

AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM I/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser  
seit 1975



## 80. Auktion

Samstag, 14. November 2009 • Hotel Sheraton, Frankfurt Airport



AUKTIONEN DR. CROTT



MANNHEIM 1/BW

Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser  
seit 1975

Friedrichsplatz 19 • D-68165 Mannheim

Postfach 12 04 41 • D-68055 Mannheim

Tel.: ++49 (0) 621 / 32 88 650

Fax: ++49 (0) 621 / 41 40 04

e-mail: [info@uhren-muser.de](mailto:info@uhren-muser.de)

<http://www.uhren-muser.de>

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Business hours: Monday-Friday 10:00 am to 6:00 pm, by appointment only

Bankverbindung / Bank details: Südwesbank AG Stuttgart

BLZ / Sort code: 600 907 00

Konto-Nr. / Account No.: 624 745 007

SWIFT-Code / BIC-Code: SWBSESS

IBAN-Code: DE95600907000624745007



**Unser Team / Our Team**

**Susanne Bruckbauer**



**Steffi Pflästerer**



**Renate Schmidt**



**Sonja Muser**



**Alexandra Ulrich**



**Torsten Becker**



**Hilde Muser**



**Birgit Stevanovic**



**Jürgen Jatzko**



### Nach der Auktion ist vor der Auktion

"Wie schaffen Sie es immer von neuem, eine derartig interessante Auktion zu gestalten, woher kommen die Objekte?"

Solche oder ähnliche Fragen hören wir des Öfteren. Langjährige erfahrene Sammler, ständig auf der Suche nach ausgefallenen Stücken, bewundern die ausgewogene und hochklassige Bestückung unserer Auktionen.

Nun, es gibt hierzu zwei wesentliche Prämissen - Vertrauen und Transparenz.

Der Einlieferer weiß um die gute Behandlung, die perfekte Vermarktung und die fachmännische Bearbeitung seiner Stücke. So gewährleisten wir zum Beispiel Sicherheit gegen eine etwaige Fehlbehandlung der Uhren dadurch, dass dem interessierten Kunden während der Vorbesichtigung erfahrene Uhrmacher zur Verfügung stehen, die die hochkomplizierten Stücke in all ihren Details präsentieren.

Käufer hingegen müssen stets von der Qualität der Ware und von der reibungslosen Abwicklung überzeugt sein - vor, während, und nach der Auktion. Unsere Webseite mit ihren unzähligen Detailaufnahmen und Informationstexten bietet jedem Kunden genau die umfassenden Fakten, die er zu "seiner" Uhr haben möchte. Zu jedem Lot findet man über unser Bewertungssystem den eindeutigen Zustandsbericht.

Durch unsere internationale Akquise und die ständige Präsenz auf Uhrenmessen halten wir sowohl zu Händlern als auch zu Sammlern einen regen Kontakt; wir sind weltweit für unsere Kunden unterwegs und besuchen sie persönlich oder organisieren Treffen auf den entsprechenden Messen. Gerade diese langjährigen persönlichen Beziehungen und der aktive Austausch bieten uns die Möglichkeit, Veränderungen auf den Weltmärkten zu analysieren und zeitnah entsprechend zu reagieren.

Wir stehen für Qualität - zu jeder Zeit und an jedem Ort.

### After The Auction Is Before The Auction

"How do you always accomplish such interesting auctions, where do you find these first-class objects ? "

These are the questions we often hear - collectors with extensive experience who are always hunting for exquisite and outstanding pieces, admire the balanced and high quality range of objects we present at our auctions.

The three ingredients necessary to achieve this are trust, transparency and competence.

The seller knows that his items will be professionally marketed and that his property will be treated with care by devotees with expert knowledge. We eliminate the possibility of operating errors during preview by ensuring that the watches are only ever handled by experienced watchmakers who activate the complications for potential purchasers and explain all details expertly to them.

The buyer on the other side must always be able to trust in the quality of the goods and expects all transactions to run smoothly - before, during and after the auction. Our website with its many detail photographs and descriptions offers the clients just those comprehensive facts they need to evaluate the object of their desire. Our catalogue is regarded as a standard work among collectors, and the transparent rating system presents the condition of the watch or clock unambiguously.

As well as our regular presence at watch fairs all over the world and our extensive international network of experts allowing us to remain in close contact with the market, we are also prepared to travel any distance to meet with our clients personally.

It is these long standing personal relationships that keep us in a position to recognize the changes on the world market and react promptly to these changes to the advantage of our clients.

As always we stand for quality - anytime, anywhere.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen / With warm regards,

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. J. P. M." with a stylized flourish at the end.

## Hinweise zur Auktion

### Saalbieter

Wenn Sie persönlich an unserer Auktion teilnehmen möchten, können Sie sich bereits während der Vorbesichtigung oder am Auktionstag Ihre persönliche Bieternummer zuteilen lassen. Bitte achten Sie auf Ihre Bieternummer, um Missbrauch zu vermeiden. Die Objekte werden in der Regel entsprechend der Reihenfolge unseres Kataloges aufgerufen und multimedial vorgeführt.

### Schriftliche Gebote

Um Ihre schriftlichen Gebote berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um die Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Bieterformulars vor der Auktion per Post oder Fax. Wir empfehlen wegen der Kürze der Zeit schriftliche Gebote zusätzlich auch fernmündlich mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Geboten die Lot-Nummer, nicht aber die Objektbezeichnung verbindlich ist.

Das Formular finden Sie im hinteren Bereich unseres Katalogs oder im Internet unter [www.uhren-muser.de](http://www.uhren-muser.de). Geben Sie die gewünschten Lot-Nummern, den Titel, Ihr persönliches Höchstgebot und Ihre vollständige Adresse an.

### Telefonische Gebote

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben persönlich an unserer Auktion teilzunehmen, können Sie sich von unserem Telefon-Team anrufen lassen. Wir stehen Ihnen in vielen verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Um Ihre Gebote berücksichtigen zu können, muss auch hierfür die Anmeldung per Post oder per Fax erfolgen. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Formular für schriftliche Gebote und tragen anstelle Ihres Höchstgebotes „TELEFON“ ein. Bitte teilen Sie uns mindestens eine Telefonnummer mit, unter der Sie am Auktionstag zu erreichen sind. Festnetz wird bevorzugt. Bitte beachten Sie, dass wir telefonische Gebote erst ab einem unteren Schätzwert von EUR 1.000 annehmen können.

### Zahlung

Es besteht die Möglichkeit ersteigerte Objekte bereits während der Auktion bar oder mit bankbeglaubigtem Scheck zu bezahlen. Ansonsten wird Ihnen für ersteigerte Gegenstände die Rechnung nach der Auktion zugesandt.

### Preise

Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise und als Orientierungshilfe für Kaufinteressenten vorgesehen.

**Bitte beachten Sie unsere Versteigerungsbedingungen im hinteren Teil unseres Kataloges.**

## Tips for the Auction

### Bidding at the Auction

If you are planning to attend our auction in person, you will need to register during the pre-sale view or on the auction day and you will receive a numbered paddle to identify yourself. In order to avoid abuse, we kindly ask you not to leave your paddle unattended. Lots offered for sale are generally auctioned in the order they appear in the catalogue.

### Written Bids

The auctioneer accepts completed and signed absentee bids in written form, provided they are submitted to us by fax or post before the start of the auction. Due to the limited time, we recommend that you confirm your fax bid by a telephone call. Please note that for written bids the lot number, not the description is binding. Order forms are provided at the back of our auction catalogue as well as on our homepage [www.uhren-muser.de](http://www.uhren-muser.de). Please fill in the lot number you wish to bid for as well as a short description, your maximum bid, and your full address.

### Telephone Bids

If you cannot attend the auction in person, you may participate by telephone. A member of Auktionen Dr. Crott staff will contact you during the auction; different languages are being spoken. All telephone bids must be confirmed in writing on a completed order form sent by post or fax. Please use the order form at the back of the catalogue for this, without stating a maximum bid and recording that this concerns telephone bidding. Please make sure you provide at least one telephone number where you can be contacted during the auction, preferably a landline. Please note that we can only accept telephone bids for lots starting with an estimated minimum bid of 1000,- Euros.

### Payment

Payment can be made at the auction by cash or certified bank cheque. In case of a telephone or written bid you will be notified directly after the auction if your bid has been successful.

### Estimates

The prices indicated in the catalogue are estimates and are intended to provide a guidance for potential buyers; they cannot be considered a prediction of the actual selling price of an object.

**Please refer to the Conditions of Sale at the back of the catalogue.**

# **80. Auktion**

**Samstag, 14. November 2009, 12:00 Uhr**

**Sheraton Frankfurt Hotel, Flughafen**

Vorbesichtigung  
Frankfurt

Freitag, 13. November 2009, von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr  
Samstag, 14. November 2009, von 8:30 Uhr bis Auktionsende

# **80<sup>th</sup> Auction**

**Saturday, 14<sup>th</sup> November 2009, 12:00 pm**

**Sheraton Frankfurt Hotel, Airport**

Preview  
Frankfurt

Friday, 13<sup>th</sup> November 2009, 2:00 pm until 9:00 pm  
Saturday, 14<sup>th</sup> November 2009, 8:30 am until end of the auction

**Unsere Frühjahrs-Auktion findet am 7./8. Mai 2010 statt.  
Our spring auction takes place on 7<sup>th</sup>/8<sup>th</sup> May 2010.**

**Internationale Repräsentanten  
International Representatives**

**Representative for Switzerland**

Terence Howells  
Hammerstr. 3, Wettsteinplatz  
4058 Basel  
Tel. (+41) (0) 61 6928020

**Representative for Great Britain**

Richard Stenning  
London  
Tel. (+44) 207 321 0353  
auction@dr-crott-london.co.uk

**Representative for Italy**

Costa A. & E. Cronometri  
Piazza di Soziglia 1/4  
16123 Genova  
Tel. (+39) 010 2476111  
uhrge@costacronometri.com

**Representative for the Czech. Rep.,  
Slovakia, Slovenia and Croatia**

Lubomir Komarek  
Hanychovska 557  
46010 Liberec 3, Czech. Rep.  
Tel. (+42) 777 089 088  
chronos048@centrum.cz

**Representative for Scandinavia**

Fenomenom  
Marko Ylöstalo  
PL 185  
00181 Helsinki, Finland  
Mobile (+358) (40) 5542323

**Representative for the USA**

Robert Wingate  
12900 Preston Rd. Ste. 1010  
Dallas, Texas 75230  
Tel. (+1) 972 3 927 676

**Representative for South America**

Eckhard Freiwald  
Placa Independencia 721  
11000 Montevideo, Uruguay  
Tel. (+598) 2 970333

**Representative for Australia**

Dir. Heinz K. Schmidt  
3-5 Paxton Drive  
Glen Waverley 3150 / Melbourne / Victoria  
Tel. (+61) 3 9560 7351

**Impressum**

**Rechtsberatung**

**Legal advice**  
RA Bernd Nennstiel  
Mannheim, Tel. (+49) (0) 160 8408465

**Wissenschaftliche Betreuung**

**Scientific management**  
Prof. Dr. Ing. P. Wutsdorff

**Fotos**

**Photos**  
Auktionen Dr. H. Crott

**Koordination/Lithografie**

**Coordination**  
Muser Medien GmbH, Mannheim

**Druck**

**Print**  
Druckerei Scheffenacker, Deizisau

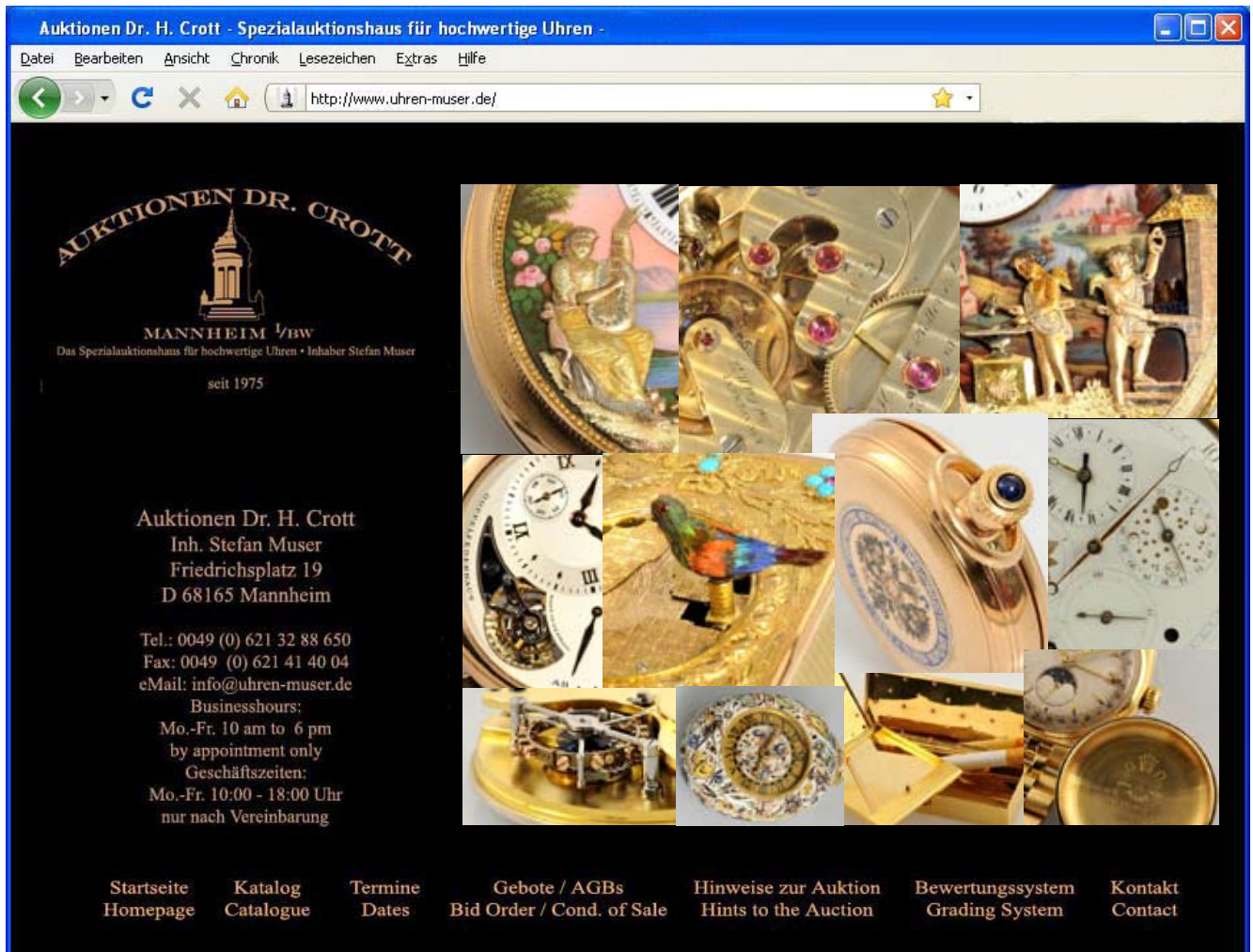
**Katalogpreis**

**Illustrated catalogue**  
25,- EUR Deutschland (Germany)  
35,- EUR Europa + Übersee (Europe and Overseas)



Detailaufnahmen der Uhren und eventuelle Nachträge zu  
unserem aktuellen Katalog finden Sie unter

[www.uhren-muser.de](http://www.uhren-muser.de)



The screenshot shows a web browser window with the title "Auktionen Dr. H. Crott - Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren". The address bar displays "http://www.uhren-muser.de/". The main content area features a collage of various watch movements and dials, including a pocket watch with a figure, a watch with a parrot, and several intricate mechanical parts. On the left side, there is a logo for "AUKTIONEN DR. CROTT MANNHEIM 1/BW" and contact information for Dr. H. Crott, including phone, fax, email, and business hours.

**AUKTIONEN DR. CROTT**  
MANNHEIM 1/BW  
Das Spezialauktionshaus für hochwertige Uhren • Inhaber Stefan Muser  
seit 1975

Auktionen Dr. H. Crott  
Inh. Stefan Muser  
Friedrichsplatz 19  
D 68165 Mannheim

Tel.: 0049 (0) 621 32 88 650  
Fax: 0049 (0) 621 41 40 04  
eMail: [info@uhren-muser.de](mailto:info@uhren-muser.de)  
Businesshours:  
Mo.-Fr. 10 am to 6 pm  
by appointment only  
Geschäftszeiten:  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
nur nach Vereinbarung

Startseite   Katalog   Termine   Gebote / AGBs   Hinweise zur Auktion   Bewertungssystem   Kontakt  
Homepage   Catalogue   Dates   Bid Order / Cond. of Sale   Hints to the Auction   Grading System   Contact

Detailed photographs of the watches and clocks and later  
additions to our present catalogue can be found on our  
homepage

[www.uhren-muser.de](http://www.uhren-muser.de)



1\*

A. Schneider, Dresden, Werk Nr. 1954, Geh. Nr. 1954, 52 mm, 144 gr., circa 1876

**Schwere Glashütter Savonnette – Qualität 1A – für den amerikanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, guillochiert, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, goldchatoniert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**Friedrich August Adolf Schneider (1824–1878)**

Er wurde 1824 in Dresden geboren. 1841 begann Schneider seine Lehre bei Gutkaes. Befreundet mit Adolph Lange, seinem späteren Schwager, entschloss er sich 1845 mit ihm nach Glashütte zu gehen, um ihm bei dem Aufbau seiner Uhrenfabrikation als Werkmeister zu helfen. Nach sechs Jahren gemeinsamen Aufbaus in Glashütte entschloss sich Schneider 1851 selbständig zu machen und gründete seinen eigene Uhrenfabrikation. Zun Anfang stellte er noch Taschenuhren mit Schlüsselauzug her, ab 1865 mit Kronenaufzug, als Langes patentierter Kronenaufzug eingeführt war. Schneider exportierte viele Uhren in die USA, offizieller Vertreter seiner Taschenuhren war Max Freund & Co. in New York. Nach dem plötzlichen Tode Schneiders im Jahr 1878, führte sein Sohn die Fabrikation weiter. Insgesamt hat die Firma circa 3000 Taschenuhren von feinsten Qualität hergestellt.

Quelle: Reinhard Meis "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 142f.

**A heavy Glashuette hunting case pocket watch – quality 1a – for the American market**

**Case:** 18k gold, lavishly florally engraved, engine-turned, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, gold-chatoned, blued screws, gold screw compensation balance, blued hairspring, fine florally engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance, gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

Source: "A. Lange & Söhne" by Reinhard Meis, Munich 1997, page 142f.

29899 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.500 – 6.000 EUR 6.300 – 8.400 USD



2\*

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 16194 · Geh. Nr. 16194 · 50 mm · 118 gr. · circa 1885

**Feine seltene Glashütter Herrentaschenuhr geliefert an Charles William Schuhmann – für den amerikanischen Markt · Qualität 1A**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · signiert · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · gefasster Diamantdeckstein auf Unruh

**A gent's fine rare Glashuette pocket watch delivered to Charles William Schuhmann – for the American market · quality 1A**

**Case:** 18k pink gold · smooth · gold dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · signed · nickel-plated · decorated · screwed gold chatons · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · gold lever and escape wheel · set diamond endstone on balance

29910 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.600 – 6.000 EUR 6.500 – 8.400 USD



3

**Glashütter Konvolut bestehend aus einer Goldsavonnette und einem Ankerchronometerwerk**

**A Glashuette lot consisting of a gold hunting case pocket watch and a lever chronometer movement**

**Deutsche Uhrenfabrikation Glashütte i/SA A. Lange & Söhne**  
· Werk Nr. 35568 · Geh. Nr. 35568 · Cal. 42 · 57 mm ·  
142 gr. · circa 1895

**Feine schwere Glashütter Savonnette im Louis XV-Gehäuse**

**Geh.:** 14Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Louis-XV-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Unruh

**A fine heavy Glashuette hunting case pocket watch in a Louis XV case**

**Case:** 14k pink gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel · ruby endstone on balance

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 62779 · circa 1911**

**Seltene Glashütter Werk – Ankerchronometer**

**A rare Glashuette movement – lever chronometer**

29961 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 – 5.000 EUR 4.200 – 7.000 USD

4\*

**A. Lange & Söhne Glashütte i/S, Deutsche Uhrenfabrikation, Werk Nr. 53319, Geh. Nr. 53319, 53 mm, 114 gr., circa 1903**

**Glashütter Savonnette**

**Geh.:** 14Kt Rotgold, monogrammiert, Gehäuseform "Lucia", Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Finregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A Glashuette hunting case pocket watch**

**Case:** 14k pink gold, monogrammed, case design "Lucia", gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk center and auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned ruby endstone on balance.

29393 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
2.000 – 2.400 EUR 2.800 – 3.400 USD



5

**A. Lange & Söhne Glashütte – SA, Deutsche Uhrenfabrikation · Werk Nr. 86470 · Geh. Nr. 86470 · 53 mm · 99 gr. · circa 1926**

#### Feine Glashütter Savonnette

**Geh.:** 14Kt Gold · glatt · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · gebläute Breguet-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · signiert · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Goldanker · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

#### A fine Glashuette hunting case pocket watch

**Case:** 14k gold · smooth · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk centre and auxiliary seconds · blued Breguet hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · signed · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever · gold-chatoned ruby endstone on balance

29615 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.200 – 1.500 EUR 1.700 – 2.100 USD

7

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 43734, Geh. Nr. 43734, 52 mm, 104 gr., circa 1905**

#### Feine Glashütter Savonnette

**Geh.:** 14Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, goldchatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben, Rükkerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

#### A fine Glashuette hunting case pocket watch

**Case:** 14k pink gold, smooth, monogrammed, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, signed, Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold-chatoned center wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, chatoned ruby endstone on balance.

29750 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 – 1.800 EUR 2.100 – 2.600 USD

6

**Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH, Werk Nr. 201992, Geh. Nr. 201992, 51 mm, 97 gr., circa 1918**

#### Feine Glashütter Savonnette

**Geh.:** 14Kt Rotgold, guillochiert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, gravierter Unruhkloben, Rükkerfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A fine Glashuette hunting case pocket watch

**Case:** 14k pink gold, engine-turned. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, ruby endstone on balance.

29685 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 8, 41, 51  
1.000 – 1.400 EUR 1.400 – 2.000 USD

8

**A. Lange & Söhne Glashütte – SA, Deutsche Uhrenfabrikation · Werk Nr. 75023 · Geh. Nr. 75023 · Cal. 43 · 51 mm · 83 gr. · circa 1912**

**Feine Glashütter Herrentaschenuhr mit kleiner Sekunde · verkauft am 24.02.1912 für 232 Mark an die Firma Gebr. Eppner in Berlin · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug**

**Geh.:** 14Kt Rotgold · glatt · monogrammiert · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · 15 Jewels · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Ausgleichsanker · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

**A gent's fine Glashuette pocket watch with auxiliary seconds · sold on 02/24/1912 for 232 Marks to the company Eppner Bros. in Berlin · this watch is accompanied by Lange extract from the archives**

**Case:** 14k pink gold · smooth · monogrammed · case design "Lucia" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · 15 jewels · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · counterpoised lever · gold-chatoned ruby endstone on balance

29446 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.000 – 1.500 EUR 1.400 – 2.100 USD





9

**Adolph Lange, Dresden/Glashütte · Werk Nr. 4631 ·  
Geh. Nr. 4631 · 48 mm · 85 gr. · circa 1869**

**Hochfeine, sehr frühe Glashütter Herrentaschenuhr ·  
gefertigt für den österreichischen Markt · verkauft an  
Hofjuwelier J. Marenzeller in Wien**

**Geh.:** Silber · guillochiert · rändiertes Mittelteil · signierte Cuvette  
**Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde  
bei "3" · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 2/3-Platinenwerk · gekörnt  
· vergoldet · gebläute Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh ·  
gebläute Unruhspirale · Goldanker und Messingankerrad · Rubin-  
deckstein auf Unruh

**A gent's very fine and very early Glashuette pocket watch ·  
manufactured for the Austrian market · sold to J. Maren-  
zeller, jewellers to the court in Vienna**

**Case:** silver · engine-turned · reeded band · signed dome  
**Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds  
at "3" · blued spade hands **Movm.:** 2/3 plate movement · frosted  
· gilt · blued screws · screw compensation balance · blued  
hairspring · gold lever and brass escape wheel · ruby endstone on  
balance



29672 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
3.000 - 8.000 EUR 4.200 - 11.200 USD



10

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 92065 · Geh. Nr. 92065 · Cal. 39 · 49 mm · 77 gr. · circa 1931

Feine Glashütter Herrentaschenuhr · verkauft am 12.10.1931 für 585,90 Reichsmark an Fa. Andreas Huber in München · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Lange-Zertifikat und einen Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · glatt · randseitig ornamentiert · Gehäuseform "Elite" · Goldcuvette **Zffbl.:** Gold · arab. Zahlen · kleine Sekunde · Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · chatoniert · 18 Jewels · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gent's fine Glashuette pocket watch · sold on 10/12/1931 for 585,90 Reichsmark to the company Andreas Huber in Munich · quality 1A · this watch is accompanied by an original box, a Lange certificate and a Lange extract from the archives

**Case:** 18k gold · smooth · ornamented edges · case design "Elite" · gold dome **Dial:** gold · Arabic numerals · auxiliary seconds · spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · chatoned · 18 jewels · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel

29502 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD

11

Adolph Lange Dresden · Werk Nr. 10031 · Geh. Nr. 10031 · 53 mm · 134 gr. · circa 1876

**Feine Glashütter Savonnette · Qualität 1A · für den amerikanischen Markt · geliefert an Charles William Schumann, New York**

**Geh.:** 18Kt Gold · guillochiert · seitlich rändiert · Gehäuseform "Jürgens à goutte" · guillochierte Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · goldchatoniert · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · reich mit Rankwerk handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · gefasster Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

**A fine Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A · for the American market · delivered to Charles William Schumann, New York**

**Case:** 18k gold · engine-turned · laterally reeded · case design "Juergens à goutte" · engine-turned gold dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · gold-chatoned · blued screws · gold screw compensation balance · blued hairspring · balance cock lavishly engraved with entwined leaves · gold lever and -escape wheel · set diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

30049 G/C: 2, 24 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.700 - 4.000 EUR 3.800 - 5.600 USD

13

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden, Deutsche Uhrenfabrikation · Werk Nr. 74774 · Geh. Nr. 74774 · 30 mm · 30 gr. · circa 1915**

**Hochfeine kleine Glashütter Damen-Savonnette · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat**

**Geh.:** 14Kt Gold · glatt · Gehäuseform "Lucia" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Unruh

**A lady's very fine small Glashuette hunting case pocket watch · this watch is accompanied by an original box and an original certificate**

**Case:** 14k gold · smooth · case design "Lucia" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel · ruby endstone on balance

30035 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.600 - 2.200 EUR 2.300 - 3.100 USD

12

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden, Deutsche Uhrenfabrikation · Werk Nr. 88429 · Geh. Nr. 88429 · 49 mm · 84 gr. · circa 1926**

**Späte Glashütter Savonnette**

**Geh.:** 14Kt Gold · glatt · Doublé Cuvette **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Finregulierung · Goldanker · Rubindeckstein auf Unruh

**A late Glashuette hunting case pocket watch**

**Case:** 14k gold · smooth · Doublé dome **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · gold spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever · ruby endstone on balance

30036 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 2.500 EUR 2.800 - 3.500 USD

14

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 14773 · Geh. Nr. 14773 · 52 mm · 153 gr. · circa 1880**

**Schwere Glashütter Herrentaschenuhr · Qualität 1A · für den amerikanischen Markt · geliefert an John Levy & Co., San Francisco**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · gestuft · glatt · à goutte · rändiert · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · radiale arab. Zahlen · eingesetzte kleine Sekunde · signiert · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A gent's heavy Glashuette pocket watch · quality 1A · for the American market · delivered to John Levy & Co., San Francisco**

**Case:** 18k pink gold · tiered · smooth · à goutte · reeded · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · radial Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · signed · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated · decorated · screwed gold chatons · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel

30050 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.200 - 5.000 EUR 4.500 - 7.000 USD





12



13



11



14

15

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·  
Werk Nr. 13282 · Geh. Nr. 13282 · 54 mm ·  
138 gr. · circa 1883

**Hochfeine Glashütter Savonnette · Qualität 1A**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · gestuft · glatt · Gehäuseform  
"Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Werksver-  
glasung **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen ·  
eingesetzte kleine Sekunde · signiert · gebläute  
Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · vernickelt  
· dekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute  
Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh  
· gebläute Unruhspirale · Rückfeder-Feinregu-  
lierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter  
Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter  
Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A very fine Glashuette hunting case pocket  
watch · quality 1A**

**Case:** 18k pink gold · tiered · smooth · case design  
"Louis XV à goutte" · gold dome · glazed movement  
**Dial:** enamel · radial Roman numerals · sunk  
auxiliary seconds · signed · blued spade hands  
**Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated ·  
decorated · screwed gold chatons · blued screws ·  
signed · gold screw compensation balance · blued  
balance spring · index spring fine adjusting device  
· gold lever and escape wheel · chatoned diamond  
endstone on balance · gold-chatoned ruby  
endstone on balance and escape wheel

29651 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 7.000 EUR 4.900 - 9.800 USD

16

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden ·  
Werk Nr. 18031 · Geh. Nr. 18031 · 53 mm ·  
124 gr. · circa 1884

**Seltene Glashütter Savonnette mit Gehäu-  
sedekoration nach Prof. Carl Ludwig Graff ·  
Qualität 1A**

**Geh.:** 18Kt Gold · im Renaissance-Stil in Hochrelief  
ornamentiert · monogrammiert · Gehäuseform  
"Jürgens à goutte" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email  
· radiale röm. Stunden · eingesetzte kleine  
Sekunde · 24h-Anzeige · gebläute Spade-Zeiger  
**Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet ·  
verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben ·  
signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute  
Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben ·  
Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamant-  
deckstein auf Unruh

**A rare Glashuette hunting case pocket watch ·  
with a magnificent case decoration according  
to Prof. Carl Ludwig Graff · quality 1A**

**Case:** 18k gold · Renaissance styled high relief  
ornaments · monogrammed · case design  
"Juergens à goutte" · gold dome **Dial:** enamel ·  
radial Roman hours · sunk auxiliary seconds · 24h  
indication · blued spade hands **Movm.:** 3/4 plate  
movement · frosted · gilt · screwed gold chatons ·  
blued screws · signed · gold screw compensation  
balance · blued balance spring · florally hand-  
engraved balance cock · gold lever and escape  
wheel · chatoned diamond endstone on balance

29347 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 15.000 EUR 15.400 - 21.000 USD

17

Adolph Lange Dresden · Werk Nr. 7571 ·  
Geh. Nr. 7571 · 53 mm · 155 gr. · circa 1871

**Schwere Glashütter Savonnette · Qualität 1A  
· geliefert an Charles William Schumann in  
New York**

**Geh.:** 18Kt Gold · guillochiert · rändiertes  
Mittelteil · Gehäuseform "Jürgens" · guillochierte  
Goldcuvette **Zffbl.:** Email · radiale röm. Zahlen  
· eingesetzte kleine Sekunde · signiert · gebläute  
Spade-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt ·  
vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute  
Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh ·  
gebläute Unruhspirale · handgravierter Unruh-  
kloben · Goldanker und -ankerrad · chatonierter  
Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter  
Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

**A heavy Glashuette hunting case pocket watch  
· quality 1A · delivered to Charles William  
Schumann New York**

**Case:** 18k gold · engine-turned · reeded band  
· case design "Juergens" · engine-turned gold  
dome **Dial:** enamel · radial Roman numerals ·  
sunk auxiliary seconds · signed · blued spade  
hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted ·  
gilt · screwed gold chatons · blued screws · gold  
screw compensation balance · blued balance spring  
· hand-engraved balance cock · gold lever and  
escape wheel · chatoned diamond endstone on  
balance · gold-chatoned ruby endstone on lever  
and escape wheel

29723 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
5.500 - 7.000 EUR 7.700 - 9.800 USD





15



16



17

18

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 25087 · Geh. Nr. 25087 · Cal. 43 · 57 mm · 156 gr. · circa 1887

Seltene, hochfeine und frühe Glashütter Savonnette mit Minutenrepetition · verkauft 1887 für 1420 Mark an die Fa. Michalski, Berlin · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, einen Lange-Stammbuchauszug und ein Lange-Zertifikat

**Geh.:** 18Kt Rotgold · gestuft · guillochiert · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Schieber für Repetitionsauslösung · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesezte kleine Sekunde · rot nummeriert · signiert · Louis-XV-Zeiger  
**Werk:** 3/4-Platinenwerk · vernickelt · dekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Goldanker und -ankerrad · Grossmanns Feinregulierung mit Rändelschraube und Gewindestange · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatozierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Quelle: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 197. Abgebildet und beschrieben in Reinhard Meis "A. Lange & Söhne", München 1997, Seite 259.

A rare, very fine and early Glashütte hunting case minute repeating watch · sold 1887 for 1420 marks to Michalski Company Berlin · quality 1A · this watch is accompanied by an original box, a Lange extract from the archives and a Lange certificate

**Case:** 18k pink gold · tiered · engine-turned · case design "Louis XV à goutte" · gold dome · slide for repetition · glazed movement  
**Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk auxiliary seconds · red numbered · signed · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated · decorated · screwed gold chatons · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · gold lever and escape wheel · Grossmann's fine adjusting device with knurled screws and threaded rod · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Source: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 197.

Described and illustrated in "A. Lange & Soehne" by Reinhard Meis, Munich 1997, page 259.

29495 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
32.000 - 38.000 EUR 44.800 - 53.200 USD





A. LANGE & SONS

WATCH

FACTORY

GLASHÜTTE near DRESDEN

12 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

A. LANGE & SONS  
GLASHÜTTE  
DRESDEN  
No. 20001



19

Nachlass von Helmut Förster, Schüler der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte in Sachsen, bestehend aus einer Schuluhr und einem Gangmodell – erwähnt als Preisträger der Georg Jacob Stiftung in der "Uhrmacher-Woche"-Sonderausgabe vom 11.Dezember 1937 –

Estate of Helmut Foerster from the German Watchmaking School in Glashuette (Deutsche Uhrmacherschule): school pocket watch and a escapement model – named as a awardee of the George Jacob Trust in the newspaper "Die Uhrmacher-Woche" special edition from December 11, 1937

Helmut Förster Glashütte SA · Werk Nr. "D.U.S." 3941 · Geh. Nr. 3941 · 53 mm · 117 gr. · circa 1937

Helmut Förster Glashütte SA · Werk Nr. "D.U.S." 3941 · Geh. Nr. 3941 · 53 mm · 117 gr. · circa 1937

**Neuwertige Schuluhr – gefertigt an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle**

**An almost as new graduate's piece – made at the Deutsche Uhrmacherschule Glashuette · this watch is accompanied by an original box**

**Geh.:** 14Kt Gold · glatt · Gehäuseform "Royal" · Druckboden · zusätzlicher Druckboden mit Werksverglasung **Zffbl.:** Silber · eingelegte Indizes · vertiefte kleine Sekunde · signiert · gebläute Leaf-Zeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · polierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruh-kloben · Rückfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · Rubindeckstein auf Unruh

**Case:** 14k gold · smooth · case design "Royal" · push back · additional glazed push back **Dial:** silver · inlaid indexes · sunk auxiliary seconds · signed · blued leaf hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · ruby endstone on balance

Deutsche Uhrmacherschule Glashütte, SA – Helmut Förster, Frankfurt a.M., 198 x 198 x 100 mm circa 1936

**A very fine, rare escapement model made at the Deutsche Uhrmacherschule Glashuette with club-tooth lever escapement**

**Hochfeines, seltenes Gangmodell der Uhrmacherschule Glashütte mit Kolbenzahn-Ankerhemmung**

**Case:** wood · glass dome with brass frame **Movm.:** brass plate · signed · mirror-polished screws · large comp. balance not cut with gilt adjusting screws · freesprung, blued, helical balance spring · lavishly florally hand-engraved and gilt lever and balance cock, chatoned ruby endstone on balance

**Geh.:** Holz · Schauglas mit Messingrahmen **Werk:** Messingplatte · signiert · spiegelpolierte Schrauben · große, nicht aufgeschnittene Komp.-Unruh mit vergoldeten Justierschrauben · freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale · aufwändig floral handgravierter und vergoldeter Anker- und Unruhklöben · chatonierter Rubindeckstein auf Unruh

29292 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
13.000 – 18.000 EUR 18.200 – 25.200 USD





20

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 62234 · Geh. Nr. 62234 · 54 mm · 118 gr. · circa 1911**

**Neuwertige Glashütter "Louis XV" Savonnette · Qualität 1A**

**Geh.:** 18Kt Roségold · gestuft · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldcuvette **Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · signiert · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Ausgleichsanker · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

Zusätzliches defektes Lange-Taschenuhr Werk Nr. 19349

**An almost as new Glashuette hunting case pocket watch · quality 1A**

**Case:** 18k rose gold · tiered · smooth · case design "Louis XV" · gold dome **Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · screwed gold chatons · blued screws · signed · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · counterpoised lever · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance

Additional defective Lange pocket watch movement No. 19349

29340 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD



21

**A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 33640 · Geh. Nr. 33640 · Cal. 47 · 56 mm · 156 gr. · circa 1896**

**Feine Glashütter Savonnette – ANKERCHRONOMETER · verkauft am 06/02/1886 für 588 M an die Firma J. G. Schweizer in München · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · glatt · à goutte · Goldcuvette · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · signiert · große Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · feinst gravierter Unruhkloben · Rückfeder-Feinregulierung · Ausgleichsanker · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

**A fine Glashuette hunting case pocket watch – LEVER CHRONOMETER · sold on 02/06/1886 for 588 Marks to the company J. G. Schweizer in Munich · quality 1A · this watch is accompanied by a Lange extract from the archives**

**Case:** 18k pink gold · smooth · à goutte · gold dome · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · signed · large gold screw compensation balance · blued balance spring · very finely engraved balance cock · index spring fine adjusting device · counterpoised lever · chatoned diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

29445 G/C: 2, 45 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
4.000 - 8.000 EUR 5.600 - 11.200 USD



20





22

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 81700 · Geh. Nr. 81700 · Cal. 43 · 57 mm · 147 gr. · circa 1924

Hochfeine, nahezu neuwertige Glashütter Savonnette mit Minutenrepetition · verkauft am 28.04.1924 für 2151,75 Goldmark an Bruno Röder, Glashütte · Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · glatt · à goutte · Gehäuseform "Royal" · Goldcuvette  
**Zffbl.:** Email · arab. "Empire" Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · Spade-Goldzeiger  
**Werk:** 3/4-Platinenwerk · verschraubte Goldchatons · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · 2 Hämmer · 2 Tonfedern · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh

A very fine, almost as new Glashuette hunting case minute repeating pocket watch · sold on 04/28/1924 for 2151,75 Goldmarks to Bruno Roeder, Glashuette · quality 1A · this watch is accompanied by Lange extract from the archives

**Case:** 18k gold · smooth · à goutte · case design "Royal" · gold dome  
**Dial:** enamel · Arabic "Empire" numerals · sunk center and auxiliary seconds · gold spade hands  
**Movm.:** 3/4 plate movement · screwed gold chatons · frosted · gilt · blued screws · 2 hammers · 2 gongs · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · chatoned diamond endstone on balance



29725 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

38.000 - 42.000 EUR 53.200 - 58.800 USD

A. Lange & Söhne Glashütte B/Dresden · Werk Nr. 40266 ·  
Geh. Nr. 40266 · 60 mm · 210 gr. · circa 1898

Bedeutende, museale Glashütter Savonnette "Grande Complication" mit Doppelchronograph, ewigem Kalender, Mondphase und Minutenrepetition · ehemals mit Gangregister der Universitätssternwarte Leipzig · verkauft am 25. Oktober 1898 für 3000 Mark an Juwelier Lotterhos in Mannheim · gefertigt in Qualität 1A · zusätzlich hat die Uhr einen Lange-Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Rotgold · glatt · Gehäuseform "Louis XV à goutte" · Goldcuvette · Schieber für Repetitionsauslösung · Drücker für Chronograph bei "12" · Werksverglasung **Zffbl.:** Email · arab. Stunden · äußere Fünfminutenteilung mit radialen roten arab. Minuten · eingesetzte kleine Sekunde · eingesetzte Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige · kobaltblau emailierte Mondphasenscheibe mit eingelegetem goldenen Mond und Sternen · Louis-XV-Goldzeiger **Werk:** 3/4-Platinenwerk · vernickelt · streifendekoriert · verschraubte Goldchatons · gebläute Schrauben · spiegelpolierte, anglierte Chronographenhebel, Schaltrad · scherenförmige Doppelzeigerzange für Schleppezeiger · 2 Hämmer/2 Tonfedern · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · floral handgravierter Unruhkloben · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · gefasster Diamantdeckstein auf Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad

Quelle: Martin Huber "Die Lange-Liste", München 2000, Seite 160 und 218.

Die letzte Lange & Söhne "Grande Complication" mit der Nummer 82003 wurde in unserer 71. Auktion im Jahre 2005 für wwEUR 402.000 verkauft.

Nur 15 Exemplare dieser hochkomplizierten Uhren wurden von Lange & Söhne gefertigt. Das vorliegende Exemplar ist die fünfte und eine von zweien, die mit Gangregister der Universitätssternwarte Leipzig ausgezeichnet wurde. Das vorliegende Objekt wurde an die Firma Lotterhos in P1,5 Mannheim geliefert und zeichnet sich durch seinen exzellenten, einzigartigen Erhaltungszustand aus.



An important Glashütte hunting case minute repeating pocket watch of museum quality "Grande Complication" with double chronograph, perpetual calendar and moon phase · formerly with rating certificate by the University Observatory Leipzig · sold on October 25, 1898 for 3000 Marks to Lotterhos jewellers in Mannheim · manufactured in quality 1A · this watch is accompanied by Lange extract from the archives

**Case:** 18k pink gold · smooth · case design "Louis XV à goutte" · gold dome · slide for repetition · pusher for chronograph at "12" · glazed movement **Dial:** enamel · Arabic hours · outer five-minute divisions with radial red Arabic minutes · inlaid auxiliary seconds · inlaid day-, date-, month and leap year indication · cobalt blue enamelled moon phase disc with inlaid golden moon and stars · gold Louis XV hands **Movm.:** 3/4 plate movement · nickel-plated · stripe-decorated · screwed gold chatons · blued screws · mirror-polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel · scissor-shaped double hand tong for split seconds · 2 hammers/2 gongs · gold screw compensation balance · blued balance spring · florally hand-engraved balance cock · index spring fine adjusting device · gold lever and -escape wheel · set diamond endstone on balance · gold-chatoned ruby endstone on lever and escape wheel

Source: "Die Lange-Liste" by Martin Huber, Munich 2000, page 160 and 218.

When we presented the Lange & Soehne "Grande Complication" No. 82003 during our 71th auction in 2005, it went to its new owner for EUR 402000.

Only 15 of this highly complicated model were ever created at Lange and Soehne; this watch is the fifth of the series and one of only two which obtained rating certificates of the university observatory Leipzig. The watch was delivered to the Lotterhos company in P1,5 in Mannheim and is outstanding in its excellent condition.



29839 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
250.000 - 450.000 EUR  
350.000 - 630.000 USD



24

**A. Lange & Söhne Glashütte i/SA /Andreas Huber, München-Berlin, Werk Nr. 204484, Geh. Nr. 204484, 59 mm, 167 gr., circa 1943**

**Glashütter Beobachtungsuhr der deutschen Kriegsmarine mit Gangreserveanzeige und Hoheitsabzeichen**

**Geh.:** versilbert, glatt, Militärgravur: Hoheitsabzeichen "M 11248". **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 35h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, polierte Schrauben, Nickelstahl-Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh.

**A Glashuette deck watch of the Deutsche Kriegsmarine with power reserve indication and nationality marking**

**Case:** silvered, smooth, military engraving: swastika "M 11248". **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 35h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, chatoned, polished screws, nickel steel screw compensation balance, blued balance spring, chatoned sapphire endstone on balance.

29761 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 20, 41, 51  
2.900 - 3.700 EUR 4.100 - 5.200 USD

25

**Konvolut aus 4 Glashütter Taschenuhren/  
Lot of 4 Glashuette pocket watches**

**J. Assmann, Glashütte i. Sa., Werk Nr. 21376, Geh. Nr. 21376, 61 mm, 158 gr., circa 1910**

**Feine, schwere Glashütter Beobachtungsuhr - sogenannte "Marine-Uhr"**

**Geh.:** Silber, gestuft, guillochiert, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A fine, heavy Glashuette deck watch - so called "Marine-Uhr"**

**Case:** silver, tiered, engine-turned, silver dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel.

**A. Lange & Söhne Glashütte i/S, Deutsche Uhrenfabrikation, Werk Nr. 36833, Geh. Nr. 36833, 49 mm, 88 gr., circa 1896**

**Feine, nahezu neuwertige 14Kt goldene Glashütter Taschenuhr mit aufwändiger Gehäusedekoration**

**A fine, almost as new 14k gold Glashuette pocket watch with elaborate case decoration**

**A. Lange & Söhne Glashütte i/S, Deutsche Uhrenfabrikation, Werk Nr. 65975, Geh. Nr. 65975, 52 mm, 88 gr., circa 1908**

**Feine silberne Glashütter Taschenuhr mit aufwändiger Gehäusedekoration**

**A fine silver Glashuette pocket watch with elaborate case decoration**

**A. Lange & Söhne, Glashütte/SA / GUB, Glashütte/SA, Werk Nr. 208325, Geh. Nr. 208325, 58 mm, 157 gr., circa 1969**

**Feine Beobachtungsuhr mit Gangreserveanzeige - mit Originalschatulle und Chronometergangschein**

**A fine deck watch with power reserve indication - with original box and rating certificate**

29821 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51  
4.200 - 5.000 EUR 5.900 - 7.000 USD



26

**Uhrenfabrik Union Glashütte in Sachsen, Werk Nr. 56940, Geh. Nr. 56940, 59 mm, 149 gr., circa 1910**

**Seltene kaiserliche Beobachtungsuhr - sogenannte "Marine-Uhr"**

**Geh.:** Silber, gravierte Kaiserkrone, "M" und Nummer 752, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, feinst gravierter Unruhkloben, Goldanker und -ankerrad, Rubindeckstein auf Unruh.

**"Marine-Uhren" für die kaiserliche Kriegsmarine**

In einem Union Katalog aus dem Jahre 1910 werden Marine-Uhren für 190 Goldmark angeboten: "22 lig., Offen, 0,900, rund Bügel, römisch Blatt, poliert oder guillochiert M: 190.-". Diese so genannten Marine-Uhren waren mit den größten Uhrwerken versehen, die Union zu dieser Zeit herstellte.

**A rare imperial deck watch - so called "Marine-Uhr"**

**Case:** silver, engraved imperial crown, "M" and number 752, silver dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, very finely engraved balance cock, gold lever and -escape wheel, ruby endstone on balance.

**Watches for the imperial navy - "Marine-Uhren"**

The Union catalogue of 1910 offers navy watches for 190 gold mark: "22 lig. open, 0,900, round brackets, Roman dial, polished or engine-turned. M: 190.-".

These so-called navy watches ("Marine-Uhren") were fitted with the largest movements Union produced at the time.

29594 G/C: 2, 4, 10 Z/D: 2  
W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR  
5.600 - 8.400 USD

26



25



25



24



26

27\*

Johannes Hartmann, Berlin, Werk Nr. 8501, Geh. Nr. 8501, 64 mm, 173 gr., circa 1920

**Große, schwere Beobachtungsuhr "Chronometre de Bord"**

**Geh.:** Stahl, glatt, rändiert, Schraubboden. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 9 Adj., polierte Schrauben, Goldschrauben-Guillaume-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A large, heavy deck watch "Chronometre de Bord"**

**Case:** steel, smooth, reeded, screw back. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 9 adj., polished screws, gold screw Guillaume balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29280 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 4, 41, 51  
1.200 - 2.000 EUR 1.700 - 2.800 USD



28

Alex Hüning à Genève, 64 mm, 187 gr., circa 1920

**Große Beobachtungsuhr der British Royal Navy**

**Geh.:** Nickel, glatt, Schraubboden mit Militärgravur: "H.S.2". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 9 Adj., polierte Schrauben, Goldschrauben-Guillaume-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A large deck watch of the British Royal Navy**

**Case:** nickel, smooth, screw back with military engraving: "H.S.2". **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 9 adj., polished screws, gold screw Guillaume balance, blued hairspring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29724 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 4, 41, 51  
1.400 - 2.000 EUR 2.000 - 2.800 USD



29

L. Leroy & Cie. à Paris, Werk Nr. 4100, 54mm, 139 gr., circa 1890

**Feine Beobachtungsuhr der französischen Kolonialstreitkräfte**

**Geh.:** Silber, nummeriert, Militärgravur: "Colonies 4100 L. Leroy & Cie.", Silbervuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, nummiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A fine deck watch of the French colonial forces**

**Case:** silver, numbered, military engraving: "Colonies 4100 L. Leroy & Cie.", silver dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, signed, blued screws, gold screw compensation balance, ruby endstone on balance and escape wheel.

29489 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 4.000 EUR 2.800 - 5.600 USD



30

Dent "Watchmaker to the King", 61 Strand & 4 Royal Exchange, London, Werk Nr. 57891, Geh. Nr. 57891, 57 mm, 180 gr., circa 1911

**Hochfeine, seltene wasser- und staubdichte Expeditions-Beobachtungsuhr mit 30h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Silber, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "RN" (Robert North), Schraubboden und -lunette, Aufzugskrone unter geschraubter, mit Kette gesicherter Kapsel. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A very fine, extremely rare water- and dust-proof expedition deck watch with 30h power reserve indication**

**Case:** silver, smooth, case maker punch mark "RN", screw back and screw bezel, winding crown underneath screwed protective cap secured by chain. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, 30h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, screwed chatons, chain/fusee, blued screws, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued freesprung hairspring, ruby endstone on balance and escape wheel, chatoned diamond endstone on balance.

29666 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD



31\*

Omega "Tourbillon", Werk Nr. 3072328,  
Geh. Nr. 4220104, Ref. 131.30/40, Cal. 30",  
104 mm, 591 gr., circa 1909

**Extrem seltene übergroße Taschenuhr mit Tourbillon  
und 8 Tagewerk – hochambitionierter Umbau eines  
Omega Standardkalibers – Originallederschatulle**

**Geh.:** Nickel, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, äußere  
Fünfminutenteilung, kleine Sekunde, gebläute Spade-  
Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet,  
polierte Schrauben, überdimensioniertes Federhaus für  
8 Tagegangreserve, dekorierter Tourbillonkäfig, Anker-  
hemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhs-  
pirale, Rubindeckstein auf Unruh.



**An extremely rare oversized pocket watch with  
tourbillon and 8 day power reserve – highly  
ambitious modification of an Omega standard caliber  
– original leather box**

**Case:** nickel, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals,  
outer five minute divisions, auxiliary seconds, blued  
spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, frosted, gilt,  
polished screws, gilt, oversized barrel for 8 day power  
reserve, decorated tourbillon cage, lever escapement,  
screw compensation balance, blued hairspring, ruby  
endstone on balance.

29994 G/C: 2 Z/D: 2, 5, 33 W/M: 2, 41, 48, 51  
17.000 - 20.000 EUR 23.800 - 28.000 USD



32

Leroy à Paris, "Decimale Métrique", Geh. Nr. 47904, 54 mm, 112 gr., circa 1890

**Seltene Herrentaschenuhr mit Dezimalzeit**

**Geh.:** Nickel, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen 1-10, Zentralsekunde, blaue Tageszeiteinteilung, Sonnenzeiger, gebläuter Alpha-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare pocket watch with decimale time**

**Case:** nickel, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals 1-10, centre seconds, blue day time division, sun hands, blued alpha hand.

**Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, indirect centre seconds, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29870 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD



33\*

Ulysse Nardin Locle, Werk Nr. 13563, Geh. Nr. 13563, 52 mm, 103 gr., circa 1890

**Feine Beobachtungsuhr mit Schleppezeigerchronograph - gefertigt für den russischen Markt**

**Geh.:** 14Kt Gold, glatt, signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "2". **Zffbl.:** Email, eingesetzte Blattmitte mit radialen röm. Stunden, vertiefter 30 Min.-Zähler, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, geschliffene, anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppezeiger, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A fine deck watch with split seconds chronograph - manufactured for the Russian market**

**Case:** 14k gold, smooth, signed gold dome, pusher for chronograph at "2". **Dial:** enamel, sunk centre with radial Roman hours, sunk 30 min. counter, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground, bevelled double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29903 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.500 EUR 4.200 - 6.300 USD



34

Omega "Chronometre", Werk Nr. 5740484, Geh. Nr. 6986624, Cal. 19, 145 x 130 x 50 mm, circa 1923

Feines Schaufenster-Beobachtungschronometer mit originaler Holzschatulle

**Geh.:** Nickel, glatt, rändiert, verschraubter Boden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 21 Jewels, 5 Adj., verschraubte Chatons, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine showcase deck chronometer with original wooden box**

**Case:** nickel, smooth, reeded, screwed back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 21 jewels, 5 adj., gold chatons, screw compensation balance, blued hairspring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29696 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD

35

Longines Watch Co., Werk Nr. 5810632, Geh. Nr. 5810632, Cal. 21.29, 140 x 160 x 58 mm, circa 1938

Extrem seltene Fliegerbeobachtungsuhr mit Schleppzeigerchronograph und 36h-Gangreserveanzeige, sogenannter "Siderograph"

**Geh.:** Aluminium, glatt, nummeriert, Rändelschrauben für Zeigerstellung, Aufzug, innere Drehlunette, Schieber für Unruhanhaltvorrichtung, Drücker für Schleppzeigerchronograph. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, 36h Gangreserveanzeige, innere Drehlunette, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 19 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene Doppelzeigerzange, indirekte Zentralsekunde, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Glucydur-Anker, Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's extremely rare navigation watch with split seconds chronograph and 36h-power reserve indication, so called "Siderograph" **Case:** aluminium, smooth, numbered, knurled screws for hand setting, winding, inner turnable bezel, slide for balance stop device, pusher for split seconds chronograph. **Dial:** silvered, Arabic numerals, 36h power reserve indication, inner turnable bezel, blued spade hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 19 jewels, polished screws, ground double hand tong, indirect centre seconds, Glucydur screw balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, Glucydur lever, ruby endstone on balance.

29946 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.500 - 12.000 EUR 10.500 - 16.800 USD



36

**Jaeger LeCoultre "ATMOS", Nr. 1050, 260 x 150 x 150 mm, circa 1981**

**Neuwertige, seltene Tischuhr mit Originalbox und Bedienungsanleitung**

**Geh.:** vergoldet, mattiert, fünfseitig facettverglast, nummeriert.

**Zffbl.:** weißer Ziffernring, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** vergoldet, Antrieb durch Luftdruckveränderungen, 15 Jewels, Torsionspendel mit Gewichten.

**An almost as new, rare table clock with original box and operating instructions**

**Case:** gold plated, matted, facet glazed on five sides, numbered.

**Dial:** white chapter ring, radial Roman numerals, blued Breguet hands.

**Movm.:** gilt, driven by changing air-pressure, 15 jewels, torsion pendulum with weights.

29554 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD

37

**Omega "Chronometer Megaquartz f4.19 MHz" Chronomètre de Marine / Observatoire de Neuchatel, Geh. Nr. 1048, Cal. 1525, 70 x 130 x 170 mm, circa 1980**

**Legendäres Marinechronometer - mit original Chronometergangschsein**

**Geh.:** Stahl, geschliffen, zweiteilige Mahagonibox mit Messingbeschlägen.

**Zffbl.:** Adventurin Quarz, schwarz, weiße Indizes, vertiefte Blattmitte, Zentralsekunde, weiße Baton-Zeiger. **Werk:** elektromechanisches Präzisionsquarzwerk "Megaquartz f4,19 MHz".

**Omega Hochfrequenz Marine-Chronometer, Meqaquarz 4.19 MHz, 1980**

"Ein Zeitmess-Instrument ausgerüstet mit dem Quarz -Kaliber 1525 (ein Hochfrequenz-Quarz mit 4.19 Millionen Schwingungen pro Sekunde), wurde auf Anfrage des "SHOM, Service hydrographique des la Marine nationale francaise" entwickelt, und nach einem Jahr strengster Tests auf hoher See unter 36 weiteren Konkurrenzprodukten, zur Ausrüstung aller Admiralsschiffe der Kriegsmarine gewählt. Dieses Instrument höchster Ganggenauigkeit (eine 100stel Sekunde Gangabweichung pro Tag bei

konstanter Temperatur oder weniger als 5 Sekunden im Jahr, mit Gangautonomie von 3 Jahren und Funktionstüchtigkeit im Temperaturbereich von -10 bis +60° C), hatte mit Erfolg die härtesten wissenschaftlichen Prüfungen in den Bereichen Temperaturvariationen, thermische Schocks, Magnet- und Elektro-Spannungsfelder und Vibrationen am Observatorium von Neuenburg bestanden. Nach dem 47 Tage dauernden Examen, erlaubte man ihm, mit einem persönlichen Einzelzeugnis, den offiziellen Titel eines Quarz-Marine-Chronometers zu tragen. Das vorliegende Exemplar mit der No. 002 ist an Bord des Flugzeugträgers "Clemenceau" der verlangten zwölfmonatigen Erprobung auf hoher See unterzogen worden."

Aus: Marco Richon, "Omega", Biel 2007, S. 203.

**A legendary marine chronometer - with original rating certificate**

**Case:** steel, ground, two part mahogany box with brass mountings.

**Dial:** Adventurine quartz, black, white indexes, sunk centre, centre seconds, white baton hands. **Movm.:** electromechanical precision quartz movement "Megaquartz f4,19 MHz".

**Omega high frequency marine chronometer, Megaquartz 4.19 MHz, 1980:**

"A timekeeping instrument equipped with quartz calibre 1525 (a high frequency quartz with an oscillation frequency of 4.19 m per second), which was developed on request by "SHOM, Service hydrographique des la Marine nationale francaise". After rigorous testing for a year this was chosen to be fitted on all admirals' ships of the navy. The instrument was exceptionally accurate (deviation of approx. 1 hundredth of a second per day in constant temperature conditions or less than 5 seconds per year, with a 3 year power reserve and fully functional in a temperature range between -10 and +60 Centigrade), and had successfully passed the most severe tests involving temperature fluctuations and thermal shocks, electromagnetic fields and vibrations, which were carried out at the observatory in Neuchatel. After 47 days of testing the instrument received its individual certificate with a license to carry the official title of a quartz marine chronometer. The watch at hand carries the number 002 and was subjected to the required 12 months of testing on the aircraft-carrier "Clemenceau"."

From: Marco Richon, "Omega", Biel 2007, p. 203

29552 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD



38

Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 124914,  
150 x 145 x 150 mm, circa 1960

Feines, kleines Marinechronometer mit 56h Gangreserveanzeige

**Geh.:** Mahagonikasten, aufgeschraubtes signiertes Schild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, zweiteilig, Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.



**A fine, small ship's chronometer with 56h power reserve indication**

**Case:** mahogany box, screwed on signature shield, applied handles, with lid and glass, two-body, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, radial Roman hours, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, Guillaume gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

29760 G/C: 2 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51  
2.800 - 3.200 EUR 4.000 - 4.500 USD

39

Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 80/4480,  
150 x 145 x 150 mm, circa 1940/1980

**Hochfeines kleines Marinechronometer mit 56h  
Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Mahagonikasten, Messing intarsiiert, aufgeschraubtes signiertes Schild, aufgeschraubte Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, dreiteilig, Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, gekörnt, vergoldet, massive Werkspfeiler, Federchronometerhemmung, große Guillaume -Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Chronometerrad, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.



**A very fine small, ship's chronometer with 56h  
power reserve indication**

**Case:** mahogany box, brass inlays, screwed on signature shield, applied handles, with lid and glass, case key, three-body, brass gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, solid movement pillars, spring detent escapement, Guillaume gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on chronometer wheel, chatoned diamond endstone on balance.

29550 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD



40

**Moritz Krille, Altona, Werk Nr. 1501, 58 mm, 186 gr., circa 1850**

**Bedeutende, seltene Beobachtungsuhr mit einem frühen Chronographen**

**Geh.:** Silber, glatt, Gehäusemacher-Punnzeichen "KS" (Kessels Nr. 1306), Gehäusepunze S 49 für Leopolt Sergët.

**Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde bei "12" mit zusätzlichem Chronographenzeiger, nummeriert, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, Spitzankerhemmung und Stoppfunktion, schwere Chronometerunruh mit Platinschrauben, gebläute, zylindrische, freischwingende Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**Moritz Krille**

Moritz Krille absolvierte seine Uhrmacherlehre von 1834-1839 bei Gutkaes in Dresden und übernahm danach die Werkstätten von Johann Heinrich Kessels in Altona. Moritz Krille war der Lehrer von Theodor Knoblich.

**An important, rare deck watch with an early chronograph**

**Case:** silver, smooth, case maker punch mark "KS" (Kessels No. 1306), case punch S49 for Leopolt Sergët. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds at "12" with an additional chronograph hand, numbered, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, tiered movement pillars, English lever escapement and stoppable function, heavy chronometer balance with platinum screws, blued, helical, freesprung balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

**Moritz Krille**

Moritz Krille apprenticed with Gutkaes in Dresden from 1834 to 1839 and took over the workshops of Johann Heinrich Kessels in Altona afterwards. Moritz Krille was the teacher of Theodor Knoblich.

29691 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
12.000 - 15.000 EUR 16.800 - 21.000 USD



41

Louis Perron à Besançon, Geh. Nr. 3374, 65 mm, 196 gr., circa 1834

**Extrem seltene, hochfeine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und ehemaliger Federchronometerhemmung nach John Arnold umgebaut zur Zylinderhemmung**

**Geh.:** Silber, guillochiert, Goldcuvette mit Gravur. **Zffbl.:** Email, Regulatorzifferblatt, dezentrale Stundenanzeige mit arab. Zahlen, große Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Kette/Schnecke für Schlag- und Gehwerk, konische Stahlpfeiler, große dreiarmige Goldunruh, freischwingernde, zylindrische Unruhspirale, patentierte Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh.

#### Louis Perron, Besançon

Louis Perron wurde 1778 in Besançon geboren und starb 1835. Er war als ausgesprochen fähiger Uhrmacher bekannt und wurde zum städtischen Uhrmacher berufen. Perron arbeitete unter anderem für Mégevan und Breguet und entwickelte 1798 eine eigene Stiftankerhemmung. Er schrieb 1834 ein Buch und wurde sowohl 1823 als auch 1834 während der Weltausstellungen mit Medaillen ausgezeichnet.

Quelle: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", London 1969, S. 249.

**A gent's extremely rare, very fine quarter repeating pocket watch with former spring detent escapement according to John Arnold converted to cylinder escapement**

**Case:** silver, engine-turned, gold dome with engraving.

**Dial:** enamel, regulator dial, peripheral hour indication with Arabic numerals, large seconds, blued Breguet hands.

**Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, chain/fusee for going and striking train, conical steel pillars, large three-arm gold balance, freesprung, helical balance spring, patented fine adjusting device, ruby endstone on balance.

#### Louis Perron à Besançon

Louis Perron was born in Besançon in 1778 and died in 1835. Considered a very able maker, Perron was clock maker to the town. He also worked for Mégevan and Breguet; Perron devised a pin-pallet escapement in 1798 and wrote a book in 1834. 1823 and 1834 he was awarded medals at the Exhibitions.

Source: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", London 1969, p. 249.

29777 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 15.000 EUR 15.400 - 21.000 USD



**Bedeutendes 2-Tage-Marinechronometer**

**Geh.:** Achteckiges Mahagonigehäuse mit abschließbarem Deckel. Im Deckel kreisrunder Ausschnitt, 115 mm Durchmesser, verglast. Gehäuse 160 mm breit, 160 mm tief, 80 mm hoch. Im Boden drehbare Messingplatte, die Werksaufzug mit Vierkantschlüssel freigibt. **Zffbl.:** weißes Emailzifferblatt mit außenliegenden arabischen Zahlen, von 5 nach 60 aufsteigend. Nach innen versetzt zwischen zwei Kreisen Minutenteilung in Punkten. Weiter nach innen versetzt schwarze römische Zahlen von I bis XII. Hilfszifferblatt vom Zifferblatttrand bis zur Zeigerachse, wobei Minutenteilung das Hilfszifferblatt durchkreuzt. Sekundenteilung und arab. Zahlen, von 10 nach 60 aufsteigend. Unterhalb der XII bezeichnet "John Arnold, London, Inft. et Fecit No. 20". Zeiger: Stunde, Minute und kleine Sekunde aus gebläutem Stahl. Sekunde mit Gold-Zentrum. **Werk:** feuervergoldetes Vollplatinenwerk, vier gedrehte Werkspfeiler, verschraubt. Auf die Rückplatte aufgesetzt der Staubschutz beim Werksaufzug sowie Unruhekloben mit gebläutem Stahlchaton, Diamantdeckstein und großem Einstellzeiger. Auf der Rückplatte bezeichnet "John Arnold & Son, London, No. 20 Invt. et Fecit". Aufzug über Kette und Schnecke.

**Arnolds Federchronometerhemmung:**

Messinghemmrad, gebläute Wendelfeder, Doppel-S-Unruhe der zweiten Version (später). Durchmesser der Rückplatte 95,5 mm, Durchmesser der Pfeilerplatte 121 mm, Höhe über beide Platinen 33,2 mm. Gesamthöhe bis Staubschutz 62,8 mm.

Quelle: Hans Staeger "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862", S. 301-302.

**Important 2-day marine chronometer**

**Case:** Octagonal mahogany box with lockable lid and a circular glass cut-out, 115 mm in diameter. The case is 160 mm wide, 160 mm deep and 80 mm high. The base has a revolving brass disc revealing the winding square. **Dial:** white enamel dial with outer Arabic numerals from 5 to 60. To the inside, between two circles, minute graduations with dots. Further to the inside black Roman numerals from 1 to XII. Subsidiary seconds dial from the dial rim to the center, where the minute graduations cross the auxiliary dial. Seconds graduations and Arabic numerals from 10 to 60. Signed below the XII "John Arnold, London Invt. et Fecit No. 20". Hands: Hour, minute and seconds hands in blued steel, seconds with gold centre. **Movm.:** Gilt full plate fusee movement, four pinned pillars. Fitted to the back plate is the dust shroud for the winding square. The balance cock with blued steel chaton, diamond endstone and large regulator pointer. Signed on the back plate "John Arnold & Son, London, No. 20, Invt. et Fecit". Winding via chain/fusee.

**Arnold's spring detent escapement:**

brass escape wheel, blued helical balance spring. Double-S balance of the second type (later). Diameter of the back plate 95.5 mm, diameter of the pillar plate 121 mm, height over both plates 33.2 mm. Total weight to the dust shroud 62.8 mm.

Source: "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862" by Hans Staeger, p. 301-302.





JOHN ARNOLD  
LONDON  
N° 20

43

Konvolut aus 13 Jahrgängen deutscher Uhrmacherzeitungen:  
"Deutsche Uhrmacherzeitung" 1897-1909 gebunden in  
6 Bänden

Lot of 13 years' issues of German watch magazines:  
"Deutsche Uhrmacherzeitung" 1897-1909 bound in  
6 volumes

29869

1.200 - 1.400 EUR 1.700 - 2.000 USD

45

Ernst von Bassermann-Jordan: "Alte Uhren und ihre  
Meister".  
Verlag Wilhelm Diebener GmbH Leipzig, circa 1926.

Seltenes Exemplar.

"Alte Uhren und ihre Meister" by Ernst von Bassermann-  
Jordan. Published by Wilhelm Diebener GmbH Leipzig,  
circa 1926.

A very rare copy.

29353

200 - 300 EUR 300 - 500 USD

44

C. Kellners, Nachfolger E. Leitz, Wetzlar, Nr. 1140,  
105 x 240 x 145 mm, circa 1867

Seltenes frühes Leitz-Reisemikroskop mit original Bedie-  
nungsanleitung vom März 1867 mit original Signatur von E.  
Leitz

Geh.: Mahagonikasten, Messing, schwerer Gusseisensockel,  
zwei Objektive und drei Okulare, Hohlspiegel zur Durchlichtbe-  
leuchtung des Präparates.

A rare early Leitz travellers microscope with original owner's  
instruction from March 1867 with original signature of E.  
Leitz

Case: mahogany case, brass, heavy base of casted iron, two  
objectives and three oculars, concave mirror for lightning the  
preparation.

29754 G/C: 2

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.100 USD

46

Dr. Sigmund Riefler: "Präzisions-Pendeluhrn und Zeitdienst-  
anlagen für Sternwarten". Verlag Theodor Ackermann,  
Königlicher Hof-Buchhändler, München 1907.

Seltenes Exemplar.

"Präzisions-Pendeluhrn und Zeitdienstanlagen für Stern-  
warten" by Dr. Sigmund Riefler. Published by Theodor  
Ackermann, Munich 1907.

A very rare copy.

29559

1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.100 USD



47

Victor Kullberg, 105 Liverpool Rd. London, Maker to the Admiralty, the Indian & Italian Governments, Werk Nr. 5599, 180 x 180 x 190 mm, circa 1894

**Hochfeines Schiffschronometer der königlich britischen Kriegsmarine mit 56h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Mahagonikasten, eingelassenes signiertes Elfenbeinschild, eingelassene Griffe, mit Deckel und Schauglas, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, poliert, Zierschliff, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, gebläute Schrauben, Kullbergs Sekundärfehler-Kompensationsunruh mit 2 Gewichten und 6 Schrauben, freischwingende, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A very fine ship's chronometer of the British Royal Navy with 56h power reserve indication**

**Case:** mahogany box, inlaid ivory signature shield, inlaid handles, with lid and glass, case key, brass gimbals and bowl, three-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, polished, decorated, moulded pillars, chain/fusee, spring detent escapement, blued screws, Kullberg's auxiliary compensation balance with 2 weights and 6 screws, freesprung, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

29551 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



48

**Breguet Neveu & Compagnie, Nr. 611, 79 mm, 478 gr., 1840**

**Tintenchronograph mit Schreiber "Compteur de pointage nouveau modele" – extrem seltene Ausführung mit 60 Min.- und 12h-Zähler**

**Geh.:** Messing, zylindrisch, Schieber für Start/Stop, Drücker für Chronographenschreiber. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, gebläute Spadezeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, runde Pfeiler, Federhaus, Zylinderhemmung, dreiarmlige flache Messingunruh, flache Unruhspirale mit Regulierung.

**Tintenchronograph**

Das Exemplar ist ein ausgezeichnetes Beispiel für die späteren Ausführungen der Tintenchronographen; Rieussec erfand 1821 das System und Fatton vervollkommnete es 1823 für Breguet.

**An inking chronograph with recorder "Compteur de pointage nouveau modele" – extremely rare example with 60 min. and 12h counter**

**Case:** brass, cylinder-shaped, slide for Start/Stop, pusher for inking chronograph. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, blued spade hands. **Movm.:** brass full plate movement, round pillars, going barrel, cylinder escapement, flat three-arm brass balance, flat balance spring with regulator.

**The Inking Chronograph**

This piece is a very good example of the later inking chronograph models; Rieussec invented these chronographs in 1821 and Fatton perfected the system for Breguet in 1823.

29692 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.500 - 8.500 EUR 9.100 - 11.900 USD

49

**Movado Chronometer, Werk Nr. 340055, Geh. Nr. 340103, 81 mm, 391 gr., circa 1930**

**Seltenes, großes Bordchronometer mit 36h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Nickel, glatt, rändiert, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbertes Regulatorzifferblatt, radiale röm. Stunden und äußere Minuten bei "12", Zentralsekunde mit radialen arab. Zahlen, Patent 104595, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** dekorierte Metallscheibe mit asymmetrisch eingesetztem Brückenwerk, rhodiniert, streifendekoriert, verschraubte Chatons, 7 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, patentierte Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare, large deck chronometer with 36h power reserve indication**

**Case:** nickel, smooth, reeded, screw back. **Dial:** silvered regulator dial, radial Roman hours and outer minutes at "12", central seconds with radial Arabic numerals, patent 104595, blued Breguet hands. **Movm.:** decorated metal disc with asymmetrical set bridge movement, rhodium-plated, decorated, screwed chatons, 7 adj., 21 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, patented fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29697 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 4, 8 W/M: 2, 41, 51  
3.800 - 6.000 EUR 5.400 - 8.400 USD

50

**Breguet, Werk Nr. 885, Geh. Nr. 161, 69 mm, 239 gr., circa 1925**

**Seltene Beobachtungsuhr für militärisch wissenschaftliche Zwecke – mit veränderbarer Umlaufzeit des Chronographen, umstellbar von 1 Minute auf 4 Minuten**

**Geh.:** Nickel, glatt, Metallcuvette, seitlicher Schieber zur Wahl der Umlaufzeit des Chronographen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Zentralsekunde, signiert Breguet, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A rare Deck watch for military research purposes, adjustable chronograph revolution (from 1 minute to 4 minutes)**

**Case:** nickel, smooth, metal dome, lateral slide for choosing the time of circulation of the chronograph. **Dial:** enamel, radial Roman hours, centre seconds, signed Breguet, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, lever escapement, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29707 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD



48



49



50

51

Matthias Petersen, Altona, Werk Nr. 79,  
175 x 165 x 175 mm, circa 1890

**Seltenes Expeditionschronometer mit Petersen'schen Hemmung, auch "deutscher Chronometergang" genannt**

**Geh.:** Mahagonikasten, Messing intarsiiert, aufgeschraubtes signiertes Elfenbeinschild, massiver Tragegriff, Messing-Kardanikgehäuse, abnehmbares Gehäuseoberteil, zweiteilig.

**Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, 56h-Gangreserveanzeige, große Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Messingwerk, Zierschliff, profilierte Pfeiler, Kette/Schnecke, Wippenchronometerhemmung nach Grossmann, gebläute Schrauben, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Gewichten und 4 Schrauben, gebläute, zylindrische, freischwingernde Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Chronometerrad.

**Matthias Petersen, Altona**

Matthias Petersen ist 1888 als Chronometer- und Uhrmacher in Altona nachweisbar und leitete als Inhaber eine Filiale der Uhren- und Furniturenhandlung F. Eichholz in Hamburg. Petersen konstruierte eine eigene Hemmung (Wippenhemmung mit Ruhezyylinder), die er in seine Chronometer einbaute und für die er am 4. Juni 1875 das Patent mit der Nummer 2052 erhielt. Um diese Hemmung gab es einen Prioritätsstreit mit J.H. Martens; E.G. Storer von Fleurier in Neuchâtel behauptete, der Mechanismus sei nicht neu. M. Grossmann stellte bei Glashuette in Sachsen einen ersten Prototyp der Konstruktion her. Der Anteil der Wippenhemmungen in Wettbewerbschronometern lag bis 1905 bei etwa 20%. Die deutschen Firmen Bröcking, Ehrlich, Nieberg, Knoblich, Lange & Söhne und Chronometerwerke Hamburg produzierten zu Beginn des 20. Jhdts. wohl maximal 30 bis 50 Marinechronometer; andere Hersteller wie Kittel, Kutter, und Petersen selbst fertigten lediglich bis zu fünf Exemplare pro Jahr. Matthias Petersen, der auch Mitglied im BHI (British Horological Institute) war, war ein ausgezeichnete Uhrmacher, der in Hamburg mehrfach ausgezeichnet wurde, so z.B. im Jahr 1883 mit 1., 2., 5., 6. und 7. Plätzen. Die Testtemperaturen lagen von 5 bis 30 Grad Celsius.

Quellen: Jürgen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, Seite 477; Tony Mercer, "Chronometer Makers of the World", Colchester 1991, p. 219; Manfred Lux "Die Chronometermacher in Deutschland im 19. Jahrhundert", 'Alte Uhren und moderne Zeitmessung', Dezember 1988, <http://www.knirim.de/lux.htm>, Stand 20.09.2008



**A rare ship's chronometer with Petersen's escapement, so-called "deutscher Chronometergang" ("German chronometer escapement")**

**Case:** mahogany box, brass inlays, applied ivory signature shield, solid handle on top, brass gimbals and bowl, rising hood, two-body. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, 56h power reserve indication, large seconds, white gold spade hands. **Movm.:** brass movement, decorated, moulded pillars, chain/fusee, pivoted detent escapement according to Grossmann, blued screws, bimetallic chronometer balance with 2 weights and 4 screws, blued, helical, freesprung balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on escape wheel.

**Matthias Petersen, Altona**

In 1888 Matthias Petersen is listed as a watch and chronometer maker in Altona; he was owner of a branch of the F. Eichholz watch and supply company of Hamburg. Petersen constructed his own pivoted detent escapement with a locking cylinder, which he used in his chronometers; he patented this construction on June 4, 1875 as patent No. 2052. However, his achievement was disputed - J.H. Martens also claimed the design as his own and E.G. Storer of Fleurier in Neuchâtel maintained that the mechanism was not original. M. Grossmann produced a prototype of the construction at Glashuette in Saxony. Up to 1905 the share of pivoted detent escapements in competition chronometers was around 20%. In the early 20th century the German companies Broecking, Ehrlich, Nieberg, Knoblich, Lange & Sons, and Chronometerwerke Hamburg produced at most 30 to 50 marine chronometers per year; other makers such as Kittel, Kutter and Petersen himself only created around five chronometers per year. Matthias Petersen, a member of the British Horological Institute, was an excellent watchmaker who was decorated many times in Hamburg; in 1883 for example he achieved 1st, 2nd, 5th, 6th and 7th positions in tests. The test temperatures ranged from 5 to 30 degrees Celsius.

Sources: Juergen Abeler, "Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, p. 477; Tony Mercer, "Chronometer Makers of the World", Colchester 1991, p. 219; Manfred Lux "Die Chronometermacher in Deutschland im 19. Jahrhundert", 'Alte Uhren und moderne Zeitmessung', December 1988, <http://www.knirim.de/lux.htm> as of 20.09.2008

29947 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.500 - 10.500 EUR 11.900 - 14.700 USD



MATTHIAS PETERSEN.  
Patent-Nº 79.



52

**Thomas Earnshaw, London, Werk Nr. 429/2660, 58 mm,  
159 gr., circa 1799**

**Bedeutendes, nahezu neuwertiges Taschenchronometer "6th Sort" mit Federchronometerhemmung von Thomas Earnshaw**

**Geh.:** Übergehäuse - 18Kt Rotgold, glatt, à goutte, Gehäusemacher-Punzzeichen "TC", Hallmark 1799, Innengehäuse - 18Kt Rotgold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "TC", Hallmark 1799. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, signiert: "Thomas Earnshaw Inv. et Fecit 429", Herz-Goldzeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, Federchronometerhemmung, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 2 trapezförmigen verschiebbaren Gewichten, freischwingende gebläute zylindrische Unruhspirale mit beidseitigen Endkurven, chatonierter Deckstein auf Unruh und Chronometerrad.

**Thomas Earnshaw (1749-1829)**

Im Jahre 1763 wurde er zum Uhrmacher ausgebildet. Ab 1780 stellte er Werke für Brockbanks fertig. In seiner eigenen Manufaktur in London entwickelte Earnshaw um 1781 eine Chronometerhemmung mit Feder, die für mehr als 150 Jahre allgemein üblich und verbindlich wurde. Thomas Earnshaw übernahm 1794/1795 den Betrieb von William Hughes in der High Holborn 119. Im Chronometerbau, speziell in der Weiterentwicklung der Chronometerhemmung, gilt Thomas Earnshaw als einer der Wegbereiter. Aus seiner Manufaktur stammen circa 3.000 Taschenuhren sowie etwa 1.500 Marine- und Taschenchronometer bester Qualität.

**An important, almost as new pocket chronometer "6th Sort" with spring detent escapement by Thomas Earnshaw**

**Case:** outer case - 18k pink gold, smooth, à goutte, case maker punch mark "TC", hallmark 1799, inner case - 18k pink gold, smooth, case maker punch mark "TC", hallmark 1799. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, signed: "Thomas Earnshaw Inv. et Fecit 429", gold heart hands. **Movm.:** brass full plate movement, keywind, signed, blued screws, chain/fusee, profiled pillars, spring detent escapement, bimetallic chronometer balance with 2 screws and 2 movable trapezoid weights, blued freesprung helical hairspring with both sides passing, chatoned endstone on balance and escape wheel.

**Thomas Earnshaw (1749-1829)**

He began his training in watchmaking in 1763 and from 1780 on produced watches for Brockbanks. Around 1781 he invented the spring detent escapement in his workshop which would be used essentially universally for more than 150 years. In 1794/95 Earnshaw took over William Hughes' company in High Holborn. For his enhancements of the escapement Earnshaw is generally considered a pioneer in chronometer making. His company produced about 3000 pocket watches and about 1500 marine and pocket chronometers of the highest quality.

29690 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
14.000 - 16.000 EUR 19.600 - 22.400 USD







53

Louis Leroy & Cie., Werk Nr. 1252, 170 x 180 x 170 mm,  
circa 1885

**Hochfeines Marinechronometer mit 49h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Mahagonikasten, Elfenbein intarsiiert, signiertes Elfenbeinschild, aufgeschraubte Griffe, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanikgehäuse, dreiteilig, mit Deckel und Schauglas. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, eingelegte radiale röm. Zahlen, große Sekunde, vergoldete Spadezeiger. **Werk:** Messingwerk, gekörnt, vergoldet, trapezoide Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, geschliffene Schrauben, schwere Chronometerunruh mit 4 Gewichten und 2 Schrauben, gebläute, zylindrische, freischwingende Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A very fine ship's chronometer with 49h power reserve indication**

**Case:** mahogany box, ivory inlays, ivory signature shield, screwed on handles, case key, brass gimbals and bowl, three-body, with lid and glass. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid radial Roman numerals, large auxiliary seconds, gilt spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, trapezoid movement pillars, chain/fusee, spring detent escapement, ground screws, heavy chronometer balance with 4 weights and 2 screws, blued, helical, freesprung balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

29948 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD



54\*

Onesime Dumas "Dépot de la Marine", Werk Nr. 81,  
100 x 115 x 65 mm, circa 1860

#### Kleines Marinechronometer mit 40h Gangreserveanzeige

**Geh.:** Mahagonikasten, nummeriertes Elfenbeinschild, Messinggehäuse mit Dreh-Glaslunette. **Zffbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 40h Gangreserveanzeige, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, poliert, Zierschliff, massive Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, spiegelpolierte Schrauben, bimetalliche Chronometerunruh mit 2 Schrauben und 2 Gewichten, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

#### Onesime Dumas (1824–1889)

Er war Neffe von Henri Motel und ging bei ihm in die Lehre. Ebenso war er Schüler von Perrelet und C. A. Berthoud. 1851 übernahm er Victor Gannerys Geschäft.

Quelle: Tony Mercer "Chronometer Makers of the World", Colchester 1991, Seite 134.



#### A small marine chronometer with 40h power reserve indication

**Case:** mahogany box, numbered ivory shield, brass bowl with turnable glass bezel. **Dial:** silvered, signed, numbered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 40h power reserve indication, blued Breguet hands. **Movm.:** brass movement, polished, decorated, solid movement pillars, chain/fusee, spring detent escapement, mirror-polished screws, bimetallic chronometer balance with 2 screws and 2 weights, freesprung, blued, helical balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

#### Onesime Dumas (1824–1889)

Onesime Dumas was the nephew of Henri Motel and apprenticed with him. He was also a student with Perrelet and C.A. Berthoud. Dumas took over Victor Gannery's shop in 1851.

Source: Tony Mercer "Chronometer Makers of the World", Colchester 1991, p. 134



29356 G/C: 3, 23 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.800 - 5.000 EUR 5.400 - 7.000 USD

55

Paul Ditisheim, Solvil, Genève, Werk Nr. 2018,  
160 x 160 x 160 mm, circa 1935

**Extrem seltenes, hochfeines und kleines Torpedo-Boots-  
Chronometer mit 52h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** Mahagonikasten, Messing intarsiiert, mit Deckel und  
Schauglas, Messing-Kardanikgehäuse. **Zffbl.:** versilbert, signiert,  
nummeriert, eingelegte röm. Zahlen, große Sekunde, 52h Gangre-  
serveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk,  
gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert, Ankerhemmung, aufge-  
schraubter "Container" für Hemmung und Unruh, oberliegendes  
gebläutes Gesperr, polierte Schrauben, Guillaume-Goldschrauben-  
Komp.-Unruh, chatonierter Saphirdeckstein auf Unruh, Anker und  
Ankerad.

**Nouveau Chronomètre de Marine**

Bekannt geworden sind in dieser Version bislang nur 7 Instru-  
mente mit den Werknummern 235, 1001, 1094, 2010, 2013,  
2015 und 2017. Die Serie mit Ankerhemmung beginnt mit der  
Werknummer 1000. Die höchste bekannte Nummer war hier die  
Nr. 2017.

Lit.: Fritz von Osterhausen, "Paul Ditisheim", Neuchâtel 2003,  
Seiten 43-55.



**An extremely rare, very fine and small torpedo boat  
chronometer with 52h power reserve indication**

**Case:** mahogany box, brass inlays, with lid and brass  
gimbals and bowl. **Dial:** silvered, signed, numbered, inlaid Roman  
numerals, large auxiliary seconds, 52h power reserve indication,  
blued spade hands. **Movm.:** brass movement, frosted, gilt, signed,  
numbered, lever escapement, applied "container" with escapement  
and balance, ratchet wheel set up with gilt brass click and blued  
steel spring, polished screws, Guillaume gold screw compensation  
balance, chatoned sapphire endstone on balance, lever and escape  
wheel.

**Nouveau Chronomètre de Marine**

Only 7 instruments of this version are known, with movement  
numbers 235, 1001, 1094, 2010, 2013, 2015 und 2017. The series  
fitted with lever escapements begins with No. 1000, and the  
highest known number of these is No. 2017.

Lit.: "Paul Ditisheim" by Fritz von Osterhausen, Neuchâtel 2003,  
pages 43-55.



29935 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
9.000 - 13.000 EUR 12.600 - 18.200 USD

Jean-Pierre Graef / Ecole d'Horlogerie "Technicum La Chaux de Fonds", Werk Nr. 7 27.2, 72 mm, 438 gr., circa 1946

Bedeutende, große und schwere Schuluhr der Uhrmacherschule La Chaux-de-Fonds mit 48h-Gangreserveanzeige – Bulletin de Marche 1ère classe La Chaux-de-Fonds "Résultats de marche particulièrement bons"

**Geh.:** Silber, verschraubter Rückdeckel mit Werksverglasung.  
**Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk (65 mm), vernickelt, geschliffen, Saphirlagersteine, polierte Schrauben, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale mit 2 Endkurven, Saphirdeckstein auf Unruh.

### Jean Pierre Graef

Jean Pierre Graef ist der Sohn von Willy Graef. Sein Großvater Otto Graef war der Gründer von Mimo Uhren und kaufte die **Firma Girard Perregaux** 1928 zusammen mit seinen 3 Söhnen Paul, Willy und Jean. Der Uhrenmechaniker Jean Pierre stellte die 65mm Beobachtungsuhr während seines Studiums am Technicum in La Chaux-de-Fonds Mitte der 1940er Jahre her. Soweit bekannt war er zum Zeitpunkt seines Todes 1963 technischer Direktor bei **Girard Perregaux**. Sein Geburtsdatum ist unbekannt, könnte jedoch im Juli 1927 gewesen sein - "7 27" halten wir für die ersten 3 Ziffern seiner Schuluhr, gefolgt von .1 or .2 oder .3, etc. für Uhr Nr. 1, 2, oder 3. Die 65mm Werke sind mit der "Auf- und Abwärts-" Anzeige ausgestattet, die normalerweise nur in den früheren Modellen zu finden ist (Kugelausgleichsantrieb). Dieser Mechanismus wurde nach den späten 1940er Jahren nicht mehr verwendet.



An important, large and heavy school watch of the watch making school of La Chaux-de-Fonds with 48h power reserve indication – Bulletin de Marche 1ère classe La Chaux de Fonds, "Résultats de marche particulièrement bons"

**Case:** silver, screwed on lid with glazed movement. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement (65 mm), nickel-plated, ground, sapphire jewels, polished screws, Guillaume gold screw compensation balance, blued hairspring with both sides passing, sapphire endstone on balance.

### Jean Pierre Graef

He is the son of Willy Graef. His grandfather Otto Graef, founder of Mimo watch, bought with his 3 sons Paul, Willy and Jean the **Girard Perregaux company** in 1928. Jean Pierre, as a horological or watch engineer, made the 65 mm deck watch during his studies at the Technicum of La Chaux-de-Fonds in the mid 1940's. As far as we know, at the time of his death in 1963, he was the technical director at **Girard Perregaux**. We do not know his birth date, however it is possible that it was in July 1927 ("7 27") which we believe is the first 3 digits of his school watch followed by .1 or .2 or .3 etc.... which represent number 1 or #2 or #3 watch. About the 65 mm movements, this model has the up and down indication (spherical differential gear system) that you only find on the earlier models. This mechanism disappeared in the late 1940's.

29728 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 20.000 - 30.000 EUR 28.000 - 42.000 USD





57

Construite par Berthoud freres, Modifiée et réglée par  
Vissière, Werk Nr. 200, 155 x 135 x 155 mm, circa 1830

Extrem seltenes, feines, Schiffschronometer von Simon  
Vissière modernisiert, mit 32h Gangreserveanzeige "Livrée  
au Capitaine Boulanger le 30 Septembre 1830 avec une  
marche de - 2"

**Geh.:** Mahagonikasten, Messing intarsiert, aufgeschraubte Griffe,  
mit Deckel und Schieber, Gehäuseschlüssel, Messing-Kardanik-  
gehäuse, zweiteilig. **Zfbl.:** versilbert, signiert, nummeriert, röm.  
Stunden bei "12", zentrale Minute, große Sekunde, gebläute  
Breguet-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, vergoldet, signiert, numme-  
riert, konische Stahlpfeiler, Kette/Schnecke, spätere Federchro-  
nometerhemmung von Vissière, Steinlager mit aufgeschraubten,  
spiegelpolierten Abdeckplatten, spätere Chronometerunruh mit  
4 Gewichten sowie Justierschrauben von Vissière, freischwin-  
gende, zylindrische Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein  
auf Unruh.

An extremely rare, fine, ship's chronometer modernized by  
Simon Vissière with 32h power reserve indication "Livrée au  
Capitaine Boulanger le 30 Septembre 1830 avec une marche  
de - 2"

**Case:** mahogany box, brass inlays, applied handles, with lid and  
slide, case key, brass gimbals and bowl, two-body. **Dial:** silvered,  
signed, numbered, Roman hours at "12", centre minutes, large  
auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** brass movement,  
gilt, signed, numbered, conical steel pillars, chain/fusee, later  
spring detent escapement by Vissière, endstones with screwed on  
polished plates, later chronometer balance with 4 weights and  
adjusting screws by Vissière, freesprung, helical balance spring,  
chatooned diamond endstone on balance.

29698 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 46, 47, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD









58

Dent "Maker to the King", 28 Cockspur Street & 4 Royal Exchange, London, Werk Nr. 61434, Geh. Nr. 61434, 58 mm, 190 gr., circa 1927

Hochfeine, schwere Präzisionstaschenuhr mit Minutentourbillon, 24h Gangreserveanzeige und "Kew A Certificate" - mit messingbeschlagenem Edelholztransportgehäuse

Geh.: 18Kt Gold, glatt, Werksverglasung, drehbares Pendant. Zffbl.: versilbert, geschliffen, eingelegte radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 24h Gangreserveanzeige, signiert, gebläute Spade-Zeiger. Werk: 3/4-Platinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, feinst polierter dreiarmliger Stahl-Tourbillon-käfig vom Typ Nielsen 1 mit polierten Schrauben, signiert, Ankerhemmung mit goldenem Gegengewicht, Guillaume-Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

#### Kew A Certificate

Diese Uhr wurde im Observatorium Kew zwischen dem 17. Mai und 30. Juni 1927 getestet. Es wurden bemerkenswerte 86.7 Punkte erreicht.

Es ist ebenso das letzte von Dent zum Test eingereichte Tourbillon im Observatorium Kew/Teddington.

**A very fine, heavy precision pocket watch with minute tourbillon, 24-hour power reserve indication and "Kew A Certificate" - with exotic wooden brass-bound transport case**

**Case:** 18k gold, smooth, glazed movement, turnable pendant. **Dial:** silvered, ground, inlaid radial Roman numerals, auxiliary seconds, 24h power reserve indication, signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, chatoned, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, finely polished three-arm steel tourbillon cage of Nielsen type 1 with polished screws, signed, lever escapement with a counterpoised gold weight, Guillaume gold screw compensation balance, freesprung, blued balance spring, ruby endstone on lever and escape wheel.

#### Kew A Certificate

This watch was tested at the Kew observatory between May 17 and June 30, 1927 and reached the astonishing result of 86.7 points.

It is also the last tourbillon Dent presented at the Kew/Teddington observatory for testing.

29757 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
60.000 - 75.000 EUR 84.000 - 105.000 USD







59

Longines Watch Co., Swiss, Werk Nr. 7073772, Geh. Nr. 715577, Cal. 9L, 20 x 28 mm, circa 1945

#### Elegante Herrenarmbanduhr

**Geh.:** Palladium, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Alpha-Zeiger. **Werk:** Formwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

#### A gent's elegant wristwatch

**Case:** palladium, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, alpha hands. **Movm.:** rectangular movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29331 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 8, 41, 51  
800 - 1.200 EUR 1.200 - 1.700 USD

60

International Watch Co. Schaffhausen · Werk Nr. 971774 · Geh. Nr. 1024559 · Cal. 87 · 21 x 30 mm · circa 1937

#### Feine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr

**Geh.:** Stahl · Druckboden · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · arab. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · gebläute Leaf-Zeiger **Werk:** Formwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · polierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh

#### A gent's fine, almost as new wristwatch

**Case:** steel · push back · IWC buckle **Dial:** silvered · Arabic numerals · auxiliary seconds · signed · blued leaf hands **Movm.:** rectangular movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance

29867 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.400 - 3.500 EUR 2.000 - 4.900 USD

61

#### Konvolut aus 3 Armbanduhren/

#### Lot of 3 wristwatches

International Watch Co., Schaffhausen "Anti-Magnet", Werk Nr. 1002623, Geh. Nr. 1032655, Cal. 83, 30 mm, circa 1939

#### Seltene IWC Militär-Herrenarmbanduhr

**Geh.:** Stahl, Schraubboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, polierte Schrauben, Glucydur-Schrauben-unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

61

#### A gent's rare IWC military wristwatch

**Case:** steel, screw back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

Zenith, Geh. Nr. D8377427H, Cal. 124-6, 34 mm, circa 1938

#### Seltene Militär-Herrenarmbanduhr des deutschen Heeres

#### A rare military wristwatch of the German armed forces

KM Berg, 36 mm, circa 1930

#### Seltene Herrenarmbanduhr der deutschen Kriegsmarine

#### A gent's rare wristwatch of the German Kriegsmarine

29600 G/C: 2 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 4, 41, 51  
800 - 1.500 EUR 1.200 - 2.100 USD

62

Jaeger à Genève, Geh. Nr. 27819, 36 x 35 mm, circa 1935

#### Feine Reiseuhr mit Chronograph im Lederetui

**Geh.:** Aluminium, geschliffen. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, Indizes/ arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, rote Tachymeterskala, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A fine carriage clock with chronograph in a leather box

**Case:** aluminium, ground. **Dial:** two-coloured silvered, indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, red tachy scale, blued baton hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29706 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 6.000 EUR 7.000 - 8.400 USD

63



63

A. Lange & Söhne, Werk Nr. 214282, Cal. 48.1, 55 mm, circa 1942

**Seltene Fliegerbeobachtungsuhr geliefert am 24. Juni 1943 an das Amt für zentrale Verwaltungsaufgaben der Luftwaffe – mit Lange-Stammbuchauszug und Kopie aus den Lange & Söhne Werkbüchern**

**Geh.:** grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, innere Stunden- und äußere Minuten-skala, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Unruhanhaltvorrichtung, indirekte Zentralsekunde, Guillaume-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**An aviator's rare navigation watch delivered on June 24, 1943 to the "Amt für zentrale Verwaltungsaufgaben der Luftwaffe" – with a Lange extract from the archives and a copy of the Lange & Soehne records**

**Case:** matted grey, push back, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, inner hour scale and outer minute scale, blued luminous hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, polished screws, balance stop device, indirect centre seconds, Guillaume balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29601 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD

64



64

64

Lacher & Co., Pforzheim, "LACO", Werk Nr. D 02353, Geh. Nr. H 2353, Cal. "Durowe", 55 mm, circa 1940

**Nahezu neuwertige Fliegeruhr der deutschen Luftwaffe mit zusätzlichem Kompass Modell "AK 39 FL 23235-1"**

**Geh.:** grau mattiert, Druckboden, überlanges Lederband in Fliegerausführung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, innere Stunden- und äußere Minuten-skala, Zentralsekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 22 Jewels, gebläute Unruhspirale, Guillaume-Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**An aviator's almost as new watch of the German Luftwaffe with additional compass model "AK 39 FL 23235-1"**

**Case:** grey mattfinished, push back, oversized aviator's leather strap. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, inner hour scale and outer minute scale, central seconds, luminous blued hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 22 jewels, blued hairspring, Guillaume screw compensation balance, ruby endstone on balance, lever and escape wheel. ⚙

29501 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD

65

International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 1014616,  
Geh. Nr. 1033956, Cal. 52T 19''' H6 S.C., 55 mm,  
circa 1940

**Neuwertige große Fliegeruhr der Deutschen Luftwaffe – mit IWC Stammbuchauszug**

**Geh.:** Stahl, matt, Druckboden mit Militärgravur "FL 23883", Werkschutzkappe, überlanges Lederband in Fliegerausführung.  
**Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Sekundenstopvorrichtung, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**Die große IWC Fliegeruhr für die Deutsche Luftwaffe**

1940 wurde unter den Werknummern 1013801-1015000 = 1200 Stück Kaliber 52 T-19''', H 6 S.C. hergestellt. 1940 wurden 1000 Stück große Fliegeruhren unter den Gehäuseummern 1033201-1034200 an Siegfried Heindorf Berlin geliefert.

Quelle: Jürgen King, "IWC", April 2001.

**An aviator's as new large wristwatch of the Deutsche Luftwaffe – with IWC extract from the archives**

**Case:** steel, matted, push back with military engraving "FL 23883", movement protection cap, oversized aviator's leather strap.

**Dial:** black, luminous Arabic numerals, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, chatoned, polished screws, indirect centre seconds, hack feature, large gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, chatoned ruby endstone on balance.

**The big aviator's watch of IWC produced for the Deutsche Luftwaffe**

In 1940 1.200 pieces of the caliber 52 T-19''', H 6 S.C. were produced with movement numbers from 1013801 to 1015000. In this year 1.000 pieces of the big pilot's watch with case numbers between 1033201 and 1034200 were shipped Siegfried Heindorf, Berlin/Germany.

Source: "IWC" by Juergen King, April 2001.

**Seefernauffläter-Flugboot Dornier Do 26**

29404 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
18.000 - 23.000 EUR 25.200 - 32.200 USD



International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 940344, Geh. Nr. 967264, Cal. 83, 38 mm, circa 1936

Bedeutende, extrem seltene Fliegeruhr "Spezialuhr für Flieger", sogenannte Mark IX - verkauft am 21.02.1936 an Novotny in Prag - mit IWC Stammbuchauszug - die vorliegende Uhr wurde im Mai 2009 bei IWC Schaffhausen revidiert - Die Mark IX wurde in den Jahren 1936 bis 1944 hergestellt, heute sind 430 Exemplare bei IWC registriert

**Geh.:** Stahl, matt, Druckboden, Werkschutzkappe, Drehlunette.  
**Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

An aviator's important, extremely rare wristwatch "Special Wristwatch for Aviators", so called Mark IX - sold on 2/21/1936 to Novotny in Prague - with IWC extract from the archives - this watch was overhauled at IWC in May 2009 - The Mark IX was produced between 1936 and 1944, now a total of 430 watches is currently registered at IWC

**Case:** steel, matted, push back, steel dust cap, turnable bezel.  
**Dial:** black, luminous Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, luminous skeleton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror polished screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.

29497 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD



Gehänge  
Nr. 967264

Spezialuhr für Flieger  
Stahl

Werk  
Nr. 940344  
Cal. 83, 12 lig.

Verkauft  
21. Februar 1936  
Novotny, Prag

Schaffhausen, 2. Juni 2009

IWC Schaffhausen  
Sarah Tanner N. Tappelet  
Nadine Tappelet

**Hinweis:**  
Über die erste Nummerierung von IWC-Uhren (ca. 1868-1885) gibt es keine Unterlagen mehr. Darum sind Verwechslungen mit der zweiten Nummerierung nicht auszuschließen, insbesondere dann nicht, wenn die Uhren nicht vorliegen. Dieser Stammbuchauszug darf nicht als Güteschein verwendet werden. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Firma IWC Schaffhausen keine Gewähr. Jegliche Rechtsverbindlichkeit ist ausgeschlossen.





67

67

**International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur" ·  
Werk Nr. 1713509 · Geh. Nr. 1781272 · Ref. 666 · Cal. 8531 ·  
36 mm · circa 1966**

**Seltene antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit  
Datum**

**Geh.:** Stahl · Schraubboden · Werkschutzkappe · IWC Stiftschließe  
**Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · Zentralsekunde · Alpha-Zeiger  
**Werk:** Rotoraufzugwerk · rhodiniert · dekoriert · 21 Jewels · polierte  
Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale ·  
Glucydur-Anker · Rückfeder-Feinregulierung · Stoßsicherung für Unruh

**A gent's rare antimagnetic automatic wristwatch with date**

**Case:** steel · screw back · movement protection cap · IWC buckle  
**Dial:** silvered · applied indexes · centre seconds · alpha hands  
**Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · decorated · 21 jewels ·  
polished screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · Glucydur  
lever · index spring fine adjusting device · shock protection for balance

29629 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
4.500 - 5.000 EUR 6.300 - 7.000 USD

68

**International Watch Co. Schaffhausen "Mark XI" ·  
Werk Nr. 1205852 · Geh. Nr. 6/B346-1345/48 · 36 mm ·  
circa 1948**

**Seltene Fliegeruhr der British Royal Air Force**

**Geh.:** Stahl · Schraubboden mit Militärgravur · Werkschutzkappe  
**Zffbl.:** schwarz · arab. Zahlen/Leuchtindizes · Zentralsekunde · Baton-  
Leuchtzeiger **Werk:** Brückenwerk · chatoniert · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute  
Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh

**Die "Mark XI"**

1948 konzipierte IWC neue Fliegeruhren für England, sie kamen bei den  
verschiedensten Luftwaffen des vereinigten Königreiches von England  
zum Einsatz. Ausgerüstet mit dem heute legendären Handaufzugwerk  
"Kaliber 89" versprachen sie größtmögliche Zuverlässigkeit unter härtesten  
Bedingungen und den Schutz gegen magnetische Einflüsse im Flugzeug-  
cockpit ohne eine Beeinflussung der Genauigkeit. Beispiellos waren u.a.  
auch die Testbedingungen, bei der die "Mark XI" während 648 Stunden  
extremste Tests bestehen musste bevor sie ausgeliefert wurde. Auch  
als Expeditionsuhr kam der zuverlässige Zeitmesser IWC "Mark XI" zum  
Einsatz, so begleitete er z.B. Sir Edmund Hillary und Mr. J.H. Miller, Chef-  
Navigator der "Ross Sea Expedition", auf ihrer strapaziösen Antarktis-  
Expedition.



68

**A gent's rare wristwatch with centre seconds**

**Case:** screw back with military engraving · protection cap against  
magnetism **Dial:** black · Arabic numerals, luminous indexes · central  
seconds · luminous baton hands **Movm.:** bridge movement · chatoned ·  
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · polished screws · Glucydur  
screw balance · blued hairspring · shock protection for balance.

**The "Mark XI"**

In 1948 IWC designed new aviator's watches for England, they were used  
in different air forces in the United Kingdom of England. Equipped with  
the today legendary manual hoist movement "Kaliber 89", they promised  
the highest possible reliability under toughest circumstances and  
protection against magnetic influences in the cockpit without corrupting  
the preciseness. The testing circumstances according to which the  
"Mark XI" had to survive extreme tests during 648 hours before delivery  
were also unprecedented. The reliable IWC "Mark XI" was also used as  
expedition watch, as it accompanied for example Sir Edmund Hillary and  
Mr. J.H. Miller, who was navigator in chief of the "Ross Sea Expedition" on  
their strenuous expedition to Antarctica.

29628 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.500 - 4.000 EUR 4.900 - 5.600 USD

69

**International Watch Co. Schaffhausen "Aquatimer Automatic" ·  
Werk Nr. 2095346 · Geh. Nr. 1937856 · Ref. 812AD · Cal. 8541B ·  
37 mm · circa 1972**

**Seltene automatische Taucherarmbanduhr mit Datum und Zentral-  
sekunde**

**Geh.:** Stahl · Schraubboden · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** schwarz · aufge-  
legte Indizes · Zentralsekunde · drehbare Lunette · Baton-Leuchtzeiger  
**Werk:** Rotoraufzugwerk · rhodiniert · dekoriert · polierte Schrauben ·  
Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

**A diver's rare automatic wristwatch with date and centre seconds**

**Case:** steel · screw back · IWC buckle **Dial:** black · applied indexes · centre  
seconds · turnable bezel · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind  
movement · rhodium-plated · decorated · polished screws · Glucydur  
balance · shock protection for balance

29616 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 6.000 EUR 4.200 - 8.400 USD



69



International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur SL  
"Jumbo" Automatic" · Geh. Nr. 2203327 · Ref. 1832 ·  
Cal. 8541B · 40 mm · circa 1977

Seltene, antimagnetische automatische Herrenarmbanduhr  
mit Zentralsekunde und Datum · Originalschatulle, Original-  
zertifikat und Zubehör

**Geh.:** Stahl · Schraubboden und -krone · Antimagnetismus-  
Weicheisenabschirmung · IWC Stahlarmband **Zffbl.:** schwarz  
strukturiert · aufgelegte Leuchtindizes · Zentralsekunde · Datum  
· Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugwerk · rhodiniert ·  
geschliffen · polierte Schrauben · Sekundenstopvorrichtung ·  
Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · Exzenter-Feinregu-  
lierung

### Gérald Genta und IWC

Dieser Name steht für Kreativität in der Uhrmacherei. Konven-  
tionen und Moden sind nicht seine Sache, er hat immer wieder  
neue Möglichkeiten erdacht, die Zeit zu lesen. Jahrzehntlang  
hat er im Fremdauftrag für große Uhrenfirmen erfolgreiche  
Konzepte und außergewöhnliche Designs erarbeitet (z. B. Patek  
Philippe - "Nautilus", Audemars Piguet - "Royal Oak", IWC -  
"Ingenieur") und einer ganzen Epoche Schweizer Uhrenbaus  
seinen individuellen Stempel aufgedrückt. Manche dieser Uhren  
sind heute die zentralen Modelle in den Kollektionen einiger der  
edelsten Uhrenmarken. Seine eigene Uhrenmarke gründete er erst  
Ende der 1980er Jahre mit großem Erfolg.

A gent's rare, antimagnetic automatic wristwatch with  
central seconds and date · original box, original certificate  
and accessories

**Case:** steel · screw back and crown · protection cap against  
magnetism · IWC steel bracelet **Dial:** black structured · applied  
luminous indexes · central seconds · date · luminous baton  
hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · ground  
· polished screws · hack feature · Glucydur balance · shock  
protection for balance · cam type fine adjusting device

### Gérald Genta and IWC

The name Gérald Genta stands for creative watchmaking;  
Genta has no interest in conventions and trends but succeeds  
in finding ever new ways of telling the time. For decades he  
developed successful concepts and extraordinary designs for  
major watchmakers - designs such as, for example, the Patek  
Philippe "Nautilus", the Audemars Piguet "Royal Oak" or the IWC  
"Ingenieur"; a whole era of Swiss watchmaking bears his mark.  
Today many of these watches are highlights in the collections of  
the most exclusive brands and Genta started his own trade name  
in the late 80s with great success.

29670 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 8.000 EUR 7.000 - 11.200 USD



71

International Watch Co. Schaffhausen,  
Werk Nr. 2332363, Geh. Nr. 2272290,  
Ref. 5502, Cal. 9721, 56 mm, 154 gr.,  
circa 1981

**Neuwertige Schaffhausener Herrentaschenuhr mit Vollkalender und Mondphase – limitierte Serie, No. 070 von 1000 – mit Originalholzschatulle und IWC-Stammbuchauszug**

**Geh.:** Silber, aufwändig graviert, guillochiert, ornamentiert, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, signiert, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, goldchatoniert, aufwändig floral handgraviert, gebläute Schrauben, punziert, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's as new Schaffhausen pocket watch with full calendar and moon phase – limited edition, No. 070 of 1000 – with original wooden box and IWC extract from the archives**

**Case:** silver, lavishly engraved, engine-turned, ornamented, glazed movement. **Dial:** white, radial Roman numerals, signed, Breguet hands.

**Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, gold chatoned, lavishly florally hand-engraved, blued screws, chased, Glucydur screw balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

29755 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
2.500 - 5.000 EUR 3.500 - 7.000 USD

72

International Watch Co. Schaffhausen  
"Repetition", Werk Nr. 2302581,  
Geh. Nr. 2276151, Ref. 5226, Cal. 9528,  
48 mm, 104 gr., circa 1982

**Neuwertige Schaffhausener Herrentaschenuhr – verkauft am 13. Januar 1982 an die Firma Chronogold in Wien – im September 1984 betrug der Verkaufspreis 18.000 Schweizer Franken – mit Originalschatulle und IWC-Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig graviert, guillochiert, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** weiß, arab. Zahlen, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, signiert, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's as new Schaffhausen pocket watch sold on 01/13/1982 to the company Chronogold in Vienna – in September 1984 the selling price was 18.000 Swiss Francs – with original box and IWC extract from the archives**

**Case:** 18k gold, lavishly engraved, engine-turned, reeded band. **Dial:** white, Arabic numerals, signed, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, signed, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29279 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
13.000 - 15.000 EUR 18.200 - 21.000 USD

73

International Watch Co.,  
Geh. Nr. 2238014, Ref. 5450, Cal. 9821,  
59 mm, 272 gr., circa 1983

**Schwere Schaffhausener Savonnette mit Vollkalender und Mondphase – limitierte Serie Nr. 11 von 250 – mit Originalholzschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, aufwändig floral graviert, gebläute Schrauben, signiert, punziert, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruhkloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A heavy Schaffhausen hunting case pocket watch with full calendar and moon phase – limited edition No. 11 of 250 – with original wooden box**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, glazed movement. **Dial:** white, radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, day-, date- and month indication, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gild, lavishly florally engraved, blued screws, signed, chased, Glucydur screw balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

29604 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
11.000 - 15.000 EUR 15.400 - 21.000 USD



73



71

Diese Taschenuhr  
mit Mondphasenanzeige  
Nr. 0070/1000  
wurde in unseren Ateliers  
in Schaffhausen hergestellt.  
IWC  
International Watch Co. Schaffhausen  
Switzerland

INTERNATIONAL  
UND URSPRUNG  
INTERNATIONAL  
AND CERTIFICATE  
GARANTIE INTERNATIONALE  
ET CERTIFICAT D'AUTHENTICITE

Wir bestätigen hiermit, dass die nachfolgende Taschenuhr in Schaffhausen (Schweiz) nach den strengsten Qualitätsanforderungen und unter Verwendung der modernsten Fertigungsmethoden hergestellt wurde.

herby verifiés that the following watch was produced in Schaffhausen (Switzerland) according to the strictest quality standards and subsequently underwent repeated tests with successful results.

certifications que le présent exemplaire a été créé dans Schaffhouse (Suisse) d'après les normes de qualité les plus sévères et a subi de nombreux tests auxquels il a été soumis avec succès.

5503  
Mondphase  
Nr. 070/1000

Gehäuse-Nr.  
Case No.  
Boîtier N°

Gehäuse  
Case  
Boîtier

Edelsteine  
Precious stones  
Pierres

22  
SILBER

Garantie  
während eines Jahres  
oder durch  
sonstige  
Ursachen  
verursacht wurden.  
throughout one year  
or by other  
causes  
intentionally  
caused.

Mais celle-ci  
n'est pas garantie  
en cas de dommage  
accidentel.

H. L. Honzeler  
Präsident  
President

IWC  
ESTABLISHED 1868  
INTERNATIONAL WATCH CO. AS  
CH-8201 Schaffhausen

am:  
on:  
Date:



73



72

IWC  
ESTABLISHED 1868  
INTERNATIONAL WATCH CO. AS  
CH-8201 Schaffhausen

DEPUIS 1868

Switzerland

74

International Watch Co., Geh. Nr. 2280497, Ref. 5480,  
58 mm, 202 gr., circa 1984

**Seltene, schwere Schaffhausener Savonnette mit ewigem  
Kalender, Mondphase und Minutenrepetition – Originalschat-  
tulle und Papiere**

**Geh.:** 18Kt Roségold, gestuft, glatt, à goutte, Goldcuvette.

**Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde,  
signiert, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige unter  
Berücksichtigung des Schaltjahres, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration,  
spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsver-  
zahnte Aufzugsräder, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein  
auf Unruh und Ankerrad.

**A rare, heavy Schaffhausen minute repeating hunting case  
pocket watch with perpetual calendar and moon phase –  
original box and papers**

**Case:** 18k rose gold, tiered, smooth, à goutte, gold dome.

**Dial:** white, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds,  
signed, moon phase, day-, date-, month indication considering  
the leap year, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement,  
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished  
screws, 2 hammers, 2 gongs, wolfteeth winding wheels, Glucydur  
screw balance, ruby endstone on balance and escape wheel.

29856 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

29.000 - 35.000 EUR 40.600 - 49.000 USD

75

International Watch Co. Schaffhausen · Werk Nr. 2349247 ·  
Geh. Nr. 2305066 · Ref. 3710 · Cal. IWC 795 · 36 mm ·  
circa 1982

**Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph,  
Datum und Mondphase · limitierte Serie Nummer 79 aus  
150 Exemplaren**

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden **Zffbl.:** weiß · aufgelegte  
Indizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · Mondphase  
· Tag-, Datums- und Monatsanzeige · Baton-Goldzeiger

**Werk:** Brückenwerk · vergoldet · "fausses côtes" Dekoration ·  
polierte Schrauben · feinst geschliffene anglierte Chronographen-  
Stahlteile · Schaltrad · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

**A gent's very fine and rare wristwatch with chronograph,  
date and moon phase · limited edition No. 79 of 150 pieces**

**Case:** 18k gold · screw back **Dial:** white · applied indexes ·  
auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · moon phase · day-,  
date- and month indication · gold baton hands **Movm.:** bridge  
movement · gilt · "fausses côtes" decoration · polished screws ·  
very finely ground and bevelled chronograph steel parts · ratchet  
wheel · Glucydur balance · shock protection for balance

29844 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.500 - 10.000 EUR 10.500 - 14.000 USD





74



75



76

International Watch Co. Schaffhausen "Porsche Design"  
 · Geh. Nr. 2278662 · Ref. 3702 · Cal. 790 · 42 mm ·  
 circa 1982

**Automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tag- und Datumsanzeige und Tachymeterskala · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, eine Bedienungsanleitung und Papiere**

**Geh.:** Titan · Schraubboden · Titanarmband **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte Leuchtindizes · kleine Sekunde · Tachymeterskala · 30 Min.- und 12h-Zähler · Tag- und Datumsanzeige · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · 5 Adj. · 25 Jewels · polierte Schrauben · polierte Chronographenstahlteile · Glucydur-Unruh · Exzenter-Feinregulierung · Stoßsicherung für Unruh

**A gent's automatic wristwatch with chronograph, day and date indication and tachy scale · this watch is accompanied by an original box, manual instructions and papers**

**Case:** titanium · screw back · titanium bracelet **Dial:** black · applied luminous indexes · auxiliary seconds · tachy scale · 30 min. and 12h counter · day and date indication · luminous baton hands **Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · ground · 5 adj. · 25 jewels · polished screws · polished chronograph steel parts · Glucydur balance · cam type fine adjusting device · shock protection for balance

29843 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 1.500 - 3.000 EUR 2.100 - 4.200 USD

76

77

International Watch Co., Schaffhausen, "GST Perpetual  
 Calender", Geh. Nr. 283363, Ref. 3756, 43 mm, circa 2001

**Automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender, Mondphase und Chronograph – Originalschatulle, Bedienungsanleitung, Garantiekarte, Stellstift und Papiere**

**Geh.:** Titan, aufgeschraubter Boden, verschraubte Krone, "IWC" Titanarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige, Mondphase, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's automatic wristwatch with perpetual calendar, moon phase and chronograph – original box, owners manual, guarantee card, setting pin and papers**

**Case:** titanium, screwed on back, screwed crown, "IWC" titanium bracelet with deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day-, date-, month and year indication, moon phase, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, finely ground chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

29522 G/C: 3 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD



78

International Watch Co., Schaffhausen "Portugieser Chronograph Rattrapante", Geh. Nr. 2669887, Ref. 3712, 41 mm, circa 1999

**Neuwertige, große Platin Herrenarmbanduhr mit Schleppezeigerchronograph – limitierte Serie Nummer 27 aus 250 Exemplaren – Originalschatulle und Garantiekarte**

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden, IWC Platinstiftschließe.  
**Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Leaf-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, dekoriert, vergoldet, 5 Adj., 27 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographenstahlteile, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh.

**A gent's as new, large platinum wristwatch with split seconds chronograph – limited edition No. 27 of 250 pieces – original box and guarantee**

**Case:** platinum, screwed on back, IWC platinum buckle.  
**Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, decorated, gilt, 5 adj., 27 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, hack feature, Glucydur balance.

29863 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 17.500 – 23.000 EUR 24.500 – 32.200 USD

79

International Watch Co., Schaffhausen "Doppelchronograph Automatic", Geh. Nr. 2563204, Ref. 3713.013, Cal. 79230, 42 mm, circa 1993

**Schwere, neuwertige, automatische Herrenarmbanduhr mit Kalender und Schleppezeigerchronograph – Originalschatulle, Garantiekarte und Papiere – Gesamtgewicht 286 gr.**

**Geh.:** 18Kt Gold, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung, Schraubboden und -krone, schweres, überlanges 18Kt IWC Goldarmband mit Faltschließe (147 mm). **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vergoldet, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 29 Jewels, gebläute Schrauben, polierte Chronographenstahlteile, Sekundenstopvorrichtung, Glucydur-Unruh.

**A gent's heavy, as new, automatic wristwatch with calendar and split seconds chronograph – original box, guarantee card and papers – a total weight of 286 gr.**

**Case:** 18k gold, protection cap against magnetism, screw back and crown, heavy IWC 18k gold bracelet with deployant clasp (147 mm). **Dial:** black, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day and date indication, luminous Baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, gilt, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 29 jewels, blued screws, polished chronograph steel parts, hack feature, Glucydur balance.

29848 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 15.500 – 18.000 EUR 21.700 – 25.200 USD



80

Ulysse Nardin "Freak Tourbillon Nr. 244", Ref. 010-88,  
Cal. UN01, 43 mm, circa 2006

**Seltene, schwere und große Herrenarmbanduhr mit  
Tourbillon, Originalschatulle und Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, drehbarer Sichtboden mit Aufzugsfunktion,  
Drehlunette zur Einstellung der Zeit, original 18Kt Weißgoldstift-  
schließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte radiale arab. Zahlen, 32 Jewels,  
Sonderform Hemmung "Dual Direct Escapament", monometal-  
lische Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare, heavy and large wristwatch with tourbillon,  
original box and certificate**

**Case:** 18k white gold, transparent rotating back for winding,  
ridged duo-directional rotating bezel for setting the time, original  
18k white gold buckle. **Dial:** blue, applied radial Arabic numerals,  
32 jewels, special form "Dual Direct Escapament", escapament  
monometallic balance, shock protection for balance.

29808 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41, 51  
18.000 - 25.000 EUR 25.200 - 35.000 USD



81

International Watch Co., Schaffhausen "Portugieser Perpetual Calendar", Werk Nr. 2915182, Geh. Nr. 2919199, Cal. 50611, 44 mm, circa 2005

Extrem seltene, hochfeine, astronomische automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – limitierte Serie Nr. 148 von 250 Exemplaren mit Originalschatulle, Bedienungsanleitung und Zertifikat

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, IWC Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte arab. Zahlen, kleine Sekunde, 7-Tage-Gangreserveanzeige, Mondphase, Tag-, Datums-, Monats- und Jahresanzeige, Leaf-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 66 Jewels, polierte Schrauben, Schwungmasse mit Medaillon aus 18Kt Gold, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gent's extremely rare, very fine and astronomical automatic wristwatch with perpetual calendar and moon phase – limited edition No. 148 of 250 pieces with original box operating instructions and certificate

**Case:** platinum, screwed on glazed back, IWC buckle.

**Dial:** silvered, raised Arabic numerals, auxiliary seconds, 7 day power reserve indication, moon phase, day-, date, month and year indication, leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 66 jewels, polished screws, winding with a 18K gold medaillon, Glucydur screw balance, shock protection for balance, chatoned ruby endstone on escape wheel.

29796 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

28.000 - 32.000 EUR 39.200 - 44.800 USD



International Watch Co. Schaffhausen, "Jubiläums Portugieser", No. 90/250, 42 mm, circa 1993

Neuwertiges, seltenes Set aus drei Herrenarmbanduhren – hergestellt in einer limitierten Serie von 250 Exemplaren in Platin, 500 in Rotgold und 1000 in Stahl – hier jeweils die Nr. 90 – zusätzlich hat das Set eine Originalschatulle und Originalpapiere

1. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Werk Nr. 2490709 · Geh. Nr. 090/1000 · Ref. 5441/001 · Cal. 9828

#### Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr

**Geh.:** Stahl · Druckboden mit Werksverglasung · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · erhöhte arab. Zahlen · kleine Sekunde · Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 5 Adj. · 19 Jewels · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung

2. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Werk Nr. 2490325 · Geh. Nr. 090/500 · Ref. 5441/003 · Cal. 9828

#### Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr

**Geh.:** 18Kt Rotgold · Druckboden mit Werksverglasung · IWC Stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · erhöhte arab. Zahlen · kleine Sekunde · Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 5 Adj. · 19 Jewels · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung

3. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Werk Nr. 2498043 · Geh. Nr. 090/250 · Ref. 5441/005 · Cal. 9828

#### Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr

**Geh.:** Platin · Druckboden mit Werksverglasung · IWC Platin-Stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · erhöhte arab. Zahlen · kleine Sekunde · Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 5 Adj. · 19 Jewels · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung

An as new, rare set of three gent's wristwatches – produced in a limited edition of 250 pieces in platinum, of 500 pieces in pink gold and of 1000 pieces in steel – here each with No. 90 – this set is accompanied by an original box and original papers

1. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Movm.no. 2490709 · Case no. 090/1000 · Cal. 9828

#### A gent's very fine, rare wristwatch

**Case:** steel · glazed push back · IWC buckle **Dial:** silvered · raised Arabic numerals · auxiliary seconds · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 5 adj. · 19 jewels · Glucydur screw balance · shock protection for balance · index spring fine adjusting device

2. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Movm.no. 2490325 · Case no. 090/500 · Cal. 9828

#### A gent's very fine, rare wristwatch

**Case:** 18k pink gold · glazed push back · IWC buckle **Dial:** silvered · raised Arabic numerals · auxiliary seconds · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 5 adj. · 19 jewels · Glucydur screw balance · shock protection for balance · index spring fine adjusting device

3. International Watch Co. Schaffhausen "Portugieser" · Movm.no. 2498043 · Case no. 090/250 · Cal. 9828

#### A gent's very fine, rare wristwatch

**Case:** platinum · glazed push back · IWC platinum buckle **Dial:** silvered · raised Arabic numerals · auxiliary seconds · leaf hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 5 adj. · 19 jewels · Glucydur screw balance · shock protection for balance · index spring fine adjusting device

29795 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
50.000 – 55.000 EUR 70.000 – 77.000 USD

IWC  
International Watch Co  
Schaffhausen



IWC  
International Watch Co  
Schaffhausen



IWC  
International Watch Co  
Schaffhausen



125  
YEARS  
IWC

*International Watch Co. Ltd., Schaffhausen, Switzerland  
Since 1868*

No. 90





83

84

83

**Glashütte Original "Navigator", Werk Nr. 202554, Geh. Nr. 16/50, Cal. GUB 10-60, 38 mm, circa 1996**

**Hochfeine, schwere Herrenarmbanduhr mit Chronograph – limitierte Serie Nr. 16 von 50 Exemplaren in Platin – Originalschatulle und Zertifikat**

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Krone mit Saphircabochon, Tachylunette, original Platinstiftschließe.  
**Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 6h-Zähler, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 48 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's very fine, heavy wristwatch with chronograph – limited platinum edition No. 16 of 50 pieces – original box and certificate**

**Case:** platinum, screwed on glazed back, crown set with sapphire cabochon, tachy bezel, original platinum buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 6h counter, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 48 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29976 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 7.000 EUR 4.900 - 9.800 USD

84

**Glashütte Original "Pano Matic Venue", Werk Nr. 054, Geh. Nr. 054/200, Cal. GUB 90, 39 mm, circa 2003**

**Neuwertige Platin-Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige und Tag- und Nachtanzeige – limitierte Serie Nr. 54 von 200 Exemplaren – Originalzertifikat, Originalschatulle und Papiere**

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone, Krone mit Achatcabochon, Originalarmband und original Platinstiftschließe.  
**Zffbl.:** schwarz, dezentraler Ziffernring mit erhöhten Indizes, kleine Sekunde, 24h-Anzeige, Tag- und Nachtanzeige, Datum, Alpha-Zeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 47 Jewels, gebläute Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung.

**A gent's as new platinum wristwatch with 24h indication and day- and night indication – limited edition: No. 54 of 200 pieces – original certificate, original box and papers**

**Case:** platinum, screwed on glazed back, adjusting pusher for second time zone, crown set with agate cabochon, original bracelet and original platinum buckle. **Dial:** black, peripheral chapter ring with raised indexes, auxiliary seconds, 24h indication, day- and night indication, date, alpha hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 47 jewels, blued screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

29845 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD

**A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA "Lange 1 Luminous",  
Werk Nr. 55795, Geh. Nr. 167789, Cal. L901.2, 41 mm,  
circa 2004**

**Feine, große Glashütter Herrenarmbanduhr mit Großdatum**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** schwarz, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, 72h Gangreserveanzeige bei "3", Leucht- Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 53 Jewels, gebläute Schrauben, 2 Federhäuser, Sekundenstoppvorrichtung, verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenunruh, feinst gravierter Unruhkloben, Stoßsicherung für Unruh, Rükkerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Ankerrad.

**A gent's fine, large Glashuette wristwatch with oversize date**

**Case:** 18k white gold, screwed on glazed back. **Dial:** black, radial Roman numerals, auxiliary seconds, 72h power reserve indication at "3", luminous alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 53 jewels, blued screws, 2 barrels, hack feature, screwed gold chatons, Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, shock protection for balance, index spring fine adjusting device, ruby endstone on escape wheel.

30055 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

11.000 - 14.000 EUR 15.400 - 19.600 USD



A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "1815 Kalender-  
woche", Werk Nr. 55121, Geh. Nr. 165142, Ref. 245.025,  
Cal. L045.1., 38 mm, circa 2007

Extrem seltene, nahezu neuwertige Glashütter Herrenarm-  
banduhr mit Kalenderwoche und Tagesanzeige – limitierte  
Edition Nr. 42 von 50 Exemplaren, produziert zum 150.  
Firmenjubiläum von Juwelier Andreas Huber in München im  
Jahr 2006 – Originallederschattulle, Zertifikat und Bedie-  
nungsanleitung

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung,  
"Lange"-Platinstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen,  
vertiefte kleine Sekunde, Tag- und 53 Wochen-Anzeige, gebläute  
Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes"  
Dekoration, 5 Adj., 29 Jewels, gebläute Schrauben, verschraubte  
Goldchatons, Glucydur-Schraubenunruh, feinst gravierter Unruh-  
kloben, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh,  
goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

A gent's extremely rare, almost as new Glashuette wrist-  
watch with calendar week and day indication – limited  
edition No. 42 of 50 pieces, produced for the 150th  
company anniversary of Andreas Huber jewellery company  
in Munich in 2006 – original leather box, certificate and  
instruction manual

**Case:** platinum, three-body, screwed on glazed back, "Lange"  
platinum buckle. **Dial:** silvered, Arabic numerals, sunk auxiliary  
seconds, day and 53 weeks indication, blued alpha hands.  
**Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes"  
decoration, 5 adj., 29 jewels, blued screws, screwed gold chatons,  
Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, index  
spring fine adjusting device, shock protection for balance, gold-  
chatoned ruby endstone on escape wheel.

29807 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
15.000 - 18.000 EUR 21.000 - 25.200 USD



A. Lange & Söhne, Glashütte i. Sa., "Langematik Perpetual",  
Werk Nr. 28056, Geh. Nr. 138128, Ref. 310.025,  
Cal. L922.1, 39 mm, circa 2003

Nahezu neuwertige, automatische, astronomische Glashütter  
Platin Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender, Tages-,  
Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, Tag- und Nacht-  
anzeige und Schaltjahr - mit Stammbuchauszug und Original-  
schatulle

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Saphirglasboden, gravierte Lange  
Platinstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte röm. Zahlen,  
kleine Sekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk,  
rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 43 Jewels, gebläute  
Schrauben, gravierter 21Kt Gold- und Platin-Mikrorotoraufzug,  
Glucydur-Schraubenunruh, handgravierter Unruhkloben, Incabloc  
Stoßsicherung, Rückerfeder-Feinregulierung, gefasster Rubin-  
deckstein auf Ankerrad.

A gent's almost as new, automatic, astronomical Glashuette  
platinum wristwatch with perpetual calendar, day, date and  
month indication, moon phase, day and night indication and  
leap year - with extract from the archives and original box

**Case:** platinum, screwed sapphire glazed back, engraved Lange  
platinum buckle. **Dial:** silvered, applied Roman numerals, auxiliary  
seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement,  
rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 43 jewels,  
blued screws, engraved 21k gold and platinum micro rotorwind,  
Glucydur screw balance, hand-engraved balance cock, incabloc  
shock protection, index spring fine adjusting device, set ruby  
endstone on escape wheel.

29865 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

30.000 - 40.000 EUR 42.000 - 56.000 USD



**A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Luna Mundi",  
No. 98/101, 42 mm, circa 2003**

**Neuwertiges, seltenes Set aus zwei Herrenarmbanduhren – hergestellt in einer limitierten Serie von 101 Exemplaren – hier jeweils die Nr. 98 – zusätzlich hat das Set eine Originalschatulle und Originalpapiere**

**1. A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Luna Mundi – Southern Cross", Werk Nr. 39418, Geh. Nr. 152398**

**Geh.:** 18kt Rotgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, "Lange"-Rotgoldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte röm. Zahlen/Goldindizes, kleine Sekunde bei "4", Mondphase, Großdatum, aufgelegtes Sternbild, 72h Gangreserveanzeige, Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 54 Jewels, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Doppelfederhaus, Glucydur-Schraubenunruh, feinst gravierter Unruhkloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

**2. A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Luna Mundi – Ursa Major", Werk Nr. 42317, Geh. Nr. 152598**

**Geh.:** 18kt Weißgold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, "Lange"-Weißgoldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte röm. Zahlen/Goldindizes, kleine Sekunde bei "4", Mondphase, Großdatum, aufgelegtes Sternbild, 72h Gangreserveanzeige, Alpha-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 54 Jewels, gebläute Schrauben, verschraubte Goldchatons, Doppelfederhaus, Glucydur-Schraubenunruh, feinst gravierter Unruhkloben, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh, goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

**Luna Mundi**

Dies ist ein Set bestehend aus zwei Uhren – einmal die "Ursa Major" in einem 18Kt Weißgold-Gehäuse, dann die "Southern Cross" in einem 18Kt Rotgold-Gehäuse. Beide Uhren besitzen einen äußerst präzisen kontinuierlichen Mondphasenantrieb. In den meisten weniger hoch entwickelten Uhrwerken passt sich die Mondphasenanzeige nur zweimal täglich an; Lange jedoch bietet hier eine außergewöhnliche Präzision, wobei die Abweichung von der sichtbaren Mondumlaufbahn in 122.6 Jahren lediglich einen Tag beträgt, wenn die Uhr ununterbrochen geht. Das Werk des Modells "Ursa Major" besteht aus 398 Einzelteilen und zeigt die Mondphase in der nördlichen Hemisphäre an; das Werk "Southern Cross" besteht aus 402 Einzelteilen und zeigt die Mondphase in der südlichen Hemisphäre. Die unterschiedliche Anzahl von Elementen erklärt sich durch die Tatsache, dass sich die Mondscheibe für die nördliche Hemisphäre im Uhrzeigersinn dreht, während sich die der südlichen Hemisphäre entgegen den Uhrzeigersinn bewegt. Die "Ursa Major" ist die erste Armbanduhr, die Zu- und Abnahme des Mondes wie sie nördlich des Äquators zu sehen ist realistisch darstellt.

**An as new, rare set of three gent's wristwatches – produced in a limited edition of 101 – here each with No. 98 – this set is accompanied by an original box and original papers**

**1. A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Luna Mundi – Southern Cross", Movm. No. 39418, Case No. 152398**

**Case:** 18k pink gold, screwed on glazed back, "Lange" pink gold buckle. **Dial:** silvered, applied Roman numerals/gold indexes, auxiliary seconds at "4", moon phase, oversize date, applied constellation, 72h power reserve indication, alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 54 jewels, blued screws, screwed gold chatons, twin barrel, Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, shock protection for balance, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

**2. A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Luna Mundi – Ursa Major", Movm. No. 42317, Case No. 152598**

**Case:** 18k white gold, screwed on glazed back, "Lange" white gold buckle. **Dial:** silvered, applied Roman numerals/gold indexes, auxiliary seconds at "4", moon phase, oversize date, applied constellation, 72h power reserve indication, alpha hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 54 jewels, blued screws, screwed gold chatons, twin barrel, Glucydur screw balance, very finely engraved balance cock, index spring fine adjusting device, shock protection for balance, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

**Luna Mundi**

This is a set of watches which consists of the "Ursa Major" in an 18K white gold case and the "Southern Cross" in an 18K pink gold case. Both watches have a continuous and very precise moon phase indication. In most less sophisticated movements the moon phase is only adjusted twice a day; however, Lange provides a much higher degree of precision here, and a deviation from the visible lunar orbit of only 1 day in 122.6 years, if the watch is kept running continuously. The "Ursa Major" has 398 movement parts and displays the moon phase as seen from the Northern hemisphere; the "Southern Cross" has 402 parts and displays the moon phase as seen from the Southern one. The number of movement parts is different because the moon disc for the Northern hemisphere is rotating clockwise while the one for the Southern hemisphere is rotating counterclockwise. The "Ursa Major" is the first wristwatch to realistically display the waxing and waning of the moon as it can be seen from North of the equator.

29793 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
60.000 - 70.000 EUR 84.000 - 98.000 USD





A. LANGE & SÖHNE  
GLASHÜTTE I/SA

89

**A. Lange & Söhne, Glashütte i/SA, "Lange 1 Tourbillon",  
Werk Nr. 16386, Geh. Nr. 129221, Cal. L961.1, 38 mm, ca.  
2003**

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Tourbillon und 72h  
Gangreserveanzeige. Limitierte Serie Nummer 221 von  
250 Exemplaren – Originalzertifikat und Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, aufgeschraubter Saphirglas-Boden, gravierte Lange Rotgoldstiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes und röm. Goldzahlen, kleine Sekunde, 72h Gangreserveanzeige bei '3', Großdatum, Dauphine-Goldzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, gebläute Schrauben, Doppelfederhaus, feinst ausgeführter Stahl-Tourbillonkäfig, Glucydur-Schraubenuhr, 5 Adj, 49 Jewels, Diamantdeckstein für Unruh auf Vorder- und Rückseite.

#### **Lange 1 Tourbillon**

A. Lange & Söhne produzierte mit diesem Tourbillon eine Armbanduhr, deren meisterhafte Technik und ansprechendes Design die über 150jährige Erfahrung in der Herstellung von Präzisionszeitmessinstrumenten widerspiegelt.

Der Tourbillonkäfig wiegt kaum 0,5 Gramm, misst im Durchmesser 12,3 mm und besteht aus 76 Komponenten.

**A gent's extremely rare, important and as new wristwatch  
with visible tourbillon and 72h power reserve indication.  
Limited edititon No. 221 of 250 pieces – original certificate  
and original box**

**Case:** 18K pink gold, screwed, sapphire glazed back, engraved Lange pink gold buckle. **Dial:** silvered, applied gold indexes and gold Roman numerals, auxiliary seconds, 72h power reserve indication at '3', oversize date, gold dauphin hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, blued screws, twin barrel, finely executed steel tourbillon cage, Glucydur screw balance, 5 adj., 49 jewels, diamond endstone for balance on front- and backside.

#### **Lange 1 Tourbillon**

Because of its impressive technical features and its esthetical appeal this tourbillon chronometer is the most prestigious of all wristwatches produced by A. Lange & Söhne, representing the culmination of over 150 years experience in the production of high quality precision timepieces.

The tourbillon cage weights less than half a gram and measures just 12.3 mm in diameter, comprising itself 76 components.

29794 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
75.000 - 90.000 EUR 105.000 - 126.000 USD



A. LANGE & SÖHNE  
GLASHÜTTE I/SA

3

XII  
TOURBILLON  
IX  
III  
VI

DOPPELFEDERHAUS

MADE IN GERMANY

AUF

AB

90\*

Orion Watch Comp. à Bienne, Geh. Nr. 135248,  
32 mm, 30 gr., circa 1910

**Seltene Damen-Schützenuhr im Goldemailgehäuse mit Originalschatulle und original Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig guillochiert und graviert, eingelegte polychrom emaillierte Stadtansicht Berns und Berner Stadtwappen "Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910". **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Louis XV-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A lady's rare gold enamel pocket watch for shooting contests with original box and original certificate**

**Case:** 18k gold, lavishly engine-turned and engraved, inlaid polychrome enamelled view of the city Bern and city crest of Bern "Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910". **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, auxiliary seconds, signed, Louis XV hands.

**Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

30033 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.500 EUR 4.200 - 6.300 USD



91\*

Piguet, Geh. Nr. 019, 41 mm, 55 gr., circa 1979

**Seltene Schützenuhr "50. Eidg. Schützenfest Luzern 1979" mit Originalschatulle**

**Geh.:** Platin, in Hochrelief ornamentiert, mattiert, "Wilhelm Tell". **Zffbl.:** weiß, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet Zeiger.

**Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 20 Jewels, polierte Schrauben, Stoßsicherung, Glucydur-Schraubenunruh.

**A rare pocket watch for shooting contests "50. Eidg. Schützenfest Luzern 1979" with original box**

**Case:** platinum, ornamented in high relief, matted, "Wilhelm Tell". **Dial:** white, radial Roman numerals, blued Breguet hands.

**Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 20 jewels, polished screws, shock protection, Glucydur screw balance.

29989 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD





92

Omega, Werk Nr. 3630575, Geh. Nr. 4439913, 50 mm,  
102 gr., circa 1910

**Extrem seltene, hochfeine Schützenuhr – Ankerchronometer – mit Mahagonitransportschatulle, Bulletin de Marche vom Observatorium in Bienne 1. Klasse und Chronometergangschein**

**Geh.:** 18Kt Gold, geprägtes Wappenschild: Helvetia und Schriftband "Bern 1910", Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Eidgenössisches Schützenfest, Bern 1910 K. Niklaus Monrepos".  
**Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, verschraubte Goldchatons, polierte Schrauben, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Exzenter-Feinregulierung, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**An extremely rare, very fine shooting contest presentation watch – lever chronometer – with mahogany transport box, Bulletin de Marche 1st class from the observatory in Bienne and chronometer rate**

**Case:** 18k gold, embossed hatchment: Helvetia and motto "Bern 1910", gold dome with dedication engraving: "Eidgenössisches Schützenfest, Bern 1910 K. Niklaus Monrepos". **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk centre and auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, frosted, gilt, screwed gold chatons, polished screws, signed, gold screw compensation balance, blued Breguet balance spring, cam type fine adjusting device, gold-chatoned ruby endstone on balance.

29842 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.500 - 7.000 EUR 7.700 - 9.800 USD

93

**Konvolut aus 3 Taschenuhren/  
Lot of 3 pocket watches**

**Hamilton Watch Co. Lancaster PA., Werk Nr. 3051814,  
Geh. Nr. 224866, Cal. 902, 44 mm, 69 gr., circa 1920**

**Feine, flache Art Deco Frackuhr mit korrespondierender Uhrenkette  
- mit Originalschatulle**

**Geh.:** 14Kt Weißgold, glatt, monogrammiert, dekoriertes Rand.  
**Zffbl.:** versilbert, arab. Art Deco Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, vernickelt, streifendekoriert, 5 Adj., 19 Jewels, verschraubte Goldchatons, rotgoldenes Räderwerk, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh.

**A fine, flat Art Deco dress watch with corresponding watch chain -  
with original box**

**Case:** 14k white gold, smooth, monogrammed, decorated rim.  
**Dial:** silvered, Arabic Art Deco numerals, auxiliary seconds, blued hands.  
**Movm.:** bridge movement, nickel-plated, stripe-decorated, 5 adj., 19 jewels, screwed gold chatons, pink gold train, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance.

**Hamilton Watch Co., USA, Werk Nr. H12003, Geh. Nr. H318889,  
Cal. 921, 44 mm, 56 gr., circa 1920**

**Feine, flache 14Kt goldene Art Deco Frackuhr**

**A fine, flat 14k gold Art Deco dress watch**

**Recta "Präzision" Genève / Hausmann & Co. Roma, Geh. Nr. 369790,  
46 mm, 54 gr., circa 1925**

**Elegante und flache Herrentaschenuhr mit Diamantlunette -  
gefertigt für den berühmten römischen Hofjuwelier Hausmann**

**A gent's elegant and flat pocket watch with diamond bezel -  
produced for Hausmann, the famous Roman jeweller to the court**

29816 G/C: 2 Z/D: 2, 5 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 1.800 EUR 2.100 - 2.600 USD

94

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 482133,  
Geh. Nr. 286881, Cal. V 439, 44 mm, 21 gr., circa 1950**

**Bedeutende Genfer Aluminium Herrentaschenuhr**

**Geh.:** Aluminium, glatt. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Breguet Zahlen, kleine Sekunde, Aluminium Breguet-Zeiger. **Werk:** Aluminium Brückenwerk, "fausses côtes" Dekoration, 2 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguetspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**Vacheron & Constantin "Aluminium"**

Diese Uhren durften nicht in den allgemeinen Handel gelangen, sie waren ausschließlich für ein Aluminiumwerk in Canada reserviert. Die Produktion betrug 30 Stück in den 30er-Jahren und 500 Stück in den 50er-Jahren.

**A gent's fine Geneva aluminium pocket watch**

**Case:** aluminium, smooth. **Dial:** silvered, applied Breguet numerals, auxiliary seconds, aluminium Breguet hands. **Movm.:** aluminium bridge movement, "fausses côtes" decoration, 2 adj., 17 jewels, polished screws, club-tooth lever escapement, gold screw compensation balance, blued Breguet balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

**Vacheron & Constantin "Aluminium"**

These watches were not available for sale but were exclusively produced for an aluminium factory in Canada. 30 pieces were produced in the Thirties and another 500 in the Fifties.

29783 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.800 - 2.200 EUR 2.600 - 3.100 USD

95

**Paul Ditisheim, Swiss, Grand Prix Paris 1900 / Bailey, Banks &  
Biddle, Philadelphia, Werk Nr. 27252, Geh. Nr. 27252, 46 mm,  
61 gr., circa 1920**

**Seltene, feine und flache Herrentaschenuhr im aufwändigen  
Goldemail Gehäuse für den amerikanischen Markt - geliefert an  
Bailey, Banks & Biddle Philadelphia**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig guillochiert und transluzid moosgrün emailliert, rändiertes, emailliertes Mittelteil. **Zffbl.:** vergoldet, guillochiert, Kartuschen mit arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, geschliffen, 4 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare, fine and flat pocket watch in a lavishly decorated  
gold enamel case for the American market - delivered to Bailey,  
Banks & Biddle Philadelphia**

**Case:** 18k gold, costly engine-turned and translucent moss-green enamelled, reeded, enamelled band. **Dial:** gilt, engine-turned, cartouche with Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, ground, 4 adj., 18 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29785 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.000 EUR 2.100 - 2.800 USD

96

**Gruen Watch Co., Swiss & U.S.A., "50th Anniversary Watch",  
Werk Nr. 382, Geh. Nr. 1082008, 45 mm, 64 gr., circa 1925**

**Bedeutende, extrem seltene amerikanische Präzisionstaschenuhr  
mit handgraviertem massivem Goldbrückenwerk im pentagonalen  
Gehäuse - Limitierte Serie "50th Anniversary Watch" - Numer  
382 aus 600 produzierten Exemplaren**

**Geh.:** 14Kt Gold, monogrammiert, randseitig ornamentiert. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte arab. Zahlen, kleine Sekunde, Rhombus-Zeiger. **Werk:** 12Kt Rotgold-Brückenwerk, verschraubte Goldchatons, aufwändig mit Rankwerk graviert, 8 Adj., 23 Jewels, polierte Schrauben, "Extra Precision", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ruckerfeder-Feinregulierung, Diamantdeckstein auf Unruh und Ankerrad, Rubindeckstein auf Anker.

**Case:** 14k gold, monogrammed, ornamented edges. **Dial:** silvered, applied Arabic numerals, auxiliary seconds, lozenge hands. **Movm.:** 12k pink gold bridge movement, screwed gold chatons, lavishly foliage engravings, 8 adj., 23 jewels, polished screws, "Extra Precision", gold screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device, diamond endstone on balance and escape wheel, ruby endstone on lever.

29473 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD





93



94

9136 - OUEX  
The Hamilton Watch Co.  
of Lancaster, Pennsylvania, U.S.A. Certifies  
that Watch Movement No. 3253-614 is  
Serial Grade No. 212 of our Manufacture  
warranted to be made of finest materials  
subjected to heat and cold, adjusted in case  
and is fully guaranteed as to  
materials and workmanship.  
Charles F. Hamilton  
PRESIDENT  
of Railroad Accuracy

PRICE  
\$ 50.00



96



95



97

Cartier à Paris / Verger Frères à Paris, Werk Nr. 11518,  
Geh. Nr. 6617, 45 x 45 mm, 67 gr., circa 1920

**Exquisite, ultraflache Cartier Taschenuhr im quadratischen Art Nouveau Platin Gehäuse – mit Originalschatulle**

**Geh.:** Platin, glatt, poliert, schwarzer Emailrand. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, signiert, radiale röm. Stunden, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**An exquisite, ultraflat Cartier pocket watch in a square Art Nouveau platinum case – with original box**

**Case:** platinum, smooth, polished, black enamelled rim. **Dial:** silvered, engine-turned, signed, radial Roman hours, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, 8 adj., polished screws, Geneva quality hallmark, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29855 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD



98\*

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 355097,  
Geh. Nr. 260830, 41 mm, 46 gr., circa 1920

**Exquisite, extravagante, nahezu neuwertige Genfer Art Deco Herrentaschenuhr im Platingehäuse mit Diamantindizes**

**Geh.:** Platin, geschliffen, Druckboden. **Zffbl.:** mehrfarbig versilbert, äußere aufgelegte große Diamantindizes, Dauphin-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 5 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's exquisite, extravagant, almost as new Geneva Art Deco pocket watch in a platinum case with diamond indexes**

**Case:** platinum, ground, push back. **Dial:** multi-coloured silvered, applied large outer diamond indexes, dauphine hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 5 adj., 18 jewels, polished screws, club-tooth lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29904 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
9.000 - 11.000 EUR 12.600 - 15.400 USD





99\*

E. Gübelin, Lucerne Swiss,  
Werk Nr. 30767, Geh. Nr. 30767, 42 mm,  
51 gr., circa 1925

**Feine, flache Herrentaschenuhr im Prunkgehäuse**

**Geh.:** Platin, glatt, zentral reliefiert und floral graviert, randseitig graviert, floral gravierter Pendant. **Zffbl.:** Silber, erhöhte radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Cathedral-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 7 Adj., 19 Jewels, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's fine, flat pocket watch in a magnificent decorated case**

**Case:** platinum, smooth, centre decorated with high relief and floral engravings, engraved edges, florally engraved pendant. **Dial:** silver, raised radial Roman numerals, auxiliary seconds, cathedral hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 7 adj., 19 jewels, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29908 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.700 - 4.000 EUR 3.800 - 5.600 USD



100\*

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland,  
Werk Nr. 200047, Geh. Nr. 409345,  
45 mm, 60 gr., circa 1921

**Extraflache, feine Genfer Frackuhr - geliefert an Tiffany & Co.**

**Geh.:** Platin, glatt, floral gravierter Rand und Pendant, rückseitig monogrammiert, eingelegtes Golddekor, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, 8 Adj., 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**An extra flat, fine Geneva dress watch - delivered to Tiffany & Co.**

**Case:** platinum, smooth, florally engraved rim and pendant, back side with monogram, inlaid gold decoration, push back. **Dial:** silvered, applied Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, 8 adj., 18 jewels, mirror-polished screws, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29909 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
3.800 - 5.000 EUR 5.400 - 7.000 USD



101\*

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland,  
Werk Nr. 806967, Geh. Nr. 409650,  
44 mm, 56 gr., circa 1928

**Extraflache, feine Genfer Frackuhr**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, mit Mäanderbändern gravierter Rand und Pendant. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**An extra flat, fine Geneva dress watch**

**Case:** 18k gold, smooth, engraved meander pattern on rim and pendant. **Dial:** silvered, applied Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, mirror-polished screws, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29893 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.900 - 2.500 EUR 2.700 - 3.500 USD



102

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 157267,  
Geh. Nr. 406771, Cal. 17''' , 47 mm, 73 gr., circa 1919

**Flache, feine Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition und 30h Gangreserveanzeige – mit Patek Philippe Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt. **Zfbl.:** versilbert, arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 31 Jewels, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's flat, fine Geneva minute repeating pocket watch with 30h power reserve indication – with Patek Philippe extract from the archives**

**Case:** 18k gold, smooth. **Dial:** silvered, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, 30h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 31 jewels, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, signed, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29854 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
19.000 - 25.000 EUR 26.600 - 35.000 USD





103\*

Patek Philippe & Cie. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 197817,  
Geh. Nr. 412559, 46 mm, 71 gr., circa 1922

**Feine Genfer Herrentaschenuhr mit Schleppezeigerchronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur, Drücker für Chronograph bei "11".

**Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, vertiefter 30 Min.-Zähler, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 28 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppezeiger, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's fine Geneva pocket watch with split seconds chronograph**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome with dedication engraving, pusher for chronograph at "11".

**Dial:** silvered, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, gold Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 28 jewels, mirror-polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, double hand indication with ratchet wheel for split seconds, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29892 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 4, 8 W/M: 2, 41, 51  
8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD





104

Dent "Watchmaker to the Queen", 33 Cockspur Street, Charing Cross, London, Werk Nr. 24720, Geh. Nr. 24720, 34 mm, 70 gr., circa 1866

**Außergewöhnliche, seltene diamant- und rubinbesetzte Goldemail-Anhänge-Halbsavonnette im neogotischen Sti mit korrespondierender Brosche**

**Geh.:** 18Kt Gold, opak blau emailliert, allseitig diamant- und rubinbesetzt, auf der Rückseite zentrale vierpassförmige, durchbrochen gearbeitete Blüte, bogenförmige Randkartuschen, korrespondierende Brosche mit Bogen- und Spitzbogenmotiven.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Doppel-Spade-Zeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, nummeriert, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A remarkable, rare neo-gothic style diamond and ruby-set gold enamel pendant half hunting case pocket watch with matching pendant brooch**

**Case:** 18k gold, opaque blue enamelled, allover diamond and ruby-set, on the back side pierced, quatrefoil-shaped blossom, rim with arched patterns, matching brooch with arched and lancet-arched patterns. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued double spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, numbered, screwed chatons, blued screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.



29927 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 50

15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD



105\*

**Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 76560, Geh. Nr. 76560, 33 mm, 38 gr., circa 1887**

**Hochfeine, kleine Genfer Damentaschenuhr mit kalligraphischen Ziffern**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette mit Widmungsgravur. **Zffbl.:** versilbert, radiale kalligraphierte arab. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**Bei der Kalligraphie ist die Erzielung perfekter ästhetischer Ausgewogenheit und das Sichtbarmachen von Emotionen wichtiger als die Lesbarkeit.**

**A lady's very fine, small Geneva pocket watch with calligraphy numerals**

**Case:** 18k pink gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome with presentation engraving. **Dial:** silvered, radial calligraphically Arabic numerals, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

**Calligraphy lays more value on a perfect aesthetic balance and the expression of emotions than on readability.**

29895 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD



106\*

**Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 72189, Geh. Nr. 72198, Cal. 12'''', 36 mm, 64 gr., circa 1885**

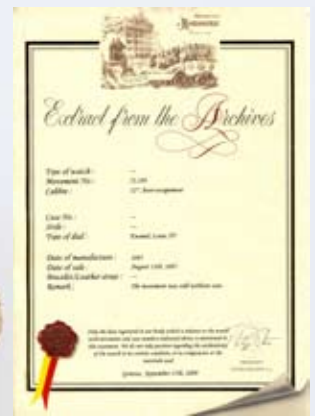
**Außergewöhnliche, extrem seltene Genfer Präsentationsuhr – vermutlich gefertigt für Ausstellungszwecke im individuell handgefertigten, diamant- und rubinbesetzten Gold Schmuckgehäuse – hergestellt für den amerikanischen Markt – mit Patek Philippe Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, diamant- und rubinbesetztes Wellendekor in Repoussé Technik, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, blau dekoriert, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A lady's extravagant extremely rare Geneva presentation watch – probably created for exhibition purposes, in its handcrafted ornamental gold and gemmed case – for the American market – with Patek Philippe extract from the archives**

**Case:** 18k gold, waved diamond and ruby-set Repoussé decoration, gold dome. **Dial:** enamel, blue decorated, radial Roman hours, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, wolftooth winding wheels, screw compensation balance, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29901 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
7.500 - 10.000 EUR 10.500 - 14.000 USD



107

Unsigniert, Geh. Nr. 3251, 31 mm, 26 gr., circa 1840

#### Feine, kleine Goldemail-Savonnette mit Zylinderhemmung

**Geh.:** 18Kt Gold/Email, aufwändig graviert und transluzid kobaltblau emailliert, Monogramm mit Diamantbesatz auf der Frontseite, floral graviert mit Steinbesatz auf der Rückseite, randseitig floral ornamentiert, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A fine, small gold enamel hunting case pocket watch with cylinder escapement

**Case:** 18k gold/enamel, lavishly engraved and translucent cobalt blue enamelled, diamond-set monogram on the front side, stone-set florally engraved on the back, florally ornamented edges, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29656 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

1.300 - 2.000 EUR 1.900 - 2.800 USD

108

F.A. Bergeon fils à Genève, Geh. Nr. 14528, 31 mm, 23 gr., circa 1870

#### Seltene Goldemail Miniatur-Anhängeuhr "Souvenir"

**Geh.:** 18Kt Gold, schwarz emailliert, Vorderseite - randseitig floral graviert, zentraler Schriftzug "Souvenir" mit Steinbesatz und zwei grün emaillierte Blattranken. Rückseite - randseitig floral graviert, zentrale Gravur einer Taube mit Steinbesatz und zwei grün emaillierte Blattranken, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A rare gold enamel miniature pendant watch "Souvenir"

**Case:** 18k gold, black enamelled, front - lateral florally engraved, central stone-set writing "Souvenir" and two green enamelled leaf tendrils. Back - lateral florally engraved, in the centre stone-set engraved pigeon and two green enamelled leaf tendrils, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, ruby endstone on balance.

29384 G/C: 2, 38 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 30

500 - 800 EUR 700 - 1.200 USD

109

Le Compte à Genève, Geh. Nr. 277, 36 mm, 34 gr., circa 1840

#### Hochfeine, kleine Goldemail-Damentaschenuhr mit Zylinderhemmung

**Geh.:** 18Kt Gold/Email, aufwändig graviert und transluzid kobaltblau emailliert mit polychrom emaillierter Darstellung von Rosenblüten, randseitig floral ornamentiert, Goldcuvette. **Zffbl.:** Gold, floral graviert, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A lady's very fine, small gold enamel pocket watch with cylinder escapement

**Case:** 18k gold/enamel, lavishly engraved and translucent cobalt blue enamelled with polychrome enamelled rose blossoms, florally ornamented edges, gold dome. **Dial:** gold, florally engraved, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29687 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.800 USD

110

Unsigniert, 28 x 34 mm, 35 gr., circa 1880

#### Außergewöhnliche, seltene Historismus Miniatur-Anhängeuhr in Form eines antiken Portals

**Geh.:** Gold, graviert, Form eines antiken Portals mit seitlichen, gedrehten Säulen und bogenförmigem Giebel, dreipassförmiger Pendant, vier Kugelfüße. **Zffbl.:** Email, guillochiert, transluzid kastanienbraun emailliert, Miniaturmalerei zweier Putten mit Girlanden spielend en grisaille, radiale röm. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** ovales Formwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, rückseitig verglast, Zylinderhemmung, Goldunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A remarkable, rare historism miniature pendant watch in the shape of an antique portal

**Case:** gold/enamel, engraved, shape of an antique portal flanked by two twisted columns and bow-shaped pediment, trefoiled pendant, four bun feet. **Dial:** enamel, engine-turned, translucent chestnut brown enamelled inset with miniatures en grisaille depicting putti playing with garlands, radial Roman numerals, spade hands. **Movm.:** oval movement, frosted, gilt, blued screws, wolfs-teeth winding wheels, glazed on reverse side, cylinder escapement, gold balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29387 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

2.700 - 3.300 EUR 3.800 - 4.700 USD

111

#### Konvolut aus 2 Goldemail-Taschenuhren / Lot of 2 gold enamel pocket watches

Patek Philippe à Genève, Werk Nr. 163669, Geh. Nr. 268240, 27 mm, 21 gr., circa 1912

#### Hochfeine, kleine Genfer Goldemail-Taschenuhr

**Geh.:** 18Kt Gold/Email, aufwändig floral graviert, guillochiert, transluzid blau emailliert, zentraler Stern mit Diamantbesatz, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A very fine, small Geneva gold enamel pocket watch

**Case:** 18k gold/enamel, lavishly florally engraved, engine-turned, translucent blue enamelled, diamond-set star in the centre, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, signed, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, signed, wolfs-teeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance.

Abm. Vacheron Girod, Genève, Werk Nr. 59053, Geh. Nr. 59053, 32 mm, 24 gr., circa 1830

#### Feine Goldemail-Taschenuhr mit floralem Dekor

#### A fine gold enamel pocket watch with floral decoration

29762 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD

109



108



107



110



111





112

**Seltene, feine, französische diamantbesetzte Goldemail-Brosche in Form einer Lilie, circa 1900**

**Geh.:** 18Kt Gold, transluzid kobaltblaues Email, graviert, Blütenkelch, Knospe und Blütenblätter reich mit Diamanten besetzt, Aufzug und Zeigerstellung durch Drehen der Lunette, 60 mm. **Zffbl.:** Email, radiale blaue arab. Zahlen mit roter "12", Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A rare, fine, French diamond-set gold enamel brooch in the shape of a lily, circa 1900**

**Case:** 18k gold, translucent cobaltblue enamelled, engraved, calyx, bud and petal richly set with diamonds, winding and hand setting via turning the bezel, 60 mm. **Dial:** enamel, radial blue Arabic numerals with red hour marker at "12", spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued hairspring, ruby endstone on balance.

29369 G/C: 2, 38 Z/D: 2 W/M: 2, 30  
8.500 - 10.000 EUR 11.900 - 14.000 USD

113

**Le Roy & fils, 57 New Bond St., London, Paris,  
Geh. Nr. 7175, 24 mm, 29 gr., circa 1880**

**Hochfeine, seltene diamantbesetzte Goldemail-Anhängeuhr mit korrespondierender Brosche**

**Geh.:** 18Kt Gold, drehbarer Pendant, Rückseite guillochiert und transluzid kobaltblau emailiert, aufgelegtes Golddekor, durchbrochen gearbeiteter mit Diamanten verzierter Rand, zentraler gefasster Diamant, korrespondierende, diamantbesetzte Brosche in Form einer Schleife, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Kal. LeCoultre, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A very fine, rare diamond-set gold enamel pendant watch with corresponding pendant brooch**

**Case:** 18k gold, turnable pendant, back cover engine-turned and translucent cobaltblue enamelled, applied gold decoration, pierced rim ornamented with set diamonds, a set diamond in the centre, corresponding diamond-set brooch in the shape of a loop, signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, spade hands. **Movm.:** bridge movement, Cal. LeCoultre, frosted, gilt, polished screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29388 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD





112



113

114

Konvolut aus 5 Reiseuhren /

Lot of 5 carriage clocks

Unsigniert, London, Werk Nr. 1044, Geh. Nr. 48, 36 x 52 x 26 mm, circa 1937

Hochfeine Emailminiaturreiseuhr mit originaler Präsentations-Lederschattulle mit Widmungsprägung: "Elocution Professors Shakespearean Prize Catherine Wrigley 1937"

Geh.: Sterlingsilber, guillochiert und transluzid hellgrau emailliert, aufgelegtes, polychromes Email Gänseblümchendekor, Sockel mit Perlrand, vier KugelfüÙe. Zffbl.: Email, arab. Zahlen, Louis XV-Zeiger. Werk: Rechteckformwerk, gekörnt, vergoldet, Schlüsselaufzug, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, 8-Tage Gangdauer.

A very fine enamel miniature carriage clock with original presentation leather box with embossed dedication: "Elocution Professors Shakespearean Prize Catherine Wrigley 1937"

Case: sterling silver, engine-turned and translucent light grey enamelled, applied polychrome enamelled daisy decoration, base with pearled rim, four bun feet. Dial: enamel, Arabic numerals, Louis XV hands.

Movm.: rectangular-shaped movement, frosted, gilt, keywind, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, 8-day duration.

Unsigniert, 75 x 110 x 60 mm, circa 1900

ÄuÙerst dekorative Reiseuhr mit Cloisonnéedekor

An extremely decorative carriage clock with Cloisonnée decoration

Unsigniert, 65 x 100 x 50 mm, circa 1890

ÄuÙerst dekorative, vergoldete Reiseuhr mit floral graviertem Gehäuse

An extremely decorative, gilt carriage clock with floral engravings

Matthew Norman, London, Werk Nr. 1742, 45 x 70 x 35 mm, circa 1980

ÄuÙerst dekorative, silberne Miniaturreiseuhr

An extremely decorative, silver miniature carriage clock

Unsigniert, 55 x 80 x 40 mm, circa 1915

Englische Silber Miniaturreiseuhr

An English silver miniature carriage clock

29982 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD

115

Juvenia Watch Company, Suisse, Geh. Nr. 7120, 58 mm, circa 1920

Seltener Email Flakon mit Silbermontierungen und integrierter Uhr

Geh.: Silber, kobaltblaues und weißes Email, abnehmbares Oberteil mit scharniertem Deckel, weißes Blüten- und Bogendekor, schwarze Quaste. Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. Werk: Brückenwerk, vernickelt, Zylinderhemmung, Ringunruh.

A rare enamelled silver-mounted scent bottle with watch

Case: silver, cobaltblue and white enamel, removable upper part with hinged lid enamelled with white blossoms and bows, black tassel.

Dial: silvered, Arabic numerals, blued steel hands. Movm.: bridge movement, nickel-plated, cylinder escapement, ring balance.

29370 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30

2.200 - 3.000 EUR 3.100 - 4.200 USD

116\*

Home Watch Co., Swiss, 28 x 16 mm, 18 gr., circa 1910

Außergewöhnliche, seltene Miniatur-Goldemail-Anhängeuhr im Art Deco Gehäuse

Geh.: Gold/Email, grün strukturiertes Email, Krone mit Achatcabochon, runder Anhänger, polychrom emailliert, abgesetzter schwarzer Emailrand mit Goldmontierungen. Zffbl.: versilbert, arab. Zahlen, gebläute Zeiger.

Werk: ovales Formwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A remarkable, rare miniature gold-enamel Art Deco fob watch

Case: gold/enamel, green and textured enamel, crown set with agate cabochon, round polychrome enamelled pendant with off-set black enamel border, gold mountings. Dial: silvered, Arabic numerals, blued hands. Movm.: oval movement, rhodium-plated, ground, polished screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.

29907 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.200 - 1.800 EUR 1.700 - 2.600 USD

117

Patek Philippe & Co. Geneva, Switzerland, Werk Nr. 167167,

Geh. Nr. 271956, 27 mm, 20 gr., circa 1913

Hochfeine, kleine Genfer Goldemail-Anhängeuhr im Art Nouveau Gehäuse, geliefert an Henry J. Howe, Syracuse, N.Y.

Geh.: 18Kt Gold/Email, Gehäuserückseite verziert mit guillochiertem, transluzid blau-grauem Email, zentraler Diamant umgeben von einer diamantbesetzten Blütenrosette. Zffbl.: Email, radiale arab. Zahlen, Louis-XV-Goldzeiger. Werk: Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, 8 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

A very fine, small Geneva gold enamel pendant watch in an Art Nouveau case, delivered to Henry J. Howe, Syracuse, N.Y.

Case: 18k gold/enamel, back cover ornamented with engine-turned, translucent blue-grey enamel, a diamond in the centre framed by a diamond-set flower rosette. Dial: enamel, radial Arabic numerals, gold Louis XV hands. Movm.: bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, 8 adj., 18 jewels, polished screws, wolfteeth winding wheels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29784 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD



114



115



116\*



117

118

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 569, 27 mm, 25 gr.,  
circa 1900

**Prunkvolle Damenanhängeuhr im diamant-, saphir- und  
rubinbesetzten Schmuckgehäuse**

**Geh.:** 18Kt Gold/Weißgold, diamantbesetzte Gehäuserückseite  
mit 5 zentralen, kreuzförmig angeordneten großen Diamanten im  
Wechsel mit 4 gefassten Saphiren und Rubinen, dreipassförmiger,  
diamantbesetzter Pendant und Krone, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email,  
arab. Zahlen, Louis-XVI-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk Kaliber  
LeCoultre, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schrauben-  
Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A lady's magnificent fob watch in a diamond, sapphire and  
ruby-set case**

**Case:** 18k gold/white gold, diamond-set back cover with 5 cross-  
shaped big diamonds in the centre, ornamented with 4 set  
sapphires and rubies, trefoil-shaped diamond-set pendant and  
crown, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, Louis XVI  
hands. **Movm.:** bridge movement calibre LeCoultre, frosted, gilt,  
blued screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby  
endstone on balance.

29368 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

8.000 - 9.000 EUR 11.200 - 12.600 USD





119

**Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 152379,  
Geh. Nr. 267219, 33 mm, 41 gr., circa 1910**

**Extrem seltene, nahezu neuwertige Genfer Goldemail-Savonnette – mit nummerierter Originalschatulle und original Patek Philippe Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, nummerierte und signierte Goldcuvette, Mittelteil mit gravierten Ranken aufwändigst dekoriert, opake polychrome Emailmalerei dreier Putti neben einem Veilchenstrauß auf weißem Grund auf der Vorderseite, Monogramm "AvD" in grün und rosafarben auf weißem Grund auf der Rückseite, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**An extremely rare, almost as new Geneva gold enamel hunting case pocket watch – with numbered original box and original Patek Philippe certificate**

**Case:** 18k gold, numbered and signed gold dome, with engraved foliate scrolls lavishly decorated band, opaque white enamelled front lid with the polychrome depiction of 3 little cupids and violets, on the back lid a opaque white enamel plaque with the green and rose-coloured initials "AvD", lateral hinge. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, signed, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29944 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

5.000 - 15.000 EUR 7.000 - 21.000 USD



MANUFACTURE D'HORLOGERIE  
**PATEK, PHILIPPE & C<sup>o</sup>**  
 GENÈVE  
 GRAND PRIX À PARIS 1889  
 MEMBRE DU JURY · PARIS 1900

**CERTIFICAT D'ORIGINE & DE**

*La Montre. N<sup>o</sup> 152379  
 de 12 lignes. Rouleur  
 3 verres & 11 trous en rubis  
 cadran d'insais  
 net et cuvette or  
 rose. L'aim blanc a été faite de  
 carats. Nous nous rendons  
 quelque défaut de con*



IMP. B. ARNAUD. GENÈVE

La montre de poche étant une  
 avec précision, il faut : 1. La garan  
 2. N'en ouvrir la cuvette que pour  
 la boîte venait à fermer mal, la fai  
 fois tous les deux ans; car, bien que  
 d'huile. — 4. Prendre en considér  
 pas. — 5. Pour la régler, s'en rap  
 6. En voyage, avoir égard à la di  
 mettre à l'heure sans toucher à la raq  
 marcher la montre continuellement.

Les montres de notre invention, qui se remon  
 simple que solide, sont très commodes dans l'usage et  
 poussière et l'humidité n'y ont pas accès, et l'huile ne s'y  
 Pour les remonter, il suffit de rouler entre les deux doigts  
 du remontage, on éprouvera la même résistance que sous la clé.

Pour mettre les aiguilles à l'heure, il faut retirer le bouton avec les deux  
 dégage par une espèce de saut très sensible, alors on le tourne à droite ou à ga  
 aiguilles. Du moment où elles se trouvent sur l'heure voulue, renfoncer le bouton à sa place.

Le mécanisme peut être disposé de telle manière que, pour mettre à l'heure, il ne faut pas retirer le grand bouton,  
 mais agir au moyen d'une poussette placée sur la carrure ou d'une targelette qui se trouve sur la lunette de glace.

...re,  
 ...une  
 ...manque  
 ...l'étant  
 ...bien. —  
 ...enter de la  
 ...9. Faire

...mécanisme aussi  
 ...être ouvertes, la  
 ...e pendant. A la fin

...que l'on sente qu'il se  
 ...avancer ou reculer les

Breguet à Paris, Werk Nr. 5435, 28 mm, 73 gr., circa 1869

**Hochfeine, seltene diamant-, rubin und saphirbesetzte Damenanhängeuhr mit korrespondierendem Chatelaine – mit Breguet Stammbuchauszug – verkauft am 7. März 1873 an Madam Thiers, Ehefrau des ehemaligen ersten Staatspräsidenten der dritten Französischen Republik 1870–1873 Adolphe Thiers**

**Geh.:** 18Kt Gold, durchbrochen gearbeitete Rückseite, flächendeckend allseitig mit Diamanten, Rubinen und Saphiren besetzt, korrespondierendes Chatelaine mit zwei quastenförmigen Anhängern und ausziehbarem, kolbenförmigen Bleistift, Länge circa 190 mm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**Emanuel Breguet schreibt hierzu:**

"La Breguet N° 5435 est d'excellente provenance : Montre fabriquée en 1869 et vendue à Madame Thiers le 7 mars 1873. Il s'agit de l'épouse du célèbre historien et homme d'état français Adolphe Thiers, premier président de la République Française (1870-1873). Le célèbre joaillier parisien Morel a décoré la boîte avec des pierres précieuses."

"Die Breguet Nr. 5435 ist von exzellenter Provenienz: Sie wurde 1869 hergestellt und am 7. März 1873 an Madame Thiers, Gattin des berühmten Historikers und französischen Staatsmannes Adolphe Thiers, erster Präsident der Französischen Republik (1870-1873) verkauft. Der bekannte Pariser Juwelier Morel verzierte das Gehäuse mit wertvollen Steinen."

**A lady's very fine, rare diamond, ruby and sapphire-set pendant watch with corresponding chatelaine – with Breguet extract from the archives – sold on March 7, 1873 to Madam Thiers, wife of Adolphe Thiers, the Prime Minister of the Third French Republic in 1870–1873**

**Case:** 18k gold, pierced back, all over set with diamonds, rubies and sapphires, corresponding chatelaine with two tassel-shaped pendants and extendable, bulb-shaped pencil, length circa 190 mm. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Emanuel Breguet:**

"La Breguet N° 5435 est d'excellente provenance : Montre fabriquée en 1869 et vendue à Madame Thiers le 7 mars 1873. Il s'agit de l'épouse du célèbre historien et homme d'état français Adolphe Thiers, premier président de la République Française (1870-1873). Le célèbre joaillier parisien Morel a décoré la boîte avec des pierres précieuses."

"The Breguet No. 5435 is of excellent provenance: it was created in 1869 and sold on March 7, 1873 to Madame Thiers, the wife of distinguished historian and French statesman Adolphe Thiers, who was the first president of the French Republic (1870-1873). The renowned jeweller Morel of Paris decorated the case with precious stones."

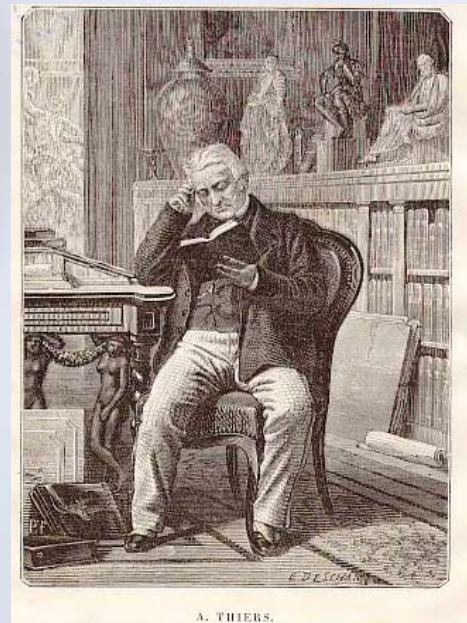
29374 G/C: 2, 38 Z/D: 3, 32 W/M: 2, 41, 51  
38.000 - 50.000 EUR 53.200 - 70.000 USD





Portrait der 15 jährigen Braut Elise Thiers 1834 von **Jean-Auguste-Dominique Ingres** (1780 - 1867)  
Quelle: Allen Memorial Art Museum, [http://www2.oberlin.edu/amam/Ingres\\_MadameThiers.htm](http://www2.oberlin.edu/amam/Ingres_MadameThiers.htm), Stand: 08.10.2009.

Portrait of the fifteen-year-old bride Elise Thiers 1834 by **Jean-Auguste-Dominique Ingres** (1780 - 1867)  
Source: Allen Memorial Art Museum, [http://www2.oberlin.edu/amam/Ingres\\_MadameThiers.htm](http://www2.oberlin.edu/amam/Ingres_MadameThiers.htm), as of: 10/8/2009.



Typografie A. Thiers von Henri Plon, Quelle: Adolphe Thiers "Histoire du Consulat", Paris 1865, Seite 2.  
Typography of A. Thiers by Henri Plon, Source: Adolphe Thiers "Histoire du Consulat", Paris 1865, page 2.

Breguet à Paris, Nr. 1684, Werk Nr. 1484, Geh. Nr. B 1484,  
120 x 120 x 30 mm, circa 1910

Hochfeine, dekorative Art Deco "pendulette de bureau  
8-jours à quantième perpétuel et phases de la lune" – mit  
ewigem Kalender, 8-Tage Gehwerk und Mondphase –  
verkauft am 24. Mai 1926 an René Bloch für 10.000 Franc  
– mit Breguet Stammbuchauszug

**Geh.:** Sterlingsilber, glatt, monogrammiert "H.F.D.", nummeriert.  
**Zffbl.:** Silber, mattiert, aufgelegte arab. Zahlen, eingesetzte kleine  
Sekunde, eingesetzte Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-,  
Monats- und Schaltjahresanzeige, gebläute Lanzen-Zeiger.  
**Werk:** rundes 2/3-Platinenwerk, nummeriert, rhodiniert, "fausses  
côtes" Dekoration, signiert, polierte Schrauben, Werksverglasung,  
Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeck-  
stein auf Unruh und Ankerrad.

#### Emanuel Breguet über diese Uhr:

"Selon nos livres, il s'agit de "pendulette de bureau" 8-jours à  
quantième perpétuel et phases de la lune etc..., vendue le 24 mai  
1926 à M. René Bloch pour la somme de 10 000 FFR. – Pour  
la pendulette de bureau, le cadran porte bien le N° 1684 et le  
mouvement 1484 ; c'est bien le même objet !"

"Laut unseren Büchern handelt es sich um eine "Pendulette de  
bureau" mit 8-Tage-Werk, ewigem Kalender und Mondphase  
usw..., verkauft am 24. Mai 1926 an H. René Bloch für 10000,-  
FFR. Die Nummer 1684 auf dem Zifferblatt entspricht der  
Werks-Nr. 1484, es handelt sich hierbei sehr wohl um dieselbe  
Uhr!"

A very fine, decorative Art Deco "pendulette de bureau  
8-jours à quantième perpétuel et phases de la lune" – with  
perpetual calendar, 8-day duration and moon phase – sold  
on May 24, 1926 to René Bloch for 10.000 Francs – with  
Breguet extract from the archives

**Case:** sterling silver, smooth, monogrammed "H.F.D.", numbered.  
**Dial:** silver, matted, applied Arabic numerals, sunk auxiliary  
seconds, sunk moon phase, sunk day-, date-, -month and leap  
year indication, blued lance hands. **Movm.:** round 2/3 plate  
movement, numbered, rhodium-plated, "fausses côtes"  
decoration, signed, polished screws, glazed movement, gold screw  
compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on  
balance and escape wheel.

#### Emanuel Breguet's opinion about this clock:

"Selon nos livres, il s'agit de "pendulette de bureau" 8-jours à  
quantième perpétuel et phases de la lune etc..., vendue le 24 mai  
1926 à M. René Bloch pour la somme de 10 000 FFR. – Pour  
la pendulette de bureau, le cadran porte bien le N° 1684 et le  
mouvement 1484 ; c'est bien le même objet !"

"According to our books this is a so-called "pendulette de bureau"  
with 8 day power reserve, perpetual calendar and moon phase  
etc., which was sold on May 24, 1926 to Mr. René Bloch for  
10000,- French francs. The number 1684 on the dial complies  
with movement No. 1484, so this is certainly the same clock!"

29371 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 15.000 EUR 15.400 - 21.000 USD







122

Breguet à Paris "Pulsometer", Werk Nr. 3457,  
Geh. Nr. 3457G, Ref. 3640, Cal. LWC 8810, 36 mm,  
circa 1996

**Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr für Ärzte mit Datum und Pulsationsskala – mit Originalgarantie und Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, Krone mit Saphircabochon, rändiertes Mittelteil, 18Kt Breguet Goldstiftschließe.

**Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Pulsationsskala, signiert, Datum, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** 22Kt Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 25 Jewels, polierte Schrauben, Doppelfederhaus, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's very fine automatic wristwatch for doctor's with date and pulsation scale – with original guarantee and original box**

**Case:** 18k gold, push back, crown set with sapphire cabochon, reeded band, 18k Breguet gold buckle. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, centre seconds, pulsation scale, signed, date, blued Breguet hands. **Movm.:** 22k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 25 jewels, polished screws, twin barrel, Glucydur balance, shock protection for balance.

29930 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

122

123

Breguet "Marine", Geh. Nr. 849, Ref. SA 3400, 35 mm,  
circa 1996

**Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold/Stahl, Schraubboden und -krone, Breguet Faltschließe. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Datum, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine automatic wristwatch with date – original box**

**Case:** 18k gold/steel, screw back and crown, Breguet deployant clasp. **Dial:** two-colour silvered, engine-turned, radial Roman numerals, centre seconds, date, blued Breguet hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, Glucydur balance, shock protection for balance.

29333 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

124

Breguet "Classique Tourbillon", Geh. Nr. 2554 I, Ref. 3655, 40 mm, circa 2000

**Exquisite, sehr seltene, skelettierte Herrenarmbanduhr mit Minuten-Tourbillon, retrograder 24 Stunden Anzeige und retrograder 60 Stunden Gangreserveanzeige - Originalschatulle und Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, beidseitig verglast, rändiertes Mittelteil, 18Kt Breguet-GoldstiftschlieÙe. **Zffbl.:** skelettiert, guillochiert, dezentraler Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, retrograde 24 Stunden Anzeige, retrograde 60 Stunden Gangreserveanzeige, Sichtfenster für Tourbillonkäfig, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, vergoldet, aufwändig floral handgraviert, signiert, polierte Schrauben, feinsten spiegelpolierter Tourbillon-Stahlkäfig, Glucydur-Schraubenunruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale.

**A gent's exquisite, very rare, skeletonized wristwatch with one-minute tourbillon, retrograde 24 hour indication and retrograde 60 hour power reserve indication - original box and original certificate**

**Case:** 18k gold, glazed on both sides, reeded band, 18k Breguet gold buckle. **Dial:** skeletonized, engine-turned, peripheral chapter ring with radial Roman numerals, retrograde 24 hour indication, retrograde 60 hour power reserve indication, window for tourbillon cage, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, gilt, lavishly florally hand-engraved, signed, polished screws, finest mirror-polished steel tourbillon cage, Glucydur screw balance, blued, helical, freesprung balance spring.

29801 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

65.000 - 80.000 EUR 91.000 - 112.000 USD





125

**Konvolut aus 4 Taschenuhren /**

**Lot of 4 pocket watches**

**Edw. Prior, London, Werk Nr. 67345, 46 mm, 84 gr., circa 1853**

**Feine Savonnette für den osmanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Gold, Monogramm-Kartusche, guillochiert, Gehäusemacher-Punzzeichen "FC". **Zffbl.:** Email, radiale osmanische Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, reich mit Rankwerk ornamentiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, aufgelegte Regulierskala, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A fine hunting case pocket watch for the Ottoman market**

**Case:** 18k gold, monogram cartouche, engine-turned, case maker punch mark "FC". **Dial:** enamel, radial Ottoman hours, sunk auxiliary seconds, signed, "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, lavishly ornamented with entwined leaves, blued screws, three-arm steel balance, blued balance spring, fine florally engraved, pierced balance cock, applied regulating disc, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

**Brockbank & Atkins, London, Werk Nr. 9224, Geh. Nr. 9224, 45 mm, 82 gr., circa 1844**

**Feine Savonnette im 18Kt Goldgehäuse**

**A fine hunting case pocket watch in an 18k gold case**

**James McCabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 01882,**

**Geh. Nr. 01882, 44 mm, 80 gr., circa 1861**

**Feine Savonnette im 18Kt Goldgehäuse**

**A fine hunting case pocket watch in an 18k gold case**

**T. Cooper, St. Gray's Inn Road, London, Werk Nr. 7171, 50 mm, 108 gr., circa 1855**

**Feine Savonnette mit Duplexhemmung im 18Kt Goldgehäuse**

**A fine hunting case pocket watch with duplex escapement in an 18k gold case**

29817 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD

126

**E. Scrivener, 19, Cockspur St., London, Werk Nr. 5434,**

**Geh. Nr. 5434, 56 mm, 146 gr., circa 1838**

**Extrem seltene Savonnette mit einer englischen Experimental-Wippenchronometerhemmung**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AR". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute zylindrische Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A very rare hunting case pocket watch with an English experimental pivoted detent chronometer escapement**

**Case:** 18k gold, smooth, gold dome, case makers punch mark "AR". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds. **Movm.:** 2/3 plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, gold screw compensation balance, freesprung, blued helical hairspring, fine florally engraved balance cock, chatoned ruby endstone on balance.

29475 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51

2.800 - 3.500 EUR 4.000 - 4.900 USD

127

**Victor Kullberg, 105 Liverpool Road, London, Werk Nr. 4616,**

**50 mm, 115 gr., circa 1884**

**Seltene Präzisionstaschenuhr mit 30h Gangreserveanzeige**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, guillochiert, Gehäusemacher-Punzzeichen "EW". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert und nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, verschraubte Chatons, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, gefasster Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A gent's rare precision pocket watch with 30h power reserve indication**

**Case:** 18k pink gold, tiered, engine-turned, case maker punch mark "EW". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed and numbered, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, screwed chatons, chain/fusee, blued screws, keywind, gold screw compensation balance, freesprung, blued, helical balance spring, set diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

29478 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 2.500 EUR 2.800 - 3.500 USD

128

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /**

**Lot of 3 pocket watches**

**Nicole Nielsen & Co., 14 Soho Square, London, Werk Nr. 8753,**

**Geh. Nr. 8753, 47 mm, 109 gr., circa 1900**

**Feine Savonnette mit Chronograph und Regulatorzifferblatt**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, Gehäusemacher-Punzzeichen "AN". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine hunting case pocket watch with chronograph and regulator dial**

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, case maker punch mark "AN". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, gold screw compensation balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Army & Navy Cooperative Society Ltd., 105 Victoria Street, London, SW, Werk Nr. 4874, Geh. Nr. 4874, 53 mm, 157 gr., circa 1924**

**Feine, schwere 18Kt Gold Savonnette mit Chronograph und 60 Min.-Zähler**

**A fine, heavy 18k gold hunting case pocket watch with chronograph and 60 min. counter**

**Josh. Penlington, Liverpool, Werk Nr. 15122, Geh. Nr. 15122, 56 mm, 163 gr., circa 1900**

**Halbsavonnette im 18Kt Goldgehäuse mit freischwingender Unruhspirale**

**An 18k gold half hunting case pocket watch with freesprung balance spring**

29819 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51

3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD



125



125



125



125



126



128



127



128



128

129

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /**

**Lot of 3 pocket watches**

**James Mc Cabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 7156,  
Geh. Nr. 7156, 58 mm, 170 gr., circa 1810**

**Hochfeine Savonnette mit Duplexhemmung**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacherpunnzeichen "IR". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, kleine Sekunde, nummeriert, Breguet-Zeiger.

**Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Werkschutzkappe, dreiarmige Goldunruh, gebläute Unruhspirale, floral handgravierter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A very fine hunting case pocket watch with duplex escapement**

**Case:** 18k gold, smooth, case makers punch mark "IR". **Dial:** enamel, radial Roman hours, auxiliary seconds, numbered, Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, movement protection cap, three-arm gold balance, blued balance spring, florally hand-engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance.

**James Mc Cabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 3542, 48 mm,  
96 gr., circa 1802**

**Feine 18Kt Spindeltaschenuhr mit goldenem Zifferblatt**

**A fine 18k verge pocket watch with a gold dial**

**James Mc Cabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 9435, 48 mm,  
120 gr., circa 1810**

**Feine, reich ornamentierte 18Kt Zylindertaschenuhr mit Türkiscabochons**

**A fine, richly ornamented 18k cylinder pocket watch with turquoise cabochons**

29812 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD

130

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /**

**Lot of 3 pocket watches**

**Thos. & In. Ollivant, Manchester, Werk Nr. 7107, Geh. Nr. 2467,  
54 mm, 95 gr., circa 1829**

**Hochfeine reich ornamentierte Herrentaschenuhr**

**Geh.:** 18Kt Gold, in Hochrelief ornamentierter Rand, Pendant und Bügel, aufwändig guillochierte und floral gravierte Goldcuvette, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, "à trois couleurs", Blattdekor, aufgelegte radiale röm. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, gekörnt, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, Spitzankerhemmung, dreiarmige Goldunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A gent's very fine lavishly decorated pocket watch**

**Case:** 18k gold, in high relief ornamented band, pendant and bow, lavishly engine-turned and florally engraved gold dome, movement protection cap. **Dial:** gold, engine turned, "à trois couleurs" foliage ornaments, applied radial Roman numerals, spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, keywind, firegilt, frosted, signed, blued screws, chain/fusee, round movement pillars, English lever escapement, three-arm gold balance, blued balance spring, chatoned diamond endstone on balance.

**Field & Son, Aylesbury, 43 mm, 75 gr., circa 1890**

**Hochfeine 18Kt Gold Herrentaschenuhr "à trois couleurs"**

**A gent's very fine 18k pocket watch "à trois couleurs"**

**Breitling Laederich, Locle, Suisse, Werk Nr. 16873, Geh. Nr. 16875,  
53 mm, 85 gr., circa 1890**

**Feine Herrentaschenuhr im aufwändig floral gravierten 18Kt  
Goldgehäuse**

**A gent's fine pocket watch in a lavishly florally engraved 18k gold  
case**

29811 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

131

**Konvolut aus 2 Taschenuhren/**

**Lot of 2 pocket watches**

**Eardley Norton, London, Werk Nr. 6421, 64 mm, 176 gr.,  
circa 1780**

**Schwere Doppelgehäuse-Taschenuhr mit Datumsanzeige**

**Geh.:** Außengehäuse - 18Kt Gold, glatt, à goutte, Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, Werkschutzkappe, signiert. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, Datum, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, aufgesetztes Rankwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, Zylinderhemmung, fein floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**A heavy pair-cased pocket watch with date indication**

**Case:** outer case - 18k gold, smooth, à goutte, inner case - 18K gold, smooth, movement protection cap, signed. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, date, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, applied foliage, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, round movement pillars, three-arm steel balance, cylinder escapement, fine florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

**James Brindle, Edmund Street, Liverpool, Werk Nr. 27283,  
Geh. Nr. 27283, 57 mm, 148 gr., circa 1800**

**Feine, schwere Herrentaschenuhr im 18Kt-Goldgehäuse mit  
"Liverpool-Windows"**

**A gent's fine and heavy pocket watch in a 18k gold case with  
"Liverpool-Windows"**

29815 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.800 - 2.500 EUR 2.600 - 3.500 USD



129



129



130



129



130



130



131



131

132

**Kovolut aus 3 Taschenuhren /  
Lot of 3 pocket watches**

**American Waltham Watch Co., Mass. "Appleton Tracy & Co",  
Werk Nr. 21555, Geh. Nr. 7322, 56 mm, 151 gr., circa 1860  
Seltene frühe amerikanische Herrentaschenuhr im Wendegehäuse -  
sogenanntes Cabriolet**

**Geh.:** 18Kt Gold, Monogramm-Kartusche, glatt, guillochiertes Mittelteil, rändiert, Goldcuvette, Baldwin & Co., Patent April 13, 1858. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, floral graviert, signiert, gebläute Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, aufgelegte silberne Regulierskala, gefasster Diamantdeckstein auf Unruh.

**A gent's American early rare pocket watch in a convertible case**

**Case:** 18k gold, monogram cartouche, smooth, engine-turned band, reeded, gold dome, Baldwin & Co., Patent April 13, 1858. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds, signed, blued spade hand. **Movm.:** full plate movement, chatoned, frosted, gilt, florally engraved, signed, blued screws, club-tooth lever escapement, screw compensation balance, blued hairspring, applied silver regulator scale, set diamond endstone on balance.

**American Waltham Watch Co., Mass. "Vanguard",  
Werk Nr. 9503451, Geh. Nr. 381102, 55 mm, 97 gr., circa 1900  
Amerikanische 14Kt Gold Präzisionsherrentaschenuhr mit  
Monogramm und 23 Jewels**

**A gent's American 14k gold precision pocket watch with monogram  
and 23 jewels**

**American Waltham Watch Co., Mass. "P. S. Bartlett",  
Werk Nr. 18321, Geh. Nr. 4166, 54 mm, 132 gr., circa 1859  
Schwere Amerikanische 18Kt Goldsavonnette mit Schlüsselaufzug  
A heavy American 18k gold hunting case pocket watch with  
keywind**

29813 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 4, 41, 51

3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

133

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /  
Lot of 3 pocket watches**

**Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 355917,  
Geh. Nr. 5031717, 51 mm, 112 gr., circa 1920**

**Feine Genfer Herrentaschenuhr - Ankerchronometer - für den  
amerikanischen Markt**

**Geh.:** 14Kt Gold, aufwändig graviert, zentrale Monogramm-Kartusche, gravierte Goldcuvette: "J. A. Murphy, Taylor, Texas". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, chatoniertes Minutenrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, patentierte Feinregulierung "PAT MAY24, 1904", Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's fine Geneva pocket watch - lever chronometer - for the  
American market**

**Case:** 14k gold, lavishly engraved, central monogram cartouche, engraved gold dome: "J. A. Murphy, Taylor, Texas". **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 21 jewels, polished screws, chatoned centre wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, patented fine adjusting device "PAT MAY24, 1904", counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Longines, Werk Nr. 3051643, Geh. Nr. 3051644, Cal. 19.70,  
54 mm, 112 gr., circa 1913**

**Feine Savonnette im 14Kt Roségoldgehäuse**

**A fine hunting case pocket watch in an 14k rose gold case  
Vacheron & Constantin à Genève, Switzerland, "Made for Frank F.  
Bonnet Columbus O.", Werk Nr. 289199, Geh. Nr. 84666, 51 mm,  
115 gr., circa 1910**

**Feine Genfer Savonnette im 14Kt Goldgehäuse - für den ameri-  
kanischen Markt**

**A fine Geneva hunting case pocket watch in an 14k gold case for  
the American market**

29814 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 41, 51

3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

134

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /  
Lot of 3 pocket watches**

**Omega, Geh. Nr. 3635803, 53 mm, 117 gr., circa 1910  
Feine Savonnette mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "6". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, 30 Min.-Zähler, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A fine hunting case pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k pink gold, smooth, monogrammed, gold dome, pusher for chronograph at "6". **Dial:** enamel, Arabic numerals, 30 min. counter, sunk auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, gold-chatoned ruby endstone on balance.

**Phi. Dubois & Fils, Locle, Suisse, Geh. Nr. 19707, 55 mm,  
136 gr., circa 1900**

**Feine Savonnette im 18Kt-Rotgoldgehäuse mit beidseitigem  
Adelswappen**

**A fine hunting case pocket watch in a 18k pink gold case  
with family crest on both sides**

**Audemars Frères, Brassus & Genève, Geh. Nr. 143378,  
52 mm, 94 gr., circa 1910**

**Feine Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse mit Monogramm  
- mit Originalschatulle**

**A fine hunting case pocket watch in a 14k pink gold case  
with monogram - in an original box**

29828 G/C: 2, 10 Z/D: 3, 32 W/M: 2, 8, 41, 51

3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

135

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /  
Lot of 3 pocket watches**

**Ulysse Nardin Locle, "Grand Prix Paris", Werk Nr. 11223,  
Geh. Nr. 11223, 53 mm, 116 gr., circa 1890**

**Feine Savonnette mit Minutenrepetition**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, signiert, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A fine hunting case minute repeating watch**

**Case:** 18k pink gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, signed, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

**Chronomètre Alpina, Werk Nr. 288194, Geh. Nr. 88194, 53 mm,  
109 gr., circa 1900**

**Feine Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse**

**A fine hunting case pocket watch in a 14k pink gold case  
Borel fils & Cie. Neuchatel, Werk Nr. 223498, Geh. Nr. 329516,  
55 mm, 113 gr., circa 1890**

**Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse mit aufgelegtem Monogramm  
A hunting case pocket watch in a 14k pink gold case with  
monogram**

29827 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.700 - 5.500 EUR 5.200 - 7.000 USD





132



133



134



135



136

**Ulysse Nardin Le Locle Swiss "Chronomètre", Werk Nr. 7130, Geh. Nr. 7130, 53 mm, 131 gr., circa 1887**

**Seltene Präzisions-Taschenuhr mit Wippenchronometerhemmung - mit Ulysse Nardin Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Widmungsgravur im Innendeckel "Los Herederos de Cecilio Jacobé y Ciriaca Y deJacobé à José Sanchez". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Chronometerrad und Wippe.

**A rare precision pocket watch pivoted chronometer escapement - with Ulysse Nardin extract from the archives**

**Case:** 18k gold, engine-turned, à goutte, numbered and signed gold dome, dedication engraving in the inner lid "Los Herederos de Cecilio Jacobé y Ciriaca Y deJacobé à José Sanchez". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance, chronometer wheel and pivoted escapement.

29465 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



137

**Ulysse Nardin Locle & Genève "Chronometre", Werk Nr. 5668, Geh. Nr. 5668, 53 mm, 128 gr., circa 1875**

**Hochfeine, schwere Herrentaschenuhr mit 32h Gangreserveanzeige - Ehrengabe der argentinischen Marineschule - Ulysse Nardin Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, à goutte, nummerierte, signierte und guillochierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, 32h Gangreserveanzeige, chatoniertes Minutenrad, signiert, Wippenchronometerhemmung, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Chronometerrad und Wippe.

**A gent's very fine, heavy pocket watch with 32h power reserve indication - presentation watch by the naval school of Argentina - Ulysse Nardin extract from the archives**

**Case:** 18k pink gold, smooth, monogrammed, à goutte, numbered and engine-turned gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, 32h power reserve indication, chatoned centre wheel, signed, pivoted detent chronometer escapement, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance, chronometer wheel and pivoted escapement.

29464 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD





139

Ulysse Nardin Le Locle Swiss "Chronomètre", Werk Nr. 18944, Geh. Nr. 336061, 56 mm, 141 gr., circa 1913

**Schwere, große Savonnette mit Federchronometerhemmung – mit Kopie aus den Ulysse Nardin Werkbüchern**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, goldchatoniert, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, Federchronometerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Chronometerrad.

**A heavy, large hunting case pocket watch with spring detent escapement – with copy of the Ulysse Nardin records**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, gold-chatoned, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, spring detent escapement, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance and chronometer wheel.

29467 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD



138

Ulysse Nardin Locle & Genève "Chronometre", Werk Nr. 2804, Geh. Nr. 2804, 51 mm, 121 gr., circa 1867

**Seltene, feine Savonnette mit Federchronometerhemmung – Ulysse Nardin Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, floral graviertes Mittelteil, guillochiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, signiert, Federchronometerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingende, gebläute zylindrische Spirale, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Chronometerrad.

**A rare, fine hunting case pocket watch with spring detent escapement – Ulysse Nardin extract from the archives**

**Case:** 18k gold, florally engraved band, engine-turned, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30h power reserve indication, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, signed, spring detent escapement, gold screw compensation balance, freesprung, blued helical hairspring, gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel.

29463 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.500 - 6.500 EUR 6.300 - 9.100 USD



140

Le Coultre & Co., Werk Nr. 90045,  
Geh. Nr. 66125, 52 mm, 134 gr.,  
circa 1890

**Extrem seltene Herrentaschenuhr mit  
Schleppzeigerchronograph – für den  
amerikanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, Goldcu-  
vette, Drücker für Chronograph bei "11".  
**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine  
Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses  
côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst  
geschliffene und anglierte Chronographen-  
stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-  
Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-  
Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeck-  
stein auf Unruh.

**A gent's extremely rare pocket watch  
with split seconds chronograph – for the  
American market**

**Case:** 18k pink gold, smooth, gold dome,  
pusher for chronograph at "11". **Dial:** enamel,  
Arabic numerals, sunk auxiliary seconds,  
signed, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate  
movement, rhodium-plated, "fausses côtes"  
decoration, polished screws, very finely  
ground and bevelled chronograph steel parts,  
ratchet wheel,  
gold screw compensation balance, blued  
balance spring, cam type fine adjusting  
device, counterpoised lever, ruby endstone on  
balance.

29711 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD

141

Plojoux à Genève, Werk Nr. 3048,  
Geh. Nr. 3048, 51 mm, 118 gr.,  
circa 1900

**Extrem seltene Genfer Herrentaschenuhr  
mit Chronograph und zentralem 60 Min.-  
Zähler**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte,  
nummerierte und signierte Goldcuvette.  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine  
Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses  
côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst  
mattierte, anglierte Chronographenstahlteile,  
Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh,  
gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker,  
Rubindeckstein auf Unruh, Anker und  
Ankertrad.

**A gent's extremely rare Geneva pocket  
watch with chronograph and a central  
60 min. counter**

**Case:** 18k gold, tiered, smooth, à goutte,  
numbered and signed gold dome.  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals,  
auxiliary seconds, signed, blued spade hands.  
**Movm.:** bridge movement, rhodium-plated,  
"fausses côtes" decoration, polished screws,  
very finely matted, bevelled chronograph  
steel parts, ratchet wheel, gold screw  
compensation balance, blued balance spring,  
counterpoised lever, ruby endstone on  
balance, lever and escape wheel.

29712 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD

142

L. Leroy & Cie. à Paris, Werk Nr. 61220,  
Geh. Nr. 4454, 53 mm, 133 gr.,  
circa 1890

**Seltene antimagnetische Savonnette mit  
Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à  
goutte, gravierte Goldcuvette, Drücker für  
Chronograph bei "12". **Zffbl.:** Email, radiale  
röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde,  
60 Min.-Zähler, signiert, Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet,  
polierte Schrauben, geschliffene, anglierte  
Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,  
Goldschrauben-Komp.-Unruh, Palladium-  
spirale, Rubindeckstein auf Unruh und  
Ankertrad.

**A rare antimagnetic hunting case pocket  
watch with chronograph**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed,  
à goutte, engraved gold dome, pusher for  
chronograph at "12". **Dial:** enamel, radial  
Roman numerals, inlaid auxiliary seconds,  
60 min. counter, signed, spade hands.  
**Movm.:** bridge movement, frosted, gilt,  
polished screws, ground bevelled chrono-  
graph steel parts, ratchet wheel, gold screw  
compensation balance, Palladium balance  
spring, ruby endstone on balance and escape  
wheel.

29713 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.800 - 5.000 EUR 5.400 - 7.000 USD





140



141



142

143

Patek Philippe & Cie. Genève,  
Werk Nr. 121316, Geh. Nr. 234543,  
44 mm, 81 gr., circa 1904

**Hochfeine Genfer Savonnette**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, vertiefte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, "Adjusted", spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine Geneva hunting case pocket watch**

**Case:** 18k gold, smooth, signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, "Adjusted", mirror-polished screws, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29631 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.800 - 4.000 EUR 4.000 - 5.600 USD

144\*

Patek Philippe & Cie, Geneva / Tiffany & Co., New York, Werk Nr. 80305, Geh. Nr. 80305, Cal. 19", 54 mm, 166 gr., circa 1888

**Hochfeine, schwere Goldsavonnette mit Schleppzeigerchronograph – geliefert an Tiffany & Co. – Patek Philippe Stamm-buchauszug**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, guillochiert, rändiertes Mittelteil, Goldcuvette.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, signiert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A very fine, heavy gold hunting case pocket watch with split seconds chronograph – delivered to Tiffany & Co. – Patek Philippe extract of the archives**

**Case:** 18k gold, tiered, engine-turned, reeded band, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, signed, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29902 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
7.500 - 10.000 EUR 10.500 - 14.000 USD

145

Patek Philippe & Cie. Genève,  
Werk Nr. 127226, Geh. Nr. 236145,  
56 mm, 136 gr., circa 1905

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr – geliefert an Gondolo & Labouriau Relojeiros Rio de Janeiro**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Spade-Goldzeiger.

**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, spiegelpoliertes rotgoldenes Räderwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva pocket watch – delivered to Gondolo & Labouriau Relojeiros Rio de Janeiro**

**Case:** 18k gold, engine-turned, monogrammed, signed gold dome.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, mirror-polished screws, wolfteeth winding wheels, mirror-polished pink gold train, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29669 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.800 - 3.200 EUR 4.000 - 4.500 USD






143



144\*




145

  
*Extract from the Archives*

Type of watch:	—
Movement No:	89.107
Calibre:	19" split seconds chronograph, lever escapement
Case No:	—
Style:	—
Type of dial:	Enamel, dauphine hour markers, red numerals, small second hand
Date of manufacture:	1880
Date of sale:	October 1984, 1984
Bracelet/Leather strap:	—
Remark:	The movement was sold without case

Only the data registered in our books which is relative to the watch and movement and case numbers indicated above, is mentioned in this statement. We do not take position regarding the authenticity of the watch in its current condition, or its components or its materials used.

  
 PATEK PHILIPPE & CO

Geneva, September 17th, 2009



146

Ed. Coudray, Geneva, Werk Nr. 52156, Geh. Nr. 52156, 53 mm, 137 gr., circa 1865

Feine, seltene Savonnette mit Kaliber nach Auguste Saltzman

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, rändiertes Mittelteil, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

**A fine, rare hunting case pocket watch with calibre according to Auguste Saltzman**

**Case:** 18k pink gold, smooth, reeded band, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, keywind, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

29450 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.700 - 2.000 EUR 2.400 - 2.800 USD



147

Charles Edouard Jacot, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 7377, Geh. Nr. 7377, 56 mm, 148 gr., circa 1870

Seltene Savonnette mit anhaltbarer Zentralsekunde und blitzender Viertelsekunde "Seconde Foudroyante"

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte blitzende 1/4 Sekunde, signiert, Goldzeiger mit gebläuten Spitzen.

**Werk:** Sonderform Halbplatinenwerk, patentierte Werkskonstruktion, Schlüsselaufzug für 2 Federhäuser, vernickelt, streifendekoriert, gebläute Schrauben, "Patent June 1858", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A rare hunting case pocket watch with stoppable centre seconds and flying fourth of a seconds indication "Seconde Foudroyante"**

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk 1/4 seconde foudroyante, signed, gold hands with blued tips. **Movm.:** unique special form half plate movement, patented movement construction, keywind, 2 barrels, nickel-plated, stripe-decorated, blued screws, screwed chatons, "Patent June 1858", gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29455 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 4.500 EUR 4.200 - 6.300 USD







148

**Frederic Nicoud, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 41769,  
Geh. Nr. 41769, 55 mm, 162 gr., circa 1870**

**Seltene, schwere Savonnette mit "Auguste Saltzman Kaliber"**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Halbplatinenwerk, patentierte Werkskonstruktion, vernickelt, streifendekoriert, polierte Schrauben, verschraubte Goldchats, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare and heavy hunting case pocket watch with "Auguste Saltzman calibre"**

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** half plate movement, patented movement construction, nickel-plated, stripe-decorated, polished screws, screwed gold chatons, screw compensation balance, blued, helical balance spring, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29452 G/C: 2, 24 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.000 - 2.500 EUR 2.800 - 3.500 USD



149

**Charles Edouard Jacot, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 7981,  
Geh. Nr. 7981, 55 mm, 110 gr., circa 1870**

**Seltene Savonnette mit Jacots patentiertem Wippenaufzug**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette, Widmungsgravur im Innendeckel. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, signiert, Goldzeiger mit gebläuten Spitzen. **Werk:** Halbplatinenwerk, patentierte Werkskonstruktion, vernickelt, streifendekoriert, gebläute Schrauben, "Patents Sept. 64, Nov. 67, Avr. 70", Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad. Abgebildet und beschrieben in *Klassik Uhren*, Ausgabe 2/2007, Ebner Verlag Ulm 2007, Seite 40.

**A rare hunting case pocket watch with Jacot's patented seesaw winding mechanism**

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, engine-turned and signed gold dome, inner lid with dedication engraving. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, gold hands with blued tips.

**Movm.:** half plate movement, patented movement construction, nickel-plated, stripe-decorated, blued screws, "Patents Sept. 64, Nov. 67, Avr. 70", screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel. Illustrated and described in *Klassik Uhren*, edition 2/2007, Ebner publishing Ulm 2007, page 40.

29456 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.600 - 2.500 EUR 2.300 - 3.500 USD





150\*

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 26300, 56 mm, 138 gr., circa 1890

**Extrem seltene Halbsavonnette mit bi-retrograder 24h-Tag- und Nachtanzeige und 24 Stunden / Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** Silber, gestuft, glatt, monogrammiert, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, rote und blaue arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, dekoriert, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**Es handelt sich hierbei unseres Wissens nach, um die erste dokumentierte Taschenuhr, bei der die 24h-Anzeige mit einem 24 Stunden Schlagwerk kombiniert wurde.**

**An extremely rare 24 hours / quarter repeating half hunting case pocket watch with bi-retrograde 24h-day- and night indication**

**Case:** silver, tiered, smooth, monogrammed, slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, red and blue Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, decorated, nickeled, "fausses côtes" decoration, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

**To the best of our knowledge this is the first documented pocket watch where the 24h display has been combined with a 24h striking mechanism.**

29282 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.300 - 5.000 EUR 4.700 - 7.000 USD



151

A.S. & F. "Mystérieuse", Brevete S.G.D.G., Werk Nr. 1138, 54 mm, 89 gr., ca. 1885

**Seltene silberne Herrentaschenuhr mit Zeigerantrieb über rotierende Glasscheiben**

**Geh.:** Silber, beidseitig verglast, dekoriert. **Zffbl.:** rotierende Glasscheiben mit aufgesetzten Spadezeigern, radiale röm. Zahlen. **Werk:** sichelförmiges Werk, gekörnt, vergoldet, Zylinderhemmung, Ringunruh, gebläute Unruhspirale.

**A gent's rare silver pocket watch with hands moved by rotating glass discs**

**Case:** silver, glazed on both sides, decorated. **Dial:** rotating glass discs with applied spade hands, radial Roman numerals. **Movm.:** crescent-shaped movement, frosted, gilt, cylinder escapement, ring balance, blued hairspring.

29682 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.800 - 2.500 EUR 2.600 - 3.500 USD



152\*

**Charmilles / "Potter's Patent",  
Werk Nr. 148352, 49 mm, 88 gr., circa 1890  
Extrem seltene Herrentaschenuhr mit Potter's  
Patent**

**Geh.:** Nickel, versilbert, aufwändig graviert,  
rückseitig in Hochrelief ornamentierte "Jagdszene".  
**Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, kleine Sekunde,  
aufgelegte Goldornamente, Louis-XV-Zeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, streifende-  
korriert, spiegelpolierte Schrauben, Schrauben-  
Ringunruh, floral gravierter Unruhkloben,  
Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf  
Unruh.

**Charmilles und Potter's Patent / Albert H.  
Potter (1836 - 1908)**

Dieses Patent sowie einige andere Patente die  
sich auf die Charmilles-Uhr bezogen, wurden für  
angeblich 50.000 Dollar an die New Haven Watch  
Company verkauft. Die Charmilles-Uhr war nach  
ihrem Herstellungsort Charmilles in der Nähe von  
Genf benannt und stellte einen Versuch dar, zuver-  
lässige Uhren zu niedrigen Preisen herzustellen.

**A gent's extremely rare pocket watch with  
Potter's patent**

**Case:** nickel, silvered, lavishly engraved, "hunting  
scene" in high relief on reverse side. **Dial:** enamel,  
radial Arabic numerals, auxiliary seconds, applied  
gold ornaments, Louis XV hands. **Movm.:** 3/4 plate  
movement, rhodium-plated, stripe-decorated,  
mirror-polished screws, screw ring balance, florally  
engraved balance cock, counterpoised lever,  
chatoned ruby endstone on balance.

**Charmilles und Potter's Patent / Albert H.  
Potter (1836 - 1908)**

This patent, with others pertaining to the  
Charmilles watch, was assigned to the New Haven  
Watch Company for a reputed fifty thousand  
dollars. The Charmilles watch was produced in  
a factory in Charmilles outside Geneva - hence  
the name of the watch - and was an attempt to  
create reliable timekeeping movements at low  
prices. Albert H. Potter died on January 25, 1908,  
in Geneva.

29332 G/C: 2, 8, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 30  
2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD



153\*

**Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds,  
Werk Nr. 24550, Geh. Nr. 24550, 55 mm,  
124 gr., circa 1910**

**Hochfeiner Wettbewerbs-Ankerchronometer  
- Chronomètre de Bord - 1 ere Classe Bulletin  
de l'Observatoire de Neuchâtel**

**Geh.:** Silber, glatt, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email,  
arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, numme-  
riert, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk,  
gekörrnt, vergoldet, polierte Schrauben, wolfsver-  
zahnnte Aufzugsräder, Guillaume-Goldschrauben-  
Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Rubin-  
deckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine competition Ankerchronometer -  
Chronomètre de Bord - 1 ere Classe Bulletin  
de l'Observatoire de Neuchâtel**

**Case:** silver, smooth, silver dome. **Dial:** enamel,  
Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, numbered,  
gold spade hands. **Movm.:** bridge movement,  
frosted, gilt, polished screws, wolfteeth winding  
wheels, Guillaume gold screw compensation  
balance, blued Breguet balance spring, ruby  
endstone on balance, lever and escape wheel.

30013 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



154

**J. H. Godsell, Chapel Fields, Coventry,  
Werk Nr. 2792, 58 mm, 172 gr., circa 1885  
Extrem seltener Chronograph mit Godsell's  
Patent - einer Stopvorrichtung für 10tel  
Sekundenmessung**

**Geh.:** Silber, glatt, Silbercuvette, Gehäusemacher-  
Punnzeichen "TW". **Zffbl.:** Email, radiale röm.  
Zahlen, kleine Sekunde, äußere 10tel- Sekunden-  
Teilung, Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk,  
signiert, nummeriert, englische Spitzanker-  
hemmung, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug,  
chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und  
Ankerrad.

**An extremely rare chronograph with Godsell's  
patent - a stopping device for tenth of a  
seconds measurement**

**Case:** silver, smooth, silver dome, case maker  
punch mark "TW". **Dial:** enamel, radial Roman  
numerals, auxiliary seconds, outer tenth of a  
seconds division, spade hands. **Movm.:** 4/5 plate  
movement, signed, numbered, English lever  
escapement, blued screws, keywind, chatoned ruby  
endstone on balance, lever and escape wheel.  
29409 G/C: 2, 6, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
1.500 - 2.000 EUR 2.100 - 2.800 USD



152



155\*

Illinois Watch Comp., Springfield Illinois "Stuart",  
Werk Nr. 72, Geh. Nr. 45999, 56 mm, 160 gr., circa 1869

Bedeutende, museale, amerikanische Goldsavonnette mit zwei korrespondierenden goldenen Uhrenketten (Gewicht 120 gr.) – es handelt sich hier um die erste von der Illinois Watch Comp. 1869 gefertigten Serie, Modell Stuart, mit einer Gesamtstückzahl von 100 Exemplaren

**Geh.:** original, 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, guillochiert, rändiertes Mittelteil, guillochierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "A.W. Co.". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger.

**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, Federhaus, signiert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, floral gravierter Unruhkloben, aufgelegte silberne Regulierskala, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

An important American gold hunting case watch of museum quality with two matching gold chains (weighing 120 g) – from the first "Model Stuart" series of 100 watches the Illinois Watch Comp. produced in 1869

**Case:** original, 18k gold, lavishly florally engraved, engine-turned, reeded band, engine-turned gold dome, case maker punch mark "A.W. Co.". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued "Fleur de Lys" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, screwed chatons, blued screws, barrel, signed, screw compensation balance, blued balance spring, florally engraved balance cock, applied silver regulator scale, chatoned ruby endstone on balance.

29911 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51  
8.500 - 12.000 EUR 11.900 - 16.800 USD





156

Savoie Fres. et Cie., Besancon, Geh. Nr. 70434, 50 mm, 110 gr., circa 1890

#### Hochfeines französisches Ankerchronometer

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à goutte, Werksverglasung.  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, chatoniertes Minutenrad, schwere Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A gent's fine French lever chronometer

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, à goutte, glazed movement.  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, chatoned centre wheel, heavy gold screw compensation balance, blued, helical hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29483 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 3.500 - 4.000 EUR 4.900 - 5.600 USD



157

Gustave Sandoz, Paris, 51 mm, 105 gr., circa 1880

#### Außergewöhnliche Präzisionstaschenuhr eines Schülers von Breguet

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, randseitig fein mit Rankwerk graviert, rändierter Deckel und Lunette, randseitige Öffnung für Unruhfeineinstellung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, spiegelpoliertes rotgoldenes Räderwerk, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Goldankerrad unter stählernem Kloben, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### Elève de Breguet

Die Einflüsse des Lehrmeisters sind hier deutlich zu erkennen. Die Uhr und ihr Werk ist erfindungsreich konstruiert, ausgewogen in ihren Proportionen und bis ins kleinste Detail perfekt ausgeführt. Ein vergleichbares Stück, die Breguet Taschenuhr Nr. 926, ist ausführlich abgebildet und beschrieben in A. Chapiro "Taschenuhren aus vier Jahrhunderten - Die Geschichte der französischen Taschenuhr", München 1995, Seite 375-377.

#### A remarkable precision pocket watch of a Breguet pupil

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, lateral hand-engraved with foliage, reeded dome and bezel, lateral aperture for balance fine adjustment.  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals, gold hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, mirror-polished pink gold train, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, gold escape wheel underneath a steel balance cock, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

#### Elève de Breguet

The master's influence is obvious here; watch and movement show an ingenious design with well-balanced proportions that are perfectly executed down to the last detail. A similar piece, Breguet's pocket watch No. 926, is illustrated and described in detail in A. Chapiro's "Taschenuhren aus vier Jahrhunderten - Die Geschichte der französischen Taschenuhr", Munich 1995, p. 375-377

29481 G/C: 2 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51  
 2.200 - 3.200 EUR 3.100 - 4.500 USD



158

**Henry Capt à Genève, Geh. Nr. 52081, 51 mm, 105 gr., circa 1910**  
**Seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph, retrogradem 30 Min.-Zähler und patentierter Zifferblatteinteilung mit konzentrischer Tachyskala**

**Geh.:** Silber, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, retrograder 30 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare Geneva pocket watch with chronograph, retro-grade 30 min. counter and patented dial design with a concentric tachyscale**

**Case:** silver, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals, retrograde 30 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29453 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

700 - 1.200 EUR 1.000 - 1.700 USD

159

**Antoine Frères, Besancon, Geh. Nr. 66761, 53 mm, 121 gr., circa 1885**

**Seltene, feine Herrentaschenuhr "Ankerchronometer"**

**Geh.:** Silber, glatt, signierte Silbercuvette, roségoldene Krone und Drücker für Zeigerstellung, Goldscharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, zylindrische Palladiumspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare, fine pocket watch "Ankerchronometer"**

**Case:** silver, smooth, signed silver dome, rose gold crown and pusher for the hand setting device, gold hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, screw compensation balance, helical Palladium balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29479 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

900 - 1.400 EUR 1.300 - 2.000 USD

160

**École Nationale d'Horlogerie de Besancon, Geh. Nr. 1930, 53 mm, 104 gr., circa 1930**

**Seltene französische Schuluhr der Uhrmacherschule Besancon im Niello-Silbergehäuse - vormals mit Bulletin de Marche vom Observatorium in Besancon**

**Geh.:** Niello-Silber, streifendekoriert, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Observatoriumspunze "Viper", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A rare French graduate's piece of the watchmaker school Besancon in a Niello-silver case - former with Bulletin de Marche of the Observatory in Besancon**

**Case:** Niello silver, stripe-decorated, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, observatory hallmark "viper", gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29484 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.300 - 1.500 EUR 1.900 - 2.100 USD

161

**Auguste Victor Fénon, Horloger de l'Observatoire de Paris / Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 261433, Geh. Nr. 166119, 53 mm, 115 gr., circa 1890**

**Seltene Ankerchronometer**

**Geh.:** Silber, gestuft, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt,

vergoldet, gebläute Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, große Schrauben-Komp.-Unruh, Palladiumspirale, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**Auguste-Victor Fénon 1843-1913**

Fénon war Schüler von J.T. Winnerl, dem berühmten Schüler von Abraham-Louis Breguet, ehe er 1892 zum Direktor der Schule von Besancon ernannt wurde. Er wird als Hersteller v.a. von Präzisionspendeluhren geführt.

Quelle: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, Seite 223.

**A rare lever chronometer**

**Case:** silver, tiered, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, wolftooth winding wheels, large screw compensation balance, Palladium balance spring, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**August-Victor Fénon, 1843-1913**

Fénon trained with with Abraham-Louis Breguet's famous student J.T. Winnerl, before he was appointed director of the Besancon school. He was among other things listed as a creator of precision pendulum clocks.

Source: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, p. 223

29469 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.300 - 1.600 EUR 1.900 - 2.300 USD



162 Fénon Auguste Victor (1843-1913).

**Vacheron & Constantin à Genève, "Corps of Engineers USA**

**No. 2331", Werk Nr. 384202, Geh. Nr. 240378, Cal. 373, 52 mm, 106 gr., circa 1918**

**Beobachtungsuhr mit Chronograph - hergestellt für den US amerikanischen Ingenieurcorps**

**Geh.:** Silber, glatt, graviert, signierte Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Leuchtzahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, 20 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, signiert, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A deck watch with chronograph - made for the U.S. Army Corps of Engineers**

**Case:** silver, smooth, engraved, signed silver dome. **Dial:** enamel, luminous Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued luminous hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, 20 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, signed, screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

that the contract was considered to have been met. Vacheron Constantin archives indicate that the company also made wristwatches with silver cases and gold buckles for the Corps of Engineers.

29471 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.200 - 1.700 EUR 1.700 - 2.400 USD



158



159



160



161



162



163

**Brockbank & Atkins, London,**  
Werk Nr. 1671, Geh. Nr. 1671, 51 mm,  
121 gr., circa 1864

**Feine Präsent-Herrentaschenuhr an Captain John A. Hill für Rettung aus Seenot: "Presented by Her Majesty's Government to Captain John A. Hill of the Ship Shannon for his humanity to the Crew of the Ship "British Lion" in October 1864"**

**Geh.:** 18Kt Gold, rückseitig guillochiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur, Gehäusemacher-Punzzeichen "HW".  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** 2/3-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Federchronometerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, freischwingernde, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh.

**A gent's fine presentation pocket watch for Captain John A. Hill for maritime salvage: "Presented by Her Majesty's Government to Captain John A. Hill of the Ship Shannon for his humanity to the Crew of the Ship "British Lion" in October 1864"**

**Case:** 18k gold, reverse side engine-turned, gold dome with dedication engraving, case maker punch mark "HW". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, spring detent escapement, gold screw compensation balance, freesprung, blued, helical balance spring, diamond endstone on balance.

29924 G/C: 3, 6, 23 Z/D: 3, 17 W/M: 2, 30  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD



164

**Fritz Piguet & Bachmann à Geneve,**  
Werk Nr. 9159, Geh. Nr. 9159, 52 mm,  
118 gr., circa 1880

**Seltene, feine Genfer Savonnette – Ankerchronometer – vormals mit Bulletin de l'Observatoire 1re Classe A**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, graviertes Monogramm, guillochiert, seitlich rändiert, à goutte, gestuft, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, streifen-dekoriert, polierte Schrauben, verschraubte Goldchats, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare, fine Geneva hunting case pocket watch – lever chronometer – originally with Bulletin de l'Observatoire 1re Classe A**

**Case:** 18k pink gold, engraved monogram, engine-turned, lateral reeded, à goutte, tiered, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, stripe-decorated, polished screws, screwed gold chats, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29459 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.200 - 1.800 EUR 1.700 - 2.600 USD



165

**Borel & Courvoisier, Neuchatel,**  
Werk Nr. 56965, Geh. Nr. 621, 53 mm,  
153 gr., circa 1880

**Seltene, hochfeine und schwere Savonnette – Ankerchronometer**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufgelegtes Goldmonogramm, gestuft, glatt, rändiertes Mittelteil, à goutte, nummerierte, signierte und guillochierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, streifen-dekoriert, polierte Schrauben, rotgoldenes Räderwerk, verschraubte Goldchats, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare, very fine and heavy hunting case pocket watch – lever chronometer**

**Case:** 18k gold, applied gold monogram, tiered, smooth, reeded band, à goutte, numbered, signed and engine-turned gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, stripe-decorated, polished screws, pink gold train, screwed gold chats, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29449 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD





166

Konvolut aus 4 Taschenuhren /  
Lot of 4 pocket watches

Unsigniert, Schweiz, Werk Nr. 2151,  
Geh. Nr. 2151, 58 mm, 144 gr., circa 1910

**Hochfeine Savonnette mit Minutenrepetition  
und Carillon**

**Geh.:** 14Kt Roségold, Monogramm-Kartusche,  
rändiertes Mittelteil, strahlenförmiges Dekor,  
Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "LBF",  
Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email,  
arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute  
Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet,  
polierte Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern,  
Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale,  
Rubindeckstein auf Unruh.

**A very fine hunting case minute repeating  
pocket watch with carillon**

**Case:** 14k rose gold, monogram cartouche, reeded  
band, radial decoration, gold dome, case maker  
punch mark "LBF", slide for repeating mechanism.

**Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary  
seconds, blued hands. **Movm.:** bridge movement,  
frosted, gilt, polished screws, 3 hammers, 3 gongs,  
screw compensation balance, blued balance spring,  
ruby endstone on balance.

Audemars Frères, Genève, Geh. Nr. 294176,  
57 mm, 110 gr., circa 1910

**Feine 14Kt Savonnette mit Chronograph und  
Viertelstundenrepetition**

**A fine 14k quarter repeating hunting case  
pocket watch with chronograph**

Unsigniert, Werk Nr. 20848, 49 mm, 85 gr.,  
circa 1920

**18Kt Gold Savonnette mit Minutenrepetition  
An 18k gold minute repeating hunting case  
pocket watch**

Unsigniert, Geh. Nr. 88661, 62 mm, 136 gr.,  
circa 1915

**Große 14Kt Savonnette mit Viertelrepetition  
mit Carillon und Chronograph**

**A large 14k gold quarter repeating hunting  
case pocket watch with carillon and chrono-  
graph**

29826 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.500 - 6.500 EUR 7.700 - 9.100 USD



167

International Watch Co., New York,  
Werk Nr. 11973, Geh. Nr. 18375, Cal. "Jones",  
51 mm, 143 gr., circa 1882

**Seltene, schwere Schaffhausener Savonnette  
Kaliber Jones - gefertigt in Qualität H - für  
den amerikanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, floral graviert, monogram-  
miert, Goldcuvette, rändiertes Mittelteil.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde,  
gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk,  
vernickelt, streifendekoriert, polierte Schrauben,  
signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Schrauben-  
Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, gravierte  
Regulierskala, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf  
Unruh.

**A rare, heavy Schaffhausen hunting case  
pocket watch calibre Jones - manufactured in  
quality H - for the American market**

**Case:** 18k pink gold, florally engraved,  
monogrammed, gold dome, reeded band.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary  
seconds, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate  
movement, nickel-plated, stripe-decorated,  
polished screws, signed, wolftooth winding wheels,  
screw compensation balance, blued hairspring,  
engraved regulator scale, counterpoised lever, ruby  
endstone on balance.

30038 G/C: 2, 6 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 4.000 EUR 2.800 - 5.600 USD



168

H. R. Ekegrén, Copenhagen, Geh. Nr. 17120,  
53 mm, 132 gr., circa 1890

**Hochfeine, schwere Präzisions-Savonnette  
für den amerikanischen Markt, geliefert an  
Caldwell & Co., Philadelphia**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, à goutte,  
monogrammiert, signierte Goldcuvette.  
**Zffbl.:** Email, radiale arab. Stunden, einge-  
setzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes"  
Dekoration, polierte Schrauben, Goldschrauben-  
Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-  
Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein  
auf Unruh, Anker und Ankerrad,

J.E. Caldwell & Co. Philadelphia gehören seit  
1839 zu den bestangesehensten Juwelieren der  
USA.

**A very fine, heavy hunting case precision  
pocket watch for the American market,  
delivered to Caldwell & Co., Philadelphia**

**Case:** 18k pink gold, tiered, smooth, à goutte,  
monogrammed, signed gold dome. **Dial:** enamel,  
radial Arabic hours, sunk auxiliary seconds, blued  
spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-  
plated, "fausses côtes" decoration, polished screws,  
gold screw compensation balance, blued balance  
spring, index spring fine adjusting device, counter-  
poised lever, ruby endstone on balance, lever and  
escape wheel.

30037 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.600 - 2.500 EUR 2.300 - 3.500 USD

169\*

"The Winner", Schweiz, Geh. Nr. 25894, 56 mm, 136 gr., circa 1880

**Extrem seltene Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph mit 3 Chronographenzeigern**

**Geh.:** Silber, glatt. **Zffbl.:** Email, eingesetzte Stunden- und Minutenanzeige bei "12", eingesetzte kleine Sekunde bei "4", eingesetzter 30-Min.-Zähler bei "8", gebläute Zeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's extremely rare pocket watch with split seconds chronograph with 3 chronograph hands**

**Case:** silver, smooth. **Dial:** enamel, sunk hour and minute indication at "12", sunk auxiliary seconds at "4", sunk 30 min. counter at "8", blued hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29881 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD

170

Ulysse Nardin Locle et Genève, Werk Nr. 15827, Geh. Nr. 15827, 52 mm, 111 gr., circa 1900

**Komplizierte Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph – mit Kopie aus den Ulysse Nardin Werkbüchern**

**Geh.:** Silber, guillochiert, nummerierte und signierte Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, signiert, Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, geschliffene, anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's complicated pocket watch with split seconds chronograph – with a copy of the Ulysse Nardin records**

**Case:** silver, engine-turned, numbered and signed silver dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, signed, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground, bevelled double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, screw compensation balance, blued balance spring, gold-chatoned ruby endstone on balance and escape wheel.

29466 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.600 - 2.000 EUR 2.300 - 2.800 USD

171

Ulysse Nardin, Locle Suisse, Werk Nr. 80459, Geh. Nr. 615684, 51 mm, 100 gr., circa 1940

**Feines Beobachtungs-Chronometer mit indirekter Zentralsekunde "Ministere de la Guerre 364" – mit Holzschatulle**

**Geh.:** Stahl, glatt, Schraubboden. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, nummeriert, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, chatoniert, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A fine deck chronometer with inidrect centre seconds "Ministere de la Guerre 364" – with wooden box**

**Case:** steel, smooth, screw back. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, numbered, signed, blued Breguet hands.

**Movm.:** bridge movement, chatoned, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

29871 G/C: 2, 5 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
700 - 1.200 EUR 1.000 - 1.700 USD

172

Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte (SA), eGmbH, Werk Nr. 300149, Geh. Nr. 300149, 52 mm, 97 gr.

**Glashütter Herrentaschenuhr**

**Geh.:** Silber, Silbercuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, graviertes Unruhkloben, Rückfeder-Feinregulierung, Goldanker und -ankerrad, goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's Glashuette pocket watch**

**Case:** silver, silver dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, signed, spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blued screws, screw compensation balance, blued balance spring, engraved balance cock, index spring fine adjusting device, gold lever and -escape wheel, gold-chatoned ruby endstone on balance.

29580 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
400 - 600 EUR 600 - 900 USD



170



170



169\*



171



172

173

Rizzoli à Paris, Nr. 2268, Geh. Nr. 28094, 52 mm, 146 gr., circa 1890

**Seltene, schwere Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase und Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, à goutte, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige, Spade-Goldzeiger.

**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare, heavy quarter repeating hunting case pocket watch with perpetual calendar and moon phase**

**Case:** 18k pink gold, smooth, à goutte, gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers / 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30039 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.500 - 12.000 EUR 11.900 - 16.800 USD

174

Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 138153, Geh. Nr. 258124, 50 mm, 107 gr., circa 1907

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph geliefert an Guggenbuhl-Merian in Basel**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, Emailmonogramm, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, "Moustache"-Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva pocket watch with chronograph delivered to Guggenbuhl-Merian in Bâle**

**Case:** 18k gold, engine-turned, enamel monogram, à goutte, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Arabic hours, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, signed, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised "Moustache" lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29694 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.500 - 8.500 EUR 9.100 - 11.900 USD

175

Elgin Natl. Watch Co., USA, Werk Nr. 20127636, Geh. Nr. 417628, 50 mm, 124 gr., circa 1909

**Amerikanische Savonnette im Prunkgehäuse "à quatre couleurs"**

**Geh.:** 14Kt Gold, "à quatre couleurs", aufwändig floral ornamentiert und graviert mit Hirsch und Wappenschild, Mittelteil aufwändigst graviert, Goldcuvette mit Widmungsgravur.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Spade-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, signiert, vernickelt, aufwändig dekoriert, chatoniert, 15 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, patentierte Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh.

**An American hunting case pocket watch in a splendid case "à quatre couleurs"**

**Case:** 14k gold, "à quatre couleurs", lavishly florally ornamented and engraved with deer and hatchment, lavishly engraved band, gold dome with presentation engraving. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, spade hands.

**Movm.:** 1/2 plate movement, signed, nickel-plated, lavishly decorated, chatoned, 15 jewels, polished screws, screw compensation balance, patented fine adjusting device, ruby endstone on balance.

29510 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.100 USD

176

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 366507, Geh. Nr. 385874, 49 mm, 97 gr., circa 1920

**Feine Genfer Herrentaschenuhr Ankerchronometer - geliefert an Bigelow Kennard & Co. Boston**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, signiert, 8 Adj., 21 Jewels, polierte Schrauben, Goldschrauben-Guillaume-Unruh "Integral Balance", gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, patentierte Feinregulierung mit Gewindestange und Rändelschraube "Patent May 24th 1904", Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's fine Geneva pocket watch - lever chronometer - delivered to Bigelow Kennard & Co. Boston**

**Case:** 18k gold, smooth, gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, signed, 8 adj., 21 jewels, polished screws, gold screw Guillaume balance "Integral Balance", blued balance spring, counterpoised lever, patented fine adjusting device with knurled screws and threaded rod "Patent May 24th 1904", ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30041 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD



174



173



175



176

177\*

Breting Frères au Locle en Suisse, Werk Nr. 30842, Geh. Nr. 30842, 51 mm, 110 gr., circa 1850

#### Feine, seltene Herrentaschenuhr mit unabhängiger springender Zentralsekunde und Viertelrepetition

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Sonnen- und Mondzeiger **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, 35 Jewels, 2 Federhäuser, 2 Hämmer/2 Tonfedern, gebläute Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A gent's fine and rare quarter repeating pocket watch with independent jumping centre seconds

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, sun and moon hands **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, 35 jewels, 2 barrels, 2 hammers/2 gongs, blued screws, club-tooth lever escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29897 G/C: 2, 23 Z/D: 3 W/M: 2, 41, 51

4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD

178

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 26110, 52 mm, 111 gr., circa 1890

#### Savonnette mit Viertelstundenrepetition

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, à goutte, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "TS". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A quarter repeating hunting case pocket watch

**Case:** 18k gold, engine-turned, à goutte, gold dome, case maker punch mark "TS". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29945 G/C: 3, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 2.200 EUR 2.100 - 3.100 USD



178

179

A. Huguenin & Sons, Locle, Geh. Nr. 1304, 55 mm, 128 gr., circa 1880

#### Dekorative Savonnette mit anhaltbarer blitzender Viertelsekunde "Seconde Foudroyante" und unabhängiger Zentralsekunde mit Schleppezeiger

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, rändiertes Mittelteil, à goutte, signierte Cuvette, graviert "Presented to D. L. Lockerby from Kirk Lockerby & Co 1882". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, dekoriert, gebläute Schrauben, 2 Federhäuser, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A decorative hunting case pocket watch with stoppable flying fourth of a seconds indication "Seconde Foudroyante" and independent centre seconds with split seconds

**Case:** 18k gold, engine-turned, reeded band, à goutte, signed dome, engraved "Presented to D. L. Lockerby from Kirk Lockerby & Co 1882".

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, blued spade hands.

**Movm.:** bridge movement, nicked, decorated, blued screws, 2 barrels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29454 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.500 - 2.200 EUR 2.100 - 3.100 USD

180

Borel, Neuchatel, Geh. Nr. 7856, 54 mm, 100 gr., circa 1880

#### Seltene Savonnette mit Viertelstundenrepetition

**Geh.:** 14Kt Gold, guillochiert, nummerierte, signierte und guillochierte Goldcuvette, Werksverglasung, seitlicher Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** geteiltes 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, chatoniertes Minutenrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A rare quarter repeating hunting case pocket watch

**Case:** 14k gold, engine-turned, numbered, signed and engine-turned gold dome, glazed movement, lateral slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, Louis XV hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, chatoned center wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29751 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 2.800 EUR 3.500 - 4.000 USD



177\*



178



177\*



179



180

181

Dürstein & Cie., Dresden, Geh. Nr. 2272, 56 mm, 140 gr., circa 1900

#### Seltene, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph

**Geh.:** 14Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Werksverglasung, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, dekoriert, gebläute Schrauben, fein mattierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

#### A rare, heavy minute repeating hunting case pocket watch with chronograph

**Case:** 14k gold, smooth, gold dome, pusher for chronograph at "12", glazed movement, lateral slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued, pierced hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, decorated, blued screws, finely matted, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29472 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD

182

Unsigniert, London, Geh. Nr. 27615, 50 mm, 118 gr., circa 1895

#### Feine Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition und zylindrischer Unruhspirale

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, Gehäusemacher-Punzzeichen "AN". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Chatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute, zylindrische Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

#### A gent's fine minute repeating pocket watch and helical balance spring

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, case maker punch mark "AN". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, screwed chatons, gold screw compensation balance, blued, helical balance spring, fine florally engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

29477 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.800 - 3.300 EUR 4.000 - 4.700 USD

183

LeCoultre & Cie, Geh. Nr. 19941, 56 mm, 123 gr., circa 1900

#### Hochfeine Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph

**Geh.:** 18Kt Roségold, aufgelegtes Monogramm in zweifarbigen Gold, Drücker für Chronograph bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, eingesetzte Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

#### A gent's very fine minute repeating hunting case watch with chronograph

**Case:** 18k rose gold, applied monogram in two-coloured gold, pusher for chronograph at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, sunk seconds, sunk 30 min. counter, gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29457 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.600 - 3.500 EUR 3.700 - 4.900 USD

184

H. R. Ekegrén, Genève, Geh. Nr. 18845, 53 mm, 126 gr., circa 1900

#### Feine, schwere Herrentaschenuhr mit Chronograph und Viertelstundenrepetition

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, à goutte, signierte, guillochierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, 5-teilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A gent's fine, heavy quarter repeating pocket watch with chronograph

**Case:** 18k pink gold, smooth, à goutte, signed, engine-turned gold dome, slide for repeating mechanism, 5-piece hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued hairspring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29451 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 5.500 EUR 5.600 - 7.700 USD





181



182



183



184

Konvolut aus 8 Taschenuhren

Lot of 8 pocket watches

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 32919, 57 mm, 146 gr., circa 1860

Große Savonnette

Geh.: 14Kt Rotgold, Monogramm-Kartusche, gestuft, guillochiert, gravierte und nummierte Goldcuvette.

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, durchbrochen gearbeitete filigrane Zeiger.

Werk: 1/2-Platinenwerk, vernickelt, dekoriert, 15 Jewels, polierte Schrauben, Goldschrauben-Guillaume-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A large hunting case pocket watch

Case: 14k pink gold, monogram cartouche, tiered, engine-turned, engraved and numbered gold dome. Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, pierced filigree hands. Movm.: 1/2 plate movement, nickel-plated, decorated, 15 jewels, polished screws, gold screw Guillaume balance, blued Breguet balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Alpina, Geh. Nr. 300055, 50 mm, 78 gr., circa 1905

Feine Savonnette im 14Kt Goldgehäuse mit Monogramm

A fine hunting case pocket watch in a 14k gold case with monogram

Unsigniert, Geh. Nr. 336136, 52 mm, 90 gr., circa 1910

Feine Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse mit Monogramm

A fine hunting case pocket watch in a 14k pink gold case with monogram

F.A.C., Werk Nr. 178242, Geh. Nr. 178242, 50 mm, 67 gr., circa 1910

Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse

A hunting case pocket watch in a 14k pink gold case

CLR, Geh. Nr. 25678, 50 mm, 106 gr., circa 1910

Feine Savonnette im 18Kt Rotgoldgehäuse

A fine hunting case pocket watch in a 18k pink gold case

Unsigniert, Werk Nr. 17523, Geh. Nr. 17523, 58 mm, 124 gr., circa 1885

Große Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse mit Monogramm und floraler Gravur

A large, florally engraved hunting case pocket watch in a 14k pink gold case with monogram

Unsigniert, Werk Nr. 182224, Geh. Nr. 182224, 56 mm, 102 gr., circa 1885

Große Savonnette im 14Kt Goldgehäuse

A large hunting case pocket watch in an 14k gold case

Monard à Genève, Werk Nr. 36356, Geh. Nr. 36356, 53 mm, 96 gr., circa 1890

Savonnette im 14Kt Goldgehäuse

A hunting case pocket watch in a 14k gold case

29830 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51

3.000 - 3.500 EUR 4.200 - 4.900 USD

Konvolut aus 3 Anhängerehren und 1 Taschenuhr

Lot of 3 pendant watches and 1 pocket watch

Paul Ditisheim, La Chaux de Fonds, Geh. Nr. 8939, 25 mm, 20 gr., circa 1890

Seltene, kleine Goldemail-Anhängerehr

Geh.: 18Kt Gold/Email, gravierte Voluten, aufwändig guillochiert und transluzid rosafarben und granatrof emailliert, gravierter diamantbesetzter Stern im Zentrum, reich verzierter, dreipassförmiger Pendant, signierte Goldcuvette. Zffbl.: Email, arab. "Empire" Zahlen, Spade-Zeiger. Werk: Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Kolbenzahn-Ankerhemmung, Goldunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

A rare, small gold enamel pendant watch

Case: 18k gold/enamel, engraved volutes, costly engine-turned and translucent rose-coloured and garnet-red enamelled, engraved diamond-set starburst in the centre, richly decorated trefoil-shaped pendant, signed gold dome. Dial: enamel, Arabic "Empire" numerals, spade hands. Movm.: bridge movement, frosted, gilt, polished screws, club-tooth lever escapement, gold balance, ruby endstone on balance.

Unsigniert, Geh. Nr. 116140, 25 mm, 14 gr., circa 1895

Äußerst dekorative Goldemail-Anhängerehr mit Hornveilchenmotiv

An extremely decorative gold enamel pendant watch with tufted pansy ornament

Unsigniert, Geh. Nr. 107301, 39 x 38 mm, circa 1890

Seltene fächerförmige Silber Email Anhängerehr mit korrespondierender Brosche

A rare fan-shaped silver enamel pendant watch with corresponding brooch

Gustave Sandoz, Paris, 44 mm, circa 1880

Äußerst dekorative silberne Taschenuhr im reich gravierten Übergehäuse mit korrespondierendem Chatelain aus gräflichem Besitz

An extremely decorative silver pocket watch in a richly engraved outer case with a corresponding chatelain from a noble family

29958 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.900 - 3.000 EUR 2.700 - 4.200 USD

Konvolut aus 3 Savonnetten /

Lot of 3 hunting case pocket watches

E.D. Johnson, Chronometer Maker to the Admiralty,

9 Wilmington Square, London, Werk Nr. 23983,

Geh. Nr. 40028, 51 mm, 100 gr., circa 1880

Herrentaschenuhr mit Chronometerhemmung und Gangreserveanzeige

Geh.: 14Kt Rotgold, guillochiert, Goldcuvette.

Zffbl.: Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, 30h Gangreserveanzeige, gebläute Spade-Zeiger.

Werk: 2/3-Platinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, verschraubte Chatons, massive runde Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Chronometerunruh, gebläute, zylindrische, freischwingernde Unruhspirale, fein floral gravierter Unruhkloben, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

A gent's pocket watch with spring detent escapement and power reserve indication

Case: 14k pink gold, engine-turned, gold dome.

Dial: enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, 30h power reserve indication, blued spade hands. Movm.: 2/3 plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, screwed chatons, solid round movement pillars, chain/fusee, chronometer blance, blued, helical, freesprung balance spring, fine florally engraved balance cock, chatoned diamond endstone on balance.

Unsigniert, Geh. Nr. 8808, 50 mm, 86 gr., circa 1870

Herrentaschenuhr mit unabhängiger springender Zentralsekunde

A gent's pocket watch with independent jumping centre seconds

Unsigniert, Geh. Nr. 809, 47 mm, 74 gr., circa 1870

Herrentaschenuhr mit Zentralsekunde und chinesischer Duplexhemmung im Silbergehäuse

A gent's silver cased pocket watch with centre seconds and Chinese duplex escapement

29509 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 3, 17, 30

1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.800 USD

Konvolut aus 7 Taschenuhren /

Lot of 7 pocket watches

A. Lange & Söhne Glashütte – SA, Deutsche Uhrenfabrikation · Werk Nr. 51640 · Geh. Nr. 51640 · 52 mm · 108 gr. · circa 1900

Feine Glashütter Savonnette

Geh.: Silber · glatt · Gehäuseform "Louis XV" · Goldkrone und -scharnier Zffbl.: Email · arab. Zahlen · eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde · signiert · Louis-XV-Zeiger

Werk: 3/4-Platinenwerk · gekörnt · vergoldet · gebläute Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · Goldanker und -ankerrad · goldchatonierter Rubindeckstein auf Unruh

A fine Glashuette hunting case pocket watch

Case: silver · smooth · case design "Louis XV" · gold crown and hinge Dial: enamel · Arabic numerals · sunk center and auxiliary seconds · signed · Louis XV hands

Movm.: 3/4 plate movement · frosted · gilt · blued screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · gold lever and escape wheel · gold-chatoned ruby endstone on balance

Doxa, Geh. Nr. 1355060, 53 mm, 83 gr., circa 1905

Seltene Savonnette mit äußerer roter 24h-Anzeige im 14Kt Goldgehäuse

A rare hunting case pocket watch with an outer red 24h indication in an 14k gold case

Omega, Geh. Nr. 3098706, 53 mm, 113 gr., circa 1910

Schwere Savonnette im 14Kt Rotgoldgehäuse

A heavy hunting case pocket watch in a 14k pink gold case

Elgin Natl. Watch Co., USA, "Safety Pinion",

Werk Nr. 6992280, Geh. Nr. 512266, 51 mm,

106 gr., circa 1910

Amerikanische goldplattierte Savonnette

An American gold-plated hunting case pocket watch

J.W. Benson, London, Geh. Nr. 422882, 50 mm,

96 gr., circa 1900

Feine Halbsavonnette im 9Kt Goldgehäuse

A fine half hunting case pocket watch in an 9k gold case

Unsigniert, Geh. Nr. 148296, 52 mm, 94 gr.,

circa 1900

Elegante Halbsavonnette im 14Kt Goldgehäuse

An elegant half hunting case pocket watch in an 14k gold case

Ote. Bouitte, Geh. Nr. 60987, 53 mm, 92 gr.,

circa 1900

Elegante Savonnette im 14Kt Goldgehäuse

An elegant hunting case pocket watch in an 14k gold case

29829 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.800 - 3.200 EUR 4.000 - 4.500 USD





185



187



188



186

189

Ditisheim & Co., La Chaux-de-Fonds, "Volta",  
Geh. Nr. 33269, 55 mm, 146 gr., circa 1905

**Schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag, "Grande Sonnerie" mit Carillon**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, gravierte Goldcuvette, Drücker für Repetition bei "6", Einstellhebel für "Silence/Repetition".  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A heavy hunting case minute repeating pocket watch with "Grande Sonnerie" and carillon**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, engraved gold dome, pusher for repetition at "6", adjusting lever for "Silence/Repetition".  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 3 hammers, 3 gongs, 2 barrels with seesaw winding, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29825 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 8, 41, 51  
5.000 - 8.000 EUR 7.000 - 11.200 USD

190

Girard Perregaux, Chaux de Fonds, Geh. Nr. 125388, 52 mm,  
114 gr., circa 1890

**Seltene Herrentaschenuhr mit springender und anhaltbarer Zentralsekunde**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, streifendekoriert, polierte Schrauben, obenliegende Gesperre, 2 Federhäuser, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare pocket watch with jumping and stoppable centre second**

**Case:** 18k gold, tiered, smooth, à goutte, gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, stripe-decorated, polished screws, top locks, 2 barrels, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29392 G/C: 2, 7 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

191

Genève, Geh. Nr. 15295, 52 mm, 132 gr., circa 1912

**Hochfeine Savonnette mit Viertelstundenrepetition, Kalender und Mondphase**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, à goutte, gravierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung.  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, 35 Jewels, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine hunting case quarter repeating pocket watch with calendar and moon phase**

**Case:** 18k pink gold, tiered, smooth, à goutte, engraved gold dome, slide for repeating mechanism, glazed movement.  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, day-, date- and month indication, moon phase, spade hands.  
**Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, 35 jewels, screw compensation balance, blued Breguet balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29659 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD

192

B. Poitevin, Fabt. à Genève, Werk Nr. 37061,  
Geh. Nr. 32096, 55 mm, 158 gr., circa 1895

**Feine, schwere Savonnette mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, guillochiert, monogrammiert, à goutte, nummerierte und signierte Cuvette, Drücker für Chronograph bei "12", Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine, heavy hunting case pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k pink gold, tiered, engine-turned, monogrammed, à goutte, numbered and signed dome, pusher for chronograph at "12", glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29460 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD



190



189



191



192

193

P. Orr & Sons, Madras, Werk Nr. 11950, Geh. Nr. 11950, 55 mm, 152 gr., circa 1860

**Schwere Halbsavonnette mit Minutenrepetition und Schleppzeigerchronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, eingelegte kobaltblaue radiale röm. Emailzahlen, glatt, Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "AFC", Drücker für Chronograph bei "11 und 2", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, eingesetzter 30 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, RohWerk: Louis Audemars, gekörnt, vergoldet, verschraubte Chatons, gebläute Schrauben, signiert, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A heavy minute repeating half hunting case watch with split seconds chronograph**

**Case:** 18k gold, inlaid cobalt blue radial Roman Arabic numerals, smooth, gold dome, case maker punch mark "AFC", pusher for chronograph at "11 and 2", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, sunk 30 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, ébauche: Louis Audemars, frosted, gilt, screwed chatons, blued screws, signed, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued hairspring, chatoned ruby endstone on balance.

29458 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD



193

194

Flavelle Bros. & Roberts, Sydney & Brisbane / Nicole Nielsen & Co, London, Nr. 8701, 54 mm, 160 gr., circa 1878

**Seltene, hochfeine und schwere Savonnette mit Schleppzeigerchronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, rändiertes Mittelteil, Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, fein mattierte Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A rare, very fine and heavy hunting case pocket watch with split seconds chronograph**  
**Case:** 18k gold, engine turned, monogrammed, reeded band, gold dome. **Dial:** enamel, Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, chatoned, fine matted steel parts, ratchet wheel, gold screw comp. balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29408 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



195

Clerke, 1, Royal Exchange, London, Werk Nr. 6543, Geh. Nr. 543, 51 mm, 141 gr., circa 1897

**Feine, schwere Savonnette mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "PW", Drücker für Chronograph bei "12". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, Spade-Goldzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, antimagnetische Chronometerunruh, freischwingende Palladiumspirale, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh, chatonierter Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad.

**A fine and heavy hunting case pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k gold, smooth, case maker punch mark "PW", pusher for chronograph at "12". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, gold spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, blued screws, antimagnetic chronometer balance, freesprung palladium balance spring, chatoned diamond endstone on balance, chatoned ruby endstone on lever and escape wheel.

29474 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.000 EUR 2.100 - 2.800 USD



193



194



195

196

Unsigniert, Höhe 170 mm, circa 1890

**Dekorative Reiseuhr mit Selbstschlag, Repetition, Datum und Wecker**

**Geh.:** Messing, vergoldet, quadratisch mit abgeschägten Ecken, graviert, reich verzierte Basis mit Akanthus und Muschelwerk, Eckappliken in Form von plastisch gearbeiteten Figuren in mittelalterlich anmutenden Gewändern, fünfseitig facettverglast, geschwungener Tragegriff. **Zffbl.:** Email, Stundenziffernring mit radiale röm. Zahlen, Weckzeitziffernring mit arab. Zahlen, Ziffernring für Datum mit arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, Rechteckform, 8 Tage Gangdauer, Rechenschlagwerk, 3 Hämmer/2 Glocken, 3 Federhäuser, massive Werkspeiler, fein graviertes Echappement mit Ankerhemmung, monometallische Unruh, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh.

**A quarter hour repeating carriage clock with self strike, repetition, date and alarm**

**Case:** brass, gilt, square, bevelled edges, engraved, lavishly ornamented base with acanthus foliage and scrolls, edges with applied figures in middle-age cloths, facet glazed on five sides, waved handle. **Dial:** enamel, hour indication with radial Roman numerals, alarm and date indication with Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm. :** rectangular brass movement, 8 day duration, rack strike, 3 hammers/2 bells, 3 barrels, massive movement pillars, fine engraved platform with lever escapement, monometallic balance, counterpoised lever, ruby endstone on balance.

29676 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 30, 41  
1.700 - 2.500 EUR 2.400 - 3.500 USD



197

Feine "Pendule de Bureau", Geschenk des Deutschen Kaisers Wilhelm II "Andenken" mit Thermometer und Barometer, Höhe 200 mm, circa 1895

**Geh.:** oval, feuervergoldet, Rückdeckel mit graviertem deutschen Kaiseradler. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Pfeilform-Zeiger. **Barometer:** Email, gebläuter Zeiger. **Thermometer:** Zwei seitlich aufgelegte versilberte Skalen Fahrenheit, sowie Centigrade und Reaumur. **Werk:** rundes Vollplatinenwerk, vergoldet, aufgeschraubtes Echappement, Ringunruh, Zylinderhemmung.

**A fine "Pendule de Bureau", presented by German Emperor Wilhelm II, "Andenken" (commemoration) with thermometer and barometer, height 200 mm, circa 1895**

**Case:** oval, firegilt, back engraved with German imperial eagle. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued arrow hands. **Barometer:** enamel, blued hand. **Thermometer:** two applied lateral silvered Fahrenheit scales, also Centigrade and Reaumur. **Movm.:** round full-plate movement, gilt, screwed on echappement, ring balance, cylinder escapement.

29412 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.900 - 3.500 EUR 4.100 - 4.900 USD





198

**Großer, französischer Singvogelautomat, Höhe 570 mm, circa 1870**

**Geh.:** Holz, Gips, vergoldet, oktagonaler, gewölbter Messing Vogelkäfig mit Tragebügel, 2 mechanische Stieglitze auf Ästen mit 3 Bewegungen: Schnabel, Kopf und Schwanz, bunt gefiedert.

**Werk:** Messingwerk mit Federhaus, Fliehkraftbremse, Schlüsselauzug, Nockenscheiben für die Bewegungen, Öffnen und Schließen der Pfeifen und das Verändern der Tonlagen.

Die Singvogelkäfige und Singvogeldosen wurden vorallem im 18. Jahrhundert hergestellt. Es entstanden Singvogelkäfige mit ein oder mehreren Vögeln, die den Vogelgesang nachahmen. Kleine Pfeifen imitieren Zwitscher- oder Pfeiftöne, auf Kurvenscheiben sind die Tonfolgen programmiert.

**A large French singing bird automaton, height 570 mm, circa 1870**

**Case:** wood, hard plaster, gilt, domed brass cage on a octagonal base with handle, 2 mechanical, colourful feathered goldfinches sitting on branches able to move the beak, the head and the tail.

**Movm.:** brass movement with going barrel, governor, keywind, cam discs for the movements and for the opening and closing of the pipes to change the melody.

The singing bird cages and boxes were created mainly in the 18th century. They were cages with one or more birds imitating birdsong where small whistles created the chirping and twittering sounds; the melodies were programmed on cam discs.

29299 G/C: 3, 33 W/M: 2, 41

8.000 - 10.000 EUR 11.200 - 14.000 USD





199

**Seltene Schwarzwälder Harfenspielluhr mit aufwändigem Schnitzwerk**

**Geh.:** Holz, monochrom eierschalenfarbenen gefasster, teilweise vergoldeter Gehäuseaufbau, Unterteil als Resonanzgehäuse für "Hackbrett" mit durchbrochen gearbeiteter Front mit geschnitztem Akanthus und Blattranken. Oberteil mit Musikwalze und Uhrwerk mit aufgelegten vergoldeten Blattranken und Festons, seitliche Türen, bogenförmiger Abschluß mit floraler Zierleiste, Höhe 1100 mm. **Zffbl.:** Holz, monochrom eierschalenfarbenen gefasst, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Messing Zeiger. **Werk:** Messingräderwerk, Hakenhemmung, Gewichtsantrieb mit 2 Gewichten, Stundenselbstschlag, 1 Hammer, 1 Glocke, Musikwerk mit Walze und Hämmer auf Stahlsaiten, 2 Gewichte.

Lit.: Herbert Jüttemann "Die Schwarzwalduhr", 1978, Seite 189, 202-204

**A rare Black Forest dulcimer clock with elaborate carvings**

**Case:** wood, monochrome off-white, partly gilt, the bottom part is used as resonance body for the dulcimer, pierced front with carved acanthus and leaf tendrils. Upper part with music roller and clock movement, ornamented with applied, gilt leaf tendrils and festoon, lateral doors, arch-shaped top with floral moulding, height 1100 mm. **Dial:** wood, monochrome off-white, radial Roman hours, pierced brass hands. **Movm.:** brass train movement, weight driven with 2 weights, anchor escapement, hour strike, 1 hammer, 1 bell, music movement with roller and hammers on steel strings.

Lit.: "Die Schwarzwalduhr" by Herbert Jüttemann, 1978, page 189, 202-204

29310 G/C: 2, 16 Z/D: 2, 16 W/M: 3, 30  
4.000 - 5.000 EUR 5.600 - 7.000 USD



200

**Seltene Schwarzwälder Flötenuhr für den holländischen Markt, circa 1850**

**Geh.:** Holz, quadratisch mit rundbogigem Abschluss, monochrom eierschalenfarben gefasst, polychrome Rosen und Ansicht einer holländischen Stadt mit Windmühle, Höhe 680 mm. **Zffbl.:** Holz, monochrom eierschalenfarben gefasst, radiale röm. Zahlen, durchbrochene Messing Zeiger. **Werk:** Holzrahmenwerk, Messingräder, Hakenhemmung, Halbstundenschlag auf Tonfeder, 2 Gewichte, Flötenspielwerk mit Walze und 42 Flöten, großes Gewicht.

**A rare Black Forest organ clock for the Dutch market, circa 1850**

**Case:** wood, rectangular with bow-shaped top, monochrome off-white, polychrome roses and view of a Dutch town with windmill, height 680 mm. **Dial:** wood, monochrome off-white, chapter ring with radial Roman numerals, pierced brass hands. **Movm.:** wooden frame, brass going and striking train, anchor escapement, half hour strike on gong, two weights, organ with barrel and 42 flutes, large weight.

29311 G/C: 2, 16, 34 Z/D: 2, 16 W/M: 3, 30  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD

201

**Hendrick Cuijk, Swerwer Sloom, Höhe 600 mm, circa 1840**  
**Holländische Stutzuhr mit Musikspielwerk, Kalender, Mondphase und Viertelstunden-/Stundenschlagwerk**

**Geh.:** Eiche ebonisiert, 4 vergoldete Blockfüße, profilierter rechteckiger Sockel, hochrechteckiges Gehäuse mit mansarddach-förmigem Giebel, abgeschrägte, kannelierte Ecken, die Seiten durchbrochen gearbeitet.  
**Zffbl.:** Messing, vergoldet, graviert, aufgelegte Personifikationen der Jahreszeiten. Aufgelegter versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Zentrum strukturiert, vergoldet, graviert, Fenster für Mondphase, vergoldete, durchbrochen gearbeitete, filigrane Zeiger. Fenster für Tages-, Datums- und Monatsanzeige mit gravierten Anzeigen. Öffnung für Musikspielwerk. **UhrWerk:** quadratisches Messing-Vollplatinenwerk, 2 Federhäuser, 2 Hämmer / 2 Glocken, Schlossscheibe, balusterförmige Werkspfeiler, Kurzpendel. **MusikspielWerk:** Kette/Schnecke, 19 Hämmer / 14 Glocken, Stiftenwalze.

**A Dutch bracket clock with musical movement, calendar, moon phase and quarter hour/hour strike**

**Case:** ebonized oak, 4 gilt block feet, rectangular moulded base, oblong case with mansard-shaped pediment, channelled corners, pierced sides.  
**Dial:** brass, gilt, engraved, applied personifications of the four seasons. Applied gilt chapter ring with radial Roman numerals, gilt, engraved and structured centre, window for moon phase, gilt and pierced filigree hands. Window for day/date and month indication with engraved indications, aperture for musical movement. **Clock movement:** square brass full plate movement, 2 barrels, 2 hammers / 2 bells, locking plate, baluster-shaped movement pillars, short pendulum. **Musical movement:** chain/fusee, 19 hammers / 14 bells, pin set barrel for striking train.  
 29309 G/C: 2, 17, 44 Z/D: 2, 17, 44 W/M: 2, 30, 48  
 4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD



202

**Joseph Pallweber, Mannheim, "Patent D.R.P. Nr. 54093 Pallweber", Werk Nr. 991633, Geh. Nr. 23, Höhe 670 mm, circa 1890**  
**Seltene Historismus Tischuhr mit springender, digitaler Zeitanzeige**

**Geh.:** Nussbaum und Messing, rechteckiger Sockel mit abgeschrägten Ecken, die Sockellecken verziert mit aufgelegten Büsten geflügelter Wesen, die Gehäuseecken mit Engelskarytiden, verglaste Front, Seiten durchbrochen gearbeitet, aufgelegte Puttidedekoration, gewalmer Giebel mit Eckvasen und Laternenbekrönung. **Zffbl.:** versilbert, bogenförmig, aufgelegte, vergoldete Ranken und Sonne im Zentrum, darunter 2 Fenster für Stunden- und Minutenanzeige mit doppelseitig bezifferten Tafeln, vergoldete Signaturplakette "Patent D.R.P. Nr. 54093 Pallweber". **Werk:** Messing, trapezoides Vollplatinenwerk, Federhaus für Gehwerk, Ankerhemmung, Pendelfeder mit Feinregulierung, Kurzpendel.

**Joseph Pallweber**

Pallweber war um 1890 in Mannheim tätig. Er gilt als Erfinder der Standuhr mit springenden Zahlen genannt "Pendeluhr und Zahlenwechsel durch Herabfallen doppelseitig bezifferter Täfelchen 1893".

Quelle: J. Abeler "Meister der Uhrmacherskunst", Wuppertal 1977, S. 471.

**A rare historism table clock with jumping digital time indication**

**Case:** walnut and brass, rectangular base with cut corners, the edges of the case decorated with applied busts of winged figures, the edges of the case decorated with applied angel carytides, glazed front, the sides pierced and ornamented with applied bossed cupids, hipped pediment with vases, crowned by a lantern. **Dial:** silvered, bow-shaped, applied gilt foliate scrolls and a sun in the centre, underneath 2 windows for hour and minute indication with plates numbered on both sides, gilt signature plaque "Patent D.R.P. Nr. 54093 Pallweber". **Movm.:** brass, trapezoid full plate movement, barrel for going train, lever escapement, pendulum spring with fine adjusting device, short pendulum.

**Joseph Pallweber**

Pallweber worked in Mannheim around 1890. He is considered to be the inventor of long case clocks with jump hour and jump minute indications, which was called "pendulum clock and time indication by changing double-sided tablets with numerals 1893".

Source: J. Abeler "Meister der Uhrmacherskunst", Wuppertal 1977, p. 471

29297 G/C: 2 Z/D: 2, 8

W/M: 2, 8, 51

2.500 - 5.000 EUR

3.500 - 7.000 USD



**Peter Hochöger, Brixen/Trento, Höhe 470 mm, circa 1700**  
**Bedeutende südtiroler Tischuhr mit Viertelstundencarillon, Stunden-**  
**selbstschlag, Viertelstundenrepetition, Wecker, Datum und Automat**  
**"Adam und Eva"**

**Geh.:** Nussbaum, vier ornamentierte Akanthus Messingfüße auf weißen Alabasterknäufen, hochrechteckiges Gehäuse mit geschwungenem Giebel, dreiseitig verglast, über Eck gestellte Dreiviertelsäulen mit vergoldeten Rankenappliken, reich verziert mit aufgelegten Messingornamenten, Ecken mit Vasenbekrönung, Messing-Giebelbekrönung mit Figur der tanzenden Magd. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, getriebenes Relief mit Rocailles und C-Voluten, aufgelegter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Wecker-scheibe, Fenster mit arab. Zahlen für Datum, Louis-XV-Zeiger, Öffnung für Scheinpendel, Zifferblattoberteil - zwei aufgesetzte Messingscheiben für "Rep. Nicht/Repetiert" und "Nit/Schlagt", Fenster mit polychrom bemalter Scheibe mit Adam und Eva vor Apfelbaum, die von einer Schlange umrundet werden. **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, signiert, graviert mit muschelförmigem Tafelaufsatz, 3 Federhäuser, 3 x Kette/Schnecke, Spindelhemmung, 9 Hämmer / 9 Glocken, Stiftenwalze, balusterförmige Werkspfeiler, Kurzpendel.

**An important South-Tyrolian quarter hour repeating table clock with quarter hour carillon and hour self strike, alarm, date and automaton "Adam and Eve"**

**Case:** walnut, four acanthus-shaped brass feet on white alabaster knobs, oblong case with curved pediment, glazed on three sides, on each corner three-quarter columns with gilt scrolled applications, applied brass ornaments, each corner crowned by a vase, a brass figure of a dancing maiden on top. **Dial:** brass, firegilt, bossed relief with scroll-work and volutes, applied chapter ring with radial Roman numerals, alarm disc, window for date indication with Arabic numerals, Louis XV hands, aperture for mock pendulum. Upper part - two applied brass discs for "Rep. Nicht/Repetiert" ("repeat/no repeat") and "Nit/Schlagt" ("strike/no strike"), a disc behind a window with the polychrome painted figures of Adam and Eve, circled by a snake. **Movm.:** rectangular brass full plate movement, signed, engraved with a shell-shaped epergne pattern, 3 barrels, three-times chain/fusee, verge escapement, 9 hammers / 9 bells, pin-set barrel for striking train, baluster-shaped movement pillars, short pendulum.

29753 G/C: 2, 17 Z/D: 2 W/M: 2, 14, 41, 51  
 3.800 - 6.000 EUR 5.400 - 8.400 USD



**Johann Schindeler, Wien, Höhe 560 mm, circa 1750**  
**Seltene österreichische Tischuhr mit Viertelstunden-/Stundenselbst-**  
**schlag und 6h-Zifferblatt - für den italienischen Markt - vermutlich**  
**aus klösterlichem Besitz**

**Geh.:** Nussbaum, furniertes Veilchenholz (Königsholz), hochrechteckiges Gehäuse mit geschwungenem Giebel, allseitig verglast, Messing-Tragegriff, über Eck gestellte Pilaster mit vergoldeten Rankenappliken, reich verziert mit aufgelegten vergoldeten Messingornamenten, 4 profilierte Scheibenfüße. **Zffbl.:** Messing, signiert, Zentrum und Zwickel aufwändig floral graviert, aufgelegter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen "1-6", in den Zwickeln aufgelegte, vergoldete Plaketten mit gravierten christlichen Tiersymbolen: Hirsch, als Symbol für den Menschen, der Gott sucht; Drache, als Symbol für alles Unheimliche, auch für den Satan; Adler, in der Bibel Symbol für Gottes Fürsorge, der die Seinen "auf Adlerflügeln" trägt und Wal, als Symbol des alles verschlingenden Teufels. Zifferblattoberteil: aufgelegte Scheibe mit graviertem Bildnis der Muttergottes, flankiert von zwei aufgesetzten versilberten Ringen mit Wahlschalter "Hier ordinäri s. ale 4l die Stund" für "Viertelstunde/Stunde" und "Sch. Nicht/Schlagt", Öffnung für Scheinpendel, gebläute Pfeilform-Zeiger. **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, floral graviert, im Zentrum graviertes Auge der Vorsehung, 2 Federhäuser für Schlagwerk und Kette/Schnecke für Federhaus Gehwerk, 2 Hämmer/2 Glocken, Spindelhemmung, balusterförmige Werkspfeiler, Kurzpendel.

**A rare Austrian table clock with quarter hour/hour self strike and 6h dial - for the Italian market - probably from cloistral property**

**Case:** walnut, veneered violet wood (kingwood), oblong case with curved pediment, all-sides glazed, brass handle on top, on each corner pilasters with gilt tendril-shaped applications, mounted brass ornaments, 4 ornamented brass feet. **Dial:** brass, signed, lavishly florally engraved centre and corner spandrels, applied chapter ring with radial Roman numerals "1-6", spandrels with applied gilt plaques showing engraved Christian animal symbols: the deer symbolising man looking for God; the dragon symbolising eeriness, including Satan; the eagle, which in the bible symbolises the care of God who carries his people "on eagles' wings"; and the whale, symbol of an all-devouring Satan. Upper part of the Dial: applied disc with engraved portrait of Mother of God, flanked by two applied silvered rings with selector switch for "Hier ordinäri s. ale 4l die Stund" ("quarter hour/hour") and "Sch. Nicht/Schlagt" ("strike/no strike"), aperture for mock pendulum, blued arrow-shaped hands. **Movm.:** rectangular brass full plate movement, florally engraved, in the centre engraved Eye of Providence, 2 barrels for striking train and chain/fusee for barrel of the going train, 2 hammers / 2 bells, verge escapement, baluster-shaped movement pillars, short pendulum.

29300 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
 3.000 - 6.000 EUR  
 4.200 - 8.400 USD



205

Bernhard Hiller in Berlin, Höhe 420 mm, ca. 1910

### Hillers "sprechende" Uhr

**Geh.:** Eiche, ebonisiert, rechteckiges Gehäuse, profilierte Basis, Zifferblatt flankiert von zwei Säulenpaaren, profilierter Giebel. **Zffbl.:** Messing vergoldet, eingelegte arab. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** kleines trapezförmiges Messinguhrwerk, großes Eisenrahmenwerk mit Endlosband über Rollensystem mit eingeschnittenen Tonrillen für Zeitansage alle 15 Minuten. Die Zeit wird über Nadel, Schalldose und Tontrichter abgelesen und verstärkt.

### Bernhard Hiller

Berlin/Oberschöneweide, geboren 1878, gestorben 1959. Hiller kam 1910 auf die Idee, das von Edison erfundene Prinzip des Phonographen auf ein endloses Filmtband zu übertragen und in Verbindung mit einer Uhr zur Zeitansage auszunutzen. Nach Herstellung von knapp 300 Exemplaren ging die Firma in Konkurs. Hillers Ideen aber standen Pate bei der telefonischen Zeitansage, die 1935 in Betrieb genommen wurde. Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 280.

### Hiller's "speaking" clock

**Case:** oak, ebonized, rectangular case, moulded base, dial flanked by two pairs of columns, moulded pediment. **Dial:** gilt brass, applied Arabic numerals, blued steel hands. **Movm.:** small trapezoid brass clock movement, large iron frame movement with endless tape working with a roll system, with incised speaking clock every 15 minutes. The time is read off and amplified by a needle, a pickup and a horn.

### Bernhard Hiller

Bernhard Hiller of Berlin/Oberschoeneweide was born in 1878 and died in 1959. In 1910 Hiller had the idea to transfer Edison's phonograph principle to a continuous magnetic tape and use it to create a speaking clock. The company became insolvent though after producing about 300 "clocks". Hiller's ideas, however, inspired the telephone speaking clock which was put into operation in 1935.

Source: "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 280

29308 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD



206

Mathias Kötl, Wienn, Höhe 450 mm, circa 1760

### Seltene österreichische Stutzuhr "à l'Anglaise" mit Viertelstundenrepetition und Viertelstundenselbstschlag und Datum

**Geh.:** Birnenholz, hochrechteckiges Gehäuse mit mansarddach-förmigem Giebel, allseitig verglast, durchbrochen gearbeitete, mit grünem Stoff hinterlegte Zwickel, 4 gedrückte Kugelfüße. **Zffbl.:** Messing, Zentrum aufwändig floral graviert, Zwickel mit aufgelegten floralen Ornamenten, aufgelegter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, signiert, aufgelegte Scheibe mit radialen arab. Zahlen für Datum, Louis-XV-Zeiger, Öffnung für Scheinpendel. Zifferblattoberteil - zwei aufgesetzte Messingscheiben für "Rep./Re. Nicht" und "Sch. Nicht/Schlagt". **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, floral graviert, im Zentrum Gravur mit 2 Hunden, 3 Federhäuser, Spindelhemmung, 2 Hämmer/2 Glocken, balusterförmige Werkspfeiler, Kurzpendel.

### A rare Austrian quarter repeating bracket clock "à l'Anglaise" with quarter hour self strike and date and date

**Case:** pear wood, oblong case with mansard-shaped pediment, all-sides glazed, pierced corner spandrels, back filled with green drapery, 4 bun feet. **Dial:** brass, the centre lavishly engraved, the corner spandrels with applied floral ornaments, applied chapter ring with radial Roman numerals, signed, applied disc with radial Arabic numerals for date indication, Louis XV hands, aperture for mock pendulum. Upper part - two applied brass discs for "Rep./Re. Nicht" and "Sch. Nicht/Schlagt". **Movm.:** rectangular brass full plate movement, florally engraved, engraved centre with the depiction of two dogs, 3 barrels, verge escapement, 2 hammers/2 bells, baluster-shaped movement pillars, short pendulum.

29298 G/C: 2, 17 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
2.400 - 4.000 EUR 3.400 - 5.600 USD





207

Unsigniert, Schweiz, Höhe 310 mm, circa 1780

**Wanduhr mit Vorderzappler für den türkischen Markt**

**Geh.:** Eisen, geschmiedet. **Zffbl.:** Messing, quadratisch mit rundbogigem Abschluss, Zwickel mit aufgelegter Rankenornamentik, im Zentrum reich graviertes Rankendekor, Ziffernring mit osmanischen Zahlen, durchbrochen gearbeitete Eisenzeiger.

**Werk:** geschmiedeter Eisenrahmen, Messingräderwerk, Gewichtsantrieb über Schnur und Gegengewicht für Geh- und Schlagwerk, Spindelhemmung, rückwertig aufgesetzte Schlossscheibe, 1 Hammer / 1 Glocke, Kurzpendel.

**A clock with fast beat pendulum for the Turkish market**

**Case:** iron, forged. **Dial:** brass, rectangular, bow-shaped top, spandrels with applied foliate and floral pattern, the centre richly engraved with foliate and floral patterns, chapter ring with Ottoman numerals, pierced iron hands. **Movm.:** forged iron frame, brass wheel movement, weight driven via cord and counter weight for going and striking train, verge escapement, applied locking plate on reverse side, 1 hammer / 1 bell, short pendulum.

29312 G/C: 3, 9 Z/D: 3, 9 W/M: 3, 9, 30  
2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD



208

Georg Parma in Mistek, Höhe 820 mm, circa 1830

**Seltene österreich-ungarische Wanduhr mit Viertelstunden-/Stundenselbstschlag**

**Geh.:** Holz, blattvergoldet, rechteckiges sockelförmiges Unterteil mit Feston und Vasenaufsätzen, Uhrwerk umgeben von weit ausladenden Voluten und Festons, Lunette mit Perlstabdekor, geschwungenes Oberteil, Vasenbekrönung mit zentralem Maskaron. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, signiert, durchbrochen gearbeitete Messingzeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, massive Werkspeiler, 3 Federhäuser, Hakenhemmung, 2 Hämmer / 2 Glocken, Pendel mit Fadenaufhängung.

**A rare Austrian-Hungarian clock with quarter hour/hour self strike**

**Case:** wood, gilt, rectangular base part decorated with festoon and vases, clock movement surrounded by overhanging volutes and festoons, bezel with bead pattern, hipped top, crowned by a vase with a mask. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, signed, pierced brass hands. **Movm.:** rectangular brass movement, solid movement pillars, 3 barrels, anchor escapement, 2 hammers / 2 bells, pendulum with silk string suspension.

29301 G/C: 3, 32, 34 Z/D: 3, 17 W/M: 3, 30  
3.200 - 4.000 EUR 4.500 - 5.600 USD

**Patent System des F. Ritter von Loessl Ingenieur, Wien 1875,  
Autodynamische Uhr Nr. 1, circa 1885**

**Seltener, autodynamischer Wand-Eck-Regulator mit Aufzug basierend auf den Schwankungen von Luftdruck und Temperatur – eine bahnbrechende Erfindung, die auf den gleichen physikalischen Grundlagen basiert, wie circa 50 Jahre später die "Atmos" von Jean Leon Reutter / Jaeger Le Coultre**

**Geh.:** Nussbaum, rechteckiges, profiliertes Unterteil, hochrechteckiger Gehäusekorpus mit verglaster, profilierter Fronttüre, an den Seiten Lisenen mit

stilisierter Volutenverzierung, halbkreisförmiger oberer Abschluss, profilierter Giebel mit zentralem, nach oben geführten Bogenfeld.

**Zffbl.:** Email, radiale röm.

Zahlen, signiert, durchbrochen gearbeitete Zeiger.

**Werk:** Messing, Rechteckvollplatinenwerk, massive Werkspfeiler, Kettenzüge mit Gewichten über Umlenkrollen, mit Verbindung zu einem Blechbehälter mit Luftdruckdosen im unteren Teil der Uhr.

**Vorwort zum Buch von Ekkehard Koch, dem Vorsitzenden des Fachkreises Turmuhren:**

"Vor mehr als 125 Jahren baute ein technisch vielseitig interessierter und naturwissenschaftlich gebildeter Ingenieur, Ritter von Lössl, der nicht Uhrmacher war, eine ganz besondere Uhr: eine Uhr, die als Energiequelle die Schwankungen von Luftdruck und Lufttemperatur nutzt.

Ein wirklich genialer Mann, der nach seinem Studium mit

24 Jahren zum Ingenieur ernannt wurde und dessen Wirken vornehmlich dem Bau von Eisenbahnlinien und Brücken gewidmet war. 1880, im Alter von 63 Jahren, stellte er der Öffentlichkeit die von ihm konstruierte erste autodynamische Uhr vor. Bis 1928, das Jahr, in dem der Ingenieur Jean-Léon Reutter die "Atmos" entwickelte, deren Funktion auf den gleichen physikalischen Grundlagen basiert, mussten noch 48 Jahre vergehen".

Quelle: Josef H. Schröer "Die Autodynamische Uhr des Friedrich Ritter von Loessl", Georgsmarienhütte 2003.



**A rare auto-dynamic corner regulator, winding controlled by fluctuations of air pressure and temperature – a pioneering innovation based on the same physical principles as the so-called "Atmos" by Jean Leon Reutter and Jaeger Le Coultre 50 years later**

**Case:** walnut, rectangular moulded based, oblong body with glazed and moulded front door, lateral pilaster strips with

covings, semi-circular top, moulded pediment with central upward arch.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced hands.

**Movm.:** brass, rectangular full plate, solid movement pillars, chains with weights, pulley system, connection to a metal container with air cans in the bottom part of the clock.

**Preface of Ekkehard Koch's book (chairman of the expert group "turret clocks"):**

"More than 125 years ago Friedrich Ritter von Loessl, an engineer with many different technical interests and well-educated in the natural sciences, created a very special clock, even though he was not a clockmaker: a clock which used the fluctuations of air pressure and temperature as its source of energy. A true genius, who after his studies became an engineer at the age of 24 and who usually devoted himself to the

construction of railway lines and bridges. In 1880 at the age of 63 he presented the first ever auto-dynamic clock which he had invented. 48 more years passed before the engineer Jean-Léon Reutter developed the "Atmos" in 1928; its construction was based on the same physical principles as Ritter von Loessl's clock." Source: Josef H. Schröer "Die Autodynamische Uhr des Friedrich Ritter von Loessl", Georgsmarienhütte 2003.

29296 G/C: 2, 20 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 30  
6.000 - 9.000 EUR 8.400 - 12.600 USD





**Einzigartige holländische Prunkbodenstanduhr mit Kalender, Mondphase und Musikspielwerk mit 12 Melodien**

**Geh.:** Nussbaumwurzelnholz, bauchiger, geschwungener Sockel auf Klauenfüßen über rechteckigem Grundriss, mit intarsiertem Blüten- und Rankendekor. Mittelteil mit Fronttüre und kleiner verglaste Öffnung, eingefasst von reich dekoriertes Metallapplik, vermutlich Chronos darstellend. Kopfteil mit korinthischen Säulen und durchbrochen gearbeitetem Bandelwerk. Darüber geschwungener, von einer geschnitzten Rocaille gesprengter Giebel, bekrönt von drei Figuren: mittig, Atlas, auf seinen Schultern den Globus tragend, flankiert von jeweils einem posauneblasenden Engel.

**Zffbl.:** Messing, vergoldet, aufgelegter, versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, vergoldetes, strukturiertes Zentrum mit Öffnung für Tag- und Monatsanzeige, Datum und Sekunde, Eckappliken, zwei aufgelegte versilberte Ringe für "Slaen" und "Nit Slaen", sowie "Speelen" und "Nit Speelen". Oberteil mit Öffnung für polychrome, gravierte Mondphasenscheibe, davor 2 halbkreisförmige Segmente mit gravierten Schäferszenen, über der Mondphase, versilberter, aufgelegter Halbkreis mit 12 gravierten Melodien. Durchbrochen gearbeitete Eisenzeiger. **Werk:** schweres Messingplatinenwerk, profilierte Werkspfeiler, Ankerhemmung, drei Gewichtszüge für Geh-, Schlag- und Spielwerk, Musikwalze mit 16 Hämmern und 16 Glocken.

**An unique Dutch pompous long case clock with calendar, moon phase and musical movement playing 12 tunes**

**Case:** walnut burlwood case, bulbous base on a square ground with inlaid flower and tendril patterns, claw feet. Middle part with front door and small glazed aperture applied with metal ornaments depicting Chronos. Heading section with Corinthian columns and pierced baroque strap work. On top hipped, broken pediment with carved shell-work, crowned by Atlas and two seraphim. **Dial:** brass, gilt, applied silvered chapter ring with radial Roman numerals, gilt, structured centre with apertures for day and month indication, date and seconds. Edges with applications, two applied silvered rings for „Slaen" / "Nit Slaen", and "Speelen" / "Nit Speelen". Upper part with aperture for engraved, polychrome disc of the moon phase with two semicircular engraved plates in front, depicting shepherds' scenes. Above the moon phase applied silvered semicircular plate with 12 engraved tunes. Pierced iron hands. **Movm.:** heavy brass plate movement, moulded movement pillars, lever escapement, 3 weight winds for going/striking/ and musical train, pin set wheel with 16 hammers and 16 bells.

29303 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
20.000 - 35.000 EUR 28.000 - 49.000 USD





211

**Beeindruckende norddeutsche Bodenstanduhr mit Musikspielwerk, Tidenanzeige, Datum und Mondphase, circa 1730**

**Geh.:** Korpus Eiche, Nussbaum furniert, Schachbrettintarsien, quaderförmiger, profilierter Sockel auf 4 reich dekorierten, godronierten, gedrückten Kugelfüßen, hochrechteckiges Mittelteil mit geschweifter Fronttür und aufgelegtem vergoldeten Rocailledekor, konkaver Übergang vom Mittelteil zum Aufsatz mit geschnitzter, vergoldeter Maske. Weit auskragendes hochrechteckiges Oberteil, dreiseitig verglast, bogenförmige Zifferblattöffnung, flankiert von zwei massiven Eckpfeilern mit vergoldeten korinthischen Kapitellen, umlaufendes vergoldetes Bandelwerk, terrassenförmiger, quadratischer Aufsatz mit durchbrochenen, reich verzierten Seiten, Eckbekrönung durch vier vergoldete Vasen. Höhe 2960 mm. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, in den Zwickeln massiv silberne aufgelegte, durchbrochen gearbeitete Ranken, aufgelegter, versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, versilberter Reif für kleine Sekunde bei "12", flankiert von zwei bekrönten Adlern, versilberter Reif für Datum bei "6", flankiert von 2 Vogelköpfen und floralem Rankendekor. Bogenförmiger Zifferblattausschnitt für Mondphase und Tidenanzeige, ornamentiert mit Gravuren eines Walfisches und des Götterboten Hermes. **UhrWerk:** massives Messing Vollplatinenwerk, profilierte Werkspeifer, 3 Gewichtszüge für Schlag-, Geh- und Musikwerk. **MusikWerk:** Stiftenwalze, 59 Hämmer / 19 Glocken.



**An impressive North-German longcase clock with musical movement, high-tide indication, date and moon phase, circa 1730**

**Case:** oak, walnut veneered, checker-work patterned bandings, cuboid, moulded base, 4 lavishly decorated, gadrooned bun feet, oblong middle-part with lobed front door and applied gilt shell-work, concave neck with carved, gilt mask. Overlapping oblong top, glazed on three sides, bow-shaped dial aperture flanked by two solid angled pillars with Corinthian capitals, circumferential gilt strapwork, terrace-shaped square aedicule with pierced and richly ornamented sides, angles crowned by four gilt vases, height 2960 mm. **Dial:** brass, firegilt, solid silver corner spandrels with applied pierced foliate pattern, applied silvered chapter ring with radial Roman numerals, silvered cirlet for auxiliary seconds at "12" flanked by two crowned eagles, silvered cirlet for date at "6" flanked by two birds' heads and flower pattern. Bow-shaped dial aperture for moon phase and high-tide indication, ornamented with engravings depicting a whale and Hermes, the messenger of the gods. **Clock movement:** solid brass full plate movement, moulded movement pillars, 3 weight winds for going/striking/ and musical train. **Musical movement:** pin set wheel, 59 hammers / 19 bells.



29410 G/C: 2, 19 Z/D: 2 W/M: 2, 20, 30, 41  
40.000 - 50.000 EUR 56.000 - 70.000 USD



**Hochfeine, dekorative Portalpendule mit Halbstunden-/  
Stundenschlag**

**Geh.:** kobaltblaues und weißes Porzellan und feuervergoldete Bronze, rechteckiger Sockel mit gewölbten Flanken auf 6 profilierten Scheibenfüßen, reliefierte feuervergoldete Bronzeschläge mit Putti Motiven, 4 ionische Säulen, flankiert von 2 Personifikationen der Artes liberales (der sieben freien Künste): links die Geometrie mit Zirkel und Winkelmaß und rechts die Musik mit Instrumenten. Gebogener Giebelabschluss mit aufgelegtem floralen Zierfries, zentrale Vasen- und Urnenbekrönung an den vier Seiten. **Zffbl.:** Email, bombiert, arab. Stunden, polychrome Blumenfestons, signiert, Louis XVI-Goldzeiger. **Werk:** Messing-vollplatinenwerk, 2 Federhäuser, Hakenhemmung, Schlossscheibe, 1 Hammer, 1 Glocke, schweres, originales, feuervergoldetes Sonnenpendel.

**Very fine ornamental pendulum clock in the shape of a  
portal, with half hour/hour strike**

**Case:** cobalt blue and white porcelain and firegilt bronze, rectangular base with curved flanks on 6 moulded disc feet, firegilt relief bronze fittings with putti, 4 ionic columns flanked by personifications of 2 of the seven liberal arts: on the left is Geometry with a pair of compasses and a goniometer, on the right is Music with instruments. Curved gable, frieze with applied floral ornaments, central vase, urns in each of the four corners. **Dial:** enamel, bossed, Arabic hours, polychrome flower festoons, signed, Louis XVI gold hands. **Movm.:** brass full plate movement, 2 barrels, anchor escapement, count wheel, 1 hammer, 1 gong, silk string suspension, original, heavy, firegilt sun pendulum.

29305 G/C: 2, 34 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 7.000 EUR 6.300 - 9.800 USD



Dominique Belliard à Paris, Höhe 940 mm, circa 1737

### Hochfeine französische Louis XV Boule mit Halbstunden-schlagwerk

**Geh.:** Holz, Messing, teilweise vergoldet, Boule mit Einlegearbeiten aus Schildpatt und Messing, vier FüÙe mit C-Voluten, verglaste Tür und Seiten, vergoldete Bronzemontierungen mit Akanthus- und Blütenranken, unterhalb des Zifferblattes applizierte weibliche, mythologische Figur in einem von zwei Pferden gezogenen Streitwagen, darunter Neptunsmaske, Glockengiebel, bekrönt von Trompete spielendem Engel. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, reliefiert, ornamentiert, Emailkartuschen mit blauen, radialen röm. Zahlen, aufgesetzte, emailierte Signaturplakette, fein geschnittene Eisenzeiger. **Werk:** Rechteckform Messingwerk, signiert, profilierte, konische Werkspfeiler, 1 Hammer, 1 Glocke, 2 Federhäuser, Schlüsselaufzug, Spindelhemmung, rückwärtig aufgesetzte Schlossscheibe, Pendel mit Fadenaufhängung, Zykloidenbacken.

### Dominique Belliard

Belliard, auch Béliard, stammt aus einer renommierten Pariser Uhrmacherfamilie. Verzeichnet ist er zwischen 1736 und 1737.

Lit.: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris, 1972, S. 40.

### A very fine French Louis XV boule half hour striking bracket clock

**Case:** wood, brass, partly gilt, boule inlay with tortoiseshell and brass, four feet with c-shaped volutes, glazed door and sides, gilt bronze mountings with acanthus and flower tendrils, underneath the dial is a applied female mythical figure in a chariot towed by two horses, beneath the mask of Neptune, bell-shaped top crowned by a trumpet playing angel. **Dial:** brass, firegilt, ornamented, enamel cartouches with blue radial Roman numerals, applied enamelled signature plaque, finely pierced iron hands. **Movm.:** rectangular brass movement, signed, tiered, conical movement pillars, 1 hammer, 1 bell, 2 barrels, keywind, verge escapement, on reverse side applied locking disc, pendulum with silk string suspension, cycloidal cheeks.

### Dominique Belliard

Belliard, also known as Béliard, came from a family of eminent watchmakers in Paris. He was listed in the registers from 1736 and 1737.

Lit.: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, p. 40

29302 G/C: 2, 39 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 8.000 EUR 4.900 - 11.200 USD





214

Joffroy à Besancon, Höhe 480 mm, circa 1780

**Sehr seltene Louis XVI Pendule mit Halbstunden-/ Stunden-schlagwerk "Agamemnon und Iphigenie"**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, geschwungener weißer Marmorsockel auf 8 lorbeerverzierten Füßen, vertieftes, aufgesetztes Rankendekor. Darauf im Zentrum das Uhrwerk im quadratischen Gehäuse als Opferaltar mit züngelnden Flammen, auf der linken Seite Agamemnon, König von Mykene in erzürntem Gestus mit Dolch in seiner Rechten. Auf der rechten Seite seine Tochter Iphigenie in den Armen von Artemis, der griechischen Göttin der Jagd und des Waldes, die Iphigenie vor dem Opfertot rettet, indem sie stattdessen eine Hirschkuh auf den Altar legt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, schmucksteinbesetzte Zeiger. **Werk:** rundes Messing-Vollplatinenwerk, vergoldet, Schlüsselaufzug, 1 Hammer / 1 Glocke, massive Werkspfeiler, polierte Schrauben, rückseitig aufgesetztes Rechenschlagwerk mit fein mattierten Stahlhebeln, Kurzpendel.

**Agamemnon**

Als Oberbefehlshaber der Griechen führte er die griechischen Fürsten gegen Troja. Der mythische Anlass des Trojanischen Krieges war Paris' Entführung der schönen Helena, die Frau seines Bruders Menelaos nach Troja. Kurz vor Aufbruch der Flotte sandte jedoch Artemis, die griechische Göttin der Jagd und des Waldes, heftige Gegenwinde, als Rache für das Erlegen einer ihrer heiligen Hirschkuhe durch Agamemnon. Um die heftigen Winde zu besänftigen, riet ihm der Seher Kalchas, seine Tochter Iphigenie der Göttin zu opfern. Im letzten Moment aber erbarmte Artemis sich, legte stattdessen eine Hirschkuh auf den Altar und entführte Iphigenie nach Tauris.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Agamemnon", <http://de.wikipedia.org/wiki/Agamemnon>, Stand 22.09.2009

**A very rare Louis XVI pendulum clock with half hour strike "Agamemnon and Iphigenia"**

**Case:** bronze, firegilt, curved white marble base on 8 feet decorated with laurel leaves, sunk applied foliate pattern. On the base sits the central clock in a square case shaped as flaming sacrificial altar; the angry Agamemnon, King of Mycenae on the left bearing a dagger in his right hand, his daughter Iphigenia on the right in the arms of Artemis, the Greek goddess of forests and the hunt. Artemis saves Iphigenia from being sacrificed by laying a deer down on the altar instead. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced, gemstone-set hands. **Movm.:** round brass full plate movement, gilt, keywind, 1 hammer / 1 bell, solid movement pillars, polished screws, on reverse side fine matted applied rack strike levers, short pendulum.

**Agamemnon**

Agamemnon was commander-in-chief of the Greeks in the war against Troy. War had been called when Paris abducted the beautiful Helen, wife of Agamemnon's brother Menelaos and took her to Troy. While the Greek fleet was waiting to sail for Troy, Artemis, goddess of forests and the hunt, becalmed the winds to take revenge for Agamemnon's killing of one of her sacred stags. Calchis the seer told Agamemnon, that the only way to appease the goddess was to sacrifice his daughter Iphigenia to her. Iphigenia's blood was to be spilled but Artemis showed herself merciful at the last moment - she laid a deer down on the altar and took Iphigenia to Tauris.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Agamemnon", <http://de.wikipedia.org/wiki/Agamemnon>, as of 09/22/2009

29792 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.000 - 10.000 EUR 11.200 - 14.000 USD



**Seltene Louis XVI Pendule mit Halbstunden-/Stundenschlag, Datum und stündliche Auslösung des Automaten – "Artemis, die Göttin des Waldes und der Jagd"**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, ovaler, geschwungener, polierter Sockel auf 6 reich dekorierten, gravierten Füßen, seitliche kannelierte Säulenstümpfe, auf der Vorderseite applizierte, reliefierte Szene mit der Darstellung der Artemis im Wald, darüber trommelförmiges Uhrengehäuse, darunter Automat mit 3 Pferdeköpfen als Wasserspeier, links Artemis, zu ihren Füßen ihr Hund Ecco, rechts 3 lebhaft spielende Putti auf einer Eiche. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, äußerer Datumsring, reich ornamentierte, feuervergoldete Lunette, durchbrochen gearbeitete Messing Zeiger.

**Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, 2 Federhäuser, rückwärtig aufgesetzte Schlossscheibe, Hakenhemmung, Fadenaufhängung, Kurzpendel.

**A rare Louis XVI pendule with half hour strike, date and automaton – "Artemis, the Goddess of the Hunt and Forests"**

**Case:** bronze, firegilt, oval, curved and polished base on 6 lavishly decorated feet, lateral fluted column bases, applied relief depiction of Artemis in the forest on the front; above is the barrel-shaped clock case, below an automaton with 3 horse's heads spouting water. Artemis on the left with her dog Ecco at her feet, 3 cheerful putti playing in an oak tree on the right. **Dial:** enamel, radial Roman hours, outer date ring, richly ornamented, firegilt bezel, pierced brass hands. **Movm.:** brass full plate movement, 2 barrels, on reverse side applied locking disc, anchor escapement, silk string suspension, short pendulum.

29791 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

14.000 - 16.000 EUR 19.600 - 22.400 USD



Unsigniert, Paris, Höhe 400 mm, circa 1780

### Dekorative Louis XVI Pendule mit Halbstunden-/Stunden-schlag "Die Armada von 1779"

**Geh.:** Messing, vergoldet, weißer rechteckiger Marmorsockel mit 4 reich dekorierten Füßen, vergoldeter, zerklüfteter Messingboden, rechts und links zwei gegnerische Barken mit Seesoldaten an Bord, im Zentrum die massive Zitadelle mit bewaffneten Wachen und Geschützen, dahinter sinkende Barke. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Messing-Vollplattenwerk, vergoldet, 2 Federhäuser, 1 Hammer / 1 Glocke, Schlossscheibe, Hakenhemmung, Kurzpendel.

#### Die Armada von 1779

Die Armada von 1779 war eine für ihre Zeit ungewöhnlich große gemeinsame Flotte aus französischen und spanischen Schiffen, die eine Invasion Englands vorbereiten sollte; das Vorhaben war ein Teil des Konfliktes, der durch die amerikanische Revolution ausgelöst worden war und lag in der französisch-amerikanischen Allianz begründet. Der Plan scheiterte jedoch schließlich mit schweren Verlusten.

Im Jahr 1778 hatte es die britische Kriegsmarine nicht vermocht, die französische Seeflotte in der Schlacht von Ushant entscheidend zu schlagen, so dass Frankreich davon ausging, dass man die Schlacht für sich entschieden hätte, wenn die eigene Flotte nur größer gewesen wäre.

Am 12. April 1779 unterzeichnete Frankreich, das sich bereits im Februar 1778 mit den Amerikanern verbündet hatte, einen Geheimvertrag mit Spanien zum Krieg gegen Großbritannien. Besorgt um die Auswirkungen der Geschehnisse in den eigenen amerikanischen Kolonien lehnte Spanien eine offene Unterstützung des amerikanischen Aufstandes gegen die britische Herrschaft ab; man war jedoch bereit, Operationen durchzuführen, die sich gegen britische Interessen richteten. Spanien hoffte dadurch einige Gebiete zurück zu erlangen wie z.B. insbesondere die Festung von Gibraltar, die den Zugang zum Mittelmeer kontrollierte.

Am 3. Juni 1779 verließ die französische Flotte überraschend den Hafen von Brest und segelte nach Süden; am 16. Juni erklärte Spanien dann Großbritannien den Krieg.

Quelle: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "The Armada of 1779", [http://en.wikipedia.org/wiki/Armada\\_of\\_1779](http://en.wikipedia.org/wiki/Armada_of_1779), Stand 08.10.2009.

### A decorative Louis XVI pendule with half hour/hour strike "The Armada of 1779"

**Case:** brass, gilt, white rectangular marble base with 4 lavishly ornamented feet, jagged gilt brass floor, two enemy barques with soldiers to the left and right, central citadel with armed guards and cannon in front of a sinking barque. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced hands. **Movm.:** brass full plate movement, gilt, 2 barrels, 1 hammer / 1 bell, locking plate, anchor escapement, short pendulum.



#### The Armada of 1779

The Armada of 1779 was an exceptionally large joint French and Spanish fleet intended to facilitate an invasion of England, as part of the wider conflict sparked by the American Revolutionary War, and in application of the Franco-American alliance. In the end it failed with heavy losses.

In 1778, the British Royal Navy had failed to secure a victory against the French Marine Royale at the Battle of Ushant, leading the latter to believe that they could have won if their force had been larger. On 12 April 1779, France, which had directly allied itself with the Americans in February 1778, signed a secret treaty with Spain to wage war against Great Britain. Fearful of the consequences in their own American empire, the Spanish did not openly support the Americans rebelling against British rule, but were willing to undertake direct operations against British interests, in hope of regaining various territories, most

notably the fortress of Gibraltar, which controls the entrance to the Mediterranean Sea. On 3 June 1779 the French fleet at Brest unexpectedly left port and sailed southward, then on 16 June Spain declared war on Great Britain.

Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "The Armada of 1779", [http://en.wikipedia.org/wiki/Armada\\_of\\_1779](http://en.wikipedia.org/wiki/Armada_of_1779), as of 10/8/2009

29938 G/C: 2, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 13.000 EUR 15.400 - 18.200 USD



**Julien Le Roy à Paris, Höhe 370 mm, circa 1750**
**Dekorative Louis XV Prunk-Pendule mit Stundenschlag und Zentralsekunde "Schreitender Löwe"**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, rechteckiger Sockel, reich ornamentiert mit Reptilien, Akanthusblattranken und Festons. Nach links gewandter, schreitender Löwe auf oktagonaler Bodenplatte, trommelförmiges Uhrengehäuse auf dem Rücken des Löwen, bekrönt von einer Blütenstaude. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Spade Goldzeiger. **Werk:** Rundes Messing-Vollplattenwerk, signiert, 1 Hammer/1 Glocke, Federhaus für Schlagwerk, Kette/Schnecke für Gehwerk, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

**Julien Le Roy**

Julien Le Roy ist einer der Uhrmacher, der am meisten zum Fortschritt und zum weltweiten Ruf französischer Uhren beigetragen hat. Geboren wurde er 1686, erlangte 1713 den Meistertitel und wurde 1739 zum königlichen Uhrmacher ernannt. Er starb 1759. Häufig entwarf er die Gehäuse seiner Uhren selbst, es sei denn er bekam einen Gehäuseentwurf aufgedrängt.

Lit.: [http:// www.datacomm.ch/rbu/leroy1.html](http://www.datacomm.ch/rbu/leroy1.html). Stand 06/04/2007. "L'art de L'Horlogerie en France du XVIe au XX siècle" by Antiquorum, Geneva, 1993, Seite 106.

**A decorative Louis XV ormolu mantel clock with hour strike and centre seconds "The Pacing Lion"**

**Case:** bronze, firegilt, rectangular base, ornamented with reptile, acanthus foliage and festoons. Leftwards pacing lion, drum-shaped case on the back of the lion, crowned by a flower bush. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, firegilt spade hands. **Movm.:** round brass full plate movement, signed, 1 hammer/1 bell, barrel for striking train, chain/fusee for going train, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, pierced balance bridge.

**Julien Le Roy**

Julien Le Roy is one of the clockmakers who have contributed most of the progress and the reputation of French watch and clockmaking. He was born in 1686, became a master in 1713, and in 1739 appointed clockmaker to the King. He died in 1759. He often designs the cases for his clocks and watches by himself, unless a client imposed his choice.

Lit.: [http:// www.datacomm.ch/rbu/leroy1.html](http://www.datacomm.ch/rbu/leroy1.html). As of 04/06/2007. "L'art de L'Horlogerie en France du XVIe au XX siècle" by Antiquorum, Geneva, 1993, page 106.

29984 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
13.000 - 18.000 EUR 18.200 - 25.200 USD





**Außergewöhnliche, seltene Empire Tischuhr "Die Windmühle" mit Automat und Halbstunden-/Stundenschlag**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, rechteckiger Marmorsockel, 4 gedrückte Kugelfüße, frontseitig vergoldete Applikationen Eichenlaub und Dreschflegel, zentrale Windmühle auf hölzernen Balken, seitlich eine Tür, vor der der Müller auf einer hinaufführenden Treppe steht. Zu seinen Füßen Hühner und Seilwinde.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, vergoldete Zeiger. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, vergoldet, 2 Federhäuser für Geh- und Schlagwerk, Schlüsselaufzug, 1 Hammer / 1 Glocke, rückwärtig aufgesetztes Räderwerk für konstanten Antrieb der Windmühlenflügel über Gehwerk, 10-Tage Gangdauer.

**A remarkable, rare Empire table clock "The Windmill" with automaton and half hour/hour strike**

**Case:** bronze, firegilt, rectangular marble base, 4 bun feet, on the front gilt applied oak leaves and a flail, on top the windmill on wooden beams, on the left side a staircase leading to a door with the miller in front with a handling winch and some chickens.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced, gilt hands.

**Movm.:** brass full plate movement, gilt, 2 barrels for going and striking train, keywind, 1 hammer / 1 bell, on reverse side applied train for constant drive of the windmill's airfoil by going train, 10-day duration

29417 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

15.000 - 18.000 EUR 21.000 - 25.200 USD



**Dekorative, außergewöhnliche Directoire Pendule mit Revolutions-Dezimalzeit 1-10 und Normalzeit 1-12**

**Geh.:** weißer und schwarzer Marmor und vergoldete Bronze, Portalform, rechteckiger, weißer Marmorsockel mit abgerundeten Ecken, drei feuervergoldete Füße, vergoldete, florale Bronzeapplikationen, Halbsäulen aus weißem und schwarzem Marmor mit appliziertem Akanthusdekor, bekrönt von 2 beflamten Vasen, im Zentrum das Uhrwerk mit Festons und Kordel, Vasenbekrönung dekoriert mit Rosenzweigen, feuervergoldete, ornamentierte, verglaste Messinglunette. **Zffbl.:** Email, äußere arab. Stunden "1-12", innere arab. Stunden "1-10", innere arab. Minuten "25-100", feuervergoldete, durchbrochen gearbeitete Zeiger, gebläuter Pfeilformzeiger für Dezimalstunden, signiert. **Werk:** Messing-Vollplatinenwerk, 1 Hammer/1 Glocke, 2 Federhäuser, Schlossscheibe, Halbstunden-/Stundenselbstschlag, Hakenhemmung, Fadenaufhängung, Louis XVI-Sonnenpendel, 15-Tage Gangdauer.

**Revolutionszeit**

Während der Franz. Revolution wurde per Dekret des Nationalkonvents die Einteilung des Tages in 10 Stunden beschlossen. Diese Einteilung wurde am 1.1.1806 durch Napoleon Bonaparte wieder abgeschafft. Pendulen aus dieser Zeit sind äußerst selten.

**A decorative, remarkable Directoire pendule with revolution decimal time 1-10 and normal time 1-12**

**Case:** white and black marble and gilt bronze, portal-shaped, rectangular, white marble base with rounded corners, three firegilt feet, gilt flower applications, white and black marble half-columns with applied acanthus, crowned by 2 vases, the clock movement in the centre decorated by a festoon and a cord, crowned by a vase with rose decoration, firegilt, glazed, ornamented brass bezel. **Dial:** enamel, outer Arabic hours "1-12", inner Arabic hours "1-10", inner Arabic minutes "25-100", firegilt, pierced hands, blued arrow-shaped hand for decimal hours, signed. **Movm.:** brass full plate movement, 1 hammer/1 bell, 2 barrels, locking plate, half hour/hour self strike, anchor escapement, silk string suspension, Louis XVI-sun-pendulum, 15-days duration.

**Revolution time**

During the French Revolution it was decreed that a day should have 10 hours. The system was abolished again by Napoleon Bonaparte on January 1st, 1806. Pendules of this period are extremely rare.

29416 G/C: 2, 32 Z/D: 2, 5 W/M: 2, 41, 51  
12.000 - 14.000 EUR 16.800 - 19.600 USD



220

Thomas Cole, London, Werk Nr. 1437 49, Höhe 510 mm, circa 1857

**Extrem seltene viktorianische sogenannte "Tripod Clock", verkauft an Hunt & Roskell, Liverpool**

**Geh.:** Messing, vergoldet, gestufter Sockel mit 3 justierbaren hexagonalen Stellfüßen, aufgelegte floral gravierte Platte mit Thermometer in Grad Fahrenheit und Aneroid-Barometer, Pendelarretierungsvorrichtung, auf der Platte 3 schräg gestellte Rundpfeiler für Werksbefestigung und Pendelaufhängung, auf der Spitze aufgeschraubtes Lot zum Ausrichten der Uhr, Plakette mit Gravur "Fecit for the Great Exhibition in London 1851". **Zffbl.:** versilbert, verglast, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, zentrale Arabeskengravur, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Messingwerk, nummeriert, großes Federhaus, Graham-hemmung, schweres sphärisches Pendel.

**Thomas Cole**

Der bekannte englische Uhrmacher Thomas Cole wurde im Jahr 1800 als Sohn eines Uhrmachers in Somerset geboren. Er zog in den frühen 1820ern nach London und bezeichnete sich 1845 als "Designer und Hersteller von dekorativen Uhren", die er während der Weltausstellung von 1851 ausstellte. Er ist zu Recht für seine qualitativ hochwertigen Uhren bekannt, die sich durch ihr individuelles und unverwechselbares Design auszeichnen - zu nennen sind hier unter anderem besonders die wunderbar gravierten Bandelwerk, Blütendekorationen und ausgefallenen Einfassungen.

**"Hunt & Roskell"**

Robert Roskell war ein qualifizierter Klein- und Großuhrmacher in Liverpool und London. Durch unterschiedliche Partnerschaften und Übernahmen signierte er mit : "Robert & Son", "Hunt & Roskell", "Robert Roskell Liverpool" oder "Roskell Liverpool".

**"Fecit for the Great Exhibition in London 1851"**

"Die Uhr erscheint nicht unter Hunt und Roskell im Ausstellungsverzeichnis der großen Ausstellung von 1851. Diese Tatsache und die vorhandene Werknummer 1437 49 lassen darauf schließen, dass die Plakette nachträglich angebracht wurde".

Quelle: J.B. Hawkins "Thomas Cole and Victorian Clockmaking", Sydney 1975, S. 108.

Diese Uhr ist abgebildet und beschrieben in: J.B. Hawkins "Thomas Cole and Victorian Clockmaking", Sydney 1975, S. 108.

**An extremely rare Victorian so called "Tripod Clock", sold to Hunt & Roskell, Liverpool**

**Case:** brass, gilt, stepped base with 3 adjustable hexagonal feet, applied florally engraved plate with thermometer in degrees Fahrenheit, and aneroid barometer, pendulum locking device, on the plate 3 circular pillars for the mounting of the movement and the pendulum suspension, on the top screwed perpendicular to adjust the clock, applied silver plaque with engraving "Fecit for the Great Exhibition in London 1851". **Dial:** silvered, glazed, radial Roman numerals, auxiliary seconds, Arabesque engraving in the centre, blued spade hands. **Movm.:** brass movement, numbered, large barrel, dead beat escapement, heavy spherical pendulum.

**Thomas Cole**

The well-known English maker Thomas Cole, himself the son of a clockmaker, was born in Somerset in 1800. In the early 1820s Cole moved to London and by 1845 was renowned as "designer and maker of ornamental clocks", which he exhibited at the Great Exhibition of 1851. Thomas Cole is rightly famous for his high quality clocks of individual, distinctive design, for example his beautiful engravings of scrolls, floral decoration and fancy borders.

**"Hunt & Roskell"**

Robert Roskell was a qualified watch- and clockmaker in Liverpool and London. Due to his various partnerships and takeovers he signed in turn with: "Robert & Son", "Hunt & Roskell", "Robert Roskell Liverpool" or "Roskell Liverpool".

**"Fecit for the Great Exhibition in London 1851"**

"... the clock does not appear in the lists of exhibits entered for the Great Exhibition by Hunt and Roskell. This fact, combined with the number 1437 49 suggests that the plaque has been added at a later date".

Source: "Thomas Cole and Victorian Clockmaking" by J.B. Hawkins, Sydney 1975, pp. 108.

This clock is illustrated and described in "Thomas Cole and Victorian Clockmaking" by J.B. Hawkins, Sydney 1975, pp. 108.

29394 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 13.000 EUR 14.000 - 18.200 USD







221

Georges Lazard, Élève à l'école d'Horlogerie de Paris,  
Höhe 500 mm, circa 1907

**Hochfeiner französischer "Regulateur de Bureau" – ein auf der Uhrmacherschule Paris angefertigtes Meisterstück**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, kanneliert (boîte cannelée), hochrechteckiges Gehäuse, allseitig facettverglast, rechteckiger, massiver Sockel, aufgelegtes, versilbertes Signaturschild.

**Zffbl.:** Emailziffernring mit radialen röm. Stunden, Zentralsekunde, skelettiertes Zentrum, vergoldete Breguet Zeiger.

**Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, vergoldet, 1 Federhaus, gestufte, konische Werkspfeiler, polierte Schrauben, Präzisionsankerhemmung mit Stahlpaletten, Präzisionsabfallregulierung mit Rändelschrauben, schweres Kompensations-Rostpendel mit vergoldeter Messingpendellinse nach Berthoud.

**A very fine French "Regulateur de Bureau" – a masterpiece manufactured at the watchmaking school in Paris**

**Case:** brass, firegilt, channelled (boîte cannelée), oblong case, facet glazed on all sides, rectangular, solid base, applied silvered signature plaque. **Dial:** enamel chapter ring with radial Roman hours, centre seconds, skeletonised centre, gilt Breguet hands.

**Movm.:** rectangular brass full plate movement, gilt, 1 barrel, tiered, conical movement pillars, polished screws, precision lever escapement with steel pallets, precision adjusting device with knurled screws, heavy compensation gridion pendulum with gilt brass bob according to Berthoud.

29937 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.000 - 10.000 EUR 9.800 - 14.000 USD





Georges LAZARD  
Élève à l'école d'Horlogerie de Paris  
→ 1907 ←

222

Leclere à Paris, Höhe 560 mm, circa 1820

**Hochfeiner Tischregulator mit Halbstunden-/Stundenschlag und Rostpendel**

**Geh.:** Messing, feuervergoldet, 4 Blockfüße, quaderförmiger Sockel mit umlaufendem Palmettenfries, 4 korinthische Säulen, quaderförmiges Gebälk mit umlaufendem Palmetten- und Zahnschnittfries. **Zffbl.:** Emailziffernring, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger, aufgelegte, guillochierte, vergoldete Messingplakette im Zentrum. **Werk:** rundes Messing-Vollplattenwerk, vergoldet, signiert, 2 Federhäuser, 1 Hammer/1 Glocke, Schlossscheibe, Scherenhemmung, Kompensations-Rostpendel.

**A very fine table regulator with half hour/hour strike and grid-iron grid-iron pendulum**

**Case:** brass, firegilt, 4 block feet, cuboid-shaped base with circumferential palmette frieze, 4 Corinthian columns, cuboid-shaped entablature with palm-leaf and saw teeth frieze. **Dial:** enamel chapter ring, radial Roman numerals, Breguet hands, applied, engine-turned, gilt brass disc in the centre. **Movm.:** round brass full plate movement, gilt, signed, 2 barrels, 1 hammer/1 bell, locking plate, pin wheel escapement, grid-iron compensation pendulum.

29395 G/C: 2 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 5.000 EUR 5.600 - 7.000 USD



223

Jean-Simon Bourdier à Paris, Höhe 430 mm, circa 1800

**Hochfeiner, seltener Empire Tischregulator mit Halbstunden- und Stundenschlagwerk, Datumsanzeige und Zentralsekunde**

**Geh.:** Messing, feuervergoldet, 4 gedrückte Kugelfüße, rechteckiger, profilierter Sockel mit umlaufendem Palmetten-Zierfries, hochrechteckiges Gehäuse, 4 glatte korinthische Säulen, mit hohen dekorierten Basen und reich verzierten Kapitellen, darüber quaderförmiges Gebälk mit aufgelegtem Zierrelief mit kleinen Putti in von Bienen gezogenen Streitwägen, seitliche Spitzbogenausschnitte mit neogotischem Maßwerk, umlaufender Palmettenfries, vergoldete Messinglunette mit Palmettenfries und Lambrequin. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, Datum, vergoldete Breguet Zeiger und gebläuter Datum- und Sekundenzeiger. **Werk:** massives, hochfeines rundes Pendulenwerk in bester Ausführung, poliert, vergoldet, massive, profilierte Werkspfeiler, 2 Federhäuser für Gehwerk und Schlagwerk, Scherenhemmung, 1 Schloßscheibe für Stundenschlag mit 1 Hammer auf 1 Glocke, Stahl-/Messing-Rostpendel mit schwerer, signierter Pendellinse und Schneidenaufhängung.

**Jean-Simon Bourdier (1760-1839)**

Jean-Simon Bourdier war einer der erfindungsreichsten Uhrmacher seiner Zeit; er wurde am 22. September 1787 in Paris zum Meister erklärt. Er arbeitete dort unter verschiedenen Adressen: 1787 in der Rue des Precheurs, etwa 1790 am Quai de L'Horloge du Palais, 1801 in der Rue Mazarine, 1812 in der Rue Saint-Saveur, und schließlich 1830 in der Rue Saint-Denis. Bei den Industrieausstellungen 1806 und 1879 errang Bourdier jeweils eine Silbermedaille.

Es ist bekannt dass Bourdier mit den Kunstschlern Lieutaud und Riesener sowie mit den Bronzieren Galle, Thomire und Remond zusammenarbeitete. Die Emallierer Dubuisson und Coteau bemalten seine Zifferblätter. Bourdiers Uhren wurden unter anderem von den Händlern Daguerre, Lignereux und Juilliot verkauft.

Quelle: H. L. Tardy, "Dictionnaire des horlogers francais", Paris 1972, S. 74.

**A very fine, rare Empire table regulator with half hour and hour strike, date indication and centre seconds**

**Case:** brass, firegilt, 4 bun feet, rectangular moulded base with palm frieze, oblong case, 4 Corinthian columns with oblong, richly decorated bases and capitals, above pediment with applied cupids riding chariots drawn by bees, lateral pointed arches with neo-Gothic tracery, circumferential palm frieze, gilt brass bezel with palmette frieze and lambrequins. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, date, gilt Breguet hands and blued date and seconds hand. **Movm.:** solid and very fine round pendulum movement, polished, gilt, solid moulded movement pillars, 2 barrels for going and striking train, pin wheel escapement, 1 locking plate for the hour strike with 1 hammer/1 bell, knife-edge suspended steel/brass/gridiron pendulum with heavy bob and signature.

**Jean Simon Bourdier (1760-1839)**

One of the most innovative clockmakers of his time, Jean-Simon Bourdier became a maitre horloger in Paris on 22 September 1787. He is recorded as working in the rue des Precheurs in 1787, quai de l'Horloge du Palais circa 1790, rue Mazarine in 1801, rue Saint-Saveur in 1812 and rue Saint-Denis in 1830. He gained a silver medal in the 1806 and 1879 produits de l'industrie exhibitions.

He is known to have worked with the ebenistes Lieutaud and Riesener as well as the bronziers Galle, Thomire and Remond. his dials were painted by the emalleurs Dubuisson and Coteau. His clocks were also sold by the dealers Daguerre -and Lignereux and Juilliot.

Source: H.L Tardy, "Dictionnaire des horlogers francais", Paris 1972, p. 74.

29790 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

11.000 - 13.000 EUR 15.400 - 18.200 USD



**Bedeutender, musealer Tischregulator mit Äquation und Remontoir, Halbstundenschlagwerk, Tierkreis-/Monats-/Datumsanzeige, Zentralsekunde und Scherenhemmung – gefertigt von einem der herausragendsten französischen Uhrmacher mit einem Zifferblatt von Coteau, dem bedeutendsten französischen Emailmaler**

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, allseitig facetverglast, rechteckiger, profilierter Sockel mit Palmetten- und Akanthuszierfries. Hochrechteckiges Gehäuse, Glasrahmungen mit Akanthusblattdekor, vergoldete Messinglunette mit Eierstabdekor und Lambrequin. Konkav geschwungener, profilierter Giebel mit Eierstabzierleiste und umlaufendem Palmettenfries. **Zffbl.:** signiert: Coteau, Email, opak gold und polychrom bemalt, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, äußerer Ring für Monat und Datum, korrespondierende feinst polychrom bemalte, gerahmte Medaillons mit der Darstellung der Sternzeichen, dazwischen ein umlaufendes, polychromes Flechtband aus Blütenranken. Durchbrochen gearbeitete, gravierte, vergoldete Zeiger, gebläuter Datums- und Zentralsekundenzeiger, gebläuter Zeiger mit aufgelegter, vergoldeter Sonne für Äquationsanzeige. **Werk:** massives, hochfeines, rechteckiges Pendulen-Vollplatinenwerk in bester Ausführung, poliert, vergoldet, signiert: Lepaute à Paris, massive Werkspfeiler, 2 Federhäuser für Gehwerk und Schlagwerk, Räderwerk und Triebe in feinsten Qualität, Scherenhemmung, 1 Schlossscheibe für Schlagwerk mit 1 Hammer auf 1 Glocke, Präzisionsabfallregulierung, spiegelpoliertes Hebelsystem für Remontoirmechanismus mit Fliehkraftbremse und Sternennrad, Stahl-/Messing-Rostpendel mit schwerer Pendellinse und Schneidenaufhängung nach Berthoud.

#### **Pierre-Basile Lepaute (1750-1843)**

Pierre-Basile Lepaute, auch bekannt als Sully-Lepaute, übernahm die berühmte in den 1740ern gegründete Firma und leitete sie gemeinsam mit seinem Sohn Pierre-Michel Lepaute (1785-1849). Er führte den Titel des Horloger de l'Empereur während der Kaiserzeit und des Horloger du Roi während der Restauration und der Julimonarchie. Lepaute war einer der Hauptlieferanten von Uhren an den Kaiserhof und durfte bei den Industriemessen 1819 und 1823 ausstellen.

Die Lepautes zählten zu Frankreichs führenden Herstellern von Uhren und Großuhren. Unter den Mitgliedern der Familie befanden sich Erfinder und Schriftsteller sowie Forscher und ausgezeichnete Handwerksmeister. Zu ihren Kunden zählten z.B. Louis XV, Louis XVI, Madame du Barry, Duc de Bourbon, the Princesse de Monaco, King Ferdinand VI, King Charles III und Charles IV of Spain.

**An important half hour repeating table regulator with equation of time and remontoir of museum quality, with zodiac/month/date indication, centre seconds and pin wheel escapement – created by an outstanding French clockmaker, with dial by Coteau, the most superior of all French enamel painters**

**Case:** bronze, firegilt, faceted glass on all sides, rectangular moulded base with ornamental palm and acanthus leaf frieze. Upright rectangular case, glass framed with acanthus borders, gilt bezel with bead moulding decoration and lambrequin. Concave moulded pediment with egg and dart and palm leaf border.

**Dial:** signed: "Coteau", enamel, opaque gold and polychrome painting, radial Roman numerals, centre seconds, outer ring with month and date, correspondent framed medaillons with polychrome zodiac signs, in between a circular polychrome interlacing border of flower tendrils. Pierced, engraved gilt hands, blued hand for date and centre seconds, blued hand with applied gilt sun for the indication of equation of time. **Movm.:** solid and very fine rectangular pendulum full-plate movement of perfect quality, polished, gilt, signed with "Lepaute à Paris", solid movement pillars, 2 barrels for going and striking train, fine quality train and pinions, pin wheel escapement, 1 locking plate for the hour strike with 1 hammer/1 bell, precision adjusting device, mirror-polished lever system for the mechanism of the remontoir with governor and star-wheel train, knife-edge suspended steel/brass/gridiron pendulum with heavy bob according to Berthoud.

#### **Pierre-Basile Lepaute (1750-1843)**

Pierre-Basile Lepaute (who called himself Sully-Lepaute) took over the famous company established in the 1740s and ran it together with his son Pierre-Michel Lepaute (1785-1849). He held the title of Horloger de l'Empereur during the Empire and Horloger du Roi at the Restoration and the July Monarchy. Lepaute's company was the main supplier of clocks to the Garde-Meuble during the times of the Empire. He was admitted to the Exhibitions of the Products of the Industry in 1819 and 1823.

The Lepautes were one of France's leading clock and watchmaking families. They were inventors and writers as well as researchers and exceptional craftsmen. Their clients included Louis XV, Louis XVI, Madame du Barry, Duc de Bourbon, the Princesse de Monaco, King Ferdinand VI, King Charles III and Charles IV of Spain.

29936 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
100.000 - 150.000 EUR 140.000 - 210.000 USD



### Äquation oder Zeitgleichung

In der Astronomie bezeichnet man die Differenz zwischen der mittleren und der wahren Sonnenzeit als Zeitgleichung. Die Zeitgleichung ist jeden Tag verschieden und variiert zwischen -14.59 und +16.15 Minuten. Sie wird durch einen Zeiger oder einen Ausschnitt angezeigt.

### Remontoir

Das Remontoir ist eine ungewöhnliche Vorrichtung, die dazu dient dem Uhrpendel einen konstanten Antrieb zu liefern. Der Hauptantrieb der Uhr zieht eine Hilfsfeder auf, die einen konstanten Antrieb direkt an die Hemmung liefert. Das Remontoir soll die Schwankungen im fliegenden Federhaus und die abnehmende Kraft der Uhrfeder ausgleichen.

### Equation of Time

In astronomy, the equation of time is the difference between apparent solar time and mean solar time. The equation of time is different every day; its value alternates between -14.59 and +16.15 minutes. A sector or a hand is used to indicate the difference.

### Remontoir

The remontoir, a rare horological device, was designed to provide a constant force to the pendulum. The main power source keeps a supplementary buffer spring wound, which releases a constant energy directly to the escapement. The remontoir is intended to counter the fluctuations in the going train and the diminishing power of the mainspring.







**Jean Coteau (auch Cotau, Cotteau) (1739–1812)**

Er wurde 1739 in Genf geboren und erhielt den Titel "maître peintre-émailleur" an der Académie de Saint-Luc in Genf. Er widmete sich allegorischen Darstellungen, aber auch der Portraitmalerei (er malte u.a. Elisa Bonaparte).

In den späten 1760er Jahren zog er nach Paris, wo er in der Rue Poupée sein Atelier hatte. Bald hatte er sich einen Namen als herausragender Email- und Porzellanmaler gemacht und fertigte die wohl bedeutendsten und akkuratesten Zifferblätter seiner Zeit. Er entwickelte ein neues, kompliziertes Verfahren, Verzierungen durch farbige Perlen auf untergelegte Goldplättchen herzustellen. Des weiteren ein Verfahren, das es ihm unter anderem ermöglichte, mit Goldlegierungen auf transluzid königsblauem Hintergrund zu malen und somit einen lebhaften, fast reliefartigen Effekt schuf. In den Kunstlexika ist sogar von "Coteau Email" die Rede. Es ist daher nicht verwunderlich, dass er von 1780 bis 1784 auch für die königliche Manufacture de Sèvres arbeitete.

Lit.: Helena Hayward, "The Connoisseur's Handbook of Antique Collecting", Amsterdam 1960, Seite 109.

J.D. Augarde, "Les ouvriers du temps", Genf 1995, S. 103 u. 342. Thieme/Becker, Leipzig 1999; Band 7/8, Seite 551.

**Jean Coteau (also known as Cotau, Cotteau) (1739–1812)**

Jean Coteau was born 1739 in Geneva and received his title of "maître peintre-émailleur" from the Académie de Saint-Luc in Geneva. He devoted himself to allegoric illustrations but also painted portraits (he also brought Elisa Bonaparte to canvas).

In the late 1760s Coteau moved to Paris and opened a studio in the Rue Poupée. He soon had a reputation as an exceptional enamel and porcelain painter who most likely created the most important and intricate dials of his time. He developed a new and complicated process of creating ornaments with coloured pearls on small gold plates as well as a method enabling him to paint with gold alloys on a translucid royal blue background, which created a vivid and almost relief-like effect. The arts encyclopedia even mention the "Coteau Email". Hence it is not surprising that he from 1780 to 1784 he also worked for the royal Manufacture de Sèvres.

Lit.: Helena Hayward, "The Connoisseur's Handbook of Antique Collecting", Amsterdam 1960, p. 109; J.D. Augarde, "Les ouvriers du temps", Geneva 1995, p. 103 and 342; Thieme/Becker, Leipzig 1999; Vol. 7/8, p. 551



**225**

**Seltenes, schweres, exquisites Zigaretten- und Streichholzetui, circa 1890**

**Geh.:** Gold, rechteckiges Gehäuse mit abgerundeten Ecken, links eine verdeckte Vertiefung für Streichhölzer, am Deckelscharnier eingearbeitete Röhre für die Kordel, allseitig guillochiert, eingefasst mit Blüten- und Blattranken in dreifarbigem Gold, Gesamtgewicht 251 gr., 109 x 71 x 19 mm.

**A rare and heavy, exquisite cigarette and match case, circa 1890**

**Case:** gold, rectangular case with rounded corners, the left part forms a lid-covered container for matches and the spine contains a tube for the tinder cord, engine-turned lid, sides and base, the centre of the lid and base are framed by scrolls of flowers and tendrils in three-coloured gold, total weight 251 gr., 109 x 71 x 19 mm.

29376 G/C: 2

8.500 - 10.000 EUR 11.900 - 14.000 USD

**226**

**Hochfeine, seltene Schildpatt-Schnupftabakdose "Blumenbouquets", circa 1800**

**Geh.:** Schildpatt und Gold in vier Farben "à quatre couleurs", rechteckige Form, allseitig aufgelegte, gravierte Sommerblumenbouquets und randseitige Blumenranken in vierfarbigem Gold, gravierte und volutenverzierte, aufgesetzte Bordüre zum Öffnen, 66 x 35 x 51 mm.

**A very fine and rare tortoiseshell snuff-box "Flower Bouquets", circa 1870**

**Case:** tortoiseshell and four-colour gold "à quatre couleurs", rectangular form, applied engraved bouquets of summer flowers and framed flower tendrils in four-colour gold on all sides, engraved and applied scroll thumbpiece, 66 x 35 x 51 mm.

29389 G/C: 2, 39

2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD





227

**Extrem seltene Miniatur Portaltischuhr im Stil des Directoire, circa 1820 - mit Originalschatulle**

**Geh.:** Lapislazuli und Gold, Portalform, vier dekorierte Scheibenfüße, rechteckiger Sockel, trommelförmiges Uhrengehäuse, Lunette verziert mit aufgesetzten Perlen, flankiert von einem mit Kordeln und Quasten eingefassten Säulenpaar, hochrechteckige Säulenbasis, verziert mit applizierten Blütenkörben, vergoldetes Mittelteil, konisch zulaufender Schaft, Säulenabschluss dekoriert mit zwei Eicheln, 91 mm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, aufgesetztes Golddekor, filigrane, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, 8-Tage Gangreserve, Schlüsselaufzug, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**An extremely rare miniature Directoire style portal table clock, circa 1820 - with original box**

**Case:** lapis lazuli and gold, portal-shape, 4 ornamented disc-feet, rectangular base, drum-shaped case, pearl-set bezel, flanked by a pair of columns, oblong column base ornamented with applied blossom hampers, gilt midsection, taper shank, crowned by two gilt acorns, 91 mm. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, applied gold ornaments, filigree, pierced hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, 8 day power reserve, keywind, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, screw compensation balance, ruby endstone on balance.

29379 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
19.000 - 22.000 EUR 26.600 - 30.800 USD



228\*

**Grohe, Wigmore Street, London, Nr. 2522, Höhe 100 mm, circa 1850**

**Feine, dekorative viktorianische Reiseuhr für den englischen Markt mit Halbstunden-/Stundenselbstschlag, Repetition und Wecker - mit Originalschatulle, Ersatzglas und Schlüssel**

**Geh.:** Messing, vergoldet, allseitig reich floral graviert, vierseitig facettverglast, hochfein gravierte Tür mit Scharnier auf der Rückseite, geschwungener Tragegriff. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Zusatzzifferblatt für Wecker mit radialen röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, Schlüsselaufzug, signiert, 2 Federhäuser, Echappement mit Ankerhemmung, dreiarmige Massingunruh, 1 Hammer, 1 Glocke.

**A fine, decorative, Victorian repeating carriage clock for the English market with half hour / hour self strike and alarm - with original box, spare glass and key**

**Case:** brass, gilt, all over lavishly florally engraved, glazed on four sides, very fine engraved hinged door on the back side, waved handle. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, additional dial for alarm with radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** rectangular brass movement, keywind, signed, 2 barrels, platform with lever escapement, three-arm brass balance, 1 hammer, 1 bell.

29283 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 51  
2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD



229

**Hochfeine seltene emailverzierte Silberdose mit Elfenbein-  
dekor "Die Meerjungfrau", circa 1890**

**Geh.:** Silber, rechteckig, scharnierter Deckel mit zentraler durchbrochen gearbeiteter Elfenbeinschnitzerei mit Akanthusranken, Muschel und einer Meerjungfrau, flankiert von zwei Walen, graviertes Silberrahmen mit blauen Emailaufsetzungen, gravierte Silberwickeln, Boden mit aufwändig graviertem Dekor, die Seiten und die Ecken des Deckels mit geometrischem Muster, gravierte Bordüre zum Öffnen, 84 x 66 x 17 mm.

**A very fine and rare enamelled silver box with ivory  
decoration "The Mermaid", circa 1890**

**Case:** silver, rectangular, hinged lid, the lid's centre with a pierced ivory plaque depicting acanthus foliates, a sea-shell and a mermaid, flanked by two big whales, engraved silver frame, outer blue enamelled plaques, engraved silver spandrels, the base with lavishly engraved scrolls, the sides and the edges with geometrical pattern, engraved thumbpiece, 84 x 66 x 17 mm.

29632 G/C: 2

1.200 - 1.500 EUR 1.700 - 2.100 USD

230

**Feine, silberne Email-Puderdose "Die Schaukel", circa 1900**

**Geh.:** Silber, rund, innen vergoldet, allseitig guillochiert, der Deckel und die Seiten transluzid blau emailliert, im Zentrum des Deckels hochfein graviertes Liebespaar in antikisierenden Gewändern auf einer Baumschaukel vor guillochiertem, transluzid blauem Grund, gerahmt von einer weißen Blütenbordüre, Durchmesser 69 mm.

**A fine silver enamel powder box "The Swing", circa 1900**

**Case:** silver, circular, gilt inside, all over engine-turned, the lid and the sides translucent blue enamelled, in the centre of the lid very fine engraved depiction of a loving couple, sitting on a arboreal swing, engine-turned and translucent blue enamelled back, framed by a white flower border, diameter 69 mm.

29635 G/C: 2, 34, 40

500 - 800 EUR 700 - 1.200 USD





231

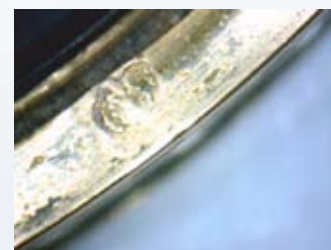
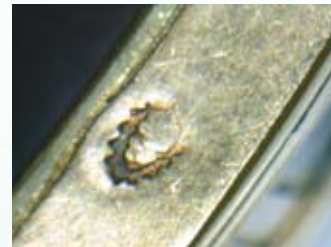
**Punze Julien Alaterre und Punze Pinienzapfen, Paris, 64 mm, circa 1775**

**Seltene Louis XVI Puderdose mit Goldmontierungen und Miniaturportrait einer höfischen Dame und Geheimfach für Bildnis eines höfischen Herrn**

**Geh.:** 20Kt Gold und Schildpatt, Gehäuseherstellerpunze unleserlich, Quittungsstempel Julien Alaterre (1768 - 1775), rund, abnehmbarer Deckel, zentrales, aufklappbares, ovales Medaillon unter Glas mit Elfenbein-Miniaturportrait einer höfischen Dame, graviertes Goldrand mit aufgesetztem Lorbeerkranz und Bändern, zentrales Geheimfach mit Scharnier, im Innendeckel Elfenbein-Miniaturportrait eines höfischen Herrn, blaues Streifendekor im Wechsel mit aufgelegten Goldstäben, graviertes, durchbrochen gearbeiteter Goldrand.

**A rare Louis XVI powder box with gold mountings, miniature portrait of a noble lady and a secret compartment for the portrait of a noble man**

**Case:** 20k gold and tortoiseshell, case makers punch mark not readable, charge mark Julien Alaterre (1768 - 1775), circular box, the independent lid set with a glazed watercolour on ivory miniature of a young noble lady in the centre, engraved gold rim with laurel wreath and band pattern, hinged, central secret compartment, on the inner lid glazed watercolour on ivory miniature of a noble man, blue stripe pattern appears alternately with gold mountings, engraved, pierced gold border.



29633 G/C: 2, 10, 34

3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

**232**

**Einzigartiger, handgefertigter, mit 1180 geschwärtzten  
Diamanten und 917 Rubinen besetzter Patronenfüllfeder-  
halter, circa 2005 - mit Schatulle**

**Geh.:** Korpus und Kappe aus Weißgold, rhodiniert, allseitiger  
Diamant- und Rubinbesatz, Gesamtgewicht Diamanten 25Kt,  
Gesamtgewicht Rubine 26,25Kt, 14Kt Weißgoldfeder mit Gravur  
und Montblanc Emblem, Länge 150 mm.

**An unique, custom-made cartridge fountain pen set with  
1180 blackened diamonds and 917 rubies, circa 2005 - with  
box**

**Case:** white gold barrel and cap, rhodium-plated, all over set  
diamonds and rubies, total diamond weight 25k, total ruby  
weight 26,25k, 14k white gold nib with engraving and Montblanc  
emblem, length 150 mm.

29380 G/C: 2

16.000 - 20.000 EUR 22.400 - 28.000 USD





233

**Konvolut eines Zigarettenetuis mit passendem Streichholz-Etui, circa 1950**

**Geh.:** 18Kt Gold, allseitig guillochiert, scharnierter Deckel, Gitternetzdekor mit Diamanten und Rubinen besetzt, Schieber zum Öffnen besetzt mit Rubinen im Baguetteschliff, 90 x 37 x 16 mm und 52 x 60 x 6 mm.

**Lot consisting of a cigarette box and a corresponding match-box, circa 1950**

**Case:** 18k gold, engine-turned on all sides, hinged lid set with diamonds and rubies, grid decoration, slide for opening set with baguette-cut rubies, 90 x 37 x 16 mm and 52 x 60 x 6 mm.

29636 G/C: 2

1.800 - 2.500 EUR 2.600 - 3.500 USD

234

**Meistermarke "JL", Garantiestempel "Hirsch" Belgien (1831-1869) und Einfuhrstempel Frankreich ab 1893, 85 x 42 x 24 mm, circa 1850**

**Feine Golddose "Flora"**

**Geh.:** 18Kt Gold, rechteckige Form, scharnierter Deckel mit gravierten Voluten, Putti und Blumenranken, der Boden und die Seiten guillochiert und mit gravierten Voluten und Blüten dekoriert.

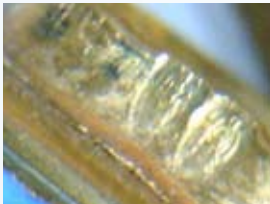
**A fine gold box "Flora"**

**Case:** 18k gold, rectangular form, hinged lid with engraved volutes, cupids and flower tendrils, engine-turned base and the sides with engraved volutes and flowers.

29634 G/C: 2, 23

1.800 - 2.500 EUR 2.600 - 3.500 USD





235

**Qualitative herausragender, musealer, vermutlich österreichischer Goldemail und Bergkristall Parfumflakon-Anhänger im Neo-Renaissance Stil, circa 1895**

**Geh.:** 18Kt Gold, 125 x 40 mm, Rubine, Perlen und Email. Flakon in Form einer Phiole, 2 flankierende, stilisierte, weiß emailierte Schwäne mit gebogenem Hals und transluzid grün und roten Flügeln, blau und weiß emailierter, taillierter Verschluss mit godroniertem Dekor und Goldmontierungen mit zentralem Cabochon. 2 auf dem gebogenen Hals der Schwäne montierte Kettchen, die an einem rubinbesetzten Ring mit kleinem Perlentropfen befestigt sind. Herzförmiger oberer Abschluss mit rückseitiger Spange und zentralem, gefassten Rubin, dekoriert mit transluzid roten, schwarzen und grünen, sowie opak weißen Emailvoluten. Französischer Importstempel für Zeit nach 1893.

Die goldschmiedetechnisch hervorragende Ausführung, wie auch die stillichere Interpretation historischer Stilformen zeigen an diesem Beispiel zu welcher herausragender Leistung die Schmuckkunst des Historismus fähig war.

**Exquisitely crafted pendant of a perfume phial in gold enamel and rock crystal of museum quality, presumably Austrian, Neo-Renaissance, circa 1895**

**Case:** 18k gold, Gold, 125 x 40 mm, rubies, pearls and enamel. The phial is flanked by 2 white enamel swans with curved necks and translucid green and red wings, waisted shape blue and white enamel stopper with gadrooned ornaments and gold mountings with central cabochon. 2 small chains are fastened to the necks of the swans and anchored by a ring set with rubies and decorated with a small pearl drop; the ring is held by a heart-shaped brooch with central set ruby; the brooch is decorated with translucid red, black, green and opaque white enamel volutes. French import stamp for the time after 1893.

The goldsmith's work is of exceptional quality; together with the impeccable interpretation of historic styles this is a wonderful example of jewellery art created during the era of historism.

29653 G/C: 2

45.000 - 60.000 EUR 63.000 - 84.000 USD





236

**Hochfeine, extrem seltene vermutlich Genfer Goldemail-Schnupftabakdose "Die Angler", circa 1800**

**Geh.:** 18Kt Gold, Gehäuseherstellerepunze (unleserlich), Punze strahlende Sonne und Importstempel für Paris ab 1864 (ET).

Rechteckiges Gehäuse mit abgeschrägten Ecken, auf dem Deckel rechteckige, opak polychrom bemalte Emailplakette mit der Darstellung zweier Angler an einem Flussufer, rechts zwei Personen an einem Brunnen, im Hintergrund ein Gehöft. Auf dem Boden rechteckige, opak polychrom bemalte Emailplakette mit alpiner Seenlandschaft. Die Seiten und die obere und untere Einrahmung der Emailmalereien mit opak blauen rechteckigen Feldern mit Goldmontierungen, 81 x 61 x 33 mm.

**A very fine, extremely rare probably Geneva gold enamel snuff-box "The Fishermen", circa 1800**

**Case:** 18k gold, case makers punch mark (not readable) punch of a sunray and mark for objects imported into Paris since 1864 (ET).

Rectangular box with bevelled corners, the cover inset with a rectangular enamel plaque of two fishermen sitting on a river, 2 figures on a fountain on the right side, a farmstead in the background. The base centred with a rectangular opaque polychrome enamel plaque depicting an alpine lake side. The sides, the lid and the base decorated with an opaque blue pattern with gold-mountings, 81 x 61 x 33 mm.

29960 G/C: 2

3.500 - 10.000 EUR 4.900 - 14.000 USD





237

Hochfeine, seltene, lackierte Perlmutter-Schnupftabakdose  
"Japanische Musikanten", circa 1890

**Geh.:** Gold, Perlmutter und Lack, rechteckige Form, goldener, gestufter Rahmen, darin Perlmutterplatten mit japanischem Takamakie Dekor, scharnierter Deckel mit japanischen Musikanten, der Boden mit einem Drachen und die Seiten mit Blattranken, aufgesetzte rankenverzierte Bordüre zum Öffnen, 76 x 59 x 33 mm.

A very fine, rare, laquered mother of pearl snuff-box  
"Japanese Musicians", circa 1890

**Case:** gold, mother of pearl and laquer, rectangular form, golden tiered cagework mounts containing Japanese panels of mother of pearl decorated in takamakie on the hinged lid with Japanese musicians near a tree, on the base a dragon and on the sides foliage scrolls, applied scroll thumbpiece, 76 x 59 x 33 mm.

29377 G/C: 2

7.500 - 8.500 EUR 10.500 - 11.900 USD





238

Äußerst dekorative, extrem seltene Pariser Silber Schnupftabakdose mit feinst geschnittenem Goldrelief unter Glas circa 1830

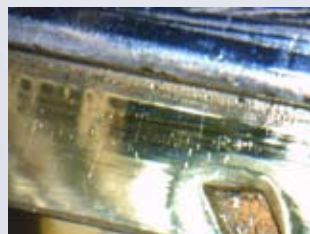
**Geh.:** Feinsilber und Gold, rechteckiges Gehäuse, konkav eingezogene Seiten mit Rankendekor in Niello, der Deckel und der Boden mit graviertem Rankendekor, im Zentrum des Bodens rechteckiges Feld mit geometrischen Niello Ornamenten, im Zentrum des Deckels unter Glas hochfeine Reliefarbeit eines von 2 Jagdhunden verfolgten Pferdes im Wald. Gehäuseherstellerepunzen unleserlich, 86 x 58 x 21 mm.

A very decorative, extremely rare Parisian silver snuff-box with highly chased gold relief beneath a glass panel circa 1830

**Case:** Silver and gold, rectangular box, concave sides with foliate scrolls in niello, the lid and the base with engraved foliate scrolls, a rectangular niello panel in the centre of the base with geometric pattern, the lid set, beneath a glass panel, with a plaque in gold relief, depicting a forest scene with 2 dogs attacking a horse. Case maker's punch mark not readable, 86 x 58 x 21 mm.

29957 G/C: 2, 33

3.800 - 8.000 EUR 5.400 - 11.200 USD





**239**

**Meistermarke "DMC" mit Krone / Henry Clavel, Paris, 65 x 52 x 28 mm, circa 1789**

**Hochfeine französische Goldemail-Schnupftabaksdose mit Originalschatulle "Amor auf dem Liebesaltar"**

**Geh.:** 20Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "DMC" mit Krone, Quittungsstempel gekreuztes Doppel-L: Henry Clavel (1783-1789).

Ovale Dose, allseitig guillochiert, aufgelegte gravierte Goldbordüren, zentrales, ovales, polychrom bemaltes Emailmedaillon, Darstellung Amors mit Pfeil und Bogen auf dem Liebesaltar, im Hintergrund eine Hafenszene.



**A very fine French gold enamel snuff-box with original case "Cupid Standing on the Altar of Love"**

**Case:** 20k gold, case makers punch mark "DMC" (unknown Swiss case maker), charge mark crossed double "L": Henry Clavel (1783-1789).

Oval box, all sides engine-turned, applied gold borders, the lid inset with an oval enamel miniature, depicting

29955 G/C: 2

6.500 - 12.000 EUR 9.100 - 16.800 USD





240

"J.P." (Jean Porcher) / Julien Alaterre, Paris,  
81 x 61 x 33 mm, circa 1774

**Hochfeine, extrem seltene französische Goldemail-Schnupftabakdose "Der Schwur"**

**Geh.:** 20Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "J.P." (Jean Porcher), Quittungstempel Julien Alaterre (1768 - 1775), Zunft-Jahrespunze "L" aus dem Jahre 1774.

Ovales Gehäuse, der Deckel, die Seiten und der Boden transluzid kobaltblau emailliert und guillochiert, zentrales, ovales, polychrom bemaltes Emailmedaillon mit der Darstellung vierer, in antikisierenden Gewändern gekleideten, bärtiger Herren an einem Altar, eingefasst von einem ziselierten, zweifarbig-goldenem Rahmen, dekoriert mit stilisierten Akanthusblüten, zweifarbig-goldene Deckel- und Bodeneinfassungen, sowie vier seitliche Bänder mit ziseliertem und punziertem Girlandendekor.

**A very fine, extremely rare French gold enamel snuff-box "The Oath"**

**Case:** 20k gold, case makers punch mark "J.P." (Jean Porcher), charge mark Julien Alaterre (1768 - 1775), guild punch mark "L" from 1774.

Oval case, the lid, sides and base engine-turned and translucent cobalt-blue enamelled, the lid inset with an oval enamel miniature painted with four ancient dressed and bearded gentlemen standing on an altar, framed by a chased, two-colour gold band with flower decoration, the lid and base mounted with chased and punched foliage garlands in two-colour gold.



29378 G/C: 2

13.000 - 18.000 EUR 18.200 - 25.200 USD



241

Herstellermarke "LG", Genève, Nr. 474, 81 x 54 x 17 mm, circa 1830

**Hochfeine schweizer Goldemail-Schnupftabakdose für den orientalischen Markt "Landschaft im Tessin"**

**Geh.:** 18Kt Gold, Gehäuseherstellerpunze "LG" in Raute, nummeriert.

Ovales Gehäuse, Deckel und Boden mit zentralem, polychrom bemaltem Emailmedaillon mit Seenlandschaft und Schiffen vor einem schillernden, halb transluzid emailliertem, guillochierten Hintergrund, umgeben von einem opak lindgrün in "taille d'epargne" Technik emaillierten Rand mit vergoldetem Rankwerk, die Seiten emailliert mit Szenen vierer ähnlicher Seenlandschaften vor guillochiertem Hintergrund, Deckel mit Scharnier.

**A very fine Swiss gold-enamel snuff-box for the Oriental market "Landscape in Ticino"**

**Case:** 18K gold, case makers punch mark "LG" in a lozenge, numbered.

Oval form, the cover and base centred by reserves painted en plein with lakeside landscapes with ships, against an opalescent semi-translucent enamelled engine-turned ground within pastel green "taille d'epargne" enamel borders, decorated with engraved gilt foliage scrolls, the sides enamelled with four similar lakeside scenes on an engine-turned ground, hinged lid.

29661 G/C: 2

14.000 - 20.000 EUR 19.600 - 28.000 USD





242

Meistermarke "JO", Schweiz, Nr. 6085, 92 x 65 x 16 mm, circa 1810

**Außergewöhnlich attraktive, nahezu neuwertige, seltene schweizer Goldemail-Schnupftabakdose**

**Geh.:** 18Kt Gold, rechteckiges Gehäuse mit abgeschrägten Ecken, Deckel mit gerahmter, quadratischer, polychromer Emailmalerei mit der Darstellung der Heiligen Familie nach Paul Delaroche (1797-1856), inmitten gravierter Zierbänder in poliertem und mattiertem Gold, äußere Randornamente mit Engeln und Vögeln mit blauem Email in "taille d'epargne" Technik hinterlegt.

**A remarkable attractive, almost as new, rare Swiss gold enamel snuff-box**

**Case:** 18k gold, rectangular case with bevelled edges, the lid inset with a framed rectangular enamel plaque depicting the Saint Family according to a painting by Paul Delaroche (1797-1856), within an engraved polished and matted gold meander, the outer border decorated with angels and birds on a blue enamelled ground in "taille d'epargne" technique.

29956 G/C: 2

8.500 - 20.000 EUR 11.900 - 28.000 USD



# God Save the King



243

**A.M. (Alexandre Magnin) / Jean Carrisol, Genf, 82 x 51 x 19 mm, circa 1815**

## Hochfeines Golddosenpaar mit Musikspielwerk

**Geh:** Gold, Gehäuseherstellerpunze "AM" in einer Raute (Alexandre Magnin), sowie "R" für Jean-George Rémond und Co., Genf, 1815-1822.

Rechteckige Form, abgerundete Ecken, allseitig punziertes und guillochiertes Dekor, im Zentrum der Deckel gravierte Kartuschen mit emailierten Musikinstrumenten in "taille d'épargne" Technik, auf den Deckeln und den Böden randseitiges Blüten- und Rankendekor in "taille d'épargne" Technik, die Seiten mit geometrischem Dekor. **Werk:** Messing vergoldet, Zylinder mit Stiften, 51 bzw. 49 Vibrationsblätter. Die Musikspielwerke spielen jeweils zwei Melodien, eine davon "God Save the King".

Beide Musikspielwerke wurden professionell überholt.

Beide Dosen wurden in derselben Werkstatt hergestellt und sind bis auf kleine Variationen in den Ornamenten (mit musikalischem Motiv) identisch. Die beiden Werke mit den Nummern 344 und 418 sind gleichermaßen identisch. Werk Nr. 344 spielt "God save the King" und ist auf der Feder mit "Carrisol 14/11", November 1814 signiert und datiert. Jean Carrisol war ein auf Uhrfedern spezialisierter Uhrmacher zu Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.

## Alexandre Magnin

Der Juwelier Alexandre Magnin wurde 1786 in Genf als Sohn von François Magnin und Jeanne Françoise Girod geboren. Er benutzte das vorliegende Zeichen erstmals um 1812 und liess es am 23. November 1815 erneut eintragen. Nach seinem Tod 1830 führte seine Witwe, eine geb. Fanely Gentil, zusammen mit dem älteren Sohn Charles das Geschäft in der Rue Jean-Jacques Rousseau 45 weiter. Charles war später der letzte Goldschmied in Genf, der ausschließlich auf die Herstellung von Golddosen spezialisiert war.

## A very fine pair of gold musical bell boxes

**Case:** gold, case makers punch mark "AM" in a lozenge (Alexandre Magnin), and "R" for Jean-George Rémond and Co., Geneva, 1815-1822.

Rectangular boxes, rounded corners, on all sides chased and engine-turned, the lids with engraved cartouches and "taille d'épargne" musical instruments within a band of foliate ornaments on both lids and grounds, the sides with geometric patterned ornaments. **Movm.:** brass, gilt, pinned cylinder, 51 and 49 tuned vibrating blades. Each of the musical movements play two tunes, one of them "God Save the King". Both movements are completely and professionally overhauled.

Both boxes come out of the same workshop. Boxes with identical work with slight differences in decoration (musical motifs).

The movements are an identical work, numbered 344 and 418. One of them playing "God save the King" ( N° 344), signed and dated on the spring of the barrel Carrisol 14/11 (November 1814). Jean Carrisol, watchmaker specialized in watch springs at the end of the 18th beginning of the 19th century.

## Alexandre Magnin

Alexandre Magnin, bijoutier, born in Geneva in 1786, son of François Magnin and Jeanne Françoise Girod. This mark was first used by him around 1812 and was re-registered on 23 November 1815. When he died in 1830, his business at Rue Jean-Jacques Rousseau 45 was carried on by his widow, née Fanely Gentil, and their elder son Charles who later ended up as the last goldsmith in Geneva specifically to make gold boxes.

29663 G/C: 2 W/M: 2, 41

26.000 - 35.000 EUR 36.400 - 49.000 USD







244

Frères Rochat à Genève, Nr. 433, 75 x 51 x 24 mm,  
circa 1820

**Hochfeine goldene edelsteinbesetzte Singvogeldose mit korrespondierendem Originalschlüssel**

**Geh.:** 18Kt Gold, rechteckige Dose mit abgerundeten, floral gravierten Kanten, allseitig guillochiert, scharniertes Deckel "à trois couleurs" mit Ranken und floralem Dekor hochfein graviert, sablé Grund, der ovale Deckel des Singvogels mit Rubinen und Smaragden rosettenförmig besetzt, rosettenförmig angeordnete Türkiscabochons in den Ecken, Rückseite mit aufklappbarem Panel für Schlüsselfach, Vorderseite mit Schieber für Auslösung des Automaten. **AutomatenWerk:** Rechteckformwerk, punziert "FR", Vollplatine, gedrehte Pfeiler, Kette/Schnecke, rechteckiger Blasebalg, Vogel mit beweglichem Kopf, Flügeln, Schnabel und Schwanz vor durchbrochen gearbeiter, graviertes Goldplatte.

**Frères Rochat**

Die Brüder Ami Napoleon und Louis Rochat arbeiteten zwischen 1810 und 1835 in der Rue de Countenance 45 in Genf. Sie waren von ihrem Vater Pierre Rochat in der familieneigenen Werkstatt in Chet Meillan an Brassus in der Schweizer Region Vallee de Joux ausgebildet worden. Die Brüder arbeiteten anfangs für Jaquet-Droz und Leschot; nachdem sie ihr Vermögen in Immobilienspekulationen verloren hatten, zogen sie 1815 nach Genf und kamen dort erneut zu Wohlstand, indem sie diese kleinen Wunderwerke der Mechanik herstellten. Sie wurden von Kennern in höchstem Maße geschätzt und an die wichtigsten Höfe Europas verkauft. Ami Napoleon Rochat war der ältere der Brüder und spezialisierte sich auf Singvogel-Spieldosen, die den Ruf der Rochats weltweit etablierten. Das Werk war absolut perfekt, wobei besonders der Gesang, die höchste Komplikation und die Kleinheit des Mechanismus zu erwähnen sind - der Vogel öffnet seinen Schnabel und dreht den Kopf während er singt.

Eine ähnliche Singvogeldose wurde bei Sotheby's am 23. April 2008 in New York für umgerechnet 75.000 EUR versteigert (Lot 36).

**A very fine gold gem-set singing bird box with original matching key**

**Case:** 18k gold, rectangular box with rounded and florally engraved corners, allover engine turned, the hinged lid in three-colour gold, sablé ground, very fine engraved with a ruby and emerald set composition of flowers and foliage on the cover of the singing bird, turquoise cabochon set rosettes in the corners, on the back side a folding panel hiding a cubicle for the key, on the front side a slide for starting the automaton. **Automaton mechanism:** rectangular, full-plate, punch-mark "FR", turned pillars, chain/fusee, rectangular bellows, bird with moving head, wings, beak and tail in front of a pierced and engraved gold plate.

**Frères Rochat**

The Rochat Brothers, Ami Napoleon and Louis, 140, rue de Coutance, between 1810 and 1835. They were trained by their father, Pierre Rochat, in the family workshop at a place called "Chet Meillan" an Brassus, in the Vallee de Joux lake region, Switzerland. At the beginning they worked for Jaquet-Droz and Leschot. After having lost their fortune in building speculations, they came to Geneva in 1815 and prospered again by making most curious marvels of small mechanics, which were highly appreciated by connoisseurs and sold to the principal courts of Europe. Ami Napoleon Rochat, the eldest son, made a speciality of the singing bird boxes which established the reputation of the name Rochat all over the world. The work was absolutely perfect, namely the singing, the extreme complication and smallness of the mechanism, the bird opening its beak and turning its head when singing.

A similar singing bird box was sold at Sotheby's in New York on April 23, 2008 for 75.000 EUR (lot 36).

29662 G/C: 2 W/M: 2, 41

37.000 - 45.000 EUR 51.800 - 63.000 USD



245

Meistermarke "CCS" (Charles Collins & Söhne), Hanau, 90 x 68 x 34 mm, circa 1860

Hochfeine, extrem seltene goldene Präsent-Schnupftabakdose mit dem Portrait der Kronprinzessin Victoria von Großbritannien (Princess Royal)

**Geh.:** 18Kt Gold und Rotgold, kartuschenförmig, im Deckel unter Glas rundes Elfenbein- Miniaturportrait der Kronprinzessin Victoria von Großbritannien, umgeben von aufgesetzten Rocaillen, Akanthus und 6 großen gefassten Diamanten auf "sablé"-Grund, bombierte Seiten mit fein graviertem floralen Rankendekor.

#### Victoria Adelaide Mary Louisa von Großbritannien und Irland

Victoria Adelaide Mary Louisa von Großbritannien und Irland wurde am 21. November 1840 im Buckingham Palace in London geboren und starb am 5. August 1901 in Schloss Friedrichshof in Kronberg im Taunus. Sie war das erste Kind von Albert von Sachsen-Coburg und Gotha und Königin Victoria von Großbritannien; als Gemahlin von Friedrich III. war Victoria Königin von Preußen und Deutsche Kaiserin.

Die älteste Tochter der Königin wurde von ihrem Vater Albert zu einer politisch liberalen Gesinnung erzogen und nach ihrer Verlobung mit großer Sorgfalt auf ihr Leben als preußische Prinzessin vorbereitet. Wie ihr Mann Friedrich III. war auch Victoria der Meinung, dass sich Preußen bzw. das Deutsche Kaiserreich zu einer konstitutionellen Monarchie nach englischem Muster entwickeln müsse. Die englische Abstammung Victorias und diese politische Einstellung trugen über lange Jahre hinweg dazu bei, dass sie am preußischen Hof isoliert und angefeindet wurde; einer ihrer schärfsten politischen Gegner war Otto von Bismarck. Friedrich III. und Kaiserin Victoria hatten letztendlich jedoch nur einige kurze Wochen tatsächlich die Möglichkeit, die Politik des Deutschen Kaiserreiches zu beeinflussen: Friedrich III. starb an Kehlkopfkrebs nur 99 Tage nach seiner Thronbesteigung. Sein Sohn folgte ihm als Wilhelm II. auf den deutschen Kaiserthron; Wilhelm vertrat jedoch eine entschieden konservativere Politik als seine Eltern. Victoria von Sachsen-Coburg und Gotha, nach dem Tod ihres Mannes auch oftmals "Kaiserin Friedrich" genannt, verbrachte ihr letztes Lebensjahrzehnt fern vom preußischen Hof in Kronberg im Taunus.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Victoria von Großbritannien und Irland", Quelle: Wikipedia, [http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria\\_von\\_Großbritannien\\_und\\_Irland](http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria_von_Großbritannien_und_Irland), Stand 24.09.2009

A very fine, extremely rare gold presentation snuff box with the portrait of Princess Victoria, Princess Royal

**Case:** 18k gold and pink gold, of cartouche form, the lid inset with the glazed ivory miniature of Princess Victoria, the Princess Royal, the reserves applied with 6 set large diamonds, rocaille scrollwork and acanthus on a "sablé" ground, bombé sides with finely engraved floral scrollwork.

#### Victoria Adelaide Mary Louisa, Princess Royal of the United Kingdom

Victoria Adelaide Mary Louisa, Princess Royal of the United Kingdom, was born on November 21, 1840 in Buckingham Palace and died on August 5, 1901 in Castle Friedrichshof in Kronberg (near Frankfurt/Main). She was the first child of Albert of Saxe-Coburg and Gotha and Queen Victoria of the United Kingdom; Victoria became Queen of Prussia and German Empress by marriage to Emperor Frederick III.

Prince Albert himself took over some of the tutoring of his eldest daughter and taught her to have a liberal view of politics. After her engagement Victoria was carefully prepared for her life as Princess of Prussia. Both Frederick III and his wife were of the opinion that Prussia and the German Empire should be a constitutional monarchy in the style of the British system.

Victoria's English parentage and her liberal political views caused her to be isolated and subject to open hostility at the Prussian court for many years; one of her most inveterate enemies was Otto von Bismarck. However, Frederick III and Empress Victoria only had a few weeks to truly exert influence on German politics: Frederick III died of throat cancer only 99 days after ascending the throne.

His son Wilhelm II held much more conservative political views than his parents. Victoria of Saxe-Coburg and Gotha, who was after her husband's death often called "Empress Frederick", spent the last decade of her life far from the court in Kronberg near Frankfurt/Main.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Victoria von Großbritannien und Irland", Quelle: Wikipedia, [http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria\\_von\\_Großbritannien\\_und\\_Irland](http://de.wikipedia.org/wiki/Victoria_von_Großbritannien_und_Irland), as of 9/24/2009

29925 G/C: 2

15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD





246

**Rolex "Chronographe Anti-Magnetique Dato Compax",  
Geh. Nr. 584586, Ref. 4768, 35 mm, circa 1949**

**Bedeutende, hochfeine Herrenarmbanduhr mit Chronograph,  
Vollkalender und Mondphase**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, Rolex-StiftschlieÙe. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung für Unruh.

#### Ref. 4768

Rolex beginnt 1947 mit der Produktion von Kalender-Chronographen, denn eine Datumsanzeige gehört nach dem Zweiten Weltkrieg zur Ausstattung einer hochwertigen Uhr. Obwohl viele Informationen auf dem Zifferblatt angezeigt werden, erlaubt die klare Strukturierung eine gute Ablesbarkeit. Vom Chronographen "Anti-Magnetique Dato Compax" mit der Referenz 4768 wurden nur circa insgesamt 220 Exemplare hergestellt, er besticht durch das elegante Zifferblatt, das schlichte Gehäuse und den in den 1940 Jahren modern gewordenen tropfenförmigen BandanstöÙen. Diese auÙergewöhnliche Komposition verleiht ihm den besonderen Reiz und erhöht seinen Sammlerwert. Das vorliegende Exemplar besticht durch seinen exzellenten Erhaltungszustand.

Quelle: Paolo Gobbi "Rolex Chronographen", München 2004, S. 366.

**A gent's important, very fine wristwatch with chronograph,  
full calendar and moon phase**

**Case:** steel, push back, Rolex buckle. **Dial:** two-coloured silvered, indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, day-, date- and month indication, blued baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

#### Ref. 4768

Rolex began their production of calendar chronographs in 1947, because after the Second World War a high-quality watch had to have a date indication. Even though much information is provided on the dial, the structuring assures a clearness of display. Only about 220 pieces of Ref. 4768, the chronograph "Anti-Magnetique Dato Compax" were ever produced; the watch impresses with its elegant dial, the unostentatious case and the drop lugs which came into favour in the 1940s. This extraordinary composition gives the watch its particular allure and increases its collector's value. This distinguished example is in excellent condition.

Source: "Rolex Chronographen" by Paolo Gobbi, Munich 2004, p. 366.

29877 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
28.000 - 32.000 EUR 39.200 - 44.800 USD



247

Rolex "Cosmograph Oyster Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. 5035116, Ref. 6265, Cal. 727, 37 mm, circa 1978

Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph – Originalschatulle, Zertifikat und Papiere

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Triplock"-Krone, verschraubte Chronographen-drücker, genietetes "Oyster"-18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gent's extremely rare wristwatch with chronograph – original box, certificate and papers

**Case:** 18k gold, screw back, bezel with tachy scale, "Triplock" winding crown, screwed chronograph pushers, riveted 18k gold "Oyster" bracelet. **Dial:** gilt, applied gold indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29875 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
23.000 - 45.000 EUR 32.200 - 63.000 USD



248\*

Rolex "Precision", Werk Nr. 56737, Geh. Nr. 686070, Ref. 8171, 38 mm, circa 1951

**Extrem seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase – sogenannte "Padellone"**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, Rolex-Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes/arab. 12, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, Leaf-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

**Ref. 8171 "Padellone"**

Die Referenz 8171 ist bei Sammlern eine der meistgesuchten Rolex Modelle. Rolex produzierte in der Zeit von 1949 bis 1952 diese Referenz in Gelb- und Rotgold, einige auch in Stahl. **Die im Gehäuserückdeckel verzeichnete Nummer 160 bedeutet, dass diese Uhr das 160. produzierte Exemplar der Ref. 8171 ist.** Bei italienischen Sammlern ist diese Uhr auch als "Padellone" bekannt.

Lit.: Guido Mondani "The Mondani Collection of Rolex Wristwatches", Genf 2006, Lot 56.

**A gent's extremely rare automatic wristwatch with full calendar and moon phase – so called "Padellone"**

**Case:** steel, push back, Rolex buckle. **Dial:** silvered, raised indexes/ Arabic 12, auxiliary seconds, day-, date- and month indication, moon phase, leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

**Ref. 8171 "Padellone"**

The reference 8171 is one of the most sought after models by collectors. It was produced from 1949 to 1952 in 18k yellow and pink gold as well as stainless steel. **The number 160 stamped in the case back refers to the fact that the present watch was the 160th produced example of the reference 8171.** By Italian collectors this reference 8171 is called "Padellone".

Lit.: Illustrated in "The Mondani Collection of Rolex Wristwatches" by Guido Mondani, Geneva 2006, lot 56.

29810 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 17, 41 W/M: 2, 41, 51  
25.000 - 30.000 EUR 35.000 - 42.000 USD

249

Rolex "Precision", Werk Nr. 20662, Geh. Nr. 005, Ref. 8171, 38 mm, circa 1950

**Extrem seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Vollkalender und Mondphase**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, Druckboden, Rolex-Stiftschließe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

**Ref. 8171 "Padellone"**

Die Referenz 8171 ist bei Sammlern eine der meistgesuchten Rolex Modelle. Rolex produzierte in der Zeit von 1949 bis 1952 diese Referenz in Gelb- und Rotgold, einige auch in Stahl. **Die im Gehäuserückdeckel verzeichnete Nummer 005 bedeutet, dass diese Uhr das 5. produzierte Exemplar der Ref. 8171 ist.** Bei italienischen Sammlern ist diese Uhr auch als "Padellone" bekannt.

Lit.: Guido Mondani "The Mondani Collection of Rolex Wristwatches", Genf 2006, Lot 56.

**A gent's extremely rare automatic wristwatch with full calendar and moon phase**

**Case:** 18k pink gold, push back, Rolex buckle. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, day-, date- and month indication, moon phase, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

**Ref. 8171 "Padellone"**

The reference 8171 is one of the most sought after models by collectors. It was produced from 1949 to 1952 in 18k yellow and pink gold as well as stainless steel. **The number 005 stamped in the case back refers to the fact that the present watch was the 5th produced example of the reference 8171.** By Italian collectors this reference 8171 is called "Padellone".

Lit.: Illustrated in "The Mondani Collection of Rolex Wristwatches" by Guido Mondani, Geneva 2006, lot 56.

29778 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
40.000 - 46.000 EUR 56.000 - 64.400 USD



248\*



249



250

Rolex "Chronograph", Geh. Nr. 1422468, Ref. 6238, Cal. 72, 36 mm, circa 1961

Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, sogen. "Pre-Daytona"

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden mit Gravur, runde Chronographendrücker, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, 24h-Zeiger, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

#### Ref. 6238

Von der Referenz 6238 produzierte Rolex insgesamt 3600 Exemplare - im Vergleich zu heutigen Modellen mit ähnlichem Stellenwert ist das eine geringe Auflage. Die meisten davon haben ein Stahlgehäuse, nur wenige werden in Gold gefertigt; dann entweder in 14-karätigem Gold für den amerikanischen oder in 18-karätigem Gold für den europäischen Markt. Das Zifferblatt ist in der für die 50er Jahre typischen Grafik gezeichnet, mit aufgesetzten, dreieckigen Indizes mit Leuchtpunkten und einer Tachymeterskala. Diese Referenz wird von den meisten Sammlern als "Pre-Daytona", dem Vorläufer der Daytona, bezeichnet.

Ausführlich beschrieben und abgebildet in "Rolex Chronographen - Faszination durch Präzision", Paolo Gobby, Callwey Verlag, S. 290

A gent's very fine, rare wristwatch with chronograph, so called "Pre-Daytona"

**Case:** 18k gold, screw back with engraving, round chronograph pushers, "Twinlock" winding crown, riveted 18k gold "Oyster" bracelet. **Dial:** silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, 24h hand, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

#### Ref. 6238

Rolex produced a total of 3600 watches with the Ref. 6238 - compared to today's production of a model with a similar significance this was a rather small edition. Most watches of this edition have a steel case, while very few were produced in gold; this was then done in 14K gold for the American market or in 18K gold for the European distribution. The dial is designed in a typical 50s style with applied triangular indices with luminous dots and a tachy scale. Most collectors refer to this reference as the "pre-Daytona".

Described and illustrated in detail in "Rolex Chronographen - Faszination durch Präzision", Paolo Gobby, Edition Callwey, p. 290

29824 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
40.000 - 60.000 EUR 56.000 - 84.000 USD







251

252

251

Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 2413970, Ref. 6262, Cal. 727, 38 mm, circa 1968

#### Seltene Genfer Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA"

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

#### A gent's rare Geneva wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA"

**Case:** steel, screw back, bezel with tachy scale, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

29667 G/C: 2, 11 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 17.000 EUR 21.000 - 23.800 USD

252

Rolex "Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 1083419, Ref. 6239, Cal. 727, 36 mm, circa 1961

#### Herrenarmbanduhr mit Chronograph "COSMOGRAPH DAYTONA"

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Twinlock"-Krone. **Zffbl.:** versilbert/schwarz, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

#### A gent's wristwatch with chronograph "COSMOGRAPH DAYTONA"

**Case:** steel, screw back, bezel with tachy scale, "Twinlock" winding crown. **Dial:** silvered/black, applied indexes, centre seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

29752 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 18, 41, 48  
9.000 - 11.000 EUR 12.600 - 15.400 USD

253

Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 6705476,  
Ref. 6263, Cal. 727, 38 mm, circa 1981

**Feine Genfer Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH DAYTONA"**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Tachylunette, verschraubte Krone, verschraubte Drücker. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

**A gent's fine Geneva wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA"**

**Case:** steel, screw back, tachy bezel, screwed winding crown, screwed pushers. **Dial:** black, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

29668 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 17.000 EUR 21.000 - 23.800 USD





254

**Rolex "Oyster Perpetual Submariner 100m/330ft", Werk Nr. 59251, Geh. Nr. 489016, Ref. 5508, Cal. 1530, 37 mm, circa 1958**

**Sehr seltene Taucherarmbanduhr**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone.  
**Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Mercedes-Leuchtzeiger.  
**Werk:** Rotoraufzugswerk, vernickelt, geschliffen, 25 Jewels, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.  
**Ref. 5508**

Bis etwa 1964 waren die Submariner-Zifferblätter mit Golddruck gestaltet, doch die Firma Rolex änderte dies um noch näher an ihr Ideal einer perfekten Taucheruhr heran zu gelangen. Zwei letzte experimentelle Modelle ohne Kronenschutz wurden eingeführt: Referenz 5508, die die Referenzen 6536 und 6536/1 ersetzte. Diese Modelle waren mit den Kaliber 1530 und 1560-Werken der neuen 1500 Serie ausgerüstet. Referenz 5508 war garantiert wasserdicht bis zu einer Tiefe von 100m/330ft und konnte mit oder ohne Aufdruck "Chronometer" auf dem Zifferblatt geliefert werden. Diese Referenz wurde etwa von 1958 bis 1965 produziert; Referenz 5508 kam um 1957/1958 auf den Markt. Hier handelt es sich tatsächlich um eine Referenz 6536 mit einer neuen 5508 Referenznummer. Die Nummern wurden ab den späten 1950er Jahren geändert, um alle Submariners mit 55XX Referenznummern zu versehen. Die letzten 55XX Modelle wurden 1990 hergestellt.

**A diver's very rare wristwatch**

**Case:** steel, screw back, "Twinlock" winding crown. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, nickel-plated, ground, 25 jewels, blued/mirror polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

**Ref. 5508**

Until around 1964 the Submariner dials showed the so-called gilt printing, but Rolex changed this to get closer to its vision of the perfect diving watch. Two final experimental Submariner models without crown guards were introduced: Ref. 5508, replacing the References 6536 and 6536/1. These models were fitted with new 1500 series movements; Cal. 1530 and Cal.1560 were used. Reference 5508 was guaranteed waterproof

254

255

to 100m/330ft and could be delivered with or without the word "Chronometer" on the dial. This reference was produced approximately from 1958 to 1965; reference 5508 appeared about 1957-58. This is actually reference 6536, but with the new 5508 reference number. The reference number change was done to give all Submariners 55XX reference numbers from the late 1950s on. This lasted until 1990, when the last 55XX models were produced.

29920 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
 11.000 - 16.000 EUR 15.400 - 22.400 USD

255

**Omega "Speedmaster Professional", Werk Nr. 22088654, Ref. S 105.012-64, Cal. 321, 42 mm, circa 1964**

**Seltene Herrenarmbanduhr für Ärzte mit Chronograph, 30-Min.- und 12h-Zähler und Pulsationsskala**

**Geh.:** Stahl, graviertes Schraubboden, schwarze Lunette mit Pulsationsskala, "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, signiert, Baton-Leuchtzeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare wristwatch for doctor's with chronograph, 30 min. and 12h counter und pulsation scale**

**Case:** steel, engraved screw back, black bezel with pulsation scale, "Omega" buckle. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, blued hairspring, incabloc shock protection for balance.

29928 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD



256

257

256

Rolex "Oyster Perpetual Date GMT-Master II Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 31079246, Geh. Nr. Z177445, Ref. 16710T, Cal. 3185, 42 mm, circa 2003

**Neuwertige automatische Herrenarmbanduhr mit Datum und 24h-Anzeige auf Lunette - mit Originalschatulle und -papiere**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Drehlunette mit 24h Anzeige, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78790A. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, 6 Adj., 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's almost as new automatic wristwatch with date and 24h indication on bezel - with original box and papers**

**Case:** steel, screw back, turnable bezel with 24h indication, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78790A. **Dial:** black, applied luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, 6 adj., 31 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29621 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.900 - 2.200 EUR 2.700 - 3.100 USD

257

Rolex "Oyster Perpetual Date Submariner 1000ft/300m Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. X672616, Ref. 16610, Cal. 3135, 40 mm, circa 1993

**Neuwertige automatische Herrenarmbanduhr mit Datum, Originalschatulle und Originalzertifikat**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Triplock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband Ref. 78360. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, 7 Adj., 31 Jewels, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh. w

**A gent's as new automatic wristwatch with date, original box and original certificate**

**Case:** steel, screw back, "Triplock" winding crown, steel "Oyster" bracelet Ref. 78360. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, 7 adj., 31 jewels, Glucydur balance, shock protection for balance.

29617 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41, 51  
2.000 - 2.200 EUR 2.800 - 3.100 USD



258

258

Rolex "Oyster Perpetual officially certified Chronometer",  
Werk Nr. N75569X, Geh. Nr. 401133, Ref. 2940, 33 mm,  
circa 1946

Feine automatische Herrenarmbanduhr, sogenannte" Bubble  
Back" - CHRONOMETER

**Geh.:** Stahl, Schraubboden mit Gravur, verschraubte "Rolex  
Oyster"-Krone, "Gold/Stahl"-Armband. **Zffbl.:** versilbert,  
aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, signiert, Alpha-Zeiger.

**Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, polierte  
Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsi-  
cherung für Unruh.

**A gent's fine automatic wristwatch, so called "bubble back"  
- CHRONOMETER**

**Case:** steel, screw back with engraving, "Rolex Oyster" winding  
crown, gold/steel bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes, centre  
seconds, signed, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement,  
rhodium-plated, ground, polished screws, Glucydur balance, blued  
balance spring, shock protection for balance.

**Ref. 2940**

Reference 2940 Produced in the 1930's and 1940's in stainless  
steel and with "Rigid Hooded" in stainless steel and gold. Similar  
watches are published in "Rolex, Collecting Wristwatches" by  
Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 1998, pp.  
122 and 278.

29914 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD

259

Rolex "Oyster Perpetual Datejust officially certified Chrono-  
meter", Werk Nr. 22446, Geh. Nr. 231963, Ref. 6305/1,  
36 mm, circa 1958

Feine weißgoldene automatische Herrenarmbanduhr mit  
Datum

**Geh.:** 18Kt Weißgold, Schraubboden mit Gravur, rändierte  
Lunette, verschraubte "Triplock"-Krone, "Jubilee"-Weißgold-  
armband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde,  
signiert, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotorauf-  
zugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben,  
monometallische Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale.

**Werk:** Rotorauf-  
zugswerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben,  
monometallische Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale.

**A gent's fine automatic white gold wristwatch with date**

**Case:** 18k white gold, screw back with engraving, reeded bezel,  
"Triplock" winding crown, 18k white gold "Jubilee" bracelet.

**Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, signed, date  
indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement,  
rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, monometallic  
screw balance, blued balance spring.

29913 G/C: 2, 11 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.500 EUR 7.000 - 10.500 USD





260

261

260

Rolex "Oyster Perpetual Day-Date Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 7753634, Geh. Nr. A524384, Ref. 18239, Cal. 3155, 35 mm, circa 1999

**Hochfeine automatische Herrenarmbanduhr mit Tages- und Datumsanzeige - mit Originalschatulle, und Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, Schraubboden, verschraubte Krone, 18Kt "President"-Weißgoldarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Diamantindizes, Zentralsekunde, Tag- und Datumsanzeige, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's very fine automatic wristwatch with day and date indication - with original box, and original certificate**

**Case:** 18k white gold, screw back, winding crown, 18k "President"-white gold bracelet. **Dial:** silvered, applied diamond indexes, centre seconds, day and date indication, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 31 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29983 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD

261

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 7040550, Geh. Nr. S894594, Ref. 16263, Cal. 3135, 37 mm, circa 1998

**Seltene, elegante automatische Herrenarmbanduhr mit Datum mit Originalschatulle und Originalzertifikat**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, drehbare goldene Indexlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Jubilee"-Stahl/Goldarmband. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 31 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare, elegant automatic wristwatch with date with original box and original certificate**

**Case:** steel, screw back, turnable gold bezel with indexes, "Twinlock" winding crown, steel/gold "Jubilee" bracelet. **Dial:** blue, applied gold indexes, centre seconds, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 31 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29607 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.700 - 3.500 EUR 3.800 - 4.900 USD

262

Rolex "Oyster Cosmograph Daytona", Geh. Nr. 264838,  
Ref. 6263, Cal. 727, 38 mm, circa 1978

**Seltene Genfer Herrenarmbanduhr "COSMOGRAPH  
DAYTONA"**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, schwarze Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Triplock"-Krone, verschraubte Drücker, "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

**A gent's rare Geneva wristwatch "COSMOGRAPH DAYTONA"**

**Case:** steel, screw back, black bezel with tachy scale, "Triplock" winding crown, screwed pushers, steel "Oyster" bracelet.

**Dial:** black, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

29618 G/C: 2, 11 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD



263

Rolex "Cosmograph Oyster Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. 7426340, Ref. 6265, Cal. 727, 37 mm, circa 1983

#### Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Triplock"-Krone, verschraubte Chronographen-drücker, genietetes "Oyster"-18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

#### A gent's extremely rare wristwatch with chronograph

**Case:** 18k gold, screw back, bezel with tachy scale, "Triplock" winding crown, screwed chronograph pushers, riveted 18k gold "Oyster" bracelet. **Dial:** gilt, applied gold indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12hA counter, luminous baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29429 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

40.000 - 45.000 EUR 56.000 - 63.000 USD





264

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 252163, Geh. Nr. 8738081, Ref. 68273, Cal. 2135, 30 mm, circa 1985

**Feine automatische Damenarmbanduhr mit Datum**

**Geh.:** Stahl, Stahl-Schraubboden, rändierte Goldlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Jubilee"-Stahl/Goldarmband. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Gold-Leuchtdizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 29 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A lady's fine automatic wristwatch with date**

**Case:** steel, steel screw back, reeded gold bezel, "Twinlock" winding crown, steel/gold "Jubilee" bracelet. **Dial:** black, applied luminous gold indexes, centre seconds, date indication, gold baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 29 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29334 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.000 EUR 2.100 - 2.800 USD



265

Rolex "Oyster Perpetual Datejust Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. 0326534, Geh. Nr. 5905152, Ref. 16250, Cal. 3035, 36 mm, circa 1979

**Seltene, elegante automatische Herrenarmbanduhr mit Datum – sogenannter "Turn-O-Graph" – mit Garantie**

**Geh.:** Stahl, Stahl-Schraubboden, Drehlunette, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Jubilee"-Stahlarmband. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 27 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare, elegant automatic wristwatch with date so called "Turn-O-Graph" – with guarantee**

**Case:** steel, steel screw back, turnable bezel, "Twinlock" winding crown, steel "Jubilee" bracelet. **Dial:** blue, applied indexes, centre seconds, date indication, gold baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 27 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29348 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



266

Rolex "Oyster Perpetual Date Superlative Chronometer officially certified", Werk Nr. D935059, Geh. Nr. 4092494, Ref. 1530, Cal. 1570, 36 mm, circa 1955

**Feine automatische Herrenarmbanduhr mit Datum**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Leaf-Stahlzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, 6 Adj., 26 Jewels, gebläute/spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine automatic wristwatch with date**

**Case:** steel, screw back, steel "Oyster" bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date indication, steel leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, 6 adj., 26 jewels, blued/mirror polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29401 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD



267

**Omega Watch Co. "Marine", Swiss, Werk Nr. 7655452, Geh. Nr. 8376544, Cal. 19.4 T2, 23 x 28 mm, circa 1934**  
**Seltene Taucherarmbanduhr mit patentiertem wasserdichten Sonderformdoppelgehäuse mit Druckhebelsverschluss – geliefert an Birks, London**

**Geh.:** 14Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, Indizes, gebläute Zeiger.  
**Werk:** 1/2-Platinenwerk, geschliffen, rhodiniert, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**Eine Weltneuheit: Die "Marine" von 1932**

Die "Marine" ist als erste Taucheruhr der Welt bekannt. Sie wurde ab 1932 verkauft. Louis Alix aus Genf meldete diese Uhr am 10. März 1930 in der Schweiz zum Patent an. Das Gehäuse der Uhr besteht aus zwei aus rostfreiem Staybrite-Stahl gefertigten Gehäusenhälften, die zusammengeschoben werden. Durch den Druckhebel auf der Rückseite wird das Außengehäuse an einen Lederring gepresst, wodurch die Uhr absolut wasserdicht wird. Das Saphirglas ist im Gehäuse versiegelt. Durch das wasserdichte Doppelgehäuse und das Luftkissen, das sich zwischen den Gehäusen bildet ist ein perfekter Isolationsschutz für das Werk, um plötzliche Temperaturunterschiede auszugleichen. Die Krone ist versteckt im Gehäuse, um zusätzliche Dichtigkeit zu gewähren und einen Bruch zu vermeiden.

Quelle.: Marco Richon, "Omega", Biel 2007, Seite 319.

**A diver's rare wristwatch with patented water proof special double case push lever lock – delivered to Birks, London**

**Case:** 14k gold, push back. **Dial:** silvered, indexes, blued hands.  
**Movm.:** 1/2 plate movement, ground, rhodium-plated, 3 adj., 17 jewels, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

**A world novelty: The "Marine" from 1932**

The "Marine" is known as the world's first diver's watch and was sold from 1932 on. Louis Alix of Geneva registered this watch as a patent in Switzerland on March 10, 1930. The case consists of two individual Staybrite parts pushed together; a lever on the back presses the outer case into a leather ring so that the watch is completely waterproof. The sapphire glass is sealed in the case. The watertight twin case and the air cushion between inner and outer case provide perfect protection for the movement, so that sudden temperature changes can be compensated for. The crown is hidden in the case to avoid any kind of breakage and thus ensure additional impermeability.

Source: "Omega" by Marco Richon, Biel 2007, page 319.

29916 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
 2.000 - 6.000 EUR 2.800 - 8.400 USD

268

**Rolex "Precision", Werk Nr. 52439, Geh. Nr. 251125, Ref. 12868, Cal. 1200, 31 mm, circa 1964**

**Seltene, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr – hergestellt für den englischen Markt – mit Originalschatulle, Zertifikat und originales zeitgenössisches Krokolederarmband mit Rolex Stiftschließe**

**Geh.:** 9Kt Roségold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes/ arab. Zahlen 3-9, kleine Sekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare, almost as new wristwatch – produced for the English market – with original box, certificate and original contemporary crocodile leather strap with Rolex buckle**

**Case:** 9k rose gold, push back. **Dial:** silvered, raised indexes/Arabic numerals 3-9, auxiliary seconds, gold alpha hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance and escape wheel.

29919 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 1.300 - 2.500 EUR 1.900 - 3.500 USD



269

Rolex "Oysterdate Precision",  
Werk Nr. N18120, Geh. Nr. 146417,  
Ref. 6494, 34 mm, circa 1954

**Herrenarmbanduhr mit Datum und Zentralsekunde**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, "Oyster"-Stahlarmband.

**Zffbl.:** cremefarbig, strukturiert "Honeycomb", Leuchtindizes, Datumsanzeige, Dauphine-Stahlzeiger. **Werk:** Brückenwerk, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's wristwatch with date and centre seconds**

**Case:** steel, screw back, "Twinlock" winding crown, steel "Oyster" bracelet. **Dial:** cream-coloured, "honeycomb" structured, luminous indexes, date indication, steel dauphine hands. **Movm.:** bridge movement, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29591 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
800 - 1.200 EUR 1.200 - 1.700 USD



270

Rolex "Oysterdate Precision",  
Werk Nr. 76703, Geh. Nr. 989820,  
Ref. 6294, 34 mm, circa 1955

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Datum und Zentralsekunde**

**Geh.:** vergoldet, Stahl-Schraubboden, "Super Oyster Rolex"-Krone. **Zffbl.:** cremefarbig, strukturiert "Honeycomb", Leuchtindizes, rot/schwarze Datumsanzeige, Alpha-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, geschliffen, 2 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare wristwatch with date and centre seconds**

**Case:** gilt, steel screw back, "Super oyster Rolex" crown. **Dial:** off-white, "honeycomb" structured, luminous indexes, red/black date indication, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, ground, 2 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29593 G/C: 3, 24 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41, 51  
800 - 1.000 EUR 1.200 - 1.400 USD



271

Rolex "Oyster Perpetual Deepsea 50m=165ft",  
Werk Nr. N736851,  
Geh. Nr. 270093, Ref. 6532, Cal. 1030,  
33 mm, circa 1957

**Seltene, feine automatische Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugwerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare, fine automatic wristwatch**

**Case:** steel, screw back, "Twinlock" winding crown. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 25 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29494 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD

272\*

Rolex "Oyster Perpetual certified Chronometer" "Datejust Ovetone"  
, Geh. Nr. 518680, Ref. 4467, 35 mm, circa 1948

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Zentralsekunde und Datum –  
das erste von Rolex produzierte Datejust Modell**

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, rändierte Goldlunette, verschraubte "Oyster Plus"-Krone. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, roter Zentralsekundenzeiger, Öffnung für Datumsanzeige mit abwechselnd roten und schwarzen arab. Zahlen, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, vernickelt, dekoriert, 6 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubennurh, gebläute, freischwingende Unruhspirale, rotvergoldetes Räderwerk, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad, geschliffener, anglierter Stahlunruhklubben.

**Ref. 4467**

Das erste zertifizierte wasserdichte und automatische Armband-Chronometer mit Datumsangabe wurde 1945 eingeführt - es handelt sich hierbei um die Referenz 4467. Die Armbanduhren trugen zu dieser Zeit nicht die Bezeichnung "Datejust" auf dem Zifferblatt; trotzdem wurde dieses Modell so beworben und wurde schnell zur meistverkauften Armbanduhr der Rolex-Angebotspalette.

Beschrieben in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi, Ausgabe 2001, S. 224

**A gent's extremely rare wristwatch with centre seconds and date –  
the first produced Datejust model by Rolex**

**Case:** 18k gold, screw back, reeded gold bezel, "Oyster Plus" winding crown. **Dial:** silvered, applied gold indexes, red centre seconds hand, aperture for the date with alternating red and black Arabic numerals, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, nickel-plated, decorated, 6 adj., 18 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued, freesprung balance spring, pink gilt train, ruby endstone on balance and escape wheel, ground, bevelled steel balance cock.

**Ref. 4467**

The first waterproof and self-winding certified chronometer wristwatch which displayed the date was launched in 1945 - this was reference 4467. The watches of the time did not have the "Datejust" name on the dial; however, the model was advertised as such and soon became the top-selling watch in the Rolex range.

Illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, p. 224

29768 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD



273

Rolex "Oyster Perpetual Turn-O-Graph officially certified Chronometer", Werk Nr. 15580, Geh. Nr. 950102, Ref. 6202, 35 mm, circa 1953

**Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit strukturiertem "Honeycomb"-Zifferblatt**

**Geh.:** Stahl/Gold, Stahl-Schraubboden, Drehlunette, verschraubte "Brevet Plus"-Krone, genietetes Stahl-/Goldarmband.

**Zfbl.:** cremefarbig, strukturiert "Honeycomb", aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh.

**Ref. 6202**

Die Rolex Turn-O-Graph was das erste Modell der sogenannten „Professional“ Serie. Exklusives Merkmal dieser Uhr ist die in zwei Richtungen drehbare Lünette, bei der ein Kleines Dreieck die Nullstellung markiert. Die Uhr besitzt eine Chronographenfunktion, weist jedoch darüber hinaus noch zwei Vorteile auf, die ein Chronograph gewöhnlich nicht besitzt - einen höheren Verschleißwiderstand und eine größere Wasserdichtigkeit, da keine Chronographendrücker vorhanden sind. Diese Uhr wurde in den 50er Jahren in Edelstahl und einer Version in Edelstahl und Gold in nur einigen Tausend Stücken hergestellt. Ähnliche Armbanduhren sind dargestellt in: "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi im Verlag Guido Mondani, 2001, S. 284, 286 und 382

**A gent's rare automatic wristwatch with textured "honeycomb" dial**

**Case:** steel/gold, steel screw back, turnable bezel, "Brevet Plus" winding crown, riveted steel/gold bracelet. **Dial:** cream-coloured, "honeycomb" structured, applied gold indexes, centre seconds, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, mirror-polished screws, Glucydur screw balance.

**Ref. 6202**

The Rolex "Turn-O-Graph" was the first model of the so-called "professional" series. Characteristic of this piece is the revolving graduated bezel, where a triangle represents position zero. The watch has a chronograph function, however, it offers two advantages a regular chronograph does not have - a better resistance to wear, and a high impermeability due to the fact that it has no chronograph pushers. This watch was produced in the 1950's in stainless steel and in stainless steel and gold, in a few thousand examples only. Similar wristwatches are published in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, 2001, pp. 284, 286 and 382

29430 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
11.000 - 13.000 EUR 15.400 - 18.200 USD





274

**Rolex "Oyster Chronographe Anti-Magnetique",  
Geh. Nr. 279356, Ref. 3668, 35 mm, circa 1944**

**Bedeutende Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph**

**Geh.:** Stahl/Roségold, Schraubboden, goldene Index-lunette, verschraubte "Oyster Patent Plus"-Krone, gefaltetes Stahl-/Goldarmband. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Goldzeiger.

**Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**Ref. 3668**

Die Referenz 3668 ist in ihrem Design der Ref. 4500, "Monoblocco" sehr ähnlich. Hergestellt wurde sie ausschließlich in Stahl mit einer in Gelb- oder Rotgold aufgeschweißten Index-lunette.

Abgebildet in Osvaldo Patrizzi "Rolex, Collecting Wristwatches", 2001, Seite 418.

**A gent's important Geneva wristwatch with chronograph**

**Case:** steel/rose gold, screw back, gold index bezel, "Oyster Patent plus" winding crown, folded steel/gold bracelet. **Dial:** silvered, raised indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, gold baton hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone for balance.

**Ref. 3668**

Reference 3668 is very similar in design to the "Monoblocco" (Ref. 4500). It was only produced in stainless steel with yellow or pink gold graduated bezel, welded to the steel case. This watch is illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, page 418.

29434 G/C: 2, 10, 26 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
30.000 - 35.000 EUR 42.000 - 49.000 USD





275

276

275

**Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Werk Nr. DN904754, Geh. Nr. 482786, Ref. 6542, Cal. 1066, 38 mm, circa 1959**

**Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige, rot/schwarzem Datum und braunem Zifferblatt - ohne Flankenschutz für Krone**  
**Geh.:** Stahl, Schraubboden, drehbare blaue und rote Lunette mit radialen arab. 24 Stunden, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** braun, Leuchtindizes, Zentralsekunde, 24h-Zeiger, Datumsanzeige, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 25 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**Ref. 6542**

Die Ref. 6542 wurde im Jahre 1958 entwickelt. Die vorliegende Uhr ist eine der frühesten Exemplare dieser Referenz. Die meisten Lunetten wurden später ausgetauscht; daher ist eine Uhr in dieser ursprünglichen Version ein besonders seltenes Stück.

**A gent's rare automatic wristwatch with 24h indication, red/black date and brown dial - without crown guard**

**Case:** steel, screw back, turnable blue and red bezel with radial Arabic 24 hours, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster" bracelet.

**Dial:** brown, luminous indexes, central seconds, 24h hand, date indication, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 25 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

**Ref. 6542**

The Ref. 6542 was created in 1958, making the present watch one of the first examples. Many of the bezels were replaced, it is therefore particularly rare to find a complete example.

29398 G/C: 2, 9, 23 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 41, 51  
 13.000 - 15.000 EUR 18.200 - 21.000 USD

276

**Rolex "Oyster Perpetual Turn-O-Graph", Werk Nr. 67603, Geh. Nr. 952275, Ref. 6202, 35 mm, circa 1955**

**Seltene automatische Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, schwarze Dreihunette, "Jubilee"-Stahlarmband. **Zffbl.:** cremefarbig, strukturiert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen 3-6-9, Zentralsekunde, Dauphine-Stahlzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale.

**Ref. 6202**

Die Rolex Turn-O-Graph was das erste Modell der sogenannten „Professional“ Serie. Exklusives Merkmal dieser Uhr ist die in zwei Richtungen drehbare Lunette, bei der ein Kleines Dreieck die Nullstellung markiert. Die Uhr besitzt eine Chronographenfunktion, weist jedoch darüber hinaus noch zwei Vorteile auf, die ein Chronograph gewöhnlich nicht besitzt - einen höheren Verschleißwiderstand und eine größere Wasserdichtigkeit, da keine Chronographendrucker vorhanden sind. Diese Uhr wurde in den 50er Jahren in Edelstahl und einer Version in Edelstahl und Gold in nur einigen Tausend Stücken hergestellt. Ähnliche Armbanduhren sind dargestellt in: "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizi im Verlag Guido Mondani, 2001, S. 284, 286 und 382

**A gent's rare automatic wristwatch**

**Case:** steel, screw back, turnable black bezel, steel "Jubilee" bracelet.

**Dial:** off-white, structured, applied indexes/Arabic numerals 3-6-9, centre seconds, steel dauphine hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring.

**Ref. 6202**

The Rolex "Turn-O-Graph" was the first model of the so-called "professional" series. Characteristic of this piece is the revolving graduated bezel, where a triangle represents position zero. The watch has a chronograph function, however, it offers two advantages a regular chronograph does not have - a better resistance to wear, and a high impermeability due to the fact that it has no chronograph pushers. This watch was produced in the 1950's in stainless steel and in stainless steel and gold, in a few thousand examples only. Similar wristwatches are published in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizi, Guido Mondani Editore, 2001, pp. 284, 286 and 382

29349 G/C: 3, 11 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
 2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD

277

Rolex "Oyster Perpetual GMT-Master officially certified Chronometer", Werk Nr. N675388, Geh. Nr. 397429, Ref. 6542, Cal. 1030, 38 mm, circa 1958

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit 24h-Anzeige, rot/schwarzem Datum und Bakelit-Lunette

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, drehbare blaue und rote Bakelit-lunette mit radialen arab. 24 Stunden, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, zentraler roter 24h-Leuchtzeiger, Öffnung für Datumsanzeige mit abwechselnd roten und schwarzen arab. Zahlen, Mercedes-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 6 Adj., 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

#### Ref. 6542

Die Ref. 6542 wurde im Jahre 1958 entwickelt. Die vorliegende Uhr ist eine der frühesten Exemplare dieser Referenz. Die meisten Lunetten wurden später ausgetauscht; daher ist eine Uhr in dieser ursprünglichen Version ein besonders seltenes Stück.

A gent's rare automatic wristwatch with 24h indication, red/black date and bakelite bezel

**Case:** steel, screw back, turnable blue and red bakelite bezel with radial Arabic 24 hours, riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, central red luminous 24h hand, aperture for the date with alternating red and black Arabic numerals, luminous Mercedes hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 6 adj., 25 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

#### Ref. 6542

The Ref. 6542 was created in 1958, making the present watch one of the first examples. Many of the bezels were replaced, it is therefore particularly rare to find a complete example.

29397 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 8, 41, 51  
17.000 - 20.000 EUR 23.800 - 28.000 USD



278

Rolex "Anti-Magnetic", Geh. Nr. 040756, Ref. 2811, 32 mm, circa 1932

**Seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Tachymeter- und Telemeterskala**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** rotvergoldet, aufgelegte Leuchtindizes/arab. Zahlen 6-12, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Tachymeterskala, Telemeterskala, gebläute Baton-Leuchtzeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare, fine wristwatch with chronograph, tachy and telemeter scale**

**Case:** steel, push back. **Dial:** pink gilt, applied luminous indexes/ Arabic numerals 6-12, auxiliary seconds, 30 min. counter, tachy scale, telemeter scale, blued luminous baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

29402 G/C: 2, 10 Z/D: 3, 9 W/M: 2, 8, 41, 51  
9.000 - 13.000 EUR 12.600 - 18.200 USD



279

Rolex "Chronograph", Geh. Nr. 32647, Ref. 2508, 36 mm, circa 1928

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit schwarzem Chronographenzifferblatt**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, ovale Chronographendrücker.

**Zffbl.:** schwarz, aufgelegte arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Telemeterskala, Leaf-Zeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, vernickelt, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, monometallische Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**Ref. 2508**

Als die Referenz 2508 erstmals auf den Markt kam, hatte sie ein 37 mm Gehäuse und oval geformte Drücker; spätere Versionen besaßen ein 36 mm Gehäuse und rechteckige Drücker. Referenz 2508 wurde in Edelstahl und in 18Kt Rosé- und Gelbgold hergestellt.

**A gent's extremely rare wristwatch with black chronograph dial**

**Case:** 18k gold, push back, oval chronograph pushers. **Dial:** black, applied Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, telemeter scale, leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, nickel-plated, ground, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, monometallic screw balance, ruby endstone on balance.

**Ref. 2508**

When the reference 2508 was first issued, it had a 37 mm case and oval shaped pushers; it was later revised with a 36 mm case and square pushers. Reference 2508 was sold in stainless steel as well as 18K pink and yellow gold.

29427 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
35.000 - 42.000 EUR 49.000 - 58.800 USD



280

Rolex "Oyster Chronographe Anti-Magnetique",  
Geh. Nr. 907430, Ref. 6034, Cal. 72, 36 mm, circa 1954

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, sogen.  
"Pre-Daytona"

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, runde Chronographendrücker, flexibles genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, blaue Telemeterskala, schwarze Tachymeterskala, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, spiegelpolierte, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

A gent's fine wristwatch with chronograph, so called  
"Pre-Daytona"

**Case:** steel, screw back, "Twinlock" winding crown, round chronograph pushers, flexible riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, blue telemeter scale, black tachy scale, luminous alpha hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, mirror-polished screws, mirror-polished, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

29425 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41

30.000 - 38.000 EUR 42.000 - 53.200 USD



281

**Rolex "Cosmograph Oyster Superlative Chronometer officially certified", Geh. Nr. 6127673, Ref. 6265, Cal. 727, 37 mm, circa 1980**

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, Lunette mit Tachymeterskala, verschraubte "Triplock"-Krone, verschraubte Chronographen-drücker, genietetes "Oyster"-18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** vergoldet, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's extremely rare wristwatch with chronograph**

**Case:** 18k gold, screw back, bezel with tachy scale, "Triplock" winding crown, screwed chronograph pushers, riveted 18k gold "Oyster" bracelet. **Dial:** gilt, applied gold indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands.

**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

29400 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
36.000 - 45.000 EUR 50.400 - 63.000 USD



**Rolex "Cosmograph Daytona" – sog. "Paul Newman", Geh. Nr. 2553514, Ref. 6262, Cal. 727, 36 mm, circa 1969**

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.- und 12h-Zähler mit "Exotic Dial" – Originalschatulle, Transportschachtel, zusätzliche Stahl-lunette mit Tachyskala, Bedienungsanleitung und eine Rolex Revisionsrechnung**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone, gefaltetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** "exotic schwarz", aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 3 Adj., 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh, rotvergoldetes Räderwerk.

**Ref. 6262**

Die Referenz 6262 war die zweite Version des sog. Cosmograph-Modells; sie ersetzte die Referenz 6239 und wurde mit Federdrückern ausgeliefert. Die Referenz wurde gleichzeitig mit dem Schwestermodell 6264 mit schwarzer Kunststoff-Lunette angeboten und war in den Katalogen von Mitte der 60er Jahre bis etwa 1970 gelistet.

**Paul Newman**

Paul Newman – die Jahrzehnte umspannende Karriere des beliebten Hollywood-Stars erlebte ihre Höhepunkte in 8 Academy Award-Nominierungen, einem Ehren-Oscar 1985, und einem Oscar als bester Schauspieler in dem Film "Die Farbe des Geldes" 1986 mit Tom Cruise. Newman glänzt jedoch nicht nur als Schauspieler, sondern auch durch seine Regiearbeiten; für "Rachel, Rachel" erhielt er z.B. von den New Yorker Filmkritikern die Auszeichnung "bester Regisseur". 1925 in Cleveland, Ohio geboren, startete Newman seine Karriere in einer örtlichen Kinderschauspielgruppe; mit

18 trat er in die Marine ein und verbrachte 3 Jahre als Funker im Pazifik. Nach seinem College-Abschluß schrieb Newman sich in der Yale Drama School ein; er zog nach New York, wo er beim Fernsehen arbeitete und schließlich seine erste Broadway-Rolle als Alan Seymour in William Inge's "Picnic" bekam. Dort traf er auch Joanne Woodward, die er 1958 heiratete. Das Paar spielte bis heute in 10 Filmen zusammen; beide waren 1992 Empfänger der Kennedy Center Honors-Auszeichnung, die jährlich für besondere Beiträge zur amerikanischen Kultur in den darstellenden Künsten verliehen werden. Der begeisterte Rennfahrer Newman eroberte sich auch einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde – als er 1995 mit seinen Teamkollegen das 24-Stunden-Rennen von Daytona in der GT-1-Klasse gewann, war er der älteste Fahrer der dieses Rennen je gewonnen hatte.

**A gent's extremely rare wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter with "Exotic Dial" – original box, transport box, additional steel bezel with tachy scale, operating instructions and a Rolex invoice for revision**

**Case:** steel, screw back, "Twinlock" winding crown, folded steel "Oyster" bracelet.

**Dial:** "exotic black", applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 3 adj., 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, shock protection for balance, pink gilt train.

**Ref. 6262**

Reference 6262 was the second version of

the Cosmograph; it replaced the reference 6239 and had pump pushers. The reference was offered alongside its sister version (Ref. 6264) with a black plastic bezel and was presented in the catalogues from the mid sixties to about 1970.

**Paul Newman**

Paul Newman – the eight-time Academy Award nominee whose career spans decades is one of the film industry's most beloved stars. Newman received his special honorary Oscar in 1985 and a Best Actor Oscar the following year for his performance in "The Color of Money" with Tom Cruise. The actor is also a distinguished as a director with such films as "Rachel, Rachel", for which he received "Best Director" from the New York Film Critics. Cleveland-born in 1925, Newman began his acting career with a local children's drama group. On turning eighteen, he enlisted in the navy and spend the three following years as a radioman on torpedo bombers in the Pacific. He enrolled in Yale Drama School after college and, after moving to New York and working in television, had his first Broadway role as Alan Seymour in William Inge's "Picnic". It was here that he first met Joanne Woodward, who was to become his wife in 1958. Woodward and Newman have so far starred in ten films together. Both were recipients of the Kennedy Center Honors in 1992 – the honors are presented annually to significant contributors to the American culture through the performing Arts. An enthusiastic race-car driver, Newman is also a four-time winner of the Sports Club of America National Championship. Newman gained himself an entry in the Guinness Book of Records as the oldest driver to win such a race when he won the 24 hours of Daytona in the GT-1 Class along with his teammates in 1995.

29767 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
35.000 - 50.000 EUR 49.000 - 70.000 USD







ROLEX



6262/a/b



ROLEX

Rolex "Oyster Chronographe Anti-Magnetique",  
Geh. Nr. 576461, Ref. 6236, Cal. 72C, 36 mm, circa 1962

**Extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Kalender – so genannte "Jean-Claude Killy" – nur wenige Exemplare in Stahl existieren**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, runde Chronographendrücker, verschraubte "Twinlock"-Krone, genietetes "Oyster"-Stahlarmband. **Zffbl.:** matt versilbert, erhöhte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag, Datums- und Monatsanzeige, blauer Daturing, Leaf-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

#### Ref. 6036/6236

Ein antimagnetischer Chronograph mit Tag-, Monats- und Jahresanzeige, der von Mitte der 1940er Jahre bis in die frühen 1960er hergestellt wurde; einige Exemplare wurden in 18Kt Gelbgold oder Roségold produziert, sehr wenige wurden in Edelstahl gefertigt (unterschiedliches Zifferblatt-Design und Zeigerform). Vier verschiedene Referenzen existierten: Ref. 4767 (Mitte der 1940er), Ref. 5036 (1948-1951), und Ref. 6036 (1951-1955). Sammler bezeichnen die Ref. 6036 gerne als die "Jean-Claude Killy-Uhr", nach dem bekannten Skirennfahrer der 60er Jahre. Von dieser Referenz wurden 170 Stück in Gelbgold hergestellt, 144 Stück in Roségold und nur einige wenige Exemplare in Edelstahl. Ref. 6236 wurde zwischen 1958 und 1962 hergestellt. Der Hauptunterschied zwischen dieser letzten Referenz und den drei anderen liegt in der Tatsache dass sie dreiteilig anstatt zweiteilig gefertigt war.

Ähnliche Chronographen sind beschrieben in "Rolex, Collecting Wristwatches", Osvaldo Patrizzi im Verlag Guido Mondani, Genua 2001, S. 272f

**A gent's extremely rare wristwatch with chronograph and calendar so called "Jean-Claude Killy" – only a few objects in steel exist**

**Case:** steel, screw back, round chronograph pushers, "Twinlock" winding crown, riveted steel "Oyster" bracelet. **Dial:** matt silvered, raised indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day-, date- and month indication, blue outer date, luminous leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

#### Ref. 6036/6236

Chronograph antimagnetic, with triple date which was produced from the mid-1940s to the early 1960s; a few examples were created in 18K yellow or pink gold, very few in stainless steel, with different dial design and hand shape. Four different references existed; Ref. 4767 (mid 40s), Ref. 5036 (1948-1951), and Ref. 6036 (1951-1955). Collectors like to call Ref. 6036 the "Jean-Claude Killy watch", after the famous world ski champion in the 1960s. This reference was produced in 170 examples in yellow gold, 144 examples in pink gold and very few in stainless steel. Ref. 6236 was produced from 1958 to 1962. The main difference between this one and the three other references lays in the three-body case as opposed to two-body. Similar chronographs are published in "Rolex, Collecting Wristwatches", by Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani, Editore, Genova 2001, pp. 272

29399 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
80.000 - 90.000 EUR 112.000 - 126.000 USD





284

Rolex "Oyster Perpetual officially certified Chronometer",  
Werk Nr. 10349, Geh. Nr. 820218, Ref. 6062, 35 mm,  
circa 1953

Extrem seltene automatische Herrenarmbanduhr mit  
Kalender und Mondphase – eines der bedeutendsten und  
seltensten Rolex-Chronometer. Von 1950 bis 1953 wurden  
350 Exemplare in Gelbgold, 50 Exemplare in Rotgold und  
nur eine sehr limitierte Anzahl in Stahl gefertigt

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, verschraubte "Twinlock"-Krone,  
"Jubilee"-18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/  
arab. Zahlen, kleine Sekunde, Tag-, Datums- und Monatsanzeige,  
Mondphase, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodi-  
niert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh.

#### Ref. 6062

Von 1950 bis 1953 wurden 350 Exemplare in Gelbgold,  
50 Exemplare in Rotgold und nur eine sehr limitierte Anzahl in  
Stahl gefertigt. Diese Referenz hebt sich durch den Einsatz einer  
Vielzahl verschiedener Indizes hervor; die seltenste Ausführung  
ist die Referenz mit Diamantindizes neben den Sternindizes. Sehr  
wenige Exemplare haben ein schwarzes Zifferblatt und nur eine  
ist bekannt in der Kombination mit schwarzem Zifferblatt und  
Diamantindizes. Die Mondphase bei Uhren mit schwarzem Ziffer-  
blatt zeigen den Mond vor schwarzem Emailfond.  
Ähnliche Uhren sind abgebildet in "Rolex, Collecting Wrist-  
watches", von Osvaldo Patrizzi, Ausgabe 2001, Seiten 280f.

A gent's extremely rare automatic wristwatch with calendar  
and moon phase – one of the most important and rarest  
Rolex-chronometers. From 1950 to 1953 only 350 objects  
were made in yellow gold, 50 pieces in pink gold and a  
limited small series in steel were produced

**Case:** 18k gold, screw back, "Twinlock" winding crown, 18k gold  
"Jubilee" bracelet. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals,  
auxiliary seconds, day-, date- and month indication, moon phase,  
gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated,  
ground, polished screws, Glucydur screw balance.

#### Ref. 6062

Produced from 1950 to 1953, with 350 examples in yellow gold,  
50 examples in pink gold and very few in stainless steel. This  
Reference features a great variety of indexes; with the rarest  
being the diamond indexes and then the star indexes. Very few  
examples have black dials, and only two are known with black dial  
and diamond indexes. Watches with black dials always had the  
moon featured on a black enamel sky.  
Similar watches are illustrated in "Rolex, Collecting Wristwatches",  
by Osvaldo Patrizzi, 2001 Edition, pp. 280, 281.

29428 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
75.000 - 90.000 EUR 105.000 - 126.000 USD





ROLEX  
OYSTER PERPETUAL

WED JUN

OFFICIALLY CERTIFIED  
CHRONOMETER



285

Gulielmus Cotherde, Covent Garden, Höhe 400 mm, circa 1700

#### Seltene "geflügelte" Laternenuhr

**Geh.:** Messing, feuervergoldet, 4 runde Eckpfeiler, 2 glatte seitliche Türen, seitlich geflügelte Aufsätze, oberer Abschluss mit gravierten, durchbrochen gearbeiteten Aufsätzen mit graviertem Ranken- und Blütendekor, 4 bogenförmige Bänder, Glocke, Vasenbekrönung. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, reich graviertes Rankendekor, Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, durchbrochen gearbeiteter Eisenzeiger. **Werk:** Messingräderwerk, massive Platinen und Pfeiler, Gewichtsantrieb über Schnur und Gegengewicht für Gehwerk, Schlagwerk und Wecker, Spindelhemmung, rückwertig aufgesetzte Schlossscheibe, 2 Hämmer / 1 Glocke, Kurzpendel.

#### A rare winged lantern clock

**Case:** brass, firegilt, 4 round corner pillars, 2 plain side doors, 2 winged frets on the sides, on top 3 frets engraved with foliate and floral patterns, 4 bow-shaped hoops, bell, crowned by a vase. **Dial:** brass, firegilt, richly engraved with foliate and floral patterns, chapter ring with radial Roman numerals, central alarm disc, pierced iron hand. **Movm.:** brass wheel movement, massive plates and pillars, weight driven via cord and counter weight for going train, striking train and alarm train, verge escapement, applied locking plate on reverse side, 2 hammers / 1 bell, short pendulum.

29306 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD



286

Unsigniert, Höhe 560 mm, circa 1730

#### Seltene Stuhluhr mit Glockenspiel

**Geh.:** Messing, 4 runde Eckpfeiler mit profilierten Füßen und Vasen, 4 bogenförmige Bänder, Glocke, Vasenbekrönung. **Zffbl.:** Messing, im Zentrum reich graviertes Rankendekor, Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, durchbrochen gearbeiteter Eisenzeiger. **Werk:** Messingräderwerk, massive Pfeiler, Gewichtsantrieb über Schnur und Gegengewicht, Hakenhemmung, rückwertig aufgesetzte Schlossscheibe, Stiftenwalze, 7 Hämmer / 7 Glocken, Kurzpendel.

#### A rare stoolclock with chiming train

**Case:** brass, 4 round corner pillars with moulded feet and vases, 4 bow-shaped hoops, bell, crowned by a vase. **Dial:** brass, the centre richly engraved with foliate and floral patterns, chapter ring with radial Roman numerals, pierced iron hand. **Movm.:** brass wheel movement, solid pillars, weight driven via cord and counter weight, anchor escapement, applied locking plate on reverse side, pin set barrel for striking train, 7 hammers / 7 bells, short pendulum.

29304 G/C: 2, 8, 17 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 30  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD



287

Unsigniert, süddeutsch, Höhe 240 mm, ca. 1660

**Seltener Renaissance Vorderzappler mit Spindelhemmung, Wecker und durchbrochen gearbeitetem, gravierten Originalschlüssel**

**Geh.:** Birne, ausragender, rechteckiger, profilierter Sockel mit Schublade, quadratisches Gehäuse mit profiliertem Rahmen.

**Zffbl.:** silberner Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, zentrale Weckerscheibe, durchbrochen gearbeitete Messingzwickel, durchbrochen gearbeiteter, gebläuter Eisenzeiger, Frontpendel mit Engelskopf. **Werk:** Rechteckform-Messingwerk, Kette/Schnecke, aufgesetztes Wurmtrieb-Gesperr, Spindelhemmung, 1 Hammer, 1 Glocke.

**A rare Renaissance table clock with fast beat pendulum, verge escapement, alarm and original pierced and engraved key**

**Case:** pear, rectangular moulded projecting base with drawer, square case with moulded frame. **Dial:** silver chapter ring, radial Roman numerals, alarm disc in the centre, pierced brass spandrels, pierced, blued iron hand, front pendulum with angel head. **Movm.:** rectangular-shaped brass movement, chain/fusee, applied worm and wheel set up for click work, verge escapement, 1 hammer, 1 bell.

29307 G/C: 3 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



288

**Feine vermutlich süddeutsche Renaissance Türmchenuhr mit Stundenschlagwerk und Wecker, circa 1630**

**Geh.:** Kupfer, feuervergoldet, reich graviert, rechteckiger Sockel, 4 gedrückte Kugelfüße, Korpus mit 4 toskanischen Ecksäulen, floral gravierte Wandungen, aufgeschraubte Rundbogenfenster, Front und Rückseite mit Blütenranken, Aufbau eingefasst mit Balustrade und Eckpfeilern, runder zweistufiger, durchbrochen gearbeiteter Glockenturm für 1 Glocke, Bekrönung durch zwiebeldachförmigen Aufsatz und Laterne. **Zffbl.:** Vorderseite - Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, zentrale gravierte Weckerscheibe, Viertelstundenzifferblatt, Eisenzeiger. Rückseite - 1 Kontrollzifferblatt für Stundenschlagwerk, Messingzeiger.

**Werk:** massiver Messingrahmen, feuervergoldet, Messingräderwerk, Gehwerk und Schlagwerk mit Kette/Schnecke, Spindelhemmung mit Kurzpendel, dekoriert mit Doppelkopfadler und durchbrochen gearbeiteter, gravierter Blütenlinse, Höhe 300 mm.

**A fine probably South-German Renaissance hour striking turret clock with alarm, circa 1630**

**Case:** copper, firegilt, lavishly engraved, square base, 4 bun feet, corpus with 4 Tuscan angle-type columns, florally engraved walls, round screwed on arched windows, front and back with flower tendrils, upper part with balustrade and pillars, round open work bell tower in two sections with 1 bell, crowned by a imperial roof shaped top and lantern. **Dial:** Front - chapter ring with radial Roman numerals, engraved central alarm disc, quarter hour dial, iron hands. Reverse side - 1 control dial for hour strike, brass hand. **Movm.:** solid brass frame, firegilt, brass train, going and striking train with chain/fusee, verge escapement with short pendulum, decorated with double-headed eagle and pierced, engraved blossom-shaped lens, height 300 mm.

29295 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8, 22, 50 W/M: 3, 14, 16, 41, 51  
16.000 - 20.000 EUR 22.400 - 28.000 USD







289

Quare, London, 111 x 111 x 90 mm, circa 1670

**Seltene, feine verm. Bautzener quadratische Horizontal-Tischuhr mit Stundenselbstschlag, Repetition und Wecker für den englischen Markt**

**Geh.:** Messing, feuervergoldet, seitlich aufgeschraubte verglaste Rahmen, gravierte Rankwerkdekoration, 4 gravierte Klauenfüße, Bodenglocke. **Zffbl.:** aufgelegter Ziffernring mit radialen röm. Stunden und arab. Minuten, floral gravierte Zwickel, zentrale Weckerscheibe, gebläute Eisenzeiger. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser für Stundenschlagwerk und Wecker, 2 Hämmer, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, Regulierring, floral durchbrochen gearbeiteter gravierter Unruhkloben.

**A rare, fine English square cased repeating table clock with hour self strike and alarm for the English market, probably Bautzen**

**Case:** brass, firegilt, applied frames with glasses on the sides, engraved foliate scrolls, 4 engraved claw feet, bell. **Dial:** applied chapter ring with radial Roman hours and Arabic minutes, florally engraved spandrills, central alarm disc, blued iron hands. **Movm.:** square brass movement, firegilt, signed, chain/fusee, 2 barrels for hour strike and alarm, 2 hammers, verge escapement, three-arm brass balance, regulator disc, pierced and florally engraved balance cock.

29675 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
6.500 - 8.000 EUR 9.100 - 11.200 USD



290

**Seltene, vermutlich süddeutsche Renaissance Türmchenuhr mit Stundenschlagwerk, circa 1650**

**Geh.:** Kupfer, feuervergoldet, reich graviert, Eisenbodenplatte mit aufwändig gravierten Ranken, rechteckiger, profilierter Sockel, 4 gedrückte Kugelfüße, Korpus mit 4 toskanischen Ecksäulen, floral gravierte Wandungen, Aufbau eingefasst mit Balustrade und Vasen, runder zweistufiger, durchbrochen gearbeiteter Glockenturm für 1 Glocke, Bekrönung durch ein rundbogiges Türmchen. **Zffbl.:** Vorderseite - Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, Viertelstundenzifferblatt, Eisenzeiger. Rückseite - 1 Kontrollzifferblatt für Stundenschlagwerk, Eisenzeiger. **Werk:** massiver Messingrahmen, feuervergoldet, Messingräderwerk, Gehwerk mit Darmsaite/Schnecke, Stundenschlagwerk mit Kette/Schnecke, Spindelhemmung mit Kurzpendel, Höhe 290 mm.

**A rare probably South-German Renaissance hour striking turret clock, circa 1650**

**Case:** copper, firegilt, lavishly engraved, lavishly engraved iron base plate, square, moulded base, 4 bun feet, corpus with 4 Tuscan angle-type columns, florally engraved walls, upper part with balustrade and vases, round open work bell tower in two sections with 1 bell, crowned by an arched turret. **Dial:** Front - chapter ring with radial Roman numerals, quarter hour dial, iron hands. Reverse side - 1 control dial for hour strike, iron hand. **Movm.:** solid brass frame, firegilt, brass train, going train with gut/fusee, hour striking mechanism with chain/fusee, verge escapement with short pendulum, height 290 mm.

29674 G/C: 3, 9, 15 Z/D: 3, 9 W/M: 3, 8, 20, 41, 51  
9.000 - 12.000 EUR 12.600 - 16.800 USD



291

Christoff Streibell, Augsburg, Höhe 450 mm, circa 1620

### Seltene Renaissance Kreuzifix Uhr mit Stundenschlag

**Geh.:** Kupfer, feuervergoldet und Silber, hexagonaler, gestufter Sockel auf 3 gedrückten Kugelfüßen, Glocke, Sockelseiten teilweise durchbrochen gearbeitet und mit Rankwerk dekoriert, darauf das reich gravierte Kreuz mit Rindennmuster, davor der Totenschädel und die gekreuzten Gebeine, flankiert von Maria und Johannes auf Sockelplatten inmitten reich verzierter, nach unten hin verlaufenden Volutenbändern, auf dem Kreuz die silberne Statuette Jesu Christi, darüber ein silbernes Engelspaar das Schild Christi haltend, auf dem Kreuz Kugel mit umlaufendem, eingelassenem silbernen Ziffernring mit arab. Zahlen, durchbrochen gearbeiteter Stahlzeiger. **Werk:** Rundes massives feuervergoldetes Messing-Vollplattenwerk, gravierte aufgelegte durchbrochen gearbeitete Appliken in Form von Fabelwesen, signiert, profilierte balusterförmige Werkspfeiler, Messingräderwerk, Kette/Schnecke für Gehwerk, Federhaus für Schlagwerk, floral gravierte Schlossscheibe, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhkloben, Durchmesser 92 mm.

#### Christoff Streibell, Augsburg

Christoff Streibell (auch Steibel oder Streibl) war Uhrmacher in Augsburg und erhielt seine Meistertitelwürde im Februar 1608. Bis zu seinem Tode im Jahre 1628 schuf er eine Anzahl bedeutender Tischuhren. Jürgen Abeler verzeichnet eine seiner Uhren im Kunsthistorischen Museum in Wien. Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 604.

Eine nahezu identische Uhr erreichte im Mai 2009 in der Patrizzi & Co. Auktion der Sammlung Koelliker einen Zuschlagspreis von EUR 65.000 (Lot 63).

#### A rare Renaissance crucifix clock with hour strike

**Case:** copper, firegilt and silver, hexagonal tiered base on 3 bun feet, bell, the sides partly pierced and decorated with foliage scrolls, cross with stippled wood pattern, in front applied skull and crossbones, flanked by Maria and John on ornate stands scrolling down sides of base, applied silver statuette of Christ on the cross, applied silver angels holding Christ's title, on top an embossed ball with circumference chapter ring with Arabic numerals, pierced steel hand. **Movm.:** Round solid firegilt brass full plate movement, applied pierced and engraved mythical creatures, signed, turned baluster pillars, brass train, chain/fusee for going train, barrel for striking train, florally engraved locking plate, verge escapement, three-arm brass balance, engraved, pierced balance cock, diameter 92 mm.

#### Christoff Streibell, Augsburg

Christoff Streibell (also spelled Steibel and Streibl) was a clockmaker in Augsburg who became an independent master in February 1608. Until his death in 1628 he created masterful table clocks. Jürgen Abeler lists one of his clocks in the Kunsthistorischen Museum in Vienna.

Source: "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 604.

A nearly identical clock was sold at the Patrizzi & Co. auction "Collection Koelliker" in May 2009 in Milan for EUR 65.000 (lot 63).

29294 G/C: 2, 8 W/M: 2, 41, 51

5.500 - 12.000 EUR 7.700 - 16.800 USD

292

Nicolaus Schmidt der Jüngere, Augsburg, Höhe 420 mm, circa 1620

### Extrem seltene Renaissance Türmchenuhr mit Stunden- und Viertelstundenschlag

**Geh.:** Bronze, feuervergoldet, viereckiger Grundriss. Sockel auf 4 ausgestellten Klauenfüßen, Vorder- und Rückseite reich floral graviert. Seitenteile reich graviert, aufgesetzte Rahmen mit Sichtfenstern, toskanische Säulen an vier Ecken, dreistöckiger Aufbau mit zwei Glocken, Terrasse mit Balustrade und profilierten Vasen, Bekrönung mit Laterne. **Zffbl.:** Vorderseite mit aufgelegtem silbernen Stundenziffernring mit radialen röm. Zahlen, zentrale Weckerscheibe mit graviertem Erdbeerblütendekor, darunter späteres, silbernes, aufgelegtes, kleines Minutenzifferblatt, Eisenzeiger. Rückseite mit Fassungen für nicht mehr vorhandenes Viertelstunden-, sowie Stundenkontrollzifferblatt. **Werk:** massiver Messingrahmen, Messingräderwerk, Gehwerk mit Federhaus-Darmsaite/Schnecke, 2 zusätzliche Federhäuser für Schlagwerke, Spindelhemmung mit Kurzpendel.

#### Nicolaus Schmidt der Jüngere (1582-1637)

Als Sohn von Nikolaus Schmidt dem Älteren wurde er 1582 in Augsburg geboren, wo er ab 1620 als "selbständig" geführt wird. Mehrere Kreuzifixuhren sind ihm zugeschrieben, u.a. auch eine Tischuhr, die sich im Joanneum in Graz befindet.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 561.

#### An extremely rare Renaissance hour and quarter hour strike turret clock

**Case:** bronze, firegilt, rectangular shaped base with four claw feet, front and reverse side lavishly florally engraved, the sides lavishly engraved, applied glazed frames, Tuscan columns on the four corners, three stage top with two bells, terrace with balustrade and moulded vases, crowned by a lantern. **Dial:** front side with applied silver chapter ring with radial Roman numerals, alarm disc with engraved strawberry blossom in the centre, a small later silver dial for minutes applied underneath, iron hand. The back side with frames, formerly used as control dials for hours and quarter hours, but now lacking. **Movm.:** solid brass frame, brass train, going train with barrel gut/fusee, 2 additional barrels for striking train, verge escapement with short pendulum.

#### Nicolaus Schmidt the Younger (1582-1637)

Son of Nikolaus Schmidt the Elder, Schmidt was born in Augsburg in 1582 and listed there as "independent" from 1620 on. Several crucifix clocks are attributed to him, among them a table clock which is now kept in the Landesmuseum Joanneum in the city of Graz.

Source: "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 561.

29346 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 3, 15, 17, 19, 20, 41, 51

23.000 - 29.000 EUR 32.200 - 40.600 USD





Johan Oth Halaicher, Aug(sburg), Höhe 280 mm, circa 1670

**Bedeutende, museale, wohlproportionierte Augsburger frühbarocke Tischuhr mit Viertelstunden- und Stunden-selbstschlag von einem der bedeutendsten Augsburger Zunftmeister**

**Geh.:** ebonisiertes, rechteckiges Gehäuse, profilierter Sockel, allseitig verglast, an den vier Ecken gedrehte Säulen mit vergoldeten Basen und korinthischen Kapitellen, getreppter Giebel mit feuervergoldetem Bronzegriff in Form von Löwenköpfen mit Akanthus und Voluten, ornamentierte Scheibenfüße.

**Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, aufwändig floral graviertes Zifferblattfond mit gravierten arab. Zahlen, aufgelegter versilberter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, äußerer feuervergoldeter Messingziffernring mit radialen arab. Minuten und röm. Viertelstundenunterteilung, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** rechteckiges Messing-Vollplatinenwerk, feuervergoldet, Balusterpfeiler, Kette/Schnecke für Gehwerk, 2 floral gravierte Federhäuser für Viertelstunden- und Stundenschlagwerk, 2 in Fratzenform gravierte Hämmer / 2 Glocken, aufwändig floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Appliken, aufgelegtes Gesperr für Federhaus, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlagwerk, floral gravierte Schlossscheibe, floral graviertes, durchbrochen gearbeitetes Unruhkloben, dreiarmlige Messingringunruh, gebläute Unruhspirale.

**Johann Otto Halleicher**

Geboren wurde er 1612 in Augsburg, 1636 wird er als selbstständig geführt. Auch sein Sohn Mathäus (1644-1704) war ein bedeutender Uhrmacher, sowie Geschworener der Kleinuhrmachereinnung. Beide waren bekannt für ihre Anhängenuhren, Tischuhren, Stutzuhren in Fantasieform, technisch komplizierte Uhren und Automaten. Um 1689 verstarb Halleicher. Ihre Werke befinden sich in vielen bedeutenden Museen.

Sein Name existiert in verschiedenen Schreibweisen:

- Halaicher
- Hallaicher
- Haleicher

Quelle: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, S. 251.



**Important well proportioned Augsburg table clock of museum quality, early Baroque era with quarter hour and hour strike, from the hands of one of the most renowned guild masters of Augsburg**

**Case:** ebonized rectangular case, moulded base, glass panelling on all sides, 4 spiral columns with gilt bases and Corinthian capitals in the corners, stepped pediment with firegilt lion head shaped bronze handle with acanthus and volutes, ornamented disc feet. **Dial:** brass, firegilt, lavishly engraved with floral patterns, engraved Arabic numerals, applied silvered chapter ring with radial Roman numerals, firegilt outer brass chapter ring with radial Arabic minutes and Roman quarter hour division, blued steel hands. **Movm.:** rectangular full-plate brass movement, firegilt, balusters, chain/fusee for going train, 2 florally engraved barrels for quarter hour and hour strike, 2 hammers engraved with grotesque faces / 2 bells, pierced applications richly engraved with floral patterns, applied locking mechanism for the barrel, control dial for quarter hour strike, florally engraved locking disc and pierced balance cock, three-arm brass balance, blued balance spring.

**Johann Otto Halleicher**

Halleicher was born in Augsburg in 1612 and was registered as independent watch- and clockmaker in 1636. His son Mathaeus (1644-1704) was also a renowned maker and a master in the watchmaker's guild. Both men were known for their pendant watches, table clocks and fantasy bracket clocks. Johann Otto Halleicher died around 1689. Watches and clocks by the Halleichers can be seen in many important museums.

The name exists in different spelling variations::

- Halaicher
- Hallaicher
- Haleicher

Source: Meister der Uhrmacherkunst by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 251.

29357 G/C: 2, 16, 23 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 16, 41, 47, 51  
20.000 - 30.000 EUR 28.000 - 42.000 USD





294

Johan George Weyer in Danzig, 150 x 120 mm, circa 1740

#### Hexagonale Horizontal-Tischuhr mit Halbstunden- und Stunden-schlag und Wecker

**Geh.:** Messing, vergoldet, gravierte Rankwerkdekoration, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, sechs Eckverzierungen in Form von stilisierten Karyatiden, ornamentierte, ausgestellte FüÙe, Bodenglocke. **Zfbl.:** aufgelegter Ziffernring mit radialen röm. Stunden, aufgelegte Weckerscheibe, durchbrochen gearbeitete gravierte Eisenzeiger. **Werk:** hexagonales Messingwerk, signiert, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, 2 gravierte Federhäuser für Schlagwerk und Wecker, profilierte Werkspeiler, 3 Hämmer, dreiarmlige Messingunruh, silberne Regulierscheibe, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

Diese Tischuhr ist verzeichnet bei Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, S. 657.

#### A hexagonal table clock with half hour and hour strike and alarm

**Case:** brass, gilt, engraved foliage decoration, lateral screwed on windows, six edges decorated with stylized caryatids, ornamented buttressed feet, bell. **Dial:** applied chapter ring with radial Roman hours, applied alarm disc, pierced engraved iron hands. **Movm.:** hexagonal brass movement, signed, gilt, blued screws, chain/fusee, 2 engraved barrels for strike and alarm, engraved, moulded movement pillars, 3 hammers, three-arm brass balance, silver regulator disc, engraved, pierced balance bridge.

This table clock is recorded in "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 657.

29588 G/C: 3, 9, 24 Z/D: 2, 9 W/M: 3, 9, 17, 19, 41, 51  
3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD







295

Jaques Senecal à Dieppe fecit, 68 x 77 x 16 mm, circa 1660

**Extrem seltene aufklappbare Elfenbein-Universal-Reisenuhr als Sonnen- und Monduhr zu verwenden**

**Geh.:** Elfenbein, Silber, Messing. Auf der Rückseite signiert.

Im Zentrum der Oberseite, des um 90° hochklappbaren Sonnenuhroberteils äquatoriales Zifferblatt mit der Angabe der Temporalstunden (2x12 Stunden), jeweils mit 30 Minuteneinteilung. Im Zentrum befindet sich eine Polar-Skala (8-12 und 1-4), angezeigt mit einem Gnomon. Auf der Innenseite des Oberteils Mond-Volvelle mit einer fixierten und zwei beweglichen Scheiben, jeweils mit ausgeschnittenen Zeigern. Die fixierte Scheibe mit eingravierten Monaten und Monatslängen (10, 20, 28, bzw. 30 und 31), unterteilt in 5 und 2 Tagen. Darüber rotierende Scheibe mit der Anzeige des Mondalters, die oberste rotierende Scheibe mit kreisrunder Mondphase, hinterlegt mit roter Seide für die Anzeige. Der Hauptteil des Instrumentes besitzt einen horizontalen Ziffernhalbkreis mit röm. Ziffern 6-12 und 12-5, der durch die Verstellung der Kalenderscheibe auf der Rückseite nach oben oder unten bewegt werden kann. Bedruckte Kompasskarte mit äußerer radialer Breitengradeinteilung und zentraler Tabelle mit der Nennung von 18 französischen Städten und ihrer Breitengrade. Quadratische drehbare Bodenplatte mit zentraler Datumsskala und ewigem Kalender mit eingravierten Monaten und Monatslängen (10, 20, 28, bzw. 30 und 31) außen.

Eine identische Uhr ist abgebildet und beschrieben in Hester Higton "Sundials at Greenwich", New York 2002, S. 227.

**An extremely rare ivory diptych azimuth dial usable as sundial or moon dial**

**Case:** ivory, silver, brass. Signed on the backplate.

The sundial's upper tablet folds up by 90° and has in its centre an engraved equinoctial dial with the indication of the temporal hours (2x12 hours), divided to 30 minutes. Polar dial numbered (8-12 and 1-4) in the centre, with pin gnomon for use. Inside lunar volvelle consisting of a fixed disc and two rotatable discs with shaped pointers. Engraved months, numbered (10, 20, 28, bzw. 30 und 31), subdivided to 5 days and to 2 days. Lower rotatable disc has the lunar-age scale, the upper rotatable disc has a circular aperture to give visual representation of the moon phase, red silk set behind. The main body of the instrument has a horizontal, engraved semicircle dial with Roman numbers 6-12 and 12-5, which is movable through a slide. Printed compass card with outer radial latitudes and table with 18 French cities and their latitudes. Rectangular, turnable tablet fixed on the base with date scale and perpetual calendar with engraved months and their length (10, 20, 28, bzw. 30 und 31).

An identical sundial is illustrated and described in detail in "Sundials at Greenwich" by Hester Higton, New York 2002, p. 227.

29411 G/C: 2, 23, 32

6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD

296

"HG" (Hans Gasteiger zugeschrieben), München,  
120 x 120 x 65 mm, circa 1560

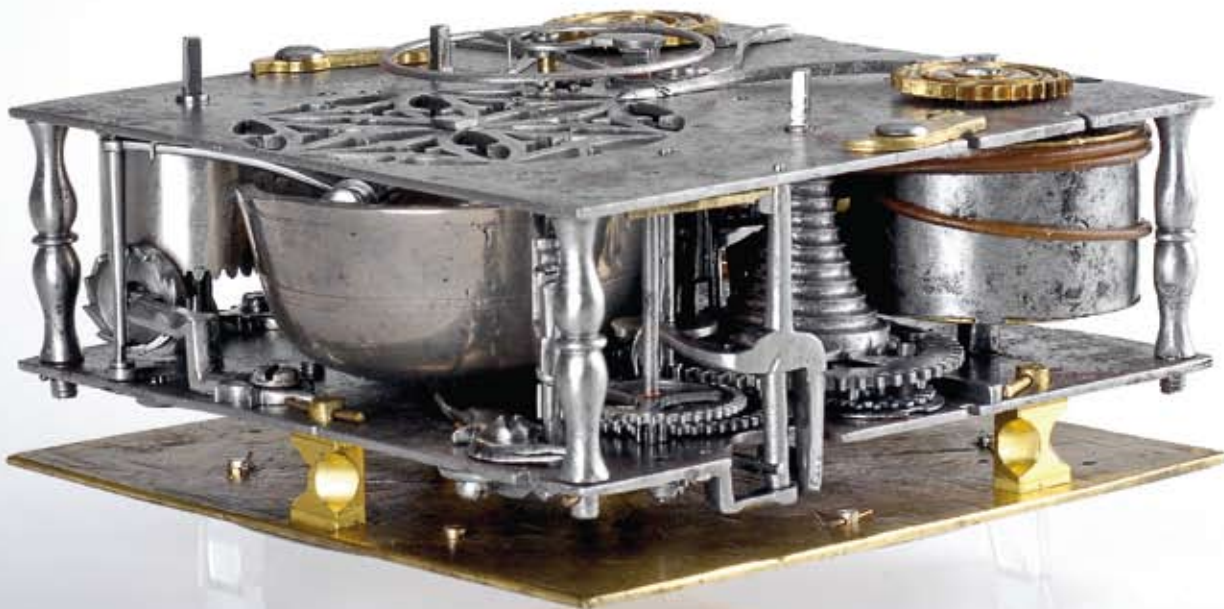
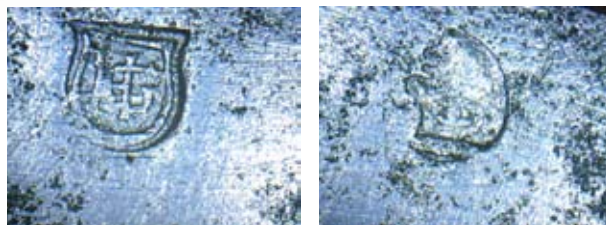
**Bedeutende, museale Horizontaltischuhr mit zweimal  
6-Stundenschlag und Wecker – hergestellt für den italieni-  
schen Markt**

**Geh.:** Messing, feuervergoldet, 4 gedrückte FüÙe, gestuft, Wandung allseitig aufwändig floral graviert, auf den Seiten gravierte Darstellung eines Adelsherren mit Federhelm, gravierter liegender Halbmond mit Gesicht, Vase und Schallöffnung mit durchbrochener Wandung. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, floral graviert, aufgelegter silberner Ziffernring mit gravierten, radialen röm. Zahlen, zentrale, floral gravierte Weckerscheibe mit gravierten arab. Zahlen, Knöpfe für Zeitabastung, großer massiver feuervergoldeter Messingzeiger. **Werk:** zwei quadratische Eisenplatinen, davon eine mit skelettierter Klangöffnung, monogrammiert "HG", vier balusterförmige Eisenpeiler, Eisenräderwerk, 2 Federhäuser mit Darmsaite/Schnecke für Gehwerk und Schlagwerk, Federhaus für Wecker, 2 Hämmer / 1 Glocke, Radunrast mit eisernem Unruhkloben und Schweinsborstenregulierung, zwei aufgesetzte Gesperre, Schlagwerksauslösung über Schlossscheibe mit Ansteuerung durch Schnecke.

**An important table clock of museum quality with double  
6 hour strike and alarm – manufactured for the Italian  
market**

**Case:** brass, firegilt, four pressed feet, tiered, all over richly florally engraved, on the sides engraved portrayal of a nobleman, engraved horizontal half-moon with face, a vase and a pierced sound hole. **Dial:** brass, firegilt, florally engraved, applied silver chapter ring with engraved Roman numerals, in the centre a florally engraved alarm disc with engraved Arabic numerals, knobs for time feeling, large solid firegilt brass hand. **Movm.:** two squared iron plates, one of them with skeletonized sound hole, monogrammed "HG", four baluster-shaped iron pillars, iron train, 2 barrels with gut/fusee for going and striking train, alarm barrel, 2 hammers / 1 bell, iron ring balance with iron cock and hog's bristle, 2 applied click springs, striking mechanism via locking plate activated by fusee.

29772 G/C: 2, 19 Z/D: 2 W/M: 2, 18, 41, 51  
45.000 - 55.000 EUR 63.000 - 77.000 USD





297

Jacob Wideman in Augsburg, 180 x 170 x 100 mm,  
circa 1650

**Bedeutende quadratische Horizontaltischuhr mit Stundenwiederholungsschlag und Viertelstunden-/Stundenselbstschlag "Grande Sonnerie"**

**Geh.:** feuervergoldetes Messinggehäuse, aufwändig floral graviert, seitlich aufgeschraubte Sichtfenster, 4 aufwändig gravierte über Eck gestellte FüÙe in Form von Engelsköpfen, 3 Bodenglocken. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, Gehäusezwickel aufwändig mit Erdbeerblüten graviert, äusserer aufgelegter, gestufter, gravierter Minutenring mit arab. Zahlen, versilberter Ziffernring mit gravierten radialen röm. Zahlen, im Zentrum feinst gravierte Erdbeerblüte, gravierter, durchbrochen gearbeiteter, vergoldeter Messingzeiger, tulpenförmiger, gebläuter Eisenzeiger für Minuten. **Werk:** quadratisches Messingwerk, feuervergoldet, signiert, balusterförmige Eisenwerkspeiler, Darmsaite/Schnecke-Federhaus für Gehwerk, drei zusätzliche Federhäuser für Schlagwerke, 3 Hämmer mit gravierten, durchbrochen gearbeiteten Köpfen, Spindelhemmung, Schlossscheibe, aufgelegte, gravierte, durchbrochen gearbeitete, florale Zierelemente, Kontrollzifferblatt für Viertelstundenschlagwerk, Regulierskala, dreiarmlige Messingunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben.

**Jacob Widemann**

Jacob Widemann III. stammte aus einer berühmten Augsburger Uhrmacherfamilie, die über Antwerpen und Mantua nach Augsburg kam. Er wurde 1614 geboren und starb 1664.

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, S. 658.

**An important square cased table clock with hour re-strike and quarter hour self strike/hour self strike "Grande Sonnerie"**

**Case:** firegilt brass case, lavishly florally engraved, lateral screwed on windows, winged cherub head feet at each of the 4 corners, 3 bells. **Dial:** brass, firegilt, the corner spandrels engraved with strawberry flowers, applied stepped and engraved outer minute ring with Arabic numerals, silvered chapter ring with engraved radial Roman numerals, a finely engraved strawberry blossom in the centre, pierced and finely engraved gilt brass hand, tulip-shaped iron hand for minute indication. **Movm.:** square brass movement, firegilt, signed, baluster iron movement pillars, gut string/fusee barrel for going train, three additional barrels for striking train, 3 hammers with engraved and pierced knobs, verge escapement, locking plate, applied engraved and pierced flower decoration, control dial for quarter hour strike, regulator scale, three-arm brass balance, florally engraved and pierced balance cock.

**Jacob Wideman**

Jacob Widemann III. was descended from a family of well known clockmakers of Augsburg, who came to Augsburg after several stops in Antwerpen and Mantua. He was born in 1614 and died in 1664.

Source: "Meister der Uhrmacherkunst" by Juergen Abeler, Wuppertal 1977, p. 658.

29773 G/C: 2, 14 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 14, 41  
30.000 - 40.000 EUR 42.000 - 56.000 USD





### Einzigartige museale verm. Augsburger Renaissance Automatenuhr, "Passionsuhr", circa 1580

**Geh.:** Vierpassförmiger Sockel in aufwändigster Repousséarbeit: Tierfiguren vor Landschafts- und Städteszenen, Ranken- und Beschlagwerk, getragen von vier gegossenen und feuervergoldeten Fabelwesen: Tod bzw. Teufel. Darauf Galerie mit Balustern und Eckobelisken. Sieben ringförmig angeordnete Automatenfiguren: vier römische Krieger in vollem Kriegsschmuck, sowie Johannes, Maria Magdalena und die weinende Maria, die sich beim Umlauf dem Kreuz zuwenden. Zentrale, floral- und arkadenförmig durchbrochene Kuppel mit Stundenglocke. Darauf aufgesetzt der eigentliche türmchenförmige, floral gravierte Uhrenkasten. Seitliche, abnehmbare, verglaste Türen mit Satyrhermen an den Kanten. Darauf arkadenförmig durchbrochene, ornamentierte Galerie mit Balusteraufsätzen und Kuppel mit Viertelstundenschlagglocke. Bekrönung mit Kreuzigungsszene, Höhe 620 mm. **Zffbl.:** Vorderseite mit aufgelegtem, versilbertem Zifferblatt, röm. Zahlen. Zentrale, vergoldete Weckerscheibe. Darunter aufgelegtes 1/4 Stunden Zifferblatt. Rückseite mit aufgelegtem vergoldetem Ziffernring "1-24" und zentraler versilberten Scheibe. Alle Zifferblätter mit Email-Cloisonné-Technik dekoriert. **Werk:** Im Oberteil Eisenrahmenwerk mit Wecker, Gehwerk mit Spindelhemmung und Radunrast, sowie 1/4 Stundenschlagwerk, Schnecke und Federhäuser in Messing, alle anderen Werkteile aus Eisen. Im Unterteil eisernes Stundenschlagwerk und Automatenantrieb. Auslösung des Stundenschlagwerks über 1/4 Stunden-Schloßscheibe und 1/4 Kadratur, welche hinter dem 24h-Zifferblatt angeordnet ist.

#### "Passionsuhr"

Das Spitzenstück der Renaissance-Uhrensammlung des Wuppertaler Uhrenmuseums wird "Passionsuhr" genannt. Sie stand früher in Schloss Altfranken in Sachsen und gehörte den dort seit Jahrhunderten ansässigen Grafen von Luckner. Einer der Grafen (der Großvater des berühmten "Seeteufels") hatte eine Französin geheiratet, der es im rauhen Sachsen gar nicht gefiel. So wurde der ganze Besitz verkauft. Dem bekannten Kunstsammler Viktor Hahn aus Berlin gelang es, die Prunkuhr zu erwerben, die im Katalog seiner Sammlung und später auch im Versteigerungskatalog von Ball und Graupe, Berlin 1932 abgebildet ist. Von dieser Auktion gelangte sie in den Besitz eines Berliner Arztes und schließlich 1967 in die Sammlung des Wuppertaler Uhrenmuseums. Das 62 cm hohe Kunstwerk wurde wahrscheinlich um 1580 in Augsburg hergestellt. Es ist leider nicht signiert, doch geht man wohl nicht fehl in der Annahme, dass sie aus dem Kreis der Uhrenkünstler stammt, die in dem Augsburger Uhrmacher Hans Schlotheim ihren bedeutendsten Vertreter hatten.

Quelle: Jürgen Abeler, "5000 Jahre Zeitmessung", Wuppertal 1978, S. 97ff. Abgebildet und beschrieben in :

- Klaus Maurice "Die deutsche Räderuhr", München, Katalog Nr. 406
- Klaus Maurice "Die Welt als Uhr-Deutsche Uhren und Automaten 1550-1650", München 1980, Katalog Nr. 69.
- Katalog der Sammlung Viktor Hahn, Berlin.
- Zeitschrift Weltkunst, Heft 22, 39. Jahrgang, München 15. November 1969, S. 1356ff.

Diese Passionsuhr war als Leihgabe Bestandteil mehrerer Ausstellungen, u.a. des Bayerischen Nationalmuseums, München in der Ausstellung "Die Welt als Uhr" und im National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in Washington in der erfolgreichen Ausstellung "The Clockwork Universe" in den Jahren 1980/81. Beide Museen hatten mit dieser Ausstellung großen Erfolg. In München kamen mehr als 82000 Besucher, in Washington waren es sogar noch mehr. Begleitend zur Ausstellung erschien ein gleichnamiger Katalog, herausgegeben von Klaus Maurice und Otto Mayr, in dem diese hier zur Versteigerung angebotene Passionsuhr als Exponat abgebildet und beschrieben ist.

### An unique Renaissance automaton clock of museum quality – most probably from Augsburg "The Passion Clock", circa 1580

**Case:** Large, square-shaped base in repoussé technique: animals, foliage and renaissance fittings, which are supported by four cast brass and firegilt mythical creatures (devil and death). Above gallery with balusters and L-shaped obelisks. Seven automaton figures: Four Roman warriors as well as Johannes, Mary Magdalena and Mary, crying. During their walk around the gallery, the three saints are turning towards the crucifix. Central florally and arcade-shaped, open worked dome with big hour-bell. Upon that the turret-shaped, florally engraved middle part. Both sides removable and bordered by satyr. Above and below the clock arcade-shaped, open worked galleries: In the upper gallery below a cupola top, bell for 1/4 repeating, crowned by a crucifix, height 620 mm. **Dial:** Front side with applied, silvered dial with Roman numerals. Centrally located gilt chapter ring, underneath 1/4 hour dial. Reverse side with applied gilt chapter ring "1-24" and central, silvered disc. All dials are enamelled with Cloisonné technique. **Movm.:** In the upper part iron frame movement with alarm, behind verge escapement, ring balance and 1/4 repeating mechanism. Fusees and barrels in brass, all other parts in iron. In the base iron, hour chiming, movement and mechanism for automaton. Release of the hour strike movement by applied 1/4 hour locking plate and 1/4 mechanism, which is placed behind the 24h dial.

#### "Passionsuhr" ("The Passion Clock")

The master piece of the collection of Renaissance time pieces of the Wuppertal museum is the so-called "Passionsuhr" ("Passion clock"). Formerly part of the castle Altfranken in Saxony, it belonged to the earls von Luckner. One of the earls (the grandfather of the famous earl Felix von Luckner, the so-called "Seeteufel", i.e. sea devil) had married a French woman, who did not like the rough weather in Saxony. Therefore the whole propriety had been sold. The famous art collector Viktor Hahn from Berlin was successful in buying this Renaissance automaton clock which then was included in the catalogue of his collection and later on, in 1932, also in the selling catalogue of Ball and Graupe, Berlin. At that auction the clock had been acquired by a physician from Berlin and came in possession of the museum of Wuppertal in 1967. This piece of art with a height of 62 cm was most probably produced in Augsburg in 1580. Unfortunately, it is not signed, but one can presume that it was produced by one of the members of the circle of watchmakers, of which Hans Schlotheim of Augsburg was the most famous representative. Source: "5000 Jahre Zeitmessung" by Juergen Abeler, Wuppertal 1978, pp. 97.

This clock is described and illustrated in:

- "Die deutsche Raederuhr" by Klaus Maurice, Munich, catalogue No. 406
- "Die Welt als Uhr-Deutsche Uhren und Automaten 1550-1650" by Klaus Maurice, Munich 1980, catalogue No. 69.
- Catalogue of the Viktor Hahn Collection, Berlin.
- Weltkunst Magazine, edition 22, vol. 39, Munich November 15, 1969, pp. 1356.

This clock has been on loan to several exhibitions, amongst others to the Bavarian national museum in Munich as part of the exhibition "Die Welt als Uhr", and to the National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in Washington as part of "The Clockwork Universe" in 1980/81. Both museums were exceptionally successful with their exhibitions; more than 82.000 visitors came to Munich, even more to Washington. The exhibition catalogue published by Klaus Maurice and Otto Mayr shows and describes this Passion clock as on of the exhibits.

29771 G/C: 2, 8 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 8, 41, 51  
75.000 - 100.000 EUR 105.000 - 140.000 USD



### "Passionsuhr"

Das Spitzenstück der Renaissance-Uhrensammlung des Wuppertaler Uhrenmuseums wird "Passionsuhr" genannt. Sie stand früher in Schloss Altfranken in Sachsen und gehörte den dort seit Jahrhunderten ansässigen Grafen von Luckner. Einer der Grafen (der Großvater des berühmten "Seeteufels") hatte eine Französin geheiratet, der es im rauen Sachsen gar nicht gefiel. So wurde der ganze Besitz verkauft. Dem bekannten Kunstsammler Viktor Hahn aus Berlin gelang es, die Prunkuhr zu erwerben, die im Katalog seiner Sammlung und später auch im Versteigerungskatalog von Ball und Graupe, Berlin 1932 abgebildet ist. Von dieser Auktion gelangte sie in den Besitz eines Berliner Arztes und schließlich 1967 in die Sammlung des Wuppertaler Uhrenmuseums. Das 62 cm hohe Kunstwerk wurde wahrscheinlich um 1580 in Augsburg hergestellt. Es ist leider nicht signiert, doch geht man wohl nicht fehl in der Annahme, dass sie aus dem Kreis der Uhrkünstler stammt, die in dem Augsburger Uhrmacher Hans Schlottheim ihren bedeutendsten Vertreter hatten.

Quelle: Jürgen Abeler, "5000 Jahre Zeitmessung", Wuppertal 1978, S. 97ff. Abgebildet und beschrieben in :

- Klaus Maurice "Die deutsche Räderuhr", München, Katalog Nr. 406
- Klaus Maurice "Die Welt als Uhr-Deutsche Uhren und Automaten 1550-1650", München 1980, Katalog Nr. 69.
- Katalog der Sammlung Viktor Hahn, Berlin.
- Zeitschrift Weltkunst, Heft 22, 39. Jahrgang, München 15. November 1969, S. 1356ff.

Diese Passionsuhr war als Leihgabe Bestandteil mehrerer Ausstellungen, u.a. des Bayerischen Nationalmuseums, München in der Ausstellung "Die Welt als Uhr" und im National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in Washington in der erfolgreichen Ausstellung "The Clockwork Universe" in den Jahren 1980/81. Beide Museen hatten mit dieser Ausstellung großen Erfolg. In München kamen mehr als 82000 Besucher, in Washington waren es sogar noch mehr. Begleitend zur Ausstellung erschien ein gleichnamiger Katalog, herausgegeben von Klaus Maurice und Otto Mayr, in dem diese hier zur Versteigerung angebotene Passionsuhr als Exponat abgebildet und beschrieben ist.



### "Passionsuhr" ("The Passion Clock")

The master piece of the collection of Renaissance time pieces of the Wuppertal museum is the so-called "Passionsuhr" ("Passion clock"). Formerly part of the castle Altfranken in Saxony, it belonged to the earls von Luckner. One of the earls (the grandfather of the famous earl Felix von Luckner, the so-called "Seeteufel", i.e. sea devil) had married a French woman, who did not like the rough weather in Saxony. Therefore the whole propriety had been sold. The famous art collector Viktor Hahn from Berlin was successful in buying this Renaissance automaton clock which then was included in the catalogue of his collection and later on, in 1932, also in the selling catalogue of Ball and Graupe, Berlin. At that auction the clock had been acquired by a physician from Berlin and came in possession of the museum of Wuppertal in 1967. This piece of art with a height of 62 cm was most probably produced in Augsburg in 1580. Unfortunately, it is not signed, but one can presume that it was produced by one of the members of the circle of watchmakers, of which Hans Schlottheim of Augsburg was the most famous representative. Source: "5000 Jahre Zeitmessung" by Juergen Abeler, Wuppertal 1978, pp. 97.

This clock is described and illustrated in:

- "Die deutsche Raederuhr" by Klaus Maurice, Munich, catalogue No. 406
- "Die Welt als Uhr-Deutsche Uhren und Automaten 1550-1650" by Klaus Maurice, Munich 1980, catalogue No. 69.
- Catalogue of the Viktor Hahn Collection, Berlin.
- Weltkunst Magazine, edition 22, vol. 39, Munich November 15, 1969, pp. 1356.

This clock has been on loan to several exhibitions, amongst others to the Bavarian national museum in Munich as part of the exhibition "Die Welt als Uhr", and to the National Museum of American History and Technology (Smithsonian Institution) in Washington as part of "The Clockwork Universe" in 1980/81. Both museums were exceptionally successful with their exhibitions; more than 82.000 visitors came to Munich, even more to Washington. The exhibition catalogue published by Klaus Maurice and Otto Mayr shows and describes this Passion clock as on of the exhibits.









299

300

299

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 709261,  
Geh. Nr. 570919, Ref. 43031, Cal. K1120, 36 mm,  
circa 1985

**Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase – Originalschatulle, Stellsift und Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** champagnerfarben, aufgelegte Goldindizes, Mondphase, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, Baton-Goldzeiger. **Werk:** 21Kt Goldrotorauzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., 36 Jewels, polierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

**A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with perpetual calendar and moon phase – original box, setting pin and certificate**

**Case:** 18k gold, push back. **Dial:** champagne-coloured, applied gold indexes, moon phase, day-, date-, month- and leap year indication, gold baton hands. **Movm.:** 21k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., 36 jewels, polished screws, Geneva quality hallmark, Glucydur balance, shock protection for balance and escape wheel.

29942 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

300

Audemars Piguet Genève · "Quantième Perpétuel Automatic"  
· Werk Nr. 273560 · Geh. Nr. 1721 · Ref. C7375 ·  
Cal. 2120/2 · 36 mm · circa 1984

**Seltene, feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase · Originalschatulle und Papiere**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** weiß · aufgelegte Indizes · Mondphase · Tag-Datum-Monatsanzeige · Baton-Zeiger  
**Werk:** 21Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

**A gent's rare, fine automatic Geneva wristwatch with perpetual calendar and moon phase · original box and papers**

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** white · applied indexes · moon phase · day-date-month-indication · baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance and escape wheel

29939 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD

301

Audemars Piguet Genève · "Quantième Perpétuel Automatique" · Werk Nr. 354203 · Geh. Nr. 145 · Ref. C97780 · 36 mm · circa 1990

Seltene, feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle

**Geh.:** Platin · Druckboden **Zfbl.:** weiß · aufgelegte Indizes · Mondphase · Tag-Datum-Monatsanzeige · Baton-Zeiger

**Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 38 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gent's rare, fine automatic Geneva wristwatch with perpetual calendar and moon phase · this watch is accompanied by an original box

**Case:** platinum · push back **Dial:** white · applied indexes · moon phase · day-date-month-indication · baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 38 jewels · polished screws · Glucydur balance · shock protection for balance and escape wheel

29405 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.500 - 8.000 EUR 9.100 - 11.200 USD





302

302

**Audemars Piguet Genève · "Royal Oak Automatic"**  
· Werk Nr. 227766 · Geh. Nr. 1475 · Ref. B57992 ·  
Cal. 2123/1 · 35 x 44 mm · circa 1983

**Schwere automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit  
Datumsanzeige**

**Geh.:** 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · AP Goldarmband mit  
-faltschlieÙe **Zffbl.:** vergoldet · strukturiert · aufgelegte Leucht-  
indizes · Zentralsekunde · Datumsanzeige · Baton-Leuchtzeiger  
**Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · 8 Adj. · 33 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-  
Unruh · StoÙsicherung fr Unruh · goldchatonierter Rubindeck-  
stein auf Ankerrad

**A gent's heavy automatic Geneva wristwatch with date  
indication**

**Case:** 18k gold · screwed on back · AP gold bracelet with  
deployant clasp **Dial:** gilt · structured · applied luminous indexes  
· centre seconds · date indication · luminous baton hands  
**Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated ·  
"fausses côtes" decoration · 8 adj. · 33 jewels · polished screws ·  
Glucydur balance · shock protection for balance · gold-chatoned  
ruby endstone on escape wheel

29831 G/C: 2, 11 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 6.000 EUR 7.000 - 8.400 USD

303

**Audemars Piguet & Co. Genève · "Royal Oak Automatic"** ·  
Geh. Nr. 013 · 35 mm · circa 1988

**Nahezu neuwertige, weiÙgoldene automatische Genfer  
Herrenarmbanduhr mit Datum**

**Geh.:** 18Kt WeiÙgold · aufgeschraubter Boden · verschraubte  
Krone · AP WeiÙgoldarmband **Zffbl.:** schwarz · strukturiert ·  
aufgelegte Diamantindizes · Zentralsekunde · Datumsanzeige ·  
Baton-Zeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert ·  
"fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 38 Jewels · polierte Schrauben  
· Glucydur-Unruh · gebläute Unruhspirale · StoÙsicherung fr  
Unruh und Ankerrad

**A gent's almost as new, white gold automatic Geneva wrist-  
watch with date**

**Case:** 18k white gold · screwed on back · screwed crown · AP  
white gold bracelet **Dial:** black · structured · applied diamond  
indexes · central seconds · date · baton hands **Movm.:** 21k  
gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 38 jewels · polished screws · Glucydur balance  
· blued hairspring · shock protection for balance and escape wheel

29862 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
9.800 - 12.000 EUR 13.800 - 16.800 USD

304

**Audemars Piguet Genève · "Royal Oak Dual Time"** ·  
Geh. Nr. 404 · Ref. D-87897 · Cal. 2129 · 36 mm ·  
circa 1991

**Neuwertige, schwere, automatische Genfer Herrenarm-  
banduhr mit Datum, Zweizonenzeit und Gangreserveanzeige**

**Geh.:** 18Kt Gold · verschraubte Krone · 18Kt AP Goldarmband  
**Zffbl.:** vergoldet · strukturiert · aufgelegte Leuchtindizes ·  
retrograde 48h Gangreserveanzeige · Datumsanzeige · Baton-  
Leuchtzeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert ·  
"fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 35 Jewels · polierte Schrauben  
· Glucydur-Unruh · StoÙsicherung fr Unruh · Rubindeckstein auf  
Ankerrad

**A gent's as new, heavy, automatic Geneva wristwatch with  
date, two time zone and power reserve indication**

**Case:** 18k gold · screwed crown · 18k AP gold bracelet **Dial:** gilt  
· structured · applied luminous indexes · retrograde 48h power  
reserve indication · date indication · luminous baton hands  
**Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated ·  
"fausses côtes" decoration · 8 adj. · 35 jewels · polished screws ·  
Glucydur balance · shock protection for balance · ruby endstone  
on escape wheel

29846 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
9.500 - 12.000 EUR 13.300 - 16.800 USD



303



304



305

Audemars Piguet Genève · "Royal Oak Quantième Perpétuel Automatique" · Werk Nr. 278226 · Geh. Nr. 788 · Ref D 12783 · Cal. 2120/2 · 39 mm · circa 1985

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, Papiere, eine Bedienungsanleitung und Stellstift

**Geh.:** 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · AP 18Kt Goldarmband mit Goldfaltschließe **Zffbl.:** vergoldet · aufgelegte Goldindizes · Tag-Datum-Monatsanzeige · Baton-Goldzeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · polierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

A gent's very fine automatic automatic Geneva wristwatch with perpetual calendar and moon phase · this watch is accompanied by an original box, papers, an operating instructions and a setting pin

**Case:** 18k gold · screwed on back · AP 18k gold bracelet with deployant clasp **Dial:** gilt · applied gold indexes · day-date-month-indication · gold baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance and escape wheel

29943 G/C: 3, 12 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD

305

306

Omega "Titane Automatic Chronometer",  
Werk Nr. 48601829, Ref. 3780885, Cal. 7750, 41 mm,  
circa 1986

Schwere, seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph – mit Originalschatulle und Bedienungsanleitung

**Geh.:** Titan/Gold, Druckboden, verschraubte Krone und Drücker, Titanarmband u. Faltschließe. **Zffbl.:** Titan, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, signiert, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, streifendekoriert, 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gent's heavy, rare wristwatch with chronograph – with original box and operating instructions

**Case:** titanium/gold, push back, screwed crown and pushers, titanium bracelet and deployant clasp. **Dial:** titanium, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, signed, date, luminous baton hands.

**Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, stripe-decorated, 25 jewels, mirror-polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

29363 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 4.000 EUR 4.900 - 5.600 USD

307

Audemars Piguet Genève · "Royal Oak Automatic" ·  
Werk Nr. 1695 · Geh. Nr. D-60172 · Ref. BA 25594.0.789 ·  
Cal. 2825 · 36 mm · circa 1996

Schwere automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit  
Tag- und Datumsanzeige und Mondphase · zusätzlich hat die  
Uhr eine Originalschatulle, ein Originalzertifikat und einen  
Stellstift

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden mit Bodengravur · verschraubte  
Krone · AP Goldarmband mit -faltschlieÙe **Zffbl.:** vergoldet ·  
strukturiert · aufgelegte Leuchtindizes · Mondphase · Tag- und  
Datumsanzeige · Baton-Leuchtzeiger **Werk:** 21Kt Goldro-  
toraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj.  
· 38 Jewels · polierte Schrauben · Glucydur-Unruh · gebläute  
Unruhspirale · StoÙsicherung für Unruh und Ankerrad

A gent's heavy automatic Geneva wristwatch with day and  
date indication and moon phase · this watch is accompanied  
by an original box, an original certificate and a setting pin

**Case:** 18k gold · screw back with engraving · screwed crown ·  
AP gold bracelet with deployant clasp **Dial:** gilt · structured ·  
applied luminous indexes · moon phase · day and date indication  
· luminous baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement  
· rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 38 jewels  
· polished screws · Glucydur balance · blued hairspring · shock  
protection for balance and escape wheel

29421 G/C: 2, 5 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD



308

Audemars Piguet Genève · "Quantième Perpétuel Chronographe" · Werk Nr. 348469 · Geh. Nr. D-11165 · Ref. 256950R · Cal. 2126 · 40 mm · circa 1993

Hochfeine, seltene automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph, ewigem Kalender und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle, ein Originalzertifikat, Originalpapiere und Zubehör

**Geh.:** 18Kt Rotgold · Druckboden · seitliche Chronographen-drücker · AP Goldstiftschließe **Zfbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler · Tachymeterskala · Mondphase · Tag-Datum-Monat-Schaltjahresanzeige · Baton-Goldzeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 51 Jewels · polierte Schrauben · Sekundenstopvorrichtung · Glucydur-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

A gent's very fine, rare automatic Geneva wristwatch with chronograph, perpetual calender and moon phase · this watch is accompanied by an original box, an original certificate, original papers and accessories

**Case:** 18k pink gold · push back · lateral chronograph pusher · AP gold buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · auxiliary seconds · 30 min. and 12h counter · tachy scale · moon phase · day-date-month-leap year-indication · gold baton hands **Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 51 jewels · polished screws · hack feature · Glucydur balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel

29422 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.000 - 14.000 EUR 11.200 - 19.600 USD





309

Audemars Piguet Swiss · "Grande Sonnerie" ·  
Geh. Nr. D-51164 · Ref. D12029 · Cal. 2868 · 39 mm ·  
circa 1998

Hochfeine, extrem seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit  
Viertelstunden-/Stundenselbstschlag "Grande Sonnerie" und  
Viertelstundenrepetition – produziert in limitierter Kleinst-  
serie Nr. 12 von 50 Exemplaren

**Geh.:** 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden · Schieber für "Grande  
und Petite Sonnerie" · AP 18Kt Goldfaltschließe **Zffbl.:** weiß ·  
aufgelegte Goldindizes/arab. Zahlen · kleine Sekunde · Baton-  
Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · 8 Adj. · 51 Jewels · polierte Schrauben · 2 Hämmer  
· 2 Tonfedern · Glucydur-Schraubenunruh · Stoßsicherung für  
Unruh

Audemars Piguet stellte diese Uhr als Teil einer limitierten  
Auflage von 50 Exemplaren her; während die Grande  
Sonnerie sowohl die Stunde als auch die Viertelstunde  
schlägt, schlägt die Petite Sonnerie lediglich die volle  
Stunde. Für die Grande Sonnerie stehen 8 bis 10 Stunden  
Gangautonomie zur Verfügung, bei der Petite Sonnerie  
erreicht diese bis zu 32 Stunden.



A gent's very fine, extremely rare quarter repeating Geneva  
wristwatch with quarter hour/hour self strike "Grande  
Sonnerie" – produced in a limited small series no. 12 of  
50 watches

**Case:** 18k gold · screwed on back · slide for "Grande and Petite  
Sonnerie" · AP 18k gold deployant clasp **Dial:** white · applied gold  
indexes/Arabic numerals · auxiliary seconds · gold baton hands  
**Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 51 jewels · polished screws · 2 hammers ·  
2 gongs · Glucydur screw balance · shock protection for balance.

Audemars Piguet created this watch as part of a limited  
edition of only 50 pieces; the Sonneries strike "en passant".  
While the Grande Sonnerie strikes the hours and the  
quarters, the Petite only strikes the hours. The Grande  
Sonnerie has an autonomy of approx. 8 to 10 hours, the  
Petite Sonnerie has up to 32 hours.

29809 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
30.000 - 35.000 EUR 42.000 - 49.000 USD



310

310

**Cartier à Paris, "Tank Cintrée", Geh. Nr. A 106152, Ref.344-90 23 x 45 mm, circa 2000**

**Feine Herrenarmbanduhr mit Zweizonenzeit**

**Geh.:** 18Kt Gold, seitlich verschraubter 18Kt Goldboden, 2 Kronen mit geschliffenen Saphiren. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** Brückenwerke, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruhen, Stoßsicherungen für Unruhen.

**A gent's fine wristwatch with two time zone**

**Case:** 18k gold, 18K gold back screwed on the band, 2 crowns with ground sapphires. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, blued hands. **Movm.:** bridge movements, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balances, shock protections for balances.

30045 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

311

**Breguet, Geh. Nr. 3920, Ref. 3490, Cal. 818/5, 28 mm x 40 mm, circa 1997**

**Hochfeine, elegante Herrenarmbanduhr mit Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, Krone mit Saphir-cabochon, 18Kt Breguet Weißgoldstiftschließe. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 21 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's very fine, elegant wristwatch with original certificate**

**Case:** 18k white gold, screwed on back, crown set with sapphire cabochon, 18k Breguet white gold buckle. **Dial:** silver, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 21 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29802 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD

312

**Cartier à Paris, "Tank Cintrée", Werk Nr. 33, Geh. Nr. 2767, 23 x 45 mm, circa 2000**

**Außergewöhnliche, seltene Herrenarmbanduhr mit Zweizonenzeit für den chinesischen Markt mit Originalschatulle und Cartier Zertifikat - limitierte Serie Nr. 24 von 100 Exemplaren**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, seitlich verschraubter 18Kt Weißgoldboden, 2 Kronen mit geschliffenen Saphiren, 18Kt Weißgoldfaltschließe.

**Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen und radiale chinesische Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** Brückenwerke, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruhen, Stoßsicherungen für Unruhen.

**A gent's remarkable, rare wristwatch with two time zone for the Chinese market with original box and Cartier certificate - limited series No. 24 of 100 pieces**

**Case:** 18k white gold, 18K white gold back screwed on the band, 2 crowns with ground sapphires, 18k white gold deployant clasp.

**Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals and radial Chinese numerals, blued hands. **Movm.:** bridge movements, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balances, shock protections for balances.

29804 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

13.000 - 15.000 EUR 18.200 - 21.000 USD

313

**Cartier à Paris, "Torture", Werk Nr. 33, Geh. Nr. 2646, Cal. 9421MC, 34 x 43 mm, circa 2002**

**Außergewöhnliche, seltene automatische Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender und Originalschatulle**

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Krone mit gefasstem Saphir, 18Kt Weißgoldfaltschließe.

**Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, 24h-Anzeige, gebläute Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's remarkable, rare automatic wristwatch with perpetual calendar and original box**

**Case:** platinum, screwed on glazed back, sapphire set crown, 18k white gold deployant clasp. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, day-, date-, month and leap year indication, 24h indication, blued hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29799 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

18.000 - 22.000 EUR 25.200 - 30.800 USD



311



312



313



314

315

314

Zenith "El Primero Chronometre - Chronomaster",  
Werk Nr. 130644, Geh. Nr. 13972, Ref. 01-0240-410,  
Cal. 410Z, 40 mm, circa 2000

**Neuwertige automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, Vollkalender und Mondphase - mit Originalschatulle, Zertifikat und Chronometer Bulletin de Marche**

**Geh.:** Stahl, verglaster Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte röm. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Alpha-Stahlzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 31 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's almost as new automatic wristwatch with chronograph, full calendar and moon phase - with original box, certificate and Chronometer Bulletin de Marche**

**Case:** steel, glazed screw back. **Dial:** silvered, applied Roman numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, moon phase, day-, date- and month indication, steel alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 31 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

29518 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD

315

Union Glashütte/SA, Geh. Nr. 0713, Cal. 26-31, 39 mm,  
circa 2000

**Neuwertige, schwere automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph - Originalschatulle und Zertifikat**

**Geh.:** Stahl, verglaster Schraubboden, rändierte Lunette. **Zffbl.:** versilbert, Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 6h-Zähler, Baton-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 48 Jewels, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's almost as new, heavy automatic wristwatch with chronograph - original box and certificate**

**Case:** steel, glazed screw back, reeded bezel. **Dial:** silvered, indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 6h counter, baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 48 jewels, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

29526 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
600 - 1.000 EUR 900 - 1.400 USD



316

317

316

**Omega "Speedmaster Professional Broad Arrow",  
Werk Nr. 77032162, Geh. Nr. 145005, Ref. 38752037,  
Cal. 1866, 42 mm, circa 2002**

**Seltene, hochfeine Herrenarmbanduhr mit Chronograph,  
Datum und Mondphase - mit Originalschatulle, Omega  
Zertifikat und Bedienungsanleitung**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, "Omega" Krone, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung, Bodengravur: "Flight-Qualified by NASA for all Manned Space Missions - The First Watch Worn on the Moon", Tachylunette, originale FaltschlieÙe. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte gebläute Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, 24h-Anzeige, Datumsanzeige, Mondphase, gebläute Pfeilform-Leuchtzeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, vergoldet, geschliffen, 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh.

**A gent's rare, very fine wristwatch with chronograph, date  
and moon phase - with original box, Omega certificate and  
operating instructions**

**Case:** steel, screw back, "Omega" crown, protection cap against magnetism, engraving on the back: "Flight-Qualified by NASA for all Manned Space Missions - The First Watch Worn on the Moon", tachy bezel, original deployant clasp. **Dial:** silvered, applied blued indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, 24h indication, date indication, moon phase, blued luminous arrow shaped hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, gilt, ground, 18 jewels, mirror-polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

29737 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD

317

**Omega "Seamaster Professional Chronometer  
300m/1000ft", Werk Nr. 80048217, Geh. Nr. 80048217,  
Ref. 178.0514, Cal. 1164, 44 mm, circa 2001**

**Schwere, seltene Taucherarmbanduhr mit Chronograph -  
offizieller Chronometer mit Prüfzeugnis C.O.S.C. - mit Original-  
schatulle und Originalpapieren**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, verschraubtes Heliumventil und -krone, "Omega" Stahlarmband und FaltschlieÙe. **Zffbl.:** blau, strukturiert, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, roter Chronographenzeiger, signiert, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses cÔtes" Dekoration, 25 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc StoÙsicherung für Unruh.

**A diver's heavy, rare wristwatch with chronograph - official  
C.O.S.C. chronometer - with original box and original papers**

**Case:** steel, screw back, screwed helium valve and crown, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** blue, structured, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, red chronograph hand, signed, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses cÔtes" decoration, 25 jewels, mirror-polished screws, polished chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

29525 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.000 - 1.800 EUR 1.400 - 2.600 USD



318

Harry Winston "Pulsometer Chronograph", Werk Nr. 030, Geh. Nr. 030-AP, Cal. Piquet 1185, 35 mm, circa 1998

Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum, sogenannter "Ärztechronograph" – limitierte Serie Nr. 30 – Originalschatulle und Zertifikat

**Geh.:** Platin, Druckboden mit Werksverglasung, bewegliche Anstöße, 18Kt Weißgoldschließe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Pulsationsskala, signiert, Datum, Baton-Zeiger. **Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 37 Jewels, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

A gent's fine wristwatch with chronograph and date, so called "doctor's watch" – from a limited series No. 30 – original box and certificate

**Case:** platinum, glazed push back, flexible lugs, 18k white gold buckle. **Dial:** blue, applied luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, pulsation scale, signed, date, baton hands. **Movm.:** 18k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., 37 jewels, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

29929 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD



319

Frank Muller Genève "Master Banker Havana", Ref. 5850 MB HV, Cal. 2800, 32 x 45 mm, circa 1997

Elegante automatische Herrenarmbanduhr "Master of Complications" Nr. 20 mit Dreizonenzeit und Datum – mit Originalzertifikat, Bedienungsanleitung und Originalschatulle

**Geh.:** 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden. **Zffbl.:** zweifarbig versilbert, arab. Leuchtzahlen, Zentralsekunde, 2 Zeitzoneanzeigen (3 Zeitzone), Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Platinrotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 8 Adj., gebläute Schrauben, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

A gent's elegant automatic wristwatch "Master of Complications" No. 20 with three time zone and date – with original certificate, operating instructions and original box

**Case:** 18k gold, screwed on back. **Dial:** two-coloured silvered, luminous Arabic numerals, centre seconds, 2 time zone indications (three time zone), date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** platinum rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 8 adj., blued screws, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

29977 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 - 6.500 EUR 6.300 - 9.100 USD



320

321

320

Chronoswiss "Regulateur", Werk Nr. 2954, Ref. CH6323, 38 mm, circa 1990

**Neuwertige, seltene Herrenarmbanduhr mit Regulatorzifferblatt – Originalschatulle und Zertifikat**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, rändierte Lunette. **Zffbl.:** versilbert, arab./röm. Zahlen, kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, streifenfendekoriert, 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Rückfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's as new, rare wristwatch with regulator dial – original box and certificate**

**Case:** steel, glazed screw back, reeded bezel. **Dial:** silvered, Arabic/Roman numerals, auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, stripe-decorated, 17 jewels, polished screws, Glucydur balance, index spring fine adjusting device, shock protection for balance.

29699 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 3.000 EUR 2.800 - 4.200 USD

321

Chronoswiss "Delphis", Werk Nr. 1058, Geh. Nr. 8289, Ref. CH 1422, Cal. C.124, 38 mm, circa 1995

**Hochfeine, nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit springender Stundenanzeige und retrograder Minutenanzeige – mit Originalholzschatulle und Originalpapieren**

**Geh.:** 18Kt Gold/Stahl, Schraubboden mit Werksverglasung, original Stiftschließe. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Fenster für Stundenanzeige, gebläute Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's very fine, almost as new wristwatch with jumping hour indication and retrograde minute indication – with original wooden box and original papers**

**Case:** 18k gold/steel, glazed screw back, original buckle. **Dial:** silver, engine-turned, Arabic numerals, auxiliary seconds, window for hour indication, blued hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29527 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.000 - 1.800 EUR 1.400 - 2.600 USD



**322**

Cartier, No. 0455/2000, 145 mm, ca. 1990

**Feines Schreibgerät mit digitalem Kalender und eingebauter Uhr – mit Originalbox – limitierte Serie Nr. 0455 von 2000 Exemplaren**

**Geh.:** Platin finish, schwarz. **Zffbl.:** weiß, röm. Zahlen, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Präzisionsquarzwerk.

**A fine writing utensil with digital calendar and integrated watch – with original box – limited series No. 0455 of 2000 pieces**

**Case:** platinum finish, black. **Dial:** white, Roman numerals, blued baton hands. **Movm.:** precision quartz movement.

29934 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.000 - 2.000 EUR 1.400 - 2.800 USD

**323**

L.U. Chopard & Cie. à Genève, Geh. Nr. 81565, 25 mm, circa 1990

**Außergewöhnliche, elegante, reich brillantbesetzte Damenarmbanduhr**

**Geh.:** 18Kt Weißgold/Brillanten, Druckboden, Krone mit Opalcabochon, brillantbesetzte Lunette, 18Kt Weißgoldarmband mit Brillantbesatz. **Zffbl.:** Opal, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, streifenkorier, vergoldet, 17 Jewels, Glucydur-Schraubenuhr, Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad.

**A lady's magnificent, elegant, abundant cut diamond-set wristwatch**

**Case:** 18k white gold/cut diamonds, push back, crown set with opal cabochon, cut diamond-set bezel, 18k white gold bracelet set with cut diamonds. **Dial:** opal, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, stripe-decorated, gilt, 17 jewels, Glucydur screw balance, shock protection for balance and escape wheel.

29803 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD





324

Ulysse Nardin "San Marco GMT +/- Big Date", Geh. Nr. 3536, Ref. 223-88, Cal. UN22, 42 mm, circa 2003

Feine, schwere, automatische Herrenarmbanduhr mit zweiter Zeitzone, Großdatum und Zentralsekunde, Originalschatulle, Bedienungsanleitung und Zertifikat

**Geh.:** Stahl, aufgeschraubter Boden, verschraubte Krone, 2 Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone, massives Stahlarmband. **Zffbl.:** schwarz, strukturiert, Leuchtindizes, röm. Zahlen, Zentralsekunde, Zweizonenzeit, Datum, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 23 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine, heavy automatic wristwatch with two time zone, oversize date and centre seconds, original box, operating instructions and certificate**

**Case:** steel, screwed on back, screwed crown, 2 adjusting pushers for second time zone, solid steel bracelet. **Dial:** black, structured, luminous indexes, Roman numerals, centre seconds, two time zones, date, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

30054 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.750 - 2.500 EUR 2.500 - 3.500 USD



325

Wempe Chronometerwerke, "Fliegeruhr", Geh. Nr. 036/125, Ref. 000003, Cal. CW 672, 43 mm, circa 2003

Seltene Fliegeruhr - limitierte Serie Nr. 036 aus 125 Exemplaren - mit originaler Holzschatulle mit Wempe Garantienschein

**Geh.:** Silber, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen und -indizes, Zentralsekunde, innere Stunden- und äußere Minutenskala, gebläute Leuchtzeiger. **Werk:** geteiltes 3/4 Platinenwerk, "fausses côtes" Dekoration, vergoldet, 18 Jewels, polierte Schrauben, indirekte Zentralsekunde, Glucydur-Schraubenunruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung

**An aviator's rare wristwatch - limited edition No. 036 of 125 pieces - with original wooden box with Wempe letter of guarantee**

**Case:** silver, screwed on glazed back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals and -indexes, centre seconds, inner hour scale and outer minute scale, blued luminous hands. **Movm.:** divided 3/4 plate movement, "fausses côtes" decoration, gilt, 18 jewels, polished screws, indirect centre seconds, Glucydur screw balance, incabloc shock protection for balance, index spring fine adjusting device

29361 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
2.000 - 3.500 EUR 2.800 - 4.900 USD



326

International Watch Co., Schaffhausen, "Fliegeruhr Doppelchronograph", Geh. Nr. 3180779, Ref. 3786, 44 mm, circa 2006

Nahezu neuwertige automatische Fliegeruhr mit Datum und Schleppezigerchronograph - mit Originalschatulle, Zertifikat und Bedienungsanleitung - limitierte Serie (ausverkauft) Nr. 389 von 1000 Exemplaren mit exclusiv für dieses Modell gefertigtem Kevlar/Carbon gefasertem, Leder gefütterten Sportband und Titan IWC Stiftschließe

**Geh.:** Keramik Schraubboden, Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung, verschraubte Krone, originale Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tag-/Datumsanzeige, Alpha-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, dekoriert, geschliffen, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**An aviator's almost as new automatic watch with date and split seconds chronograph - with original box, certificate and operating instructions - limited edition (sold out) No. 389 of 1000 pieces with specially made (exclusive to this watch) kevlar/carbon fiber leather lined sport strap and titanium IWC tang buckle**

**Case:** ceramique screw back, protection cap against magnetism, screwed crown, original buckle. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, day/date indication, luminous alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, decorated, ground, mirror-polished chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

30043 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
3.500 - 8.000 EUR 4.900 - 11.200 USD

327

**Breguet "Typ XX Aeronavale", Geh. Nr. 26052, Ref. 3800, Cal. 582, 39 mm, circa 1996**

**Feine, schwere automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph – Originalzertifikat und Originalschatulle**

**Geh.:** Stahl, graviertes Schraubboden, rändierte Drehlunette, rändiertes Mittelteil, Breguet Stahlarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, streifendekoriert, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine, heavy automatic wristwatch with chronograph – original certificate and original box**

**Case:** steel, engraved screw back, reeded turnable bezel, reeded band, Breguet steel bracelet with deployant clasp. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, stripe-decorated, polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance.

29736 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.500 – 6.000 EUR 7.700 – 8.400 USD

328

**Zenith "El Primero HW", Ref. 02.0500.420, Cal. 420, 40 mm, circa 2001**

**Nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – Originalbox und -zertifikat**

**Geh.:** Stahl, verglaster Druckboden, original Stahlarmband mit Faltschließe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeter-Skala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 25 Jewels, polierte Schrauben, spiegelpolierte Chronographen-Stahlteile, Schalttrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's almost as new wristwatch with chronograph and date – original box and certificate**

**Case:** steel, glazed push back, original buckle with deployant clasp. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, tachy scale, luminous baton hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 25 jewels, polished screws, mirror-polished chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29516 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
800 – 2.000 EUR 1.200 – 2.800 USD

329

**Tudor, "Prince Date Automatic Chrono Time", Geh. Nr. H107345, Ref. 79260, Cal. T 7750, 41 mm, circa 2000**

**Automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – Originalschatulle, Originalgarantie, Bedienungsanleitung und Papiere**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, -krone und Chronographendrücker, schwarze Tachylunette, "Tudor"-Faltschließe. **Zffbl.:** orange, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 26 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's automatic wristwatch with chronograph and date – original box, original guarantee, operating instructions and papers**

**Case:** steel, screw back, screw crown and chronograph pushers, black tachy bezel, "Tudor" deployant clasp. **Dial:** orange, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 26 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29524 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.000 – 1.500 EUR 1.400 – 2.100 USD

330

**Breitling à Genève, "Navitimer Serie Speciale No. 1584", Werk Nr. 9903704444, Geh. Nr. 48592, Ref. A13330, 41 mm, circa 1999**

**Nahezu neuwertige automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette – COSC CHRONOMETER – Originalschatulle, Originalzertifikat, Bedienungsanleitung und Papiere**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, rhodiniert, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, monometallische Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's almost as new automatic wristwatch with chronograph and slide rule function via turnable bezel – COSC CHRONOMETER – original box, original certificate, operating instructions and papers**

**Case:** steel, screw back, turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, rhodium-plated, polished screws, polished chronograph steel parts, monometallic balance, shock protection for balance.

29523 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.000 – 2.000 EUR 1.400 – 2.800 USD

331

**Corum "Admiral's Cup Chronograph 44 Regatta", Geh. Nr. 1736400, Ref. 985.631.20, 45 mm, circa 2006**

**Seltene, feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datum – limitierte Serie No. 0662 von 2000 Exemplaren – Originalschatulle, Bedienungsanleitung, Garantie, Papiere und Chronometerzertifikat Nr. 593901**

**Geh.:** Stahl, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, verschraubte Krone. **Zffbl.:** schwarz, emaillierte nautische Zahlenflaggen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, dekoriert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare, fine automatic Geneva wristwatch with chronograph and date – limited edition No. 0662 of 2000 pieces – original box, operating instructions, guarantee, papers and chronometer certificate No. 593901**

**Case:** steel, screwed on glazed back, screwed crown. **Dial:** black, enamelled nautical flag numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, decorated, ground, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29364 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.500 – 6.000 EUR 6.300 – 8.400 USD



327



328



329



330



331



332

Blancpain, Le Brassus, "Répétition Minutes", 34 mm, ca. 1987

**Hochfeine Herrenarmbanduhr mit Minutenrepetition – mit originaler Garantie – limitierte Serie Nr. VII / XXV**

**Geh.:** 18Kt Gold, Saphirglasdruckboden, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** weiß, aufgelegte röm. Zahlen, kleine Sekunde, Leaf-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vergoldet, "fausses côtes", feinst mattierte Stahlteile, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung.

**1996 betrug der ehemalige unverbindliche Verkaufspreis 166.000 DM.**

**A gent's very fine minute repeating wristwatch – with original guarantee – limited edition No. VII / XXV**

**Case** 18k gold, sapphire push back, lateral slide for repeating mechanism. **Dial:** white, applied Roman numerals, auxiliary seconds, leaf hands. **Movm.:** bridge movement, gilt, "fausses côtes" finest matted steel parts, 2 hammers, 2 gongs, Glucydur screw balance, shock protection.

**The recommended retail price in 1996 was 166.000 D-Mark.**

29941 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
13.000 – 18.000 EUR 18.200 – 25.200 USD

333

Alfred Rochat & Fils, Vallée de Joux, Swiss, Werk Nr. 71, Cal. Val. 23, 37 mm, circa 1995

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph – sogenannte Ärzteuhr – mit Pulsationsskala und aufwändig floral handgraviertem Werk – Originalschatulle – limitierte Serie Nr. 16 aus 30 Exemplaren**

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** weiß, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Pulsationsskala, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, vergoldet, aufwändig floral handgraviert, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare wristwatch with chronograph – so called doctor's watch – with pulsation scale and lavishly florally hand-engraved movement – original box – limited edition No. 16 of 30 pieces**

**Case:** 18k gold, glazed screw back. **Dial:** white, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, pulsation scale, signed, blued spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, gilt, lavishly florally hand-engraved, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

29932 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.000 – 4.000 EUR 2.800 – 5.600 USD

334

Glashütte Original Glashütte i/SA, "1845 Meissen",  
Werk Nr. 01238, Geh. Nr. 099/150, Ref. 4908979706,  
Cal. GUB49, 37 mm, circa 1998

Seltene, schwere Herrenarmbanduhr, limitierte Serie  
Nr. 99 von 150 Exemplaren mit Meissner Porzellan-Ziffer-  
blatt - Originalschatulle, -bedienungsanleitung und -zerti-  
fikat

**Geh.:** 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden mit Werks-  
verglasung, gerippte Lunette, Originalarmband und original  
Goldstiftschließe. **Zffbl.:** Porzellan, handbemalt, aufgelegte  
Indizes, Skeleton-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, "fausses côtes"  
Dekoration, rhodiniert, 5 Adj., 18 Jewels, polierte Schrauben,  
verschraubte Goldchatons, Glucydur-Schraubenunruh, Rük-  
feder-Feinregulierung, goldchatonierter Rubindeckstein auf  
Unruh.

A gent's rare, heavy wristwatch limited edition No. 99 of  
150 platinum pieces with "Meissen" porcelain dial - original  
box, operating instructions and certificate

**Case:** 18k rose gold, screwed on glazed back, reeded bezel,  
original bracelet and original gold buckle. **Dial:** porcelain, hand  
painted, applied indexes, skeleton hands. **Movm.:** 3/4 plate  
movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, 5 adj.,  
18 jewels, polished screws, screwed gold chatons, Glucydur screw  
balance, index spring fine adjusting device, gold-chatoned ruby  
endstone on balance.

29498 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD



335

F.P. Journe, "Invenit et Fecit", "Octa Zodiaque Precision Chronometer", Geh. Nr. 060/150, Cal. 1300, 41 mm, circa 2004

Neuwertige, extrem seltene, automatische Herrenarmbanduhr - CHRONOMETER - mit Monats- und Tierkreis-anzeige und fünf Tage-Gangreserve - limitierte Serie Nr. 60 von 150 Exemplaren - mit Originalschatulle, Originalzertifikat und Bedienungsanleitung

**Geh.:** Platin, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, verschraubte Krone, Platin-Stiftschließe. **Zfbl.:** 18Kt Gold, zweifarbig versilbert, guillochiert, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde bei "5", 120h Gangreserveanzeige, Fenster für Datum bei "11", äußerste umlaufende Anzeige der Monate und Tierkreiszeichen, gebläute Zeiger. **Werk:** 22Kt Goldrotorauzugswerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gent's as new, extremely rare automatic wristwatch - CHRONOMETER - with month and zodiac indication and five days-power reserve - limited edition No. 60 of 150 pieces - with original box, original certificate and operating instructions

**Case:** platinum, screwed on glazed back, screwed crown, platinum buckle. **Dial:** 18k gold, two-coloured silvered, engine-turned, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds at "5", 120h power reserve indication, window for date at "11", outermost revolving indication of the months and Zodiac signs, blued hands. **Movm.:** 22k gold rotorwind movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 5 adj., mirror-polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29805 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
18.000 - 22.000 EUR 25.200 - 30.800 USD





ificate

We certify that the

e

ewels

ties

adjusted at various temperatures  
positions and manufactured in our  
Swiss workshops.

Urban Jürgensen  
S. IV 98 Copenhagen

auchsanle  
Referenz 2

**336**

Urban Jürgensen & Sønner Copenhagen, Nr. 083, Referenz 2,  
38 mm, circa 1998

Hochfeine, extrem seltene automatische Herrenarmbanduhr  
mit ewigem Kalender und Mondphase – originale Mahagoni-  
schatulle, Bedienungsanleitung und Originalzertifikat

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, 18Kt Goldstiftschließe.

**Zffbl.:** Silber, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Tag-, Datums- und  
Monatsanzeige, Goldzeiger. **Werk:** Goldrotoraufzugswerk, rhodi-  
niert, "fausses côtes" Dekoration, 5 Adj., 35 Jewels, Stoßsicherung  
für Unruh und Ankerrad, Glucydur-Unruh.

A gent's very fine, extremely rare, automatic wrist-  
watch with perpetual calendar and moon phase – original  
mahogany box, operating instructions and original certi-  
ficate

**Case:** 18K gold, push back, 18K gold buckle. **Dial:** silver, engine-  
turned, radial Roman numerals, day-, date- and month indication,  
gold hands. **Movm.:** gold rotorwind movement, rhodium-plated,  
"fausses côtes" decoration, 5 adj., 35 jewels, shock protection for  
balance and escape wheel, Glucydur balance.

29864 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

24.000 - 28.000 EUR 33.600 - 39.200 USD

337

James Drury, London, 118 mm, circa 1780

**Hochfeine bedeutende Kutschenuhr mit Viertelstunden-selbstschlag, Musikwerk, Datum/Mondalter, zentraler Minute und blitzende Fünftelsekunde "Seconde foudroyante"**

**Geh:** Bronze, feuervergoldet, mit Laubgirlanden und Vögeln in Hochrelief getrieben, randseitig durchbrochen gearbeitet, rückseitig zentrales großes Medaillon mit Flusslandschaft und Kranichen, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, zentrale arab. Minuten, Stunde und Weckzeit bei '12', Datum/Mondalter bei '3', kleine Sekunde bei '6', blitzende 1/5-Sekunde bei '9', Goldzeiger.

**Werk:** Werk in 3 Ebenen, gekörnt, feuervergoldet, floral graviert, frühe Zylinderhemmung, 4 Federhäuser, Kette/Schnecke, Melodie mit 7 Hämmern auf 4 Glocken über Walze, große Fliehkraftbremse.

Abgebildet und beschrieben in: "Die Kutschenuhr" von Lukas Stollberg, Seite 198, Callwey Verlag 1993.

In unserer 64. Auktion wurde unter der Lot-Nummer 1388 eine nahezu identische Uhr versteigert, welche heute im Patek Philippe Museum in Genf zu bewundern ist. Obwohl diese Kutschenuhr signiert ist, muss man die Uhr wohl Jaquet-Droz zuschreiben.

**A very fine important coach clock with quarter hour self strike, musical movement, alarm, date/moon phase, central minutes and flying fifths of a seconds indication "seconde foudroyante"**

**Case:** bronze, firegilt, high relief with garlands and birds, lateral pierced, reverse side with plaque ornamented with cranes in a scenic landscape, large lateral hinge. **Dial:** enamel, central Arabic minutes, hour and alarm time at '12', date/moonage at '3', auxiliary seconds at '6', flying fifths of a seconds indication "seconde foudroyante" at '9', gold hands. **Movm.:** 3 level movement, frosted, firegilt, engraved, early cylinder escapement, 4 barrels, chain/fusee, melody with 7 hammers on 4 bells by barrel, large governor.

Illustrated and described in: "Die Kutschenuhr" by Lukas Stollberg, page 198, Callwey Verlag 1993.

A nearly identical object was sold in our 64th auction - lot 1388 - it is on display today in the Patek Philippe museum in Geneva. Beside the fact that the coach clock is signed, it could well be attributed to Jaquet Droz.

29505 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51  
50.000 - 70.000 EUR 70.000 - 98.000 USD







338

**Konvolut aus 3 Taschenuhren /  
Lot of 3 pocket watches**

**Ellicot, London, Werk Nr. 7866, Geh. Nr. 466, 47 mm, 107 gr.,  
circa 1795**

**Feine Doppelgehäuse Taschenuhr mit früher Zylinderhemmung**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, Gehäusemacher-Punzzeichen "WH",  
Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden,  
"Poker & Beetle"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet,  
signiert, aufgelegte florale Ornamente, Kette/Schnecke, gebläute  
Schrauben, Werksschutzkappe, dreiarmlige polierte Stahlunruh, graviertes  
fein durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe,  
gefasster Diamantdeckstein auf Unruh.

**A fine pair-cased pocket watch with early cylinder escapement**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, case maker punch mark "WH", inner  
case - 18k gold, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman hours, "Poker &  
Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, applied  
florally ornaments, chain/fusee, blued screws, protective cap, three-arm  
polished steel balance, engraved and finely pierced balance cock, silver  
regulator disc, set diamond endstone on balance.

**Sam. Fish, London, 48 mm, 100 gr., circa 1780**

**Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit "Shagreen"**

**A pair-cased, "shagreen" covered verge pocket watch**

**Fra. Risdon, London, Werk Nr. 10105, 44 mm, 67 gr., circa 1820**

**Elegante Goldemail-Herrentaschenuhr mit Spitzankerhemmung**

**A gent's elegant gold enamel pocket watch with English lever  
escapement**

29818 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 6.000 EUR 7.000 - 8.400 USD

339

**Unsigniert, Geh. Nr. 36131, 42 mm, 45 gr., circa 1800**

**Feine Goldemail-Spindel Taschenuhr**

**Geh.:** Gold, Grubenschmelztechnik, aufwändig floral graviert.  
**Zffbl.:** vergoldet, guillochiert, graviert, radiale röm. Zahlen, gebläute  
Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt,  
vergoldet, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh,  
gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne  
Regulierscheibe.

**A fine gold-enamel verge pocket watch**

Case, gold, enamel, lavishly florally engraved. **Dial:** gilt, engine-turned,  
engraved, radial Roman numerals, blued spade hands. **Movm.:** full plate  
movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, round movement pillars,  
three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge,  
silver regulator disc.

29686 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.000 - 1.400 EUR 1.400 - 2.000 USD

340

**Le Roy à Paris, Werk Nr. 6169, Geh. Nr. 6169, 43 mm, 45 gr.,  
circa 1830**

**Dekorative Goldemail Herrentaschenuhr**

**Geh.:** Goldemail, randseitig aufwändig floral ornamentiert, graviert,  
transluzid kobaltblau, orange und sonnengelb emailliert, opak grün,  
mit 6 verschiedenen Blumen polychrom emailliert, signierte Cuvette.  
**Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger.  
**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüs-  
selaufzug, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhs-  
pirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's decorative gold enamel pocket watch**

**Case:** gold/enamel, the rim lavishly florally ornamented, engraved,  
translucent cobalt blue, orange and sunny yellow enamelled, opaque  
green, with 6 different flowers polychrome enamelled, signed dome.  
**Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, blued spade hands.  
**Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, keywind, cylinder  
escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone  
on balance.

29646 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.700 - 1.900 EUR 2.400 - 2.700 USD

341

**Caliber Bagnolet, Geh. Nr. 85817, 45 mm, 62 gr., circa 1840**

**Feine, extraflache Savonnette aus Adelsbesitz mit feinstem Email-  
porträt**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, aufwändig graviertes polychromes Adels-  
wappen, Cuvette mit opak polychromem Porträt eines adeligen Herren.  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollpla-  
tinenwerk, Schlüsselaufzug, vergoldet, aufwändig floral graviert, polierte  
Schrauben, 8 Jewels, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh,  
silberne Regulierscheibe, Rubindeckstein.

**Bagnolet Kaliber**

Im Bagnolet Kaliber ist das Uhrwerk invertiert. Man beabsichtigte durch  
die Reduzierung der Brückenstärke, des Zifferblattes und durch die  
Entfernung der Cuvette eine ultraflache Uhr zu produzieren. Die Erfindung  
des Bagnolet Kalibers wird Philippe Samuel Meylan zugeschrieben.

**A fine, flat hunting case pocket watch with a very fine enamel  
portrait from noble property**

**Case:** 18k gold, engine-turned, lavishly engraved polychrome family  
crest, gold dome with an opaque polychrome portrait of a noble man.  
**Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full  
plate movement, keywind, gilt, lavishly florally engraved, polished screws,  
8 jewels, cylinder escapement, three-arm brass balance, silver regulator  
disc, ruby endstone.

**Bagnolet Kaliber**

In the bagnolet caliber the movement is inverted and the train reversed.  
The idea was to make a very thin watch by reducing the thickness of the  
bridges and the dial and to eliminate the cuvette. Philippe Samuel Meylan  
is credited with the invention of the bagnolet caliber.

29655 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 31, 33 W/M: 2, 51

7.000 - 8.000 EUR 9.800 - 11.200 USD



338



341



339



340

342

Le Roy & Fils, Palais Royal 13–15, Paris, Geh. Nr. 32477, 45 mm, 84 gr., circa 1845

**Feine Savonnette mit Viertelrepetition und frühem Kronenaufzug aus adeligem Besitz**

**Geh.:** 18Kt Gold, Adelswappen, guillochiert, monogrammiert, à goutte, rändiertes Mittelteil, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, gebläute Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, rotgoldenes Räderwerk, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine quarter repeating hunting case pocket watch with an early stem-winding system from the property of a noble family**

**Case:** 18k gold, coat-of-arms, engine-turned, monogrammed, à goutte, reeded band, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, blued screws, 2 hammers / 2 gongs, pink gold train, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30040 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.800 – 4.500 EUR 5.400 – 6.300 USD

343

**Konvolut aus 4 Taschenuhren /**

**Lot of 4 pocket watches**

Bautte & Moynier à Genève, Werk Nr. 37330, Geh. Nr. 754, 48 mm, 69 gr., circa 1828

**Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Datum**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, guillochiertes Mittelteil, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde bei "3", Datum bei "9", gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, Schlüsselaufzug, 2 Hämmer/2 Tonfedern, dreiarmige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine quarter repeating pocket watch with date**

**Case:** 18k gold, engine-turned, engine-turned band, numbered and signed gold dome. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, auxiliary seconds at "3", date at "9", blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, keywind, 2 hammers/2 gongs, three-arm brass balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

James Mc Cabe, Royal Exchange, London, Werk Nr. 14608, Geh. Nr. 14608, 45 mm, 72 gr., circa 1835

**Feine 18Kt Herrentaschenuhr mit Duplexhemmung und Tag- und Datumsanzeige**

**A gent's fine 18k pocket watch with duplex escapement and day and date indication**

Vacheron Genève, Geh. Nr. 2393, 47 mm, 73 gr., circa 1830

**Feine Genfer Savonnette im 18Kt-Goldgehäuse**

**A fine Geneva hunting case pocket watch in a 18k gold case**

Unsigniert, Geh. Nr. 735, 50 mm, 77 gr., circa 1800

**Seltene 18Kt Spindelstaschenuhr mit außergewöhnlich polychrom bemaltem Zifferblatt A gent's rare 18k verge pocket watch with a remarkable polychrome painted dial**

29820 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.900 – 5.000 EUR 5.500 – 7.000 USD

344

Conrad Heckel in Wien, Werk Nr. 280, 47 mm, 35 gr., circa 1830

**Außergewöhnliche Goldemail-Damenanhängeuhr mit dezentralem Zifferblatt**

**Geh.:** 18Kt Gold/Email, Vorderseite aufwändig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, randseitig aufgelegte Halbperlen. **Zffbl.:** Email, randseitig aufgelegte Halbperlen, arab. Zahlen, Herz-Goldzeiger.

**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, nummeriert, signiert, Kette/Schnecke, dreiarmige Messingunruh, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte Regulierskala.

**A lady's remarkable gold enamel pendant watch with a peripheral dial**

**Case:** 18k gold/enamel, the front costly engine-turned and translucent cobaltblue enamelled, the rim applied with split pearls. **Dial:** enamel, the rim applied with split pearls, Arabic numerals, gold heart hands.

**Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, numbered, signed, chain/fusee, three-arm brass balance, pierced balance bridge, engraved regulator scale.

29383 G/C: 2 Z/D: 2, 32, 33, 51 W/M: 3, 30

1.100 – 2.000 EUR 1.600 – 2.800 USD

345

Eugène Bornand, Geh. Nr. 1189, 36 mm, 22 gr., circa 1890

**Dekorative Damentaschenuhr mit Chatelaine (Länge 75 mm)**

**Geh.:** Gold, aufwändig floral graviert, floral gravierte, signierte Cuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, Ringunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A lady's decorative pocket watch with chatelaine (length 75 mm)**

**Case:** gold, lavishly florally engraved, florally engraved, signed dome.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, ring balance, ruby endstone on balance.

29382 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 33, 51 W/M: 2, 8, 41, 51

900 – 1.300 EUR 1.300 – 1.900 USD



342



343



344



345

346

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 1476, 56 mm, 108 gr., circa 1810

**Seltene Experimental-Herrentaschenuhr mit Sonderform Scherenhemmung**

**Geh.:** Silber, gestuft, glatt, fünfteiliges Scharnier.

**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Datumsanzeige, Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, kleines Stahlhemmrad, Stahl "Schiere" mit Gegengewicht, hexagonale, profilierte Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A gent's rare experimental pocket watch with special shaped pin wheel escapement**

**Case:** silver, tiered, smooth, five-piece hinge. **Dial:** enamel, Arabic numerals, centre seconds, date indication, arrow shaped hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, small steel escape wheel, steel pin wheel with counter weight, hexagonal, tiered movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

29496 G/C: 2, 4 Z/D: 3, 17 W/M: 2, 41, 51

5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

347

Louis Auch jun. à Oehringen, Geh. Nr. 72641, 59 mm, 143 gr., circa 1810

**Seltene Herrentaschenuhr des Sohnes von Jakob Auch in Echterdingen mit Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** Silber, gestuft, glatt, rändiertes Mittelteil.

**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete, filigrane Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, dreiarmlige Messingunruh, Kette/Schnecke, 2 Hämmer/2 Tonfedern, Spindelhemmung, gebläute Unruhspirale, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**Jakob Auch und Louis (Ludwig) Auch**

Geboren wurde Jakob Auch am 22.2.1765 in Echterdingen, gestorben ist er am 20.3.1842 in Weimar. Bis 1787 lebte er in Echterdingen, dann Vaihingen und Seeberg, schließlich ab 1798 als Hofmechaniker in Weimar. Jakob Auch war einer der geschicktesten Schüler von Philipp Matthäus Hahn und fertigte zahlreiche Taschenuhren im Stile seines berühmten Meisters. Seinen Sohn Louis (Ludwig) hat er wahrscheinlich vor 1800 in seinen Betrieb aufgenommen. Eine Taschenuhr trägt die Signatur J. Auch und Sohn, Weimar.

Quelle: Jürgen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, S. 45.

**A gent's rare quarter repeating pocket watch from the son of Jacob Auch in Echterdingen**

**Case:** silver, tiered, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced, filigree hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, three-arm brass balance, chain/fusee, 2 hammers/2 gongs, verge escapement, blued balance spring, pierced balance cock, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

**Jakob and Louis (Ludwig) Auch**

Jakob Auch was born in Echterdingen on February 22, 1765, and died in Weimar on March 20, 1842. He lived in Echterdingen until 1787 and later in Vaihingen and Seeberg before moving to Weimar in 1798 to become engineer to the court. Auch was one of the most able pupils of Philipp Matthäus Hahn and created many pocket watches in the style of his famous master. He probably took his son Louis (Ludwig) into his business before 1800. One of the pocket watch is signed "J. Auch und Sohn, Weimar" (J. Auch and Son, Weimar).

Source: Juergen Abeler, Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, p. 45

29587 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 32, 33 W/M: 2, 30

500 - 2.000 EUR 700 - 2.800 USD

348

Breguet & Fils, 55 mm, 132 gr., circa 1820

**Feine Herrentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition, Spindelhemmung und Jaquemart "à quatre couleur"**

**Geh.:** Silber, glatt, rändiertes Mittelteil.

**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Darstellung eines glockeschlagenden Paares in römischen Gewändern, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**Nachahmungen der Uhren A. L. Breguets**

Breguet war der beste und bekannteste Uhrmacher seiner Zeit. Er war dadurch natürlich auch ein höchst beliebtes Ziel von Nachahmern; eine Tatsache, die ihn dazu brachte, eine geheime Signatur zu entwerfen, die seine Werke von den geschickten Nachahmungen unterscheiden sollte. Eine große Anzahl von Uhren mit gefälschter Signatur wurde bereits zu Breguets Lebzeiten hergestellt, doch auch nach seinem Tode kamen solche Stücke noch in den Handel. Die meisten dieser Uhren waren von minderer Qualität oder entsprachen oftmals nicht einmal dem Stil Breguets. Obwohl es sich dabei meist um ausgezeichnete Nachahmungen von Breguets Werken handelt, verraten doch Ausführung und Technik dem Kenner die Fälschung.

**A gent's fine quarter repeating pocket watch with verge escapement and Jaquemart "à quatre couleur"**

**Case:** silver, smooth, reeded band.

**Dial:** enamel, Arabic numerals, depiction of a bell-ringing couple in Roman raiment, blued Breguet hands.

**Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

**Forgeries of A. L. Breguet watches**

Breguet was the best and the most renowned watchmaker of his time. He was also a most sought-after victim of counterfeiting, which made him create a secret signature to distinguish his authentic works from the forgeries. A large number of counterfeit watches with Breguet's forged signature were produced during his life time and even after his death. Most of these watches were of poor quality or not even of a type ever produced by Breguet. Fakes often appear to be or genuine Breguet origin; but to the eyes of a connoisseur, the quality and technical details make the forgery glaringly obvious.

29681 G/C: 2 Z/D: 2, 17

W/M: 2, 9, 41, 51

2.000 - 4.000 EUR 2.800 - 5.600 USD

349

Gregson à Paris, 51 mm, 72 gr., circa 1820

**Dekorative Goldemail-Spindel Taschenuhr im polychrom emaillierten Gehäuse "Abaelards Abschied von Eloise"**

**Geh.:** 18Kt Gold, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung von 2 Nonnen, 1 Äbtissin und der jungen Eloise, die sich von Abaelard an der Klosterpforte von Argenteuil verabschiedet, polychrom emaillierte Lunette und Pendant. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, durchbrochen gearbeitete filigrane Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Schlüsselaufzug, Messing-Ringunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte Regulierskala.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson stammte ursprünglich aus England. 1776 wurde er königlicher Hofuhrmacher in Paris. Als einer der ersten Uhrmacher seiner Zeit verwendete er bereits früh Lépins Brückenkaliber. 1787 gründete er eine Uhrenmanufaktur in Braille. Quelle: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, Seite 272.

**A decorative gold enamel verge pocket watch in a polychrome enamelled case "Abaelard's farewell from Eloise"**

**Case:** 18k gold, reverse side polychrome enamelled plaque with the depiction of 2 nuns, 1 abbess and the young Eloise, who is bidding farewell from Abaelard at the cloister's portal of Argenteuil, polychrome enamelled bezel and pendant.

**Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, pierced filigree gold hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, keywind, brass ring balance, engraved, pierced balance bridge, engraved regulator scale.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson originally came from England. In 1776 he was appointed watchmaker to the king in Paris. He was one of the first watchmakers of his time to use the Lépine calibre. In 1787 Gregson founded a watch manufacture in Braille.

Source: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, p. 272.

29684 G/C: 3, 17, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 51 2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD

350

"ATB", Schweiz, Geh. Nr. 3045, 51 mm, 85 gr., circa 1820

**Goldemail-Spindel Taschenuhr in dekorativem Gehäuse "Das Liebesglück des Schäfers"**

**Geh.:** Gold, polychrome floral gravierte und emaillierte Lunette, rückseitig guillochiert mit transluzid kobaltblauem Himmel, polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung eines Schäferpaares und ihren Schafen an einem Brunnen im Wald. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A gold enamel verge pocket watch in a decorative case "The Sheperd's Luck in Affection"**

**Case:** gold, polychrom florally engraved and enamelled bezel, reverse side engine-turned with translucent cobalt blue sky, polychrome enamel plaque with the depiction of a shepherds couple with their sheep standing at a fountain in the forest. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, round movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, engraved and florally pierced balance bridge, silver regulator disc.

29648 G/C: 3, 34 Z/D: 3, 16 W/M: 2, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD



346



347



348



349



350

351

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 1565, 40 mm, 39 gr.,  
circa 1840

#### Feine Goldemail-Taschenuhr

**Geh.:** 18Kt Gold, feinst graviertes Muschel- und Rankendekor, rückseitige zentrale Emailkartusche mit polychromer Malerei einer Seenlandschaft und alpinem Haus mit Figurenstaffage in schwarzer Linienführung auf goldenem Grund, guillochierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Silber, guillochiert, Blattdekor, radiale röm. Zahlen, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Ringunruh.

#### A fine gold enamel pocket watch

**Case:** 18k gold, engraved shell and tendril decoration, on reverse side enamel cartouche with a polychrome painting depicting a seascape and a black outlined alpine house with engraved figures in front of a golden ground, engine-turned and signed gold dome. **Dial:** silver, engine-turned, foliate engravings, radial Roman numerals, gold Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm ring balance.

29390 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 51  
900 - 1.300 EUR 1.300 - 1.900 USD

353

Adrian Mole à Genève, Geh. Nr. 66341, 27 mm, 24 gr.,  
circa 1850

#### Feine, kleine Goldemail-Damentaschenuhr mit Zylinderhemmung

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig graviert und mehrfarbig emailliert, floral graviertes Mittelteil, signierte Goldcuvette, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit dem Bildnis einer jungen Dame im Reiterkostüm. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Ringunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A lady's fine, small gold enamel pocket watch with cylinder escapement

**Case:** 18k gold, lavishly engraved and multi-coloured enamelled, florally engraved band, signed gold dome, on reverse side polychrome enamel medal depicting a young lady wearing a cavalier's dress. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm ring balance, ruby endstone on balance.

29386 G/C: 2, 4 Z/D: 3, 32 W/M: 2, 8, 41, 51  
1.100 - 1.800 EUR 1.600 - 2.600 USD

352

Stauffer, Chaux-de-Fonds, Geh. Nr. 25194, 35 mm, 32 gr.,  
circa 1880

#### Feine, kleine Goldemail-Damentaschenuhr mit Zylinderhemmung

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig graviert und mehrfarbig emailliert, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit Rosenblütenrand und Darstellung dreier junger Frauen mit Kind. **Zffbl.:** vergoldet, floral graviert, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Ringunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A lady's fine, small gold enamel pocket watch with cylinder escapement

**Case:** 18k gold, lavishly engraved and multi-coloured enamelled, on reverse side polychrome enamel medal depicting three young ladies with an infant framed by rose blossoms. **Dial:** gilt, florally engraved, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm ring balance, ruby endstone on balance.

29391 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 51  
1.600 - 2.000 EUR 2.300 - 2.800 USD





351



352



353



354

Jean Tixier à Fleurier zugeschr., Geh. Nr. 10009,  
64 mm, 199 gr., circa 1850

**Extrem seltene, große und schwere Goldemail-Taschenuhr mit  
8-Tage Werk für den chinesischen Markt**

**Geh.:** vergoldet, Pendant mit Halbperlen besetzt, Rückseite opak email-  
liert, polychromes Emailmedaillon mit einer feinen Komposition aus  
Sommerblumen auf apfelgrünem Grund, rändiertes Mittelteil, randseitig  
aufgelegte Halbperlen, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm.  
Zahlen, Zentralsekunde, filigrane, gebläute, blütenverzierte Zeiger.

**Werk:** Sonderform-Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet,  
reich mit Rankwerk handgraviert, 2 fliegende Federhäuser, chinesische  
Duplexhemmung, dreiarmlige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, fein  
floral gravierter Unruhkloben, Rubindeckstein auf Unruh.

**Jean Tixier à Fleurier**

Der in Frankreich geborene Jean Tixier kam gegen 1850 nach Fleurier  
und wurde dort zu einem wichtigen Hersteller von Gütern für den chine-  
sischen Markt; seinem Einfluß ist eine beträchtliche Veränderung des  
Werkdesigns für diesen Markt zu verdanken. Tardy führt einen Jean Tixier  
auf, bei dem es sich höchstwahrscheinlich um denselben Mann handelt.  
Er ist von 1840 bis 1854 als örtlicher Uhrmacher in Clermont-Ferrant  
eingetragen. Es ist anzunehmen dass Taxier im Jahre 1854 nach Fleurier  
emigrierte. Er entwickelte das bestehende "chinesische" Kaliber zu einem  
3/4-Platinenwerk, das symmetrisch angeordnet war. Tixier entwickelte  
außerdem eigene Kaliber, einige davon für Uhren mit einer Laufzeit von  
8 Tagen. 1858 begann ein gewissen M. Pélaz in Genf damit, Werke für den  
chinesischen Markt zu emailieren und verwendete dafür das Kaliber von  
Tixier.

**An extremely rare, large and heavy gold enamel 8 day movement  
pocket watch for the Chinese market**

**Case:** gilt, pearl-set pendant, the back opaque enamelled, polychrome  
enamel plaque with a fine composition of summer flowers on an  
apple-green ground, reeded band, rim with applied split-pearls, glazed  
movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, filigree,  
blued, blossom-decorated hands. **Movm.:** unusual bridge movement,  
keywind, frosted, gilt, lavishly hand-engraved with entwined leaves,  
2 going barrels, Chinese duplex escapement, three-arm steel balance,  
blued balance spring, fine florally engraved balance cock, ruby endstone  
on balance.

**Jean Tixier à Fleurier**

Jean Tixier was born in France and came to Fleurier around 1850 where  
he became an important figure to produce goods for the Chinese market;  
it was due to his influence that the design of the movements for this  
market changed quite considerably. A Jean Tixier is listed by Tardy as a  
village watchmaker at Clermont-Ferrand from 1840 to 1854 - most likely  
it is the same person. Tixier probably emigrated to Fleurier in 1854. He  
developed the existing "Chinese" calibre into a 3/4-plate movement which  
was symmetrically constructed. He also designed a few calibres himself,  
some of them for watches with an 8-day autonomy. A certain Monsieur  
Pélaz from Geneva came up with the idea to enamel movements destined  
for the Chinese market in 1858 and choose to use Tixier's calibre for his  
pieces.



29490 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
25.000 - 28.000 EUR 35.000 - 39.200 USD





355\*

Breguet à Paris, Geh. Nr. 13216, 54 mm, 93 gr., circa 1806

#### Seltene Spindeltaschenuhr mit maritimer Szene "Die Seeschlacht bei Trafalgar" und Automat

**Geh.:** Silber, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, polychrom emailierte, maritime Szene mit der Darstellung von französischen und englischen Kriegsschiffen während der Seeschlacht bei Trafalgar, Fenster für rotierende Scheibe, darauf untergehendes englisches Schiffswrack, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, runde Pfeiler, dreiarmlige Messingunruh, durchbrochene gravierte Unruhbrücke, Diamantdeckstein für Unruh, silberne Regulierringe.

#### Die Schlacht von Trafalgar

Die Seeschlacht von Trafalgar fand am 21. Oktober 1805 während des dritten Koalitionskrieges zwischen der britischen Kriegsflotte und einer gemeinsamen Flotte der verbündeten Franzosen und Spanier statt. Der Sieg in der Schlacht von Trafalgar sicherte England die Vorherrschaft zur See über das nächste Jahrhundert hinaus und trug indirekt auch zu Napoleons Niederlage auf dem europäischen Festland bei.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "die Schlacht von Trafalgar", [http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht\\_von\\_Trafalgar](http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Trafalgar), Stand 07.10.2009

#### A rare verge pocket watch with maritime scene "The Battle of Trafalgar" and automaton

**Case:** silver, smooth. **Dial:** enamel, Arabic numerals, polychrome enamelled, maritime scene, depicting French and English ships of the line during the battle of Trafalgar, window for rotating disc with English ship of the line sinking, pierced hands.

**Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, round pillars, three-arm brass balance, engraved pierced balance bridge, diamond endstone on balance, silver regulator disc.

#### The Battle of Trafalgar

The sea battle of Trafalgar was fought on October 21, 1805 during the War of the Third Coalition, between the British Royal Navy and the combined fleets of the French and the Spanish Navy. The victory of Trafalgar secured British dominance of the seas for more than a century and also contributed to Napoleon's defeat on the continent.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "die Schlacht von Trafalgar", [http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht\\_von\\_Trafalgar](http://de.wikipedia.org/wiki/Schlacht_von_Trafalgar), as of 10/7/2009

30005 G/C: 2, 7 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD

356

Terond & Alliez à Genève, Werk Nr. 21092, Geh. Nr. 21092,  
39 mm, 29 gr., circa 1830

**Feine Goldemail-Spindeltaschenuhr in aufwändigem Gehäuse "Der Schäfer"**

**Geh.:** 18Kt Gold, randseitig auf Vorder- und Rückseite mit gefassten Halbperlen belegt, rückseitig aufwändig guillochiert und transluzid grün emailliert, rückseitiges Emailmedaillon mit der Darstellung eines Schäfers in alpiner Seenlandschaft. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, Emailkartuschen mit Breguet-Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werks-pfeiler, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A fine gold enamel verge pocket watch in a lavishly decorated case "The shepherd"**

**Case:** 18k gold, edges on front and back set with half-pearls, on reverse side costly engine-turned and translucent green enamelled, reverse side enamel medaillon with the depiction of a shepherd in the background an alpine lakeside view. **Dial:** gold, engine-turned, enamel cartouches with Breguet numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

29689 G/C: 2 Z/D: 2, 17 W/M: 2, 8, 15, 41, 51  
1.700 - 1.900 EUR 2.400 - 2.700 USD



357

Vaucher à Fleurier, 56 mm, 116 gr., circa 1850

**Feine Email-Herrentaschenuhr für den chinesischen Markt - Sommerblumenbouquet**

**Geh.:** Silber, vergoldet, polychrom emailliertes Medaillon mit Sommerblumenbouquet, randseitig mit Halbperlen besetzt, rändiertes Mittelteil, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Stahl, spiegelpoliert, Schlüsselaufzug, polierte Schrauben, fliegendes Federhaus, Duplexhemmung, bimetallische Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubin-deckstein auf Unruh.

**A gent's fine enamel pocket watch for the Chinese market - bouquet of summer flowers**

**Case:** silver, gilt, polychrome enamelled plaque with a bouquet of summer flowers, half pearl-set edges, reeded band, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, steel, mirror-polished, keywind, polished screws, going barrel, bimetallic balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

29683 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD





358

Henry Nev.de Lepaute à Paris, Horloger du Roi et de la Ville à Paris,  
Werk Nr. 3211, Geh. Nr. 245, 40 mm, 63 gr., circa 1820

**Seltene, extrem flache Goldemail-Herrentaschenuhr mit exzentrischem Zifferblatt und korrespondierender Goldemail-Brosche mit dem Wappen von Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre**

**Geh.:** 18Kt Goldemail, im Zentrum aufwändig floral graviert, randseitig polychrom emailliert, polychrom emailliertes Mittelteil und Pendant, signierte Goldcuvette, korrespondierende Brosche in Form des marquis-bekrönten, perlenbesetzten Wappens des Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre. **Zffbl.:** versilbert, guillochiert, radiale röm. Zahlen, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**Pierre-Basile Lepaute (1750-1843)**

Pierre-Basile Lepaute, auch bekannt als Sully-Lepaute, übernahm die berühmte in den 1740ern gegründete Firma und leitete sie gemeinsam mit seinem Sohn Pierre-Michel Lepaute (1785-1849). Er führte den Titel des Horloger de l'Empereur während der Kaiserzeit und des Horloger du Roi während der Restauration und der Julimonarchie. Lepaute war einer der Hauptlieferanten von Uhren an den Kaiserhof und durfte bei den Industriemessen 1819 und 1823 ausstellen.

Die Lepautes zählten zu Frankreichs führenden Herstellern von Uhren und Großuhren. Unter den Mitgliedern der Familie befanden sich Erfinder und Schriftsteller sowie Forscher und ausgezeichnete Handwerksmeister. Zu ihren Kunden zählten z.B. Louis XV, Louis XVI, Madame du Barry, Duc de Bourbon, die Princesse de Monaco, King Ferdinand VI, King Charles III und Charles IV of Spain.

**Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre 1783-1855**

Louis-Marie-Christophe, Marquis DE BEC-DE-LIÈVRE, Lehnsherr von Avaugour, Seilleraye, Mauves, Brousse, Kerbra, heiratete am 9. September 1805 Caliste-Françoise-Joséphine de Larlan, Dame von Brousse und Kerbra, Tochter von Jacques-François, Graf von Larlan sowie Victoire-Marie-Françoise-Brigitte de Kerguelen, mit der er drei Kinder bekam: Aliénor-Louise-Caliste-Marie-Juliette-Mathilde DE BEC-DE-LIÈVRE, geb. 18. Oktober 1807; Emilie-Caroline-Alix, geb. 9. Juni 1810; Hilarion-François-Marie-Albéric, geb. 15. Februar 1814.

Quelle: Nobiliaire Universel de France, Band I, S.128

**A gent's rare, extremely flat gold enamel pocket watch with an excentric dial and a matching gold enamel brooch with the coat-of-arms of Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre**

**Case:** 18k gold/enamel, in the centre lavishly florally engraved, polychrome enamelled edges, polychrome enamelled band and pendant, signed gold dome, corresponding brooch in the shape of a marquis crowned half-pearl set coat-of-arms of Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre. **Dial:** silvered, engine-turned, radial Roman numerals, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, gilt, blued screws, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

**Pierre-Basile Lepaute (1750-1843)**

Pierre-Basile Lepaute (who called himself Sully-Lepaute) took over the famous company established in the 1740s and ran it together with his son Pierre-Michel Lepaute (1785-1849). He held the title of Horloger de l'Empereur during the Empire and Horloger du Roi at the Restoration and the July Monarchy. Lepaute's company was the main supplier of clocks to the Garde-Meuble during the times of the Empire. He was admitted to the Exhibitions of the Products of the Industry in 1819 and 1823.

The Lepautes were one of France's leading clock and watchmaking families. They were inventors and writers as well as researchers and exceptional craftsmen. Their clients included Louis XV, Louis XVI, Madame du Barry, Duc de Bourbon, the Princesse de Monaco, King Ferdinand VI, King Charles III and Charles IV of Spain.

**Louis-Marie-Christophe Marquis de Becdelièvre, 1783-1855**

Louis-Marie-Christophe, Marquis DE BEC-DE-LIÈVRE, liege lord of Avaugour, Seilleraye, Mauves, Brousse, Kerbra, married Caliste-Françoise-Joséphine de Larlan, Lady of Brousse and Kerbra, daughter of Jacques-François, Count of Larlan and his wife Victoire-Marie-Françoise-Brigitte de Kerguelen on September 9, 1805; they had three children:

Aliénor-Louise-Caliste-Marie-Juliette-Mathilde, born October 18, 1807, Emilie-Caroline-Alix, born June 9, 1810, and Hilarion-François-Marie-Albéric, born February 15, 1814.

Source: Nobiliaire Universel de France, Vol. I, p.128

29506 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

12.000 - 15.000 EUR 16.800 - 21.000 USD





359\*

**Henry Capt à Genève, Geh. Nr. 561, 58 mm, 122 gr., circa 1810**

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition und Musikspielwerk**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, rändiertes Mittelteil. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, 2 Federhäuser, Scheibenspielwerk mit Stahlzungen, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh.

**Henry Capt (1773 – 1841)**

Capt war einer der führenden Hersteller und Spezialist für Uhren mit zusätzlichen Funktionen wie Musikspieluhren und -automaten. Als einer der Ersten in Genf verwendete er Spielkämme und kleine Spielwalzen, um seine Musikautomaten zu bauen. Als Sohn von Jaques Samuel Capt and Susanne Piguet, wurde er im April 1773 in Chenit im Vallée de Joux geboren. Am 1. Januar 1796 heiratete er Henriette Piguet. Um das Jahr 1789 herum siedelte Capt nach Genf über und arbeitete für einige sehr bekannte Firmen, wie Jaquet-Droz, Godet, Leschot und für seinen Schwager Isaac Daniel Piguet. Im Jahre 1802 bildete Capt eine Partnerschaft mit Daniel Isaac Piguet die bis 1811 andauerte; er produzierte danach zuerst alleine weiter, bevor er 1830 eine Partnerschaft mit Aubert et Fils einging. Sein Sohn Henry führte die Werkstatt weiter; er gewann in den Jahren 1878 und 1879 den ersten Preis des Genfer Observatoriums und in 1882 den ersten Preis für eine Palladiumspirale.

**A gent's very fine Geneva quarter repeating pocket watch with musical movement**

**Case:** 18k gold, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, Arabic numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers / 2 gongs, 2 barrels, disc movement with steel vibrating blades, cylinder escapement, three-arm brass balance.

**Henry Capt (1773 – 1841)**

Capt was an independent watchmaker who specialised in watches with additional functions such as musical watches and automaton; Capt was one of the first in Geneva to use barrels and crowns in his automaton. Born in Chenit in the Vallée de Joux in April 1773, he was the son of Jaques Samuel Capt and Susanne Piguet. On January 1, 1796, he married Henriette Piguet. Around 1789 Capt settled in Geneva and worked for several renowned companies such as Jaquet-Droz, Godet, Leschot and his brother-in-law Isaac Daniel Piguet. In 1802 he went into partnership with Daniel Isaac Piguet, which lasted until 1811. When this partnership ended, Capt kept producing his own pieces for some time before entering another partnership with Aubert et Fils in 1830. Capt's son Henry continued the business and won first prizes of the Geneva Observatory in 1878 and 1879; in 1882 he won the first prize for a palladium spring.

29898 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 15.000 EUR 15.400 - 21.000 USD



360

**Chevalier & Comp. à Genève, 56 mm, 95 gr., circa 1800**

**Feine, seltene Genfer Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Automat**

**Geh.:** 18Kt Gold, rückseitig unter Glas opak schwarzes Emailmedaillon mit graviertem, vergoldetem, floralem Dekor und graviertem, vergoldetem Brückenansicht. Darüber Fensterausschnitt mit polychrom emaillierter alpiner Seenlandschaft im Hintergrund und periodisch erscheinende, vergoldete Figuren: Hirsch, Bäuerin, Jäger und Schäferin. **Zffbl.:** Email, dezentrales Zifferblatt mit arab. Zahlen, Skala für Regulierung bei "12", Breguet Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, massive Werkspfeiler, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, Messingunruh.

**A fine and rare Geneva gold enamel verge pocket watch with automaton**

**Case:** 18k gold, glass back showing opaque black enamel medaillon with engraved gilt floral decoration and engraved gilt bridge scenery. Above aperture showing polychrome enamelling of alpine lake view and alternating figures: stag, peasant woman, huntsman and shepherdess. **Dial:** enamel, peripheral dial with Arabic numerals, scale for adjusting device at "12", Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, solid movement pillars, chain/fusee, verge escapement, brass balance.

29953 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

4.500 - 7.000 EUR 6.300 - 9.800 USD



359



361

Gregson à Paris, Werk Nr. 9135, Geh. Nr. 7104, 53 mm, 78 gr., circa 1810

**Feine Goldemail-Spindel Taschenuhr im polychrom emaillierten Gehäuse "Die junge Braut"**

**Geh.:** 18Kt Roségold, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit Portrait eines als Braut gekleideten Mädchens mit Rosen im Haar, halbperlenbesetzte Ränder. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, durchbrochen gearbeitete filigrane Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, Schlüsselaufzug, Messing-Ringunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte Regulierskala.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson stammte ursprünglich aus England. 1776 wurde er Königlich Hofuhrmacher in Paris. Als einer der ersten Uhrmacher seiner Zeit verwendete er bereits früh Lépine Brückenkaliber. 1787 gründete er eine Uhrenmanufaktur in Braille.

Quelle: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, Seite 272.

**A fine gold enamel verge pocket watch in a polychrome enamelled case "The young Bride"**

**Case:** 18k rose gold, reverse side polychrome enamel plaque with the portrait of a young bride wearing roses in her hair, half pearl-set rims. **Dial:** enamel, Arabic numerals, pierced filigree gold hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, keywind, brass ring balance, engraved, pierced balance bridge, engraved regulator scale.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson originally came from England. In 1776 he was appointed watchmaker to the king in Paris. He was one of the first watchmakers of his time to use the Lépine calibre. In 1787 Gregson founded a watch manufacture in Braille.

Source: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, p. 272.

29926 G/C: 2 Z/D: 2  
W/M: 2, 30  
5.500 - 8.500 EUR 7.700 - 11.900 USD



362\*

Allam & Clements, London, Werk Nr. 2311, 49 mm, 86 gr., circa 1815

**Hochfeine Goldemail-Spindel Taschenuhr**

**Geh.:** 18Kt Gold, randseitig opak polychrom emailliert, Rückseite guilochiert und transluzid kobaltblau emailliert, Gehäusemacher-Punzzeichen "IM". **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Pfeil-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, floral handgraviert, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmige Stahlunruh, feinst graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, Diamantdeckstein auf Unruh.

**A very fine gold enamel verge pocket watch**

**Case:** 18k gold, lateral opaque polychrome enamelled, engine turned and translucent cobaltblue enamelled back side, case maker punch mark "IM". **Dial:** enamel, Arabic numerals, gold arrow hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, florally hand-engraved, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm steel balance, very finely engraved, pierced balance cock, silver regulator disc, diamond endstone on balance.

29884 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 50  
2.700 - 3.700 EUR 3.800 - 5.200 USD





363

Lépine à Paris, Horloger de Roy, Invenit et Fecit,  
Geh. Nr. 2043, 37 mm, 93 gr., circa 1810

Äußerst dekoratives Ensemble bestehend aus Goldemail-  
Damentaschenuhr und korrespondierendem Chatelaine – mit  
Originalschatulle

**Geh.:** 18Kt Gold/Email, randseitiger Perlenbesatz, Rückseite aufwändig guillochiert und transluzid grün emailliert, goldenes Sternendekor, diamantbesetztes Pendant mit großem, gefassten Diamanten, signierte Cuvette, Goldemail Chatelain mit Originalschlüssel und Siegelpetschaft, circa 250 mm. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, signiert, Goldzeiger. **Werk:** "Lépine-Kaliber, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kommahemmung, fliegendes Federhaus, dreiarmlige Ringunruh.

A lady's most decorative ensemble consisting of a gold  
enamel pocket watch and a corresponding chatelaine – with  
original box

**Case:** 18k gold/enamel, pearl-set border, reverse side costly engine-turned and translucent green enamelled, ornamented with little golden stars, diamond-set pendant with a big set diamond in the centre, signed dome, gold enamel chatelain with original key and signet, circa 250 mm. **Dial:** enamel, Arabic numerals, signed, gold hands. **Movm.:** Lépine" caliber, keywind, frosted, gilt, blued screws, virgule escapement, going barrel, three-arm ring balance.

29418 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
14.000 - 18.000 EUR 19.600 - 25.200 USD





364

Charles Le Roy à Paris, Werk Nr. 9798, 58 mm, 108 gr.,  
circa 1810

**Hochfeine, seltene "à quatre couleurs" Goldemail Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr "Iustitia"**

**Geh.:** Außengehäuse - Schildpatt und Messing, vergoldet, Innengehäuse - 20Kt Gold, randseitig "à quatre couleurs" aufwändig floral graviert, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit hochfeiner Emailmalerei der Iustitia, der röm. Göttin des Rechts mit Waage und Schwert und einem kleinen Putto zu ihrer Rechten. **Zffbl.:** Email, arab. "Empire" Zahlen, Breguet-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, nummeriert, signiert, massive runde Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, reich gravierte, silberne Regulierscheibe.

**A very fine, rare "à quatre couleurs" gold enamel double-cased verge pocket watch "Lady Justice"**

**Case:** outer case - tortoiseshell and brass, gilt, inner case - 20K gold, "à quatre couleurs" lavishly florally engraved edge, on reverse side polychrome enamel plaque with a very fine enamel depiction of Lady Justice (the Roman Goddess of Justice) with measuring balances and sword and a little putto on her right. **Dial:** enamel, Arabic "Empire" numerals, gold Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, numbered, signed, solid round movement pillars, three-arm brass balance, florally engraved and pierced balance bridge, lavishly engraved silver regulator disc.

29507 G/C: 2 Z/D: 2, 32, 33 W/M: 2, 41, 51  
7.500 - 9.000 EUR 10.500 - 12.600 USD

365

Chevalier à Paris, Werk Nr. 3505, 43 mm, 66 gr., circa 1810

**Hochfeine Goldemail-Spindeltaschenuhr mit Viertelstunden-repetition**

**Geh.:** 18Kt Gold, rückseitiges polychromes Emailmedaillon mit galanter Szene einer Schäferin und eines Schäfers beim Rendezvous am Liebesalter, großes 5-teiliges Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Gold-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, massive Werkspeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein gravierte und durchbrochene Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A very fine gold enamel quarter repeating verge pocket watch**

**Case:** 18k gold, on reverse side a polychrome enamel plaque depicting a shepherdess and a shepherd having a rendezvous at the altar of love, large 5-part lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, gold hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, solid movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm brass balance, blued balance spring, finely engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

29641 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.800 - 6.500 EUR 6.800 - 9.100 USD



366

Thomas Hawkins, Royal Exchange, London, Werk Nr. 683, 53 mm, 127 gr., circa 1789

**Extrem dekorative, englische Doppelgehäuse-Goldemailtaschenuhr**

**Geh.:** Außengehäuse - 18Kt Gold, Email, rückseitig guillochiert und transluzid kobaltblau emailiert, im Zentrum ovale polychrome Emailkartusche mit Perlrand und der Darstellung eines Liebespaares am Spinnrad, à goutte, Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "JC". **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, Cathedral-Zeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, reich graviert, signiert, Kette/Schnecke, massive runde Werkspeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

**An extremely decorative English pair-cased gold enamel pocket watch**

**Case:** outer case - 18K gold, enamel, the reverse side engine turned and translucent cobaltblue enamelled, in the centre an pearl-bordered oval enamel plaque with the depiction of two lovers, sitting on a spinning wheel, à goutte, inner case - 18K gold, smooth, case maker punch mark "JC". **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, cathedral hands. **Movm.:** finely full plate movement, keywind, frosted, gilt, richly engraved, signed, chain/fusee, solid round movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

29642 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD





367

"FM", Frankreich, Geh. Nr. 5979, 53 mm, 80 gr., circa 1800

**Dekorative, französische Goldemail-Herrentaschenuhr mit Kommahemmung**

**Geh.:** 18Kt Gold, Email, rückseitig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, im Zentrum ovale polychrome Emailkartusche mit Goldrand und der Darstellung einer galanten Szene eines Paares an einem Brunnen. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, gravierte Regulierskala, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's decorative French gold enamel pocket watch with virgule escapement**

**Case:** 18k gold, enamel, the reverse side engine turned and translucent cobaltblue enamelled, in the centre an gold-bordered oval enamel plaque with a galant scene depicting a couple in front of a fountain. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued Breguet hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, three-arm brass balance, engraved regulator scale, ruby endstone on balance.

29647 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

368

Charles Le Roy à Paris, Werk Nr. 8784, 36 mm, 47 gr., circa 1775

**Hochfeine, seltene diamantbesetzte Goldemail Spindeltaschenuhr "Amor am Liebesaltar" mit Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** 20Kt Gold, randseitig polychrom emailliert, rückseitig guillochiert und transluzid schwarz emailliert, Medaillon mit hochfeiner Emailmalerei "en grisaille" Amor mit seinem Bogen und zwei Täubchen, diamantbesetzte Lunette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte, gefasste Diamantindizes, durchbrochen gearbeitete, diamantbesetzte Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, nummeriert, signiert, massive runde Werkspfeiler, 2 Hämmer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, reich gravierte, silberne Regulierscheibe.

**A very fine, rare quarter repeating diamond-set gold enamel verge pocket watch "Cupid standing at the altar of love"**

**Case:** 20K gold, polychrome enamelled edges, on reverse side engine-turned and translucent black enamelled, plaque of a very fine depiction "en grisaille" of Cupid with his bow and two little pigeons, diamond-set bezel. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk set diamond indexes, pierced, diamond-set hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, numbered, signed, solid round movement pillars, 2 hammers, 1 bell, three-arm brass balance, florally engraved and pierced balance bridge, lavishly engraved silver regulator disc.

29652 G/C: 2, 33 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
7.000 - 9.000 EUR 9.800 - 12.600 USD



369

Gregson, Hr. du Roy à Paris, Werk Nr. 918, 34 mm, 33 gr., circa 1800

**Dekorative Goldemail-Taschenuhr mit Zylinderhemmung "Maritime Herbstlandschaft"**

**Geh.:** 18Kt Gold, randseitig polychrom opak emailliert, rückseitig transluzid rosafarben emailliert mit zentralem Laubbaum, im Hintergrund hochfeine monochrome Hafenszene, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Scotties-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, Schlüsselaufzug, dreiarmlige Messingringunruh.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson stammte ursprünglich aus England. 1776 wurde er Königlicher Hofuhrmacher in Paris. Als einer der ersten Uhrmacher seiner Zeit verwendete er bereits früh Lépine's Brückenkaliber. 1787 gründete er eine Uhrenmanufaktur in Braille.

Quelle: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, Seite 272.

**A decorative gold enamel pocket watch with cylinder escapement "Maritime Autumn Scenery"**

**Case:** 18k gold, polychrome opaque enamelled edges, translucent rose-coloured enamelled back, a broadleaf in the centre, in the background a monochrome rose-coloured, very fine harbour scenery, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, scotties hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, signed, chain/fusee, round movement pillars, keywind, three-arm brass ring balance.

**Jean Gregson**

Jean-Pierre Gregson originally came from England. In 1776 he was appointed watchmaker to the king in Paris. He was one of the first watchmakers of his time to use the Lépine calibre. In 1787 Gregson founded a watch manufacture in Braille.

Source: Tardy "Dictionnaire des Horlogers Francais", Paris 1972, p. 272.

29654 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 32, 34 W/M: 2, 8, 41, 48, 51  
4.800 - 5.500 EUR 6.800 - 7.700 USD





370

**Hochfeine dreiteiliges Silber-Email-Tintenbehältnis in der Form eines Rokoko-Schreibtisches, vermutlich Berlin, um 1750**

**Geh.:** Email, Silber, Goldmontierungen. Geschwungene, aufwändig floral verzierte, vergoldete Messingbeine mit Schublade, "Tischoberteil" mit Tintenfass und 2 Streuern für feinen und groben Sand, weiß emailliert, transluzid grüne Zweige und goldenes Rosendekor, zwei glockenförmige Deckel, bekrönt von zentraler Korallenrose, 120 x 80 x 110 mm.

**A very fine three-piece silver and enamel ink stand in the shape of a rococo desk, probably Berlin, circa 1750**

**Case:** enamel, silver, gold mountings. The base formed as a serpentine-edged centre table with single drawer and openwork cabriole legs chased with floral ornament, the enamel "tabletop" supporting three cups; an inkwell, fine and coarse sander the two lidded with red coral flower set knobs, decorated overfall with trailing flowers in raised gilding with translucent green enamel leaves on a white ground, 120 x 80 x 110 mm.

29372 G/C: 2, 10

11.000 - 13.000 EUR 15.400 - 18.200 USD



Dufalga à Paris, 52 mm, 96 gr., circa 1780

#### Hochfeine Doppelgehäuse-Goldemail-Spindel Taschenuhr mit Genremalerei

**Geh.:** Übergehäuse: Messing/vergoldet, lederbezogen, rückseitig verglast, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - 22Kt Gold, auf der Rückseite opak polychrom emaillierte Miniaturmalerei, bemalt mit Genreszene im häuslichen Interieur, Lunette mit gravierten und polychrom emaillierten Blumenarrangements, Drücker zum Öffnen des Gehäuses mit einem großen und einem kleinen geschliffenen Diamant besetzt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete, mit Diamanten besetzte Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, fein gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte silberne Regulierscheibe.

#### Genremalerei

Unter Genremalerei versteht man Darstellungen von Sitten und Gebräuchen bestimmter Standes- und Berufsgruppen, deshalb spricht man oft auch von Sittenbildern. Die Bilder stellen reine Alltagsszenen dar und haben keinen religiösen, mythologischen oder historischen Hintergrund. Erst im 16. und 17. Jahrhundert entwickelte sich die Genremalerei zu einer eigenen Gattung der Malerei und erlangte ihren Höhepunkt vor allem in der niederländischen Malerei. Hauptmotive waren Alltagsszenen aus dem Leben von Handwerkern und Bauern aber auch von Adelligen und Bürgern aus der Stadt.

#### A very fine pair-cased gold enamel pocket watch with genre painting

**Case:** outer case - brass/gilt, leather cover, glazed back, five-piece lateral hinge, inner case - 22K gold, the back side inset with a opaque enamel plaque with miniature genre paintings, depicting domestic interiors, bezel with engraved and polychrome enamelled flowers, pusher to open the case set with a small and a large cut diamond. **Dial:** enamel, radial Roman hours, pierced and diamond set hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, baluster movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, finely engraved, pierced balance bridge, engraved silver regulator disc.



#### Genre painting

Genre painting shows everyday scenes of customs and traditions of people in a generally realistic manner, without any religious, mythological or historical background. Genre painting only developed into its own category during the 16th and 17th century and is most popularly used to describe the works of Dutch painters. The paintings illustrate everyday life, of ordinary people, or of nobles and the bourgeois in work or recreation.

29952 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 14.000 EUR 8.400 - 19.600 USD

372

Godin à Paris, Werk Nr. 23925, Geh. Nr. 23295, 45 mm, 71 gr., circa 1780

#### Hochfeine Goldemail-Spindel Taschenuhr mit galanter "en plain" Szene

**Geh.:** 22Kt Gold, auf der Rückseite opak polychrom emaillierte Miniaturmalerei, bemalt mit galanter Szene zweier Liebespaare in idyllischer Landschaft, Lunette mit gravierten und polychrom emaillierten Blumenarrangements, Gehäusemacher-Punzzeichen "FCA". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XVI-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmige Stahlunruh, fein gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte silberne Regulierscheibe.

#### A very fine gold enamel pocket watch with a galant "en plain" scene

**Case:** 22K gold, the back side inset with an opaque enamelled miniature plaque with a galant scene, depicting 2 couples in an idealistic landscape, bezel with engraved and polychrome enamelled flowers, case maker punch mark "FCA". **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XVI hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, baluster movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, finely engraved, pierced balance bridge, engraved silver regulator disc.

29951 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 12.000 EUR 7.000 - 16.800 USD





373

John Magson, London, Werk Nr. 4264, 47 mm, 98 gr., circa 1750

**Hochfeine Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr mit Viertelstundenrepetition und rubin- und smaragdbesetztem Repoussé-Übergehäuse**

**Geh.:** Übergehäuse - 20Kt Gold/Email, floral graviert, durchbrochen gearbeitet, auf der Vorderseite Lunette und Rand mit Rubinen und Smaragden besetzt, rückseitiges transluzides Achat-medallion mit stilisierter rubin- und smaragdbesetzter Palme, à goutte, Innengehäuse - 20Kt Gold, reich floral graviert und durchbrochen gearbeitet, rubin- und smaragdbesetzter Pendant, Werkschutzkappe. **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselselaufzug, gekörnt, vergoldet, reich graviert, Kette/Schnecke, 2 Hämmer, 1 Glocke, massive runde Werkspfeiler, signiert, polierte Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

**John Magson, London**

John Magson wird 1697 als Auszubildender geführt. Zwischen 1704 und 1716 ist er als Mitglied der Clockmakers Company verzeichnet.

Quelle: G.H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the World", vol. I, Edinburgh/London, 1947, S. 206.

**A very fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch with ruby and emerald-set outer "repoussé" case**

**Case:** outer case - 20K gold/enamel, florally engraved, pierced, ruby and emerald-set rim on the front, on the back side translucent agate plaque set with rubies and emeralds in the shape of a palm tree, à goutte, inner case - 20K gold, richly florally engraved and pierced, ruby and emerald-set pendant, movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, richly engraved, chain/fusee, 2 hammers, 1 bell, solid round movement pillars, signed, polished screws, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

**John Magson, London**

John Magson is listed as an apprentice in 1697. Between 1704 and 1716 he was a member of the Clockmakers Company.

Source: "Watchmakers and Clockmakers of the World" by G.H. Baillie, vol. I, Edinburgh/London, 1947, p. 206.

29650 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD





374\*

"PTD", Schweiz, Geh. Nr. 594, 57 mm, 101 gr., circa 1800

**Extrem seltene, dekorative Spindeltaschenuhr mit Vollkalender, Mondalter und Zentralsekunde**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "PTD", fünfteiliges Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, polychromes florales Dekor, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Regulierskala bei "12", Datumsanzeige, Monatsanzeige, Mondalteranzeige, Tagesanzeige mit Tagesregenten, "Poker & Beetle"-Goldzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke.

**An extremely rare, decorative verge pocket watch with full calendar, moon age and centre seconds**

**Case:** 18k gold, smooth, case maker punch mark "PTD", five-piece lateral hinge. **Dial:** enamel, polychrome floral decoration, Arabic numerals, centre seconds, regulator scale at "12", date indication, moon indication, moon age indication, day indication with day regent, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, round movement pillars, verge escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge.

30004 G/C: 2, 7 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41  
19.000 - 25.000 EUR 26.600 - 35.000 USD



375\*

"LC", Schweiz, 58 mm, 125 gr., circa 1820

**Außergewöhnliche dekorative Herrentaschenuhr mit Viertelrepetition, sichtbarer Unruh und hochfeiner Emailmalerei**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, guillochiert, guillochiertes Mittelteil.

**Zffbl.:** Email, monochrom goldene Dekoration mit den Symbolen der "Artes liberales" ("die Sieben freie Künste"), arab. Zahlen bei "12", zentrale Öffnung für sichtbare, steinbesetzte Unruh, gebläute Spade Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fliegendes Federhaus, Zylinderhemmung mit 16 Zähnen, gravierte Regulierskala, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's remarkable, decorative quarter repeating pocket watch with visible balance and very fine enamel painting**

**Case:** 18k gold, tiered, engine-turned, engine-turned band.

**Dial:** enamel, monochrome gold decoration depicting symbols of the "Artes liberales" ("liberal arts"), Arabic numerals at "12", central window for visible, gemstone-set balance, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, going barrel, cylinder escapement with 16 teeth, engraved regulator scale, ruby endstone on balance.

30006 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

21.000 - 25.000 EUR 29.400 - 35.000 USD



376\*

"L&C", Frankreich, Geh. Nr. 601, 54 mm, 122 gr., circa 1810

**Einzigartige Kolonialzeituhr für die bestehenden französischen Kolonien unter der Herrschaft Napoleon Bonapartes im Jahre 1800**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, rändiertes Mittelteil, verg. Cuvette.  
**Zffbl.:** Email, 4 konzentrische Kreise mit röm. und arab. Zahlen für Paris, Le Caire, Cayenne und Pondicherry, Regulierskala, 4 goldene Stundenzeiger, 1 goldener Minutenzeiger. **Werk:** vollgekapseltes Werk mit Geheimverschluss als Schutz vor unbefugtem Zugriff, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Zylinderhemmung mit Messing-Zylinderrad, Goldringunruh, gebläute Unruhspirale.

**Pondicherry**

Puducherry, früher Pondicherry, ist eine Stadt in Südindien. Sie liegt an der Küste des Golfs von Bengalen 135 km südlich von Chennai (Madras). Puducherry ist die Hauptstadt des gleichnamigen Unionsterritoriums und bildet eine Enklave im Gebiet des Bundesstaats Tamil Nadu. Die Stadt kam 1673 unter französische Herrschaft und blieb bis 1954 die Hauptstadt Französisch-Indiens. Noch heute ist der französische Einfluss spürbar. Puducherry ist bekannt für sein europäisch anmutendes Stadtbild und den Sri Aurobindo Ashram.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Pondicherry", <http://de.wikipedia.org/wiki/Puducherry>, Stand: 07.10.2009

**Cayenne**

Cayenne ist die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des französischen Überseedépartements Französisch-Guayana mit einer Fläche von 23,6 km². Die Stadt liegt auf einer gleichnamigen Halbinsel in der Mündung des Río Cayenne in den Atlantik.

Vor der Küste von Cayenne liegen die Îles du Salut, die Frankreich als Strafkolonie dienten.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Cayenne", <http://de.wikipedia.org/wiki/Cayenne>, Stand: 07.10.2009

**Le Caire**

Kairo ist die Hauptstadt Ägyptens und die größte Stadt der arabischen Welt.

Am 24. Juli 1798 übernahmen französische Truppen unter Napoléon Bonaparte (1769-1821) während dessen ägyptischer Expedition die Kontrolle über Kairo. Am 18. Juni 1801 kam die Stadt wieder unter osmanische Herrschaft.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Le Caire", [http://fr.wikipedia.org/wiki/Le\\_Caire](http://fr.wikipedia.org/wiki/Le_Caire), Stand: 07.10.2009

**An unique colonial era watch for the French colonies under the rule of Napoleon Bonaparte in 1800**

**Case:** 18k pink gold, tiered, reeded band, gilt dome. **Dial:** enamel, 4 concentric rings with Roman and Arabic numerals for Paris, Le Caire, Cayenne and Pondicherry, regulator scale, 4 gold hour hands, 1 gold minute hand. **Movm.:** fully encapsulated with hidden lock, keywind, frosted, gilt, blued screws, cylinder escapement, ring balance, blued hairspring.

**Pondicherry**

Puducherry, formerly Pondicherry, is a city on the Bay of Bengal in Southern India, about 135 km south of Chennai (formerly Madras). Puducherry is the capital of the Puducherry Union Territory, an enclave of Tamil Nadu. The city came under French dominion in 1673 and remained capital of French India until 1954; French influence is still present in Puducherry. It is known for its European appearance and the famous Sri Aurobindo Ashram.

Source: Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Puducherry>, as of 10/7/2009

**Cayenne**

Cayenne is the capital and largest city of French Guiana, an overseas région and département of France. It has a land area of 9.11 square miles. Cayenne stands on a former island at the mouth of the Cayenne River on the Atlantic coast.

Off the coast of Cayenne are the Îles du Salut, a group of small islands which France used as a penal colony.

Source: Wikipedia, <http://de.wikipedia.org/wiki/Cayenne>, as of 10/7/2009

**Le Caire (Cairo)**

Cairo is the capital of Egypt and the largest city in the Arab world. Cairo came under French occupation on July 24, 1798, when French troops under the command of Napoléon Bonaparte (1769-1821) took the city during his Egyptian campaign. Ottoman dominion of Cairo was re-established on June 18, 1801.

Source: Wikipedia, [http://fr.wikipedia.org/wiki/Le\\_Caire](http://fr.wikipedia.org/wiki/Le_Caire), as of 10/7/2009

30003 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
27.000 - 35.000 EUR 37.800 - 49.000 USD







377\*

Elkington & Co., Regent Street, London, Werk Nr. 20443,  
48 mm, 85 gr., circa 1850

**Exquisite, repräsentative Herrentaschenuhr im einzigartigen Prunkgehäuse**

**Geh.:** 18Kt Gold, beidseitig verglast, aufgeschraubtes Goldmonogramm, randseitig aufgelegte Halbperlen. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, Spitzankerhemmung, Goldring-gunruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's exquisite, representative pocket watch in an unique lavishly decorated case**

**Case:** 18k gold, glazed on both sides, screwed gold monogram, the rim applied with split pearls. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, blued spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, chain/fusee, moulded pillars, English lever escapement, gold ring balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance.

30034 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD









378

Brothers Melly et Martin, 42 mm, 112 gr., circa 1810

**Hochfeine Goldemailtaschenuhr mit Viertelstundenrepetition in aufwändig dekoriertem Gehäuse**

**Geh.:** Roségold, rückseitig aufwändig guillochiert und transluzid kobaltblau emailliert, randseitig mit Süßwasserperlen besetzt, Goldmontierungen, zentrale Blüte aus Perlen, Pendant mit blau weißem Emaildekor. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, filigrane gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufwändig floral graviert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, runde Werkspfeiler, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A very fine quarter repeating gold enamel pocket watch in a lavishly decorated case**

**Case:** rose gold, on reverse side costly engine-turned and translucent cobaltblue enamelled, rim set with freshwater pearls, gold-mountings, pearl-set blossom in the centre, pendant with blue and white enamel ornaments. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, centre seconds, filigree blued hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, lavishly florally engraved, frosted, gilt, blued screws, round movement pillars, 2 hammers / 2 gongs, cylinder escapement, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved balance bridge, silver regulator disc, chatoned ruby endstone on balance.

29766 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 20.000 EUR 14.000 - 28.000 USD







379\*

Leroy à Paris, Geh. Nr. 13691, 45 mm, 59 gr., circa 1840

**Seltene, feine Goldemail-Herrentaschenuhr für den osmanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig graviert, guillochierter und transluzid honigfarbener emailierter Grund mit zentraler opaker, polychromer Emailmalerei verschiedener Musikinstrumente auf einem rosafarbenen Gebinde, auf der Vorder- und Rückseite opak rosafarbener Rand mit gravierten, goldenen Ranken in "taille d'épargne" Technik und transluzid polychromen Kartuschen, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale osmanische Stunden, kleine Sekunde, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, Zylinderhemmung, dreiarmige vergoldete Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare, fine gold enamel pocket watch for the Ottoman market**

**Case:** 18k gold, lavishly engraved, engine turned and translucent honey-coloured enamelled ground with an opaque enamelled painting of music instruments lying on a bed of roses, on the front an back side opaque rose-coloured rim with engraved, gold "taille d'épargne" tendrils and translucent polychrome cartouches, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Ottoman hours, auxiliary seconds, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, keywind, cylinder escapement, gilt three-arm balance, ruby endstone on balance.

29905 G/C: 2, 33 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
9.000 - 12.000 EUR 12.600 - 16.800 USD



380\*

Leroi à Paris, Geh. Nr. 14888, 44 mm, 50 gr., circa 1840

**Seltene, feine Goldemail-Herrentaschenuhr für den osmanischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig graviert, opak schwarz emailierter Grund mit zentraler Emailmalerei orientalischer Musikinstrumente en grisaille, opak weiße Blüten, Kartuschen mit hellblauen Blüten auf guillochiertem, transluzid grünem Emailgrund, signierte Cuvette. **Zffbl.:** Email, radiale osmanische Stunden, Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Schlüsselaufzug, Zylinderhemmung, dreiarmige vergoldete Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare, fine gold enamel pocket watch for the Ottoman market**

**Case:** 18k gold, lavishly engraved, opaque black enamelled ground with enamel painting of Oriental music instruments en grisaille in the centre, opaque enamelled white flowers, cartouches with lightblue flowers on an engine-turned, translucent green enamelled ground, signed dome. **Dial:** enamel, radial Ottoman hours, Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, keywind, cylinder escapement, gilt three-arm balance, ruby endstone on balance.

29906 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
9.000 - 12.000 EUR 12.600 - 16.800 USD

381\*

**Seltene Goldemailgehäuse für den orientalischen Markt, Nr. 22373, 38 mm, 14 gr., circa 1810**

**A rare gold enamel watch case for the Oriental market, No. 22373, 38 mm, 14 gr., circa 1810**

29882 G/C: 2, 17  
100 - 1.000 EUR 200 - 1.400 USD



381\*



379\*



380\*



382

**Markwick Markham & Borrell, London Werk Nr. 24717,  
Geh. Nr. 24720, 42 mm, 70 gr., circa 1813**

**Außergewöhnliche Goldemail-Spindeltaschenuhr im Dreifachgehäuse für den osmanischen Markt "Der Genfer See"**

**Geh.:** Außengehäuse - 18Kt Gold, Email, gewellter Rand, floral graviert, opak blau in taille d'epargne Technik emailliert, guillochiert und transluzid rot emailliert, einseitig verglast, fünfteiliges Außenscharnier. Zwischengehäuse - 18Kt Gold, gewellter Rand, floral graviert, opak polychrom in taille d'epargne Technik emailliert, teilweise guillochiert und transluzid rot emailliert, auf der Rückseite polychrom opakes Emailmedaillon mit der Darstellung des Genfer Sees vor einem guillochierten, transluzid rosafarbenem Fond, fünfteiliges Außenscharnier. Innegehäuse - 18Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "AN", opak und transluzid rot emaillierter Pendant, besetzt mit einem großen, gefassten Diamant.  
**Zffbl.:** Email, radiale osmanische Zahlen, "Poker & Beetle"-Goldzeiger.  
**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmige Stahlunruh, gebläute Unruhspirale, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Halbmond und Stern, silberne Regulierringe, gefasster Diamantdeckstein auf Unruh.

**James Markwick & Markwick Markham**

James Markwick und sein Sohn James waren beide bedeutende Uhrmacher, die in London lebten und arbeiteten. Der ältere Markwick wurde am 25. Juni 1656 Lehrling bei Richard Taylor und später bei Edward Gilpin. Er wurde am 6. August 1666 als frei von der Londoner Uhrmacher-Gilde verzeichnet, und hatte von 1674 bis 1666 selbst sechs Lehrlinge. 1673 übernahm er die Werkstatt von Samuel Betts nahe der Londoner Börse. Obwohl er Mitglied der Gilde war, kümmerte er sich nur selten um deren Belange und beendete seine Tätigkeiten dort ab 1700 völlig. Markwick arbeitete bis circa 1706.

Sein Sohn James Markwick Jr. wurde aufgrund des väterlichen Vermögens im Jahre 1692 als frei von der Gilde verzeichnet; er war ein hervorragender Uhrmacher und Meister der Gilde. Er galt als einer der Ersten, der Lagersteine verwendete. Markwick Jr. ging später eine Partnerschaft mit seinem Schwiegersohn Robert Markham ein, der den gemeinsamen Betrieb dann unter dem Namen Markwick Markham weiterführte. Markwick Markham wurde später bekannt für Uhren, die für den türkischen Markt bestimmt waren. Markham selbst und sein Nachfolger gingen zum Ende des Jahrhunderts dazu über, die Namen anderer Uhrmacher mit ihrer für den Markt im Osten bestimmten Ware zu verbinden. Die betreffenden Uhrmacher waren Francis Perigal, Peter Upjohn, H. Story, Borrel, John Johnson, Louis Recordon, Dupont - jeder selbst ein angesehener Uhrmacher mit eigener Produktion.

**A remarkable gold enamel verge pocket watch in a triple case for the Ottoman market "Lake Geneva"**

**Case:** outer case - 18k gold, enamel, waved rim florally engraved, opaque blue taille d'epargne enamellings, engine-turned and translucent red enamelled, glazed on one side, five-piece lateral hinge. Middle case - 18K gold, waved rim with floral engravings, opaque polychrome taille d'epargne enamelling, partly engine-turned and translucent red enamelled, on the back side opaque polychrome enamel plaque depicting the lake Geneva, in the back an engine-turned, translucent rose-coloured ground, five-piece lateral hinge. Inner case - 18K gold, smooth, case maker punch mark "AN", opaque and translucent enamelled pendant, set with a large diamond. **Dial:** enamel, radial Osman numerals, gold "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, blued screws, verge escapement, very finely florally engraved, pierced balance cock with crescent and a star, silver regulator disc, set diamond endstone on balance.

**James Markwick & Markwick Markham**

James Markwick and his son James were both fine watchmakers and worked in London. The elder was apprenticed on 25 June 1656 to Richard Taylor, and subsequently to Edward Gilpin. He became free of the Clockmakers' Company on 6 August 1666. Six apprentices were bound to him between 1674 and 1699. In 1673 he succeeded the business of Samuel Betts behind the Royal Exchange. Although he held office in the Clockmakers' Company, he was irregular in attendance, ceasing to tend to its affairs after 1700. He worked until at least 1706. His son, James Markwick Jr., became free of the Company in 1692 by patrimony. The younger James Markwick was an eminent maker, Master of the Clockmakers' Company in 1720 and a very early user of jeweled bearings. In later years he was in partnership with his son-in-law Robert Markham, who succeeded him using the trading name of Markwick Markham, which became famous for watches destined for the Turkish market. Not only did this notoriety encourage the appearance of spuriously signed watches, but at the end of the century Markham, or his successor, associated the names of other watchmakers with their own products intended for the East. The makers thus found associated are: Francis Perigal, Peter Upjohn, H. Story, Borrell, John Johnson, Louis Recordon, Dupont. All were reputable watch-makers in their own right, selling other products under their own names.

29756 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

13.000 - 18.000 EUR 18.200 - 25.200 USD



Henry Jones, London, 42 mm, 55 gr., circa 1675

**Bedeutende Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr "Hera und Zeus" – die überragende künstlerische Qualität der Emailmalerei, sowie deren handwerkliche Perfektion lassen auf die Familie Huaut schließen**

**Geh.:** Übergehäuse - Messing/vergoldet, lederbezogen, aufgelegte Ziergoldnageldekoration, großes Außenscharnier. Innengehäuse - Gold/Email, rückseitige polychrome Emailmalerei mit der Darstellung von Hera (Juno) mit Pfau und Zeus (Jupiter) mit Adler und Feuer, randseitige Kartuschen mit Wanderszenen, voneinander abgegrenzt durch emailierte Akanthusranken, Innenseite Ruine in idealisierter Landschaft mit Personenstaffage, aufwändig gravierte Lunette. **Zffbl.:** Gold/Email, schraffierter Rand, Emailziffernring mit radialen röm. Zahlen, zentrale Emailkartusche mit polychromer Darstellung von Venus und Cupido, gebläuter Tulpenzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, signiert, polierte Schrauben, Kette/Schnecke, Tulpen Pfeiler, dreiarmlige Messinggunruh, gebläute Unruhspirale, feinst graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

**Les Frères Huaut**

Die bemalten Emailgehäuse der "Les deux Frères Huaut" (Gebrüder Huaut) hoben sich unter den Werken der Genfer Schule durch ihre einzigartige Schönheit hervor und wurden nicht nur zu ihrer Zeit hoch geschätzt, sondern auch in den folgenden Jahrhunderten als Meisterwerke der Kunst verehrt. Das vorliegende Uhrgehäuse ist dafür ein perfektes Beispiel. Jean Pierre und Ami Huaut, Söhne von Pierre Huaut I, waren Partner von 1682 bis 1688. Sie wurden 1686 als Maler an den preußischen Hof berufen und zogen nach Berlin. Zu dieser Zeit signierten sie mit "Les deux frères Huaut Les Jeunes"; danach benutzten sie die Signaturen "Les Frères Huaut" oder "Les deux frères Huaut" mit dem Zusatz "peintres de son A.E. à Berlin" oder auch "p.d.V.A. fct à Berlin". Die Brüder kehrten 1700 nach Genf zurück und signierten ab dann als "Les frères Huaut", "Les deux frères Huaut", oder "Peter et Amicus Huaut"; außerdem benutzten sie die Signatur "Fratres Huaut". Der Familienname schreibt sich in den Varianten Huaut, Huaut, oder sogar Huault. Die bekanntesten Werke der Huauts sind: Diana und Actaeon, Das Urteil des Paris, Die Heilige Familie, Johannes der Täufer, Die Geburt Jesu, und Die Anbetung der Hirten. Portraitmalereien sind bei Huaut eher selten zu finden.

**Henry Jones (1642-1695)**

Henry Jones war ein gefeierter Hersteller vieler Uhren und Großuhren feinsten Qualität. Er wurde etwa 1642 wahrscheinlich als Sohn von William Jones, Vikar zu Boulder, dem heutigen Boldre in der englischen Grafschaft Hampshire geboren. Er ging ab 1654 bei Benjamin Hill in der Londoner Fleet Street in die Lehre bevor er zu einem weiteren Meister, Edward East, wechselte und im Juli 1663 von der Uhrmachergilde freigesprochen wurde. Jones hatte seine Werkstatt unter der Anschrift Inner Temple Lane zu London. 1676 wurde er Gehilfe der Uhrmachergilde, war Vorsteher von 1687 bis 1690 und schließlich deren "Master" ab 1691. Henry Jones' Testament ist auf Februar 1692 datiert und er starb im November 1695. Er liegt in St. Dunstons in the West in der Fleet Street begraben.

Quelle: Britisches Museum, "Henry Jones", [http://www.britishmuseum.org/explore/highlights/article\\_index/h/henry\\_jones\\_clockmaker\\_1642-.aspx](http://www.britishmuseum.org/explore/highlights/article_index/h/henry_jones_clockmaker_1642-.aspx), Stand 13.09.2009

**Hera und Zeus**

Hera (röm. Juno) ist die Schwester und zugleich die Gemahlin von Zeus und somit die oberste griechische Göttin. Sie ist die Schutzgöttin der Ehe. Im Streit um die Schönheit unterlag sie beim Urteil des Paris und wurde daher zum Feind aller Trojaner. Der Pfau war ihr Lieblingsvogel und steht als ihr Symbol.

Die vorliegende Uhr wurde am 21. März 1972 bei Christies versteigert und ging für 9282 Britische Pfund in die Sammlung Edgar Manheimer.

**An important pair-cased verge pocket watch "Hera und Zeus" – The artistic quality of the enamel painting and the perfection of the finish suggest that this was created by the Huaut family**

**Case:** outer case - brass/gilt, leather cover, applied golden pinwork decoration, large lateral hinge. Inner case - gold/enamel, the reverse side with a polychrome enamelled scene of Hera (Juno) with peacock and Zeus (Jupiter) with eagle and fire, the sides with landscape vignettes separated by acanthus scrolls, the interior with a classical landscape with ruins and figures, lavishly engraved bezel. **Dial:** gold/enamel, hatched border, enamel chapter ring with radial Roman numerals, in the centre polychrome enamel plaque with a scene of Venus and Cupid, blued tulip hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, firegilt, signed, polished screws, chain/fusee, tulip pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, very finely engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

**Les Frères Huaut**

The cases painted by Les deux Frères Huaut on enamel were among the finest examples of their kind from the Geneva School and were not only highly valued when originally made, but remained as art treasures in the centuries that followed; a perfect example is this watch case. Jean Pierre and Ami Huaut, sons of Pierre Huaut I were partners from 1682 to 1688. They were appointed painters to the Court of Prussia in 1686, and went to Berlin. At this time they signed "Les deux frères Huaut Les Jeunes"; after 1686 "Les Frères Huaut" or "Les deux frères Huaut" with the addition of "peintres de son A.E. à Berlin" or "p.d.V.A. fct à Berlin". They returned to Geneva in 1700 and after that date their signature appeared as "Les frères Huaut", or "Les deux frères Huaut", or "Peter et Amicus Huaut"; they also used the signature "Fratres Huaut". The name is spelt in the variants "Huaut" or "Huaut" and sometimes "Huault". Among their most well-known works are: Diana and Actaeon, The Judgement of Paris, The Holy Family, St. John the Baptist, The Nativity, The Adoration of the Shepherds. Portrait paintings, painted by the Huaut family, are rather seldom to find.

**Henry Jones (1642-1695)**

Henry Jones was a celebrated maker of many fine quality clocks and watches. He was born in about 1642, possibly the son of William Jones, vicar of Boulder (modern Boldre, in Hampshire, England). He was apprenticed in London in 1654 to Benjamin Hill in Fleet Street. Jones passed over to a second master, Edward East, and obtained his Freedom in the Clockmakers' Company in July 1663. His business was at Inner Temple Lane, London. In 1676 he became Assistant in the Clockmakers' Company, was Warden between 1687 and 1690 and Master of the Company in 1691. Henry Jones' will is dated February 1692, and he died in November 1695 and was buried at St. Dunstons in the West in Fleet Street. Source: The British Museum - "Henry Jones", [http://www.britishmuseum.org/explore/highlights/article\\_index/h/henry\\_jones\\_clockmaker\\_1642-.aspx](http://www.britishmuseum.org/explore/highlights/article_index/h/henry_jones_clockmaker_1642-.aspx), as of 09/13/2009

**Hera and Zeus**

Hera (the Roman Juno) was sister and wife of Zeus and thus the highest Greek goddess who was worshipped as the protectress of marriage. Paris offended her by choosing Aphrodite as the most beautiful goddess and made her an enemy of all Trojans. The peacock was Hera's favourite bird and her symbol.

This watch was sold during an auction at Christies on March 21, 1972 for 9282 British pounds and became part of the collection Edgar Manheimer. 29639 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

37.000 - 50.000 EUR 51.800 - 70.000 USD







**Bedeutende eiförmige Miniatur-Goldemail-Spindel-taschenuhr aus der berühmten Carl Marfels Kollektion mit originalem Katalog der Sammlung Marfels**

**Geh.:** Gold und weißes Email, vermutlich nach den Vorlagen des "Florilegiums" von Emanuel Sweerts allseitig polychrom mit Blumen und Tieren geschmückt, darunter Schmetterlinge, Heuschrecken, Schnecken, Vögel und Schlangen als Sinnbild der vergehenden Zeit. Innendeckel mit monochrom schwarzen Arabesken silhouettierter Schwarzornamente in chinesisches anmutendem Stil nach den Kupferstichentwürfen Valentin Sezenius' (1619-24 nachweisbar) als Vorlagen für Emailarbeiten. Darstellung eines Hauses an einer Brücke mit Figurenstaffage und Pfau. **Zffbl.:** weißes Email mit polychromen Blüten und Tieren, am unteren Rand ein Jäger, der nach einem fliehenden Hasen schießt. Eingelegerter Goldziffernring mit radialen röm. Zahlen, im Zentrum runde weiße Emailplakette mit polychromen Blüten. **Werk:** ovales Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte florale Zierelemente, Darmsaite/Schnecke, durchbrochen gearbeitete konische Pfeiler, aufgesetztes gebläutes Eisengeschperr, Eisen-Ringunruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben.

**Emanuel Sweerts**

Die Künstler des frühen 17. Jhdts. begannen, die Blume als Objekt der Schönheit wahrzunehmen, das es verdiente in Bildern festgehalten zu werden. Zu eben dieser Zeit wurde auch das sogenannte "Florileg" immer beliebter; es handelte sich hierbei um eine Sammlung von Blütenpflanzen, die als Kupferstiche hergestellt wurden (im Gegensatz zu den früheren Holzschnitten). Diese Sammlungen wurden gerne als Muster für die Malerei benutzt und Stillleben mit Blumen verbreiteten sich schnell. J.T. de Bry schuf sein Werk "Icones Plantarum" 1611; es stellte hauptsächlich Gartenpflanzen dar. Es scheint als hätte sich der Künstler, der die vorliegende Uhr bemalte, von Emanuel Sweerts' berühmtem "Florilegium" von 1612 inspirieren lassen.

**An important egg-shaped gold enamel miniature verge pocket watch from the renowned collection Carl Marfels, with original catalogue of the Marfels collection**

**Case:** gold and white enamel, most likely inspired by Emanuel Sweerts' "Florilegium", all-round polychrome flower and animal decorations with butterflies, grasshoppers, snails, birds and snakes as a symbol for the passing of time. Inner cover ornamented with Chinese style monochrome black arabesque silhouettes which are based on copperplate designs by Valentin Sezenius (working 1619-24). View of a house near a bridge with figures and a peacock. **Dial:** white enamel with polychrome flowers and animals, at the bottom a hunter shooting at a running hare. Inlaid gold chapter ring with radial Roman numerals, central white enamel plaque with polychrome flowers. **Movm.:** oval full plate movement, keywind, applied floral decorations, frosted, gilt, gut/fusee, pierced conical pillars, applied blued iron click work, iron ring balance, very finely florally engraved, pierced balance cock.

**Emanuel Sweerts**

The artists in the early 17th century began to feel that a flower was an object of beauty that deserved to be painted. At the same time the so-called "Florilegium" became very popular; this was a collection of flower plants which was usually printed on copperplates (in contrast to the earlier woodcut prints). Usually these objects were intended as design sources and still life paintings of flowers were soon fairly common. J.T. de Bry began his work Icones Plantarum in 1611; this focused on garden plants. It seems that the artist who painted this watch drew his inspiration from Emanuel Sweerts' famous Florilegium of 1612.

29640 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
100.000 - 130.000 EUR 140.000 - 182.000 USD





385

Porzellanmanufaktur Wedgewood, Geh. Nr. 22807, 34 mm,  
65 gr., circa 1810

**Äußerst dekoratives Ensemble bestehend aus Goldemail-Anhängeuhr und korrespondierendem Chatelaine mit hochwertigen Wedgewood Porzellan-Plaketten – mit Schatulle**

**Geh.:** 18Kt Roségold, rändiertes Mittelteil, Perlenbesatz auf Vorder- und Rückseite, Rückseite mit zentraler Porzellan Wedgewood-Plakette in blau und weiß mit klassizistischer Darstellung aus der Mythologie, signiert und nummeriert "Wedgewood 25", korrespondierendes Chatelain mit facettierten Glasperlen, rechteckiger Plakette und Anhängern aus Wedgewood Porzellan, Länge circa 270 mm. **Zffbl.:** Gold, guillochiert, Emailziffernring mit arab. Stunden, Spade-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, Kette/Schnecke, runde Werkspfeiler, dreiarmige Ringunruh, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A gent's most decorative ensemble consisting of a gold enamel pendant pocket watch and a corresponding chatelaine with high-quality Wedgewood porcellain tags – with box**

**Case:** 18k rose gold, reeded band, pearl-set front and back, blue and white Wedgewood porcellain tag in the centre of the back with depictions from the mythology, signed and numbered "Wedgewood 25", corresponding chatelaine with faceted glass-pearls, rectangular Wedgewood porcellain tag and pendants, length circa 270 mm. **Dial:** gold, engine-turned, enamel chapter ring with Arabic hours, spade hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, chain/fusee, round movement pillars, three-arm ring balance, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.

29373 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 51  
9.000 - 11.000 EUR 12.600 - 15.400 USD





386

Henry Capt & Daniel Isaac Piguet à Genève, Werk Nr. 171,  
59 mm, 157 gr., circa 1810

**Hochfeine, bedeutende Genfer Goldemiltaschenuhr mit Musikspielwerk, Automaten, sowie zusätzlichem versteckten erotischen Automat**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, graviertes, kanneliertes Mittelteil, gravierte, vergoldete Cuvette. **Zffbl.:** Email, Automat mit Laute spielender Dame und Hund mit wedelndem Schwanz und nickendem Kopf "à quatre couleurs". Der Hund bewegt sich auf einen Pavillon mit eingestellten Skulpturen zu, die sich auf Knopfdruck nach oben verschieben, um das dahinter befindliche kopulierende Paar sichtbar zu machen. Polychromer Hintergrund einer alpinen Uferlandschaft, weißes Emailzifferblatt mit arab. Zahlen, gebläute Pfeilform-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Musikspielwerk, gekörnt, vergoldet, 2 Federhäuser, Schlüsselaufzug, Kette/Schnecke, Zylinderhemmung, dreiarmige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

#### Henry Capt (1773 - 1841)

Capt war einer der führenden Hersteller und Spezialist für Uhren mit zusätzlichen Funktionen wie Musikspieluhren und -automaten. Als einer der Ersten in Genf verwendete er Spielkämme und kleine Spielwalzen, um seine Musikautomaten zu bauen. Als Sohn von Jaques Samuel Capt and Susanne Piguet, wurde er im April 1773 in Chenit im Vallée de Joux geboren. Am 1. Januar 1796 heiratete er Henriette Piguet. Um das Jahr 1789 herum siedelte Capt nach Genf über und arbeitete für einige sehr bekannte Firmen, wie Jaquet-Droz, Godet, Leschot und für seinen Schwager Isaac Daniel Piguet. Im Jahre 1802 bildete Capt eine Partnerschaft mit Daniel Isaac Piguet die bis 1811 andauerte; er produzierte danach zuerst alleine weiter, bevor er 1830 eine Partnerschaft mit Aubert et Fils einging. Sein Sohn Henry führte die Werkstatt weiter; er gewann in den Jahren 1878 und 1879 den ersten Preis des Genfer Observatoriums und in 1882 den ersten Preis für eine Palladiumspirale.

**A very fine, important Geneva gold enamel pocket watch with musical movement, automatons, as well as an additional concealed erotic automaton**

**Case:** 18k gold, smooth, engraved, fluted band, engraved gilt dome. **Dial:** enamel, automaton with a lady playing the lute and a dog with wagging tail and nodding head "à quatre couleurs". The dog moves towards a gazebo, where sculptures slide upwards at the push of a button, so that a copulating couple can be seen behind them. Polychrome background with alpine river bank, white enamel dial with Arabic numerals, blued arrow hands. **Movm.:** full plate movement, musical movement, frosted, gilt, 2 barrels, keywind, chain/fusee, cylinder escapement, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc, chatoned ruby endstone on balance.

#### Henry Capt (1773 - 1841)

Capt was an independent watchmaker who specialised in watches with additional functions such as musical watches and automatons; Capt was one of the first in Geneva to use barrels and crowns in his automatons. Born in Chenit in the Vallée de Joux in April 1773, he was the son of Jaques Samuel Capt and Susanne Piguet. On January 1, 1796, he married Henriette Piguet. Around 1789 Capt settled in Geneva and worked for several renowned companies such as Jaquet-Droz, Godet, Leschot and his brother-in-law Isaac Daniel Piguet. In 1802 he went into partnership with Daniel Isaac Piguet, which lasted until 1811. When this partnership ended, Capt kept producing his own pieces for some time before entering another partnership with Aubert et Fils in 1830. Capt's son Henry continued the business and won first prizes of the Geneva Observatory in 1878 and 1879; in 1882 he won the first prize for a palladium spring.

29915 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
30.000 - 70.000 EUR 42.000 - 98.000 USD



387\*

Unsigniert, Genf, 57 mm, 142 gr., circa 1810

### Hochfeine, bedeutende Genfer Goldemailtaschenuhr mit Musikspielwerk und Thermometer

**Geh.:** 18Kt Roségold, gestuft, auf der Rückseite gravierte Szene eines Bildhauers mit seinem Modell vor einem Tempel auf einer Säule beim Formen einer Büste. **Zffbl.:** Gold, Champlévé, graviert und guillochiert, Breguet Zahlen. **Ziffbl. Thermometer:** weißes Email, arab. Zahlen, gebläuter Zeiger. Zifferblattfond mit hochfeiner polychromer Emailmalerei: Darstellung der Personifikation der Vergänglichkeit links und Personifikation der Geometrie als Symbol der Wissenschaft rechts. **UhrWerk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Schlüsselaufzug, Kette/Schnecke, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierringe. **Musikspielwerk:** Messingwalze mit Stahlstiften und Stahlzungen. **ThermometerWerk:** 3/4 Kreis Bimetallstreifen mit Zahnrad- und Zahnsegmenthebelsystem.

### A very fine, important Geneva gold enamel pocket watch with musical movement and thermometer

**Case:** 18k rose gold, tiered, on the back engraved scenery with temple and a sculptor, who is creating a bust of his model. **Dial:** gold, Champlévé, engraved and engine-turned, Breguet numerals. **Thermometer Dial:** white enamel, Arabic numerals, blued hand. The back of the dial shows a very fine, polychrome enamel painting with a personification of fugacity on the left and a personification of geometry as a symbol for science on the right. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, keywind, chain/fusee, verge escapement, three-arm brass balance, engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc. **Musical movement:** brass barrel with steel pins and steel vibrating blades. **Thermometer movement:** 3/4 ring bimetallic stripe with ratchet wheel and tooth segment lever system.

30007 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

50.000 - 70.000 EUR 70.000 - 98.000 USD







388

Breguet, Geh. Nr. 8065, 56 mm, 115 gr., circa 1810

**Bedeutende Goldemailtaschenuhr mit vier Automaten "Die Schmiede"**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, signierte Cuvette. **Zffbl.:** Email, Automaten "à quatre couleurs", Darstellung dreier Putti in einer Schmiede beim Schleifen, beim Hämmern mit zusätzlichen synchronen, akustischen Hammerschlägen und beim Feuer einheizen, sowie "loderndes" Feuer in Esse, polychromer Hintergrund einer bewaldeten Flußandschaft mit Burg und Kloster, aufgelegtes weißes Emailzifferblatt mit arab. Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 aufwändig floral gravierte, fliegende Federhäuser, Zylinderhemmung, dreiarmlige Messingunruh.

**An important gold enamel pocket watch with four automatons "The Forge"**

**Case:** 18k gold, smooth, signed dome. **Dial:** enamel, automatons "à quatre couleurs", image of three putti in a smithy; one sharpening, one forging (with synchronous audible blows), and one firing the furnace. A blazing fire in the hearth, polychrome background showing a wooded river scenery with castle and abbey, applied white enamel dial with Arabic numerals, blued hands. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 2 lavishly florally engraved going barrels, cylinder escapement, three-arm brass balance.

29780 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

50.000 - 70.000 EUR 70.000 - 98.000 USD





389

Henry Capt à Genève, Geh. Nr. 6704, 58 mm, 128 gr.,  
circa 1815

### Hochfeine, bedeutende Genfer Goldemilchtaschenuhr mit Musikspielwerk und 2 Automaten

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, monogrammiert, signierte Cuvette.  
**Zffbl.:** Email, Automaten "à quatre couleurs", Darstellung einer  
Laute spielenden Dame und einem Putto auf einem wippenden  
Ast mit einem Schmetterling sitzend, polychromer Hintergrund  
einer Parklandschaft mit See und Tempel, weißes Emailzifferblatt  
mit radialen röm. Zahlen, gebläute Zeiger. **Werk:** Brückenwerk,  
Musikspielwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben,  
2 fliegende Federhäuser, Schlüsselaufzug, Zylinderhemmung,  
spiegelpolierte, anglierte Hebel für Musikspielwerk, dreiarmlige  
Ringunruh.

### Henry Capt (1773 - 1841)

Capt war einer der führenden Hersteller und Spezialist für  
Uhren mit zusätzlichen Funktionen wie Musikspieluhren und  
-automaten. Als einer der Ersten in Genf verwendete er Spiel-  
kämme und kleine Spielwalzen, um seine Musikautomaten zu  
bauen. Als Sohn von Jaques Samuel Capt and Susanne Piguet,  
wurde er im April 1773 in Chenit im Vallée de Joux geboren.  
Am 1. Januar 1796 heiratete er Henriette Piguet. Um das Jahr  
1789 herum siedelte Capt nach Genf über und arbeitete für einige  
sehr bekannte Firmen, wie Jaquet-Droz, Godet, Leschot und für  
seinen Schwager Isaac Daniel Piguet. Im Jahre 1802 bildete Capt  
eine Partnerschaft mit Daniel Isaac Piguet die bis 1811 andauerte;  
er produzierte danach zuerst alleine weiter, bevor er 1830 eine  
Partnerschaft mit Aubert et Fils einging. Sein Sohn Henry führte  
die Werkstatt weiter; er gewann in den Jahren 1878 und 1879 den  
ersten Preis des Genfer Observatoriums und in 1882 den ersten  
Preis für eine Palladiumspirale.

### A very fine, important Geneva gold-enamel pocket watch with musical movement and 2 automatons

**Case:** 18k gold, engine-turned, monogrammed, signed dome.  
**Dial:** enamel, automatons "à quatre couleurs", depiction of a lady  
playing a lute and a putto sitting on a seesaw branch together  
with a butterfly, polychrome enamelled background depicting a  
landscape with a lake and a temple, white enamelled dial with  
radial Roman numerals, blued hands. **Movm.:** bridge movement,  
musical movement, frosted, gilt, blued screws, 2 going barrels,  
keywind, cylinder escapement, mirror-polished, bevelled lever for  
musical movement, three-arm ring balance.

### Henry Capt (1773 - 1841)

Capt was an independent watchmaker who specialised in watches  
with additional functions such as musical watches and autom-  
atons; Capt was one of the first in Geneva to use barrels and  
crowns in his automatons. Born in Chenit in the Vallée de Joux in  
April 1773, he was the son of Jaques Samuel Capt and Susanne  
Piguet. On January 1, 1796, he married Henriette Piguet. Around  
1789 Capt settled in Geneva and worked for several renowned  
companies such as Jaquet-Droz, Godet, Leschot and his brother-  
in-law Isaac Daniel Piguet. In 1802 he went into partnership  
with Daniel Isaac Piguet, which lasted until 1811. When this  
partnership ended, Capt kept producing his own pieces for some  
time before entering another partnership with Aubert et Fils in  
1830. Capt's son Henry continued the business and won first  
prizes of the Geneva Observatory in 1878 and 1879; in 1882 he  
won the first prize for a palladium spring.

29779 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
70.000 - 100.000 EUR 98.000 - 140.000 USD







390

391

390

Henry Moser & Cie., Geh. Nr. 212225, 34 mm, circa 1924

**Extrem seltene, frühe Herrenarmbanduhr mit Kalender – hergestellt für den russischen Markt**

**Geh.:** Nickel, Druckboden mit Scharnier. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, Fenster für Tagesanzeige, äußere rote Datumsanzeige, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's extremely rare, early wristwatch with calendar – produced for the Russian market**

**Case:** nickel, push back with hinge. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, window for day indication, outer red date indication, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

29858 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41  
1.600 - 2.500 EUR 2.300 - 3.500 USD

391

Henry Moser & Cie., Geh. Nr. 883, 33 mm, circa 1920

**Extrem seltene, frühe Herrenarmbanduhr mit Kalender**

**Geh.:** 14Kt Rotgold, Druckboden mit Scharnier. **Zffbl.:** versilbert, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Fenster für Tagesanzeige, äußere rote Datumsanzeige, gebläute Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's extremely rare, early wristwatch with calendar**

**Case:** 14k pink gold, push back with hinge. **Dial:** silvered, radial Roman numerals, auxiliary seconds, window for day indication, outer red date indication, blued alpha hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

29857 G/C: 2 Z/D: 2, 16, 51 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD



**392**

Paul Buhré, Le Locle, Geh. Nr. 261610, 46 mm, 106 gr., circa 1920

**Außergewöhnliche, hochfeine frühe Herrenarmbanduhr mit Chronograph und korrespondierendem Goldarmband (130 mm, 18 gr.) für den russischen Markt**

**Geh.:** 14Kt Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, arab. Stunden, 60 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fein geschliffene Chronographenstahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's remarkable, very fine pocket watch with chronograph and corresponding gold bracelet (130 mm, 18 gr.) for the Russian market**

**Case:** 14k gold, smooth. **Dial:** enamel, Arabic hours, 60 min. counter, blue spade hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, blue screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blue balance spring, ruby endstone on balance.

29705 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD



**393**

Henry Moser & Cie., Geh. Nr. 169067, 43 mm, 61 gr., circa 1920

**Feine, frühe Herrenarmbanduhr mit Chronograph für den russischen Markt**

**Geh.:** 14Kt Gold, Druckboden, 18Kt Goldarmband. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, rote "12", kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine, oversized wristwatch with chronograph for the Russian market**

**Case:** 14k gold, push back, 18k gold bracelet. **Dial:** enamel, Arabic numerals, outer five minute divisions with radial red Arabic minutes, red "12", auxiliary seconds, 30 min. counter, blue Breguet hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blue hairspring, ruby endstone on balance.

29704 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

394

Zenith "Chronograph Automatic El Primero", Ref. 01-0200-415, Cal. 3019PHC, 40 x 44 mm, circa 1975

**Ungetragene automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Datumsanzeige**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Tachylunette, original Stahlarmband mit SchlieÙe. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 31 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrrad, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's new old stock automatic wristwatch with chronograph and date indication**

**Case:** steel, screw back, tachy bezel, original buckle with deployant clasp. **Dial:** blue, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, 31 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29962 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

500 - 1.500 EUR 700 - 2.100 USD

396

Heuer "Autavia GMT", Automatic Chronograph, Geh. Nr. 396404, Ref. 11630, Cal. 14, 43 mm, circa 1975

**GroÙe automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 24 Stundenanzeige und Datum**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Drehlunette mit 24h Anzeige, Originalarmband mit FaltschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Indizes, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger für 24h Anzeige oder zweiter Zonenzeit. **Werk:** 4/5-Mikrorotoraufzugswerk, vergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Incabloc StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's large automatic wristwatch with chronograph, 24h indication and date**

**Case:** steel, screw back, turnable bezel with 24h indication, original bracelet with deployant clasp. **Dial:** black, applied indexes, 30 min. and 12h counter, date, luminous baton hands for 24h indication or second time zone. **Movm.:** 4/5 plate-micro rotorwind movement, gilt, ground, 17 jewels, polished screws, ground chronograph steel parts, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29967 G/C: 2, 4, 8 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

500 - 1.000 EUR 700 - 1.400 USD

398

Breitling à Genève, "GMT Chrono-Matic", Geh. Nr. 1346043, Ref. 2115, Cal. 11, 49 mm, circa 1970

**Seltene, groÙe automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 24h-Anzeige, Datum und Zweizonenzeit über drehbare Lunette - Originalschatulle und Papiere**

**Geh.:** Stahl, dreiteilig, Schraubboden, Krone bei "9", rändierte, drehbare Lunette, original Stahlarmband mit FaltschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen/Indizes, Zentralsekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Datum, Leuchtzeiger. **Werk:** Mikrorotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Exzenter-Feinregulierung, StoÙsicherung für Unruh.

**A gent's large and rare wristwatch with chronograph 24h indication, date and second time zone via turnable bezel - original box and papers**

**Case:** steel, three-body, screw back, crown at "9" reeded, turnable bezel, original buckle with deployant clasp. **Dial:** black, luminous Arabic numerals/indexes, central seconds, 30 min. and 12h counter, date, luminous hands. **Movm.:** micro rotorwind movement, rhodium-plated, frosted, microrotor, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, cam type fine adjusting device, shock protection for balance.

29964 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 9 W/M: 2, 41, 51

900 - 2.000 EUR 1.300 - 2.800 USD

395

Omega "Speedmaster 125 Automatic Chronometer", Werk Nr. 38289472, Geh. Nr. 378.0801, Ref. 178.0002, Cal. 1041, 42 x 51 mm, circa 1973

**Schwere Herrenarmbanduhr - der erste Automatikchronograph mit Chronometerzertifizierung - produziert in einer limitierten Serie von 2000 Exemplaren für das 125-jährige Firmenjubiläum der Firma Omega 1973 - Originalschatulle und Papiere**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, "Omega" Krone, schwarze Tachylunette, "Omega" Stahlarmband u. FaltschlieÙe. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 12h-Zähler und 24h Anzeige, zentraler 60 Min.-Zähler, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, rotvergoldet, 8 Adj., 22 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, StoÙsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's heavy wristwatch - the first automatic chronometer with chronometer certification - produced in a limited edition of 2000 pieces for the 125th anniversary of Omega in 1973 - original box and papers**

**Case:** steel, screw back, "Omega" crown, black tachy bezel, "Omega" steel bracelet and deployant clasp. **Dial:** black, luminous indexes, auxiliary seconds, 12h counter and 24h indication, central 60 min. counter, date, luminous baton hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, pink gilt, 8 adj., 22 jewels, mirror-polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29968 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

500 - 1.500 EUR 700 - 2.100 USD

397

Heuer "Calculator", Automatic Chronograph, Ref. 110.633, Cal. 12, 45 x 47 mm, circa 1975

**Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.- und 12h-Zähler und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette - Originalschatulle**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Krone links, Originalarmband mit FaltschlieÙe. **Zffbl.:** blau, Leuchtindizes, 30 Min.- und 12h-Zähler, Tachymeterskala, Datum, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** Mikrorotoraufzugswerk, vergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc StoÙsicherung für Unruh.

**A gent's rare automatic wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter and sliderule function via turnable bezel - original box**

**Case:** steel, screw back, crown on the left. **Dial:** blue, luminous indexes, 30 min. and 12h counter, tachy scale, date, luminous baton hands, original bracelet with deployant clasp. **Movm.:** micro rotorwind movement, gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, Glucydur balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

29966 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

300 - 1.000 EUR 500 - 1.400 USD





394



395



396



397



398



399

Omega, Swiss, Werk Nr. 2655832, Ref. 146.011, Cal. 930, 43 x 42 mm, circa 1968

**Seltene, neuwertige, asymmetrische Herrenarmbanduhr, sogen. "Bullhead", mit Chronograph und Datum**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, "Omega" Krone bei 6 und 12, drehbare Indexlunette, "Omega" Stiftschließe, originales Armband. **Zffbl.:** Stahl, Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, roter Chronographenzeiger, signiert, Datumsanzeige, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rotvergoldet, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Exzenter-Feinregulierung.

**A gent's rare, as new, asymmetrical wristwatch, so called "Bullhead", with chronograph and date**

**Case:** steel, screw back, "Omega" crown at 6 and 12, turnable index bezel, "Omega" buckle, original bracelet. **Dial:** steel, luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, red chronograph hand, signed, date indication, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, pink gilt, ground, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, Glucydur balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance, cam type fine adjusting device.

29841 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
4.500 - 6.000 EUR 6.300 - 8.400 USD

400

Omega "Seamaster Automatic 200m/660ft", Werk Nr. 33823386, Ref. 166.0177, Cal. 1012, 43 mm, circa 1973

**Nahezu neuwertige, feine automatische Taucherarmbanduhr mit Datum – dieses Modell wurde auch von den französischen Kampfschwimmern der Marine Nationale verwendet**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, schwarze Drehlunette, massives "Omega" Stahlarmband u. Sicherheitsverschluss. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, signiert, Datumsanzeige, Leuchtzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

Abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 333.

**A diver's almost as new, fine automatic wristwatch with date – this model was also used by the French attack divers of the Marine Nationale**

**Case:** steel, screw back, turnable black bezel, solid "Omega" steel cracelet and safety lock. **Dial:** black, luminous indexes, centre seconds, signed, date indication, luminous hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

Illustrated and described in detail in "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, page 333.

29860 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
4.000 - 5.000 EUR 5.600 - 7.000 USD



**401**  
 Ulysse Nardin Locle Suisse,  
 Geh. Nr. 112752, 38 mm, circa 1965

**Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30-Min.- und 12h-Zähler**  
**Geh.:** Stahl, Schraubboden, Drehlunette.  
**Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter**  
**Case:** steel, screw back, turnabel bezel.  
**Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous hands.  
**Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, mirror-polished screws, very finely ground chronograph steel parts, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

29739 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
 2.500 - 2.900 EUR 3.500 - 4.100 USD



**402**  
 Blancpain "Fifty Fathoms",  
 Werk Nr. 1049, Geh. Nr. 208173, Cal. AS  
 1361 N, 41 mm, circa 1965

**Schwere automatische Taucherarmbanduhr**  
**Geh.:** Stahl, mehrteilig, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, Leuchtindizes, Zentralsekunde, Baton-Leuchtzeiger.  
**Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, rhodiniert, 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A diver's automatic heavy wristwatch**  
**Case:** steel, multi-body, screw back, turnabel bezel. **Dial:** black, luminous indexes, central seconds, luminous baton hands.  
**Movm.:** rotorwind movement, ground, rhodium-plated, 17 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

29500 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
 2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD



**403**  
 Lemania, Werk Nr. 4559, Geh. Nr. 391J2,  
 37 mm, circa 1940

**Herrenarmbanduhr mit Chronograph, kleiner Sekunde und 30 Min.- Zähler**  
**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's wristwatch with chronograph, auxiliary seconds and 30 min. counter**  
**Case:** steel, push back. **Dial:** black, Arabic numerals, spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29511 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
 1.500 - 2.000 EUR 2.100 - 2.800 USD

404\*

Breguet, Geh. Nr. 20724, Cal. Val. 235, 41 mm, circa 1965

#### Seltene Fliegerarmbanduhr mit Chronograph

**Geh.:** Stahl, Schraubboden, rändierte Index-Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, signiert, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, geschliffen, rhodiniert, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

#### An aviator's fine wristwatch with chronograph

**Case:** steel, screw back, reeded turnable bezel with indexes. **Dial:** black, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, signed, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, ground, rhodium-plated, polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, shock protection for balance.

29889 G/C: 2, 4, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

406

Excelsior Park "Monte Carlo", Cal. Val 7740, 43 mm, ca. 1990

#### Große, nahezu neuwertige Fliegerarmbanduhr mit Chronograph und Datum

**Geh.:** Stahl, Drehlunette, Schraubboden. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Stahlleuchtzeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, mattierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung.

#### An aviator's large, almost as new wristwatch with chronograph and date

**Case:** steel, turnable bezel, screw back. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, luminous steel Baton hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium plated, matted chronograph steel parts, Glucydur balance, shock protection.

29969 G/C: 2, 4 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
600 - 1.500 EUR 900 - 2.100 USD

408

Breitling à Genève, "Navitimer Cosmonaute", Geh. Nr. 1087400, Ref. 806, Cal. Venus 178, 40 mm, circa 1960

#### Große Fliegerarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.- und 12h-Zähler, 24h-Anzeige und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette

**Geh.:** Stahl, Druckboden, rändierte, drehbare Lunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Telemeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, geschliffen, rotvergoldet, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

#### An aviator's large wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter, 24h indication and sliderule function via turnable bezel

**Case:** steel, push back, reeded turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, telemetre scale, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, ground, pink gilt, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

29965 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
900 - 2.500 EUR 1.300 - 3.500 USD

405

Zenith / A. Cairelli, Roma "Chronometro Tipo CP-2", Cal. 146DP, 43 mm, ca. 1970

#### Große Fliegerarmbanduhr der italienischen Luftwaffe mit Chronograph und 30 Min.-Zähler

**Geh.:** Stahl, dreiteilig, Schraubboden, Drehlunette. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, vernickelt, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Stoßsicherung für Unruh, Glucydur-Unruh.

#### A. Cairelli in Rom belieferte die Reale Aeronautica Italiana (Königliche Italienische Luftwaffe).

#### A large aviator's wristwatch of the Italian Air Force with chronograph and 30 min. counter

**Case:** steel, three-body, screw back, turnable bezel. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, luminous baton hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, nickel-plated, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, shock protection for balance, Glucydur balance.

#### A. Cairelli in Roma was a provider of the Reale Aeronautica Italiana (Royal Italian Airforce).

29963 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
600 - 2.000 EUR 900 - 2.800 USD

407

Breitling à Genève, "Navitimer", Geh. Nr. 923967, Ref. 806, Cal. Venus 178, 40 mm, circa 1960

#### Große Fliegerarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.- und 12h-Zähler und Rechenschieberfunktion über drehbare Lunette

**Geh.:** Stahl, Druckboden, drehbare Lunette mit Perlrand. **Zffbl.:** schwarz, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, Telemeterskala, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, geschliffen, rotvergoldet, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

#### An aviator's large wristwatch with chronograph, 30 min. and 12h counter and sliderule function via turnable bezel

**Case:** steel, push back, turnable bezel with pearl border. **Dial:** black, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, telemetre scale, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, ground, pink gilt, 17 jewels, polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, shock protection for balance.

29918 G/C: 2, 23 Z/D: 3, 8 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD



404\*

405



406

407



408

409

Omega "Cosmic Automatic", Werk Nr. 60337595,  
Geh. Nr. 57913180, Ref. 28345091, Cal. 2601,  
33 x 44 mm, circa 1998

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Kalender und  
Mondphase – aus der limitierten Serie "The Omega Museum  
Collection, Series No. 2" Nr. 0535 aus 1951 Exemplaren  
– mit Originalschatulle, Originalzertifikat und Bedienungs-  
anleitung

**Geh.:** 18Kt Roségold, aufgeschraubter Boden mit Boden-  
gravierung, Drücker für Kalender, 18Kt Goldstiftschließe.  
**Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde,  
signiert, Datumsanzeige, Fenster für Tages- und Monatsanzeige,  
Mondphase, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, Cal.  
Frédéric Piguet, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 29 Jewels,  
polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, gebläute Unruhspirale,  
Stoßsicherung für Unruh.

A gent's rare automatic wristwatch with calendar and  
moon phase – from the limited series "The Omega Museum  
Collection, Series No. 2" No. 0535 of 1951 pieces – with  
original box original certficate and operating instructions

**Case:** 18k rose gold, screwed on back, with engraved back,  
pusher for calendar, 18k gold buckle. **Dial:** black, applied gold  
indexes, auxiliary seconds, signed, date indication, window  
for day and month indication, moon phase, gold alpha hands.  
**Movm.:** rotorwind movement, Cal. Frédéric Piguet, rhodium-  
plated, "fausses côtes" decoration, 29 jewels, polished screws,  
Glucydur balance, blued balance spring, shock protection for  
balance.

29365 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
7.000 - 8.000 EUR 9.800 - 11.200 USD



410\*

Omega "Chronometer Constellation Grand Luxe",  
Werk Nr. 16073270, Geh. Nr. 361020, Ref. 2930 SC RG,  
Cal. 505, 35 mm, circa 1959

**Bedeutende, nahezu neuwertige, rotgoldene, automatische Herrenarmbanduhr – CHRONOMETER**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, Druckboden, schweres 18Kt Rotgoldband mit FaltschlieÙe. **Zffbl.:** Gold, facettiert, strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen, rotvergoldet, 6 Adj., 24 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, StoÙsicherung für Unruh, R¼ckerfeder-Feinregulierung.

#### Omega Constellation "Grand Luxe"

Die Omega Constellation "Grand Luxe" galt in den 1950er Jahren als eine der teuersten Uhren der Welt. Nur wenige Exemplare wurden in Rotgold hergestellt. Auf der Ausstellung "Montres et Bijoux" 1953 war die "Grand Luxe" die Attraktion.

Ähnliche Exemplare sind abgebildet und beschrieben in: Marco Richon "Omega", Biel 2007, Seite 361.

**A gent's important, almost as new, pink gold automatic wristwatch – CHRONOMETER**

**Case:** 18k pink gold, push back, heavy 18k pink gold bracelet with deployant clasp. **Dial:** gold, faceted, structured, applied indexes, central seconds, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, pink gilt, 6 adj., 24 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

#### Omega Constellation "Grand Luxe"

In the 1950s the Omega Constellation "Grand Luxe" was considered one of the most expensive watches in the world. Only a few pieces were produced in rose gold. The "Grand Luxe" was one of the great attractions at the "Montres et Bijoux" exhibition of 1953.

Similar pieces are illustrated and described in "Omega" by Marco Richon, Biel 2007, page 361.

29281 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
25.000 - 35.000 EUR 35.000 - 49.000 USD



411\*

Omega Watch Co., Swiss, Werk Nr. 10389564, Ref. 2077-3,  
Cal. 33.3 CHRO T6PO, 39 mm, circa 1945

**Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph und roter Tachymeterskala**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen/Leuchtindizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, rote Tachymeterskala, signiert, Leaf-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine wristwatch with chronograph and red tachy scale**

**Case:** steel, screw back. **Dial:** silvered, Arabic numerals/luminous indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, red tachy scale, signed, leaf hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, incabloc shock protection for balance.

29610 G/C: 2, 5 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 12.000 EUR 14.000 - 16.800 USD





412

Longines Watch Co., Swiss, Werk Nr. 1696869,  
Geh. Nr. 301, Ref. 23086, Cal. 13ZN, 40 mm, circa 1940

**Extrem seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, mit 12h-Zähler und zentralem 60 Min.-Zähler**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, zentraler 60 Min.-Zähler, Leaf-Leuchtzeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 17 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's extremely rare, fine wristwatch with chronograph, 12h counter and central 60 min. counter**

**Case:** steel, screw back. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, central 60 min. counter, luminous leaf hands.

**Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 17 jewels, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29721 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD



413

Universal Genève, Geh. Nr. 685749, Ref. 7075, Cal. 285,  
38 mm, circa 1945

**Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.-  
und 12h-Zähler**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen,  
kleine Sekunde, blaue Tachymeterskala, Alpha-Leuchtzeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, spiegelpolierte  
Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad,  
Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein  
auf Unruh.

**A gent's fine Geneva wristwatch with chronograph, 30 min.  
and 12h counter**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals,  
auxiliary seconds, blue tachy scale, luminous alpha hands.

**Movm.:** 3/4 plate movement, frosted, gilt, mirror-polished screws,  
ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw  
balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29759 G/C: 2, 4 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
2.100 - 2.900 EUR 3.000 - 4.100 USD

414

Longines, Werk Nr. 6995993, Ref. 23074, Cal. 12.68Z,  
37 mm, circa 1940

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Zentralsekunde mit  
Nullstellung und zentralem 60 Min.-Zähler**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, runder Chronographendrücker.

**Zffbl.:** versilbert, arab. Leuchtzahlen, kleine Sekunde, zentraler  
60 Min.-Zähler, Baton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk,  
chatoniert, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben,  
geschliffene und anglierte Chronographen-Stahlteile, Glucydur-  
Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, gefasster Rubindeckstein  
auf Unruh, Glucydur-Anker.

**A gent's rare wristwatch with central seconds with zero set  
device and central 60 min. counter**

**Case:** steel, push back, round chronograph pusher. **Dial:** silvered,  
luminous Arabic numerals, auxiliary seconds, central 60 min.  
counter, luminous baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement,  
chatoned, rhodium-plated, ground, polished screws, ground and  
bevelled chronograph steel parts, Glucydur screw balance, blued  
hairspring, set ruby endstone on balance, Glucydur lever.

29433 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD

415

Longines Swiss, Werk Nr. 6037905, Ref. 21153, Cal. 13ZN,  
34 mm, circa 1940

**Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph, blauer Tachy-  
und Telemeterskala**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, runde Chronographendrücker.

**Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler,  
blaue Tachymeterskala, blaue Telemeterskala, signiert, gebläute  
Leaf-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes"  
Dekoration, 17 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte  
Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh,  
gebläute Unruhspirale, gefasster Rubindeckstein auf Unruh.

**An gent's fine wristwatch with chronograph, blue tachy-  
and telemeter scale**

**Case:** steel, push back, round chronograph pushers. **Dial:** silvered,  
Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, blue  
tachy scale, blue telemeter scale, signed, blued leaf hands.

**Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes"  
decoration, 17 jewels, polished screws, ground bevelled chrono-  
graph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued  
balance spring, set ruby endstone on balance.

29701 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41  
4.500 - 5.500 EUR 6.300 - 7.700 USD

416

Lemania, Istituto Idrografico della Marina Nr. 947,  
Werk Nr. 667494, 38 mm, circa 1950

**Seltene Beobachtungsarmbanduhr mit Chronograph, kleiner  
Sekunde und 30 Min.- Zähler aus dem Bestand des Italiener-  
ischen Hydrographischen Instituts**

**Geh.:** Stahl, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Leucht-  
zahlen, Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt,  
vergoldet, 17 Jewels, geschliffene Chronographen-Stahlteile,  
Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A rare wristwatch with chronograph, auxiliary seconds and  
30 min. counter from the inventory of the Italian Hydro-  
graphic Institute**

**Case:** steel, screw back. **Dial:** silvered, luminous Arabic numerals,  
luminous skeleton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted,  
gilt, 17 jewels, ground chronograph steel parts, ratchet wheel,  
screw compensation balance, ruby endstone on balance.

29758 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 2.500 EUR 2.800 - 3.500 USD

413



414



415



416





417

Longines Swiss, Ref. 993.7, 30 x 33 mm, circa 1985

**Elegante automatische Armbanduhr mit diamantbesetztem Gehäuse, Originalschatulle und Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung, Longines Stiftschließe  
**Zffbl.:** skelettiert, graviert, röm. Zahlen, Baton-Stahlzeiger **Werk:** Rotoraufzugswerk, feinst floral skelettiert und graviert, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**An elegant automatic wristwatch in a diamond-set case with original box and certificate**

**Case:** 18k gold, screwed on glazed back, Longines buckle **Dial:** skeletonized, engraved, Roman numerals, steel baton hands  
**Movm.:** rotorwind movement, finely florally skeletonized and engraved, Glucydur balance, shock protection for balance.

29345 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD

418

Omega, Swiss, Werk Nr. 37025801, Ref. 1518383, Cal. 711, 33 x 30 mm, circa 1974

**Seltene Set bestehend aus einer Herrenarmbanduhr, einem Ring und einem Paar Manschettenknöpfen aus 18Kt Gold und grünem Malachite – mit originaler Präsentationsschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, original Goldarmband. **Zffbl.:** Malachit, aufgelegte Indizes, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's rare set of a wristwatch, a ring and a pair of cufflinks, manufactured in 18k gold and malachite – with original presentation box**

**Case:** 18k gold, push back, original gold bracelet. **Dial:** malachite, applied indexes, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29861 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.300 - 6.000 EUR 4.700 - 8.400 USD

417

418

419

419

Piaget, Swiss "Automatic", Werk Nr. 763382, Geh. Nr. 254893, Ref. 12431 A6, Cal. 12Pl, 33 x 31 mm, circa 1985

**Feine, extraflache Herrenarmbanduhr mit Weißgoldarmband – mit Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Weißgold, aufgeschraubter Boden, strukturiertes Weißgoldarmband, 188 mm. **Zffbl.:** Weißgold, strukturiert, aufgelegte Indizes, Alpha-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, 24Kt Gold-Mikrorotor, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 30 Jewels, Glucydur-Anker und -Ankerrad, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's fine, extra flat wristwatch with white gold bracelet – with original box**

**Case:** 18k white gold, screwed on back, structured white gold bracelet, 188 mm. **Dial:** white gold, structured, applied indexes, alpha hands. **Movm.:** bridge movement, 24k gold micro rotor, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 30 jewels, Glucydur lever and Glucydur lever escape wheel, mirror polished screws, Glucydur balance, shock protection for balance.

29596 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
1.000 - 1.500 EUR 1.400 - 2.100 USD



420

Omega "Chronometer Constellation Grand Luxe Calendar",  
Werk Nr. 24497544, Geh. Nr. 812625, Ref. 168.002,  
Cal. 561, 35 mm, circa 1967

Seltene automatische Herrenarmbanduhr mit Datum –  
CHRONOMETER – mit Originalschatulle – 1967 Spitzen-  
modell der Omega Kollektion

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden, schweres 18Kt Goldband mit  
Faltschließe. **Zffbl.:** Gold, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde,  
Datum, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, geschliffen,  
rotvergoldet, 6 Adj., 24 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-  
Unruh, Stoßsicherung für Unruh, Rückfeder-Feinregulierung.

A gent's rare automatic wristwatch with date – CHRONO-  
METER – with original box – 1967 top model of the Omega  
collection

**Case:** 18k gold, screw back, heavy 18k gold bracelet with  
deployant clasp. **Dial:** gold, applied indexes, central seconds, date,  
gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, ground, pink  
gilt, 6 adj., 24 jewels, polished screws, Glucydur balance, shock  
protection for balance, index spring fine adjusting device.

29832 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 5.000 EUR 3.500 - 7.000 USD

420

421

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1126489 ·  
Geh. Nr. 320594 · Ref. 3514/4 · Cal. 27-460M · 33 mm ·  
circa 1968

Automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden · 18Kt Patek Philippe  
Goldarmband **Zffbl.:** vergoldet · aufgelegte Indizes · kleine  
Sekunde · signiert · Datumsanzeige · gebläute Baton-Zeiger  
**Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · 8 Adj. · 37 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer  
Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsi-  
cherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

A gent's automatic Geneva wristwatch with date

**Case:** 18k gold · screw back · 18k Patek Philippe gold bracelet  
**Dial:** gilt · applied indexes · auxiliary seconds · signed · date  
indication · blued baton hands **Movm.:** 18k gold rotorwind  
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj.  
· 37 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark ·  
Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for  
balance · ruby endstone on escape wheel

29959 G/C: 3, 4, 23 Z/D: 2, 4 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 3.500 EUR 4.200 - 4.900 USD

421

422

Benrus Watch Co. Inc., "Sky Chief", Geh. Nr. 2202, Cal. 328, 38 mm, circa 1950

**Seltene Fliegerarmbanduhr mit Chronograph**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, rändierte Drehlunette. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, 17 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad Schrauben-Komp.-Unruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**An aviator's rare wristwatch with chronograph**

**Case:** steel, push back, reeded turnable bezel. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, blued baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, 17 jewels, mirror-polished screws, matted chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, ruby endstone on balance.

29499 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 3, 8, 41, 51  
2.800 - 3.500 EUR 4.000 - 4.900 USD

424

Longines Swiss, Werk Nr. 6960911, Ref. 3288, Cal. 13ZN, 38 mm, circa 1940

**Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, blaue Telemeterskala, signiert, gebläute Leaf-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, gefasster Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine wristwatch with chronograph**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, blue telemeter scale, signed, blued leaf hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued balance spring, set ruby endstone on balance.

29702 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 5.000 EUR 5.600 - 7.000 USD

423

Ulysse Nardin Le Locle & Genève, Geh. Nr. 627414, 35 mm, circa 1940

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph, äußerer roter Telemeter- und innerer konzentrischer roter Tachymeterskala - mit Originallederarmband und -schließe**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Breguet Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, signiert, gebläute Leaf-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine wristwatch with chronograph, outer red telemeter scale and inner concentric red tachy scale - with original leather strap and buckle**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, Arabic Breguet numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, signed, blued leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, mirror-polished screws, ground chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

29735 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 3, 8, 41, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD

422



zurückgezogen  
withdrawn



423



424





425

Omega, Swiss, Werk Nr. 4679477, Geh. Nr. 5673471, 46 mm, circa 1915

### Bedeutende, frühe und große Fliegerarmbanduhr – eine der ersten Armbanduhren mit Chronograph

**Geh.:** Nickel, Druckboden mit Scharnier, rotvergoldeter Drücker für Chronograph bei "6", originale "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde bei "9", eingesetzter 15 Min.-Zähler bei "3", Skeleton-Leuchtzeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, signiert, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, große Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

### Die ersten Omega-Fliegerchronographen

Das vorliegende Exemplar ist ein wunderbares Beispiel nicht nur eines frühen Armband-Chronographen, sondern einer frühen Armbanduhr überhaupt. 1915 besaßen Armbanduhren noch lange nicht die Bedeutung, die ihnen später zukommen sollte.

Bei der Größe der Uhr spielten zwei wichtige Faktoren eine Rolle – Herstellung und Zweckmäßigkeit. Das 18"-Werk dieser Uhr könnte ursprünglich für eine Taschenuhr gedacht gewesen sein; als man sich dann zum Bau einer Armbanduhr entschloss, verwendete Omega die bereits verfügbaren Teile, anstatt ein neues, kleineres Kaliber zu entwerfen. Da die Uhr aller Wahrscheinlichkeit nach für Piloten konstruiert wurde, kamen Gehäusegröße und großem Zifferblatt eine wichtige Bedeutung zu – eine Uhr dieser Größe erlaubte es dem Piloten, während der Flugmanöver die Zeit problemlos abzulesen. Die geschickte Anordnung des Drückers bei 6 Uhr vereinfachte außerdem die Aktivierung der Zeitnahme mit der anderen Hand, was gegenüber den herkömmlichen seitlich angebrachten Drückern eine wesentliche Erleichterung darstellte.

Interessant ist auch der 15-Minuten Zähler des Uhr, ungewöhnlich bei einem Chronographen aus dieser Zeit. Anfang des 20. Jhdts. besaßen die meisten Chronographen ein 30-Minuten Register und eventuell ein zusätzliches 12-Stunden Register. Das 15-Minuten Register erlaubt durch die Minuteneinteilung ein wesentlich genaueres Ablesen der Zeit, während

größere Register meistens nur 10-Minuten Abschnitte als kleinste Einteilung besitzen.

Ähnliche übergroße Armband-Chronographen mit Drücker sind abgebildet bei: Goldberger, J., "Omega Watches" (Omega-Uhren), Seiten 66-69.

Identische Uhren sind ausführlich abgebildet und beschrieben in Marco Richon "Omega", Bienne 2007, Seite 525f.

### An aviator's oversized and rare silver hinged single button chronograph wristwatch with enamel dial – one of the first wristwatches with chronograph

**Case:** nickel, hinged push back, pink gilt pusher for chronograph at "6", original "Omega" buckle. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds at "9", sunk 15 min. counter at "3", luminous skeleton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, frosted, gilt, signed, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, large screw compensation balance, blued hairspring, chatoned ruby endstone on balance.

### The first Omega aviator's chronographs

The present lot is a beautiful example not only of an early chronograph wristwatch, but of an early wristwatch in general. In 1917, wristwatches had yet to capture the attention they would enjoy later in the century.

The size of the watch is due to two important factors: facility of production and utility. The 18" movement used in this watch could have been produced to be fitted into a pocket watch; when it came time to make a wristwatch, Omega would have used the available parts they had rather than designing a new, smaller calibre.

As the watch was probably made for use by aviators, the large size of the case and dial are very important. With such a big watch, the pilot could easily read the time during his flying maneuvers. The ingenious design of chronograph button at 6 o'clock helps the pilot activate the complication with his opposite hand and is easier to use than the standard side button design.

Finally, it is interesting to note the use of a 15-minute register, an unusual variation for a chronograph from this time period. Most chronographs feature a 30-minute register and sometimes a further 12-hour register. The 15-minute register allows a more precise reading, as each minute is clearly marked, whereas registers recording longer periods of time rarely mark intervals shorter than 10 minutes.

Similar oversized button chronograph wristwatches are illustrated in Goldberger, J., Omega Watches, pp. 66-69.

Identical watches are described and illustrated in detail in "Omega" by Marco Richon, Bienne 2007, pages 525-526.

29700 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 12.000 EUR 11.200 - 16.800 USD







426\*

Omega "Seamaster XVI", Werk Nr. 15503900, Geh. Nr. 11426360, Ref. 2850SC, Cal. 471, 34 mm, circa 1958

**Feine, seltene, automatische Herrenarmbanduhr mit Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, "Omega" Krone, Gravierung "Seamaster XVI", Prägung des Olympischen Kreuzes, "Omega" Lederarmband, "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** lackiert, aufgelegte Goldindizes, Zentralsekunde, Alpha-Goldzeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 20 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

#### Die Seamaster XVI, 1956

Ein zu den XVI Olympischen Spielen in Melbourne herausgebrachtes Spezialmodell, zur Erinnerung an 25 Jahre ununterbrochene Zeitmessung der Olympischen Spiele seit den Spielen 1932 in Los Angeles. Auf den Boden geprägt ist das 1952 bei den Olympischen Spielen von Helsinki "für außerordentliche Verdienste in Sachen Sport" verliehene "Olympisches Verdienstkreuz" und graviert "Seamaster XVI-Automatic-Waterproof".

#### A gent's fine, rare automatic wristwatch with original box

**Case:** 18k gold, push back, "Omega" crown, engraving "Seamaster XVI", embossed Olympic Cross, "Omega" leather bracelet, "Omega" buckle. **Dial:** laquered, applied gold indexes, centre seconds, gold alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 20 jewels, mirror-polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, shock protection for balance.

#### The Seamaster XVI, 1956

A special model launched for the XVI Olympic Games in Melbourne to commemorate 25 years of timekeeping at Olympic Games since the Los Angeles Games in 1932. The Olympic Cross of Merit awarded during the Helsinki Games in 1952 for "exceptional services to the world of sport" is embossed in the backplate; the plate is also engraved with "Seamaster XVI-Automatic-Waterproof".

30023 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD

427

Omega "The Officer's Watch", Geh. Nr. 58309415, Ref. 145.2002, Cal. 3200A, 38 mm, circa 2003

**Nahezu neuwertige Herrenarmbanduhr mit Chronograph - limitierte Serie Nr. 0304 von 1945 Exemplaren - Originalschatulle und -zertifikat**

**Geh.:** Stahl, Druckboden, Indexlunette, "Omega" Stiftschließe. **Zffbl.:** schwarz, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Pulsationsskala, Tachymeterskala, Telemeterskala, signiert, Leaf-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 5 Adj., 25 Jewels, polierte Schrauben, polierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh.

#### A gent's almost as new wristwatch with chronograph - limited edition No. 0304 of 1945 pieces - original box and certificate

**Case:** steel, push back, index bezel, "Omega" buckle. **Dial:** black, auxiliary seconds, 30 min. counter, pulsation scale, tachy scale, telemeter scale, signed, leaf hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, rhodium-plated, ground, 5 adj., 25 jewels, polished screws, polished chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance.

29931 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.600 - 2.400 EUR 2.300 - 3.400 USD



428

Breitling à Genève, "Duograph", Geh. Nr. 655537, Ref. 766, 38 mm, circa 1950

**Seltene, feine Herrenarmbanduhr mit Schleppzeigerchronograph, 30 Min.- und 12h-Zähler**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.- und 12h-Zähler, gebläute Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, scherenförmige Doppelzeigerzange mit separatem Schaltrad für Doppelchronograph, Glucydur-Schraubenunruh, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare, fine wristwatch with split seconds chronograph, 30 min. and 12h counter**

**Case:** 18k pink gold, three-body, push back. **Dial:** silvered, raised Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. and 12h counter, blued baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, scissor-shaped duple hand tongs with separate ratchet wheel for double chronograph, Glucydur screw balance, ruby endstone on balance.

29850 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
9.000 - 12.000 EUR 12.600 - 16.800 USD

429\*

Movado Factory Switzerland, "Cartier", Geh. Nr. 49068, Cartier Nr. 19277, 35 mm, circa 1950

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph an Cartier geliefert**

**Geh.:** 14Kt Gold, Schraubboden, Werkschutzkappe  
**Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 60 Min.- und 12h-Zähler, Baton-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, 17 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh.

**A gent's rare wristwatch with chronograph delivered to Cartier**

**Case:** 14k gold, screw back, movement protection cap.  
**Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 60 min. and 12h counter, baton hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, rhodium-plated, ground, 17 jewels, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance.

29888 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.500 - 5.000 EUR 3.500 - 7.000 USD

430

Longines, Werk Nr. 9022313, Ref. 5969.5, Cal. 30CH, 38 mm, circa 1953

**Feine Herrenarmbanduhr mit Chronograph - mit dem legendären Kaliber 30CH**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden, monogrammiert. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Alpha-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, 18 Jewels, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine wristwatch with chronograph - with the legendary calibre 30CH**

**Case:** 18k gold, push back, monogrammed. **Dial:** silvered, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, alpha hands. **Movm.:** 3/4 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, 18 jewels, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, chatoned ruby endstone on balance.

29703 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 5.000 EUR 5.600 - 7.000 USD

431

Longines Swiss, Werk Nr. 12608136, Ref. 6881, Cal. 30CH, 35 mm, circa 1962

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph und Pulsationskala - sogen. "Doctor's Watch"**

**Geh.:** Nickel, Stahldruckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Pulsationsskala, signiert, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, gefasster Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare wristwatch with chronograph and pulsation scale - so called "Doctor's watch"**

**Case:** nickel, steel push back. **Dial:** silvered, applied indexes, auxiliary seconds, 30 min. counter, pulsation scale, signed, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, set ruby endstone on balance.

29933 G/C: 3, 17 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
2.000 - 2.500 EUR 2.800 - 3.500 USD



428

429\*



430



431





**432**  
**Vacheron & Constantin à Genève,**  
**Werk Nr. 551750, Geh. Nr. 390528,**  
**Ref. 6674, Cal. K454, 34 mm, circa 1965**

**Feine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit Sonder-Zifferblatt – mit Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** strukturiert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 8 Adj., 18 Jewels, Genfer Qualitätspunze, indirekte Zentralsekunde, Glucydur-Schraubenunruh, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

**A gent's fine, rare Geneva wristwatch with special dial – with original certificate**

**Case:** 18k gold, push back. **Dial:** structured, applied indexes, centre seconds, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 8 adj., 18 jewels, Geneva quality hallmark, indirect centre seconds, Glucydur screw balance, index spring fine adjusting device, shock protection for balance, gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

29847 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 2.800 - 3.500 EUR 4.000 - 4.900 USD



**433**  
**Omega "Constellation Automatic**  
**Chronometer officially certified",**  
**Werk Nr. 20942960, Ref. 168.004/14SC,**  
**Cal. 561, 36 mm, circa 1964**

**Elegante Herrenarmbanduhr mit Datum – CHRONOMETER**

**Geh.:** 18Kt Gold, Schraubboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Indizes, Zentralsekunde, Datum, Alpha-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rotvergoldet, geschliffen, 6 Adj., 24 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Glucydur-Unruh, Incabloc Stoßsicherung für Unruh, Rückerfeder-Feinregulierung.

**A gent's elegant wristwatch with date – CHRONOMETER**

**Case:** 18k gold, screw back. **Dial:** silvered, applied indexes, centre seconds, date, alpha hands. **Movm.:** rotorwind movement, pink gilt, ground, 6 adj., 24 jewels, mirror-polished screws, Glucydur balance, incabloc shock protection for balance, index spring fine adjusting device.

29619 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 1.000 - 1.200 EUR 1.400 - 1.700 USD



**434**  
**Vacheron & Constantin à Genève,**  
**Werk Nr. 461361, Geh. Nr. 297598,**  
**Cal. V453, 33 mm, circa 1945**

**Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, aufgelegte Goldindizes, kleine Sekunde, Baton-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 3 Adj., 17 Jewels, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Stoßsicherung für Unruh, Rubindeckstein auf Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva wristwatch**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, applied gold indexes, auxiliary seconds, gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 17 jewels, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, shock protection for balance, ruby endstone on escape wheel.

29738 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
 1.500 - 1.900 EUR 2.100 - 2.700 USD



435

Jaeger à Genève, Geh. Nr. 578290, Cal. 285, 34 mm, circa 1940

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Chronograph mit äußerer blauer Tachymeterskala, roter Telemeterskala und weiterer konzentrischer blauer Telemeterskala im Zentrum**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, Indizes/arab. Zahlen 6, 12, kleine Sekunde, 45 Min.-Zähler, blaue Tachymeter- und rote Telemeterskala, gebläute Leaf-Zeiger.

**Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare wristwatch with chronograph, outer blue tachy scale, red telemeter scale and additional concentric blue telemeter scale in the centre**

**Case:** 18k gold, push back. **Dial:** silvered, indexes/Arabic numerals 6, 12, auxiliary seconds, 45 min. counter, blue tachy- and red telemeter scales, blued leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29876 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41  
5.000 - 7.000 EUR 7.000 - 9.800 USD

435

436

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 437432, Geh. Nr. 272472, Ref. 4178, Cal. 434, 36 mm, circa 1940

**Feine, seltene bicolore Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph**

**Geh.:** Stahl/18Kt Rotgold, Druckboden. **Zffbl.:** rotvergoldet, aufgelegte Indizes/arab. Zahlen, kleine Sekunde, 30 Min.-Zähler, Baton-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 3 Adj., 19 Jewels, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**Ref. 4178**

Die besondere Form der Bügel der Ref. 4178 ist nur eines der unverwechselbaren Merkmale der Vacheron Constantin Chronographen. Die Uhr ist unverkennbar in ihrer perfekten Proportion und ist eine der schönsten und begehrtesten Sport-Chronographen aus den 40er Jahren.

**A gent's fine, rare bi-coloured Geneva wristwatch with chronograph**

**Case:** steel/18k pink gold, push back. **Dial:** pink gilt, applied indexes/Arabic numerals, auxiliary seconds, 30 min. counter, baton hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 19 jewels, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone for balance and escape wheel.

**Ref. 4178**

The flared lugs of Ref. 4178 are one of the unique characteristics of Vacheron Constantin chronographs. Instantly recognizable, perfectly proportioned, this is one of the most beautiful and sought-after sports chronograph watches of the 1940s.

29851 G/C: 2, 14 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41  
11.000 - 14.000 EUR 15.400 - 19.600 USD



437\*

Agassiz Watch Co. "World Time", Werk Nr. 4554027,  
Geh. Nr. 4554027, Cal. AXA, ca. 1949

**Außergewöhnliche, feine, extrem seltene Herrenarmbanduhr mit Weltzeitindikation**

**Geh.:** 14Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** mehrfarbig versilbert, aufgelegte römische Zahlen, zweifarbig versilberter Drehring für die Tages- und Nachtstunden, polierte Goldzeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses-cotes", 3 Adj., 17 jewels, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's remarkable, fine and extremely rare wristwatch with world time indication**

**Case:** 14k gold, push back. **Dial:** multi-coloured silvered, applied Roman numerals, two coloured silvered revolving dial for day- and night indication, polished gold hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium plated, "fausses côtes" decoration, 3 adj., 17 jewels, gold screw comp. balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29886 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
6.500 - 8.000 EUR 9.100 - 11.200 USD

437\*

438

Jaeger Le Coultre Swiss, Werk Nr. 511193, Cal. 484/1A,  
33 mm, circa 1950

**Seltene Herrenarmbanduhr mit Vollkalender für den französischen Markt**

**Geh.:** 18Kt Gold, Druckboden. **Zffbl.:** schwarz, aufgelegte Leuchtindizes/arab. Zahlen 3-9-12, kleine Sekunde, Fenster für Tag und Monat, rote Datumsanzeige, Leuchtzeiger. **Werk:** Brückenwerk, vergoldet, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's rare wristwatch with full calendar for the French market**

**Case:** 18k gold, push back. **Dial:** black, applied luminous indexes/ Arabic numerals 3-9-12, auxiliary seconds, window for day and month, red date indication, luminous hands. **Movm.:** bridge movement, gilt, "fausses côtes" decoration, polished screws, Glucydur screw balance, blued balance spring, ruby endstone on balance.

29879 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
2.300 - 3.500 EUR 3.300 - 4.900 USD

438



439

440

439

Universal Genève, Geh. Nr. 1248868, Ref. 21311, Cal. 291, 34 mm, circa 1955

**Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit Mondphase und Vollkalender**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, erhöhte Indizes, kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Leaf-Zeiger. **Werk:** 2/3-Platinenwerk, rhodiniert, geschliffen, polierte Schrauben, Glucydur-Schraubenunruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's fine Geneva wristwatch with moon phase and full calendar**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, raised indexes, auxiliary seconds, moon phase, day-, date- and month indication, leaf hands. **Movm.:** 2/3 plate movement, rhodium-plated, ground, polished screws, Glucydur screw balance, blued hairspring, ruby endstone on balance.

29878 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD

440

Gübelin "Ipso-Matic", 32 x 32 mm, circa 1960

**Hochfeine, seltene Herrenarmbanduhr mit Vollkalender**

**Geh.:** Stahl, Druckboden. **Zffbl.:** versilbert, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Mondphase, Tag-, Datums- und Monatsanzeige, gebläute Leaf-Zeiger. **Werk:** Rotoraufzugswerk, rhodiniert, geschliffen, Glucydur-Schraubenunruh, Stoßsicherung für Unruh.

**A gent's very fine and rare wristwatch with full calendar**

**Case:** steel, push back. **Dial:** silvered, Arabic numerals, centre seconds, moon phase, day-, date- and month indication, blued leaf hands. **Movm.:** rotorwind movement, rhodium-plated, ground, Glucydur screw balance, shock protection for balance.

29859 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
1.600 - 2.500 EUR 2.300 - 3.500 USD



441

**William Wall in Wandsworth zugeschr., Geh. Nr. T13, 57 mm, 117 gr., circa 1815**

**Extrem seltene, bedeutende Herrentaschenuhr mit seltener Hemmung nach William Wall – Patent Nr. 4907 aus dem Jahre 1817 – nach unserem Kenntnisstand existiert nur ein weiteres Exemplar**

**Geh.:** vergoldet, gestuft, glatt, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Email, exzentrische radiale röm. Stunden- und Minutenanzeige, Zentralsekunde, Datumsanzeige, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, runde Werkspeiler, "Wall"-Hemmung mit 4 Zahnradern, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, fein floral gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierringe.

**William Wall in Wandsworth**

William Wall in Wandsworth liess sich diese Hemmung 1817 als Patent Nr. 4907 eintragen. Die vorliegende Uhr sowie das einzige weitere bekannte Exemplar in Kontinentaleuropa wurden jedoch anscheinend vor der Patentierung hergestellt. Man weiß nicht ob Wall den Mechanismus selbst entwickelte oder ob er ihn in einer anderen Uhr gesehen hatte. Eine Darstellung der Hemmung mit Beschreibung der Uhr durch Wall und Frost ist in "The Pocket Watch Handbook" von Cutmore, Seite 162 zu finden. Quelle: <http://www.antique-watch.com/des/w7676.html>, Stand 1.10.2009

**A gent's extremely rare important pocket watch with uncommon escapement according to William Wall – patent No. 4907 in 1817 – to the best of our knowledge there is only one other watch of this kind**

**Case:** gilt, tiered, smooth, movement protection cap. **Dial:** enamel, excentric radial Roman hours and minutes indication, centre seconds, date indication, blued hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, round movement pillars, "Wall" escapement with 4 pinions, three-arm brass balance, blued balance spring, fine florally engraved and pierced balance bridge, silver regulator disc.



**William Wall of Wandsworth**

William Wall of Wandsworth had this escapement patented in 1817 as patent No. 4097. This watch as well as the one other known continental example were apparently created before the patent was registered. It is not known whether Wall had invented the mechanism independently or whether he had seen it in another watch. A diagram of the escapement and description of a watch by Wall and Frost is shown in "The Pocket Watch Handbook" by Cutmore, page 162.

Source: <http://www.antique-watch.com/des/w7676.html>, as of 10/01/2009

29923 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 32, 34 W/M: 2, 4, 41, 51

10.000 - 12.000 EUR 14.000 - 16.800 USD

442

**Joseph Dercka in Sümegh, Werk Nr. 48, 56 mm, 132 gr., circa 1810**

**Seltene ungarische Spindeltaschenuhr mit "slow beat" Spindelhemmung und Kalender**

**Geh.:** vergoldet, glatt, Mittelteil floral ornamentiert. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, Zentralsekunde, Tag-/Datumsanzeige mit gebläuten Zeigern, gebläute, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, konische Werkspeiler, dreiarmlige Messingunruh, floral durchbrochen gearbeiteter graviertes Unruhbrücke, gravierte silberne Regulierringe.

**A rare Hungarian "slow beat" verge pocket watch with calendar**

**Case:** gilt, smooth, lateral florally ornamented. **Dial:** enamel, Arabic numerals, central seconds, day/date indication with blued hands, blued, pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, conical movement pillars, three-arm brass balance, florally engraved pierced balance bridge, engraved silver regulator disc.

29922 G/C: 3, 24 Z/D: 2, 16, 33 W/M: 2, 41, 51

6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD





443\*

Lepine à Paris, Werk Nr. 2397, 38 mm, 47 gr., circa 1800

**Seltene, feine Spindeltaschenuhr mit beidseitigem Zifferblatt**

**Geh.:** Gold, rändiertes Mittelteil, beidseitig verglast. **Zffbl.:** Email, auf der Vorderseite: radiale röm. Stunden, signiert, Louis-XV-Zeiger. Auf der Rückseite dezentrales Zifferblatt, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

**A rare, fine verge pocket watch with dial on both sides**

**Case:** gold, reeded band, glazed on both sides. **Dial:** enamel - on the front side: radial Roman hours, signed, Louis XV hands. On the back side: peripheral radial Roman hour indication, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued hairspring.

29896 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.800 - 3.000 EUR 2.600 - 4.200 USD



444\*

William Pybus, London, 62 mm, 160 gr., circa 1785

**Seltene, feine, dekorative doppelseitige Spindeltaschenuhr mit Datum und Zentralsekunde**

**Geh.:** feuervergoldet, randseitig floral graviert und mit roten und blauen Steinen besetzt. **Zffbl.:** Email - Vorne: Stunde/Minute, Datum, Mondalter und Regulierring - Hinten: Zentralsekunde. Radiale röm. Zahlen, signiert, Spadezeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, profilierte Pfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale.

**A rare, fine, decorative double-sided verge pocket watch with date and centre seconds**

**Case:** firegilt, lateral florally engraved and set with red and blue stones. **Dial:** enamel - front: hour/minute, date indication, moon age and regulator scale - back: centre seconds. Radial Roman numerals, signed, spade hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, moulded pillars, three-arm brass balance, blued hairspring.

29883 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.500 - 7.000 EUR 7.700 - 9.800 USD





445

Paine, London, 52 mm, 129 gr., circa 1740

**Seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** Außengehäuse - Silber, floral graviert, durchbrochen gearbeitet, à goutte, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, feinst graviert und durchbrochen gearbeitet mit Rankwerk, Fratze und maritimer Szene, signierte Werkschutzkappe.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser, 2 Hämmer/1 Glocke, runde Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

**A rare pair-cased quarter repeating verge pocket watch**

**Case:** outer case - silver, florally engraved, pierced, à goutte, five-piece lateral hinge, inner case - silver, finely engraved and pierced with flower tendrils, a grotesque face and a maritime scene, signed movement protection cap. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** finely full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, 2 barrels, 2 hammers/1 bell, round pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

29413 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 33, 50 W/M: 2, 8, 41, 51  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD

446

G.W. Bolte in Rinteln, 51 mm, 117 gr., circa 1780

**Extrem seltene, hochfeine deutsche Doppelgehäuse-Spindel-taschenuhr mit 8-Tage Werk aus dem Weserbergland**

**Geh.:** Außengehäuse - Silber, glatt, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, vergoldet, aufgelegte gravierte floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, signiert, dreiarmige Messingunruh, feinst floral graviertes, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

**An extremely rare, very fine German pair-cased verge pocket watch with 8-day movement**

**Case:** outer case - silver, smooth, five-piece lateral hinge, inner case - silver, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** finely full plate movement, keywind, gilt, applied florally engraved and pierced ornaments, chain/fusee, moulded movement pillars, signed, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

29415 G/C: 2 Z/D: 2, 5, 33 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD



447

Epaphras Laudreau (Bordeaux), 36 mm, 37 gr., circa 1690

**Hochfeine, extrem seltene bordelaiser Halsuhr**

**Geh.:** Silber, reich graviert mit Ranken, Lunette mit Eierstabdekor.  
**Zffbl.:** Silber, radiale röm. Zahlen, im Zentrum gravierter Adler und Blumenranken, filigraner, geschwungener, gebläuter Zeiger.  
**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, feuervergoldet, signiert, aufgelegte florale Zierelemente und Gesperr, Darmsaite/Schnecke, durchbrochen gearbeitete Blütenpfeiler, Spindelhemmung, Eisenringunruh, gravierter, floral durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben.

**A very fine, extremely rare pendant watch from Bordeaux**

**Case:** silver, richly engraved with scrolls, bezel decorated with egg and dart pattern. **Dial:** silver, radial Roman numerals, in the centre engraved eagle and flower tendrils, filigree, waved, blued hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied floral decorations and click work, firegilt, signed, gut/fusee, pierced flower pillars, worm and wheel set up, verge escapement, iron ring balance, florally pierced balance cock.

29657 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 3, 8, 17, 30  
 5.500 - 7.000 EUR 7.700 - 9.800 USD

448

Julien Le Roy à Paris, 83 mm, 255 gr., circa 1820

**Feine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Datumsanzeige und Viertelstundenrepetition im Schildpatt-Übergehäuse für den osmanischen Markt**

**Geh.:** Übergehäuse - Silber und Schildpatt, eingelegte Silberornamente und Ziernageldekoration, Innengehäuse - Silber, handgraviert und durchbrochen gearbeitet, Bodenglocke, großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, osmanische Zahlen, signiert, rotes Datum, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, balusterförmige Werkspfeiler, 2 Hämmer, dreiarmige Messingunruh, gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, silberne Regulierscheibe.

**A fine quarter repeating pair-cased verge pocket watch with date indication in a tortoiseshell outer case for the Ottoman market**

**Case:** outer case - silver and tortoiseshell, inlaid silver ornaments and stud decoration, inner case - silver hand-engraved and pierced, bell, large lateral hinge. **Dial:** enamel, Osman numerals, signed, red date, blued hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, chain/fusee, blued screws, baluster-shaped movement pillars, 2 hammers, three-arm brass balance, engraved, pierced balance bridge, silver regulator disc.

29350 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 30  
 1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD



449



450

449

Joh. J. Porstdorffer Dresden Fecit, 70 x 57 mm, 284 gr., circa 1870

#### Große ovale Historismus Repoussé Spindeltaschenuhr in Form einer Renaissance Halsuhr

**Geh.:** Silber, feinst graviert und floral durchbrochen gearbeitet, Gehäusedeckel und -rückseite mit Christus am Kreuz, Mittelteil mit gravierten Blattranken, fünfteiliges Außenscharnier. **Zffbl.:** Silber, Champlévé-Technik, zentrale Kartusche mit biblischer Szene, Zwickel mit Engelsköpfen, radiale röm. Zahlen, fein geschnittener Eisenzeiger. **Werk:** ovales Vollplatinen-Messingwerk, Schlüsselaufzug, signiert, vergoldet, aufgelegte Zierelemente, aufgesetztes gebläutes Eisengeschper, Darmsaite/Schnecke, gebläute Schrauben, Balusterpfeiler, Ringunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, Schweinsborstenregulierung.

#### Historismus

Der Ausdruck Historismus bezeichnet in der Stilgeschichte ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, bei dem man auf ältere Stilrichtungen zurückgriff und diese nachahmte.

Historismus, von lat. historia, "Kenntnis", "Geschichte", in der Kunst Sammelbezeichnung für die im 19. Jh. übliche Nachahmung früherer Stile. Im deutschsprachigen Raum löste der Historismus gegen 1845 das Biedermeier ab. In der 2. Hälfte 19. Jh. wurden Stilelemente des Empire, der Gotik, der Renaissance und des Barock neu entdeckt und verwendet.

Begünstigt wurde die Entwicklung des Historismus u.a. durch die Industrialisierung, den Aufschwung der Handelstätigkeit und die damit verbundene Kapitalanhäufung.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Historismus", <http://de.wikipedia.org/wiki/Historismus>, Stand 19.09.2009.

450

Gabriel Jaumard à Tolose (Toulouse), 46 x 55 mm, 196 gr., circa 1650

#### Frühe und seltene einzeigrige ovale Renaissance Halsuhr mit Wecker

**Geh.:** Bronze, durchbrochen gearbeitet, reich mit mythologischen Szenen graviert, floral dekoriert, Bodenglocke. **Zffbl.:** Messing, feuervergoldet, kunstvoll graviert, silberner Ziffernring mit röm. Zahlen, zentrale drehbare floral gravierte Weckerscheibe, durchbrochen gearbeiteter Stahlzeiger.

**Werk:** feuervergoldetes Messing-Vollplatinenwerk, Darmsaite/Schnecke, durchbrochen gearbeitetes Federhaus für Wecker, Spindelhemmung, 1 Hammer, profilierte konische Werkspfeiler, Eisen-Ringunruh ohne Spirale, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben.

#### An early and rare one-handed oval Renaissance drum watch with alarm

**Case:** bronze, pierced, lavishly engraved mythological scenes, floral ornaments, bell. **Dial:** brass, firegilt, engraving, silvered chapter ring with radial Roman numerals, central turnable florally engraved alarm disc, pierced steel hand. **Movm.:** firegilt brass full plate movement, gut/fusee, florally pierced barrel, verge escapement, 1 hammer, moulded conical movement pillars, iron ring balance without hairspring, very finely florally engraved, pierced balance cock.

29781 G/C: 3, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 30

9.500 - 12.000 EUR 13.300 - 16.800 USD



#### A large oval historism Repoussé verge watch in the shape of a Renaissance watch

**Case:** silver, finely engraved and florally pierced, the lid and back with the depiction of Jesus Christ on a pierced ground, band with engraved leaf tendrils, five-piece lateral hinge. **Dial:** silver, Champlévé style, central plaque with a biblical scene and angels, radial Roman numerals, precision-cut iron hand. **Movm.:** oval full plate brass movement, keywind, signed, gilt, applied decorations, applied blued iron click work, gut/fusee, blued screws, baluster movement pillars, ring balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, hog's bristle.

#### Historism

Historism is the name of a phenomenon during the 19th century, where inspiration was drawn from older movements and their styles were imitated. Historism comes from the Latin word "historia" meaning "knowledge", "history", and is a collective name in art for the imitation of older styles and designs which was common during the 19th century. In the German-speaking regions historism took over from Biedermeier around 1845. After 1950 the elements of Empire, Gothic, Renaissance and Baroque styles were re-discovered and applied; among other factors, this development was abetted by industrialisation, a boom in trade and the resulting accumulation of capital.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Historismus", <http://de.wikipedia.org/wiki/Historismus>, as of 09/19/2009.

29679 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.800 - 3.500 EUR 4.000 - 4.900 USD



451\*

Simon Mair, Neuburg, 55 mm, 144 gr., circa 1710

**Feine, seltene Doppelgehäuse-Spindeltaschenuhr mit Weckwerk**

**Geh.:** Außengehäuse - Silber, durchbrochen gearbeitete Wandung, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, floral graviert und durchbrochen gearbeitet mit Phantasievögeln. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Zahlen, zentrale Weckerscheibe, gebläute "Poker & Beetle"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, floral graviertes Federhaus, 1 Hammer, Bodenglocke, durchbrochen gearbeitete Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, floraler, durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruh-kloben, Regulierscheibe.

**A fine, rare pair-cased verge pocket watch with alarm**

**Case:** outer case - silver, pierced sides, five-piece lateral hinge, inner case - silver, florally engraved and pierced with fantasy birds. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman numerals, central alarm disc, blued "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, florally engraved barrel, 1 hammer, bell, pierced pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock, regulator disc.

29990 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 30, 41, 51  
3.200 - 5.000 EUR 4.500 - 7.000 USD



452

Johann Henner in Wirtzburg, 48 mm, 130 gr., circa 1720

**Seltene Spindeltaschenuhr mit Stundenselbstschlag "Petite Sonnerie"**

**Geh.:** Silber, vergoldet, feinst graviert und floral durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** vergoldet, Champlévé Technik, radiale röm. Zahlen, fein geschnittene Eisenzeiger, seitlicher Schieber zum Stoppen des Schlagwerks "Schl./Sch. nicht". **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte Zierelemente, feinst floral handgraviert, signiert, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser, Tulpen Pfeiler, aufgesetztes gebläutes Eisengesperr, 1 Hammer, Bodenglocke, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruh-kloben, silberne Regulierscheibe.

**A rare verge pocket watch with hour self strike "Petite Sonnerie"**

**Case:** silver, gilt, finely engraved and florally pierced. **Dial:** gilt, Champlévé style, radial Roman numerals, precision-cut iron hands, lateral slide to stop strike mechanism "Schl./Sch. nicht". **Movm.:** full plate movement, keywind, applied decorations, finely florally hand-engraved, signed, gilt, chain/fusee, 2 barrels, tulip pillars, applied blued iron click work, 1 hammer, bell, three-arm brass balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

29630 G/C: 3, 7, 17 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 30, 41  
1.000 - 3.000 EUR 1.400 - 4.200 USD

453

William Addis, London, Werk Nr. 2115, 49 mm, 104 gr., circa 1780

**Feine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Repoussé-Übergehäuse "Hermine und der Ritter Tankrad" nach einem Entwurf von G. M. Moser**

**Geh.:** Übergehäuse - 18Kt Gold, randseitig graviert, Darstellung "Hermine und der Ritter Tankrad" in hochfeiner Repoussé-Technik, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 18Kt Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

Abgebildet und beschrieben in Richard Edgumbe "The Art of the Gold Chaser", New York 2000, S. 85f, Abb. 91.

**A fine pair-cased verge pocket watch with outer "repoussé" case "Erminia and Tancred" after the design of G. M. Moser**

**Case:** outer case - 18K gold, engraved edges, very fine Repoussé depiction of "Erminia and Tancred", large lateral hinge, inner case - 18K gold, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman hours, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied engraved ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, baluster movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, very finely florally engraved pierced balance cock, silver regulator disc.

Illustrated and described in "The Art of the Gold Chaser" by Richard Edgumbe, New York 2000, pp. 85, fig. 91.

29644 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

454

Marchand à Paris, Werk Nr. 5505, 42 mm, 55 gr., circa 1780

**Dekorative Spindel Taschenuhr mit diamantbesetztem Emailmedaillon**

**Geh.:** 18Kt Gold, allseitig graviert, rückseitiges, diamantbesetztes Emailmedaillon mit der Darstellung einer höfischen Dame, Lunette mit Diamantbesatz, Gehäusemacher-Punzzeichen "JAH", großes Außenscharnier. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, diamantbesetzte filigrane Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, massive Werkspfeiler, dreiarmlige Messingunruh, gebläute Unruhspirale, gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, gravierte silberne Regulierscheibe.

**A decorative verge watch with enamel medal painted in the highest artistic and qualitative skill**

**Case:** 18k gold, all over engraved, on the back side diamond-set enamel plaque with the depiction of a noble lady, diamond-set bezel, case maker punch mark "JAH", large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman hours, diamond-set filigree hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, solid movement pillars, three-arm brass balance, blued balance spring, engraved and florally pierced balance bridge, engraved silver regulator disc.

29688 G/C: 2 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51  
1.500 - 2.500 EUR 2.100 - 3.500 USD

455

J. Grantham, London, Werk Nr. 8665, 55 mm, 133 gr., ca. 1765

**Feine englische Dreifachgehäuse-Spindel Taschenuhr "David spielt die Harfe am Hofe Sauls"**

**Geh.:** Transportgehäuse - Messing, mit "Shagreen" überzogen, fünfteiliges Außenscharnier, Übergehäuse - 20Kt Gold, alttestamentarische Szene in Repoussé-Technik, Innengehäuse - Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte Zierelemente, Kette/Schnecke, ägyptische Werkspfeiler, polierte Schrauben, silberne Regulierscheibe, dreiarmlige Stahlringunruh, floral durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruhkloben.

**A gent's fine English triple cased verge pocket watch "David is playing the harp before Saul"**

**Case:** transport case - brass, shagreen, five-piece lateral hinge, outer case - 20k gold, scene of David and Saul in repoussé technique, inner case - gold, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, Louis XV hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied decorations, chain/fusee, Egyptian movement pillars, polished screws, silver regulator disc, three-arm steel ring balance, florally pierced and engraved balance cock.

29645 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

456

I. Kover, London, Werk Nr. 7448, 54 mm, 125 gr., circa 1770

**Feine, seltene Repoussé -Spindel Taschenuhr im Dreifachgehäuse "Diana, die Göttin der Jagd"**

**Geh.:** Übergehäuse - Messing/vergoldet, lederbezogen, Übergehäuse - 22Kt Gold, mythologische Szene in Repoussé-Technik "Diana, die Göttin der Jagd", fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - 22Kt Gold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "HD". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** feines Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, profilierte Werkspfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

**A fine, rare Repoussé verge pocket watch in a triple case "Diana, the goddess of hunting"**

**Case:** outer case - brass/gilt, leather cover, outer case - 22K gold, mythological scene in repoussé technique "Diana, the goddess of hunting", five-piece lateral hinge, inner case - 22K gold, smooth, case maker punch mark "HD". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, blued steel hands. **Movm.:** finely full plate movement, keywind, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, moulded movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, very finely engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

29414 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD



453



454



455



456

457

Jacob Strixner, Fridberg, 48 mm, 113 gr., circa 1780

**Seltene Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit Viertelstundenrepetition und Repoussé-Übergehäuse – "Der Heilige Dominikus"**

**Geh.:** Übergehäuse - Silber, randseitig fein graviert und durchbrochen gearbeitet, getriebene Szene auf der Rückseite: der Heilige Dominikus, großes Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, umlaufend mit Blattwerkdekoration handgraviert und durchbrochen gearbeitet, Werkschutzkappe. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Stunden, durchbrochen gearbeitete Zeiger.

**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser, 2 Hämmer/1 Glocke, Balusterpfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Messingunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhklubben, Regulierscheibe.

**Der Heilige Dominikus**

Dominikus wurde 1170 als Domingo de Guzman als Sohn einer deutsch-kastilischen Gutsbesitzerfamilie bei Burgos in Spanien geboren. Im Jahr 1215 gründete er den Dominikanerorden als Beicht-, Prediger- und Bettelorden dessen besondere Methode vor allem die Predigtstätigkeit ist. Im Jahre 1221 starb er in Bologna, Italien und wurde bereits 1234 heilig gesprochen. Seine Attribute sind u.a. das Kreuz, das Buch und die Weltkugel, der Lilienstengel und der Stern.

Er ist der Patron von Bologna, Madrid und Córdoba und der Schutzpatron der Schneider. Er hilft bei Fieber und gegen Hagel.

**A rare pair-cased quarter repeating verge pocket watch with outer "repoussé" case - "The Saint Dominic"**

**Case:** outer case - silver, fine engraved and pierced edges, embossed scene on the back side: the Saint Dominikus, large lateral hinge, inner case - silver, circular hand-engraved foliage decoration and pierced band, movement protection cap.

**Dial:** silver, Champlévé, radial Roman hours, pierced hands.

**Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, 2 barrels, 2 hammers/1 bell, baluster movement pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, very finely florally engraved pierced balance cock, regulator disc.

**St. Dominic**

Dominic was born Domingo de Guzmán in 1180 in Burgos (Spain); he was the son of a German-Castilian landholder. 1215 he founded the Dominicans, or Order of Preachers; he subjected himself and his companions to rigorous rules of prayer and penance. Dominic died in 1221 in Bologna (Italy) and was canonised in 1234.

Dominic's attributes are amongst others the cross, the book and the globe, the lily and the star. He is patron saint of Bologna, Madrid and Córdoba and patron of the dressmakers. He protects from hail and from fever.

29742 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 5.000 EUR 4.200 - 7.000 USD

458

Michel Dehecq à Paris, 59 mm, 186 gr., circa 1675

**Seltene Doppelgehäuse-Spindelstaschenuhr mit Stunden-selbstschlag "Petite Sonnerie"**

**Geh.:** Außengehäuse - Silber, durchbrochen gearbeitet, glatt, großes 7-teiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt, umlaufend floral graviert mit Vögeln und Fratze, durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** silbernes Champlévé-Zifferblatt, radiale röm. Zahlen, zentral reliefiert und floral graviert, gebläuter Tulpenzeiger **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, durchbrochen gearbeitetes Federhaus für Schlagwerk, 1 Hammer, Bodenglocke, balusterförmige Pfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, floral gravierte, durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke, aufgelegte Schlossscheibe, silberne Regulierscheibe.

**A rare pair-cased verge pocket watch with hour self strike "Petite Sonnerie"**

**Case:** outer case - silver, pierced, smooth, large 7-part lateral hinge, inner case - silver, smooth, lateral florally engraved with birds and grotesque face, pierced. **Dial:** silver Champlévé dial, radial Roman numerals, engraved centre, blued tulip hand.

**Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, pierced barrel for striking train, 1 hammer, bell, baluster-shaped movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance bridge, applied locking plate, silver regulator disc.

29741 G/C: 3, 24 Z/D: 2 W/M: 3, 14, 41, 51  
4.000 - 7.000 EUR 5.600 - 9.800 USD

459

Jean Gosselin à Paris, 58 mm, 174 gr., circa 1720

**Seltene Pariser "Oignon" mit Viertelstundenrepetition aus adeligem Besitz**

**Geh.:** Silber, graviert, Lunette mit gravierten Blumenranken und Streitkolben, Rückseite durchbrochen gearbeitet, graviertes Portrait eines römischen Feldherren, großes Außenscharnier.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger.

**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, signiert, vergoldet, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, Tulpen Pfeiler, 1 Hammer, 1 Glocke, dreiarmlige Messingunruh, große gravierte und durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke mit Adelswappen und Monogramm, silberne Regulierscheibe.

**A rare quarter repeating Parisian "Oignon" from the property of a noble family**

**Case:** silver, engraved, bezel decorated with flower tendrils and maces, pierced back, engraved portrait of a Roman general, large lateral hinge. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced hands.

**Movm.:** full plate movement, keywind, signed, gilt, chain/fusee, blued screws, tulip pillars, 1 hammer, 1 bell, three-arm brass balance, large, engraved and pierced balance bridge with crest and monogram, silver regulator disc.

29680 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 32, 33, 50 W/M: 2, 8, 51  
2.500 - 4.000 EUR 3.500 - 5.600 USD





457



458



459





460\*

Samuel Cox, London, Werk Nr. 227, 50 mm, 121 gr., circa 1743

#### Feine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Repoussé-Übergehäuse

**Geh.:** Außengehäuse - Gold, Repoussé-Technik, reliefierte Darstellung von Telemach bei Calypso mit seinem väterlichen Mentor, floral graviert, fünfteiliges Außenscharnier. Innengehäuse - Gold, glatt. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitete Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte gravierte floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, signiert, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmlige Messingunruh, graviertes durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe, chatonierter Diamantdeckstein auf Unruh.

#### "Telemach bei Calypso"

Odysseus hatte seinen Sohn Telemach beim Aufbruch nach Troja als Säugling zurückgelassen. Telemach war mittlerweile zum Mann herangewachsen. Die Götter beschlossen Odysseus solle heimkehren. Pallas Athene eilte zu Telemach und legte ihm nahe sich auf den Weg zu machen und über das Schicksal seines Vaters Erkundigungen einzuholen. Da aber Telemach nicht fortgelassen wurde, kam ihm Athene zu Hilfe und verwandelte sich in Mentor, einen alten Freund Odysseus. Sie machten sich auf die Reise und erfuhren, dass Odysseus von der Göttin Calypso festgehalten wurde. Auf der Insel angekommen, verliebte sich Calypso in Telemach, doch dieser verliebte sich in die Nymphe Eucharis.

Quelle: H. Krauss/E. Uthemann "Was Bilder erzählen", München 1987, S. 107f.

#### A fine pair-cased verge pocket watch with outer "Repoussé" case

**Case:** Outer case - gold, Repoussé technique, depiction of Telemach and Calypso with his mentor in high relief, florally engraved, five-piece lateral hinge. Inner case - gold, smooth. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, pierced hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, applied florally engraved and pierced ornaments, frosted, gilt, chain/fusee, baluster movement pillars, signed, blued screws, verge escapement, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc, chatoned diamond endstone on balance.

#### "Telemachus and Calypso"

When he left for Troy, Ulysses' infant son Telemachus remained behind. By the time he had grown into a man, the Gods decided that Ulysses should return home, so Athena approached Telemachus and told him to go and investigate his father's fate. As his family tried to keep Telemachus at home, Athena turned herself into Mentor, an old friend of Ulysses and the two men set off together. They found out that Ulysses was kept prisoner by the nymph Calypso. When Telemachus arrived on Calypso's island she fell in love with him, but he lost his heart to Eucharis, another nymph. Source: "Was Bilder erzählen" by H. Krauss/E. Uthemann, Munich 1987, pp. 107.

29991 G/C: 2, 6 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

5.400 - 6.000 EUR 7.600 - 8.400 USD



461\*

Andrew Dunlop, London, Werk Nr. 1586, 50 mm, 119 gr., circa 1723

#### Hochfeine, seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr eines berühmten Meisters

**Geh.:** Übergehäuse - 18Kt Rotgold, glatt, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - 18Kt Rotgold, glatt, Gehäusemacher-Punzzeichen "IW". **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Technik, radiale röm. Stunden, gebläute "Poker & Beetle"-Stahlzeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, durchbrochen gearbeiteter, graviertes Unruhkloben mit Fratze, versilberte Regulierscheibe mit Schlangenzeiger, Rubindeckstein auf Unruh.

#### A very fine, rare pair-cased verge pocket watch by a famous master

**Case:** outer case - 18K pink gold, smooth, five-piece lateral hinge, inner case - 18K pink gold, smooth, case maker punch mark "IW". **Dial:** gold, Champlévé technique, radial Roman hours, blued steel "Poker & Beetle" hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee, baluster movement pillars, blued screws, three-arm steel balance, pierced, engraved balance cock with grotesque face, silvered regulator disc with snake hand, ruby endstone on balance.

29992 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

3.200 - 4.500 EUR 4.500 - 6.300 USD



462

Henry Thornton, London, Werk Nr. 6201, 51 mm, 115 gr., circa 1720

**Hochfeine Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** Außengehäuse - 18Kt Gold, floral graviert und durchbrochen gearbeitet mit Fabelwesen, Gehäusemacher-Punzzeichen "FB", fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - 18Kt Gold, feinst graviert und durchbrochen gearbeitet mit Rankwerk, Phantasietieren und Fratze, Werkschutzkappe, signiert. **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Technik, radiale röm. Zahlen, signiert, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, 1 Hammer, Bodenglocke, runde Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmige Messingunruh, gravierter durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben mit Fratze, silberne Regulierscheibe.

**A very fine pair-cased quarter repeating verge pocket watch**

**Case:** outer case - 18K gold, florally engraved and pierced with mystik creatures, case maker punch mark "FB", five-piece lateral hinge, inner case - 18K gold, finely engraved and pierced with flower twine, phantasie creatures and grotesque face, movement protection cap, signed.

**Dial:** gold, Champlévé technique, radial Roman numerals, signed, blued hands. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, 1 hammer, bell, round pillars, signed, blued screws, three-arm brass balance, engraved pierced balance cock with grotesque face, silver regulator disc.

29643 G/C: 2 Z/D: 2, 23 W/M: 2, 30  
8.500 - 10.000 EUR 11.900 - 14.000 USD



462

463



463

Jonathan Lowndes in Pallmall, 56 mm, 178 gr., circa 1710

**Feine, schwere Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Viertelstundenrepetition und hochfeinem Repoussé-Übergehäuse "Aktaion überrascht Artemis beim Baden"**

**Geh.:** Übergehäuse - 20Kt Gold, durchbrochen gearbeitet, randseitig mit Ranken graviert, Gehäusemacherpunzzeichen "IW", Szene des Aktaion, der Artemis beim Baden überrascht in Repoussé-Technik, großes Außenscharnier, Innengehäuse - 20Kt Gold, umlaufend floral, mit Vögeln und Kartuschen mit Landschaftsszenen graviert und durchbrochen gearbeitet. **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Technik, radiale röm. Stunden, "Poker and Beetle"-Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, aufgelegte, gravierte, floral durchbrochen gearbeitete Ornamente, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, 2 Federhäuser, konische Werkspfeiler, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, Bodenglocke, dreiarmige Stahlunruh, feinst floral gravierter, durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, silberne Regulierscheibe.

**Aktaion überrascht Artemis beim Baden**

Die bekannteste Erzählung über ein Zusammentreffen mit einem Mann ist die von Aktaion, einem Enkel des Kadmos, welcher ein leidenschaftlicher Jäger war. Als der leidenschaftliche Jäger Aktaion wieder einmal jagte und sich zum Ausruhen einen Platz im Wald suchte, erreichte er ein schattiges Tal, das Artemis geweiht war. Dort befand sich eine Grotte, in der Artemis gerade badete. Als er sie nackt sah, verwandelte sie ihn in einen Hirsch, um zu verhindern, dass er von dieser verbotenen Begegnung erzähle. Aktaion wurde wenig später von seinen eigenen Jagdhunden zerfleischt. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Artemis", [http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis\\_\(Mythologie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_(Mythologie)), Stand 27.09.2009

**A fine, heavy pair-cased quarter repeating verge pocket watch with very fine outer "repoussé" case "Artemis and Actaeon"**

**Case:** outer case - 20K gold, pierced, edges with engraved foliage, case makers punch mark "IW", Repoussé scene "Actaeon stumbled across Artemis bathing", large lateral hinge, inner case - 20K gold, lateral pierced and decorated with engraved flowers, birds and plaques with landscapes. **Dial:** gold, Champlévé technique, radial Roman hours, "Poker & Beetle" hands.

**Movm.:** full plate movement, keywind, applied florally engraved and pierced ornaments, frosted, gilt, signed, chain/fusee, 2 barrels, conical movement pillars, blued screws, 2 hammers, 1 bell, three-arm steel balance, very finely florally engraved, pierced balance cock, silver regulator disc.

**Actaeon surprises Artemis in the bath**

Actaeon was a passionate hunter; one day he was hunting in the forest when he came across a valley dedicated to Artemis and he saw the goddess bathing naked in a grotto. Artemis changed him into a stag to make sure he would tell no one of their encounter. Actaeon was then torn to pieces by his own hounds which could not recognize him. Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Artemis", [http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis\\_\(Mythologie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Artemis_(Mythologie)), as of 09/27/2009

29658 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
9.500 - 12.000 EUR 13.300 - 16.800 USD



464

Pieter Yver, Amsterdam, 48 mm, 113 gr., circa 1725

**Extrem seltene Spindeltaschenuhr mit Datumsanzeige im goldbeschlagenen Eisengehäuse aus adeligem Besitz**

**Geh.:** Eisen/Gold, Rückseite mit aufgelegtem goldenen Rankendekor und zentralem Adelswappen der niederländischen Familie Pelgrim. **Zffbl.:** Gold, Champlévé-Zifferblatt, radiale röm. Stunden, graviertes Zentrum, signiert, Datumsfenster, gebläute Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, gebläute Schrauben, ägyptische Werkspfeiler, große dreiarmige Stahlringunruh, gebläute Unruhspirale, große gravierte und floral durchbrochen gearbeitete Unruhbrücke mit Grafenkrone und Initialen "PP" (Pieter Pelgrom), silberne Regulierscheibe.



**Pieter (Pierre) Yver**

Geboren 1677 in Bordeaux als Sohn des Uhrmachers Abraham Yver. Er stammt aus einer Hugenottenfamilie, die als Uhrmacher in Amsterdam arbeitete.



**An extremely rare verge pocket watch with date indication in a gold chased iron case from a noble family**

**Case:** iron/gold, the back side with applied golden foliate scrolls, in the centre the family crest of the Dutch family Pelgrim.

**Dial:** gold, Champlévé dial, radial Roman hours, engraved centre part, signed, date window, blued hands. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, blued screws, Egyptian movement pillars, large three-arm steel balance, blued balance spring, large engraved and florally pierced balance bridge with crown of a count and initials "PP" (Pieter Pelgrom), silver regulator disc.

**Pieter (Pierre) Yver**

Pieter (Pierre) Yver was born 1677 in Bordeaux; his father was the watchmaker Abraham Yver. He came from a family of Huguenot watchmakers which worked in Amsterdam.

29660 G/C: 2, 9 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
16.000 - 18.000 EUR 22.400 - 25.200 USD



465

Simon Mair, Hofuhrmacher, Neuburg, Werk Nr. 67, 58 mm, 179 gr., circa 1710

**Hochfeine, seltene Doppelgehäuse-Spindel Taschenuhr mit Weckwerk**

**Geh.:** Außengehäuse - Silber, Schallöffnungen, Ziernageldekoration, fünfteiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, floral graviert und durchbrochen gearbeitet mit Fabelwesen. **Zffbl.:** Silber, Champlévé, radiale röm. Zahlen, zentrale Wecker-scheibe, filigraner Zeiger. **Werk:** Vollplatinenwerk, gekörnt, vergoldet, aufgelegte gravierte Ornamente, Kette/Schnecke, floral graviertes Federhaus, 1 Hammer, Bodenglocke, durchbrochen gearbeitete Pfeiler, signiert, gebläute Schrauben, dreiarmlige Stahlunruh, floraler, durchbrochen gearbeiteter, gravierter Unruh-kloben, Regulierscheibe.



**A very fine, rare pair-cased verge pocket watch with alarm**

**Case:** outer case - silver, sound holes, stud decoration, five-piece lateral hinge, inner case - silver, florally engraved and pierced with mystic creatures. **Dial:** silver, Champlévé, radial Roman numerals, central alarm disc, filigree hand. **Movm.:** full plate movement, frosted, gilt, applied engraved ornaments, chain/fusee, florally engraved barrel, 1 hammer, bell, pierced pillars, signed, blued screws, three-arm steel balance, florally engraved, pierced balance cock, regulator disc.

29678 G/C: 2, 6, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 6.000 EUR 4.200 - 8.400 USD



466

**Daniel Quare, London, "Fecit Londini", 600 gr., 850 mm, circa 1690  
Museale Karosenuhr mit Viertelstundenrepetition und Wecker**

**Geh.:** Übergehäuse - Silber, graviert, durchbrochen gearbeitet, rückseitig aufwändig graviertes Wappen des Francois Henri de Montmorency-Bouteville, Duc de Luxemburg, Gehäusemacherpunzzeichen "GI", großes 9-teiliges Außenscharnier, Innengehäuse - Silber, glatt, seitlich floral mit Fabeltieren graviert, durchbrochen gearbeitet, Medaillon mit Fratze, nummeriert 609, Bodenglocke. **Zffbl.:** silbernes Champlévé-Zifferblatt, eingelegte radiale röm. Zahlen, zentrale vertiefte Weckerscheibe mit arab. Zahlen, gebläute Stahlzeiger. **Werk:** signiert, Vollplatinenwerk, Schlüsselauzug, gekörnt, vergoldet, Kette/Schnecke und Federhaus für Gehwerk, graviertes Federhaus für Wecker und Repetition, 4 Hämmer, profilierte Werkspfeiler, gebläute Schrauben, Spindelhemmung, dreiarmige Messingunruh, großer floral gravierter und durchbrochen gearbeiteter Unruhkloben, versilberte gravierte Regulierscheibe, großer gefasster Diamantdeckstein, vergoldete gravierte Werkschutzkappe.

**Daniel Quare**

Der bedeutende Uhrmacher Daniel Quare wurde etwa 1648 in Somersetshire geboren. Er wurde 1671 Mitglied der Gilde und wurde 1708 als Meister verzeichnet. Quare starb am 21. März 1724 in Croydon in Surrey. Neben seinen legendären Uhren hat Daniel Quare zahlreiche Barometer und mathematische Instrumente gebaut, außerdem wird ihm die Erfindung des Rechenschlagwerks zugeschrieben. Er lenkte die Aufmerksamkeit des Königs auf sich, als Edward Barlow 1686 versuchte, sich einen Repetitionsmechanismus für Uhren patentieren zu lassen - Quare legte mit Unterstützung der Gilde Widerspruch dagegen ein mit der Begründung, dass er selbst seit 1680 Repetitionsmechanismen hergestellt habe. Die Repetition einer Uhr war von großer Bedeutung in einer Zeit ohne Elektrizität, weil sie die Feststellung der Uhrzeit auch im Dunkeln erlaubte. Barlows Patent wurde abgelehnt und der König, der Barlows und Quares Uhren im Vergleich testete, erklärte dass er Quares Uhr bevorzuge. Es gibt Uhren von Quare in den königlichen Sammlungen im Buckingham Palast und in Hampton Court, sowie in bedeutenden Museen und weiteren Sammlungen.

**A magnificent quarter repeating coach clock with alarm**

**Case:** outer case - silver, engraved, pierced, elaborate engraved crest of Francois Henri de Montmorency-Bouteville Duc de Luxemburg, case makers punch mark "GI", large 9-part lateral hinge, inner case - silver, smooth, lateral florally engraved with mythical creatures, pierced, medaillon with grotesque face, numbered 609, bell. **Dial:** silver Champlévé dial, inlaid radial Roman numerals, centre sunk alarm disc with Arabic

numerals, blued steel hands. **Movm.:** signed, full plate movement, keywind, frosted, gilt, chain/fusee and barrel for going train, engraved barrel for alarm and repetition, 4 hammers, moulded movement pillars, blued screws, verge escapement, three-arm brass balance, large florally engraved and pierced balance cock, engraved silvered regulator disc, large set diamond endstone, gilt engraved protective cap.

**Daniel Quare**

Daniel Quare, one of the most eminent makers was born around 1648 in Somersetshire. He joined the clockmakers company in 1671 and became a master in 1708. He died on March 21, 1724, in Croydon in Surrey.

In addition to his legendary clocks and watches Quare created various barometers and mathematical instruments and is credited with the invention of the rack striking mechanism. He came to the attention of the King in 1686, when Edward Barlow tried to patent a repeating mechanism for watches, and Quare, with the support of the clockmakers company, appealed his patent, saying he had been making repeaters since 1680. Repeating was important in the era before easily turned-on electric light, so you could know what time it was in the dark. Barlow's patent was refused, and the king, testing Barlow's and Quare's watches side by side, stated a preference for Quare's.

There are Quare clocks in the royal collections at Buckingham Palace and Hampton Court, as well as in important museums and further private collections.

29774 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
25.000 - 29.000 EUR 35.000 - 40.600 USD





### Francois Henri de Montmorency-Bouteville, Herzog von Luxemburg-Piney

Er wurde am 8. Januar 1628 in Paris geboren. Sechs Monate zuvor war sein Vater, François de Montmorency-Bouteville (1600-1627), auf der Place de Grève enthauptet worden, weil er den Marquis de Beuvron im Duell getötet hatte. Francois Henri wurde von seiner Tante, Charlotte de Montmorency, Prinzessin der Condé, aufgenommen und erzogen. 1661 heiratete er die beste Partie Frankreichs, Madeleine Charlotte de Clermont-Tonnerre, Herzogin von Luxemburg-Piney, Prinzessin de Tingry und Erbin des Herzogtums Luxemburg. Nach der Hochzeit wurde Montmorency jure uxoris zum Herzog von Piney-Luxemburg erhoben und zum Mitglied des französischen Hochadels ernannt.

Als Marschall von Frankreich und Luxemburg und aus dem bedeutenden Geschlecht der Montmorency, wurde er zu einem der berühmtesten Feldherrn des 17. Jahrhunderts und einer der wichtigsten Generale Ludwigs XIV. Seine kriegerischen Erfolge, seine Grausamkeit und auch sein glanzvoller Wiederaufstieg, nachdem er in der Bastille eingekerkert war, brachten ihn in den Ruf, mit dem Teufel im Bunde zu stehen. Dieses Gerücht war die Grundlage für die seit ca. 1680 bekannte Sage vom Herzog von Luxemburg, die in Form von Pamphleten, Volksbüchern und Flugschriften in Holland und Frankreich, aber auch in Deutschland weit verbreitet war.

Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Francois Henri de Montmorency-Bouteville", [http://de.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7ois-Henri\\_de\\_Montmorency-Luxembourg](http://de.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7ois-Henri_de_Montmorency-Luxembourg), Stand 10.09.2009.

### Francois Henri de Montmorency-Bouteville, Herzog von Luxemburg-Piney

was born in Paris January 8, 1628. His father François de Montmorency-Bouteville (1600-1627) had been beheaded at Place de Grève six months earlier for killing the Marquis de Beuvron in a duel. Francois Henri was taken in and brought up by his aunt Charlotte de Montmorency, princess of Condé. In 1661 he married the greatest heiress in France, Madeleine Charlotte de Clermont-Tonnerre, duchess of Luxembourg-Piney, princess of Tingry and heiress of the Luxembourg dukedom, and was created duke of Luxembourg-Piney and peer of France.

As a member of the eminent Montmorency family and a marshal of France and Luxembourg, Montmorency-Bouteville became one of the most famous military leader of the 17th century and one of Louis' XIV most important generals. His wartime successes, his ferociousness and his splendid comeback after an imprisonment in the Bastille gained him the evil reputation of being in league with the devil. This rumour later turned into the tale of the duke of Luxembourg which started being spread in pamphlets and storybooks in Holland, France and Germany around 1680. Source: "Wikipedia, the free encyclopedia" - "Francois Henri de Montmorency-Bouteville", [http://en.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7ois-Henri\\_de\\_Montmorency,\\_duc\\_de\\_Luxembourg](http://en.wikipedia.org/wiki/Fran%C3%A7ois-Henri_de_Montmorency,_duc_de_Luxembourg), as of 09/10/2009.

467

**Hochfeines, extrem seltenes, französisches Goldemail-Uhrengehäuse  
- der Schule von Blois zuzuschreiben, circa 1650**

**Geh.:** Gold, runde Form, türkisfarben emailliert, allseitig polychrome Malerei blühender Lilien in reliefiertem Email, muschelförmiges Scharnier, blütenförmige Dornschnäbe, kugelförmiger Pendant, Durchmesser 53 mm, Höhe 25 mm.

**Die Schule von Blois**

Blois war zur damaligen Zeit nicht nur eine Hochburg der Emailmalerei, sondern auch ein Zentrum der Uhrmacherkunst. Der Ruf der Stadt begann während der Herrschaft von König Franz I. (1515-1547). Die bemalten Emailgehäuse der Schule von Blois hoben sich neben den Werken der Genfer Schule durch ihre einzigartige Schönheit hervor und wurden nicht nur zu ihrer Zeit hoch geschätzt, sondern auch in den folgenden Jahrhunderten als Meisterwerke der Kunst verehrt. Im Gegensatz zu anderen Gehäusen, welche durch später speziell dafür angefertigte Uhrwerke modernisiert wurden, wurde dieses vermutlich als künstlerisch herausragende Schnupftabakdose weiter verwendet.

**A very fine, extremely rare French gold enamel watch case  
- attributed to the school of Blois, circa 1650**

**Case:** gold, circular form, all-over turquoise enamelled, polychrome painted blooming lilies in relief enamel on each side, sea-shell-shaped hinge, blossom-shaped clasp, ball-shaped pendant, diameter 53 mm, height 25 mm.

**The School of Blois**

In its time Blois was not only a stronghold of enamel painting but also an important centre of watchmaking. The reputation of Blois began during the reign of King Francis I (1515-1547). The unique beauty of the painted enamel cases created at the school of Blois rivalled those coming from the school of Geneva and the pieces were not only highly valued at the time but also cherished as masterpieces of art in the centuries that followed. Unlike other cases which were modernized later with specially designed watch movements, this case with its outstanding enamel continued to be in use as an exquisite snuff box.

29375 G/C: 2, 4, 10

16.000 - 18.000 EUR 22.400 - 25.200 USD



468

**Breguet et fils, Nr. 1931, 52 mm, circa 1810**

**Seltene originales Breguet Werk mit Doppelrad-Duplex-  
hemmung mit Datum und Viertelstundenrepetition und  
Emailzifferblatt**

**Zfbl.:** Email, Breguet-Zahlen, Geheimsignatur.

**Werk:** Brückenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 1 Hammer, 1 Tonfeder, Doppelrad-Duplexhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Stoßsicherung für Unruh.

**A rare original movement with double wheel duplex  
escapement, quarter repetition, date and enamel dial**

**Dial:** enamel, Breguet numerals, secret signature. **Movm.:** bridge movement, keywind, frosted, gilt, blued screws, 1 hammer, 1 gong, double wheel duplex escapement, gold screw compensation balance, blued balance spring, shock protection for balance.



29442 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 30

1.500 - 3.000 EUR 2.100 - 4.200 USD





469

Isaac Penard à Genève, 49 mm, 91 gr., circa 1650

#### Seltene, frühe Renaissance Halsuhr

**Geh.:** vergoldet, allseitig graviertes, reliefiertes Blütendekor.

**Zffbl.:** vergoldeter Ziffernring mit radialen röm. Zahlen, durchbrochen gearbeitetes, graviertes Zentrum mit Blütenranken vor einem gebläuten Stahlfond, gebläuter Tulpen-Zeiger

**Werk:** Vollplatinenwerk, Schlüsselaufzug, gekörnt, vergoldet, signiert, Kette/Schnecke, Balusterpfeiler, aufgesetztes gebläutes Eisengeserr, Ringunruh, floraler, durchbrochen gearbeiteter, graviertes Unruhklöben.

#### Isaac Penard

Isaac Penard wurde in der Schweiz geboren und absolvierte seine Ausbildung bei Jacques Sermand (1595-1651) in Genf; Sermand war bekannt für die ungewöhnlichen Uhren die er schuf - er stellte Totenkopf-Uhren her und auch Uhren in Tulpenzwiebel-, Kreuz- und Sternform.

#### A rare, early Renaissance watch

**Case:** gilt, allover engraved blossoms in relief. **Dial:** gilt chapter ring with radial Roman numerals, pierced and engraved centre, ornamented with blossom scrolls in front of a blued steel back, blued tulip hand. **Movm.:** full plate movement, keywind, frosted, gilt, signed, chain/fusee, baluster movement pillars, applied blued iron click work, ring balance, florally engraved, pierced balance cock.

#### Isaac Penard

Isaac Penard was born in Switzerland and was an apprentice with Jacques Sermand (1595-1651) in Geneva; Sermand was famous for his unusual watch designs - he created skull watches as well as watches in the shape of tulip buds, crosses, and stars.



29954 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

4.000 - 15.000 EUR 5.600 - 21.000 USD

Meistermarke "CW", zugeschrieben Caspar Werner, Nürnberg, 55 mm, 110 gr., circa 1548

### Bedeutende, museale, älteste datierte und monogrammierte Nürnberger Renaissance Tisch-Hals-Uhr

**Geh.:** Messing, vergoldet, rund, drei profilierte, zylinderförmige Füße auf scharniertem Boden, glattes Mittelteil mit Trageöse, aufsteckbarer, mit Fischblasendekor durchbrochen gearbeiteter Deckel. Im Innendeckel datiert 1548, monogrammiert und Meistermarkenpunzierung. **Zffbl.:** Messing, vergoldet, profilierter Rand, 12 Tastknöpfe zum Ablesen der Zeit in der Nacht, gravierte radiale röm. Stunden, gravierte arab. 24h-Anzeige, zentrale gravierte Windrose. **Werk:** Vollplatinenwerk, Eisen, Schlüsselaufzug, Darmsaite/Schnecke, Federhaus, Stackfreed, Spindelhemmung, Löffelunrast.

### Aus der Provenienz des Wuppertaler Uhrenmuseums

Jürgen Abeler meint hierzu: "Es handelt sich hierbei um die älteste datierte und monogrammierte heute noch erhaltene tragbare Uhr. Sie ist ein bis vor kurzem noch unbekanntes Beispiel der Nürnberger Uhrmacherkunst, die 1965 auf der Auktion Bloch-Pimentel in Paris auftauchte. Die Uhr trägt auf dem Innendeckel die Signierung CW., die Meistermarke und die Datierung von 1548. Meistermarke und Monogramm werden dem Nürnberger Meister Caspar Werner zugeschrieben, der von 1527 bis 1557 in Nürnberg tätig war, dann das Bürgerrecht aufgab und sich in Regensburg ansiedelte. Das Werk ist ganz aus Eisen gearbeitet, das Gehäuse feuervergoldet. Deutlich erkennt man an diesem Objekt den Übergang von der Tischuhr zur Taschenuhr. Auf der Grundplatte befinden sich nämlich noch drei Füßchen zum Stand auf dem Tisch, zusätzlich aber auch eine Aufhängeöse, an der die Uhr mit einer Schnur um den Hals getragen werden konnte."

### Caspar Werner, Nürnberg – Regensburg

1557 gab er sein Bürgerrecht auf und wurde 1558 als Bürger in Regensburg aufgenommen.

Als Meister der Plattschlosser wurde er 1527 geführt. Er arbeitete unter Karl V., der ihn während eines nur kurzen Aufenthaltes in Nürnberg inmitten des großen politischen Getriebes zu sich rufen ließ, um ihm eine kürzlich gekaufte Uhr zu zeigen und eine andere bei ihm zu bestellen. Werner stellte u.a. einen Tafelaufsatzautomaten in Form eines Schiffes her. Ihm wird die älteste bekannte, datierte tragbare Uhr (1548), zugeschrieben, die die Buchstaben "CW" und einen Kopf als Meisterzeichen trägt (Wuppertaler Uhrenmuseum).

Quelle: Jürgen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst, Wuppertal 1977, S. 655.

### An important Nuremberg Renaissance piece of museum quality; earliest dated and monogrammed table and pendant watch

**Case:** brass, gilt, round, three moulded cylinder feet on hinged base, smooth centre part with suspension ring, removable cover, pierced vesica pisces decoration. Date of 1548 in the inner cover, with monogram and master's stamp. **Dial:** brass, gilt, moulded rim, 12 raised points for reading the time at night, engraved radial Roman hours, engraved Arabic 24h display, central engraved compass rose. **Movm.:** full-plate movement, iron, keywind, gut/fusee, barrel, stackfreed, verge escapement, foliot.

**Provenance:** Watch and clock museum Wuppertal

Juergen Abeler writes: "This is the earliest surviving dated and monogrammed watch. This example of Nuremberg watchmaking has only recently surfaced during the 1965 Block-Pimentel auction in Paris. The watch bears the signature CW., the master's stamp and the date 1548 on its inner cover. Master's stamp and monogram are attributed to the Nuremberg master Caspar Werner, who worked there between 1527 and 1557 before renouncing his citizenship and settling in Regensburg instead. The movement is entirely made from iron, the case is firegilt. This piece clearly shows the transition from table clock to pocket watch; the base still has three small feet for standing on a table, but also has a suspension ring so that the watch can be worn as a pendant on a chain."

### Caspar Werner, Nuremberg and Regensburg

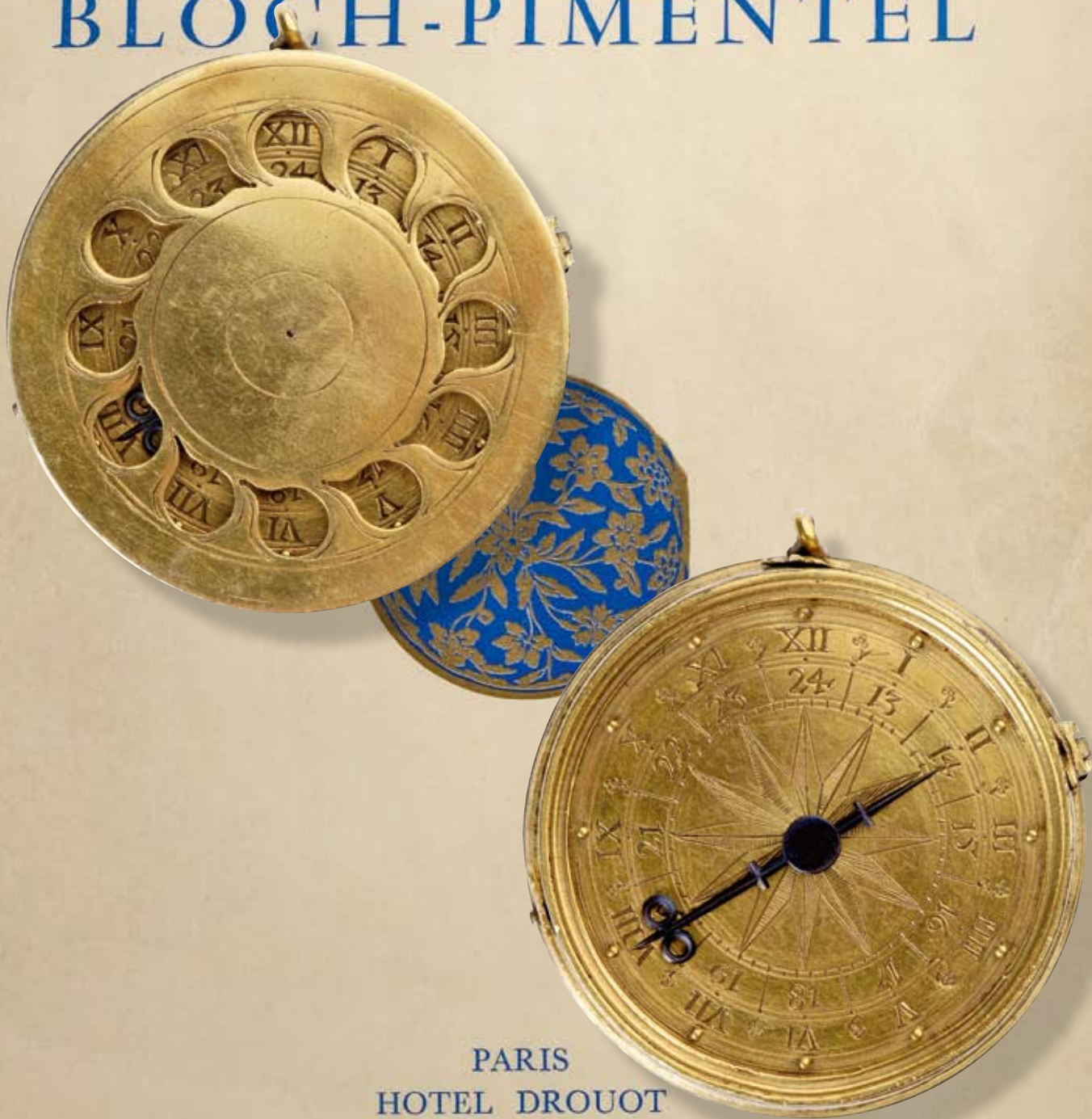
Werner renounced his Nuremberg citizenship in 1557 and became a citizen of Regensburg in 1558. He was listed as a master metalworker in 1527 and worked for Charles V, who summoned him during a short stay in Nuremberg amidst great political commotion to show him a clock he had recently purchased and to order another from Werner himself. Among other things Werner created a table automaton in the shape of a ship; he is credited with making the earliest surviving dated watched (1548), which bears the letters "CW" and a head as master's stamp (watch and clock museum Wuppertal). Source: Juergen Abeler "Meister der Uhrmacherkunst", Wuppertal 1977, p. 655

29664 G/C: 2, 7, 11 Z/D: 2, 50 W/M: 3, 9

100.000 - 150.000 EUR 140.000 - 210.000 USD



COLLECTION  
BLOCH-PIMENTEL



PARIS  
HOTEL DROUOT  
SALLE N° 6  
5 MAI 1961

471

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 770751 ·  
Geh. Nr. 2839268 · Ref. 3940 · Cal. 240Q · 36 mm ·  
circa 1987

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine originale Schatulle, ein Stammbuchauszug, einen zusätzlichen Weißgolddruckboden und einen Stellstift

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Druckboden mit Werksverglasung · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · 24h-Anzeige · Tag-Datum-Monat-Schaltjahresanzeige · Dauphine-Goldzeiger **Werk:** 22Kt Mikrorotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 27 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

#### Ref. 3940

Die Referenz 3940 wurde erstmals 1985 hergestellt, die Produktion endete im April 2007. Die Nr. 1 der Serie, die heute im "Museum of Time Measurement" in Zürich bewundert werden kann, war Theodor Beyer gewidmet. Referenz 3940 ersetzte die Referenzen 3848 und 3850.

A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with perpetual calendar, leap year indication and moon phase · this watch is accompanied by an original box, a Patek Philippe extract from the archives, an additional white gold push back and a setting pin

**Case:** 18k white gold · glazed push back · 18k Patek Philippe gold buckle **Dial:** silvered · applied indexes · 24h indication · day-date-month-leap year-indication · gold dauphine hands **Movm.:** 22k gold microrotor movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 27 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance · gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

#### Ref. 3940

Reference 3940 was first produced in 1985; production ended in April 2007. The model No. 1, which is kept at the "Museum of Time Measurement" in Zurich, was dedicated to Theodor Beyer. Ref. 3940 replaced references 3848 and 3850.

29849 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
21.500 - 30.000 EUR 30.100 - 42.000 USD



472

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 772444 ·  
Geh. Nr. 2884703 · Ref. 3940 · Cal. 240Q · 36 mm ·  
circa 1999

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit  
ewigem Kalender, Schaltjahresanzeige und Mondphase ·  
zusätzlich hat die Uhr eine originale Schatulle/Uhrenbe-  
weger, eine Bedienungsanleitung und einen Stellstift

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstift-  
schließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · 24h-Anzeige ·  
Tag-Datum-Monat-Schaltjahranzeige · Dauphine-Goldzeiger  
**Werk:** 22Kt Mikrorotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · 8 Adj. · 27 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer  
Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh ·  
goldchatonierter Rubindeckstein auf Ankerrad.

#### Ref. 3940

Die Referenz 3940 wurde erstmals 1985 hergestellt, die  
Produktion endete im April 2007. Die Nr. 1 der Serie, die heute  
im "Museum of Time Measurement" in Zürich bewundert werden  
kann, war Theodor Beyer gewidmet. Referenz 3940 ersetzte die  
Referenzen 3848 und 3850.

A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with  
perpetual calendar, leap year indication and moon phase ·  
this watch is accompanied by an original box/watch winder,  
operating instructions and a setting pin

**Case:** 18k gold · push back · 18k Patek Philippe gold buckle  
**Dial:** silvered · applied indexes · 24h indication · day-date-  
month-leap year-indication · gold dauphine hands **Movm.:** 22k  
gold microrotor movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 27 jewels · mirror-polished screws · Geneva  
quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance  
· gold-chatoned ruby endstone on escape wheel.

#### Ref. 3940

Reference 3940 was first produced in 1985; production ended  
in April 2007. The model No. 1, which is kept at the "Museum of  
Time Measurement" in Zurich, was dedicated to Theodor Beyer.  
Ref. 3940 replaced references 3848 and 3850.

30056 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
19.000 - 30.000 EUR 26.600 - 42.000 USD



473

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 876086 ·  
Geh. Nr. 2881812 · Ref. 3970 · Cal. 27-70 Q · 36 mm ·  
circa 1994

Nahezu neuwertige, hochfeine, roségoldene Genfer Herren-  
armbanduhr mit Chronograph, ewigem Kalender, Schalt-  
jahresanzeige und Mondphase · zusätzlich hat die Uhr eine  
originale Mahagonischatulle, Originalzertifikat, Originalpa-  
piere, Stellstift und einen Ersatz-Schraubboden

**Geh.:** 18Kt Roségold · Schraubboden mit Werksverglasung ·  
18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · auf-  
gelegte Goldindizes · kleine Sekunde · 30 Min.- und 12h-Zähler  
· Mondphase · Tag-Datum-Monat-Schaltjahresanzeige · Leaf-  
Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes"  
Dekoration · 11 Adj. · 24 Jewels · spiegelpolierte Schrauben ·  
feinst geschliffene, anglierte Chronographenteile · Schaltrad  
· Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für  
Unruh

A gent's almost as new, very fine, rose gold Geneva wrist-  
watch with chronograph, perpetual calendar, leap year  
indication and moon phase · this watch is accompanied  
by an original mahogany box, original certificate, original  
papers, a setting pin and an additional screw back

**Case:** 18k rose gold · glazed screw back · 18k patek Philippe gold  
buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · auxiliary seconds ·  
30 min. and 12h counter · moon phase · day-date-month-leap  
year-indication · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement ·  
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 11 adj. · 24 jewels ·  
mirror-polished screws · very finely ground, bevelled chronograph  
steel parts · ratchet wheel · Geneva quality hallmark · Gyromax  
balance · shock protection for balance

#### Ref. 3970/3971

Die Ref. 3970/3971 (1986-2005) wurde zu Patek Philippes  
150-jährigem Jubiläum vorgestellt und sollte die erfolgreiche  
Referenz 2499 ersetzen, die von 1951 bis 1985 hergestellt  
worden war. Dank der immensen Popularität älterer Patek  
Philippe Armbanduhren als Sammlerstücke in den frühen 80er  
Jahren wußten die Sammler die besondere Seltenheit und  
den bleibenden Wert dieser Modelle zu schätzen. In einem  
seltenen Bruch der legendären Patek-Geheimhaltung stellte  
sich heraus, dass einschließlich des letzten Entwicklungsstandes  
Ref. 2499/100 weniger als 400 der Ref. 2499 überhaupt produ-  
ziert worden waren. Auch Patek Philippe hatte die Notwendigkeit  
eines moderneren Designs für dieses Kernstück ihrer Kollektion  
erkannt; das Modell war in 30 Jahren lediglich einmal gering-  
fügig modernisiert worden. Obwohl Patek Philippe immer einen  
anspruchsvollen und loyalen Kundenkreis besaß, besaß die Firma  
nie eine hohe Marktpräsenz. Das änderte sich jedoch als vermö-  
gende Kunden begannen, die modernen Patek Philippe Armband-  
uhren zu kaufen und zu tragen. Dadurch wurde die Ref. 3970 im  
boomenden Markt der späten 80er Jahre zu einem Bestseller für  
Patek Philippe. Es ist erstaunlich dass trotzdem nur eine kleine  
Anzahl der Sammler die wahre Seltenheit einiger Ausfertigungen  
dieser Uhr erkannten, insbesondere die fast endlosen Möglich-  
keiten die Ref. 3970 in Zifferblatt-Variationen oder nach Index-  
und Zeigervarianten zu sammeln.



#### Ref. 3970/3971

The Ref. 3970/3971 (1986-2005) was introduced on the occasion  
of Patek Philippe's 150th anniversary and was intended to replace  
the successful model Ref. 2499. It had been produced from  
1951 to 1985; thanks to the explosive popularity of collecting  
vintage Patek Philippe wristwatches during the early 1980s, the  
collectors had discovered the extreme rarity and lasting value of  
these watches. A rare breach of Patek's legendary secrecy led to  
the discovery that fewer than 400 pieces of Ref. 2499 timepieces  
(including its last evolution, the Ref. 2499/100) were ever  
manufactured during its entire production. Patek Philippe also  
recognized the need for a more modern design of its most  
prominent model - the design had only undergone minor  
revisions over a period of 30 years. Patek Philippe had always  
had a discerning and loyal clientele, but had never been a high  
profile brand. When affluent individuals began purchasing  
modern Patek Philippe wristwatches to wear and enjoy, this  
changed dramatically. In a successful market of the late 1980s,  
the Ref. 3970 turned into a "best seller" for Patek Philippe. Still  
only very few collectors realized the true rarity of certain varia-  
tions for this watch, in particular, the endless possibilities for  
collecting Ref. 3970 by dial variation or different styled indexes  
and/or hands.

29722 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
60.000 - 80.000 EUR 84.000 - 112.000 USD



474

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3360127 ·  
Geh. Nr. 4213388 · Ref. 5125 · Cal. 315S QA LU – 35R ·  
37 mm · circa 2003

Außergewöhnliche, automatische Genfer Herrenarm-  
banduhr mit Kalender und Mondphase · speziell gefertigt  
zum 125-jährigen Wempe Firmenjubiläum · limitierte Serie  
No. 025 von 125 Exemplaren · zusätzlich hat die Uhr eine  
originale Mahagonischatulle, einen Ersatz-Schraubboden,  
einen Stellstift und ein Patek Philippe Zertifikat

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Schraubboden mit Werksverglasung  
· verschraubte Krone · Patek Philippe Weißgoldfaltschließe  
**Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Weißgoldindizes · Zentralsekunde  
· Tag-Datum-Monatsanzeige · Mondphase · Tag-/Nachtanzeige ·  
Alpha-Weißgoldzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodi-  
niert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 35 Jewels · spiegelpo-  
lierte Schrauben · Gyromax-Unruh · gefasster Rubindeckstein auf  
Ankerrad · Stoßsicherung für Unruh

A gent's remarkable, automatic Geneva wristwatch  
with calendar and moon phase · specially made for the  
125th anniversary of Wempe · limited edition No. 025 of  
125 pieces · this watch is accompanied by an original  
mahogany box, an additional screw back, a setting pin and a  
Patek Philippe certificate

**Case:** 18k white gold · glazed screw back · screwed crown · Patek  
Philippe white gold deployant clasp **Dial:** silvered · applied white  
gold indexes · centre seconds · day-date-month-indication · moon  
phase · day/night indication · white gold alpha hands **Movm.:** 18k  
gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 35 jewels · mirror-polished screws · Gyromax  
balance · set ruby endstone on escape wheel · shock protection  
for balance

29491 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
55.000 – 65.000 EUR 77.000 – 91.000 USD







475

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 3360248 · Geh. Nr. 4213545 ·  
Ref. 5125J-010 · Cal. 3155 QA LU - 35R · 37 mm · circa 2003

Außergewöhnliche, nahezu neuwertige, automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Kalender und Mondphase · speziell gefertigt zum 125-jährigen Wempe Firmenjubiläum · limitierte Serie No. 057 von 125 Exemplaren · zusätzlich hat die Uhr eine originale Mahagonischatulle, einen Ersatz-Schraubboden, einen Stellstift und ein Patek Philippe Zertifikat

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden · verschraubte Krone · Patek Philippe 18Kt Goldfaltschließe **Zfbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Zentralsekunde · Tag-Datum-Monatsanzeige · Mondphase · Tag-/Nachtanzeige · Alpha-Goldzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 35 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh · gefasster Rubindeckstein auf Ankerrad · Stoßsicherung für Unruh

- 125 Uhren in 18Kt Gelbgold
- 125 Uhren in 18Kt Weißgold
- 125 Uhren in 18Kt Roségold
- 100 Uhren in Platin

Diese Uhr wurde im Jahre 2003 eigens von Patek Philippe zum 125-jährigen Jubiläum von Wempe angefertigt, um die außerordentlichen Beziehungen zwischen Patek Philippe und Wempe zu feiern. Diese Uhr stammt aus einer Serie, die in einer Auflage von 125 Stück in Gold und 100 Stück in Platin hergestellt wurde.

**A gent's remarkable, almost as new, automatic Geneva wristwatch with calendar and moon phase · specially made for the 125th anniversary of Wempe · limited edition No. 057 of 125 pieces · this watch is accompanied by an original mahogany box, an additional screw pin and a Patek Philippe certificate**

**Case:** 18k gold · screw back · screwed crown · Patek Philippe 18k gold deployant clasp **Dial:** silvered · applied gold indexes · centre seconds · day-date-month-indication · moon phase · day/night indication · gold alpha hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 35 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · set ruby endstone on escape wheel · shock protection for balance

- 125 watches in 18k yellow gold
- 125 watches in 18k white gold
- 125 watches in 18k rose gold
- 100 watches in platinum

The watch was specially made in 2003 by Patek Philippe on the occasion of Wempe's 125th anniversary to celebrate the exceptional relationship between Patek Philippe and Wempe. It is one of a numbered series of 125 watches in gold and 100 watches in platinum.

29806 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
30.000 - 40.000 EUR 42.000 - 56.000 USD



476

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1957015 ·  
Geh. Nr. 2947099 · Ref. 5050 · Cal. 315/136 · 35 mm ·  
circa 1994

Extrem seltene, hochfeine automatische Genfer Herrenarm-  
banduhr mit retrogradem ewigem Kalender und Mondphase ·  
Originalschatulle, Originalzertifikat, Stellstift und 18Kt Gold  
Schraubboden

Geh.: 18Kt Gold · Schraubboden mit Werksverglasung · Patek  
Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** Silber · aufgelegte röm.  
Goldzahlen · Zentralsekunde · Mondphase · retrograde Datum-  
sanzeige · Fenster für Tag-, Monats- und Schaltjahresanzeige ·  
Leaf-Goldzeiger **Werk:** 18Kt Goldrotorauzugswerk · rhodiniert  
· "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 31 Jewels · spiegelpolierte  
Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsi-  
cherung für Unruh und Ankerrad

A gent's extremely rare, very fine, automatic Geneva wrist-  
watch with retrograde perpetual calender and moon phase  
· original box, original certificate, setting-pin and 18k gold  
screw back

Case: 18k gold · glazed screw back · Patek Philippe gold buckle  
Dial: silver · applied Roman gold numerals · centre seconds ·  
moon phase · retrograde date indication · window for day-,  
month- and leap year indication · gold leaf hands **Movm.:** 18k  
gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 31 jewels · mirror-polished screws · Geneva  
quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for balance  
and escape wheel

29743 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
35.000 - 42.000 EUR 49.000 - 58.800 USD





477

Patek Philippe à Genève, "Travel Time", Werk Nr. 3087072,  
Ref. 5134, Cal. 215/156, 39 mm, circa 2004

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit zwei Zonenzeit · limitierte Edition, produziert zum 150. Jubiläum des Hauses Gübelin im Jahre 2004 – mit Patek Philippe-Lederband und Patek Philippe-Weißgoldschließe – Originalschatulle mit Originalzertifikat

**Geh.:** 18Kt Weißgold, Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone, Schraubboden mit Werksverglasung. **Zffbl.:** blau, aufgelegte Weißgoldindizes, kleine Sekunde, 24h-Anzeige, zweite Zeitzone, schaltbarer zweiter Stundenzeiger, Baton-Weißgoldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 6 Adj., 18 Jewels, spiegelpolierte Schrauben, Genfer Qualitätspunze, Gyromax-Unruh, Stoßsicherung für Unruh.

A gent's very fine, rare Geneva wristwatch with two time zone · limited edition, produced for the 150th anniversary of the house of Gübelin in 2004 – with Patek Philippe leather band and Patek Philippe white gold buckle – original box with original certificate

**Case:** 18k white gold, adjusting pusher for second time zone, glazed screw back. **Dial:** blue, applied white gold indexes, auxiliary seconds, 24h indication, second time zone, second adjustable hour hand, white gold baton hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 6 adj., 18 jewels, mirror-polished screws, Geneva quality hallmark, Gyromax balance, shock protection for balance.

29800 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41, 51  
15.000 - 18.000 EUR 21.000 - 25.200 USD

478

Patek Philippe Genève/Tiffany & Co. · Werk Nr. 3235149 ·  
Geh. Nr. 41060419 · Ref. 5150 · Cal. 315S QA LU · 37 mm  
· circa 2001

**Neuwertige, extrem seltene automatische Genfer Herren-  
armbanduhr mit Kalender und Mondphase · speziell gefertigt  
zum 150-jährigen Tiffany & Co. Firmenjubiläum · zusätzlich  
hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Druckboden mit Scharnier · 18 Kt Patek  
Philippe Weißgoldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte  
Goldindizes · Zentralsekunde · Tag-Datum-Monatsanzeige · Alpha-  
Weißgoldzeiger **Werk:** 21Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert ·  
"fausses côtes" Dekoration · 35 Jewels · spiegelpolierte Schrauben  
· Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für  
Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

#### **Ref. 5150**

Patek Philippe stellte das sogenannte "T150"-Modell im Jahr  
2001 vor, um damit die 150-jährige Zusammenarbeit zwischen  
Patek Philippe und Tiffany & Co. zu feiern (1851-2001). Diese  
Armbanduhr in limitierter Ausgabe war nur bei Tiffany & Co.  
erhältlich; jedes Modell der Serie wurde mit einer handgravierten  
Münze aus massivem Silber ausgeliefert, die das Zifferblatt und  
die Rückseite der Uhr abbildete und die Inschrift "In commemo-  
ration of the 150th anniversary of the exceptional relationship  
between Patek Philippe and Tiffany & Co." (zur Erinnerung an  
das 150. Jubiläum der außergewöhnlichen Beziehung zwischen  
Patek Philippe und Tiffany & Co.) trug. Die "T150"-Serie wurde mit  
150 Exemplaren in Gelbgold, 150 Exemplaren in Weißgold und  
150 Exemplaren in Rotgold hergestellt.

**A gent's almost as new, extremely rare automatic Geneva  
wristwatch with calendar and moon phase · specially made  
for the 150th anniversary of Tiffany & Co. · this watch is  
accompanied by an original box and original certificate**

**Case:** 18k white gold · hinged push back · 18k Patek Philippe  
white gold buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · centre  
seconds · day-date-month-indication · white gold alpha hands  
**Movm.:** 21k gold rotorwind movement · rhodium-plated ·  
"fausses côtes" decoration · 35 jewels · mirror-polished screws ·  
Geneva quality hallmark · Gyromax balance · shock protection for  
balance · ruby endstone on escape wheel

#### **Ref. 5150**

Patek Philippe launched the so-called "T150" in 2001 to commem-  
orate 150 years of cooperation between Patek Philippe and  
Tiffany & Co. (1851-2001). This limited edition wristwatch was  
exclusively available at Tiffany & Co. Each wristwatch of the series  
was came with a solid hand engraved silver coin representing the  
dial and the back cover of the watch and bearing the inscription  
"In commemoration of the 150th anniversary of the exceptional  
relationship between Patek Philippe and Tiffany & Co.."

The watch is the first limited edition wristwatch Patek Philippe  
ever produced for a U.S. retailer, and Tiffany and Co. is the only  
retailer whose name is shown on the dial of Patek Philippe  
watches. The "T150" series came in 150 examples in yellow gold,  
150 examples in white gold and 150 examples in pink gold.



29797 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41

28.000 - 35.000 EUR 39.200 - 49.000 USD



479

480

479

Patek Philippe Genève · "Calatrava Travel Time" ·  
Werk Nr. 3083634 · Geh. Nr. 4079822 · Ref. 4864R-001 ·  
Cal. 215/156 · 29 mm · circa 2001

**Hochfeine Genfer Damenarmbanduhr mit zwei Zonenzeiten ·  
mit Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · Druckboden · 3 Kronen mit Saphircabo-  
chons · Drücker zur Einstellung der zweiten Zeitzone · rändierte  
Lunette **Zffbl.:** weiß · aufgelegte arab. Zahlen · kleine Sekunde  
· 24h-Anzeige · schaltbarer zweiter Stundenzeiger · Leaf-Zeiger  
**Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration ·  
18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze ·  
Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh

**A lady's very fine Geneva wristwatch with two time zones ·  
with original certificate**

**Case:** 18k pink gold · push back · 3 cabochon sapphire-set crowns  
· adjusting pusher for second time zone · reeded bezel **Dial:** white  
· applied Arabic numerals · auxiliary seconds · 24h indication  
· second adjustable hour hand · leaf hands **Movm.:** bridge  
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration ·  
18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark ·  
Gyromax balance · shock protection for balance

29556 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 9.000 EUR 7.000 - 12.600 USD

480

Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 1812949 ·  
Geh. Nr. 2850612 · Ref. 3919 · Cal. 215 · 33 mm ·  
circa 1991

**Elegante Genfer Herrenarmbanduhr · Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden · Lunette "Clous de Paris"  
**Zffbl.:** weiß · radiale röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert ·  
gebläute Leaf-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses  
côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben  
· Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für  
Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

**A gent's elegant Geneva wristwatches · original box**

**Case:** 18k gold · push back · bezel "Clous de Paris" **Dial:** white ·  
radial Roman numerals · auxiliary seconds · signed · blued leaf  
hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses  
côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws ·  
Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued hairspring ·  
shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

29940 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

481

Patek Philippe Genève · "Anniversary 2000" ·  
Werk Nr. 3201584 · Ref. 5100J-001 · Cal. 28-20 REC 10J  
PS IRM · 33 x 36 mm · circa 2000

Extrem seltene, hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit  
10 Tagen Gangreserveanzeige – Jubiläumsuhr · limitierte  
Edition, produziert für den Jahreswechsel 2000 · zusätzlich  
hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat

**Geh.:** 18Kt Gold · aufgeschraubter Boden mit Werksverglasung  
· Patek Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte  
Goldindizes/arab. Zahlen · kleine Sekunde · 10 Tage Gangreser-  
veanzeige · Alpha-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert ·  
"fausses côtes" Dekoration · goldchatoniert · 8 Adj. · 29 Jewels ·  
spiegelpolierte Schrauben · 2 Federhäuser · Genfer Qualitätspunze  
· Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldchatonierter  
Rubindeckstein auf Ankerrad

#### Ref. 5100

Referenz 5100 wurde von Patek Philippe mit einem neuentwi-  
ckelten Werk mit 10-Tage-Gangreserve ausgestattet, ein Novum  
in der Geschichte der Uhrmacherei. Von der Referenz wurden  
lediglich 3000 Stück hergestellt, davon 1500 in Gelbgold, 250 in  
Rotgold, 450 in Weißgold und 300 in Platin. Die Platinversion  
ist zwischen den Bügeln bei 6 Uhr mit einem lupenreinen Top  
Wesselton Diamanten besetzt. Referenz 5100 ist eine einzigartige  
limitierte Ausgabe; die Werkzeuge, die zur Gehäuseherstellung  
verwendet wurden werden niemals wieder benutzt werden.

A gent's extremely rare, very fine Geneva wristwatch with  
10 days power reserve indication – jubilee watch · limited  
edition, produced to celebrate the year 2000 · this watch is  
accompanied by an original box and original certificate

**Case:** 18k gold · screwed on glazed back · Patek Philippe gold  
buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes/Arabic numerals ·  
auxiliary seconds · 10 days power reserve indication · gold alpha  
hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses  
côtes" decoration · gold-chatoned · 8 adj. · 29 jewels · mirror-  
polished screws · 2 going barrels · Geneva quality hallmark ·  
Gyromax balance · shock protection for balance · gold-chatoned  
ruby endstone on escape wheel

#### Ref. 5100

Patek Philippe fitted the Ref. 5100 with a newly developed Patek  
Philippe movement that has a 10-day power reserve, a first in  
the history of watchmaking. The reference was produced in only  
3000 examples, of which 1500 were yellow gold, 750 pink gold,  
450 white gold and 300 were platinum; the platinum version  
has a flawless Top Wesselton diamond set between the lugs at  
6 o'clock. This reference is an exclusive limited edition; the case  
production tools used to create it will never be used again.

29798 G/C: 1 Z/D: 1 W/M: 1, 41  
28.000 - 35.000 EUR 39.200 - 49.000 USD





482

483

482

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1823454 ·  
Geh. Nr. 2889303 · Ref. 3923 · Cal. 215 · 32 mm ·  
circa 1991**

**Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde ·  
verkauft 1991 an Chronometrie Beyer in Zürich · zusätzlich  
hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Originalzertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden · Patek Philippe Goldstiftschließe  
**Zffbl.:** elfenbeinartiges Email · aufgelegte Goldindizes · kleine  
Sekunde · Alpha-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert ·  
"fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte  
Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh · goldcha-  
tonierter Rubindeckstein auf Ankerrad

**A gent's elegant Geneva wristwatch with auxiliary seconds ·  
sold at 1991 to Chronometrie Beyer in Zurich · this watch is  
accompanied by an original box and original certificate**

**Case:** 18k gold · push back · Patek Philippe gold buckle  
**Dial:** off-white enamel · applied gold indexes · auxiliary seconds  
· gold alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated  
· "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished  
screws · Gyromax balance · shock protection for balance · gold-  
chatoned ruby endstone on escape wheel

29492 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
6.000 - 7.000 EUR 8.400 - 9.800 USD

483

**Patek Philippe Genève · "Calatrava" · Werk Nr. 1444024 ·  
Ref. 3998 · Cal. 310SC · 33 mm · circa 1992**

**Feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum ·  
zusätzlich hat die Uhr eine Originalschatulle und ein Original-  
zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Schraubboden · Patek Philippe Weißgold-  
stiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Zentral-  
sekunde · signiert · Datumsanzeige · Alpha-Goldzeiger **Werk:**  
Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration ·  
8 Adj. · 29 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Unruh ·  
Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

**A gent's fine automatic Geneva wristwatch with date · this  
watch is accompanied by an original box and original certi-  
ficate**

**Case:** 18k white gold · screw back · Patek Philippe white gold  
buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · centre seconds ·  
signed · date indication · gold alpha hands **Movm.:** gold rotorwind  
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj.  
· 29 jewels · mirror-polished screws · Glucydur balance · shock  
protection for balance · ruby endstone on escape wheel

29493 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
7.000 - 9.000 EUR 9.800 - 12.600 USD



484\*

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 763509 ·  
Geh. Nr. 695327 · Ref. 2551 · Cal. 12'''-600AT · 36 mm ·  
circa 1955

**Hochfeine, seltene automatische Genfer Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** Platin · Schraubboden **Zfbl.:** versilbert · aufgelegte  
Diamantindizes · kleine Sekunde · Alpha-Zeiger **Werk:** 18Kt  
Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration ·  
8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitäts-  
punze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung  
für Unruh · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf  
Ankerad

**Ref. 2551**

Referenz 2551 folgte auf Referenz 2526 und wurde 1954 erstmals  
eingeführt; es handelte sich hier um die erste automatische  
Armbanduhr die Patek Philippe herstellte. Eine ähnliche Uhr ist  
dargestellt in "Collecting Patek Philippe Wristwatches", Osvaldo  
Patrizzini im Verlag Guido Mondani, 2005, Band I, S. 293, Band II, S.  
190

**A gent's very fine, rare automatic Geneva wristwatch**

**Case:** platinum · screw back **Dial:** silvered · applied diamond  
indexes · auxiliary seconds · alpha hands **Movm.:** 18k gold  
rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 30 jewels · mirror-polished screws · Geneva  
quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock  
protection for balance · index spring fine adjusting device · ruby  
endstone on escape wheel

**Ref. 2551**

Ref. 2551 followed Ref. 2526 and was first launched in 1954; this  
was the first self-winding wristwatch model ever made by Patek  
Philippe. A similar watch is published in "Collecting Patek Philippe  
Wristwatches", by Osvaldo Patrizzini, Guido Mondani Editore, 2005,  
Vol. I, p. 293, Vol. II, p. 190

29890 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
43.000 - 46.000 EUR 60.200 - 64.400 USD



485

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 760524 ·  
Geh. Nr. 3863486 · Ref. 3960 · Cal. 215 · 33 mm ·  
circa 1953

Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde ·  
limitierte Edition von 2000 Exemplaren produziert zum 150.  
Jubiläum von Patek Philippe im Jahre 1989

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · zusätzlicher  
18Kt Golddruckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstift-  
schließe **Zffbl.:** Porzellan · arab. Zahlen · Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration ·  
8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitäts-  
punze · Gyromax-Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad · Stoßsi-  
cherung für Unruh

A gent's elegant Geneva wristwatch with auxiliary seconds  
· limited edition of 2000 pieces produced for the 150th  
anniversary of Patek Philippe in 1989

**Case:** 18k gold · hinged push back · additional 18k gold push back  
· 18k patek Philippe gold buckle **Dial:** porcelain · Arabic numerals  
· Breguet hands. **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated ·  
"fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished  
screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · ruby  
endstone on escape wheel · shock protection for balance

29441 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

12.000 - 14.000 EUR 16.800 - 19.600 USD



486

Patek Philippe & Cie. Genève · "Offizier" · Werk Nr. 816566 ·  
Geh. Nr. 606201 · 30 x 30 mm · circa 1929

Frühe Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde  
· zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stamm-  
buchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · signierter Druckboden **Zfbl.:** Email · arab.  
Zahlen · gebläute Spade-Zeiger **Werk:** Brückenwerk · gekörnt ·  
vergoldet · spiegelpolierte Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh  
· gebläute Unruhspirale · "Moustache"-Ausgleichsanker · Rubin-  
deckstein auf Unruh

A gent's early Geneva wristwatch with auxiliary seconds ·  
this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from  
the archives

**Case:** 18k gold · signed push back **Dial:** enamel · Arabic numerals  
· blued spade hands **Movm.:** bridge movement · frosted · gilt  
mirror-polished screws · screw compensation balance · blued  
balance spring · counterpoised "Moustache" lever · ruby endstone  
on balance

29436 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 18.000 EUR 21.000 - 25.200 USD





487

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1301386 ·  
Geh. Nr. 2736015 · Ref. 3604 · 36 x 36 mm

**Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum**

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Druckboden · Patek Philippe Weißgoldstiftschließe **Zffbl.:** Gold · blau · aufgelegte Weißgoldindizes · Alpha-Zeiger **Werk:** Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung für Unruh und Ankerrad

**A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with date**

**Case:** 18k white gold · push back · Patek Philippe white gold buckle **Dial:** gold · blue · applied white gold indexes · alpha hands **Movm.:** gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · shock protection for balance and escape wheel

29614 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 5.000 EUR 4.900 - 7.000 USD

488\*

Patek Philippe Genève · "Ellipse D'Or" · Werk Nr. 1507699 ·  
Ref. 3875/001 · Cal. E23C quartz · 30 x 35 mm · circa 1985

**Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit Diamantlunette und massivem Goldarmband · zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat.**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden · Diamantlunette mit 58 Diamanten (Gesamtgewicht 0,43Kt) · 18Kt Patek Philippe Goldarmband **Zffbl.:** Gold · blau · aufgelegte Diamantindizes · Baton-Goldzeiger **Werk:** Präzisionsquartzwerk · 6 Jewels

**A gent's elegant Geneva wristwatch with diamond bezel and integrated gold bracelet · this watch is accompanied by an original certificate.**

**Case:** 18k gold · push back · diamond bezel with 58 diamonds (total weight 0,43k) · 18k Patek Philippe gold bracelet **Dial:** gold · blue · applied diamond indexes · gold baton hands **Movm.:** precision quartz movement · 6 jewels

29894 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD



489

490

489

Patek Philippe Genève · Nautilus · Ref. 3800/001 · Cal. 335SC · Werk Nr. 1427981 · 37 mm · circa 1985

Feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum · mit Originalschatulle und Originalzertifikat

**Geh.:** Stahl · Schraubboden · Patek Philippe Stahlarmband  
**Zffbl.:** schwarz · strukturiert · aufgelegte Indizes · Baton-Zeiger · Zentralsekunde **Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 29 Jewels · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung

A gent's fine automatic Geneva wristwatch with date · with original box and original certificate

**Case:** steel · screw back · Patek Philippe steel bracelet **Dial:** black · structured · applied indexes · baton hands · centre seconds  
**Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 29 jewels · Gyromax balance · shock protection

29671 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD

490

Patek Philippe Genève · Nautilus Jumbo · Ref. 3700/1 · Cal. 28-255C · Werk Nr. 1307033 · Geh. Nr. 543028 · 42 mm · circa 1982

Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum

**Geh.:** 18Kt Gold · 18Kt Goldarmband und Goldfaltschließe  
**Zffbl.:** schwarz · strukturiert · aufgelegte Indizes · Baton-Zeiger  
**Werk:** 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 36 Jewels · Gyromax-Unruh · Stoßsicherung

A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with date

**Case:** 18k gold · 18k gold bracelet and deployant clasp **Dial:** black · structured · applied indexes · baton hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 36 jewels · Gyromax balance · shock protection

30053 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 15.000 - 22.000 EUR 21.000 - 30.800 USD

491

Patek Philippe & Co. Geneva · Werk Nr. 623561 · Geh. Nr. 41  
6728 · 26 x 37 mm · circa 1945

**Seltene Genfer Herrenarmbanduhr sogenannte "Gondolo"**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier · seitlich graviert  
**Zfbl.:** vergoldet · aufgelegte arab. Goldzahlen · kleine Sekunde  
· Spade-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · geschliffen  
· 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · wolfsverzahnte  
Aufzugsräder · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale ·  
Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A gent's rare Geneva wristwatch so called "Gondolo"**

**Case:** 18k gold · hinged push back · lateral engraved **Dial:** gilt  
· applied gold Arabic numerals · auxiliary seconds · gold spade  
hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · ground ·  
8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · wolftooth winding  
wheels · screw compensation balance · blued balance spring · ruby  
endstone on balance and escape wheel

29612 G/C: 2 Z/D: 3, 5 W/M: 2, 41, 51  
12.000 - 15.000 EUR 16.800 - 21.000 USD



492\*

Patek Philippe & Co. Geneva · "Gondolo" ·  
Werk Nr. 819868 · Geh. Nr. 415032 · Cal. 10''' ·  
26 x 37 mm · circa 1928

Hochfeine, seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit Datum  
· geliefert an the Frank Herschede Company, Cincinnati  
· zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stamm-  
buchauszug

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Druckboden mit Scharnier **Zffbl.:** versilbert  
· aufgelegte Breguet-Zahlen · kleine Sekunde · Alpha-Weißgold-  
zeiger **Werk:** Formwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration  
· 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · wolfsverzahnte  
Aufzugsräder · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale ·  
Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gent's very fine, rare Geneva wristwatch with date ·  
delivered to the Frank Herschede Company, Cincinnati · this  
watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the  
archives

**Case:** 18k white gold · hinged push back **Dial:** silvered · applied  
Breguet numerals · auxiliary seconds · white gold alpha hands  
**Movm.:** rectangular movement · rhodium-plated · "fausses côtes"  
decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · wolfteeth  
winding wheels · screw compensation balance · blued balance  
spring · ruby endstone on balance and escape wheel

29885 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 16 W/M: 2, 41  
11.000 - 16.000 EUR 15.400 - 22.400 USD





493

494

493

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 830448 ·  
Geh. Nr. 611794 · Ref. 417 · Cal. 9'''-90 · 20 x 36 mm ·  
circa 1935

**Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr  
einen Patek Philippe Stammbuchauszug**

**Geh.:** Stahl · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes/  
arab. 12 · kleine Sekunde · Leaf-Zeiger **Werk:** Formwerk · rhodi-  
niert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben ·  
Schrauben-Komp.-Unruh · Rubindeckstein auf Unruh, Anker und  
Ankerrad

**A gent's very fine Geneva wristwatch · this watch is accom-  
panied by a Patek Philippe extract from the archives**

**Case:** steel · push back **Dial:** silvered · applied indexes/Arabic 12 ·  
auxiliary seconds · leaf hands **Movm.:** rectangular movement  
· rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished  
screws · screw compensation balance · ruby endstone on balance,  
lever and escape wheel

29852 G/C: 2, 16 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
7.000 - 9.000 EUR 9.800 - 12.600 USD

494

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 839684 ·  
Geh. Nr. 647144 · Ref. 425 · Cal. 9'''-90 · 20 x 35 mm ·  
circa 1947

**Seltene, feine Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner  
Sekunde · verkauft am 21/02/1948 an Lam Yuen Fong**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** vergoldet · aufgelegte  
Indizes · kleine Sekunde · Baton-Goldzeiger **Werk:** Formwerk ·  
rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben  
· Goldschrauben-Komp.-Unruh · Rückerfeder-Feinregulierung ·  
gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A gent's rare, fine Geneva wristwatch with auxiliary seconds  
· sold on 02/21/1948 to Lam Yuen Fong**

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** gilt · applied indexes · auxiliary  
seconds · gold baton hands **Movm.:** rectangular movement ·  
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · adjusted · 18 jewels  
· mirror-polished screws · gold screw compensation balance ·  
index spring fine adjusting device · blued balance spring · ruby  
endstone on balance and escape wheel

29558 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 8.000 EUR 7.000 - 11.200 USD



495

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 634420 ·  
Geh. Nr. 836492 · Ref. 425 · Cal. 9'''-90 · 20 x 35 mm ·  
circa 1943

Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde  
verkauft am 27/06/1945 · zusätzlich hat die Uhr einen  
Patek Philippe Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Rotgold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstift-  
schließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Alpha-  
Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · geschliffen · 8 Adj.  
· 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze ·  
Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rückfeder-  
Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

#### Ref. 425

Die Fertigung der Patek Philippe Referenz 425 begann im Jahre  
1934 und wurde bis in die 1950er Jahre fortgeführt. Abgelöst  
wurde das Modell schließlich von der Referenz 2461.

Ähnliche Uhren sind dargestellt in "Collecting Patek Philippe  
Watches" von Osvaldo Patrizzi, Verlag Guido Mondani, Genf 2000,  
S. 139 und in "Patek Philippe Wristwatches" von Martin Huber &  
Alan Banbery 1998, S. 134.

A gent's fine Geneva wristwatch with auxiliary seconds ·  
sold on 06/27/1945 · this watch is accompanied by an Patek  
Philippe extract from the archives

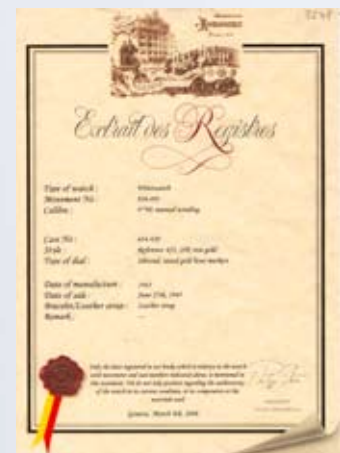
**Case:** 18k pink gold · push back · 18k patek Philippe gold  
buckle **Dial:** silvered · applied gold indexes · gold alpha hands  
**Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · ground · 8 adj. ·  
18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark ·  
Glucydur screw balance · blued balance spring · index spring fine  
adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

#### Ref. 425

The production of reference 425 started in 1934 and continued  
until the 1950s. After that, the model was produced under the  
reference number 2461.

Similar watches are illustrated in "Patek Philippe Wristwatches" by  
Martin Huber and Alan Banbery, 1998, p. 134 and in "Collecting  
Patek Philippe Watches" by M. and O. Patrizzi, Guido Mondani  
Editore, Genova, edition 2000, p. 139.

29366 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
11.000 - 13.000 EUR 15.400 - 18.200 USD



496

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 923919 ·  
Geh. Nr. 298380 · Ref. 1426 · 30 mm · circa 1942

**Extrem seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner  
Sekunde und verdeckten Anstößen**

**Geh.:** 18Kt Rotgold · Druckboden **Zfbl.:** zweifarbig Gold ·  
aufgelegte Goldindizes · Leaf-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk  
· rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels ·  
spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Glucydur-  
Schraubenunruh · Rückerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein  
auf Unruh und Ankerrad

**A gent's extremely rare Geneva wristwatch with auxiliary  
seconds and hooded lugs**

**Case:** 18k pink gold · push back **Dial:** two-colour gold · applied  
gold indexes · gold leaf hands **Movm.:** bridge movement ·  
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels ·  
mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Glucydur screw  
balance · index spring fine adjusting device · counterpoised lever ·  
ruby endstone on balance and escape wheel

29440 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
10.000 - 14.000 EUR 14.000 - 19.600 USD



497

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 817693 ·  
Geh. Nr. 292384 · Cal. 9" · 24 x 34 mm · circa 1928

Seltene, feine Genfer Herrenarmbanduhr · verkauft am  
04/04/1930 · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe  
Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden mit Scharnier **Zffbl.:** vergoldet  
· arab. Zahlen · kleine Sekunde · gebläute Spade-Zeiger

**Werk:** Brückenwerk · gekörnt · vergoldet · spiegelpolierte  
Schrauben · Schrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale ·  
Rubindeckstein auf Unruh

A gent's rare, fine Geneva wristwatch · sold on 04/04/1930 ·  
this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from  
the archives

**Case:** 18k gold · hinged push back **Dial:** gilt · Arabic numerals ·  
auxiliary seconds · blued spade hands **Movm.:** bridge movement  
· frosted · gilt · mirror-polished screws · screw compensation  
balance · blued hairspring · ruby endstone on balance

29362 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 15.000 EUR 14.000 - 21.000 USD



498

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 762183 ·  
Geh. Nr. 689043 · Ref. 2526 · 35 mm · circa 1955

### Außergewöhnliche automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden mit Gravur · "PP" Krone · 18Kt Patek Philippe Goldarmband gefertigt von Gay Frères **Zffbl.:** Email · aufgelegte Goldindizes · Alpha-Goldzeiger **Werk:** guillochiertes 18Kt Goldrotorauzugswerk · streifendekoriert · 8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · Rückerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

#### Ref. 2526

Als Patek Philippes erstes automatisches Armbanduhrenmodell mit Kaliber 12'''-600 AT wurde die Referenz 2526 im Jahr 1953 mit der Anfangsseriennummer 760'000 zum ersten Mal hergestellt. Man geht davon aus, dass die Uhr in einer Auflage von 580 Stück - die meisten davon mit einem Email-Zifferblatt - produziert wurde. Die Stückzahl gliedert sich folgendermaßen auf: - 20 Uhren in Platin - 30 Uhren in Weißgold - 50 Uhren in Rotgold - 480 Uhren in Gelbgold. Das Angebot umfasste neun verschiedene Goldarmbänder; in verschiedenfarbigem Gold oder in Platin wurden die Armbänder von Gay Frères und Ponti Gennari hergestellt und durch die Buchstaben A, B, C, D, E, F, G, H, und K unterschieden. Die Uhr ist ein höchst ansprechendes Exemplar und wird von Sammlern geschätzt. Vier Generationen dieser Uhr existieren: 1. gewölbter Schraubboden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte Indizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Indizes und der Zeiger. 2. gewölbter Schraubboden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte ins Email eingelegte Indizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Zeiger. Einige wenige Uhren dieser Serie wurden mit einem schwarzen Zifferblatt hergestellt; noch seltener ist die Version mit Breguet-Ziffern. 3. Identisch mit der 2. Generation, jedoch mit einem fast ebenen Boden. Nur sehr wenige Uhren dieser Serie hatten ein schwarzes Zifferblatt und lediglich eine Uhr mit schwarzem Zifferblatt und Breguet-Ziffern ist heute bekannt. Fast ebener Boden, beiges synthetisches Email-Zifferblatt, aufgelegte ins Email eingelegte Leuchtindizes, gebördeltes Email um die Vertiefungen der Zeiger.

Ähnliche Armbanduhren sind dargestellt in "Collecting Patek Philippe Watches", Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, S. 127; sowie in "Patek Philippe Wristwatches", Martin Huber & Alan Banbery, 1998, S. 213-214 und 216-217.

### A gent's remarkable automatic Geneva wristwatch with auxiliary seconds

**Case:** 18k gold · screw back with engraving · "PP" crown · 18k Patek Philippe gold bracelet manufactured by Gay Frères **Dial:** enamel · applied gold indexes · gold alpha hands **Movm.:** engine-turned 18K gold rotorwind movement · stripe-decorated · 8 adj. · 30 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

#### Ref. 2526

The first self-winding wristwatch model with the caliber 12'''-600 AT, the Ref. 2526 was launched by Patek Philippe in 1953, starting at serial number 760'000. It is assumed that Patek Philippe produced the Ref. 2526 in 580 pieces, most of them with an enamel dial, as follows: - 20 examples in platinum - 30 examples in white gold - 50 examples in pink gold - 480 examples in yellow gold A choice of 9 different types of gold bracelet was offered; different colors of gold or in platinum, they were made by Gay Frères and Ponti Gennari and designated by letters from A, B, C, D, E, F, G, H, and K. The watch is a highly appealing model and much sought-after by collectors. Four generations of this model have evolved as follows: - 1st generation: domed screw back, synthetic beige enamel dial, applied indexes. The enamel is flared around the index holes and those holding the central hands and the subsidiary seconds hand. - 2nd generation: domed screw back, synthetic beige enamel dial, applied indexes which are inlaid in the enamel surface; the enamel is flared around the holes holding the central hands and the subsidiary seconds hand. Only some very few watches with a black dial and even fewer with Breguet numerals were produced in this particular series. - 3rd generation: identical to the 2nd generation, but with an almost flat screw back. Very few examples of this series were produced with a black dial - and only one with a black dial and Breguet numerals is known to date. - 4th generation: practically flat screw back, synthetic beige enamel dial, applied luminescent indexes which are inlaid in the enamel surface; the enamel is flared around the holes holding the central hands and the subsidiary seconds hand. Similar wristwatches are illustrated in "Collecting Patek Philippe Watches", by Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani Editore, Genova, 2000, p. 127. Similar watches are published in "Patek Philippe Wristwatches", by Martin Huber & Alan Banbery, 1998, pp. 213-214 and 216-217.

29426 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
24.000 - 28.000 EUR 33.600 - 39.200 USD



499

Patek Philippe à Genève · Werk Nr. 863617 ·  
Geh. Nr. 642419 · Ref. 130 · Cal. 13''' · 33 mm · circa 1946

Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph, 30 Min.-  
Zähler und Tachymeterskala · Patek Philippe Stamm-  
buchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte  
Indizes/röm. Zahlen · kleine Sekunde · Baton-Zeiger **Werk:** rhodi-  
niert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 23 Jewels · feinst  
geschliffene, anglierte Chronographenstahlteile · Schaltrad ·  
Goldschrauben-Komp.-Unruh · Rückerfeder-Feinregulierung ·  
Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

#### Ref. 130

Die Referenz 130 wurde 1934 zum ersten Mal hergestellt, und  
zwar in Edelstahl, Gelb-, und Rosegold; lediglich 3 Exemplare  
in Weißgold sind bekannt. Das Modell ist zweifellos eins der  
begehrtesten Stücke aus der Palette der Patek Philippe Sport-  
uhren - die perfekten Proportionen der Uhr und das große  
und gut lesbare Zifferblatt in einer feinen konkaven Lunette,  
die seine Brillanz noch zu betonen weiß, machen es zu einem  
vielgesuchten Sammlerstück. Die Referenz hat gewöhnlich einen  
Drücker bei 2 Uhr und einen weiteren bei 4 Uhr. Lediglich einige  
wenige Exemplare wurden mit einem einzigen Drücker auf der  
Krone hergestellt. Die Referenz 130 wurde zuerst in Rohwerke  
von Victorin Piguet, später in Lemania-Rohwerken eingebaut.  
Bisher ist erst ein einziges Exemplar der Referenz 130 in einem  
Eindrücker-Chronographen bekannt, bei dem versuchsweise in  
12'''-Werk verwendet wurde. Eine ähnliche Uhr ist dargestellt  
in M. und O. Patrizzi, Guido Mondani (Hrsg.) "Collecting Patek  
Philippe Watches", Genf 2000, S. 262.

A gent's fine Geneva wristwatch with chronograph, 30 min.  
counter and tachy scale · Patek Philippe extract from the  
archives

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** silvered · applied indexes/Roman  
numerals · auxiliary seconds · baton hands **Movm.:** rhodium-  
plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels · very finely  
ground, bevelled chronograph steel parts · ratchet wheel · gold  
screw compensation balance · index spring fine adjusting device ·  
ruby endstone on balance and escape wheel

#### Ref. 130

Reference 130 was first produced in 1934. It was available in  
stainless steel, yellow gold and pink gold; only three pieces were  
ever created in white gold. No doubt for the connoisseur this  
is one of the most desirable sport watches ever to come from  
the Patek Philippe firm - its perfect proportions and the large  
and clearly-readable dial encircled by a slender, concave bezel  
which gives the dial an even greater luminosity make this a much  
sought-after treasure. Reference 130 usually has one button  
at 2 o'clock and another at 4 o'clock. Only some few examples  
were produced with a single button on the crown. Originally the  
reference was used with Victorin Piguet ebauches, later with  
Lemania ebauches. Today no more than a single piece is known  
where a single button chronograph with Ref. 130 is fitted with  
an experimental 12''' movement. A similar watch is published in  
"Collecting Patek Philippe Watches" by M. and O. Patrizzi, Guido  
Mondani Editore, Genova, 2000, p. 262.

29431 G/C: 2, 10 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41  
35.000 - 40.000 EUR 49.000 - 56.000 USD



500

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 867403 ·  
Geh. Nr. 651848 · Ref. 1579 · 35 mm · circa 1946

#### Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit Chronograph

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** vergoldet · emaillierte Indizes/aufgelegte arab. Zahlen 6-12 · kleine Sekunde · 30 Min.-Zähler · Baton-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 23 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rückerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

#### Ref. 1579

Aufgrund ihrer Größe ist die Referenz 1579 eine der meist-begehrtesten nicht-wasserdichten Chronographen von Patek Philippe. Die Referenz wurde erstmals 1943 hergestellt, und zwar im sehr seltenen Staybrite-Edelstahl, in Edelstahl mit roségoldenen Bügeln, Lunette und Krone. "Eine ausgesprochen seltene Ausführung" in der Standard-Gelbgold-Ausfertigung, in Roségold, und in der wiederum sehr seltenen Weißgold-Ausführung. Nur drei Exemplare wurden in Platin hergestellt.

#### A gent's very fine Geneva wristwatch with chronograph

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** gilt · enamelled indexes/applied Arabic numerals 6-12 · auxiliary seconds · 30 min. counter · gold baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 23 jewels · mirror-polished screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

#### Ref. 1579

Due to its large size is the reference 1579 one of the most sought-after examples of the non water-resistant Patek Philippe chronographs. Ref. 1579 Production was first produced in 1943. The reference was produced in Staybrite (very rare), in steel with pink gold lugs, bezel, and crown (extremely rare), in yellow gold (standard production), pink and in white gold (extremely rare). Only three examples were made in platinum.

29432 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

45.000 - 55.000 EUR 63.000 - 77.000 USD





501

502

501

**Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 788934 · Geh. Nr. 2620661 · Ref. 3405 · Cal. 23-300 · 27 x 27 mm · circa 1962**

**Elegante Genfer Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** 18Kt Weißgold · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Weißgoldindizes · Baton-Weißgoldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

**A gent's elegant Geneva wristwatch**

**Case:** 18k white gold · push back **Dial:** silvered · applied white gold indexes · white gold baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

29437 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD

502

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 900946 · Geh. Nr. 628885 · 27 x 27 mm · circa 1944**

**Hochfeine, sehr seltene Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr ein Originalzertifikat und eine Originalrechnung vom 26. Februar 1944**

**Geh.:** 18Kt Roségold · Druckboden · kugelförmige Anstöße **Zffbl.:** vergoldet · aufgelegte Indizes/röm. Zahlen · kleine Sekunde · signiert · Baton-Zeiger **Werk:** 1/2-Platinenwerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A gent's very fine, extremely rare Geneva wristwatch · this watch is accompanied by an original certificate and an original invoice from February 26, 1944**

**Case:** 18k rose gold · push back · ball-shaped lugs **Dial:** gilt · applied indexes/Roman numerals · auxiliary seconds · signed · baton hands **Movm.:** 1/2 plate movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · gold screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance and escape wheel

29872 G/C: 2, 23 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD





503

504

503

**Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 970901 ·  
Geh. Nr. 630812 · 28 x 22 mm · circa 1947**

**Seltene, feine Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner  
Sekunde**

**Geh.:** Stahl · Druckboden · 18Kt Patek Philippe GoldstiftschlieÙe  
**Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes/Röm. Zahlen · Baton-  
Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · geschliffen · 8 Adj. ·  
18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh  
· gebläute Unruhspirale · Rükckerfeder-Feinregulierung · Rubin-  
deckstein auf Anker und Ankerrad

**A gent's rare, fine Geneva wristwatch with auxiliary seconds**

**Case:** Steel · push back · 18k patek Philippe gold buckle  
**Dial:** silvered · applied gold indexes/Roman numerals · gold baton  
hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · ground  
· 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · Glucydur screw  
balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device  
· ruby endstone on lever and escape wheel

29608 G/C: 2 Z/D: 2, 41 W/M: 2, 41, 51  
7.000 - 8.500 EUR 9.800 - 11.900 USD

504

**Patek Philippe & Co. Genève · "Top Hat" · Werk Nr. 836678 ·  
Geh. Nr. 634855 · Ref. 1450 · 25 x 36 mm · circa 1944**

**Seltene Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde**

**Geh.:** 18Kt Roségold · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte  
Indizes · kleine Sekunde · Baton-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk ·  
rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben  
· Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükcker-  
feder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**Ref. 1450**

Diese Referenz wurde ab 1940 hergestellt. Ähnliche Uhren sind  
abgebildet und beschrieben in "Patek Philippe Wristwatches", von  
Martin Huber und Alan Banbery, 1998, S. 137.

**A gent's rare Geneva wristwatch with auxiliary seconds**

**Case:** 18k rose gold · push back **Dial:** silvered · applied indexes ·  
auxiliary seconds · gold baton hands **Movm.:** bridge movement  
· rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished  
screws · gold screw compensation balance · blued balance spring ·  
index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and  
escape wheel

**Ref. 1450**

Patek Philippe started with the production of this reference  
1450 in 1940. A similar watch is published in "Patek Philippe  
Wristwatches", by Martin Huber and Alan Banbery, 1998, p. 137.

29557 G/C: 2, 10, 27 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 5, 20, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD



505

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 922380 ·  
Geh. Nr. 297763 · 30 mm · circa 1941

**Hochfeine Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde**  
· zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stamm-  
buchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** schwarz · aufgelegte  
Goldindizes · Alpha-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert  
· geschliffen · spiegelpolierte Schrauben · Glucydur-Schrauben-  
unruh · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh  
und Ankerrad

**A gent's very fine Geneva wristwatch with auxiliary seconds**  
· this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from  
the archives

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** black · applied gold indexes ·  
gold alpha hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated ·  
ground · mirror-polished screws · Glucydur screw balance · index  
spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and  
escape wheel

29439 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 51  
6.000 – 8.000 EUR 8.400 – 11.200 USD

505

506

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 745909 ·  
Geh. Nr. 692794 · Ref. 2451 · Cal. 10'''-200 · 30 mm ·  
circa 1956

**Feine Genfer Herrenarmbanduhr**

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden · Werkschutzkappe · Patek  
Philippe Goldstiftschließe **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes  
· kleine Sekunde · signiert · Baton-Zeiger **Werk:** Brückenwerk ·  
rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben  
· Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Rück-  
feder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad  
**Ref. 2451**

Diese Referenz wurde ab 1949 hergestellt. Sie wurde in Rot- und  
Gelbgold gefertigt, einige wenige Stücke auch in Stahl.

**A gent's fine Geneva wristwatch**

**Case:** 18k gold · screw back · movement protection cap · Patek  
Philippe gold buckle **Dial:** silvered · applied indexes · auxiliary  
seconds · signed · baton hands **Movm.:** bridge movement ·  
rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished  
screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · index  
spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and  
escape wheel

**Ref. 2451**

In 1949 the production of Ref. 2451 started. This reference was  
made in pink and yellow gold, and a very few examples in steel.

29435 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 – 7.000 EUR 7.000 – 9.800 USD

507

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 760969 ·  
Geh. Nr. 682839 · Ref. 2526 · Cal. 12'''-600AT · 35 mm ·  
circa 1954

**Seltene automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit Email-  
zifferblatt**

**Geh.:** 18Kt Gold · Schraubboden **Zffbl.:** Email · aufgelegte  
Goldindizes · Alpha-Goldzeiger **Werk:** guillochiertes 18Kt Goldro-  
toraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. ·  
30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh · gebläute  
Unruhspirale · Rückfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf  
Anker und Unruh

**Ref. 2526**

Als Patek Philippes erstes automatisches Armbanduhrenmodell  
mit Kaliber 12'''-600 AT wurde die Referenz 2526 im Jahr  
1953 mit der Anfangsseriennummer 760'000 zum ersten Mal  
hergestellt. Man geht davon aus, dass die Uhr in einer Auflage  
von 580 Stück - die meisten davon mit einem Email-Zifferblatt  
- produziert wurde. Die Stückzahl gliedert sich folgendermaßen  
auf: - 20 Uhren in Platin - 30 Uhren in Weißgold - 50 Uhren in  
Rotgold - 480 Uhren in Gelbgold.

Ähnliche Armbanduhren sind dargestellt in "Collecting Patek  
Philippe Watches", Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido  
Mondani Editore, Genova, 2000, S. 127; sowie in "Patek  
Philippe Wristwatches", Martin Huber & Alan Banbery, 1998, S.  
213-214 und 216-217.

**A gent's rare automatic Geneva wristwatch with enamel dial**

**Case:** 18k gold · screw back **Dial:** enamel · applied gold indexes  
· gold alpha hands **Movm.:** engine-turned 18K gold rotorwind  
movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj.  
· 30 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · blued  
balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone  
on escape wheel and balance

**Ref. 2526**

The first self-winding wristwatch model with the caliber  
12'''-600 AT, the Ref. 2526 was launched by Patek Philippe in  
1953, starting at serial number 760'000. It is assumed that  
Patek Philippe produced the Ref. 2526 in 580 pieces, most of  
them with an enamel dial, as follows: - 20 examples in platinum  
- 30 examples in white gold - 50 examples in pink gold -  
480 examples in yellow gold.

Similar wristwatches are illustrated in "Collecting Patek Philippe  
Watches", by Madeleine and Osvaldo Patrizzi, Guido Mondani  
Editore, Genova, 2000, p. 127. Similar watches are published in  
"Patek Philippe Wristwatches", by Martin Huber & Alan Banbery,  
1998, pp. 213-214 and 216-217.

29613 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
18.000 - 22.000 EUR 25.200 - 30.800 USD



508\*

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 864993 · Geh. Nr. 645221 · Ref. 1491 · 34 mm · circa 1947

Feine Genfer Herrenarmbanduhr mit außergewöhnlich gedrehten Anstößen · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Roségold · Druckboden · 18Kt Patek Philippe Goldstiftschließe Zffbl.: schwarz · aufgelegte Goldindizes · Zentralsekunde · Alpha-Goldzeiger Werk: 1/2-Platinenwerk Cal. 12SC mit indirekter Zentralsekunde nach E. Piguet · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · spiegelpolierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gent's fine Geneva wristwatch with remarkable scroll lugs · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k rose gold · push back · 18k Patek Philippe gold buckle Dial: black · applied gold indexes · centre seconds · gold alpha hands Movm.: 1/2 plate movement Cal. 12SC with indirect centre seconds according to E. Piguet · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · mirror-polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · ruby endstone on balance and escape wheel

29625 G/C: 2 Z/D: 2, 8 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD



509\*

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 762544 · Geh. Nr. 690699 · Ref. 2551 · Cal. 12'''-600AT · 36 mm · circa 1955

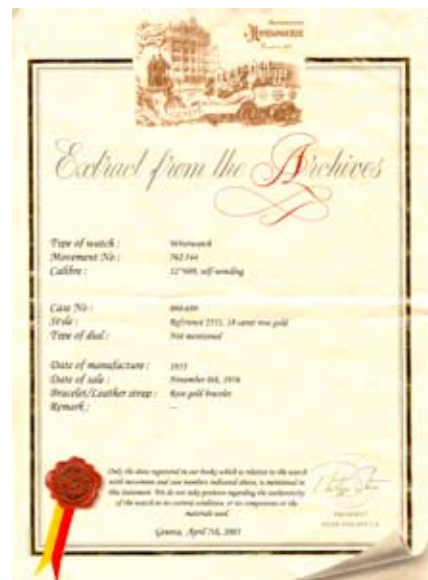
Hochfeine automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit massivem Goldarmband von Gay Frères · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug

Geh.: 18Kt Roségold · Schraubboden · "PP" Krone Zffbl.: versilbert · aufgelegte Goldindizes · kleine Sekunde · Alpha-Goldzeiger Werk: 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Ruckerfeder-Finregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

A gent's very fine automatic Geneva wristwatch with integrated gold bracelet by Gay Frères · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives

Case: 18k rose gold · screw back · "PP" crown Dial: silvered · applied gold indexes · auxiliary seconds · gold alpha hands Movm.: 18K gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 30 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

29769 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
20.000 - 25.000 EUR 28.000 - 35.000 USD





508\*



509\*



510

511

510

Patek Philippe & Co. Genève · Werk Nr. 766902 ·  
Geh. Nr. 2613992 · Ref. 2540 · Cal. 12'''-600AT ·  
31 x 31 mm · circa 1955

**Elegante automatische Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde**

**Geh.:** 18Kt Rosègold · Druckboden mit Gravur **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Baton-Goldzeiger **Werk:** guillochiertes 18Kt Goldrotoraufzugswerk · rhodiniert · geschliffen · 8 Adj. · 30 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Ankerrad · Stoßsicherung auf Unruh

**A gent's elegant automatic Geneva wristwatch with auxiliary seconds**

**Case:** 18k rose gold · push back with engraving "Ds Sosios de AZULAY & Ca Lda Gratos a RAUL TRINTADE por 50 anos de dedicao 14-6-19 - 14-6-69" **Dial:** silvered · applied gold indexes · gold baton hands **Movm.:** engine-turned 18K gold rotorwind movement · rhodium-plated · ground · 8 adj. · 30 jewels · mirror-polished screws · Gyromax balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on escape wheel · shock protection for balance

29611 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 6.000 EUR 4.900 - 8.400 USD

511

Patek Philippe Genève · Werk Nr. 720409 ·  
Geh. Nr. 675016 · Ref. 2406 · Cal. 12'''-400 · 34 mm ·  
circa 1951

**Elegante Genfer Herrenarmbanduhr mit kleiner Sekunde**

**Geh.:** 18Kt Gold · Druckboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Goldindizes · Baton-Goldzeiger **Werk:** Brückenwerk · rhodiniert · geschliffen · 8 Adj. · 18 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Goldschrauben-Komp.-Unruh · gebläute Unruhspirale · Rükkerfeder-Feinregulierung · Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad

**A gent's elegant Geneva wristwatch with auxiliary seconds**

**Case:** 18k gold · push back **Dial:** silvered · applied gold indexes · gold baton hands **Movm.:** bridge movement · rhodium-plated · ground · 8 adj. · 18 jewels · mirror-polished screws · gold screw compensation balance · blued balance spring · index spring fine adjusting device · ruby endstone on balance and escape wheel

29438 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD



512

**International Watch Co. Schaffhausen "Ingenieur" · Geh. Nr. 1708620 · Ref. 666 · Cal. 853 · 36 mm · circa 1963**

**Feine, antimagnetische, automatische Herrenarmbanduhr mit Zentralsekunde**

**Geh.:** Stahl · Schraubboden · Antimagnetismus-Weicheisenabschirmung  
**Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · Zentralsekunde · Dauphine-Leuchtheimer  
**Werk:** Rotoraufzugswerk · rhodiniert · streifenkoriiert · polierte Schrauben · Glucydur-Schraubenunruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rükkerfeder-Feinregulierung · Glucydur-Anker  
**IWC Ingenieur**

IWC stellte diese Armbanduhr in der Mitte der 50er Jahre zum ersten Mal her. Die Uhr mit dem automatischen Aufzug war zu ihrer Zeit eine Sensation und wurde immer als die robusteste Uhr überhaupt angesehen. Das Konzept der Armbanduhr sah eine beständige Anpassung an den technischen Fortschritt vor. Das bis 80.000 A/m antimagnetische Modell "Ingenieur SL" kam 1976 auf den Markt, Modell "Ingenieur R" (antimagnetisch bis 500.000 A/m) dann 1989.

**A gent's fine antimagnetic automatic wristwatch with central seconds**

**Case:** steel · screw back · protection cap against magnetism **Dial:** silvered · applied indexes · centre seconds · luminous dauphine hands  
**Movm.:** rotorwind movement · rhodium-plated · stripe-decorated · polished screws · Glucydur screw balance · blued balance spring · shock protection for balance · index spring fine adjusting device · Glucydur lever  
**IWC Ingenieur**

This wristwatch was made for the first time by IWC in the middle of the 50's. With its self-winding mechanical movement, it was a sensation at the time, and has always been considered as the most resistant watch. This concept of wristwatch was meant to be constantly adapted to technical progress in the field. In 1976 will be launched the model "Ingenieur SL" antimagnetic to 80'000 Ampere/Meter and in 1989 the "Ingenieur R" antimagnetic to 500'000 Ampere/Meter.

29866 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
 3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD

512

513\*

513\*

**Patek Philippe Genève · Werk Nr. 1113060 · Geh. Nr. 2626947 · Ref. 3466 · Cal. 27-460 · 35 mm · circa 1967**

**Feine automatische Genfer Herrenarmbanduhr · zusätzlich hat die Uhr einen Patek Philippe Stammbuchauszug**

**Geh.:** Stahl · Schraubboden **Zffbl.:** versilbert · aufgelegte Indizes · kleine Sekunde · Baton-Zeiger **Werk:** 18Kt Goldrotor aufzugswerk · rhodiniert · "fausses côtes" Dekoration · 8 Adj. · 37 Jewels · spiegelpolierte Schrauben · Genfer Qualitätspunze · Gyromax-Unruh · gebläute Unruhspirale · Stoßsicherung für Unruh · Rubindeckstein auf Ankerrad

**Ref. 3466**

Die Referenz 3466 ist eine der seltensten großen Calatravas in Stahl. Sie ist die einzige automatische Calatrava in Stahl ohne Datum, die von Patek Philippe produziert wurde.

**A gent's fine automatic Geneva wristwatch · this watch is accompanied by a Patek Philippe extract from the archives**

**Case:** steel · screw back **Dial:** silvered · applied indexes · auxiliary seconds · baton hands **Movm.:** 18k gold rotorwind movement · rhodium-plated · "fausses côtes" decoration · 8 adj. · 37 jewels · mirror-polished screws · Geneva quality hallmark · Gyromax balance · blued balance spring · shock protection for balance · ruby endstone on escape wheel

**Ref. 3466**

Reference 3466 is one of the rarest Calatrava models in steel. It is the only self-winding Calatrava in steel without date indication Patek Philippe ever produced.

29887 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 9.000 - 11.000 EUR 12.600 - 15.400 USD

S. Smith & Son, 9 Strand, London, Werk Nr. 34029,  
Geh. Nr. 131742, 53 mm, 110 gr., circa 1907

**Hochfeine, seltene Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph und 30 Min.-Zähler – mit Originalschatulle – Ehrengabe für den Einsatz bei den Olympischen Spielen London 1908**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette mit Widmungsgravur: "Presented to J. M. Andrew by the members of the polytechnic harriers as a token of esteem and appreciation of the invaluable services rendered by him to the club as Hon. Secretary, 27.March 1909" ("Für J.M. Andrew von den Mitgliedern der Polytechnic Harriers als Zeichen der Wertschätzung und Würdigung seiner großen Verdienste um den Verein als Honorarsekretär, 27. März 1909"), Drücker für Chronograph bei "2", Gehäusemacher-Punzzeichen "AB". **Zffbl.:** Email, cremefarben, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, signiert, nummeriert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenteile, Schaltrad, spiegelpolierte anglierte Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**Jack M. Andrew, der Sekretär der "Polytechnic Harriers"**

Der Philanthrop Quintin Hogg (1845-1903) war der festen Überzeugung, dass Vereinssport sowohl der Gesundheit als auch der Charakterbildung förderlich war und sah diesen als wesentlichen Bestandteil seiner Stiftung für junge Christen und der später daraus entstehenden Organisationen Verein christlicher junger Männer und polytechnischer Lehranstalt an. Nachdem das Polytechnikum 1882 in den ehemaligen Sitz des königlichen Polytechnikums in der Regent Street umgezogen war, fand 1883 das Eröffnungstreffen der Harriers statt, eines Laufclubs. 1908 wurde der Verein mit der Ausrichtung des Probelaufs für den Marathon beauftragt, der bei den olympischen Spielen in London 1908 durchgeführt werden sollte. Der Lauf, der erste seiner Art in Großbritannien, ging über 23 Meilen von Schloß Windsor nach Wembley Park. Auch der olympische Lauf selbst wurde von Jack Andrew, dem Sekretär der Harriers ausgerichtet.

**Eine der wohl bekanntesten Sportfotografien aller Zeiten zeigt den erschöpften italienischen Bäcker Dorando Pietri, wie er dem Zusammenbruch nahe mit Lederschuhen die wohl gut ein Pfund wogen dem Sekretär des Vereins Polytechnic Harriers, Jack Andrew über die Ziellinie des olympischen Marathons von 1908 in die Arme fällt.**

Quelle: "The Polytechnic Harriers", <http://www.aim25.ac.uk/cats/15/5183.htm>, and <http://www.kingstonandpoly.org/index.php?option=content&task=view&id=115&Itemid=30>, Stand: 17.09.2009.

**A very fine, rare gent's pocket watch with split seconds chronograph and 30 min. counter – with original box – presentation watch for the invaluable services at the Olympic Games in London in 1908**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome with presentation engraving: "Presented to J. M. Andrew by the members of the polytechnic harriers as a token of esteem and appreciation of the invaluable services rendered by him to the club as Hon. Secretary, 27.March 1909", pusher for chronograph at "2", case maker punch mark "AB". **Dial:** enamel, off-white, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, signed, numbered, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, mirror polished double hand tong with polished bevelling, separate ratchet wheel for split seconds chronograph, gold screw compensation balance, blued balance spring, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**The Polytechnic Harriers secretary, Jack M. Andrew**

The philanthropist Quintin Hogg (1845-1903) was convinced of the health-giving and character-building qualities derived from organised sport, and saw it as an integral part of the work of his foundation the Youths' Christian Institute, and its successors the Young Men's Christian Institute and Polytechnic Institute. After the Institute moved in 1882 to Regent Street, formerly home of the Royal Polytechnic Institution, a harriers (running) club had its inaugural meeting in 1883. The club was known as the Polytechnic Harriers. In 1908 Club was invited to organise the trial race for the marathon, which was to be introduced into the Olympic Games in London in 1908. The race, the first to be run in the UK, was run over 23 miles from Windsor Castle to Wembley Park. The Olympic event was also planned by Jack Andrew, secretary of the Harriers.

**Probably the most famous sports photograph of all time shows the wraith-like figure of an Italian baker, struggling in the last stages of exhaustion, his feet encased in leather boots weighing at least a pound, falling into the arms of the Polytechnic Harriers secretary, Jack Andrew, at the finish of the 1908 Olympic marathon.**

Source: "The Polytechnic Harriers", <http://www.aim25.ac.uk/cats/15/5183.htm>, and <http://www.kingstonandpoly.org/index.php?option=content&task=view&id=115&Itemid=30>, as of 09/17/2009.

29476 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

1.800 - 5.000 EUR 2.600 - 7.000 USD







S. SMITH & SON

9 STRAND, LONDON

146-74

WATCHMAKERS TO THE ADMIRALTY



SWISS MADE

BY APPOINTMENT TO HIS MAJESTY THE KING  
1895

515

Haas Neveux & Co., Genève, Geh. Nr. 18865, 51 mm,  
102 gr., circa 1910

### Hochfeine, bedeutende Genfer Herrentaschenuhr mit Doppelchronograph und Doppel-30 Min.-Zähler

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, à goutte. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler für beide Chronographenzeiger, signiert, Louis-XV-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Genfer Qualitätspunze, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

### Haas & Cie.

Im Jahr 1848 gründen die Brüder Leopold (1827-1915) und Benjamin (1828-1925) Haas, beide Ritter der Ehrenlegion, die ANCIENNE MANUFACTURE DES MONTRES HAAS & CIE. Von Genf aus erreicht das Haus Haas seine Reputation mit außerordentlichen Uhren, die selbst heute noch als modern gelten können. Schon damals zeichnete sich die Uhrenmanufaktur Haas durch ihre einzigartigen, exklusiven Stücke aus. Rare Kostbarkeiten wie Doppel - Chronografen entstehen ebenso wie wunderschön gearbeitete Taschen und Armbanduhren. Das herausragende Prinzip der Uhrenmanufaktur war die Verbindung von Einfachheit, Technik und Eleganz. Benjamin Haas erfand einen Aufzug, bei dem die Feder durch das Öffnen des Deckels der Savonette aufgezogen wurde. Patents 1873, Seite 48, erläutert und illustriert das britische Patent Nr. 3945, das am 2. Dezember 1873 an Benjamin Haas vergeben wurde. Andere Uhrmacher nutzten das Patent gegen Gebühren. Im Jahre 1884 änderte Haas seinen Namen in Haas Neveux & Cie, um kundzutun, dass neue Familienmitglieder ihren Platz in der Gesellschaft eingenommen hatten. Gleichzeitig wird das Original Logo von B.H. & Co. (für Benjamin Haas & Co) geändert in den kleinen rennenden Hasen, der in einem Oval unterhalb

der Buchstaben HNC die Dynamik des Hauses verkörpert. Ein Rekord gelang der Manufaktur im Jahr 1896 mit einem ultradünnen Laufwerk (2mm) für eine Damenuhr. 1902 gewinnt HAAS den ersten Preis für Präzision im Wettbewerb des renommierten "Observatoire de Geneve".

### A gent's very fine Geneva pocket watch with split seconds chronograph and double 30-min. counter

**Case:** 18k pink gold, smooth, à goutte. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter for each chronograph hand, signed, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, Geneva quality hallmark, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

### Haas & Cie.

In 1848 the brothers Leopold (1827-1915) and Benjamin (1828-1925) Haas, both knights of the Légion d'honneur, founded the ANCIENNE MANUFACTURE DES MONTRES HAAS & CIE in Geneva. The company excelled in unique and exceptional pieces and achieved its reputation with exquisite watches that pass for modern even today. Rare treasures such as the split second chronograph and beautifully wrought pocket and wristwatches were created in accordance with the manufacturer's fundamental motto of simplicity, technique and elegance. Benjamin Haas invented a form of winding where the mainspring was wound by opening the front cover of a hunting case watch. Patents, 1873, p. 48 illustrated and outlined British patent No. 3945, issued Dec. 2, 1873 to B. Haas. This patent was licensed to other makers. 1884 Haas changed their name to Haas Neveux & Cie, to communicate that new family members had taken positions in the company. At the same time the original logo of B.H. & Co. (for Benjamin Haas & Co) was changed to a small running hare and the letters HNC in an oval shape - representing the dynamic attitude of the company. In 1896 Haas Neveux & Cie establishes a record with an ultraflat 2mm movement for a ladies' watch and wins a first price for precision in the 1902 competition of the famous "Observatoire de Geneve".

29720 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

16.000 - 25.000 EUR 22.400 - 35.000 USD





516

Hauser Zivy & Cie, Mexiko - Paris, "La Esmeralda",  
Geh. Nr. 6874, 56 mm, 149 gr., circa 1890

**Außergewöhnliche Präzisionstaschenuhr mit Viertelstundenselbstschlag "Grande Sonnerie" und Minutenrepetition - mit zusätzlichem weißen Emailzifferblatt mit arab. Zahlen, Originalschatulle und Bulletin de Marche vom Observatorium Neuchatel**

**Geh.:** 18Kt Gold, rückseitig guillochiert, nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetition bei "5".

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde und Blattmitte, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, chatoniert, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Wippenaufzug, 2 Federhäuser, obenliegendes Gesperr, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rükkerfeder-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Anker und Ankerrad, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh.

**A gent's remarkable precision minute repeating pocket watch "Grande Sonnerie" with quarter hour self strike - additional white enamel dial with Arabic numerals, original box and Bulletin de Marche Observatory Neuchatel**

**Case:** 18k gold, reverse side engine-turned, numbered and signed gold dome, slide for repetition at "5". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk centre and seconds, blued spade hands.

**Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, chatoned, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, seesaw winding, 2 barrels, top lock, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, ruby endstone on lever and escape wheel, chatoned ruby endstone on balance.

29776 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

43.000 - 50.000 EUR 60.200 - 70.000 USD





REPUBLIQUE ET

**OBSERVATOIRE CANTONAL**  
 Bulletin de Marche

*chronomètre de poche, échappement à ancre, spiral plat Phillips, répétition à minutes, grande sonnerie*

*numéro mille huit cent soixante-quatorze (6874)*  
*Hauser Zivy & Cie Paris & Mexico*

Chronomètres sont comparés tous les jours à 7 heures à la pendule normale de l'Observatoire, réglée sur le temps moyen.  
 + dans la colonne Marche diurne indique le retard, le signe - indique l'avance.

Date.	Marche diurne.	Variation	Température moyenne.	Remarques.
			21.4	
			22.2	
1902 Juillet 6-7	-2.5	+0.6	22.8	
7-8	-1.7	+0.6	22.8	
8-9	-1.1	-0.5	21.4	
9-10	-1.6	+0.1	19.9	
10-11	-1.5	-1.4	19.2	
11-12	-2.9	0.0	22.5	

*Position horizontale*



517\*

**Albert H. Potter & Co., Geneva, Werk Nr. 648, Geh. Nr. 648, 54 mm, 157 gr., circa 1900**

**Bedeutende Präzisionssavonnette mit Potters patentiertem Werkdesign und seltener Feinregulierung, korrespondierender, schwerer Uhrenkette mit Monogramm-Petschaft in der original monogrammierten und datierten Präsentatschutulle "J.S. 1881-1911" von C. W. Schumann & Sons., New York**

**Geh.:** 18Kt Gold, Vorderseite monogrammiert, gestuft, glatt, à goutte, signiert: C. W. Schumann & Sons., Werksverglasung, Widmungsgravur: "Presented to Joseph Schmieder by the Jacob Hoffmann Brewing Comp., September 1881-1911" **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesezte Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Sonderform-Brückenwerk "AP", vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchavons, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, zweiteiliger, rechtwinkliger Räderheber, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**Im Verhältnis zu anderen Ländern emigrierten die meisten Bierbrauer aus Deutschland in die Vereinigten Staaten (82 % der gesamten in Nordamerika eingewanderten Brauer waren Deutsche). Die Jacob Hoffmann Brewing Company**

Die Brauerei unter der Adresse 46, Hone Street war wahrscheinlich bereits vor 1866 von William Bertsche gegründet worden. Charles Staudacher war 1879 ihr Besitzer, 1881 wurde sie dann von der Jacob Hoffmann Brewing Company in New York City aufgekauft. Jacob Hoffmanns Sohn Philip wurde nach Kingston versetzt, um den neuen Betrieb zu verwalten. Die Brauerei war für ihr sogenanntes "Monopol" Bier bekannt; sie trug ab 1885 den Namen Philip Hoffmann's Rondout Oriental Brewery und wurde schließlich 1887 als Gesellschaft eingetragen.

"Extra Wiener", "Saazer", "Salvator", "Culmbacher" und "Lager Beer" waren weitere Bier- und Ale-Sorten, die die Hoffmann Brauerei vertrieb. Um 1899 war das Oriental Hotel auf einem Hang über dem Kingston Point Park errichtet worden; der Park war in den Sommermonaten ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. Da der Besitzer des Parks Samuel Coykendall ein striktes Alkoholverbot im Park verhängt hatte, bot das Hotel den Männern unter den Besuchern die Gelegenheit, ein Bier zu sich zu nehmen während ihre Frauen und Kinder die Annehmlichkeiten des Parks genossen. Am Kingston Point Park kamen außerdem auch die Züge von New York City nach Kingston an.

Quelle: <http://www.angelfire.com/ny5/brewerianakingston/hoffmann.html>, Stand 6.10.2009

**An important precision hunting case pocket watch with Potter's patented movement design and rare fine adjusting device, accompanied by a corresponding heavy watch chain with monogrammed signet in its original monogrammed and dated presentation box "J.S. 1881-1911" by C. W. Schumann & Sons., New York**

**Case:** 18k gold, front monogrammed, tiered, smooth, à goutte, signed: C. W. Schumann & Sons., glazed movement, dedication engraving: "Presented to Joseph Schmieder by the Jacob Hoffmann Brewing Comp., September 1881-1911" **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** specially designed bridge movement "AP", nickel-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, polished screws, gold screw compensation balance, split, offset regulator tail, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Most brewers immigrating to the United States came from Germany - 82%.**

**The Jacob Hoffmann Brewing Comp.**

The brewery on 46 Hone Street was most likely established by William Bertsche before 1866. Charles Staudacher owned the company by 1879 and it was bought by the Jacob Hoffmann Brewing Company of New York City in 1881. Jacob Hoffmann's son Philip was sent to Kingston to manage the newly acquired business. The brewery was well-known for its so-called "Monopol" lager beer; the company was called Philip Hoffmann's Rondout Oriental Brewery from 1885 on and finally incorporated in 1887. "Extra Wiener", "Saazer", "Salvator", "Culmbacher" and "Lager Beer" were some of the other beers and ales that the Hoffmann brewery distributed. By 1899, the Oriental Hotel had been built on a bluff overlooking Kingston Point park, which had become a very popular venue for family outings during the summer months. However, as the owner of the park Samuel Coykendall had issued a strict ban on alcoholic beverages in Kingston Point park, the hotel provided the men of the families with a place to imbibe if they wished, while their wives and children enjoyed the facilities of the park. The park was also a landing for the Dayliners arriving to Kingston from New York City.

Source: <http://www.angelfire.com/ny5/brewerianakingston/hoffmann.html>, as of 10/06/2009

29891 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

17.500 - 25.000 EUR 24.500 - 35.000 USD





J. S.  
1881 - 1911.

518

Albert H. Potter & Co., Geneva, Werk Nr. 3, 55 mm, 167 gr., circa 1876

**Bedeutende, museale Präzisionsavonnette mit Potters patentierter Wippenchronometerhemmung – Chronometer Nr. 3 – eine der frühesten existierenden Arbeiten aus Potters Genfer Schaffensperiode**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, glatt, signiert, gepunzt, à goutte, Werksverglasung, 5-teilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesezte Sekunde, signiert, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Sonderform-Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, goldchatoniert, polierte Schrauben, Wippenchronometerhemmung, schwere Kompensationsunruh mit Schrauben aus Gold und Platin, freischwingende, gebläute, zylindrische Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Chronometerrad und Wippe.

**An important precision hunting case pocket watch of museum quality, with Potter's patented pivoted detent chronometer escapement – chronometer No. 3 – one of the earliest existing pieces from Potter's creative period in Geneva**

**Case:** 18k gold, tiered, smooth, signed, punched, à goutte, glazed movement, 5-piece hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** specially designed bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, gold chatoned, polished screws, pivoted detent chronometer escapement, heavy compensation balance with gold and platinum screws, freesprung, blued, helical balance spring, ruby endstone on balance, escape wheel and pivoted detent.

29868 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

100.000 - 150.000 EUR 140.000 - 210.000 USD





### Albert H. Potters Wippenchronometerhemmung – Nr. 3

Die vorliegende Uhr ist ein ausgezeichnetes Beispiel für das höchst ausgefeilte Kaliber mit Wippenhemmung von Albert H. Potter; Potter war und ist wohl der bemerkenswerteste der amerikanischen Hersteller von Taschenchronometern. Die zweite Hälfte seines Lebens verbrachte Potter in Genf, wo er versierte Handwerker fand, die mit ihm zusammenarbeiteten. Diese Uhr weist einige der Besonderheiten auf, die so typisch für seine Werke sind. Sie besitzt Potters patentiertes Sicherheitsfederhaus, das das Räderwerk im Falle eines Federbruchs sichert (Patent Nr. 168581); das Federhaus ist relativ hoch, sodass die Feder für eine solch große Uhr ungewöhnlich schmal ist. Die Wippenhemmung ist Potters eigene Variation dieser Hemmung und zeigt eine spezielle Anordnung, die eine möglichst reibungslose Bewegung der Feder garantierten soll; ein umlaufendes Gegengewicht wird, rechtwinklig zum Blatt am Ende der Wippe angesetzt, mitgeführt. Ein Stift am Ende des Hemmungrad-Klobens hält die Wippe. So ist keine Anpassung des Ruhewertes vonnöten. Diese Anordnung der Feder auf einem Ausleger am Ende der Wippe wurde vorher bereits von James Ferguson Cole verwandt. Das elegante Design der Platine bei diesem Kaliber erlaubt eine einfache Montage des Räderwerks und wurde am 5. April 1887 patentiert. Der Aufzug- und Stellmechanismus ist ebenso Potters Erfindung, obwohl er sie nicht zum Patent anmeldete: ein zwischengelagertes Stellrad bewegt sich vertikal und der Sperrstift, der beim Federhaus angebracht ist, erleichtert die einfache und sichere Auslösung der Feder. Die für Potter typische verglaste Cuvette gestattet die Sicht auf das Werk. Es gibt einige kleine Unterschiede zwischen Potters frühen Chronometern und den späteren Stücken; die frühen Chronometer besitzen gepunktete Werke, während die späteren meistens mit Genfer Streifen verziert und im Gegensatz zu den frühen Werken fast immer mit Potters großem Handelszeichen markiert sind. Die vorliegende Uhr bildet hier eine interessante Ausnahme. Kalish schreibt, dass Potter gelegentlich erwähnte, er brauche seine Gehäuse nicht zu markieren, da jeder seine Werke erkenne. Die frühen Stücke haben ein herkömmliches Spiralklötzchen – spätere sind wesentlich eleganter gestaltet.

Die vorliegende Uhr vereint einige von Potters Patenten in sich, deren Einzelheiten auf den Brücken eingraviert sind. Der Platinenaufbau wurde am 4. Januar 1875 patentiert (am. Patent Nr. 8888), die Hemmung (Patent Nr. 168582), das Federhaus (Patent Nr. 168581) und die Unruh (Patent Nr. 168583) am 11. Oktober 1875. Diese Erfindungen wurden am 25. August des gleichen Jahres als Patent Nr. 2985 in England patentiert. Albert Potters Werke sind nicht nur seltene Einzelstücke, sondern auch immer eigene Konstruktionen von höchster Qualität.

### Albert H. Potter pivoted detent chronometer – No. 3

The present watch is an excellent example of the very highly finished pivoted detent chronometer calibre created by Albert H. Potter; Potter was and remains probably the most celebrated American maker of pocket chronometers. In the latter part of his life he worked in Geneva, where he was able to find accomplished craftsmen to work with him. This watch features a number of peculiarities which are typical for the work of Albert Potter. It has his patented safety barrel (patent No. 168581) to protect the going train from the effects of mainspring breakage; it uses a considerable amount of height, which means that the spring is unusually narrow for such a large watch. The pivoted detent escapement has Potter's own design of pivoted detent with a special arrangement for the spring intended to make the passing action as smooth as possible; a circular counterpoising tail is carried on a piece at right angles to the blade near the free-end of the detent. A single pin set in the end of the escape wheel cock provides banking for the detent. Therefore no adjustment for the depth of locking is needed. This arrangement of the passing spring on an outrigger on the end of the detent was used earlier by James Ferguson Cole. The elegant plate design of this calibre allows for easy setting of the train and was patented on April 5, 1887. The mechanism for winding and setting is unique for Potter, although he did not patent this particular design: its intermediate setting wheel moves vertically for engagement, the click pin protruding by the barrel affords an easy and secure means of letting the spring off, and Potter's typical glazed cuvette allows the movement to be seen. There are very small discrepancies between Potter's early chronometers and the later ones; early ones have spotted movements while the later ones are usually decorated with Geneva stripes and were almost always stamped with Potter's large trademark, unlike the early ones but the present watch is an most interesting exception. Kalish mentions that Potter used to say he had no need to stamp his cases, since everyone recognized his work anyway. Early pieces have a traditional balance spring stud, the later ones are far more elegant. This watch uses several of Potter's patents and has their details engraved on the bridges. The plate design was patented on January 4, 1875 (American patent No. 8888), the escapement (patent No. 168582), the motor barrel (patent No. 168581) and the balance (patent No. 168583), on October 11, 1875. The same inventions were patented six weeks earlier in England under patent No. 2985 of Aug 25, 1875. Albert Potter's work is not only rare but also always of the highest quality and with completely original designs.





519\*

**Girard Perregaux, La Chaux-de-Fonds, Werk Nr. 87319,  
Geh. Nr. 22994, 58 mm, 210 gr., circa 1883**

**Frühestes nachgewiesenes Chronometer von Girard Perregaux,  
La Chaux-de-Fonds, mit Dreibrückenwerkkaliber und invertierter  
Ankerhemmung, Bulletin de Première Classe à L'Observatoire  
Cantonal de Neuchâtel in der Kategorie B (1883)**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, punziert JFN (Jean-Frédéric Nardin), La Chaux-de-Fonds, rund, vierteilig "pomme et filets", Deckel und Deckelboden guillochiert, auf dem Deckel mittiges bekröntes Wappenschild, flankiert von zwei Chimären und floraler Dekoration, Rotgoldcuvette mit Scharnier, graviert gemäß den technischen Spezifikationen und der Beschreibung im Stammbuchauszug, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, radiale arab. Minuten, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Rotgold-Zeiger, Rotgold-Sekundenzeiger, signiert. **Werk:** 20", vernickelt, 3-Brückenwerk (amerikanisches Patent Nr. 14919 erteilt am 25.03.1884), mit Nickelplatten versehen, goldenes Räderwerk, verschraubte Chatons, geradlinige invertierte Ausgleichsankerhemmung, bimetallische Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute isochrone Stahl-Unruhspirale mit Breguet-Endkurve (18000 Schwingungen), signiert.

#### **Dreibrückenwerk**

Der Schweizer Uhrenhersteller Constant Othenin-Girard, der seinen Namen nach der Heirat mit Marie Perregaux (Tochter des berühmten Neuchâtelers Chronometermachers) in Constant Girard-Perregaux abänderte, arbeitete ab Mitte der 1850'er Jahre an der Verwirklichung einer Uhr mit Tourbillon und einem Kaliber mit drei parallelen Brücken. Diese Uhr wurde auf der Pariser Weltausstellung von 1867 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. In den folgenden Jahren produzierte Girard-Perregaux weiterhin Tourbillons mit Ankerhemmung, Federchronometerhemmung oder Wippenchronometerhemmung, basierend auf seinem Kaliber mit drei parallelen Brücken. Diese Brücken sind ebenso wie die Basisplatte in vernickeltem Metall hergestellt, mit Nickel- oder Rotgoldplatten versehen und mit Schrauben fixiert (selten werden Brücken aus Silber, poliertem Stahl oder Platin angeführt). Für seine Uhren erhält Girard-Perregaux die höchsten Auszeichnungen, sowohl bei lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Industrieausstellungen. Sofort identifizierbar, wird dieses Kaliber eines der bekanntesten Uhrenwerke des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jhr. Das Kaliber wird in den Vereinigten Staaten unter der Nr. 14919 patentiert: "Design for a Watch-Movement". Das Patent wird am 25. März 1884 für die Dauer von 14 Jahren nach Antragstellung vom 15.12.1883 erteilt.

Erneut erhält Girard-Perregaux anlässlich der Pariser Weltausstellung von 1889 eine Goldmedaille für seine Uhren mit Tourbillon und goldenem Dreibrückenwerk. Neben den durch einen Tourbillon regulierten Werken verwendet er dieses Kaliber für einige Uhren mit einer von ihm erfundenen Hemmung, die er in den 1880er Jahren verwirklichte: die invertierte Ankerhemmung.

#### **Invertierte Ankerhemmung**

Im Rahmen seiner Konstruktion positioniert Girard-Perregaux das Hemmungsrad und den Anker in invertierter Form gegenüber dem normalen Aufbau des geradlinigen Ankerchronometers. Diese Erfindung wurde 1886 in Amerika patentiert (lt. Chamberlain, 1941, S. 82-83). Die Verwendung dieser Hemmung ist nur bei circa zehn Uhren bekannt, wobei es scheint, dass sie erstmalig 1883 angewandt wurde.

#### **Girard-Perregaux Nr. 87319**

Dieses Chronometer ist das früheste verzeichnete, in dem beide oben angeführten Erfindungen verwendet werden. Sein Herstellungsdatum kann über die beiden folgenden Fakten festgelegt werden:

- Bulletin de Marche des Observatoire Cantonal de Neuchâtel mit Erstellungsdatum von 1883

- fehlender Hinweis auf das Erfinderpapent des Kalibers sowohl im Boden des Federgehäuses (erst am 25. März 1884 erteilt) als auch auf der Hemmung (erst 1886 erteilt), wohingegen nach diesem Datum erstellte Zeitmessinstrumente diese Hinweise enthalten.

Die Seltenheit dieses Modells (nur 8 weitere bekannte Exemplare), die Tatsache, dass es sich um das älteste registrierte Modell handelt und sein sehr guter Erhaltungszustand machen aus diesem Zeitmessinstrument ein außerordentliches Sammlerstück.

#### **Bibliographie:**

Chamberlain, Paul M., Major, It's about time, New York, Editions Richard R. Smith, 1941 (S. 82-84)

Jaquet & Chapuis, Alfred: "Histoire et technique de la montre suisse de ses origines à nos jours", Basel/Olten, Editions Urs Graf, 1945 (S. 123)

Tölke, Hans F.: "200 Jahre Girard-Perregaux, La Chaux-de-Fonds", in Uhren- Journal für Sammler klassischer Zeitmesser, 1992, Nr. 5 (S. 38 ff.)

Pritchard, Kathleen H.: "Swiss Timepiece Makers 1887-1975", National Association of Watch and Clock Collectors, Inc., West Kennbunk, Maine (USA). Phoenix Publishing, 1997 (2 Bd.) Bd. 1, (S. G30-39)

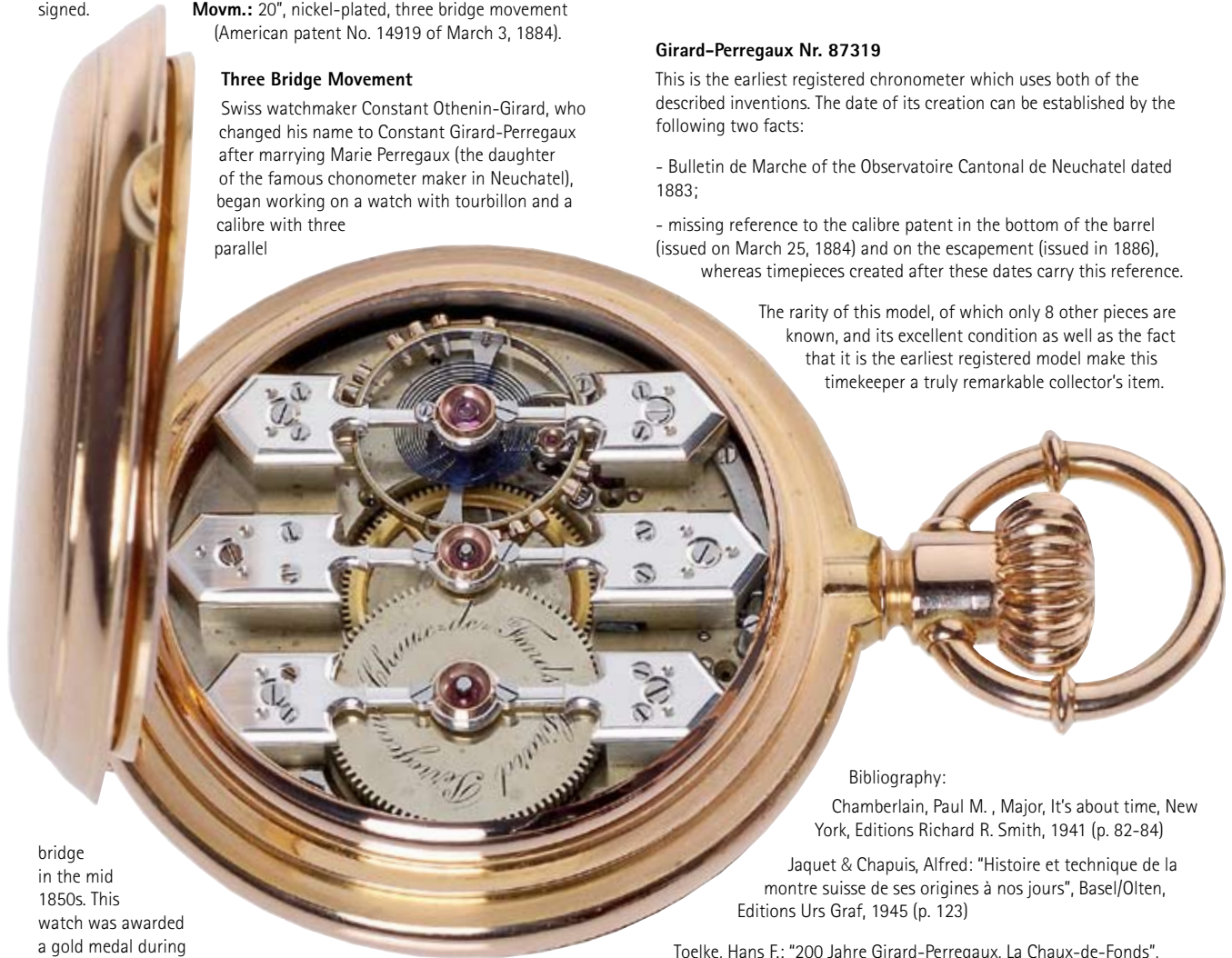
**Earliest listed chronometer by Girard Perregaux, La Chaux-de-Fonds, three bridge calibre and inverted anchor escapement, Bulletin de Première Classe à L'Observatoire Cantonal de Neuchatel in category B (1883)**

**Case:** 18K rosé gold, stamped JFN (Jean-Frédéric Nardin), La Chaux-de-Fonds, round, four-body "pomme et filets", engine turned cover with central crowned escutcheon flanked by two Chimaera and floral ornaments, hinged rosé gold dome, engraved according to the technical specifications and the extract of the archives, glazed movement.

**Dial:** enamel, radial Roman hours, radial Arabic minutes, sunk auxiliary second, rosé gold Louis XV hands, rosé gold seconds hand, signed.  
**Movm.:** 20", nickel-plated, three bridge movement (American patent No. 14919 of March 3, 1884).

**Three Bridge Movement**

Swiss watchmaker Constant Othenin-Girard, who changed his name to Constant Girard-Perregaux after marrying Marie Perregaux (the daughter of the famous chronometer maker in Neuchatel), began working on a watch with tourbillon and a calibre with three parallel



bridge in the mid 1850s. This watch was awarded a gold medal during the International Exhibition of 1867 in Paris. Girard-Perregaux continued to build tourbillons with anchor escapements and spring or pivoted detent escapements, which were all based on his calibre with three parallel bridges. These bridges were made of nickel-plated metal just like the base plate; they were fitted with nickel or rosé gold plates and fixed with screws (bridges made from silver, polished steel or platinum are rarely mentioned).

Girard-Perregaux' creations achieved the highest awards at local, regional, national and even international exhibitions. Easily identified, his calibre went to be one of the most famous watch movements of the late 19th and the early 20th century. The calibre is patented in the United States as No. 14919: "Design for a Watch-Movement". The patent was registered on March 25, 1884, for a period of 14 years after the application date of December 15, 1883. During the Paris Exhibition of 1889 Girard-Perregaux was once again honoured with a gold medal for

his watches with tourbillon and gold three bridge movement. He also used this calibre in some of his watches fitted with his own escapement, which he implemented in the 1880s: the inverted anchor escapement.

**Inverted anchor escapement**

Compared to the usual anchor chronometer construction, Girard-Perregaux fitted the escape wheel and the anchor in inverted positions. This invention was patented in America in 1886 (according to Chamberlain, 1841, p. 82-83). This escapement is only known to have been used in about 10 watches and is thought to have been first implemented in 1883.

**Girard-Perregaux Nr. 87319**

This is the earliest registered chronometer which uses both of the described inventions. The date of its creation can be established by the following two facts:

- Bulletin de Marche of the Observatoire Cantonal de Neuchatel dated 1883;
- missing reference to the calibre patent in the bottom of the barrel (issued on March 25, 1884) and on the escapement (issued in 1886), whereas timepieces created after these dates carry this reference.

The rarity of this model, of which only 8 other pieces are known, and its excellent condition as well as the fact that it is the earliest registered model make this timekeeper a truly remarkable collector's item.

**Bibliography:**

Chamberlain, Paul M. , Major, It's about time, New York, Editions Richard R. Smith, 1941 (p. 82-84)

Jaquet & Chapuis, Alfred: "Histoire et technique de la montre suisse de ses origines à nos jours", Basel/Olten, Editions Urs Graf, 1945 (p. 123)

Toelke, Hans F.: "200 Jahre Girard-Perregaux, La Chaux-de-Fonds", in "Uhren- Journal für Sammler klassischer Zeitmesser", 1992, No. 5 (p. 38 ff.)

Pritchard, Kathleen H.: "Swiss Timepiece Makers 1887-1975", National Association of Watch and Clock Collectors, Inc., West Kennbunk, Maine (USA). Phoenix Publishing, 1997 (2 vol.) vol. 1, (p. G30-39)

29988 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
 35.000 - 45.000 EUR 49.000 - 63.000 USD



520

Plojoux, Fab. à Genève, Werk Nr. 5593, Geh. Nr. 5593,  
53 mm, 103 gr., circa 1910

**Extrem seltene, hochfeine Herrentaschenuhr mit Chronograph und Minutenrepetition – aus dem Besitz des Kunstsammlers und Schriftstellers John de Kay, des ehemaligen Besitzers des berühmten Chateau de Coucy**

**Geh.:** 18Kt Gold, aufwändig floral graviert, dezentrale polychrome Emailmalerei mit der Darstellung einer Segeljacht auf dem Genfer See, im Hintergrund der Berg Salève, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung.

**Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 30 Min.-Zähler, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk Kaliber Louis Elysée Piguet, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's extremely rare and very fine pocket watch with chronograph and minute repetition – from the property of art collector and writer John le Kay, the former owner of the famous Chateau de Coucy**

**Case:** 18k gold, lavishly florally engraved, excentric polychrome enamel plaque with the depiction of a sailing yacht on Lake Geneva and the Salève mountain in the background, à goutte, numbered and signed gold dome, slide for repeating mechanism.

**Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 30 min. counter, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement caliber Louis Elysée Piguet, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, signed, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29693 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

10.000 - 15.000 EUR 14.000 - 21.000 USD







521

Patek Philippe & Co. Genève, Werk Nr. 98925,  
Geh. Nr. 98925, 55 mm, 142 gr., circa 1893

**Extrem seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Regulatorzifferblatt – geliefert an Jack Ripley, New York City**

**Geh.:** 18Kt Roségold, gestuft, glatt, rändiertes Mittelteil.  
**Zffbl.:** Email, eingesetzte radiale röm. Stundenanzeige bei "12", zentrale Minute, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spadezeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, "Pat. Jan. 13, 1891", Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's extremely rare Geneva pocket watch with regulator dial – delivered to Jack Ripley, New York City**

**Case:** 18k rose gold, tiered, smooth, reeded band. **Dial:** enamel, sunk radial Roman hours indication at "12", centre minutes, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, signed, wolfs teeth winding wheels, "Pat. Jan. 13, 1891", gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29695 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 15.000 EUR 14.000 - 21.000 USD





522

Plojoux, Genève, Werk Nr. 5853, 53 mm,  
128 gr., circa 1905

**Hochfeine Herrentaschenuhr mit Minuten-  
repetition, Chronograph, ewigem Kalender und  
Mondphase**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, Deckelinnenseite mit Widmungsgravur: "Thos. C. Dewey in memoriam Edgar Horne 17 Dec. 1905", graviertes Adelswappen und Motto: "VIR SAPIENS FORTIS EST" ("Ein weiser Mann ist stark"), nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung.

**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, eingesetzter 30 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk Kaliber Louis Elysée Piguet, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**"Prudential Mutual Assurance, Investment, and Loan Association"**

Edgar Horne war ein Mitbegründer der Firma Prudential Mutual Assurance, Investment, and Loan Association und Vorstandsvorsitzender von 1877 bis 1905; sein Nachfolger war Henry Harben. Zwei Jahre später übergab Harben, zur dieser Zeit bereit 84 Jahre alt, den Vorsitz an seinen Sohn Henry Andrade Harben. H.A. Harben starb 1920, woraufhin Thomas C. Dewey, der 53 Jahre für die Firma gearbeitet hatte, Vorsitzender des Vorstandes wurde. William Edgar Horne, der Sohn des Firmengründers, hatte den Vorsitz dann von 1929 bis 1941.



**A gent's very fine minute repeating pocket watch with  
chronograph, perpetual calendar and moon phase**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, lid with dedication engraving on the inside: "Thos. C. Dewey in memoriam Edgar Horne 17 Dec. 1905", engraved crest with motto: "VIR SAPIENS FORTIS EST" ("A wise man is strong"), numbered and signed gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, sunk moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, sunk 30 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement caliber Louis Elysée Piguet, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers / 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**"Prudential Mutual Assurance, Investment, and Loan Association"**

Edgar Horne was a founding director of Prudential Mutual Assurance, Investment, and Loan Association and served as its chairman from 1877 until 1905; he was succeeded by Henry Harben. Two years later Harben, by then 84 years old, passed the chairmanship on to his son, Henry Andrade Harben. H.A. Harben died in 1910 and Thomas C. Dewey, who had been with the company for 53 years became chairman. William Edgar Horne, the company founder's son, was chairman from 1929 to 1941.

29708 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 18.000 EUR 21.000 - 25.200 USD

523

Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 15461, Geh. Nr. 15461, 49 mm, 108 gr., circa 1904

Hochfeine, seltene Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition, Schleppzeigerchronograph, 60 Min.-Zähler und patentierter Jürgensen Bügelzeigerstellung – mit Kopie aus den Jürgensen Werkbüchern

**Geh.:** 18Kt Roségold, glatt, monogrammiert, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "11", Schieber für Repetitionsauslösung, patentierte Zeigerstellung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, kleine Sekunde, eingesetzter 60 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, RohWerk: Victor Piguet, signiert, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrrad, geschliffene Doppelzeigerzange mit Schaltrrad für Schleppzeiger, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine, rare minute repeating pocket watch with split seconds chronograph, 60 min. counter and patented Juergensen bow setting – with copy of the Juergensen records**

**Case:** 18k rose gold, smooth, monogrammed, à goutte, engine-turned and signed gold dome, pusher for chronograph at "11", slide for repeating mechanism, patented hand setting device. **Dial:** enamel, Arabic numerals, auxiliary seconds, sunk 60 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, ébauche: Victor Piguet, signed, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, double hand indication with ratchet wheel for split seconds, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29488 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 12.000 EUR 14.000 - 16.800 USD

524

Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 15322, Geh. Nr. 15322, 52 mm, 113 gr., circa 1909

Seltene, feine Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition und patentierter Jürgensen Bügelzeigerstellung – mit Kopie aus den Jürgensen Werkbüchern

**Geh.:** 18Kt Roségold, glatt, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung, fünfteilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Breguet-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, RohWerk: Victor Piguet, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, signiert, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's rare, fine minute repeating pocket watch with patented Juergensen bow setting – with copy of the Juergensen records**

**Case:** 18k rose gold, smooth, à goutte, engine-turned and signed gold dome, slide for repeating mechanism, glazed movement, five-piece hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, ébauche: Victor Piguet, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, signed, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29487 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD

525

Jules Jürgensen, Copenhagen, Werk Nr. 15143, Geh. Nr. 15143, 53 mm, 145 gr., circa 1896

Hochfeine, seltene Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph – nummerierte, originale Mahagonischatulle und Originalzertifikat – mit Kopie aus den Jürgensen Werkbüchern

**Geh.:** 18Kt Roségold, glatt, monogrammiert, à goutte, guillochierte und signierte Goldcuvette, Drücker für Chronograph bei "11". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Sekunde, äußere rote Sekundenteilung, eingesetzter 60 Min.-Zähler, signiert, gebläute Breguet-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, RohWerk: John-César Piguet, signiert, vernickelt, geschliffen, spiegelpolierte Schrauben, fein mattierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrrad, rotgoldener Rückerzeiger, große Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine, rare pocket watch with split seconds chronograph – numbered, original mahogany box and original certificate – with copy of the Juergensen records**

**Case:** 18k rose gold, smooth, monogrammed, à goutte, engine-turned and signed gold dome, pusher for chronograph at "11". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk seconds, outer red second divisions, sunk 60 min. counter, signed, blued Breguet hands. **Movm.:** bridge movement, ébauche: John-César Piguet, signed, nickel-plated, ground, mirror-polished screws, finely matted chronograph steel parts, ratchet wheel, pink gold regulation hand, large gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29486 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
7.000 - 9.000 EUR 9.800 - 12.600 USD



523



524



525





523

524

525

JULES JURGENSEN

**JULES JURGENSEN.**  
Chronometer and Watch maker



*This is to certify that the accompanying  
Split second, open face, No. 15.143  
has been manufactured in my establishment*

*Copenhagen the 1 Jules Jurgenesen.*  
Turn over



### Louis-Benjamin Audemars

Einer der wichtigsten "unbekannten" Hersteller von Werken, der sich zu Anfang seiner Laufbahn dafür entschied, die Anerkennung und Berühmtheit die er durch eine Signatur seiner Arbeiten hätte erhalten können, zugunsten eines festen Einkommens von Kunden wie z.B. Patek Philippe, Vacheron Constantin, Tiffany und anderen zu vernachlässigen. Es kann keinen Zweifel an der Tatsache geben, dass Louis-Benjamin Audemars ein horologisches Genie war. 1782 im schweizerischen Vallée de Joux geboren, kam er mit 16 in die Lehre bei dem zu der Zeit bereits berühmten Philippe Meylan, der sich auf die Herstellung von Rohwerken spezialisiert hatte. Audemars' handwerkliches Geschick, seine schnelle Auffassungsgabe und seine Intelligenz beeindruckten Meylan (der später Audemars' Schwager werden sollte) so stark, dass er ihm eine Partnerschaft anbot. Audemars war handwerklich so geschickt, dass er bereit war eine Wette einzugehen, derzufolge er einen Viertelrepetitionsmechanismus zwischen zwei Mahlzeiten auszufeuern hatte - natürlich gewann er die Wette. Meylan ging 1811 nach Genf und bestimmte Audemars zu seinem Nachfolger, dem er die Werkstatt hinterließ, in der die Werke für andere Firmen hergestellt wurden. Die neue Firma die Meylan mit Piguet gründete, wurde zu einem der wichtigsten Kunden von Audemars. Während in Frankreich und sogar teilweise auch in Genf bereits das neuartige Brückenkaliber verwendet wurde, arbeiteten die Hersteller im Vallée de Joux weiterhin ausschließlich Vollplatinenwerke. Audemars erkannte schnell daß die Zukunft im neuen Brückenkaliber lag und paßte seine Produktion dieser neuen Aufgabe an; damit wurde er sofort zum wichtigsten Werkshersteller im Vallée. Seine Kunden waren u.a. Le Roy, Breguet, Jürgensen, Charles Oudin, LeCoultre, Piguet Frères, Bautte, Piguet & Meylan, Patek, Frodsham, Dent, und Benson. 1832 Audemars entschied sich Audemars, komplette Uhren unter seinem eigenen Namen herzustellen. Louis-Benjamin Audemars starb jedoch bereits ein Jahr später und hinterließ seinen 8 Söhnen die Herausforderung, die Firma an diese neue Strategie heranzuführen; erst 1848 konnten diese die ehrgeizigen Ziele des Vaters tatsächlich verwirklichen. Zwischen 1832 und 1837 erfand die Firma das automatische Aufzugs- und Stellsystem, das heute noch unter dem Namen Audemar-System bekannt ist. Audemars-Kataloge führen unter anderem Breguet-Kaliberuhren, Breguet-Repetierer mit unabhängiger Zentralsekunde, Demi-Breguet-Kaliber, und Breguet-Stoßsicherungen (Pare-Chutes) auf. Die Firma

Audemars galt bald als einer der besten Hersteller ihrer Art. Auf der Londoner Weltausstellung von 1851 stellte sie 10 Uhren mit verschiedenen Hemmungen und Komplikationen vor. Die Firma wurde immer bekannter für ihre extrem komplizierten Uhren; unter anderem erhielt sie folgende Auszeichnungen: London 1851 First Class Medal, New York 1853 Bronze Medal, Paris 1855 First Class Medal, London 1862 First Class Medal, Academie Nationale de France 1856-1863 First Class Honor Medal, Vienne 1873 Medal of Progress, Philadelphia 1876, Paris 1878 1ère Médaille d'or, Croix de la Légion d'Honneur, Diplôme d'Honneur, Sidney 1879 First Class Medal, London 1880. Audemars erhielt außerdem die Berufung zum Uhrmacher der englischen Königin, eine Ehre, die Nicht-Engländern nur äußerst selten zuteil wurde. 1885 teilte sich die ursprüngliche Firma in 3 Teile, die von den Enkeln des Louis-Benjamin Audemars geführt wurden: Audemars Frères (Hector Audemars und sein Bruder Charles-Henri), François Audemars fils und Louis Audemars (Louis Audemars-Valette). Die Firma Audemars Piguet, die 1881 von Jules-Louis Audemars und Edward-Auguste Piguet gegründet wurde, hat jedoch nur eine weitläufige Verbindung zu Louis-Benjamin Audemars; Jules-Louis war ein Urenkel von Louis-Benjamin Bruder.

### Louis-Benjamin Audemars

One of the most important "unsung" movement manufacturers, who decided early on in his career to forego the recognition he would have received from signing his work for the steady income from clients such as Patek Philippe, Vacheron Constantin, Tiffany, and others. There is no doubt though that Louis-Benjamin Audemars was a horological genius. Born in 1782 in the Vallée de Joux, he was apprenticed at the age of 16 to the already famous Philippe Meylan, who had specialized in making blank (raw) movements. Audemars' manual skills, keen perception and intelligence impressed Meylan (who was later to become his brother-in-law) so much, that a partnership was offered to him. He was so skilled that he once agreed to a bet to file a quarter-repeater mechanism between two meals - and won it. In 1811 Meylan went to Geneva and made Audemars his successor. He left Audemars the workshop which produced movements for other companies. The new company Meylan formed

with Piguet became the most important customer for Audemars. While in France and occasionally in Geneva a new bridge caliber was introduced, the Vallée de Joux produced only full-plate caliber movements at the time. Audemars, however, quickly realized that the future was in the new bridge caliber and converted his production accordingly, thus immediately becoming the most important manufacturer of movements in the Vallée. His clients included Le Roy, Breguet, Jürgensen, Charles Oudin, LeCoultre, Piguet Frères, Bautte, Piguet & Meylan, Patek, Frodsham, Dent, and Benson. In 1832 Audemars decided to produce complete watches to sell under his own name. Adapting the company profile to the new strategy was not easy and took some time. Louis died a year later leaving this challenge to his eight sons, who continued running and developing the Audemars company. It was not until 1848 that their father's ambition was finally fulfilled. Between 1832 and 1837 the company invented the keyless winding/setting system, which is known today as the Audemars system. Audemars catalogues list "Breguet" caliber watches, "Breguet style" repeaters with independent centre seconds, "demi Breguet" calibers and Breguet anti-shock devices (pare-chutes). The Audemars company was soon recognized as one of the best. At the London Exhibition of 1851 it showed 10 watches with different escapements and complications. The company became famous for its ultra-complicated watches. Among the honors Audemars received were: London 1851 First Class Medal, New York 1853 Bronze Medal, Paris 1855 First Class Medal, London 1862 First Class Medal, Academie Nationale de France 1856-1863 First Class Honor Medal, Vienne 1873 Medal of Progress, Philadelphia 1876, Paris 1878 1ère Médaille d'or, Croix de la Légion d'Honneur, Diplôme d'Honneur, Sidney 1879 First Class Medal, London 1880. Audemars was named Watchmaker to the Queen of England, which was a very rare honour to be bestowed upon a foreigner. In 1885 the firm split into three companies established by the grandsons of Louis-Benjamin: Audemars Frères (founded by Hector Audemars and his brother Charles-Henri), François Audemars fils and Louis Audemars (by Louis Audemars-Valette). It should be noted that the Audemars Piguet Company, which was established in 1881 by Jules-Louis Audemars and Edward-Auguste Piguet, has only a remote connection with Louis Audemars; Jules-Louis was a great-grandson of Louis brother.



526

Louis Audemars, Brassus et Genève, Geh. Nr. 11664, 55 mm,  
179 gr., circa 1871

**Extrem seltene, hochfeine Savonnette mit anhaltbarer, unabhängiger springender Zentralsekunde, unabhängigem springenden Chronographen mit Nullstellung und Viertelstundenrepetition**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, glatt, à goutte, gravierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "10" und "11", Schieber für Repetitionsauslösung, Gehäusemacher-Punzzeichen "MF". **Zfbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und obenliegenden Gesperren, spiegelpoliertes rotgoldenes Räderwerk, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**An extremely rare, very fine quarter repeating hunting case pocket watch with stoppable independent jumping centre seconds and independent jumping chronograph with zero set device**

**Case:** 18k gold, tiered, smooth, à goutte, engraved gold dome, chronograph pushers at "10" and "11", slide for repeating mechanism, case maker punch mark "MF". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 barrels with seesaw winding and click works on the top, mirror-polished pink gold train, 2 hammers / 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29765 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

12.000 - 20.000 EUR 16.800 - 28.000 USD

527\*

Louis Audemars à Brassus, Werk Nr. 12487, Geh. Nr. 12487,  
56 mm, 195 gr., circa 1874

**Extrem seltene, schwere Savonnette mit ewigem Kalender,  
Mondphase, Minutenrepetition und Schleppzeigerchronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "11" und "1", Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Mondphase, Tag-, Datums-, Monats- und Schaltjahresanzeige, eingesetzter 60 Min.-Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, geschliffene Doppelzeigerzange mit Schaltrad für Schleppzeiger, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**An extremely rare, heavy minute repeating hunting case  
pocket watch with perpetual calendar, moon phase and split  
seconds chronograph**

**Case:** 18k gold, engine-turned, à goutte, numbered and signed gold dome, chronograph pushers at "11" and "1", slide for repeating mechanism, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, moon phase, day- date- month- leap year indication, sunk 60 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, ground double hand tong with separate ratchet wheel for split seconds chronograph, screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29993 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 8, 41, 51  
85.000 - 100.000 EUR 119.000 - 140.000 USD







528

Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 137548,  
Geh. Nr. 245334, 49 mm, 96 gr., circa 1907

**Hochfeine, seltene Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenrepetition – aus dem Besitz des Grafen Vittorio Turati, ein Pionier der Fotografie – mit monogrammierter Originalschatulle und Patek Philippe Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Roségold, glatt, polychrom emailliertes Grafenwappen des Vittorio Turati, nummerierte und signierte Goldcuvette mit Gravur "Vittorio Turati", Schieber für Repetitionsauslösung.

**Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, signiert, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rückerfeder-Feinregulierung, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### Graf Vittorio Turati

Graf Vittorio Turati stellte im Jahre 1896 in Mailand Versuche beim Fotografieren über die Wirkung doppelt durchlöcherter Blenden bei Rasteraufnahmen an und stellte die Gesetze dieser "Doppelblenden-Projection" bei Rasterverfahren fest. Er nannte dieses Verfahren "Isotypie" im Unterschied zur gewöhnlichen "Autotypie", bei welcher mit regelmäßig geformten, einfachen Blendenöffnungen gearbeitet wird.

**A gent's very fine, rare Geneva minute repeating pocket watch – of the property of Earl Vittorio Turati a pioneer in photography – with monogrammed original box and Patek Philippe extract from the archives**

**Case:** 18k rose gold, smooth, polychrome enamelled family crest of Vittorio Turati, numbered and signed gold dome with engraving "Vittorio Turati", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, inlaid auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, signed, gold screw compensation balance, blued balance spring, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

#### Count Vittorio Turati

In 1896 Count Vittorio Turati conducted photographic experiments in Milan to test the effects of having two openings in variously shaped diaphragms for raster processing. Turati called his projection method "isotype" in contrast to the conventional "autotype" method, which uses regular single diaphragm openings.

29775 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
25.000 - 30.000 EUR 35.000 - 42.000 USD



529

Marius LeCoultre, 8 Rue Bonivard, Genève, Geh. Nr. 2761, 54 mm, 173 gr., circa 1890

**Hochfeine, schwere und extrem seltene Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, retrogradem Datum und Minutenrepetition**

**Geh.:** 18Kt Roségold, aufgelegtes Monogramm, gestuft, glatt, à goutte, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Blattmitte und kleine Sekunde, Fenster für Tag- und Monatsanzeige, gebläute "Fleur de Lys"-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad. **Marius Lecoultré**

Marius Lecoultré war bekannt als Hersteller und Händler von feinen Uhren und führte außerdem Reparaturen durch; seine 1848 gegründete Firma genoss einen ausgezeichneten Ruf und war auf hochkomplizierte Uhren der höchsten Qualität spezialisiert. Er entwickelte einen Chronographen weiter indem das Stellrad vertikal versetzte und wurde 1887 während der Genfer "Concours de Chronométrie" ausgezeichnet. Auf der Weltausstellung in Chicago 1893 stellte er komplizierte Uhren und Präzisionsuhren vor; Lecoultré nahm außerdem an der Nationalausstellung 1896 in Genf teil.

**A very fine, heavy and extremely rare minute repeating hunting case pocket watch with perpetual calendar, retrograde date and moon phase**

**Case:** 18k rose gold, applied monogram, tiered, smooth, à goutte, signed gold dome, slide for repeating mechanism, glazed movement.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk centre and auxiliary seconds, window for day and month indication, blued "Fleur de Lys" hands.

**Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Marius Lecoultré**

Marius Lecoultré was known as a watchmaker and repairer as well as a dealer in fine watches; his was a renowned company founded in 1848 which specialised in complicated watches of superior quality. Lecoultré perfected a chronograph with a vertical displacement of the engagement wheel and was honoured with a mention at the Geneva "concours de chronométrie" in 1887. At the Chicago Universal Exhibition of 1893 he showed complicated and precision watches; Lecoultré also took part in the National Exhibition in Geneva in 1896.

29949 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

8.000 - 20.000 EUR 11.200 - 28.000 USD



530

**Konvolut aus 2 Taschenuhren/**

**Lot of 2 pocket watches**

**Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 71852, 54 mm, 150 gr., circa 1900**

**Hochfeine Herrentaschenuhr mit digitaler Kalenderanzeige, Mondphase und Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Gold, Monogramm-Kartusche, gestuft, guillochiert.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte Sekunde, Fenster für digitale Tag-/Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, durchbrochen gearbeitete, filigrane Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine gent's pocket watch with digital calendar indication, moon phase and chronograph**

**Case:** 18k gold, monogram cartouche, tiered, engine-turned.

**Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk seconds, window for digital day/date and month indication, moon phase, pierced filigree gold hands.

**Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**International Watch Co., Schaffhausen, Werk Nr. 156390, Geh. Nr. 174553, 53 mm, 107 gr., circa 1895**

**Nahezu neuwertige goldene Schaffhausener Halbsavonnette**

**An almost as new Schaffhausen half hunting case gold pocket watch**

29822 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.500 - 3.500 EUR 3.500 - 4.900 USD



531

Louis Audemars, Brassus et Genève, Werk Nr. 22393,  
Geh. Nr. 22393, 55 mm, 152 gr., circa 1885

**Hochfeine, schwere und große Herrentaschenuhr mit  
Schleppzeigerchronograph und 30 Min.-Zähler**

**Geh.:** 14Kt Gold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte  
Goldcuvette, Chronographendrücker bei "11". **Zffbl.:** Email, radiale  
arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, feinst  
geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad,  
Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleich-  
sanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine, heavy and large pocket watch with split  
seconds chronograph and 60 min. counter**

**Case:** 14k gold, smooth, à goutte, numbered and signed  
gold dome, chronograph pusher at "11". **Dial:** enamel, radial  
Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands.

**Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, very  
finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel,  
gold screw compensation balance, blued balance spring, counter-  
poised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29715 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41

7.000 - 11.000 EUR 9.800 - 15.400 USD







532

Russels Ltd., 10 Exchange Str., Manchester, Werk Nr. 11275, 59 mm, 241 gr., circa 1910

**Hochfeine, sehr schwere, astronomische Savonnette mit ewigem Kalender, Mondphase, Chronograph und Minutenrepetition aus adligem Besitz**

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, glatt, rückseitiges eingelegtes Email-monogramm, polychrom emaillierter Papagei und Motto "ON. S. T. POLL. I. SEE" auf der Vorderseite, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, drehbarer Pendant. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, 60 Min. Zähler, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 3/4-Platinenwerk (höchstwahrscheinlich Louis Audemars), gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fein geschliffene Chronographenteile, Schaltrad, 2 Hämmer/2 Tonfedern, verschraubte Chatons, Spitzankerhemmung, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Diamantdeckstein auf Unruh, Rubindeckstein auf Anker und Spitzankerrad.

**A very fine, very heavy, astronomical hunting case pocket watch with perpetual calendar, moon phase, chronograph and minute repeater from a noble property**

**Case:** 18k gold, tiered, smooth, inlaid enamel monogram on reverse side, polychrome enamelled parrot and motto: "ON. S. T. POLL. I. SEE" on the front side, gold dome, slide for repeating mechanism, turnable pendant. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication considering the leap year, 60 min. counter, blued spade hands. **Movm.:** 3/4 plate movement (most probably Louis Audemars), frosted, gilt, blued screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers/2 gongs, screwed chatons, English lever escapement, gold screw compensation balance, blued hairspring, diamond endstone on balance, ruby endstone on lever and English lever escape wheel.

29782 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
28.000 - 33.000 EUR 39.200 - 46.200 USD



533

C. Reinsberg Horologer du Roi, Amsterdam,  
Geh. Nr. 23706/30504, 56 mm, 181 gr., circa 1875

**Feine, schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag – "Grande Sonnerie"**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, signierte Goldcuvette, Gehäusemacher-Punzzeichen "HAR", 2 Hebel für Sonneriefunktion: "S" / "NS" ("Strike" / "Not Strike") und "GS" / "PS" ("Grande Sonnerie" / "Petite Sonnerie"), Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingelegte kleine Sekunde, filigrane blütenförmige Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk Kaliber Louis Audemars, rhodiniert, streifendekoriert, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, rotgoldenes Räderwerk, 2 Federhäuser mit Wippenaufzug und obenliegenden Gesperren, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine, heavy hunting case minute repeating pocket watch with "Grande Sonnerie"**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, signed gold dome, case maker punch mark "HAR", 2 levers for the sonnerie operation: "S" / "NS" ("Strike" / "Not Strike") and "GS" / "PS" ("Grande Sonnerie" / "Petite Sonnerie"), slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, filigree flower-shaped gold hands. **Movm.:** bridge movement calibre Louis Audemars, rhodium-plated, stripe-decorated, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, pink gold train, 2 barrels with seesaw winding and click works on the top, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29649 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
30.000 - 40.000 EUR 42.000 - 56.000 USD

534\*

Wm. Schöchlin à Bienne, Geh. Nr. 15418, 56 mm, 182 gr.,  
circa 1878

**Seltene, schwere Prunk-Savonnette mit ewigem Kalender und Minutenrepetition**

**Geh.:** 18Kt Gold, handgravierte Renaissance-Dekoration, à goutte, Goldcuvette mit Gravur, Gehäusemacher-Punzzeichen "HW". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Mondphase, eingesetzte Tag-, Datums-, Monatsanzeige mit Berücksichtigung des Schaltjahres, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Werksverglasung, verschraubte Chatons, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A rare, heavy minute repeating hunting case pocket watch in a magnificent case with perpetual calendar**

**Case:** 18k gold, hand-engraved Renaissance decoration, à goutte, gold dome with engraving, case maker punch mark "HW". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, moon phase, sunk day-, date-, month indication with considering of the leap year, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, glazed movement, screwed chatons, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29900 G/C: 2 Z/D: 2, 32 W/M: 2, 41, 51  
14.500 - 19.000 EUR 20.300 - 26.600 USD





533



534\*



535



536



537

535

Unsigniert, Geh. Nr. 62541, 38 mm, 49 gr., circa 1890

#### Seltene Damentaschenuhr mit Viertelstundenrepetition

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 4/5-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, chatoniert, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A lady's rare quarter repeating pocket watch

**Case:** 18k gold, smooth, gold dome, slide for repeating mechanism.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 4/5 plate movement, chatoned, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29508 G/C: 2, 10 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51

2.500 - 3.000 EUR 3.500 - 4.200 USD

536

Golay Fils & Stahl, Genève, Werk Nr. 23006, Geh. Nr. 28569, 33 mm, 38 gr., circa 1900

#### Seltene, hochfeine Damentaschenuhr mit Minutenrepetition

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** vergoldet, gekörnt, eingelegte arab. Zahlen, vertiefte Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

#### A lady's rare, very fine minute repeating pocket watch

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, gold dome, slide for repeating mechanism.

**Dial:** gilt, frosted, inlaid Arabic numerals, sunk seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers / 2 gongs, gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

30042 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

2.700 - 4.000 EUR 3.800 - 5.600 USD

537

Unsigniert, Schweiz, 23 mm, 9 gr., circa 1880

Seltenes, goldenes Miniaturpedometer mit Emailzifferblatt, gebläutem Zeiger und verglastem, vernickeltem, streifendekoriertem Schwinggewichts-Mechanismus

A rare, gold miniature pedometer with enamel dial, blued hand and glazed, nicked, stripe decorated oscillating weight mechanism

29381 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 41, 51

1.600 - 1.800 EUR 2.300 - 2.600 USD



538

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 1124, 55 mm, 132 gr., circa 1880

**Hochfeine Savonnette mit Minutenrepetition und unabhängiger springender Zentralsekunde "Seconde Morte"**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, aufwändig graviert, à goutte, gravierte Goldcuvette, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, unabhängige springende Zentralsekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk (verm. Louis Audemars), gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, Gegengesperre für zwei Federhäuser, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Breguet-Spirale, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A very fine minute repeating hunting case pocket watch with independent jumping centre seconds "Seconde Morte"**

**Case:** 18k pink gold, lavishly engraved, à goutte, engraved gold dome, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, independent jumping centre seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement (prob. Louis Audemars), frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, counter clickworks for two barrels, screw compensation balance, blued Breguet balance spring, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29448 G/C: 2 Z/D: 2, 31 W/M: 2, 8, 41, 51  
3.000 - 4.000 EUR 4.200 - 5.600 USD





539

Louis Audemars, Brassus et Genève, Werk Nr. 012392,  
Geh. Nr. 12392, 51 mm, 106 gr., circa 1908

**Extrem seltene, hochfeine Herrentaschenuhr mit Schleppzeigerchronograph und 60 Min.-Zähler**

**Geh.:** 14Kt Rotgold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Chronographendrücker bei "1". **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzter 60 Min.-Zähler, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubin-deckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

Abgebildet und beschrieben in "Louis Benjamin Audemars" von Hartmut Zantke, Stuttgart 2003, Seite 345.

**A gent's extremely rare, very fine pocket watch with split seconds chronograph and 60 min. counter**

**Case:** 14k pink gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome, chronograph pusher at "1". **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk 60 min. counter, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

Illustrated and described in "Louis Benjamin Audemars" by Hartmut Zantke, Stuttgart, 2003, page 345.



29717 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
10.000 - 15.000 EUR 14.000 - 21.000 USD



540

Jules Calame, La Chaux-de-Fonds, Geh. Nr. 64602, 54 mm,  
152 gr., circa 1900

**Hochfeine, seltene Savonnette mit Minutenrepetition und Carillon**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, fünfteilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingelegte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, 3 Hämmer, 3 Tonfedern, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A very fine and rare hunting case minute repeating pocket watch with carillon**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, gold dome, slide for repeating mechanism, five-piece hinges. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, frosted, gilt, polished screws, 3 hammers, 3 gongs, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance and escape wheel.

29729 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41  
6.000 - 12.000 EUR 8.400 - 16.800 USD





541

Unsigniert, Schweiz, Geh. Nr. 7619, 59 mm, 217 gr.,  
circa 1890

**Schwere Halbsavonnette mit Viertelstundenrepetition,  
Vollkalender und verdecktem erotischen Automat**

**Geh.:** 18Kt Gold, eingelegte kobaltblaue radiale röm. Emailzahlen, glatt, Goldcuvette zum Verdecken des erotischen Automates, Gehäusemacher-Punzzeichen "AP", Schieber für Repetitionsauslösung, Schieber zum Öffnen der Abdeckung über dem erotischen Automat. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde bei "4", eingesetzte Datums- und Monatsanzeige, Fenster für Tagesanzeige, gebläute Doppelspade-Zeiger.

**Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, verschraubte Chatons, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A heavy quarter repeating half hunting case pocket watch  
with full calendar and concealed erotic automaton**

**Case:** 18k gold, inlaid radial Roman cobalt blue enamelled numerals, smooth, gold dome for concealing the erotic automaton, case maker punch mark "AP", slide for repeating mechanism, slide to open the cover over the erotic automaton.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds at "4", sunk date- and month indication, window for day indication, blued double spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, 2 hammers, 2 gongs, screwed chatons, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29764 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
20.000 - 30.000 EUR 28.000 - 42.000 USD







542

Patek Philippe & Cie. Genève, Geh. Nr. 47475, 53 mm,  
133 gr., circa 1872

**Feine Genfer Savonnette mit Fünfminutenrepetition und Chronograph – geliefert an A. H. Rodanet in Paris**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, gestuft, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung, 5-teilige Scharniere. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, fein geschliffene, anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A fine Geneva five-minute repeating hunting case pocket watch with chronograph – delivered to A. H. Rodanet in Paris**

**Case:** 18k pink gold, tiered, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome, slide for repeating mechanism, 5-piece hinges. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, finely ground, bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29714 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
8.500 - 16.000 EUR 11.900 - 22.400 USD

543

Patek Philippe & Co. Genève, Werk Nr. 27494,  
Geh. Nr. 27494, 48 mm, 100 gr., circa 1867

**Feine Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Roségold, gestuft, glatt, monogrammiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette mit Gravur: "Made for Arthur J. Meigs, July 12th 1871", seitlicher Schieber zur Arretierung der Chronographenfunktion. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, "Moustache"-Ausgleichsanker, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's fine Geneva pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k rose gold, tiered, smooth, monogrammed, à goutte, numbered and signed gold dome with engraving: "Made for Arthur J. Meigs, July 12th 1871", chronograph locking device. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, wolftooth winding wheels, counterpoised "Moustache" lever, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29716 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 8, 41, 51  
5.000 - 9.000 EUR 7.000 - 12.600 USD





543



542

544

Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 90763,  
Geh. Nr. 223350, 49 mm, 104 gr., circa 1893

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, blau eingelegetes Emailmonogramm, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, fein geschliffene Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, "Moustache"-Ausgleichsanker, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k pink gold, inlaid blue enamel monogram, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, finely ground chronograph steel parts, ratchet wheel, wolftooth winding wheels, counterpoised "Moustache" lever, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, ruby endstone on balance and escape wheel.

29709 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.500 - 9.000 EUR 9.100 - 12.600 USD

545

Patek Philippe & Co. Geneva, Werk Nr. 97018,  
Geh. Nr. 210372, 49 mm, 100 gr., circa 1893

**Seltene, feine Genfer Herrentaschenuhr mit Schleppeziger-chronograph geliefert an Juwelier Spaulding & Co. Chicago**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette mit Gravur, Drücker für Chronograph bei "11". **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare, fine Geneva pocket watch with split seconds chronograph delivered to Spaulding & Co. Jewellers Chicago**

**Case:** 18k pink gold, smooth, monogrammed, à goutte, numbered and signed gold dome with engraving, pusher for chronograph at "11". **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance and escape wheel.

29710 G/C: 2, 7, 23 Z/D: 2, 33 W/M: 2, 41, 51  
6.500 - 9.000 EUR 9.100 - 12.600 USD





544



545



546

Patek Philippe à Genève, Geh. Nr. 48240, 50 mm, 100 gr., circa 1877

**Feine Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph - in für Patek unüblicher Bauweise**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker, Ankerrad und Sekundenrad.

**A gent's fine Geneva pocket watch with chronograph - in a Patek unusual construction**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, gold Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued hairspring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever, escape wheel and seconds wheel.

29461 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 7.500 EUR 8.400 - 10.500 USD



547

Patek Philippe & Cie. Genève, Werk Nr. 151749, Geh. Nr. 262403, 52 mm, 110 gr., circa 1910

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, monogrammiert, à goutte, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Exzenter-Feinregulierung, Ausgleichsanker, chatonierter Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva pocket watch**

**Case:** 18k gold, smooth, monogrammed, à goutte, signed gold dome. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, polished screws, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, cam type fine adjusting device, counterpoised lever, chatoned ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29462 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
2.300 - 2.800 EUR 3.300 - 4.000 USD





548

Vacheron & Constantin à Genève, "Demi Chronomètre",  
Geh. Nr. 116158, 51 mm, 110 gr., circa 1880

**Hochfeine Genfer Herrentaschenuhr mit Chronograph**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, guillochiert, monogrammiert, à goutte, signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, Louis-XV-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, vernickelt, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine Geneva pocket watch with chronograph**

**Case:** 18k pink gold, engine-turned, monogrammed, à goutte, signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, signed, Louis XV hands. **Movm.:** bridge movement, nickel-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, wolfteeth winding wheels, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29468 G/C: 2, 23 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
3.500 - 4.500 EUR 4.900 - 6.300 USD



549

Vacheron & Constantin à Genève, Werk Nr. 320950,  
Geh. Nr. 193250, 54 mm, 115 gr., circa 1901

**Außergewöhnliche, seltene Genfer Herrentaschenuhr mit anhaltbarem unabhängig springendem zentralen Sekundenzeiger "Seconde morte" - V&C Stammbuchauszug**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, signierte Goldcuvette, Drücker für unabhängige springende Zentralsekunde. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, Zentralsekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, signiert, 2 Federhäuser, Tandemaufzug mit oberliegenden spiegelpolierten Gesperren, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Ausgleichsanker und Ankerrad.

**Dies ist die einzige uns bekannte Taschenuhr von Vacheron & Constantin mit einem anhaltbaren springenden zentralen Sekundenzeiger "Seconde morte".**

**A gent's remarkable, rare Geneva pocket watch with independent jumping seconds mechanism "seconde morte" - V&C extract of the archives**

**Case:** 18k pink gold, smooth, signed gold dome, pusher for independent jumping central seconds. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, central seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, blued screws, signed, 2 barrels, tandem wind with mirror polished click works on the top, gold screw compensation balance, blued hairspring, ruby endstone on balance, counterpoised lever and escape wheel.

**This is for us the only known independent jumping central seconds - Seconde Morte pocket watch by Vacheron & Constantin.**

29470 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
5.000 - 6.500 EUR 7.000 - 9.100 USD





550

Breguet à Paris, No. 4667, Geh. Nr. 18195, 48 mm, 86 gr., circa 1900

**Hochfeine Herrentaschenuhr mit Schleppezeigerchronograph - mit Originalschatulle**

**Geh.:** 18Kt Roségold, glatt, à goutte, nummerierte und signierte Goldcuvette. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Stunden, eingesetzte kleine Sekunde, Geheimsignatur: "Breguet 4667", Spade-Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, polierte Schrauben, feinst geschliffene und anglierte Chronographenstahlteile, Schaltrad, Schrauben-Komp.-Unruh, Rückerfeder-Finregulierung, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine pocket watch with split seconds chronograph - with original box**

**Case:** 18k rose gold, smooth, à goutte, numbered and signed gold dome. **Dial:** enamel, radial Roman hours, sunk auxiliary seconds, secret signature: "Breguet 4667", gold spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, polished screws, very finely ground and bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, screw compensation balance, index spring fine adjusting device, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29719 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 8.000 EUR 8.400 - 11.200 USD







551

Jonais Courvoisier, La Chaux-de-Fonds, "Double Face",  
Patent Nr. 122 vom 27. Juni 1871, Werk Nr. 20231, 52 mm,  
135 gr., circa 1875

**Seltene Herrentaschenuhr mit zweitem Zifferblatt für  
Vollkalender auf der Rückseite**

**Geh.:** 18Kt Gold, beidseitig verglast, rändiertes Mittelteil, à goutte.

**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde,  
Tag-, Datums-, Monatsanzeige, signiert, gebläute Spade-Zeiger.

**Werk:** 3/4-Platinenwerk, vernickelt, dekoriert, polierte Schrauben,  
Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker,  
Rubindeckstein auf Unruh und Ankerrad.

**A gent's rare pocket watch with a second dial for full  
calendar on the back**

**Case:** 18k gold, glazed on both sides, reeded band, à goutte.

**Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds,  
day-, date-, month indication, signed, blued spade hands.

**Movm.:** 3/4 plate movement, nickel-plated, decorated, polished  
screws, Patented No. 122, from June 27, 1871 C., screw compen-  
sation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby  
endstone on balance and escape wheel.

29677 G/C: 2 Z/D: 2, 4, 31 W/M: 2, 8, 41, 51  
4.000 - 6.000 EUR 5.600 - 8.400 USD





552

Unsigniert, Geh. Nr. 8217, 54 mm, 124 gr., circa 1926

**Extrem seltene Savonnette mit Minutenrepetition und WESTMINSTER CARILLON**

**Geh.:** 18Kt Gold, glatt, à goutte, Goldcuvette, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk Kaliber Louis Elysse Piguet, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 4 Hämmer, 4 Tonfedern, Schrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**An extremely rare minute repeating half hunter watch with WESTMINSTER CARILLON**

**Case:** 18k gold, smooth, à goutte, gold dome, lateral slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement calibre Louis Elysse Piguet, frosted, gilt, blued screws, 4 hammers, 4 gongs, screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29503 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 16, 41, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD



553

Audemars Piguet, Geh. Nr. 3373, 49 mm, 116 gr.,  
circa 1900

**Hochfeine Savonnette mit Minutenrepetition, Datum,  
Mondphase und Chronograph und zentralem 60 Min.-Zähler**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, glatt, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette, Chronographendrücker bei "12", Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte Datumsanzeige, signiert, Mondphase, Goldzeiger. **Werk:** Brückenwerk, gekörnt, vergoldet, feinst geschliffene anglierte Chronographen-Stahlteile, Schaltrad, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, polierte Schrauben, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh und Anker.

**A very fine minute repeating hunting case pocket watch  
with date, moon phase and chronograph and central 60 min.  
counter**

**Case:** 18k pink gold, smooth, monogrammed, à goutte, gold dome, chronograph pusher at "12", slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk date indication, signed, moon phase, gold hands. **Movm.:** bridge movement, frosted, gilt, very finely ground bevelled chronograph steel parts, ratchet wheel, 2 hammers, 2 gongs, polished screws, gold screw compensation balance, counterpoised lever, ruby endstone on balance and lever.

29853 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
15.000 - 20.000 EUR 21.000 - 28.000 USD

554

Audemars Piguet & Co. à Genève, Geh. Nr. 13733, 50 mm,  
80 gr., circa 1907

**Hochfeine, flache Genfer Herrentaschenuhr mit Minutenre-  
petition**

**Geh.:** 18Kt Gold, guillochiert, Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauslösung. **Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, signiert, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, polierte Schrauben, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, Rückfeder-Finregulierung, Rubindecksteine auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**A gent's very fine, flat Geneva minute repeating pocket  
watch**

**Case:** 18k gold, engine-turned, gold dome, slide for repeating mechanism. **Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, signed, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, 2 hammers, 2 gongs, polished screws, wolfs-teeth winding wheels, gold screw compensation balance, index spring fine adjusting device, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29840 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
6.000 - 9.000 EUR 8.400 - 12.600 USD





554



553

**Patek Philippe & Cie. Genève, Suisse, "Trip-Minute Repeater",  
Werk Nr. 111783, Geh. Nr. 225285, 48 mm, 104 gr., circa 1897**

**Extrem seltene, schwere Genfer Herrentaschenuhr mit Minuten-repetition mit Auslösung durch koaxialen Knopf in der Krone – geliefert an Henry J. Howe in Syracuse, N.Y. – verkauft an Clifford D. Beebe – mit Patek Philippe Mahagonischatulle und Zertifikat**

**Geh.:** 18Kt Gold, monogrammiert, à goutte, Goldcuvette mit Gravur: "Clifford D. Beebe from his wife Maude C. Beebe Dec. 25th 1901".

**Zffbl.:** Email, arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, Louis-XV-Goldzeiger. **Werk:** 1/2-Platinenwerk, "fausses côtes" Dekoration, rhodiniert, signiert, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, 2 Federhäuser mit obenliegenden Gesperren, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

### Trip Minute-Repeater

Patek Philippe stellte die ersten Trip Repeater mit Doppelfederhaus um 1900 her; die Produktion wurde mit sehr geringen Herstellungszahlen über die nächsten 25 Jahre fortgeführt. Weniger als 30 Uhren dieser Art sind heute bekannt.

### Clifford D. Beebe

Clifford D. Beebe war Direktor der Rochester Syracuse and Eastern Railroad Company. Diese wurde am 7. November 1901 mit einem Kapital von \$ 3.500.000 gegründet, um Syracuse, N.Y. und Rochester mit einer elektrischen Straßenbahnlinie über eine Distanz von über 100 Meilen zu verbinden.

Quelle: New York Times vom 08. November 1901.

Die Gesellschaft Rochester, Syracuse and Eastern Railroad war eine von zehn Linien im Konsortium von Clifford D. Beebe und eine von fünf, die von Syracuse aus arbeiteten. Sie unterschied sich von Beebes anderen Linien insbesondere dadurch, dass er diese Linie von Grund auf aufgebaut hatte und sie seinen ganzen Stolz darstellte. Leider war die Gesellschaft finanziell die schwächste in Beebes Imperium, da sie mit der starken Konkurrenz der benzinbetriebenen Automobile auf den neuen gut befestigten Straßen und der alteingeführten Dampfisenbahngesellschaften zu kämpfen hatte. Hätten sie Zeit gehabt sich vor dem Aufkommen des Automobils und der befestigten Straßen zu etablieren, so wären die elektrischen Überlandbahnen wohl heute noch Bestandteil der amerikanischen Wirtschaft.

Zwar nicht die erste für die Region geplante elektrische Bahn war die Linie doch die erste die zum Bau kam und dadurch den ortsansässigen Farmern die Möglichkeit bot die umliegenden Städte kennenzulernen, und außerdem den Stadtbewohnern die Vorteile des Lebens im Vorort aufzeigte.

Die Rochester, Syracuse and Eastern Gesellschaft wurde am 7. November 1901 eingetragen; ihr Zweck sollte der Bau einer schnellen zweigleisigen elektrischen Eisenbahn zwischen Rochester und Syracuse sein. Die notwendigen Gutachten wurden 1902 angefertigt und der Bau begann im August 1904. Die Bahn stellte am 27. Juni 1931 ihren Betrieb ein, die Anlagen wurden daraufhin abmontiert.

Im Hinblick auf ihre kurze Lebensdauer waren die Baukosten der Bahn mit 144.000 Dollar pro Meile für die Vorteile, die sie der Region brachte, doch bei weitem zu teuer. Die Anfangskosten waren zweifellos ein Faktor der zum Niedergang der Bahn beitrug. Trotzdem konnte es die elektrische Bahn was die Geschwindigkeit anbelangte mit den meisten der Dampfisenbahnen aufnehmen, und ganz sicher übertraf sie die meisten in Bezug auf Verbraucherfreundlichkeit und jede einzelne davon in der Wirtschaftlichkeit.

Quelle: <http://russnelson.com/inventory/inventory-of-abandoned-railroad-rights-of-way-region-4.html>, Stand 19.09.2009

**A gent's extremely rare, heavy Geneva minute repeating pocket watch with activation via a co-axial pusher on the crown – produced for Henry J. Howe in Syracuse, N.Y. – sold to Clifford D. Beebe – with Patek Philippe mahogany box and certificate**

**Case:** 18k gold, monogrammed, à goutte, gold dome with engraving: "Clifford D. Beebe from his wife Maude C. Beebe Dec. 25th 1901".

**Dial:** enamel, Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, Louis XV gold hands. **Movm.:** 1/2 plate movement, "fausses côtes" decoration, rhodium-plated, signed, mirror-polished screws, 2 hammers, 2 gongs, 2 going barrels with click works, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

### Trip-Minute Repeaters

Patek Philippe created the first double-train trip repeaters around 1900; the production continued in very small numbers over the next 25 years. Less than 30 watches with the mechanism are known today.

### Clifford D. Beebe

Clifford D. Beebe was director of the Rochester Syracuse and Eastern Railroad Company. The company was founded November 7, 1901, with a capital of \$ 3,500,000 to connect Syracuse, N.Y. and Rochester with a street surface electric line over a distance of 100 miles.

Source: New York Times, November 8, 1901

The Rochester, Syracuse and Eastern Railroad was one of ten lines of the Clifford D. Beebe syndicate and one of five which operated out of Syracuse. It was different from his other railroad lines in that it was built from scratch by Beebe and was his pride and joy. Unfortunately, it was the least successful financially because of competition from the new gasoline automobile, hard surface roads and the established steam railroads. It is said, that had the electric interurban railroads been established before the arrival of the automobile and the hard surface roads, they still might be a part of our national economy.

Although it was not the first electrified railroad considered for the area, it was the first one to be built which offered the farmer a chance to become better acquainted with the nearby towns, and it first introduced city people to the advantages of suburban living.

The Rochester, Syracuse and Eastern was incorporated under New York laws on November 7, 1901 for the purpose of constructing a high-speed double track electric railroad between Rochester and Syracuse. Location surveys were run in 1902 and construction began in August, 1904. All operations were discontinued on June 27, 1931 and the property was subsequently dismantled.

The \$144,000 per mile cost of construction made the railroad an over-improvement based on its short life-span. The original cost was undoubtedly a contributing factor in the road's demise within twenty five years. But the electric rivaled many of the steam trains in speed and excelled most of them in convenience and all of them in economy. Source: <http://russnelson.com/inventory/inventory-of-abandoned-railroad-rights-of-way-region-4.html>, as of 19.09.2009.

29504 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51

25.000 - 30.000 EUR 35.000 - 42.000 USD



**CERTIFICATE OF ORIGIN & WARRANTY**

The watch, N<sup>o</sup> 227733. 18 lines diameter. Swiss  
 - minute, lower movement. Compensated balance  
 - 33 jewels, milled dial open face  
 - gold case, case polished back  
 - Minute repeater, with pusher system — was made in  
 our manufactory, it has been regulated twice and definitely  
 regulated, the gold is of 18 carats, and we warrant the  
 superior finish and durability  
 from the 18<sup>th</sup> FATEK Philippe

The pocket watch, being an very delicate mechanism, and necessitating, required to be accurately going, should be  
 subjected to the following management on work well:  
 1. Keep the watch free from dust, damp, the temperature should be kept constant, whenever you go out,  
 2. Avoid placing the watch in the air except when it is necessary to regulate the watch, or 3. At home keep watch,  
 the case should not open right get it opened without delay, — 4. Store the watch properly cleaned every two years,  
 5. Although the watch may be without it, its regularity is regulated and its mechanism repaired by the watchmaker,  
 6. A watch, regulated in the winter, will go better, when left in state of rest, — 7. Register your watch as a good  
 register, for checks without get corrected, — 8. When travelling, attention must be paid to the watch, rest,  
 9. When after you watch has been in more than one time, a slight variation begins to be noticeable, use the time without  
 regulating, — 10. Wind up your watch once in the week, do this carefully. Hold the watch in the watch  
 11. A watch should always be kept going.  
 The system of this watchmaker watch are made as can be seen from a set, by means of a simple and  
 delicate mechanism are very convenient for use and are longer, but as it is not necessary to have them, the first and  
 being easier get to and the set does not require any more, — 12. As well as the watch, some watches are larger and should  
 be the right, the watch back upon the watch, may be done as you start with a slight resistance, as in winding up with a  
 key, — 13. At no time, never use the watch to set the case that is damaged by a slight pull. Thus, by moving to the  
 right or left, the watch is moved backward or forward, as soon as they are in the line required, push the back but  
 not the glass.  
 To suit those who may prefer to another mechanism for setting the watch to time, without drawing out the watch  
 back, is adapted in some of our watches.



556

Patek Philippe & Co. à Genève, Werk Nr. 26775,  
Geh. Nr. 26775, 53 mm, 163 gr., circa 1865

Hochfeine, bedeutende Genfer Savonnette mit Achtelrepetition, ewigem Kalender und Mondphase, geliefert an Vicente Saavedra, Madrid – mit Patek Philippe Stammbuchauszug

**Geh.:** 18Kt Gold, gestuft, guillochiert, à goutte, Goldcuvette, rändertes Mittelteil, seitliche Schieber für Repetitionsauslösung  
**Zffbl.:** Email, radiale röm. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, eingesetzte Tag-, Datums- und Monatsanzeige, Mondphase, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, signiert, gekörnt, vergoldet, gebläute Schrauben, 2 Hämmer, 2 Tonfedern, wolfsverzahnte Aufzugsräder, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Ausgleichsanker, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

A very fine, important Geneva hunting case half quarter repeating watch with perpetual calendar and moon phase, delivered to Vicente Saavedra, Madrid – with Patek Philippe extract from the archives

**Case:** 18k gold, tiered, engine-turned, à goutte, gold dome, reeded band, lateral slide for repeating mechanism **Dial:** enamel, radial Roman numerals, sunk auxiliary seconds, sunk day-, date- and month indication, moon phase, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, signed, frosted, gilt, blued screws, 2 hammers, 2 gongs, wolftooth winding wheels, gold screw compensation balance, blued balance spring, counterpoised lever, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

29424 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
35.000 - 50.000 EUR 49.000 - 70.000 USD







VICENTE SAABERDIA  
MADRID

NOV.  
OCTU.  
SEPT.  
AUG.  
JUL.  
JUN.  
MAY  
APR.  
MAR.  
FEB.  
DIA.  
MENS.

DOS.  
SAB.  
VIE.  
JUE.  
MIE.  
DIE.  
DOM.

60  
30  
15  
10  
5  
1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
20  
25  
30  
35  
40  
45  
50  
55  
60



557

Louis Audemars à Brassus, Geh. Nr. 11309, 60 mm, 191 gr., circa 1899

**Bedeutende, große und schwere Savonnette mit Minutenrepetition und Viertelstundenselbstschlag, "Grande Sonnerie"**

**Geh.:** 18Kt Rotgold, guillochiert, à goutte, Vorderseite mit zentralem graviertem Medaillon mit emailiertem russischen Doppelkopfadler und Widmungsgravur in kyrillischer Schrift: "ERDÖLINDUSTRIE GENOSSENSCHAFT DER BRÜDER NOBEL 1879-1899", auf der Rückseite zentrales polychromes Emailmedaillon mit der Darstellung einer Tempelanlage, des Ateschgah von Baku, signierte Goldcuvette, Schieber für Repetitionsauflösung, Wahlschaltung Grande- bzw. Petite Sonnerie bei "7", Pendant mit Saphircabochon, Werksverglasung. **Zffbl.:** Email, radiale arab. Zahlen, eingesetzte kleine Sekunde, gebläute Spade-Zeiger. **Werk:** Brückenwerk, rhodiniert, "fausses côtes" Dekoration, verschraubte Goldchatons, spiegelpolierte Schrauben, 2 Hämmer / 2 Tonfedern, Gegengesperre für zwei Federhäuser, Goldschrauben-Komp.-Unruh, gebläute Unruhspirale, Rubindeckstein auf Unruh, Anker und Ankerrad.

**Robert Hjalmar Nobel und die Erdölindustrie Genossenschaft der Brüder Nobel**

Geboren am 14. August 1829 in Stockholm, gestorben am 7. August 1896 in Geta/Östergötland) war ein schwedischer Industrieller, Ölmagnat und Bruder von Alfred Nobel.

Für Alfred Nobel war diese Gesellschaft eine wichtige Einnahmequelle in der Zeit als er den Nobelpreis gründete.

Auf Bitten seines Bruders Ludvig ging Robert Nobel 1873 in den Kaukasus, nach Baku. Eigentlich sollte er Walnussholz für die Gewehrproduktion kaufen, erkannte aber die Chancen des sich anbahnenden Petroleum-Booms. Die Brüder sicherten sich vom russischen Staat Forschungs- und Ausbeutungsrechte für Naphtha in den Gebieten am Kaspischen Meer. Gemeinsam erschlossen sie ab 1876 mit günstigen Käufen, erfolgreichen Bohrungen und innovativen Raffinerieanlagen die dortigen Ölquellen. 1877 setzten sie ihre Erfindung einer Pipeline zum ersten Mal in die Tat um und senkten damit drastisch die Kosten des Öltransports.

Ihre Firma, das am 15. Mai 1878 mit einem Kapital von 3 Millionen Rubel gegründete Naftaproduktionsbolaget Bröderna Nobel (Branobel), konnte sich gegen die Konkurrenz behaupten, vor allem gegen den Pariser Zweig der aufstrebenden Unternehmerfamilie Rothschild und John D. Rockefeller. Es wurde zu einer der reichsten Ölfirmen der damaligen Zeit. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Robert Nobel", [http://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Nobel](http://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Nobel), Stand 02.10.2009

**An important, large and heavy minute repeating hunting case pocket watch with "Grande Sonnerie"**

**Case:** 18k pink gold, engine-turned, à goutte, on the front lid in the centre engraved plaque with enamelled Russian double-headed eagle and dedication engraving in Cyrillic script: "THE OIL PRODUCTION COMPANY OF THE NOBEL BROTHERS 1879-1899". On the back side in the centre the polychrome enamelled logo depicting a burning temple complex, the Ateschgah in Baku, signed gold dome, slide for repeating mechanism, lever for choosing between Grande- or Petite Sonnerie at "7", pendant with sapphire cabochon, glazed movement. **Dial:** enamel, radial Arabic numerals, sunk auxiliary seconds, blued spade hands. **Movm.:** bridge movement, rhodium-plated, "fausses côtes" decoration, screwed gold chatons, mirror-polished screws, 2 hammers / 2 gongs, counter click works for two barrels, gold screw compensation balance, blued balance spring, ruby endstone on balance, lever and escape wheel.

**Robert Hjalmar Nobel and the Nobel Brothers Petroleum Company-**

Robert Nobel, born August 14, 1829 in Stockholm, died August 7, 1896 in Geta/Ostergoetland, was a Swedish manufacturer, oil tycoon and brother of Alfred Nobel.

For Alfred Nobel the company was an important source of income when he established the Nobel Prizes.

At the request of his brother Ludvig, Robert Nobel went to Baku in Azerbaijan in 1873. He was supposed to buy walnut wood for the production of rifles, but he soon realised the possibilities of the upcoming oil boom. The brothers secured themselves the research and drilling rights for naphtha in the regions near the Caspian Sea from the Russian government. From 1876 they developed these oil wells with low-priced acquisitions, successful drilling and ground-breaking refining facilities. In 1877 they put their newly developed pipeline into action and thus reduced the transportation costs for oil dramatically.

The company Naftaproduktionsbolaget Bröderna Nobel (Branobel) was founded on May 15, 1878, with a capital of 3 million roubles; it held its ground against the strong competition of upcoming enterprising families such as the Rothschilds in Paris or John D. Rockefeller. Branobel was one of the most prosperous oil companies of its time.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Robert Nobel", [http://de.wikipedia.org/wiki/Robert\\_Nobel](http://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Nobel), as of 10/02/2009

29763 G/C: 2 Z/D: 2 W/M: 2, 41, 51  
70.000 - 90.000 EUR 98.000 - 126.000 USD



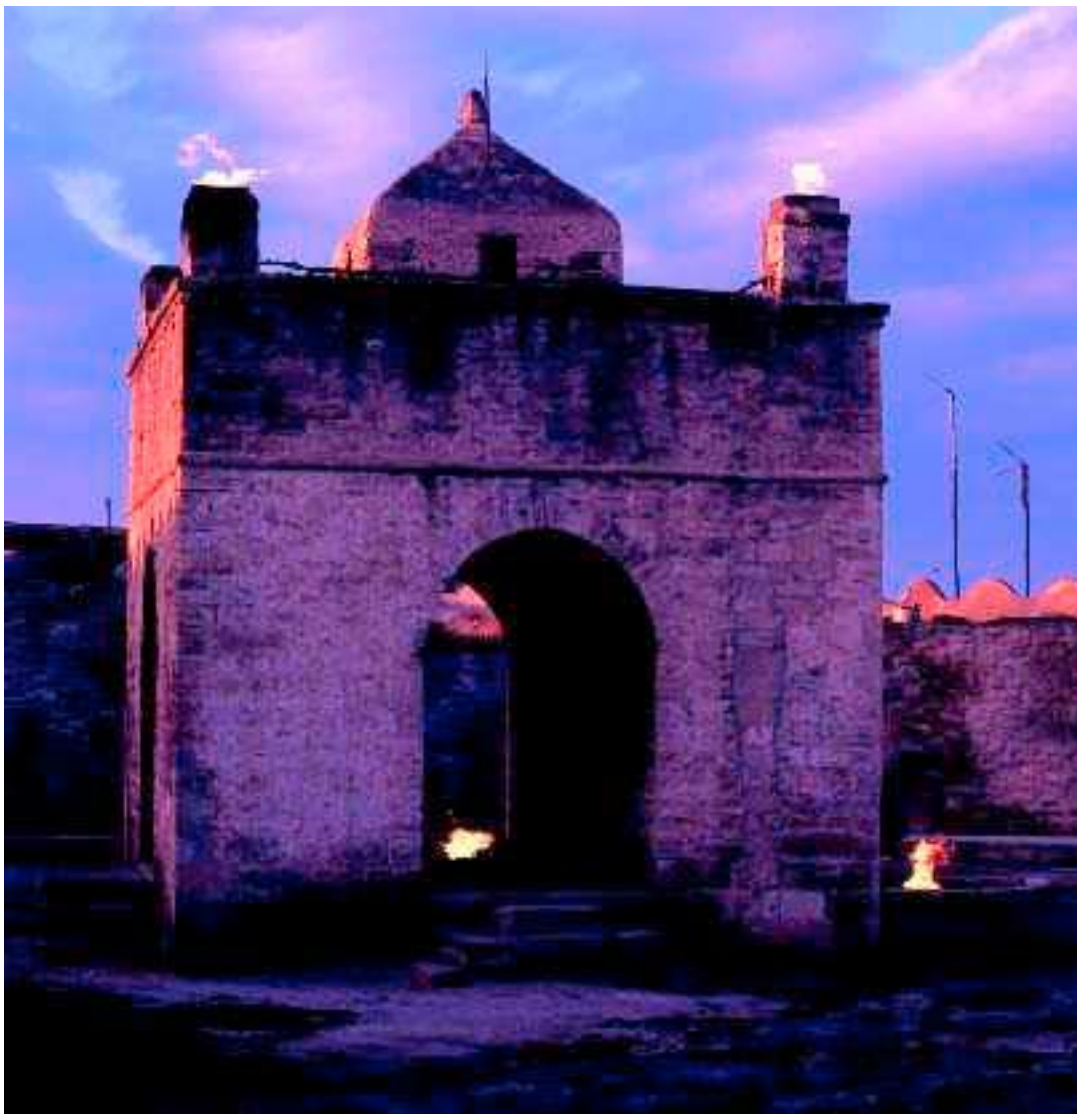
### Der Ateschgah von Baku

Der Ateschgah (auch Atashgah oder Atesgah) ist ein ehemaliger Feuer-tempel in der aserbaidschanischen Hauptstadt Baku, in dem hinduistische Rituale stattfanden. Er wurde als Klosteranlage im 17. und 18. Jahrhundert erbaut. Als ab 1883 in der Nähe Ölförderanlagen in Betrieb genommen wurden, wurde die Anlage aufgegeben. Seit 1975 ist der Gebäudekomplex ein Museum. In der wörtlichen Übersetzung bedeutet Ateschgah „Hort des Feuers“. Das Feuer wurde durch natürlich austretendes Erdgas gespeist. Quelle: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Ateschgah", <http://de.wikipedia.org/wiki/Ateschgah>, Stand 02.10.2009

### The Baku Ateshgah

The Ateshgah is a former fire temple in the Azerbaijani capital of Baku where Hindu rituals were performed. It was built during the 17th and 18th century and was abandoned after 1883 when oil plants were established in the vicinity. The temple was turned into a museum in 1974. A literal translation of the word Atesgah is "home of fire"; the temple fires were fed by a natural gas field.

Source: Wikipedia "Die freie Enzyklopädie" - "Ateschgah", <http://de.wikipedia.org/wiki/Ateschgah>, as of 10/02/2009





# Auktionen Dr. H. Crott

## Bewertungssystem Assessment system

### Gehäuse Zifferblatt/Zeiger Werk

- 1 neuwertig
- 2 sehr gut
- 3 gut
- 4 leichte Kratzer
- 5 Kratzer
- 6 Beule
- 7 Beulen
- 8 leicht oxidiert
- 9 oxidiert
- 10 leicht benutzt
- 11 benutzt
- 12 sehr benutzt
- 13 beschädigt
- 14 kleine Reparaturen
- 15 Reparaturen
- 16 kleine Restaurierungen
- 17 Restaurierungen
- 18 Änderungen
- 19 Ergänzungen
- 20 fehlende Teile
- 21 nicht original
- 22 später dafür gefertigt
- 23 leicht abgenutzt
- 24 abgenutzt
- 25 stark abgenutzt
- 26 spätere Originalkrone
- 27 spätere Krone
- 28 neu vergoldet
- 29 teilweise neu vergoldet
- 30 restaurierungsbedürftig
- 31 Haarriss
- 32 Haarrisse
- 33 kleine Abplatzungen
- 34 Abplatzungen
- 35 Perle fehlt
- 36 Perlen fehlen
- 37 Stein fehlt
- 38 Steine fehlen
- 39 kleinste Beschädigungen
- 40 Beschädigung

### Case Dial/Hands Movement

- 1 as new
- 2 very good
- 3 good
- 4 slightly scratched
- 5 scratched
- 6 a dent
- 7 dents
- 8 slightly oxydized
- 9 oxydized
- 10 slightly worn
- 11 worn
- 12 very worn
- 13 damaged
- 14 slightly repaired
- 15 repaired
- 16 small restaurations
- 17 restaurations
- 18 alterations
- 19 additions
- 20 lacking elements
- 21 not original
- 22 later custom made
- 23 slightly worn
- 24 worn
- 25 very worn
- 26 later original crown
- 27 later crown
- 28 re-gilt
- 29 partly re-gilt
- 30 to be restored
- 31 hairline
- 32 hairlines
- 33 slightly chipped
- 34 chipped
- 35 pearl missing
- 36 pearls missing
- 37 jewel/stone missing
- 38 jewels/stones missing
- 39 slightly damaged
- 40 damaged

### Gehäuse

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert

### Case

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating

### Zifferblatt / Zeiger

- 41 neu bedruckt
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 48 reinigungsbedürftig
- 49 Zeiger später original
- 50 Zeiger später
- 51 Zeiger teilw. ergänzt

### Dial/Hands

- 41 refinished
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 48 to be cleaned
- 49 hands later original
- 50 hands later
- 51 hands part. replaced

### Werk

- 41 gangfähig
- 42 Sonderanfertigung
- 43 später original
- 44 später
- 45 teilweise ergänzt
- 46 spätere Hemmung
- 47 spätere Unruh
- 48 Umbauten
- 49 neu rhodiniert
- 50 gebrochene Unruhwellen
- 51 Reinigung empfohlen

### Movement

- 41 capable of running
- 42 custom made
- 43 later original
- 44 later
- 45 some parts replaced
- 46 later escapement
- 47 later balance
- 48 re-built
- 49 new rhodium-plating
- 50 broken balance-staff
- 51 cleaning recommended

## Bewertungssystem

Verehrte Kunden,  
um Ihren Anforderungen noch besser gerecht zu werden, hat Auktionen Dr. H. Crott für Sie ein Bewertungsschema eingeführt, mit dem Ihnen die Möglichkeit eingeräumt wird, ausführliche Informationen zum Zustand jedes einzelnen zur Versteigerung angebotenen Objektes direkt und ohne Zeitaufwand zu erhalten.

Obwohl wir bei der Bewertung der einzelnen Objekte sehr bemüht sind objektiv zu bleiben, möchten wir Sie dennoch darauf hinweisen, dass diese Bewertungen unweigerlich subjektiv sein werden. Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle in der Bewertungsskala getroffenen Aussagen lediglich als Information dienen und nicht als Garantie jeglicher Art zu betrachten sind. Solch eine Information ist als Meinung zu verstehen, für die Auktionen Dr. H. Crott nicht haftbar gemacht werden kann. Außerdem können wir im Hinblick auf den Zustand jedes Objektes, weder für eine falsche Darstellung noch für eine unvollständige Information haftbar gemacht werden.

Die im Katalog beschriebenen Objekte wurden geprüft und bewertet, wobei ästhetische, geschichtliche und technische Aspekte, Alter und Seltenheit sowie die Technologie zum Zeitpunkt der Herstellung berücksichtigt wurden.

Am Ende jeder Objektbeschreibung finden Sie eine dreiteilige Bewertungszeile mit Buchstaben und Nummern. Diese sind die Bewertungsgrade für das jeweilige Objekt mit Bezug auf den Zustand seines Gehäuses, seines Zifferblattes, seiner Zeiger und seines Werkes, abgekürzt mit den Buchstaben G/C für Gehäuse/Case, Z/D für Zifferblatt/Dial, bzw. Zeiger/Hands und W/M für Werk/Movement. Die Zahlenkombination hinter den Buchstaben gibt Ihnen Auskunft über die von uns vorgenommenen Bewertungen und ist in Verbindung mit der links aufgeführten Tabelle zu verwenden.

Beispiel:  
G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Gehäuse: gut, neu vergoldet  
Zifferblatt/Zeiger: gut  
Werk: sehr gut, Sonderanfertigung

Die Bewertungen bei Konvoluten beziehen sich auf das zuerst genannte Objekt.

## Our assessment system for catalogued items

Dear Customer,  
in order to improve our service to you, our catalogue features an assessment system which allows you to easily access information regarding the condition of each item we offer for sale.

Although we take great care to be as objective as possible in assessing the items, we must point out that our opinions are inevitably subjective.

We draw your attention to the fact that our grading system of items is solely for information purposes and represents our opinion of the condition of the item. In no way does this constitute a guarantee or a statement of fact for which Auktionen Dr. H. Crott can be made liable. In addition Auktionen Dr. H. Crott will accept no liability for incomplete information or a wrong representation of an item.

All catalogued items are carefully examined and assessed. Age and rarity are taken into consideration as well as the esthetic and technical aspects, also in regard to the technical innovations at the period of manufacture.

At the end of each description you will find the grading key consisting of numbers and letters. These grade the item with regard to the condition of the case, dial, hands and movement. The abbreviations are: G/C Gehäuse/Case, Z/D Zifferblatt/Dial resp. Zeiger/Hands, W/M Werk/Movement. The numbers following these letters indicate our assessment of the condition of the case, dial and movement and are used in combination with the table on the left.

Example:  
G/C: 3, 28 Z/D: 3 W/M: 2, 42

Case: good, re-gilt  
Dial/Hands: good  
Movement: very good, custom made

If a lot consists of more than one item, the assessment system always refers to the first item in the list.

## LITERATUR

- 1) Abeler "Meister der Uhrmacherkunst"
- 2) H. Baillie "Watchmakers and Clockmakers of the world"  
NAG Press Ltd.
- 3) Hans von Bertele "Marine- und Taschenchronometer"  
Callwey Verlag
- 4) Brunner/Pfeiffer-Belli/Wehrli "Audemars Piguet"  
Callwey Verlag
- 5) Camerer Cuss "The Camerer Cuss Book of Antique Watches"  
Antique Collector's Club Publication
- 6) Chapis "Grand Artisans de la Chronometrie"  
Editions du Griffon
- 7) Clutton + Daniels "Watches"  
Sotheby's Publications
- 8) George Daniels "The Art of Breguet"  
Sotheby's Publications
- 9) "Earnshaw's Appeal"  
British Horological Institute
- 10) Norbert Eder "Beobachtungsuhren"  
Callwey Verlag
- 11) Ehrhardt/J. De Mesy "Patek Philippe"  
Heart of America Press
- 12) Thomas Engel "A. L. Breguet"
- 13) Erbrich "Präzisionspendeluhren"  
Callwey Verlag
- 14) Gordon "Rolex"  
Time Keepers International
- 15) Gould "The Marine Chronometer"  
Antique Collectors Club Publications
- 16) Charles Gros "Echappements"
- 17) Herkner "Glashütte und seine Uhren"  
Herkner Verlags GmbH
- 18) Huber/Banbery "Patek Philippe"  
Verlag Ineichen
- 19) Huber/Banbery "Patek Philippe Armbanduhren"  
Antiquorum Verlag
- 20) Huber "Die Uhren von Lange & Söhne"  
Callwey Verlag
- 21) Jagger "Paul Philip Barraud"  
The Antiquarian Horological Society
- 22) Jaquet/Chapis "Technique and History of the Swiss Watch", Spring Books"
- 23) Eugene Jaquet "L'École Horlogerie de Genève"  
Edition Atar
- 24) Brian Loomes "Watchmakers and Clockmakers of the world"  
NAG Press Ltd.
- 25) Marozzi/Toselli "Longines"  
Giada Edizioni
- 26) Meis "IWC-Uhren"  
Carinthia Verlag
- 27) Meis "Das Tourbillon"  
Laterna Magica
- 28) Meis "Taschenuhren"  
Callwey Verlag
- 29) Toni Mercer "Chronometer Makers of the world"  
NAG Press Ltd.
- 30) Vaudrey Mercer "The Frodshams"  
The Antiquarian Horological Society
- 31) Vaudrey Mercer "John Arnold & Son"  
The Antiquarian Horological Society
- 32) Vaudrey Mercer "Edward John Dent"  
The Antiquarian Horological Society
- 33) Patrizzi "Rolex"  
Guido Mondani Editore
- 34) Anthony G. Randall "The Time Museum Catalogue of Chronometers"  
Time Museum Publications
- 35) Anthony G. Randall/Richard Good "Catalogue of Watches in the British Museum Part VI 'Chronometers'"  
British Museum Publications
- 36) Richter "Breitling"  
Callwey Verlag
- 37) Riefler "Riefler Präzisions-Pendeluhren"  
Callwey Verlag
- 38) Steffen Röhner "Militär-Taschenuhren"  
Callwey Verlag
- 39) Hans Staeger "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862",  
Selbstverlag, 1997
- 40) Tardy "Dictionnaire des Horlogers Français"
- 41) Tölke/King "International Watch Co. Schaffhausen"  
Verlag Ineichen
- 42) "Die schweizerischen Uhrmacherschulen"  
Fritz Lindner Verlag
- 43) Philip T. Priestley "Watch Case Makers of England"  
NAWCC, Inc.
- 44) H.-J. Kummer "Ludwig Strasser: Ein Uhrenfachmann aus Glashütte"  
Callwey Verlag
- 45) Klaus Seide "Rußlands Uhren" Bd. I u. II  
Selbstverlag
- 46) Konrad Knirim "Militär-uhren: 150 Jahre Zeitmessung beim deutschen Militär"  
Verlag Peter Pomp, 2002
- 47) Klaus Mölbert: "Taschenuhrenständer"  
Edition Ergon, 1998
- 48) Patrick Linder „At the Heart of an Industrial Vocation - Longines watch movements (1832-2007)", Bienne 2007





## Aufträge für die 80. Auktion am 14. November 2009 Order for the 80<sup>th</sup> Auction on 14<sup>th</sup> November 2009

Lot Nr. / Lot No.	Objekt / Title or Description	Gebot bis / Bid price EUR
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

### Schriftliche Gebote

Um Ihre schriftlichen Gebote berücksichtigen zu können, bitten wir Sie um die Zusendung des ausgefüllten und unterschriebenen Bieterformulars vor der Auktion per Post oder Fax. Wir empfehlen wegen der Kürze der Zeit schriftliche Gebote zusätzlich auch fernmündlich mitzuteilen. Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Geboten die Lot-Nummer, nicht aber die Objektbezeichnung verbindlich ist.

### Telefonische Gebote

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben persönlich an unserer Auktion teilzunehmen oder schriftliche Gebote abzugeben, können Sie sich von unserem Telefon-Team anrufen lassen. Um Ihre Gebote berücksichtigen zu können, muss auch hierfür die Anmeldung per Post oder per Fax erfolgen. Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das Bieterformular für schriftliche Gebote und tragen anstelle Ihres Höchstgebotes „TELEFON“ ein. Bitte teilen Sie uns mindestens eine Telefonnummer mit, unter der Sie am Auktionstag zu erreichen sind. Festnetz wird bevorzugt. Bitte beachten Sie, dass wir telefonische Gebote erst ab einem unteren Schätzwert von EUR 1.000 annehmen können.

### Written Bids

The auctioneer accepts completed and signed absentee written bids submitted to us by fax or post in advance of the auction. Due to shortage of time we recommend to confirm written bids additionally by telephone. Please note that for written bids the lot number and not the description is binding.

### Telephone Bids

If you cannot attend the auction or place written bids you can also participate by telephone, a staff member from Auktionen Dr. Crott will call you during the auction, different languages being available. All telephone bids must be confirmed in writing on a completed bid form sent by post or fax. Please use as well the bid form for written bids leaving out your maximum bid and writing just behind telephone bid. Please provide at least one telephone number at which you can be reached during the sale, possibly by fixed-line telephone. Please note that we will accept telephone bids only for lots starting from a minimum estimate price of 1000,- EUR.

Name / Surname \_\_\_\_\_ Vorname / First name \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. / Street, No. \_\_\_\_\_

PLZ, Stadt / ZIP Code, City \_\_\_\_\_

Land / State \_\_\_\_\_ Telefon / Telephone \_\_\_\_\_

Datum / Date \_\_\_\_\_

Unterschrift / Signature \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die rückseitigen Versteigerungsbedingungen an. With my signature I do accept the Conditions of Sale on the reverse side.

### Geschäftsanschrift

/ Business address/ Indirizzo:

Friedrichsplatz 19, PLZ 68165 Mannheim  
Postfach 120 441, PLZ 68055 Mannheim  
Germany

**Telefon / Phone** ++49 (0) 621 32 88 650

/ Telefono:

**Fax:** ++49 (0) 621 41 40 04

**e-mail:** info@uhren-muser.de

**Internet:** www.uhren-muser.de

Bankverbindung / Bank details/ Banca:

Südwestbank AG Stuttgart

**BLZ / Sort code / codice banca:** 600 907 00

**Konto / Account-No./ c/c.:** 624 745 007

**S.W.I.F.T.-Code / BIC-Code:** SWBSESS

**IBAN-Code:** DE95600907000624745007

## Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und für Rechnung der Auftraggeber.
2. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Name und Anschrift des Verkäufers kann unter Angabe der Cavellings-Nr. nach getätigtem Verkauf erfragt werden.
3. Die Vorbesichtigung gibt dem Käufer Gelegenheit, die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände zu prüfen und sich von der Beschaffenheit zu überzeugen. Gegen den Versteigerer gerichtete Beanstandungen können nach dem Zuschlag nicht berücksichtigt werden. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, stellen keine Beschaffenheitsvereinbarung gem. § 434 BGB dar.
4. In den Geschäftsräumen des Versteigerers haftet jeder Besucher - insbesondere bei Besichtigungen - auch ohne eigenes Verschulden für jeden von ihm verursachten Schaden.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden. Wenn mehrere Personen gleichzeitig dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. Der Versteigerer ist befugt, den erteilten Zuschlag zurückzunehmen und die Sache neu anzubieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen wurde oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Bei Nichterreichen des Mindestpreises kann der Zuschlag „unter Vorbehalt“ erteilt werden und bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Der Versteigerer ist an den Zuschlag „unter Vorbehalt“ für 3 Wochen gebunden. Ein Lot, das den Limitpreis nicht erreicht, kann ohne gleichzeitigen Hinweis vom Auktionator für den Einlieferer zurückgekauft werden. Das Auktionshaus behält sich vor, für den Einlieferer Objekte unter dem Limitpreis zurückzukaufen.
6. Zahlung muß unmittelbar nach Kauf erfolgen. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages gehen Besitz und Gefahr an der versteigerten Sache unmittelbar an den Ersteher über, das Eigentum erst bei vollständigem Zahlungseingang.
7. Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 22% (Objekte ohne Stern) auf die Zuschlagssumme, das vom Versteigerer erhoben wird. In dem Aufgeld ist die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer enthalten. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
- 7a) Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus dem Betrag, auf den der Zuschlag erteilt wird (Zuschlagssumme) sowie einem Aufgeld von 19% auf die Zuschlagssumme. Auf den Kaufpreis wird eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19% (Objekte mit einem Stern) erhoben. Diese wird erstattet, wenn binnen Monatsfrist ein zollamtlicher Ausfuhrnachweis erbracht wird oder die Ausfuhr durch den Versteigerer zu bewirken ist.
8. Der Kaufpreis ist bar nach erfolgtem Zuschlag in Euro-Währung (EUR) an den Versteigerer zu zahlen. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen wegen der Überbelastung einer besonderen Nachprüfung und eventuellen Berichtigung; Irrtum vorbehalten.
9. Schriftliche Auktionsaufträge können erteilt werden und müssen spätestens einen Tag vor Auktionsbeginn vorliegen. Die darin genannten Preise gelten als Höchstgebot, der Zuschlag kann also auch zu einem niedrigeren Preis erfolgen. Das unter Punkt 7 genannte Aufgeld wird zusätzlich in Rechnung gestellt.
10. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 1% je angebrochenem Monat berechnet. Der Käufer kommt spätestens unabhängig von einer Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zuschlag zahlt. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsspesen zu Lasten des Ersteherers. Entsprechendes gilt für Schecks, die erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift als Erfüllung anerkannt werden können. Auktionen Dr. H. Crott kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrags oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadensersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, daß die Sache nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich des Aufgeldes einzustehen hat.
11. Die Abnahme der versteigerten Gegenstände muß innerhalb von acht Tagen erfolgen. Am Auktionstag können die Gegenstände im Auktionsraum entgegengenommen werden, an den folgenden Tagen nur in unserem Büro zu den Geschäftszeiten Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Termine nur nach Vereinbarung. Die Haftung für etwaige Beschädigung oder den Verlust übernimmt der Versteigerer nicht. Jede Verwahrung und jeder Transport erfolgen auf Gefahr und Kosten des Käufers. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Mannheim. Es gilt deutsches Recht.
12. Kaufgelder und Kaufgeldrückstände sowie Nebenleistungen kann der Versteigerer im eigenen Namen einziehen und einklagen.
13. Die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen.
14. Porto und Versand gehen zu Lasten des Käufers. Ergebnislisten werden nur auf Anfrage ca. 4 Wochen nach der Auktion herausgegeben.
15. Bei eintretendem Konkurs oder Vergleichsverfahren des Käufers gilt das Aussondierungsrecht nach § 43 - 46 der K.O. als vereinbart.
16. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt.
17. Der Einlieferer, der Versteigerer sowie die Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, daß die Versteigerung bzw. der Erwerb aller abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur aus Zwecken der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen oder ähnlicher Zwecke erfolgt (§§86a, 86 StGB).
18. Die abgebildeten Uhren erscheinen nicht immer maßstabsgetreu.
19. Im Zweifelsfalle ist die deutsche Version dieser Versteigerungsbedingungen der maßgebliche und bindende Text.

## Conditions of Sale

1. The sale is on behalf and for account of the seller.
2. The auctioneer has the right to combine any two or more lots or to divide or withdraw any lot or to alter the sequence at his sole discretion. Name and address of the seller can be inquired after sale on indication of the cavellings number.
3. The preview provides every buyer with the opportunity to examine the lots to be auctioned and to convince himself of their condition. Claims against the auctioneer cannot be considered after the knocking down. The catalogue descriptions do not represent any agreement on the condition of goods under § 434 of the BGB (German Civil Code).
4. Every visitor to the premises of the auction house is held responsible for any damage caused wilfully or unintentionally; this especially applies during the previews.
5. The buyer shall be the highest bidder after a thrice repeated call and fall of the hammer. Should several persons bid simultaneously, the decision will be made by lot. The auctioneer is entitled to withdraw the knocking down and to offer the lot anew if a higher bid given in time was overlooked or if any other doubts have arisen. In case the reserve price has not been reached the knocking down may be given conditionally pending the approval of the owner. The buyer is obliged to the knocking down „conditionally“. A lot which fails to reach its reserve price may be re-bought by the auctioneer on behalf of the seller without any simultaneous announcement to this effect.
6. Payment must be made immediately upon purchase. The knocking down obliges for collection. Possession and risk with respect to the sold lot pass immediately to the buyer, ownership upon full payment.
7. The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 22% (objects with no star), the latter being the auctioneer's commission include the „value added tax“. The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
- 7a) The purchase price consists of the knock down price plus a surcharge of 19% plus 19% tax (objects with one star). The „value added tax“ will be refunded within one month if export can be proved through the production of customs documents or if the auctioneer arranges the export himself.
8. Following the knock down the purchase price must be paid to the auctioneer in European currency (EURO). Invoices issued during or immediately after the auction should be carefully reviewed; all invoices are subject to error and may be corrected subsequently.
9. Written orders may be submitted not later than one day prior to the beginning of the auction. The prices contained in such orders represent maximum bids, i.e. the knocking down may be at lower price. In addition to the price the surcharge mentioned under point „7“ above will be charged.
10. In default of payment we will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 per cent per month for every month or part thereof. The buyer will default in payment, irrespective of a reminder, if he does not pay within 30 days after the final knock-down. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges shall be borne by the buyer. The same shall apply to cheques, which will not be recognized as payment until Auktionen Dr. H. Crott has received an unconditional credit note from its bank. If the buyer defaults in payment, Auktionen Dr. H. Crott may at its discretion insist on performance of the contract or, if the buyer still has not paid by the date set by Auktionen Dr. H. Crott claim damages for non-performance. In the latter case, Auktionen Dr. H. Crott may determine the amount of the damages by putting the lot between the price bid by him and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale plus the premium.
11. The auctioned objects must be collected by the buyer within eight days. On the day of the auction the lots can be handed over in the auction room, on the following days in our office only, at business hours: Mo-Fr 10 am to 6 pm, by appointment only. The auctioneer is not responsible for any damages or loss of the objects. The storage and transportation are at the risk and expense of the buyer. Place of performance and competency of court for both parties is Mannheim. German law is applied.
12. Purchase price and any purchase price arrears as well as surcharges and costs may be claimed by the auctioneer in his own name (the auctioneer may sue in his own name).
13. All persons taking part in the auction shall accept the above conditions upon making any oral or written offer.
14. Shipment and transportation can be arranged on behalf of and at the expenses of the buyer. Results will be published on request approximately four weeks after the sale.
15. In case of buyer's bankruptcy or composition proceedings, the right of segregation (§§ 43 - 46 KO) is applied.
16. If any of the provisions of these terms is found invalid, all remaining provisions of these terms shall remain fully valid and applicable.
17. All dimensions on catalogue photos are approximate.
18. In case of doubt the German version of these conditions of sale is the authoritative and binding text.



## ○ Faszination Zeit – Zeit erleben Deutsches Uhrenmuseum Glashütte

Glashütte in Sachsen blickt auf eine langjährige Uhrmachertradition zurück und steht für feinste deutsche Uhrmacherkunst. Die Faszination und wechselvolle Geschichte der mechanischen Zeitmessung können Sie im Deutschen Uhrenmuseum Glashütte erfahren.

Für den Service Ihrer historischen Uhr befindet sich im Museum eine spezialisierte Restaurierungswerkstatt. Eine weitere Dienstleistung unseres Hauses ist die Erstellung von Herkunftszertifikaten.

**Besuchen Sie das Deutsche Uhrenmuseum Glashütte (täglich geöffnet von 10.00 – 17.00 Uhr).**

Schillerstr. 3a · 01768 Glashütte/Sachsen · Telefon +49 (0) 35053 46 283

[www.uhrenmuseum-glashuette.com](http://www.uhrenmuseum-glashuette.com)



*Glashütte*  
ORIGINAL

Eine Stiftung der Stadt Glashütte  
und der Uhrenmanufaktur Glashütte Original.

Deutsches  
Uhrenmuseum *Glashütte*





# CHRONOSWISS

Faszination der Mechanik



Sauterelle  
CHM 70121 R



Sauterelle  
CHM 71123

## Immer einen Sprung voraus.

Sauterelle. Das erste, neu entwickelte Manufakturkaliber von Chronoswiss. Uhrmacherhandwerk auf höchstem Niveau: springende Sekunde, integriertes Ersatzteillager, 60 Stunden Gangreserve, rückerlose Regulierung.

Tel.: +49 (0) 8131-29 277 0 • [www.chronoswiss.de](http://www.chronoswiss.de)

# Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.

Zeitmessung von den Anfängen bis in die Zukunft

Zeitmessung mit Sonnenuhren,  
über Turmuhren bis hin zu  
Taschen- und Armbanduhren

**Unsere Arbeit umfasst:**

Erfassung und Sammlung von Dokumentationen,  
Erforschung der geschichtlichen Entwicklung,  
Erarbeitung und Veröffentlichung neuer Erkenntnisse,  
Durchführung von Exkursionen im In- und Ausland,  
weltweiter Erfahrungsaustausch mit ähnlichen Institutionen,  
Organisation von Arbeitskreisen (einer ist bestimmt auch in  
Ihrer Nähe) und Durchführung von Uhrenbörsen,  
Information der Mitglieder mit einem Jahrbuch (ISBN-Nr.)  
und vierteljährlichen Mitteilungsheften.



Unsere Adresse:  
Deutsche Gesellschaft für Chronometrie e.V.  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg  
Tel.: 0911/2 36 98 23 (Di. u. Do. 10-14 Uhr)  
Fax: 0911/2 36 98 24  
e-Mail: [geschaeftsstelle@dg-chrono.de](mailto:geschaeftsstelle@dg-chrono.de)  
Internet: <http://www.dg-chrono.de>



*Wir laden ein zur Mitgliedschaft:*

Ich möchte Mitglied werden (Jahresbeitrag 70,00 €).

Ich möchte weitere Informationen über die DGC und ihre Aktivitäten.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb. am: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax.: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Spez. Interessen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Schefenacker



